

## KATALOG 12

**Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange**  
**Lerchenkamp 7a**  
**D-29323 Wietze**

Tel.: 05146-986038

Email: [info@antiquariatlange.de](mailto:info@antiquariatlange.de)

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.  
Versandkosten (u. AGB) siehe letzte Katalogseite.*

Alchemie u. Alte Rosenkreuzer	1-45
Astrologie	46-77
Freimaurer, Templer u.a. Geheimbünde	78-104
Grenzwissenschaften	105-163
Heilkunde u. Ernährung	164-190
Hypnose, Suggestion u. Magnetismus	191-214
Lebensreform, völkische Bewegungen u. Ariosophie	215-301
Okkultismus u. Magie	302-363
Spiritismus u. Parapsychologie	364-414
Theosophie u. Anthroposophie	415-455
Utopie u. Phantastik	456-507
Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei	508-530
Varia	531-666

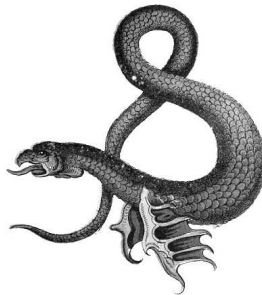
**Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs (mit  
Farbabbildungen) - unter [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de).**

*Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz-  
und Geheimwissenschaften interessiert!*

**Liebe Kunden,  
die Bücher in unseren Katalogen  
sind Exklusivangebote.**

**Das heisst, sie werden zunächst nur hier  
im Katalog angeboten!**

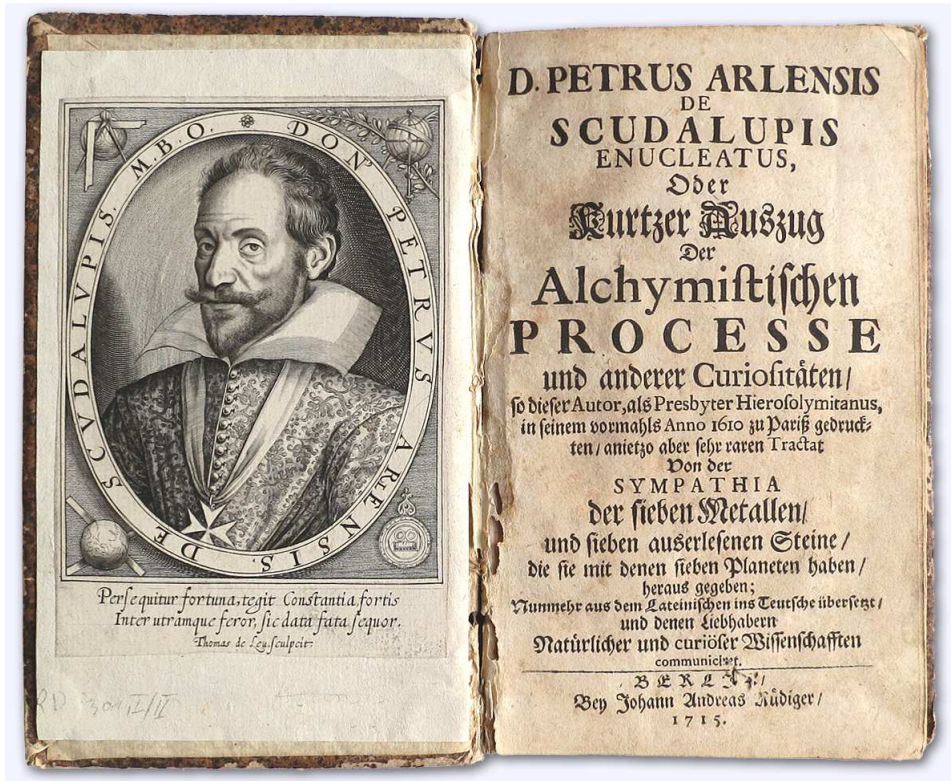
**Erst etwa ein/zwei Monate  
nach Erscheinen des Katalogs, stellen wir  
die unverkauften Bücher auch online  
(Homepage, ZVAB & Co.).**



# Alchemie und Alte Rosenkreuzer

1. [Sod riqqavon we-serefa] i.e. Das Geheimnuß der Verwesung und Verbrennung aller Dinge, nach seinen Wundern im Reich der Natur und Gnade, Macro Et Microcosmice, als die Schlüssel: Dadurch der Weeg zur Verbesserung eröffnet, das verborgene der Creaturen entdeckt, und die Verklärung des sterblichen Leibes gründlich erkant wird [...]. Dritte und mit vielen curiosen Obersvationibus vermehrte Auflage. (3. verm. Aufl.) Franckfurt am Mayn, In der Fleischerischen Buchhandlung, 1759. 109 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **1000,00 €**

Caillet 6743; Ferguson I,306 u. II,43. - Im 18. Jh. mehrmals aufgelegte mystische Schrift. Als Autor wird von den Bibliographen, die sich auf Fictulds "Proberstein" stützen, der Frankfurter Staatsmann Johann Michael von Loen (1694-1776) vermutet. "In any case the author was a person of great wisdom, and Fictuld recommends it in the highest degree" (Ferguson). - Einband bestossen u. beschabt; vorderes Innengelenk angeplatzt; Vorsatz mit tlw. überklebten Besitzervermerk; Titel mit Signaturkürzel u. kl. Wappenstempel; gebräunt u. tlw. leicht fleckig; ein Vorbesitzer ließ in regelmässigen Abständen weiße Blätter einbinden, die für Notizen ungenutzt blieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 5

2. **Albertus, Frater [d.i. Dr. Albert Richard Riedel]:** Der Alchemist von den Rocky Mountains. Nummerierte Sonderausg. mit pers. Signatur vom Autor. Vorl. Nr. 280/ 500. Zürich, Paracelsus Research Society, [1980]. 2 Bll., 155 S., mit Abb., 8°, O-Leinen mit Goldschrift u. O-Umschlag **128,00 €**

"Dieses Buch wurde allein in der Absicht geschrieben, vermehrt Licht und Information an jene heranzutragen, die über Esoterik, Metaphysik und alchemistische Lehren oder Lehrer bereits gehört oder gelesen haben und auf Dinge stießen, die ihr Interesse aufrüttelten. Es soll ihnen die Möglichkeit geben, tiefer in dieses Gebiet einzudringen." (S.1) - Inhalt: Ein

aufschlussreicher Brief; Ein mysteriöser Mensch; Der Alchemist erscheint; Mystiker, Lehrer u. Gesellschaften; Das Inkilab von Bit Nur; Vier Leute arbeiten mit dem Stein der Weisen. - Albert Richard Riedel (1911-1984) hatte 1960 die Paracelsus Resaech Society (später das Paracelsus College) in Utah gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Alchemie u. verwandte Gebiete zu erforschen. - Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**3. Albertus, Frater [d.i. Dr. Albert Richard Riedel]:** Sanft antwortete ich und sprach... Nummerierte Sonderausg. mit pers. Signierung vom Autor. Vorl. Nr. 303/ 500. Oberarth (Schweiz), Paracelsus Research Society, [1979]. 3 Bil., 69 S. mit 1 Abb., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **68,00 €**

Umschlag mit min. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**4. Aquino, Thomas von:** Abhandlung über den Stein der Weisen. Übersetzt, herausgegeben und mit einer ausführlichen Einleitung versehen von Gustav Meyrink. 1. Aufl. Leipzig, Zürich, Wien u. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth-Verlag, 1925. XLVII, 56 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Karton **40,00 €**

Ackermann IV/182 - Enthält: (1) Abhandlung des Heiligen Thomas vom Orden der Dominikaner über den Stein der Weisen und zunächst über die außerirdischen Körper (Über die niederen Körper u. die Natur u. die Eigenschaften der Mineralien. Zunächst über die Steine; Von der Beschaffenheit u. der Essenz der Metalle; Von der Essentiellen Substanz der Metalle; Von der Verwandlung der Metalle u. zunächst von der, die sich auf künstlichem Wege vollzieht; Von der Natur u. der Herstellung eines neuen Goldes u. eines neuen Silbers mit Hilfe des Schwefels, der aus dem mineralischen Gestein gewonnen wird; Vom natürlichen animalischen u. vegetabilischen Stein; Von der Art u. Weise mit Destillaten zu arbeiten; Von der Herstellung der Fermente des Bleis u. anderer Metalle; Über das Verfahren der Umwandlung des Zinns, mit anderen Worten über die Herstellung des Goldes). - (2) Abhandlung über die Kunst der Alchemie. Abhandlung des Heiligen Thomas über die Kunst der Alchemie, Bruder Reinaldus gewidmet. - Leicht berieben; Rücken etwas gelblich; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**5. [Arlensis de Scudalupis, Petrus]:** D. Petrus Arlensis de Scudalupis enucleatus, oder kurzer Auszug der alchymistischen Prozesse und anderer Curiositäten / so dieser Autor, als Presbyter Hierosolymitanus, in seinem vormahls anno 1610 zu Pariß gedruckten anietzo aber sehr raren Tractat von der Sympathia der sieben Metallen und sieben auserlesenen Steine die sie mit denen sieben Planeten haben heraus gegeben; nunmehr aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt und denen Liebhabern natürlicher und curiöser Wissenschaften communiciret. Dtsch. Erstausg. Berlin, Bey Johann Andreas Rüdiger, 1715. 4 Bil., 104 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **1600,00 €**

Ferguson II,184; Zum Autor vgl. Schmieder 276f u. Kopp II, 364. - Einband berieben u. bestossen; Rücken beschabt; beide Innengelenke offen u. mit Wurmsspuren; Vorsatzblatt vorne entfernt u. hinten zur Hälfte abgerissen; durchgehend gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. mit einem montierten gest. Portrait des Autors (das nicht zu dem Werk gehört).

**6. Bernus, Alexander von:** Alchymie und Heilkunst. 1. Aufl. Nürnberg, Verlag Hans Carl, 1948. 210 S., 2 Bil., 8°, Goldgepr. O-Halbheften **65,00 €**

Alexander von Bernus (1880-1965) war Lyriker, Alchemist, Forscher, Okkultist u. Anthroposoph. "Die in diesem Buch vereinigten vier Aufsätze sind vor mehr als zwölf Jahren geschrieben und bis auf den ersten Aufsatz 'Alchymie und Heilkunst' sämtlich noch unveröffentlicht; auch dieser ist 1936 nur als Privatdruck des Laboratoriums Soluna in beschränkter Auflage erschienen. Die vorliegende Fassung ist überarbeitet und hat eine vielfache Abänderung und Erweiterung erfahren [...] Das, worauf es dem Verfasser in diesem Buche ankommt, ist: die Alchymie in ihrer Eigenschaft als kosmogonisches Weltanschauungssystem gegenüber der modernen Physik-Chemie als wissenschaftliche Disziplin in die rechte Sicht zu rücken und ihrte Wahrfähigkeit unter Beweis zu stellen." (Vorwort) - Inhalt dieser Aufl., der bei späteren Aufl. variiert: Alchymie u. Heilkunst; Alchymistische Zusammenhänge; Der Schatz im Acker; Jatrochemie; Goethes Urbegegnung; Über spagyrische Heilmittel u. einige Erfahrungen damit von Dr.med. R.A.B. Oosterhuis. - Leicht bestossen; Vorsatz mit Widmung u. Signatur "Gerhard Fr. v. Pölnitz Aschbach"; Titel mit kl. Namensstempel von "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); mit Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**7. Bernus, Alexander von:** Das Geheimnis der Adepten. Aufschlüsse über das Magisterium der Alchymie, die Bereitung der großen Arkana und den Weg zum Lapis Philosophorum. 1. Aufl. Sersheim (Württ.), Osiris-Verlag, 1956. 67 S., 11 Bil., mit 6 Taf., 8°, Engl. illus. O-Broschur **48,00 €**

"Alexander von Bernus, Bewahrer und Verkünder echter hermetischer Mysterien, bekannt durch sein 1948 erschienenes Buch 'Alchymie und Heilkunst', läßt heute sein neues Werk über das 'Geheimnis der Adepten' folgen, worin er über die Bereitung der großen Arkana und den Weg zum Lapis philosophorum letzte und gültige Aufschlüsse gegeben sind. Weder



in der älteren (mittelalterlichen) noch in der neuzeitlichen alchymistischen Literatur ist in der Aussage so weit gegangen wie hier." (Klappentext) - Mit den Anhängen: Gambriel: Erklärung der alchymistischen Hieroglyphe von Notre-Dame de Paris; Erich Sopp: Hermetische Symbolik; Ein Brief Gustav Meyrink's; Johann Otto von Helwig: De Lapide Philosophorum. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**8. [Bernus, Alexander von]:** Laboratorium Soluna. [Handbuch mit einem Anhang "Das Mysterium der Heilung"]. Schloss Donaumünster bei Donauwörth, Laboratorium Soluna, [1949?]. 46 S., 1 Bl., mit 1 Taf., Kl.-8°, Illus. O-Karton **37,00 €**

Geht zuerst kurz auf das Laboratorium ein, das 1921 von Alexander von Bernus begründet wurde. Anschliessend werden 29 "Soluna-Mittel" zum inneren u. äusseren Gebrauch beschrieben. Dann kurze klinische Anweisungen zu versch. Erkrankungen u. abschliessend der Text "Das Mysterium der Heilung". - Schwach lichtertrandig, sonst ein gutes Expl.

**9. Candida Phoenix.** [Philosophica oder Aufrichtige Beschreibung der Materiae Lapidis und des Mercurii Philosophorum, durch die Gleich- und Geheimnuß des Regenwassers: Wordbenebst zugleich die vera principia der Hermetischen Philosophiae (...)] vorgetragen werden. Erster Theil (und Anderer Theil, kmpl.). Erstausg. [Frankfurt am Main], [Christian Hermsdorff], [1680]. 245 S., 13 Bll., mit Frontispiz, 12°, Marmorierter Pappband d. Zt. mit Goldschnitt **1200,00 €**

VD17 12:651658S; Ferguson I,139: "there is no mention of the author"; Kopp II,382. - Eine zweite Auflage erschien 1717 in Leipzig. Enthält: Candida Phoenix Philosophic. Erster Theil: S.3-52; Anderer Theil: S.53-245; Register u. Appendix 13 Blatt. - Einband berieben u. etwas bestossen; Buntpapierbezug des Rückens fehlt; Vorsatz mit Besizervermerk u. radierten Buntstiftnotizen; Innengelenke mit kl. Wurmsspuren; Titel fehlt!, liegt aber in einfacher Kopie bei; tw. mit kl. Buntstiftziffern, sonst ein gutes Expl.

**10. Darmstaedter, Ernst:** Die Alchemie des Geber. Übersetzt und erklärt von Dr. Ernst Darmstaedter. Mit 10 Lichtdrucktafeln. Erstausg. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1922. VII, [2], 202 S., 2 Bll., mit 10 Taf., Gr.-8°, O-Pappband **110,00 €**

Den Hauptteil bilden die Übertragungen der lateinischen Texte von Geber, der "Summa perfectiones", "Liber de investigatione perfectionis", "Liber de inventione veritatis seve perfectionis", "Liber focumacum" u. "Testamentum Geberi". Geber wurde, wohl zu Unrecht, häufig mit dem arabischen Alchemisten Dschabir Ibn Hajjan in Verbindung gebracht, der im 8. oder 9. Jh. lebte. In der Summa Perfectionis stellt der also unbekannte Verfasser "Geber" ausführlich dar, auf welche Weise Schwefel u. Quecksilber die Grundbestandteile der versch. Metalle bilden (Biedermann, Lexikon). Darmstaedter geht es mit diesem Buch neben der Übersetzung vor allem darum, "ein Bild von der Denkweise, den Arbeiten und Ergebnissen eines mittelalterlichen Chemikers und Alchemisten zu entwerfen [...] In meinen ausführlichen Erklärungen findet der Leser einerseits Nachweise über alchemistische Lehren und ihre Zusammenhänge mit griechischen, besonders aristotelischen, philosophischen Anschauungen, andererseits aber auch praktisch-chemische Erörterungen über Gebers Ausgangsstoffe, Arbeitsweisen und -Ergebnisse." (S. VI) - Mit Verzeichnis der alchemistischen Ausdrücke u. Register. - Einband geringfügig fleckig; Titel gestempelt u. mit Signatur; Schnitt u. Taf. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**11. Eugenius Philaleta [d.i. Thomas Vaughan]:** Magia Adamica Oder das Alterthum der Magie. Als dererselben von Adam an herabwärts geleitete Erweisung / Welcher eine ganz vollkommene Entdeckung des wahren Himmels / der Erden / oder derer Phagorum, himmlischen Chaos und erste Materia aller Dinge zugefüget Durch Eugenius Philaleta. Anitzo aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Dtsch. Erstausg. Amsterdam, o.V., 1704. 160 S., Kl.-8°, Neues Pergament mit handschriftl. Rückentitel **1000,00 €**

Ferguson II,196; Duveen 599; Cailllet 11060; Slg. du Prel 541; Ackermann V/1382 über den Autor: "Thomas Vaughan [1622-1666], ist eine der seltsamsten Erscheinungen des 17. Jahrhunderts. Er ist unter den verschiedensten Namen aufgetreten, und Schmieder [Gesch. d. Alchemie 389-94] meint, daß auch der Name Vaughan ein Pseudonym und aus vagans entstanden sei, da sein Träger sich zeitlebens auf Reisen befunden hat. Er durchwanderte ganz Europa, kam bis nach Indien und wurde allgemein für einen wahren Adepten gehalten. Seine Schriften sind durchwegs selten." - Tw. leicht gebräunt; seltene Anstreichungen von alter Hand, hinterer Vorsatz mit altem (1713) Besizervermerk, sonst ein gutes u. schönes Expl.

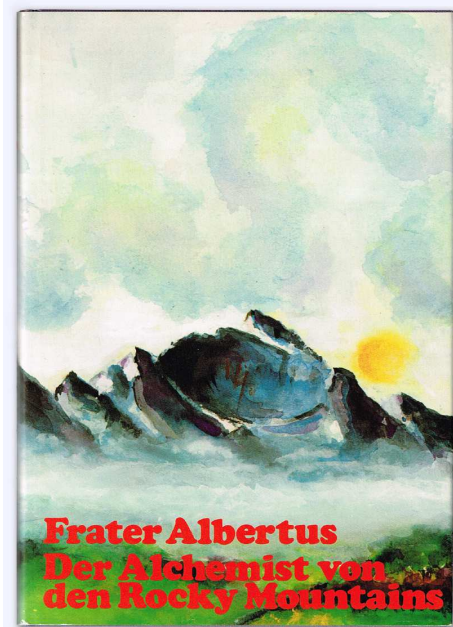
**12. Fictuld, Hermann:** Des Längst gewünschten und versprochenen Chymisch-philosophischen Probieer-Steins erste Classe, in dem welcher der wahren und ächten ADEPTORUM und anderer würdig erfundenen Schrifften nach ihrem innerlichen Gehalt und Werth vorgestellt und entdeckt worden, durch Hermann Fictuld. 3. Aufl. Dresden, in der Hilscherschen Buchhandlung, 1784. VIII, 164 S., 2 Bll., Kl.-8°, Schlichter Interimseinband d. Zt. **900,00 €**

Ferguson I,272: "He divides the philophers into two classes, the true and genuine adepts, who are pious souls [...] The second class consists, arch-deceivers whose books should be burned."; Duveen 216: "An important source book for the

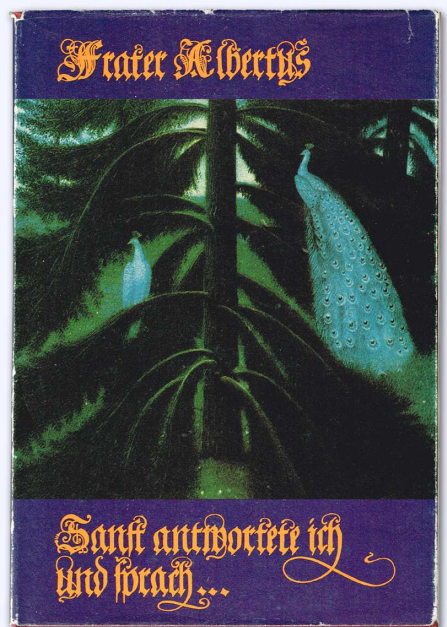
history of alchemy in which alchemical literature is critically surveyed." - Dritte Auflage (EA 1740) des unverzichtbaren Bio-Bibliographicums, das 178 Werke anführt. Über die Identität von Hermann Fictuld herrscht Uneinigkeit. Nach Kopp ist es Johann Heinrich Schmidt von Sonnenburg, Duveen löst das Pseudonym nach Johann Ferdinand von Meinsdorff auf. - Der provisorische Kartoneinband ist abgeriffen u. angeknickt; Rücken mit zwei Fehlstellen; durchgehend gebräunt u. tlw. fleckig; unbeschnitten u. dadurch angeändert, sonst ein gutes, breitrandiges Expl.

**13. Franckenberg, Abraham von:** Raphael oder Artzt-Engel. Auff ehemaliges Ersuchen eines Gottliebenden Medici A. S. Auffgesetzt von H. Abraham von Franckenberg Equite Silesio im Jahre 1639. Jetzo aber durch zuthun guter Hertzen und Forderer verlegt und ans Licht gebracht. (Faksimile der Ausg. Jacob von Felsen, Amsterdam 1676). Bad Oldesloe, Uranus Verlag Max Duphorn, [1926]. 4 Bll., 46 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textfig., 4°, Illus. O-Halbleinen **165,00 €**

Vgl. Ferguson 1,289; Caillet 4188; Peukert: Das Rosenkreuz S. 271ff. - U.a. über: Von der kabalistischen oder geistigen Arznei; Die magische Cur; Die chymische oder sinnlich/leiblich u. im Fleisch empfindliche Arznei; Von der Aretzney der Weisen. - Abraham Graf von Franckenberg (1593-1652), schlesischer Mystiker, der stark beeinflusst wurde von den Schriften des Johann Tauler, Kaspar Schwenckfeld u. Jakob Böhme. Sein vorl. Hauptwerk "Raphael oder Artztengel" vertritt eine "alchemistische" Lehre der Entsprechungen zw. Mikrokosmos u. Makrokosmos, dies umfasst neben der handfesten Schulmedizin, auch die geistigen u. esoterischen Heilungen. - Geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 2



Nr. 3

**14. Fulcanelli [d.i. Julien Champagne]:** Wohnstätten der Adepten. (Les demeures Philosophales). Die hermetische Symbolik in der konkreten Wirklichkeit der heiligen Kunst des grossen Werks. Vollständige deutsche Erstausgabe gemäß der dritten französischen Ausgabe (Paris 1964/1979) mit den drei Vorworten von Eugène Canseliet, F.C.H. Ins Deutsche gebracht und herausgegeben durch Martin P. Steiner. Mit Zeichnungen von Julien Champagne, späteren Photos sowie mit vier zusätzlichen ganzseitigen Tafeln, davon zwei in Farbe. Zwei Bände in einem Band. 1. Aufl. Basel, Edition Oriflamme, 2008. 623 S., mit ca. 50 Taf. (2 farbig), 8°, Illus. O-Karton **44,00 €**

Die einbändige franz. EA war 1930 erschienen, ab 1960 erschien dieses zweite Buch Fulcanellis in 2 Bänden. "Es behandelt in nie gesehener Offenheit fast alle Schritte im Zweiten Werk der Alchemie und zur kanonischen Bereitung des Vitriols. Darum nimmt die Symbolik des Salamanders in Wort und Bild in diesem Buch den größten Raum ein. Am Ende

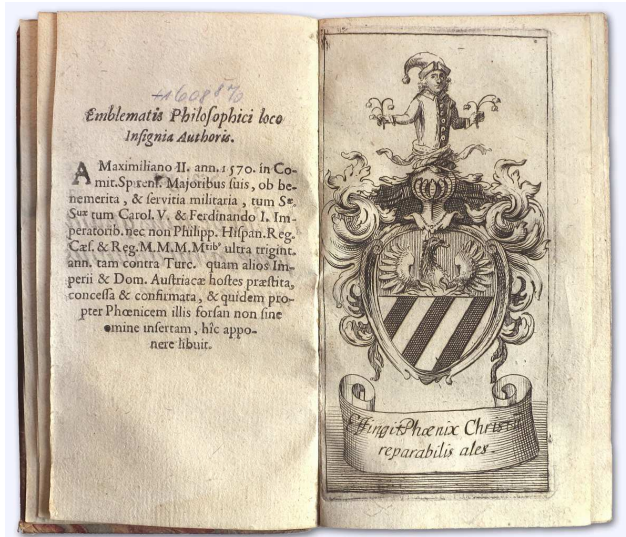
stehen einige Kapitel aus Fulcanelli's nie erschienenem drittem Werk, Finis Glorae Mundi, zur chiliastischen Überlieferung vom 'Weltenbrand', die auch in der Alchemie eine wichtige Rolle spielt." (Klappentext) - Julien Champagne alias Jean Julien Fulcanelli (1877-1932), berühmter franz. Alchemist u. esoterischer Schriftsteller (Miers). - Ein sehr gutes Expl.

**15. Ganzenmüller, W[ilhelm]:** Die Alchemie im Mittelalter. Erstausg. Paderborn, Verlag der Bonifacius-Druckerei, [1938]. 240 S., 4 Bl. Taf. mit 9 Abb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **90,00 €**

U.a. über: Die Anfänge im Abendlande; Das alchemistische Schrifttum; Die Stellung der Alchemisten in der mittelalterlichen Gesellschaft; Der Bildungsgang des Alchimisten; Die alchemistische Theorie u. Praxis; Alchemie u. Religion. - Karl Wilhelm Ganzenmüller (1882-1955) schuf mit dem Buch die erste moderne deutschsprachige Einführung in die Geschichte der Alchemie. Fachkreise lobten seine philologische Akribie u. seine historische Durchdringung der Quellen. - Umschlag tlw. gebräunt u. mit kl. Fehlstellen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 9



Nr. 9

**16. Geheime Figuren der Rosenkreuzer, aus dem 16. u. 17. Jahrhundert.** Aus einem alten Mscpt. zum erstenmal ans Licht gestellt. Erstes u. zweites Heft. Nachdr. der Ausg. Altona, J.D.A. Eckhardt, 1785-1788. Berlin, Hermann Barsdorf, 1919. 57 S., mit zahlreichen handcolorierten(!) Abb., 2° (465x297mm), Schlichtes priv. Halbleder **450,00 €**

Wolfstieg IV, 10750; Ackermann V/108; Zur Orig.-Ausg. vgl. Kloss 2661 u. Wolfstieg 42429. - [1. Heft:] "Geheime Figuren der Rosenkreuzer, aus dem 16.ten und 17.ten Jahrhundert, Aus einem alten Manuskript zum erstenmal ans Licht gestellt oder Einfältig ABC Büchlein für junge Schüler so sich täglich fleissig üben in der Schule des Heiligen Geistes [...] von einem Bruder der Fraternitaet, Christi des Rosenkreuzes, zum erstenmal öffentlich bekannt gemacht, mit einigen Figuren von gleichem Inhalt vermehrt durch P.S". (S.1-36). - 2. Heft: "Ein güldener Tractat vom Philosophischen Steine. (S.37-57). Altona, gedruckt und verlegt bei J. D. A. Eckardt, 1785-88". - Originalgetreuer photolithographischer Nachdruck mit 102 handcolorierten Figuren auf 36 großen Tafeln u. 4 Farbabb. im Text. Spätere etwas verkleinerte Nachdrucke erschienen zuerst um 1970 im H. Bauer Verlag, Freiburg; weitere in dann schlechterer Druck- u. Bindequalität folgten. - Seltenes, für Schüler konzipiertes Werk über das Wesen des Geheimordens der Rosenkreuzer, mit Abbildungen u. Erläuterung der Geheimsymbole. Die beiden nur durch ihre Initialen genannten Autoren waren möglicherweise Angehörige des Rosenkreuzer-Ordens in der für ihre liberale Pressezensur bekannten Stadt Altona. Lt. Frick "eine der wichtigsten Veröffentlichungen der G.[old] u. R.[osen] C.[reuzer] [...] ganz im Stil der alchemistischen Literatur geschrieben [...] Für Nachfolgesellschaften der Gold- und Rosenkreuzer in England und den USA wurden die 'Geheimen Figuren' zu einem wichtigen Standardwerk der modernen Rosenkreuzer." (Frick: Die Erleuchteten, S.361ff.). - Einband bestossen, berieben u. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**17. Gilly, Carlos, F. A. Janssen und Joost R. Ritman:** Cimelia Rhodostaurótica. Die Rosenkreuzer im Spiegel der zwischen 1610 und 1660 entstandenen Handschriften und Drucke. Ausstellung der Bibliotheca Hermetica Amsterdam und der Herzog August Bibliothek

Wolffenbüttel. 1. Aufl. Amsterdam, In de Pelikaan, 1995. XII, 191 S., mit zahlreichen Illus.,  
Faksimiles im Text u. Taf., 4°, Illus. O-Karton **90,00 €**

Beschreibt 347 Titel, jeweils mit mindestens einer Abb. - U.a. über: Vorläufer u. Wegbereiter; Wo sind die Rosenkreuzer?; Tobias Hess u. sein Freundeskreis; Die Veröffentlichung der R.C.-Manifeste; Zustimmungde Schriften; Der Streit um die Rosenkreuzer; Kampfschriften gegen die Rosenkreuzer; Die Reaktion der Theologen; Die Rosenkreuzer vor Gericht; Wer sind nun die wahren Rosenkreuzer?; Astrologen u. 'neue Propheten'; Die politische Instrumentalisierung der Rosenkreuzer; Internationalisierung der R.C.-Bewegung. - Mit Register. - Ein sehr gutes Expl. mit seltenen kl. Bleistiftmarginalien.

**18. Glaser, Christoph:** Novum laboratorium medico-chymicum, Das ist: Neu-eröffnete Chymische Artzney- und Werck-Schul, in drey Bücher abgetheilet. Das erste stellet vor eine kurze / doch deutliche/ Unterrichtung [...] der Grund-Lernung / oder Theorie [...] Das zweyte entdeckt die üblichen Kunst- und Hand-Griffe [...] Das dritte begreiffet / in dreyen unterschiedlichen Abtheilungen [...] Chymische und geheime [...] Genäß- und Heil-Mittel / Welche aus den besten und berühmtesten Authoribus Zusammen gelesen / und also erstemals in Frantzösischer Sprache verabfasst worden Durch C. G. [d.i. Christoph Glaser]. Anjetzo aber [...] in das Hoch-Teutsche übersetzt von Johann Marschalck Austriaco, Medic. Licentiato & Chymico. Deme beygefügt ein Anhang / handelnd von dem Grund und Erkenntniß der Natur / der Elementen, und aller elementirten Dinge / wie auch von derselben Gebähung / Ernährung / und Zerstörung. [ANGEBUNDEN:] Radix Chymiae. Oder Wurtzel des Universals, anweisend die ware materiam universalis, dessen praeparation, Mittel, Anfang und Ende. Aufßs klar- und deutlichste angewiesen durch G. M. B. D. S. [d.i. Gothofredus Mommius, Baron de Schwarzenstein]. Dtsch. Erstausg. Nürnberg, Michael und Johann Friderich Endtern / o.O., o.V., 1677, 1680. 27 Bll., 666 S., 7 Bll. (Register), mit gest. illus. Titel u. 6 Kupfertaf. / 159 S., Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit goldgepr. Fileten, goldgepr. Rückenitel u. Deckelvignetten **2800,00 €**

Krivatsy 4760; Wellcome III, 121; Ferguson I, 319f.; Duveen 251; Ferchl; 186; Neu 1640; Brüning 2358; Hain/Schwarz Suppl. II, 100; Laut Dorbon 1873 u. Caillet 2201 ist nicht Glaser der Autor dieses Werkes, sondern ein gewisser Moise Charas. - Erste deutsche Ausgabe des berühmten Lehrbuchs für den Unterricht der theoretischen Brüder im 2. Grad der Geheimlehre. "Traité de la chimie" erschien erstmals 1663 u. wurde in der vorliegenden Übersetzung zum grundlegenden Chemie-Lehrbuch für die Rosenkreuzer (nach Kopp II, 37). Der aus Basel stammende Pharmazeut Christoph Glaser (1628-1672) war Hofapotheker Ludwig XV. u. musste nach Verwicklungen in den Giftmordprozess der Marquise de la Brinvilliers Frankreich verlassen. Die Tafeln zeigen versch. Destillierapparate, Öfen u. chemische Gerätschaften. - Radix Chymiae (Ferguson II, 242) mit den drei Anhängen: Appendix ad faciliorem Radicis chymiae intellectum. I. Introductio generalis chymica, cum dictis philosophorum, ex libro Aurea Rosae II. Dicta Alani. III. Anonymi Tractatus philosophicus ad rubrum et album. Editore Joachimo Tanckio, M.D. IV. Processus lapidis philosophorum ex mercurio corporis, juxta doctrinam Bernhardi Comitis Trevisani. Trotz der lateinischen Titel überwiegend in deutsch verfasst. - Einband etwas verzogen; Bindung leicht gelockert; Titelfkupfer etwas wasserrandig u. mit hinterlegter Randläsur; 5 Bll. mit Einriß (S.239-248), sonst ein gutes Expl.

**19. Hermetische Hieroglyphen. Heft Nr. 1 und Heft Nr. 2 [= alles erschienene].  
Schriftreihe der hermetischen Arbeitsgemeinschaft.** Nr. 1: Alfred Müller-Edler: Der Schlüssel zum Garten der Hesperiden. - Nr. 2: Hans Carl: Hermetische Heilkunde. Paracelsus und die Alchemie. 1. Aufl. Sersheim (Württ.), Osirisverlag, 1956, 1957. 37 S., 3 Bll., mit Textfig. u. 1 Taf. / 48 S., 2 Bll., mit Textfig. u. 2 Taf., 8°, O-Karton (2 Hefte) **80,00 €**

Nr. 1 u.a. über: Die Vorgesichte der Porta Mangica; Die Porta Magica in Rom; Jenseits der Pforte; Von der wahren Materie des Steins; Die Ode des Frederico Gualdo; Erich Sopp: Der Garten der Hesperiden in der griechischen Sage u. in der hermetischen Interpretation; Erklärungen zur Bildtafel. - Nr. 2 u.a. über: Die Grundlagen der Philosophia adepta des Paracelsus; Paracelsus, ein latrosoph; Von der Bereitung des Steines der Weisen u. von der Heilung des Steins u. Podagras; Von der Ausziehung der quinta essentia aus den Gemmis; Erklärung der 5 Siegel. - Ein Innendeckel mit kl. Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

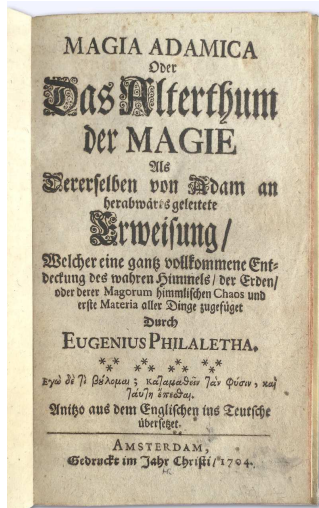
**20. Hild, Heike:** Das Stammbuch des Medicus, Alchemisten und Poeten Daniel Stolcius als Manuskript des Emblembuches Viridarium Chymicum (1624) und als Zeugnis seiner Peregrinatio Academica. Dissertation TU München. [München, Selbstverlag], 1991. 4 Bll., 294 S., 1 Bl., mit Abb., 8°, O-Karton **50,00 €**

Daniel Stolz von Stolzenberg (auch Daniel Stolcius von Stolzenberg 1600-nach 1644 verschollen) böhmischer Astrologe, Alchemist, Poet u. Arzt. Sein "Viridarium Chymicum" von 1624 ist ein alchemistisches Emblembuch, das 107 Kupferstiche aus früher veröffentlichten Büchern von Michael Maier u. Johann Daniel Mylius vereinte, zu denen Stolcius Erklärungen in Epigrammform hinzufügte. - Ein gutes Expl.

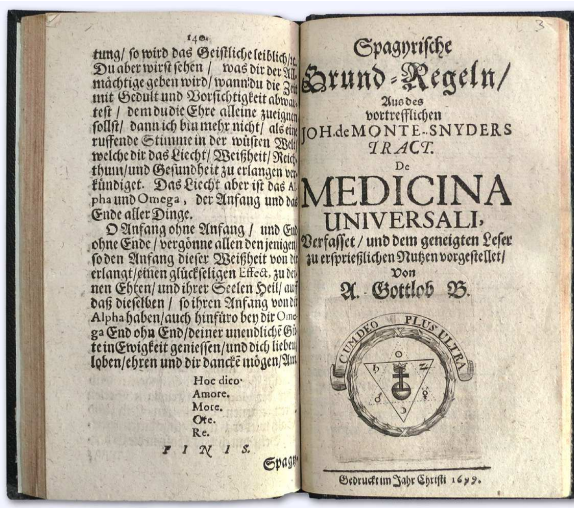


**21. Jennings, H[argrave]:** Magie und Mystik der Rosenkreuzer. (Die Rosenkreuzer - Ihre Gebräuche und Mysterien). Übersetzt von A. v. d. Linden. 2 Teile in einem Band (Mit ca. 300 Illustrationen und 12 Tafeln. Mit ausführlichem Namen- und Sachregister). [Reprint der Ausg. Barsdorf, Berlin 1912]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1996]. 224 S. / 247 S., 1 Bl., mit ca. 300 Textillus., 8°, Illus. O-Leinen **58,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Die englische EA erschien 1870 u. wurde Antonius van der Linde (Haarlem 1833-1897 Wiesbaden) übersetzt. Der Autor behandelt in seinem umfangreichen Werk nicht nur die Gebräuche, Lehren u. Mysterien der Rosenkreuzer, sondern auch all jener geheimen Orden, die mit ihnen mehr oder minder verknüpft sind. Er zeigt Parallelen in allen Religionssystemen u. gelangt zu tils. verblüffenden Ergebnissen. - Beinahe neuwertiges Expl.



Nr. 11



Nr. 30

**22. Klobasa, Adalbert:** Künstliches Gold. Versuch und Erfolg in der Goldsynthese. Erstausg. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, 1937. 47 S., 8°, O-Karton **46,00 €**

Darstellung eines Verfahrens, das mit einem magnetischen Kraftfeld u. einem Funkeninduktor aus Eisen-Titanitrid Gold herstellt. Allerdings sind die Mengen gering u. das Verfahren erweist sich als äusserst unzuverlässig. Deshalb hat der Verfasser, wie er hier selbst bekundet, seine Patentanmeldung vom 21. Okt. 1935 zurückgezogen. - Ein gutes Expl., mit einer von Verlagsseite eingeklebten Fußnote.

**23. Lagercrantz, Otto:** Alchemistische Rezepte des späten Mittelalters. Aus dem Griechischen übersetzt. 1. Aufl. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1925. 22 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

Einband angestaubt u. leicht fleckig; Titel mit kl. Signatur; tlw. braunfleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**24. Lenz, Hans Gerhard:** Johann Thölde ein Paracelsist und "Chymicus" und seine Beziehungen zu Landgraf Moritz von Hessen-Kassel. Dissertation an der Philipps-Universität Marburg/Lahn. Marburg, Selbstverlag, 1981. 5 Bll., 266 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, O-Karton **50,00 €**

Johann Thölde (1565-1614) Alchemist, Autor u. Hrsg., wurde bekannt durch die Herausgabe der alchemistischen Schriften des Basilius Valentinus, für deren eigentlichen Verfasser Thölde mehrheitlich angesehen wird. 1603 veröffentlichte er unter eigenem Namen die Haligraphia (1612 Haliographia), in der er das gesamte damals bekannte Wissen zur Siedesalzgewinnung zusammentrug u. über 50 Salzwerke in Mitteleuropa beschrieb. - Vorsätze mit Widmung u. jew. ein ExLibris von Thorwald Dethlefsen u. "Kawwana", sonst gut (Th. Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe (Schüler von Wolfgang Döbereiner); Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientierte sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag. 2003 erklärte Dethlefsen, die Kawwana-Kirche sei "in die Welt von Briah" erhoben worden, 2009 wurde der Tempel der Kirche abgerissen).

**25. Liedtke, Ralf [Hrsg.]:** Hermes in Nuce. Hermetische Schriften des 18. Jahrhunderts. 1. Aufl., Nr. 107 von 500 nummerierten Expl. Sinzheim, AAGW (Archiv für altes Gedankengut und Wissen), 2005. 227 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **48,00 €**

Enthält als Nachdrucke: Buch I: Hermes in Nuce, Das ist: Das Concentrirte Geheimnüs der Natur, Worinnen Sonnen-klar und deutlich aller Dinge Wachstum, Verbesserung und Vermehrung an den Tag geleyet wird. Hamburg 1705. - Buch II: Des Herrn Bernhards, Grafens von der Mark und Tervis, Abhandlung von der Natur des (philosophischen) Eyes. Ein hermetisches Sendschreiben. Hildesheim 1780. - Buch III: Anweisung eines Adepti Hermetische Schriften nützlich zu lesen. Mit Anmerkungen begleitet und zum Druck befördert von einem wahren Freymaurer. Leipzig 1782. - Ein gutes Expl.

**26. Maier, Michael - Beck, Wolfgang:** Michael Maiers Examen Fucorum Pseudo-Chymicorum. Eine Schrift wider die falschen Alchemisten. Dissertation TU München. [München, Selbstverlag], 1992. 5 Bll., 172, V S., 25 Bll. (Faksimile u. Lebenslauf), mit 13 Textabb., 8°, O-Karton **50,00 €**

Michael Maier (1569-1622), Arzt u. Alchemist, der sich nach dem Erscheinen der Rosenkreuzerschriften maßgeblich für deren Echtheit u. Ziele einsetzte. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem 1617 in Frankfurt erschienenen "Examen Fucorum Pseudo-Chymicorum". Das bekannteste Werk von Michael Maier ist wohl die 1618 bei Johann Theodor de Bry in Oppenheim erschienene kunstvoll komponierte Sammlung von Abhandlungen mit dem Namen "Atalanta fugiens". - Deckel mit schwacher Fleckspur; Rücken bestossen u. mit handschriftl. Vermerk; Titel kl. Signatur von Prof. Dr. Karin Figala (die die Dissertation mit prüfte), sonst ein gutes Expl.

**27. Maier, Michael - Leibenguth, Erik:** Hermetische Poesie des Frühbarock. Die "Cantilenae intellectuales" Michael Maiers. Edition mit Übersetzung, Kommentar und Bio-Bibliographie. 1. Aufl. Tübingen, Max Niemeyer Verlag, 2002. 604 S., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **138,00 €**

"Leben und Werk des Arzthumanisten und Rosenkreuzers Michael Maier (1568-1622) werden ausführlich dargestellt. Auf Darlegungen zur Maierrezeption bis in die Gegenwart folgt eine detaillierte biographische Studie, welche manche ältere Forschungstradition ins Reich der Legende verweist. Im Zentrum der Arbeit steht die kommentierte Edition der 'Cantilenae intellectuales', die sich als vielschichtige allegorische Synthese aus alchemo-literarischen, musikologischen und poetologischen Anregungen präsentieren und eine Brücke zwischen älteren Dichtungstraditionen und mystischer Naturkunde des Barock schlagen." (Verlagstext) - Neuwertig.

**28. Mellon-Collection - Witten II, Laurence and Richard Pachella (Compiled):** Alchemy and the Occult. Volume Three [3] Manuscripts 1225-1671 and Volume Four [4] Manuscripts 1675-1922. [= 2 of 4 Volumes]. A Catalogue of Books and Manuscripts from the Collection of Paul and Mary Mellon given to Yale University Library. With an Introduction by Pearl Kibre and Additional Notes by William McGuire. 1st [and only] edition. Limited to 500 copies. New Haven, Yale University Library, 1977. XCIV, 853 p., with many images, 4°, O-Cloth with leather labels on the spines. Both Volumes in cloth-slipcase **220,00 €**

While this is the manuscripts-catalogue, the book catalogue (= Vol. 1 and 2) was printed in 1968. Detailed presented are 149 rare manuscripts, each with at least one picture, some clouded. Some of the authors: Apollonius, Ramon Lull, John of Rupescissa, Ioannes Aurelius Augurellus, Elias Cortonensis, Christopher of Paris, Johannes Baptista F., Andreas Oberlender, Thomas Norton, Michael Sendivogius, Johann Grasshof, Johann Isaac Hollandus, Samuel Norton. - Good copies, little dusty, and the label of the slipcase has a tiny fault.

**29. Miller, Maria Magdalena (Übers.):** Die Traktate des Corpus Hermeticum. Übersetzt und kommentiert und mit einer Einleitung von Maria Magdalena Miller. 1. Aufl. Schaffhausen, Novalis Verlag u. Wiontzek Hermetika Stiftung, 2004. 282 S., 8°, Illus. O-Pappband **98,00 €**

(= In der Reihe Gemma Smaragdina / Edition Sophie Akademie). - Das Corpus Hermeticum, auch bekannt unter dem Namen "Die 17 Bücher des Hermes Trismegistos", ist in versch. Handschriften in griechischer Sprache überliefert. Hinzu kommen Einzelfragmente, sowie der lateinisch überlieferte Asclepius. Maria Magdalena Miller (1898-1990), Althilologin u. Privatgelehrte, hat zw. 1940 u. 1944 diese Übersetzung aus den Original-Sprachen angefertigt, die damals aus zeitbedingten Gründen nicht erscheinen u. erst jetzt ediert werden konnte. Hiermit wird die erste hermetisch-wissenschaftlich fundierte deutsche Gesamtübersetzung des Corpus Hermeticum vorgelegt, mit Kommentären u. Einleitungen. - Ein neuwertiges Expl. der vergriffenen Aufl.

**30. Monte-Snyder, Johannes de:** Joh. De Monte-Snyders Tractatus De Medicina Universali. Das ist: Von der Universal-Medicin / Wie nemlich dieselbe in denen dreyen Reichen der Mineralien, Animalien und Vegetabilien zu finden und daraus zu wege zu bringen / durch ein besonders Universal Menstruum, welches auff- und zuschliessen / und jedes

Metal in Materiam primam bringen kan / auch Wie dadurch das fixe unzerstörliche Gold in ein warhafftes Aurum potabile zu bringen / so sich nimmermehr wieder in ein fix Gold-Corpus reduciren lasset / Gott zu Ehren, und dem menschlichen Geschlecht zu sonderbarem Trost und Nutzen anjetzo wiederum zum Druck befördert / Und mit einer kurzen gründlichen Erklärung/ auch beygefügeten Spagyrischen GrundRegeln illustriret. Durch A[dam] Gottlob B[erlich]. [ALS ANHANG:] Spagyrische Grund-Regeln / Aus des vortrefflichen Joh. de Monte-Snyders Tract. De Medicina Universali, Verfasset [...] Von A[dam] Gottlob B[erlich]. [3. Aufl.] Franckfurt am Mayn, In Verlegung Georg Heinrich Oehrlings, 1699. 176 S. mit einer Textfig. (S.117); der Anhang (S.141-176) mit separatem Titel u. gest. Titelkupfer (kmpf.), Kl.-8°, Neueres schlichtes Leinen **1600,00 €**

VD17 39:117198T; Duveen 411 (zur EA 1662); Caillet 7689 (zur Ausg.1678); Brüning: Bibliographie der alchemistischen Literatur 2931. - Zum Autor, einem gebürtigen Mondschnaider, der mit seinen zahlreichen "Projektionen" Aufsehen erregte, vgl. Kopp I,155; Schmieder 403f. u. Ferguson II,105. - Im Innendeckel mit Bleistift tlw. irrige bibliografische Vermerke; drei ergänzte Randabrisse (einer mit min. Buchstabenverlust), sonst ein gutes Expl.

**31. [Montfaucon de Villars, Nicolas Pierre Henri de]:** Der Graf von Gabalis oder Gespräche über die verborgenen Wissenschaften. Aus dem Französischen. Dtsch. Erstausg. Berlin, bey Friedrich Maurer, 1782. 124 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **2000,00 €**

Wolfstieg 42465 (nennt zum Titel auch eine Rezension in: Archiv f. Fmrr u. Rosenkreuzer 1, 1783, S. 447-448); Caillet 7706; Ackerkern V/224f. (zu anderen Ausg.). - Es wird behauptet, dass der franz. Schriftsteller Nicolas Pierre Henri de Montfaucon, Abbe de Villars (1635-1673) wegen dieser Schrift (EA 1670) ermordet wurde. Der Grund dazu soll in den zu scherzhaft enthüllten Geheimnissen der Kabbala u. der Gesellschaft der Rosenkreuzer gelegen haben. - Beriehe u. bestossen; Rücken mit eingefärbten Absplitterungen; Innendeckel mit handschrtl. Nr.; Titel am Bund angerissen u. mit kl. Namensstempel; seltene kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**32. Newman, William R.:** Gehennical Fire. The Lives of George Starkey, an American Alchemist in the Scientific Revolution. Cambridge (Massachusetts) and London (England), Harvard University Press, 1994. XIV, 348 p., with plates and textillus., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **42,00 €**

Owner's note; some marks by highlighter/textmarker, else a good copy. Title with dedication from Bill Newman to [Prof. Dr.] Karin Figala (geb. 1938 in Wien, Universitätsprofessorin i. R., Leiterin diverser durch die DFG finanzierter Forschungsprojekte, z.B. Hrsg. sämtlicher Werke von Nicolaus Copernicus (Langzeitprojekt) sowie weiterführende Forschungen zur Biobibliographie des Alchemisten u. Rosenkreuzers Michael Maier (1569-1622)).

**33. Philotheo de Limitibus [d.i. Gottlieb Märker]:** Allgemeine Abbildung der ganzen Schöpfung, oder Genealogie der dreifachen Welt; zugleich mit einer aphoristisch-theo-philosophischen Erläuterung von Philotheo de Limitibus. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von J. J. Grienstein. Erstes Werckchen. [ANGEBUNDEN:] Das hermetische Triklinium, oder, Drei Gespräche vom Stein der Weisen von Philotheus de Limitibus. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von J.J. Grienstein. Zweites Werckchen [= kmpf.]. Philadelphia [d.i. Wien], [Kritzl], 1792. 8 Bl., 172 S., mit gest. Frontispiz, gest. Titelvignette u. 1 Kupfertaf. als letztes Bl. / 8 Bl., 172 S., 1 Bl., mit gest. Frontispiz, 3 gest. Kopfvignetten u. 1 Schlußvignette, 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **2400,00 €**

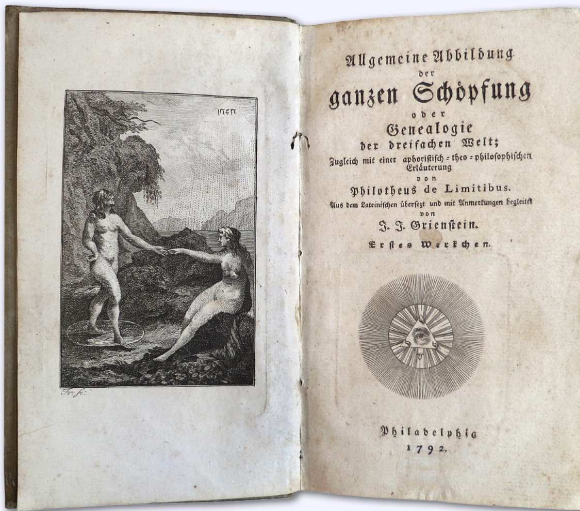
Ferguson II, 201 (nur mit dem 2. Teil); Duveen S.473; Neu 2661 u. 2662; Ferchl S.410; Kistemann Katalog 16, Nr.87 zu der textidentischen Druckvariante ohne die Kupfer: "Bezieht sich auf die 'goldene Kette Homers'; ganz im Sinne der Gold- und Rosenkreuzer geschrieben, zitiert zahlreiche einschlägige Werke dazu." - Einband besossen u. etwas fleckig; durch kl. Würmlöcher im Bund tlw. Verlust einzelner Buchstaben; tlw. leicht fleckig; letztes meist fehlendes Blatt ("Nachricht" zu den Kupfern u. Druckfehlerberichtigung) mit Ausschnitt am Rand (kein Textverlust), sonst ein gutes Expl.

**34. Rattansi, Piyo and Antonio Clericuzio (Editors):** Alchemy and Chemistry in the 16th and 17th Centuries. Dordrecht, Boston and London, Kluwer Academic Publishers, 1994. XV, 208, [8] p., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **48,00 €**

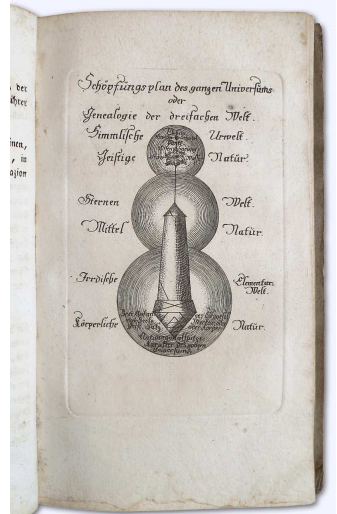
(= International Archives of the History of Ideas / Archives internationales d'histoire des idées, No. 140). - Includes the studies of sixteenth and seventeenth-century alchemy that were first presented as papers at a colloquium on "Alchemy and Chemistry" which was held at the Warburg Institute in 1989. - Jacket little spotted and torn; few pages little folded; some unpleasant marks by textmarker/highlighter, else a good copy.

**35. Renato, Sincero [Sincerus Renatus; d.i. Samuel Richter]:** Die Wahrhafte und vollkommene Bereitung Des Philosophischen Steins Der Brüderschaft aus dem Orden Des Gülden- und Rosen-Creutztes. Editiert und eingeleitet von Daniel Hornfisher [d.i. Frank-Daniel Schulten]. Reprint in vergrößerem Format. Einmalige lim. Aufl. von 100 Expl. (vorl. Nr. 90). Edition Hornfisher, [1994]. 9 Bll., 128 S., 1 Bl., 4°, Illus. O-Broschur **130,00 €**

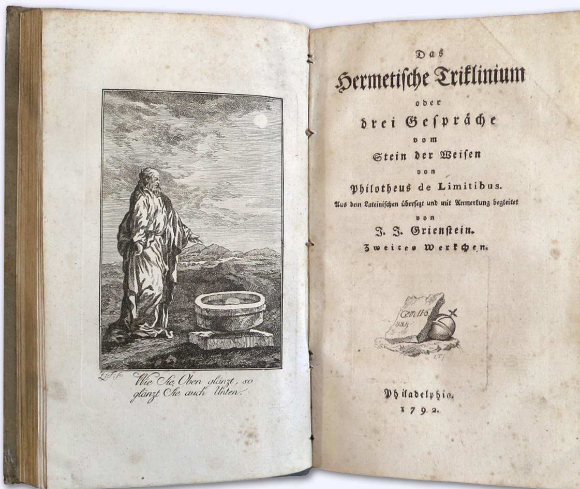
Der schlesische Prediger Samuel Richter soll in Halle (Saale) unter dem Ordensnamen Sincerus Renatus Mitglied im dem pansophischen "Orden der Unzertrennlichen" gewesen sein. Die Loge der Unzertrennlichen trat 1680 unter dem Namen "Sincera Confoederatio" in Erscheinung. Zu seinen Schriften siehe auch: Peukert: Das Rosenkreuz (S.339ff) u. Frick: Die Erleuchteten (S.303ff). - Sauberes u. gutes Expl.



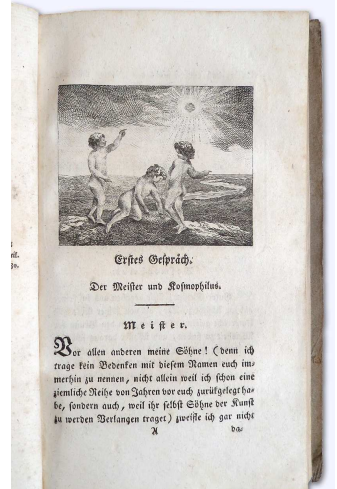
Nr. 33



Nr. 33



Nr. 33



Nr. 33



**36. Retschlag, Max:** Die Alchimie und ihr großes Meisterwerk der Stein der Weisen. 1. Aufl. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1934. 175 S., 8°, O-Karton **120,00 €**

Grundlage für vorliegendes Buch bildete die 1921 erschienene Broschüre "Das Gold der Alchimie", die Retschlag durch sein fortgeschrittenes Studium sehr erweitern konnte. - U.a. über: Die geheime Bedeutung der Zahlen u. Buchstaben; Die Rosenkreuzer; Das Astral des Menschen u. seine Aura; Die Materie zum großen Werk u. ihre Bereitung nach den Angaben der Adepten; Das große Meisterwerk der Alchimie in der Mythologie. - Leicht angestaubt; Rücken bestossen u. am unteren Kapital mit geklebter Fehlstelle; letzte Blätter leicht fleckig; einige Anstreichungen u. Marginalien (auch auf dem hinteren Innendeckel), sonst ein gutes Expl. der seltenen Originalausg.

**37. [Rosa Significet Hunnis]:** Die Sonne von Osten oder die tiefen Geheimnisse der Kette des goldenen Vließes, des Kreuzes der Ritterorden der Tempelherren, Johannitter und Deutschherren, mit den dazu gehörigen kabbalistischen Figuren. Sammt einem Spiegel der Hermetischen Wissenschaften für die Söhne verborgener Weisheit und Freunde der Egyptischen Mysterien. Getreu nach der Ausgabe von 1783 erneuert. Kiel, J. Scheible's Verlag (Ed. Nahr), 1921. 176 S., mit 5 Textfig., Kl.- 8°, O-Papier **90,00 €**

Ackermann IV/176 u. V/285; Vgl. auch Ferguson II, 389; Duveen S.556 u. Caillet 10265 (Ausg. 1783). - Das Werk ist erstmals 1786 erschienen, vorliegend ein Nachdruck der Ausg. J. Scheible, Stuttgart 1866. - Zunächst über die "Kette des goldenen Vließes" (d.i. die Herstellung des Steins der Weisen); danach eine Ausdeutung des Ritterkreuzes; eine hermetische Deutung von 4 kabbalistischen Figuren u. schliesslich "Spiegel oder Probestein der philosophischen Materie." - Rücken mit kl. Fehlstellen u. sauber mit mattem Tape verstärkt; Rückendeckel min. fleckig; da unbeschnitten etwas angerändert, sonst gutes Expl.

**38. Schick, Dr. Hans:** Das ältere Rosenkreuzertum. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Freimaurerei. Erstausg. Berlin, Nordland Verlag, [1942]. 338 S., Gr.-8°, O-Halbheinen **52,00 €**

(= Quellen und Darstellungen zur Freimaurerfrage Band 1). - Die während des Krieges erschienene Reihe wurde vermutlich seitens des Reichssicherheitshauptamtes angeregt u. umfasst gesamt 4 Bde. Das eigentlich antifreimaurerisch konzipierte Werk ist trotzdem objektiv gehalten u. orientiert sich an den Originalquellen; insofern eine gute Einführung in das schwer fassbare Gebiet der Wurzeln des Rosenkreuzertums. - Mit einer umfangreichen Bibliografie u. mit Register. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**39. Schmieder, Karl Christoph:** Geschichte der Alchemie. Herausgegeben und eingeleitet von Franz Strunz. Nachdr. der Ausg. Halle 1832. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, [1927]. 28 S. [Einleitung], X, 613 S., 8°, Marmorierter O(?) -Pappband mit Rückenschild **98,00 €**

Ackermann V/1373. - K. Ch. Schmieder (1778-1850) "stellt die Alchemie in die Entwicklung des inneren Menschen und, sie als geistige Welt phantasievoll und gemüthhaft nacherlebend, versucht er es, die ersten ideengeschichtlichen Zusammenhänge zu erasten, wie sie sich vor allem auch in der mythischen Phantasie und in metaphysischen Spekulationen verbergen. Schmieder glaubte an die Transelementation oder Transmutation." (S. 8 d. Einltg.). - U.a. über Hermes Trismegistos; Goldbau der Aegypter; Pseudo-Demokritos; Geber; Seldeki; Zadith; Ambrosius Merlinus; Albertus Magnus; Roger Bako; Raimundus Lullus; Nikolas Flamel; Basilius Valentinus; Johann Isaak Hollandus; Nikolaus de Cusa; Johannes Trithemius; Agrippa von Nettesheim; Georg Agricola; Kaiser Rudolph II.; Edward Kelley; John Dee; Alexander Setonius; Michael Mayer; Fludd; Glauber; Joh. Kunkel von Löwenstern; Philander; James Price; Johann Christian Wiegleb; Die hermetische Gesellschaft usw. - Etwas bestossen; Kanten u. Aussengelenke stärker berieben; wenige Stockflecken, sonst gutes Expl. mit ExLibris des Astrologen Fritz Werte (u.a. Autor von "Künstlerhoroskope").

**40. [Schmieder, Karl Christoph] und [Hans Kayser (Hrsg.):** Alchemistische Transmutations Geschichten aus Schmieders Geschichte der Alchemie. 1833 - 1923. Nummeriertes Expl. (297/500) auf Handbütteln. [Leipzig], Insel Verlag; überklebt von der Vereinigung der Freunde mystischer Literatur, Berlin-Wilmersdorf, 1924. 154 S., 1 Bl., 8°, Neueres Leinen mit Original-Deckelschild **180,00 €**

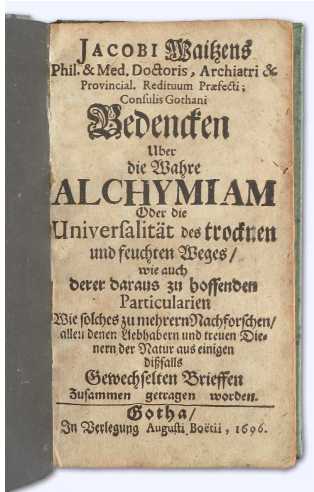
(= Vereinigung der Freunde für Mystische Literatur. Zweite Veröffentlichung). - Das Buch erschien auch in einer ebenfalls nummerierten 200er Aufl. (ebenfalls 1923) mit dem Vortitel "Chorus Mysticus". - Inhalt: Setonius; Sendivogius; Philaetha; Der Bericht des Helvetius; Wagnereck; Laskaris u. Johann Friedrich Bötticher; Jesse Syberg Sehfeld; James Price; Nachwort von H[ans] K[ayser]. - Der Einband ist in den Farben (roter Rücken u. beige Deckel) an den Original-Einband angelehnt; das Deckelschild wurde wiederverwendet (wenn auch leicht schief); das Erscheinungsjahr 1923 an einer Stelle auf 1927 ausgebessert (?); Seiten beschnitten. - Gutes Expl. der seltenen Veröffentlichung.

**41. Semler, Johann Salomo:** D. Johann Salomo Semlers Zusätze zu der teutschen Uebersetzung von Fludds Schutzschrift für die Rosenkreuzer. Erstausg. Halle, bey Johann Jacob Gebauer, 1785. XXXII, 212 S., 8°, Neues Halbpergament **1300,00 €**

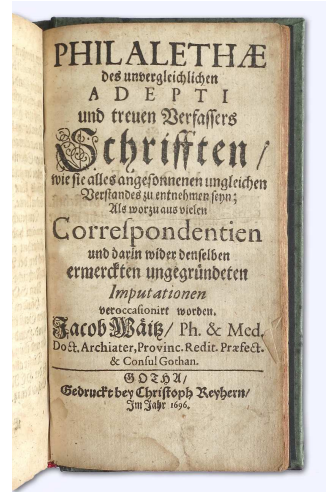
Wolffstieg 42292; Kloss 2484. - Johann Salomo Semler (auch Salomon, 1725-1791) evangelischer Theologe u. Begründer der historisch-kritischen Schriftforschung; "etwa um 1760 galt er für den gelehrtesten Theologen Deutschlands u. für den bahnbrechenden Aufklärer" (ADB XXXII, 698 ff.). Vgl. Ferguson II, 362. Mit gedruckter Widmung an die "Hallische Gesellschaft der Naturforscher". - Schöner Einband unter Verwendung einer hebräischen Handschrift; erneuerte Vorsätze; Titel mit Logenstempel; tlw. am oberen Rand leicht wasserrandig; vereinzelt Rotstift-Anstreichungen, sonst ein gutes, breiträndiges Expl. - Selten.



Nr. 41



Nr. 42



Nr. 42

**42. Waiz, Jacob:** Bedencken Über die Wahre Alchymiam Oder die Universalität des trocken und feuchten Weges, wie auch derer daraus zu hoffenden Particularien. Wie solches [...] aus einigen dißfalls Gewechselten Brieffen Zusammen getragen worden. Erste u. einzige Ausg. Gotha, August Boetius (Anhang: Christoph Reyher), 1696. 144 S., 12°, Neuer priv. Pappband

**1100,00 €**

VD17, 23:240172R; Brüning: Bibliographie der alchemistischen Literatur 2830; Vgl. auch Schmieder S.209. - Enthält ab S.121 mit separatem Titelblatt: "Philaethæ des unvergleichlichen Adepti und treuen Verfassers Schriften, wie sie alles angesonnenen ungleichen Verstandes zu entnehmen seyn; Als worzu aus vielen Correspondentien [...] veroccasionirt worden". - Jacob Waiz (1642-1716) war Stadt-Physikus, Bürgermeister u. herzoglicher Leibarzt in Gotha. Obwohl heftig umstritten, wird angenommen, dass er weitere alchemistische Werke unter "Dorothea J. Wallich" veröffentlichte. - Vereinzelt kl. Wurm Spuren bzw. Randläsuren; tlw. etwas gebräunt u. gegen Ende wasserrandig; letztes Blatt sehr knapp eingebunden, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**Nr. 43 - "Dieses Buch ist würdig in der angekochten Tinctur gesalbt und bey vollen Feuer verbrannt zu werden"(Bleistift-Anmerkung)**

**43. [Wallich, Dorothea Juliana]:** Das Mineralische Gluten / Doppelter Schlangen-Stab, Mercurius Philosophorum, Langer und kurtzer Weg Zur Universal-Tinctur / Deutlich und klärlich entdeckt und angewiesen Durch D. I. W. von Weimar aus Thüringen. [ANGEBUNDEN:] Der philosophische Perl-Baum / Das Gewächse der drey Principien, zu Deutlicher Erklärung des Steins der Weisen / Wie er mit seinen Wurtzeln in der äusern- und finstern Welt, mit seiner Blüthe aber in der paradisischen- und Licht-Welt / und mit seiner reifen Frucht in der Englischen und himmlischen Welt stehet und wächst: Beschrieben durch D.I.W. von Weimar aus Thüringen. Erstaug. Leipzig, In Verlegung Joh. Heinrichens Wittve / Leipzig, Verlegts Johann Heinrichs Wittb., 1705. 118 S., mit einem Holzschnitt u. Schmuckvignette / 144 S., mit gest. Frontispiz u. Schmuckvignetten, Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit fünf Bünden

**2000,00 €**

Ferguson II,525; Caillet 11340f.; Schmieder 513; Duveen 609 (zur Ausg. 1722). - Erstaugaben der sächsischen Alchemistin Dorothea Juliana Wallich, deren Autorenschaft heftig umstritten ist. So besteht nach Karl Christoph Schmieder

die Möglichkeit, dass sie nur Handschriften ihres Vaters herausgegeben hätte (vgl. dazu auch Ferguson u. Holzmann-B. IV, 1189). - Einband berieben u. bessosen; Aussengelenk angerissen; Rückendeckel mit größerem, oberflächlichen Abriss der Pappe u. einer Fehlstelle durch Insektenfraß; Vorsatz fleckig; beide Titel mit je zwei Signaturen; tlw. gebräunt, fleckig u. angeschmutzt; vier kl. montierte Wappen-Vignetten; einige Anstreichungen in Tinte von alter Hand; am Ende etliche unbedruckte Blätter, das erste trägt die o.g. Bleistift-Anmerkung", sonst ein gutes Expl.



Nr. 43



Nr. 43

**44. Welling, Georg von:** Opus Mago-Cabbalisticum et Theosophicum. Darinnen der Ursprung, Natur, Eigenschaften und Gebrauch des Salzes, Schwefels und Mercurii, in dreyen Theilen beschrieben und nebst sehr vielen sonderbaren mathematischen, theosophischen, magischen und mystischen Materien, auch die Erzeugung der Metallen und Mineralien, aus dem Grunde der Natur erwiesen wird samt dem Haupt-Schlüssel des ganzen Werks, und vielen curieusen mago-cabbalistischen Figuren. Deme noch beygefüget: Ein Tractätlein von der Göttlichen Weisheit und ein besonderer Anhang etlicher sehr rar- und kostbarer chymischer Piecen. [Faksimile-Ausg. der 3. Aufl. Frankfurt u. Leipzig 1784]. Stockholm, G. Wendelholm Verlag, 1971. [8], 582, [22] S., mit Abb., 8°, O-Leinen **140,00 €**

Ferguson II, 543. - Teile waren bereits 1719 u. 1729 unter dem Pseudonym Gregorius Anglus Sallwig erschienen. - Georg von Welling (1652-1727), ehemaliger Mienendirektor, betont in der Vorrede, keine "Goldmacheranleitung" geschrieben zu haben. Das Werk gilt als "merkwürdiges theosophisches Buch", das berühmt wurde durch seine Erwähnung in Goethes "Dichtung und Wahrheit". Ungewöhnlich für ein alchemistisches Werk, dass es Beziehungen zw. den Körper-Chakras u. den Planeten aufzeigt u. grafisch darstellt. Das Buch erfreute sich in den Kreisen der Rosenkreuzer großer Beliebtheit u. beeinflusste auch die hermetischen Vorstellungen von Rudolf Steiner. Dass sich auch heute noch mit dem Buch praktisch arbeiten läßt, zeigen die Laborprotokolle der Vereinigung "Alchemie e.V." zur Herstellung der Weinsteininktur nach Georg von Welling ab S. 230 in "Opus Mago-Cabbalisticum et Theosophicum". - Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

**45. Yates, Frances A[melia]:** Aufklärung im Zeichen des Rosenkreuzes. 1. Aufl. Stuttgart, Ernst Klett Verlag, 1975. 299 S., mit Abbildungsteil, 8°, Silberfarbener illus. O-Karton **50,00 €** (= Edition alpha). - "Frances A. Yates, eine führende englische Historikerin, weist nun eine Abhängigkeit nach zwischen dem Auftreten der 'Rosenkreuzer' und der kurzen, aber von großen Hoffnungen begleiteten Herrschaft des pfälzischen Kurfürstenpaares auf dem böhmischen Thron (1619/20). Sie zeigt, wie in den wahrscheinlich von dem schwäbischen Theologen Johann Valentin Andreae verfaßten Manifesten protestantische Frömmigkeit, politische Erwartungen, der Glaube an die Macht von Wissenschaft und Aufklärung mit Mathematik, Alchemie und Magie eine einzigartige Verbindung eingingen und wie große die Wirkung in den verschiedenen europäischen Ländern war." (Klappentext) - Mit Register. - Leicht angerändert; gutes Expl.

# Astrologie

## **46. Astrologische Drehscheibe in runder Messing-Box.** Um 1900. Eine Papp- u. eine Plastikscheibe in Messingdose (Durchmesser ca. 8,5cm) **45,00 €**

Astrologische Drehscheibe in runder Messingbox. Leider ganz ohne Angaben. Enthält eine 2fache Scheibe aus Pappe, die untere Scheibe zeigt dabei abwechselnd das Symbol für Mond u. Sonne, jew. begleitet von den fünf Tattwas in den Farben schwarz, blau, rot, gelb u. weiß (allerdings wiederholen sich diese Tattwas 12x statt 6x). Die obere Scheibe enthält 2x die Zahlen von 1-12, einmal weiss u. einmal schwarz (offensichtlich Tag u. Nacht). Dazu eine Plastikscheibe mit roten Linien "M1" u. "M2", im Innern 24 Planetensymbole, die offensichtlich über die Pappscheibe gelegt werden soll. Die Messingbox kann geöffnet u. die Scheiben heraus genommen werden. - Altersgemässe Gebrauchsspuren, ob das Ganze so komplett ist, liess sich nicht klären, es scheint aber so.

## **47. [Becher, Theobald; Vorwort]:** Die Symbole des Tierkreises. Der Schlüssel zu dem astrologischen Weltbild. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1925]. XVI, 319 S., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XIX). - Der vorliegende Band "ist aus dem Bedürfnisse heraus entstanden, alles bisher in der astrologischen Literatur und besonders in den vorhergehenden Bänden I-XVIII der Astrologischen Bibliothek über die Tierkreiszeichen Gesagte zusammenfassend darzustellen, um einen Gesamtüberblick über die auf diesem Teilgebiete der Astrologie geleistete Arbeit zu erhalten." (S.V) - Hauptkapitel: Die zwölf Zeichen des Tierkreises; Das Begriffsschema des astrologischen Tierkreises (von Ernst Hentges); Die zwölf Menschengruppen; Die esoterische Bedeutung der Tierkreiszeichen. - Fast alle Beiträge sind ohne Autorengabe, im letzten Abschnitt ein Beitrag von J. Kruisheer sowie Dr. Franz Hartmann. - Einband bestossen u. angeknickt; Rücken angerissen (aber fest); tlw. braunfleckig; zwei Blatt mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

## **48. Brandler-Pracht, Karl:** Astrologische Kollektion zum Selbststudium. Erster bis Sechster Band [kompl.]. (I) Die astrologische Technik. (II) Die astrologische Prognose. Die Interpretation und Andeutung des Horoskops. (III) Die Hilfshoroskope. Die Korrektur der Geburtszeit. (IV) Die Lehre von den astrologischen Direktionen. (V) Die Stundenastrologie (VI) Gestirneinflüsse u. menschliches Geschick. Ein Supplementband zu Band I bis IV enthaltend viele Ergänzungen und zahlreiche prognostisch vollständig durchgeführte Grund- und Hilfshoroskope, sowie nützliche Tabellen zu Direktionszwecken. 9. Aufl. / 6. Aufl. / 4. Aufl. / 3. Aufl. / 3. Aufl. / 1. Aufl. Berlin, Linser-Verlag, 1922-1929. 252 S., 2 Bll., mit Textfig. / 278 S., 1 Bl. / 96 S., mit 4 Textfig. / 140 S., 2 Bll. / 126 S., 1 Bl., mit 8 Textfig. / 240 S., mit Textfig., 8°, (I-IV) O-Leinen u. (V-VI) O-Halbleinen **120,00 €**

Karl Brandler-Pracht (1864-1939), veröffentlichte 1905 sein erstes astrologisches Lehrwerk, das "Mathematisch-instruktive Lehrbuch der Astrologie" in Leipzig. In den folgenden Jahren gründete er unermüdet astrologische Forschungsgruppen u. Vereine sowie Zeitschriften (u.a. 1906 das "Zentralblatt für Okkultismus"). 1910 initiierte er die Buchreihe "Astrologische Bibliothek" u. um 1918 gab er in Berlin sein hier vorliegendes Basislehrwerk "Astrologische Kollektion zum Selbststudium" heraus. Zu seinen Schülern zählten u.a. der Verleger Hermann Bauer, der Psychoanalytiker Johannes Dressler, Wilhelm Knappich, der Verleger Hugo Vollrath, mit dem er sich später entzweite, Alfred Witte, Arthur Grobe-Wutischky, Elsbeth Ebertin, Bert van Solden, Erich Wiesel. Karl Brandler-Pracht legte den Grundstein für die bis heute andauernde astrologische Bewegung im deutschsprachigen Raum. - Einbände etwas berieben u. tils. bestossen, bei I u. II etwas fleckig, bei V u. IV etwas angestaubt; die Rücken tils. geblichen; I, II u. VI mit Besitzervermerk; V am Titel mit Abrißspuren eines Aufklebers; I u. II mit Bleistiftanreichungen; in IV eine verdruckte Seite mit Textverlust; tils. papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

## **49. Brandler-Pracht, Karl (u.a.):** Die astrologische Technik. [3 weitere Werke ANGEBUNDEN]. IV. Aufl. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1919. 252 S., 2 Bll., mit 21 Fig., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **68,00 €**

(= Reihe: Astrologische Kollektion zum Selbststudium Band 1). - ANGEB.: Hesse, Paul: Licht und Weltäther als Ursachen der Planeten-Umläufe und Rotationen. Mit Geleitwort von Dr. C. E. Schmidt. (= Die astrologische Forschung und die Einsteinsche Theorie im Lichte einer neuen Himmelsmechanik und Naturphilosophie). Linser-Verlag, Berlin-Pankow 1922, Erstausg., 46 S., 1 Bl. mit 7 Abb. - ANGEB.: Drechsler, Dr. Adolph: Astrologische Vorträge, zur Einführung in "das Verständnis des Systems und der Geschichte der Astrologie" gehalten zu Dresden im Winter 1854/55. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Manuldruck der Ausg. Dresden 1855 von Verlag Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. Br. um 1922, 87 S. - ANGEB.: Unglaub, Bernd: Die Waage-Menschen geboren zwischen 23. September und 23. Oktober, ihr persönliches Schicksal bis zum Jahre 1935. (= Schicksal und Planetenlauf). Bios-Verlag, München um 1930, 32 S. - Brandler-Pracht mit Gebrauchsspuren: Titel angerissen u. geklebt, umfassend mit Bleistift beschrieben, auf der 1. u. 2. Seite kleine aufgeklebte Tabellen (keine Textberührung), im Text wenige Bleistiftanmerkungen; alle mit gebräuntem Papier, sonst sauber u. gut. Im hinteren Buchdeckel in einer Lasche ein Zeitungsausschnitt aus: Der Stern, Heft 25, 12. Jhg., Juni 1959 "Sterne lügen nicht. Die Woche vom 21. bis 27. Juni 1959".

**50. Busse, Henry:** Der Astrologische Aesculap und die Therapie der Polvariation. Leipzig, Astra-Verlag; eingestempelt: jetzt Aquarius Buchversand Dresden, 1931. 134 S., 1 Bl., mit einigen Fig., 8°, O-Pappband **73,00 €**

"Unsere Zeit muß neu erwerben was wir ererbt haben von den Urvätern. Die neueren Erkenntnisse sind zu gewaltig und die Götter der Alten längst entront. So habe ich Aufbauarbeit geleistet in dem Sinne, die Erkennung und Heilung der Krankheit nach dem Horoskop besser als bisher zu ermöglichen [...] Die Planeten haben nach ihrer positiven oder negativen Stärke eine feste Stellung und somit auch ganz bestimmte pathologische Auswirkung innerhalb des Ringes vom + Pol über den Vermittler nach dem - Pol." (S.12) - U.a. über: Die Tradition der medizinischen Astrologie; Mein Standpunkt zur Deutung; Von den Krankheiten; Von den Arzneien; Zu Komplexen passende Mittel; Seele u. Psyche. - Mit kl. Literaturverzeichnis. - Einband ist berieben; Ecken u. Kapitale etwas bestossen; Vorsatzblatt entfernt; Seiten etwas gebräunt u. auch in der Verlagswerbung Stempel vom Aquarius Verlag, sonst ein gutes Expl.



Nr. 46



Nr. 46

**51. Ebertin, Elsbeth:** Wir Zwei vom 14. Mai. Wahre Erlebnisse und Schicksalstragödien. Hamburg, Dreizack-Verlag, [1930]. 182 S., 1 Bl., mit einigen Taf. (u.a. Familienbilder), 8°, O-Karton **48,00 €**

Elsbeth Ebertin über sich selbst u. Carl Schmitz, der am gleichen Tag wie sie geboren ist. Das Buch versucht Parallelen von Charakter u. Schicksal aufzufindig zu machen. - Inhalt: Des Himmels Sternenschrift (Der "sog. Sternenschwindel", Gleiche Sterne gleiches Schicksal (?), Die Ähnlichkeit der Zwillingskinder, Am gleichen Tage Geborene); Autobiographie von Carl Schmitz; Autobiographie von Elsbeth Ebertin; Der Mann u. die Frau vom 14. Mai in astrologischer Beleuchtung. - Einband tlw. gelblichen, sonst ein gutes Expl.

**52. Ebertin, E[lsbeth]:** Die goldene Brücke zur Sternenwelt. Allgemeinverständliche Einführung in die sogenannte "Sterndeutkunst" und die wissenschaftliche Astrologie. Mit 7 Illustrationen. Leipzig, Talisverlag, 1922. 108 S., 2 Bil., mit 7 Abb., 8°, O-Karton **37,00 €**

Elsbeth Ebertin gibt eine Einführung in die Astrologie. - Einband etwas lichtrandig, leicht bestossen u. angeknittert; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**53. Ebertin, Reinhold (Hrsg.):** Kongress astrologischer Pioniere. Diskussionen und Beschlüsse. 10 hochaktuelle Vorträge. Historische und moderne Methoden der Horoskopie. Erfurt 1932. Herausgegeben in enger Zusammenarbeit mit den Referenten im Auftrage aller Kongreßteilnehmer. Erfurt, Ebertin Verlag, 1932. 102 S., 1 Bl., mit Portraits u. Textfig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenem O-Deckel **38,00 €**

Inhalt: Elvia Sturm-Rosenberg: Die Astrologie bis zur heutigen Zeit; Wilhelm Becker: Die Methode Alan Leo; Elisabeth Bühl: Methode Glahn; Johannes Vehlou: Methode Vehlou; Meier-Parm: Methode Parm; Ferdinand Dinslage: Das astrologische Häuserproblem; Johannes Lang: Die Hohlwelt-Theorie; Kretzschmar-Stradus: Das System der zeitlichen Ablösung von Ereignissen im Horoskop ohne Direktionen u. Transite; Kosmas Huber: Die Spiegelpunkte im Horoskop. - Seiten tlw. leicht fleckig; das letzte Blatt (VlgsWerbung) mit Anstreichungen, sonst gut.

**54. Ebertin, Reinhold (Schriftg.):** Neue Sternblätter. 4. Jhg. 1931-32 [fast kompl.]. Monatsschrift für Astrologie und verwandte Gebiete. Erfurt, Ebertin Verlag, 1931-1932. 424 S., mit mehreren Abb., 8°, Illus. O-Papier (Heft 1-3) u. Priv. Halbleinen (4-12) **100,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregor Schwartz-Bostunitsch: Bürgerkriegsergebnisse eines Mystikers (nur Fortsetzungen), R. Virusgo: Warum das Dulcanoster-System eine Komplexheilmethode sein muß; Ludwig Rudolph: Deutschlands Staatshoroskop; Robert H. Brotz: Lebenskraft u. Handschrift; Ludwig Rudolph: Bekenntnisse zur Hamburger Schule; F. Dietrich-Rondelli: Die okkulte Novelle; Alfred Fankhauser: Vier Stufen des Erlebens; L. Mirus: Astrologie u. Runen; Amandus Kupfer: Das Ohr, ein Schlüssel zu den Rätseln des Seelenlebens; Gerhard Krüger: Untergang des Abendlandes? Das Horoskop Oswald Spengler's. - Heft 1 mit fehlendem vorderen u. losem Rückendeckel u. gesamt etwas gebrauchsspurig; Heft 2 ohne Einband, durchgehend braunfleckig u. min. angeknickt; Heft 3 mit stärkeren Gebrauchsspuren am Einband; Heft 4-12 in einem etwas beriebenen Halbleinen-Band; 2 Figuren mit Anmerkungen; S.419/420 fehlt, sonst gut. - Selten.

**55. Ebertin, Reinhold (Schrftlg.): Neue Sternblätter. 5. Jhg. 1932-33 [kompl.].** [Monatsschrift für Astrologie und verwandte Gebiete]. Erfurt, Ebertin Verlag, 1932-1933. 424 S., mit mehreren Abb., 8°, Schlichter priv. Karton **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Gerhard Krüger: Betrachtungen zum Horoskop des Malers Erich Waske; Gregor Schwartz-Bostunitsch: Bürgerkriegsergebnisse eines Mystikers (nur Fortsetzungen); M. Thöne: Selbst der Ort des Todes ist bestimmt; Kurt Wa. Stawitz: Astrologie u. Magie der Zahlen; A. Frank Glahn: Zum Häuserproblem; Pam: Anwendung der Figurationsprognose in der politischen Horoskopie mit Hilfe der methode Pam; R. Virusgo: Das astromedizinische Heilsystem "Dulcanoster" in der Praxis; Gerhard Krüger: Die Sterne des Herrn v. Papen; Ludwig Rudolph: Die gegenseitige Schicksals-Verbundenheit im Horoskop, gezeigt am Horoskop der Mata Hari; Johannes Vehlow: Das Horoskop des Reichskanzlers Adolf Hitler; R. Ebertin: Dr. Artur Dinter, der Luther unserer Zeit; A. Baumgartner: Der Doppelmörder Fraundorfer; Hans H. Reinsch: Das Rätsel der Kyffhäusersage gelöst! - Ab dem Jahr 1934 wurde die Zeitschrift, v.a. wegen der heftigen Angriffe gegen die Astrologie, in "Mensch im All" umbenannt. - Der schlichte Einband ein wenig bestossen u. angeknickt; unten durchgehend mit schmalen Feuchtigkeitsrand, sonst gut. - Selten.

**56. Eitner, Dr. phil. Heinr. Otto: Der Rhythmus des Lebens. Kosmologische Forschungsergebnisse. Mit 16 Schaubildern.** Berlin-Schöneberg (überstempelt: Berlin-Schmargendorf), Verlag der Veröffentlichungen des Kosmologischen Forschungs-Instituts (Hans Kegel), 1930. 156 S., mit einigen Fig., 8°, O-Karton **23,00 €**

Eitner stellt eine eigene Form der "wissenschaftlichen", "von ihren Schlacken gereinigten" Astrologie vor. Karl Brandler-Pracht, Elisabeth Ebertin, A. Frank Glahn, A. M. Grimm, Bruno Noah, Johannes Vehlow, Sophus Jessen u. viele andere sind in seinen Augen "reine Laienastrologen"; zwar bemühten sich einige um Wissenschaftlichkeit (z.B. Klöckler, Friedrich Schwab, Schwickert u.a.), liessen sich "jedoch alle von den Laienastrologen ins Schlepptau nehmen." (S.15) - Hauptkapitel: Geburtsastrologie; Astrologie des Lebenslaufes; Wirtschaftsastrologie; Bevölkerungsastrologie; Geschichtsastrologie. - Mit Tabellen-Anhang. - Etwas fleckig, bestossen u. berieben; Deckel angeknickt; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**57. Elmensberg, K. W. und L. von Keil: Astrognostica Rediviva. 1., 2. und 3. Lieferung [kompl.].** Esoterisch Kosmo-psychische Weltkunde. Alte Tempelweisheit in neuer Fassung. 2. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag., 1932. 2 Bll., S.1-80 / 2 Bll., S. 81-176 / S. [177]-296, mit einigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (3 Bde.) lose im O(?)-Halbleinen **70,00 €**

Die Schrift erschien in drei Lieferungen, in der ersten Aufl. die ersten beiden im "Ora"-Vlg. u. die letzte im Baum-Vlg.; vorliegend die 2. Aufl., wo alle 3 Lieferungen im Baum-Vlg. erschienen sind. - "Astrognostik ist das Wissen um die Seele der Gestirnwelten, ebenso um die Tiefen unserer Seele. Sie ist darstellende Psychologie, geometrische Moral, mathematische Berechnung der schwingenden Strahlen in Licht, Farbe und Ton. Sie ist das verkörperte kosmische Gesetz von Ursache und Wirkung." (S.4) - U.a. über: Elementenschau; Horoskopform u. Häuserbildung; Der Tao-Aspekt u. sein Gegenpart der Trilin; Die Dreiheit der strahlenden Aspektwellen; Natursymbolik; Art der Kraftstrahlen; Progression; Solarhoroskop; Das Sexualproblem in der Horoskopie; Gnostisch-Esoterische Naturschlüssel; Tönende Kristallworte. - Die Expl. sind unbeschnitten u. dadurch tfs. etwas angeändert, sonst gut erhalten. Sie liegen lose in einem Halbleinen-Einband, der an den oberen Kapitalen etwas angerissen ist.

**58. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Kursus der praktischen Astrologie.** Leipzig, Max Altmann, 1912. XII, 234 S., 1 Bl., mit mehreren eingef. Tabellen, 8°, Priv. Pappband **75,00 €**

Feerhow versucht vorliegenden Lehrgang "auf eine rationelle philosophische und modern-wissenschaftliche Basis zu stellen." (Vorwort). - U.a. über: Geburtsastrologie; Wirkungssphären der Mundanhäuser; Monographien der Tierzeichen u. Planeten; Die Kräfte edler u. halbedler Steine; Die "Trutina Hermetis"; Aspekte nach Junctinus; Die astrologische Technik u. ihre Hilfsmittel; Die Divination; Die täglichen Mondeinflüsse; Planetenstunden; Diagnosen für einzelne Lebensgebiete; Karmisches Leid u. Befreiung vom Schicksal. - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten tlw. angeschmutzt; die eingef. Tab. mit Randläsuren u. z.T. etwas angerissen oder verknickt, sonst gut. - Recht selten.

**59. Feerhow, Lia [d.i. Lia Wehofer, später Orel]: Astrologische Deutungsregeln in neuer Bearbeitung.** Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bll., 208 S., 8°, Priv. neueres Leinen mit Rückentext **38,00 €**



(= Astrologische Bibliothek Band II). - Der Band erschien ursprünglich als "Astrologische Aphorismen" von Karl Brandler-Pracht, der sich aber mit dem Verleger Hugo Vollrath entzweite. Worauf dieser Brandler-Prachts Bände von anderen Autoren neu bearbeiten liess. Vorl. Ausgabe enthält ein Geleitwort von Friedrich Feerhow (d.i. Dr. med. Dr. phil. Friedrich Wehofer), dem Bruder der Autorin. - Die oberen Ecken etwas bestossen; Titel u. letzte Seite leicht angeschmutzt; Besitzerstempel; vereinzelt sauber geklebte Risse im Rand; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**60. Feller, Bruno:** Beiträge zur astrologischen Prognose. [Und] Beiträge zur astrologischen Prognose II. Seminar, gehalten in Bonndorf/ Schwarzwald, 6. Tagung für Moderne Astrologie Oktober 1982. Wittnau, Lehrian-Verlag, [um 1982]. 37 S. / 25 S., 4°, O-Karton **40,00 €**

Enthält. v.a. praktische Bsp. zur astrologischen Prognose. - Etwas lichtertrandig, gute Expl.

**61. Fickler, Franz:** Ausklänge - Symbole. Astrologisches Neuland. Erstausg. Erfurt, Ebertin-Verlag, [1932]. 240 S., mit Textfig., Gr.-8°, O-Leinen **35,00 €**

Nach dem Verfasser klingt jedes Tierkreiszeichen in seinem achten Zeichen aus, so wie in der Musik jeder Grundton in der Oktave ausklingt. - U.a. über: Parallel-Läufe zw. der Siegfried-Baldur-Christus-Mythe, den Ausklängen u. dem Weltgeschehen; Die 12 Tierkreiszeichen ihre Ausklänge u. Symbole; Dreigeschehen am Lebenskreis. - Eine Ecke etwas gestaut; Deckel leicht gewölbt, sonst ein gutes Expl. - Selten. Nach KVK/WorldCat sind nur 3 Expl. gelistet, u.a. in der Zentralbibliothek Zürich als Bestandteil der Bibliothek Oskar Schlag.

**62. Glahn, A. Frank:** Jedermanns Astrologie für das deutsche Volk. Kampfschrift gegen Schwindel in der Astrologie! Nach diesem Lehrbuche sind die Geburtshoroskope aller in Mitteleuropa von 1873 bis 1933 Geborenen leichthin aufzustellen und zu deuten, ohne weitere Hilfsmittel. Memmingen (Bayern), Uranus-Verlag, [1935]. 136 S., 2 Bl., Gr.-8°, O-Karton **34,00 €**

Dieses Büchlein ist "ganz anders als alle anderen Propagandaschriften. Ich biete keinen 'wissenschaftlichen' Vortrag, sondern gebe alles Nötige in die Hände des Lesers, um ihm die Möglichkeit zu geben, sofort ohne alles Weitere einfache Geburtshoroskope aufzeichnen und ausdeuten zu können [...] Diese Horoskope entsprechen der klassischen Astrologie bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts." (S.5) - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jhs. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung. - Etwas bestossen; Rücken von Hand beschriftet; einige Anstreichungen u. Anmerkungen mit Bleistift, sonst gut.

**63. Grimm, A[lfred] M[ax]:** Knabe oder Mädchen. Mutterschafts-Mysterium im Lichte der Astrologie und Wahrheit dargestellt. Zeulenroda, Bernhard Sporn, [1932]. 128 S., 8°, Engl. illus. O-Broschur **38,00 €**

Das Werk basiert auf der früheren Schrift des Autors: "Knabe oder Mädchen? Das Problem der Geschlechtsbestimmung gelöst." - U.a. über: Besondere Konstellationen zur Zeit des Koitus; Die empfängnis-kritischen Tage der Frau; Willkürliche Geschlechtsbestimmung; Berechtigung meines Systems u. Beweise für seine Richtigkeit. - "Hier vereinigen sich also Astrologie und Biologie bzw. Bionomie zur praktischen Astro-Bionomie." (S.8) - Umschlag angestaubt u. mit kl. Fehlstellen; Besitzerstempel u. -vermerk; quer über den Titel ein Stempel "Rezensions-Exemplar"; im hinteren Vorsatz ein weiterer Stempel; einige Buntstifanstreichungen, sonst gut.

**64. Heimsoth, Dr. med. K[arl] G[ünther]:** Charakter-Konstellation. Mit besonderer Berücksichtigung der Gleichgeschlechtlichkeit. Erstausg. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1928. 199 S., mit einigen Horoskopfig., 8°, Engl. O-Broschur **58,00 €**

Mit seiner Arbeit wollte der Berliner Arzt, Publizist u. Parteipolitiker Karl-Günther Heimsoth (1899-1934) die Psychoanalyse für die Astrologie nutzbar machen, wobei es ihm insbesondere um die Zuneigung zum eigenen Geschlecht ging. Ein Kapitel widmet er dabei der Konstitutionslehre von Kretschmer u. zeigt auf, "daß [für ihn] die Astrologie der Schlüssel der Vererbungslehre ist" (S.197). - Heimsoth betreute u.a. Ernst Röhm (1887-1934), Stabschef der SA, der seine homosexuellen Neigungen nie verschleierte. Genau wie Röhm wurde er wenige Tage nach dem Massaker von Bad Wiessee von der SS erschossen. (Siehe: Hergemöller "Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft und mann-männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum") - Umschlag etwas angerissen, sonst ein gutes Expl.

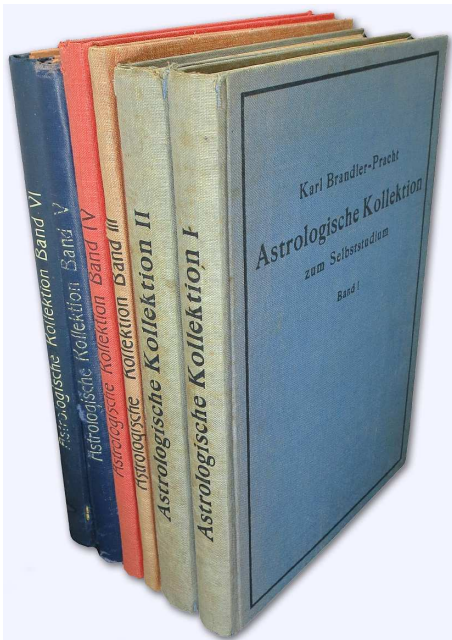
**65. Hentges, Ernst:** Lehrgang der kabbalistischen Astrologie (Onomatomantik). Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1932. 103 S., mit 22 Tarotabb. auf einem Doppelblatt, 8°, O-Karton **50,00 €**

U.a. über: Gematria; Der Tarot; Astraler Ursprung der Tarotsymbolik; Der Zodiak; Die Dekane; Die Planeten; Die Aspekte; Die Planetenzyklen; Die Schicksalskreise; Die Häuser des Horoskops; Die Umsetzung der Namen in Zahlen; Wie errichtet man ein kabbalistisches Horoskop? Die Auslegung des Horoskops; Das Jahreshoroskop; Zirkel der Rosenkreuzer; Prof. Fischers gematrisches System. - Ernst Hentges schrieb auch im "Zentralblatt für Okkultismus" z.B. über Haschisch, Bild- u.

Blutzauber. Von vorliegendem Buch erschien 1983 ein Nachdruck bei Schikowski, Berlin. - Rücken mit Heftstreifen; Deckel leicht fleckig u. mit Eckabriss; Rückendeckel mit tlw. hinterlegten Randläsuren; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes, neu beschnittenes Expl.

**66. Huster, Karl Adolf:** Die kosmisch-dynamische Sphärenlehre. Bearbeitet und zusammengestellt von Johannes Schwenke. Band I. (Die Arbeitsweise) [verm. alles Erschienene]. [Dazu:] Anhang zum Lehrbuch der kosmisch-dynamischen Sphärenlehre Band I. [Und] Mappe mit 12 Tafeln [nur so kompl.] Dresden, Verlag: Kurt Hartmann, 1936. 125 S. mit 7 Textabb. u. beiliegender Druckberichtigung / 24 S. / 12 lose Tafeln mit Horoskopabb., 8°, Illus. O-Leinen, die Beilagen in einer Lasche im hinteren Deckel **128,00 €**

Auf die Astrologie stieß der Autor zuerst durch Frank A. Glahn, später studierte er Peryt Shou (Albert Schultz), doch dieser bestätigte nur den Widerspruch zw. Theorie u. Wirklichkeit, da es sich hier um Werke der "Spätepoch" handelt. Nach eigenen Forschungen "schuf ich die Lehre so, wie sie in diesem Bande niedergelegt ist. Stichproben ergaben nur allzusehr die Richtigkeit des Gesunden. Vergleiche mit den atlantischen 'Tafeln des Unwissens' nach Brugsch zeigten, daß ich ein Urwissen gefunden hatte." (S.9). So nimmt Huster zahlreiche Änderungen an der bisherigen astrologischen Forschung vor, nur der "Tykreis", das Erdkreuz u. die Planetenaspekte bleiben bestehen. "Und wenn man uns entgegenhält, daß bereits römische Astrologen die bisherige Häuseraufteilung angewandt hätten, so verweisen wir auf das Buch von Wilhelm Kammeier, 'Fälschung der deutschen Geschichte.'" (S.14). - Neben dem Literatur-Nachweis werden u.a. Schriften von Lanz von Liebenfels empfohlen. - Besitzervermerk; sehr wenige schwache kl. Bleistiftanstreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 48



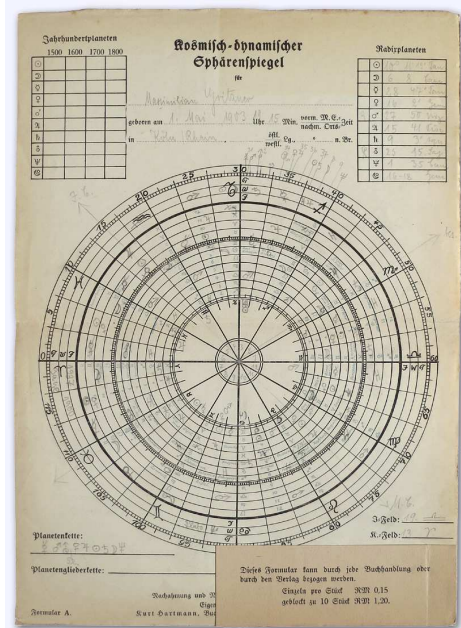
Nr. 63

**67. Leo, Alan [d.i. William Frederik Allan]:** Alan Leo's Astrologische Werke. Große Ausgabe. Band I bis VII [kompl.]. Einzige berechnete Übersetzung aus dem Englischen von Dr. Phil. Gerhard Naumann. - Band I: Astrologie für alle. Band II: Die Berechnung des Horoskops. Unter Mitwirkung englischer Astrologen herausgegeben. Band III: Die Deutung des Horoskops. Band IV: Die Kunst der Synthese. Band V: Das progressive Horoskop. Direktionslehre. Berechnung von Ereignissen. Band VI: Der Schlüssel zum eigenen Horoskop. Analyse jeder Horoskop-Position. Band VII: Esoterische Astrologie. Vom Wesen des Menschen. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1928, 1929, 1929, 1930, 1930, 1931, 1927. VII, 406 S., 23 Bll. (Anhang mit Planetenstellungen 1850-1919) / XII, 320 S., 70 Bll.

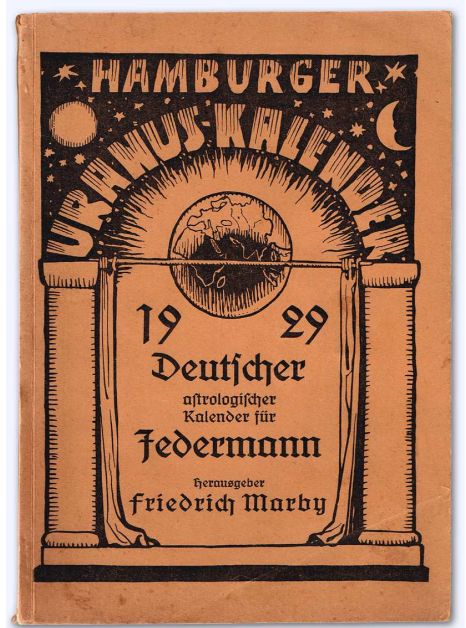


(Hilfstabellen, Ephemeriden, Häusertabellen) mit 9 Fig. / XI, 491 S., 2 Bll. mit einigen Fig. / VIII, VIII (Taf.), 411 S., 4 Bll. / XV, 468 S., 6 Bll. / VIII, 429 S., 1 Bl. / 2 Bll., 441 S., 3 Bll. mit einigen Zeichnungen (eine gef.), 4°, Goldgepr. O-Leinen **320,00 €**

William Frederick Allan alias Alan Leo (1860-1917) wird mitunter als der Vater der modernen Astrologie bezeichnet, denn er hat die Astrologie seiner Zeit zu einem einheitlichen System zusammengeführt. 1890 schloss er sich der theosophischen Gesellschaft an u. gab seiner Astrologie eine spirituelle u. weltanschauliche Grundlage. Seine Frau Bessie war ebenfalls Astrologin u. Theosophin. Alan Leo schrieb zahlreiche Bücher über Geburtshoroskope, Progressionen u. die esoterische Astrologie. - Bd. I in der Einleitung (2 Bll.) mit Anstreichungen; Bd. II mit min. angeplatzten Vorsatzgelenken; Bd. III leicht fleckig u. berieben, oberes Kapitel mit Fehlstelle; Bd. IV. mit kl. Besizeraufkleber im Vorsatz; Bd. VI am oberen Kapitel min. bestossen; alle mit leicht gebräunten Seiten u. ansonsten gut.



Nr. 66



Nr. 68

**68. Marby, Friedrich (Hrsg.):** Hamburger Uranus-Kalender 1929. Deutscher astrologischer Kalender (für Jedermann). Hamburg, Uranus-Verlag H. Duphorn, 1929. 144 S., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregor Schwartz-Bostunisch: Die Entdeckung der Ur-Strahlen u. die Theorie der geistigen Gedanklichkeit; F. Marby: Herkunft, Wesen u. Wert der Astrologie; Marby: Der Weg des Eigenen. Eine kurze Übersicht über das Runengebiet; Marby: Drüsenfunktion u. kosmische Strahlung; Walter Guhlmann: Okkulte Duftstoffe; Ernst von Wolzogen: Psychokrates [über E.G. Paulk] von Hattenheim. - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen, die er z.B. in dem Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" schilderte. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 veranlassten Marbys Runenforschungen Willigt/Weisthor zu einem Brief an seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, in dem er forderte man möge doch etwas gegen die Runengymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung ins KZ, wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Angestaubt, angeknickt u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**69. Schepper, Dr. H. und Hans Baumgartner (Hrsg.):** Astrologische Universal-Harmonien. 54 "Sonderdrucke" der Reihe. Ein Fernlehrgang der Astrologie. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, ca. 1952-1958. Tlw. mit Abb., 8°, (Illus.) O-Karton, tlw. mit Leinenrücken **652,00 €**

Vorhanden sind die Nummern: 1, 2, 4, 5, 7a, b, c, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 53, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 71. - Die Titel:

Sonderdruck Nr. (1) [Aspekt-Deutung]. Die Lehre von den Bedeutungen der astrologischen Aspekte. 49 S. - (2) Alfons Baumgartner: [Ephemeriden 1850-2000]. Vereinfachte Planeten-Tafeln 1850-2000. [Mit zugehöriger] Anlage: Zweistellige Sonnentafeln zur genauen Solar-Berechnung. 52 S., 7 S. - (4) Die Lehre von den Astrologischen Elevationen. Die Wahl des günstigsten Tages für erfolgreich verlaufende Unternehmungen. 36, 15, 15 S., beil. 7 Taf. - (5) Esoterische Astrologie im Geiste des [Wassermann]. 83 S. - (7a, 7b, 7c) [Direktions-Systeme]. Astrologische Direktionen. Teil 1: Die brauchbarsten Methoden. Teil 2: Die gebräuchlichsten Methoden. Teil 3: Vereinfachungen, Neuerungen, Geburtszeit-Korrektur; Deutung. 44 S. mit Beilage, 36, 8 S., 54 S., 1 Bl. - [8] Der Tod im Horoskop. Welche Horoskope deuten auf gewaltsamen Tod? 64 S. - (11) Die Fixsterne und ihre Deutung in der Geburts-Astrologie mit beigegebenen genauen Fixstern Tabellen. 84 S., 1 lose beil. Tabelle. - (12) Fixsterne in der politischen Astrologie. Anlage: Genaue Fixstern Tabelle. 24 S., 1 lose beil. Tabelle. - (13) F. L. Th[ilo]: Erste Hilfe bei der Horoskop-Deutung. 52, 15 S. - (14) F. K. Th[ilo]: Liebe und Haß in den Sternen. Horoskopvergleiche. 62 S., 1 Bl. - (15) [Horoskopdeutung nach Zeichen]. Haus- und Gestirn-Deutungstabellen nach Zeichenstand. 56 S. - (16) Schnittpunkt-Deutungs-Tabelle = Bedeutung der Planetenmittelpunkte = Planetenachsen. Anlage: Aspekttring. 60 S., lose beil. Aspekttring. - (17) F. L. Thilo: Beruf und Erfolg in den Sternen. [Mit zugehöriger] Anlage: Astrologischer Auskunftsbogen Nr. 29, 48, 15, 15 S., 20 S. - (18) [Glückssterne]. Welche Gestirn-Konstellationen haben Erfolge? (Glücks- und Unglückssterne!) 324 vollständige Abdrucke bemerkenswerter Horoskope. 1952. 102 S. - (19) [Stärke-Positionen Städte-Aszendenten]. Geographische Positions-Tabelle mit Städte- u. Länder-Aszendenten. 30 S., 3 Bil. - (20) Parm: Pluto im Planetenbild. 1952. 84 S. - (21) E. H. Troinski: Das Weltchicksalsjahr 1959. Lehrbuch der Tertiär-Direktionen. 1952. 104, VIII S. - (22) A. M. Grimm: Astrologisches Wetter-Lehrbuch (Astrometeorologie). 1952. 80, VIII S. - (23) Dr. med. G. Lomer: Das Hohlheil des Himmels. 1952. 64, IV S. - (24) Franz Frickler: Ausklänge Symbole. Astrologisches Neuland. Tierkreis- und Charaktertypen. 3. Aufl. 1953, 213 S. - (25) Parm: Ein Blick ins Wassermann-Zeitalter. Eis kosmo-historischer Versuch. 2. verb. Aufl. 1953. 120, XVI S. - (26) E. H. Troinski: [Tertiär-Direktionen II]. 1959-1965. Der Großkampf um den Besitz der Erde. Mond-Direktionen enthüllen Weltgeschehen. 1953. 172 S. - (27) Marconi's Lebenskurve. Troinskis Tertiärdirektionen in der Geburtsastrologie. 1953. 56, 15 S., beil. 2 grosse mehrfach gefalt. Tabellen. - (28) Max Heindel: Die medizinische Astrologie. Anhang: Tafeln der 36 besprochenen Horoskope [lose beiliegend]. 101 S. - (29) Georg Lomer: Bismarck's Stern und Unstern. Ein Fern-Sonnengemälde nebst Anhang: Tabelle von 130 Fixsternen. 1953. 64, 15 S. - (30) Franz Frickler: Die Brücke zur Erschließung des Schicksals. 1954. 260 S. - (32) Strauch-Leovitus: Astrologische Aphorismen. Hrsg. von A. M. Grimm. Anlage: Goethe-Horoskop [lose beiliegend]. 1954. 226 S. - (33) Parm: Ganzheits-Schau im Horoskop. Die Bewertung der Geburtsfigurine als Lebensinheit. 1954. 208, 15 S., beil. 1 Taf. (Lunameter). - (34) Franz Frickler: Entschlüsselte Weltgeheimnisse. Unwissen um Welt und Schicksal in den Deutschen Märgen. 1954. 84 S., 2 Bil., 15 S. - (35) Max Karlsruher: Astrologische Deutungs-Richtlinien. 1954 141 S., 1 Bl. - (36) Oskar Ganser: Krankheitsheilung durch Farben. Die Chromotherapie unter Berücksichtigung astrologischer Elemente. 2. Aufl. 33 S., 1 Bl., 15, 15 S. - (37) Heinz Antoni: Mondknoten in Deutung u. Direktion. 1954. 72, 15, 15 S. - (39) E. H. Troinski: 1001 weltpolitische Horoskope. 1955. 284 S. - (40) Quintessenzen der Horoskop-Deutung. 56 S. - (41) Gräfin Zoé Wassilko-Serecki: Astrologische Betrachtungen über die Krebskrankheit. 1955. 34 S. - (43) Gräfin Zoé Wassilko-Serecki: Das Pendel in der Astrologie. 20 S. - (44) Hans Georg Müller-Freywardt: Astrologische Gesundheits-Fibel. 1955. 164 S. - (45) Parm: Ratschläge für praktische Astrologen. 1955. 56 S. - (46) Erich Troitt: Gestirn-Horoskope in Direktionen. 1955. 109 S. - (47) Georg Lomer: Christus astrologisch gesehen. 1955. 86 S., 1 Bl. - (48) A. Schmitt: Deutung der kleinen Aspekte. 1956. 32 S., 1 Bl. - (50) A. Volguine: Mond-Astrologie. Wiederherstellung eines alten astrologischen Systems. 110 S. - (51) Friedrich Wilhelm Herschel. Populäre Astronomie für Astrologen. 24 S. - (53) Freiherr von Sebottendorfs Deutungs-Tabellen. Horoskop-Deutungstabellen für das Geburts-Horoskop, Solar, Sekundär, Tertiär und alle Hilfs-Horoskope. 100 S. - (55) William Lilly: Geld und Liebe im Horoskop. 38 S., 1 Bl. - (56) Dorothea Zurlinden: Präcesion und Städte-Horoskope. 88 S. - (57) Josef Fuchs: Krankheits-Verlauf nach dem Stunden-Horoskop (Das Dekumbitur). Beiträge zur medizinischen Astrologie. Eine kleine Schrift des berühmten Arztes Hippokrates. 1958. 40 S. - (58) Franz Eskau: Hundert Wege zur Horoskop-Deutung (Ergebnisse eines Wettbewerbs). 68 S. - (60) Tetrabiblos. Claudius Ptolemaeus astrologisches System. I.-IV. Buch. Aus dem Griechischen übersetzt von Dr. Julius Wilhelm Pfaff. 78 S., 3 Bil. - (61) Zoé Wassilko-Serecki: Winke zur Horoskop-Deutung an Hand von 21 Beispielen. Mit Beilage: 21 Beispiel-Horoskope ausgezeichnet nach Placidus. 2. unv. Aufl., 42 S., 3 Bil. u. 17 S. - (71) Zoé Wassilko-Serecki: Astrologische Weisheiten. Ein Buch der klassischen Astrologie für den denkenden Menschen von heute. 160 S. --- Zumeist gute Expl., etwas bestossen, tlw. leicht angestaubt, tlw. mit Besitzenvermerk, zumeist papierbedingt etwas gebräunt. Ausnahmen: Nr. 1 mit Bleistiftanmerkungen; Nr. 5 am Einband u. auf Titel etwas fettfleckig, Rücken sauber hinterlegt; Nr. 9 am Rücken sauber hinterlegt; Nr. 14 mit von priv. Hand angelegtem Daumenregister; Nr. 17 Deckel geknickt u. etwas fleckig; Nr. 21 Einband etwas fleckig; Nr. 46 mit kleinerem Ausschnitt in einer Tabelle. Und diese Expl. mit Anstreichungen: Nr. 9, 18, 50, 57, 71. - In so umfangreicher Zusammenstellung nur selten.

**70. Schepper, Dr. H. und Hans Baumgartner (Hrsg.): Astrologische Universal-Harmonien. Ein Fernlehrgang der Astrologie (in zwangloser Brieffolge). 1. bis 25. Brief, einschl. 23 Auskunftsbogen und Inhaltsverzeichnis [kompl.]. Warpke, Baumgartner-Verlag / Als Manuskript gedruckt, [ca. 1951]. 32 S., mit 2 beil. Taf. (Br.1), S. 19-384 (Br.2-25), 22 S. (Inh.), mit einigen Fig. u. 23 "Auskunftsbogen" (meist 1 Blatt), 8° u. 4°, O-Karton u. Geheftet **170,00 €****

Brief 1 u. das als Sachregister angelegte "Inhaltsverzeichnis zum Fernlehrgang der Astrologie" haben einen Kartoneinband u. sind im Format A5 erschienen, die anderen Briefe sind geheftete DIN A4 Blätter. Daher wohl die merkwürdige Seitenzählung, welche so kompl. ist. Zu den Briefen lose beiliegend die 23 Auskunftsbögen. - Obgleich im 25. Brief noch auf weitere verwiesen wird, ist dieser der letzte erschienene bzw. die Fortsetzungen erschienen dann als sog. "Sonderdrucke" der Reihe. "Ziel dieser volkstümlich-astrologischen Harmonielehre ist es, Sie im Sinne einer Weltanschauung Goethescher kosmopolitischer Universalität mit astrologischer Theorie und Praxis vertraut zu machen, so dass Sie Horoskope errechnen, den täglichen Lauf der Schicksale und Ereignisse nachprüfen und iredende, am Schreibtisch konstruierte Fachsysteme von altüberlieferter astrologischer Universalharmonie unterscheiden können." (Brief 1, S.4) - Aus einer Verlagswerbung: "Es wird uns immer wieder bestätigt, dass der briefliche Lehrgang 'Astrologische Universal-Harmonien'

den Laien so leicht verständlich in das Gebiet der Horoskopie einführt und doch auch dem langjährigen Fachforscher noch vielerlei Neues, Wesentliches bietet, wie kein anderes Lehrbuch." - Unterschiedlich stark gebräunt; die Briefe 2-25 wie immer 1x gefaltet, sonst gute Expl.

**71. Sebottendorf, Rudolf Freiherr von:** Geschichte der Astrologie. Band 1 [alles Erschienene]. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1923]. 159 S., 8°, O-Halbleinen **170,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XV). - Einzige Ausgabe u. zugleich das seltenste Werk aus der Reihe der "Astrologischen Bibliothek". Eines der wenigen Bücher, in denen Sebottendorf selbst Einblick in seine Gedanken u. Vorstellungen gibt: "Ich nehme mit diesem Werke Abschied von Deutschland um in meine zweite Heimat nach Kleinasien zurückzukehren [...] Es sei meinen Freunden und Feinden verraten, daß die Geschichte der Astrologie ein Geheimnis enthält - das dem Suchenden sich enthüllen wird [...] Bad Sachsa 1923." Das Werk behandelt die Astrologie bis zu Auftreten von Claudius Ptolemäus. U.a. über: Die nordische Erstentdeckung der Astrologie; Die Beziehung von Runen u. Sternbildern; Unarische Katastrophentheorien. - Die nachfolgenden zwei Bände der "Geschichte der Astrologie", von ihm selbst im Vorwort als Nummer XIX u. XX in der Reihe angekündigt, erschienen nicht mehr; sondern Band XIX wurde von Becher "Die Symbole des Tierkreises" u. als Band XX erschien "Die Lehre von den Transiten" von Prof. Uhle, mit Band XXI endet die Astrologische Bibliothek. - Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eigentlich Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945), Abenteurer, der unter Anleitung eines jüdischen Kaufmanns in der Türkei zum Meister der Rosenkreuzer aufgestiegen sein will. Beschäftigte sich auch mit Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky, sowie intensiv mit der Astrologie (seit 1920 Schriftleiter der "Astrologischen Rundschau"). Darüber hinaus spielte Sebottendorf eine wichtige Rolle im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910/20er Jahre, er gründete 1918 als Ableger des Germanenorden die "Thule-Gesellschaft". - Leicht bestossen u. fleckig; die ersten drei Blatt leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**72. Sebottendorf, Rudolf von:** Die Hilfshoroskopie. Jahreshoroskop Geburtstagsoroskop (Solar) Progressionshoroskop Lunationshoroskop. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1921 od. 1933?]. 100 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **43,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band IV). - Der Band wurde ursprünglich von Karl Brandler-Pracht verfasst, der sich dann aber mit dem Verleger Hugo Vollrath entzweite. Vollrath liess darauf hin die Brandler-Pracht-Bände von anderen Autoren umarbeiten. - "Du mußt die Astrologie in Dir erleben, um Astrologe zu werden; die Wissenschaft wirkt wie Scheidewasser; wer sich ernsthaft mit ihr beschäftigt, der wird 'reinen Herzens', der ist imstande, sein Glück zu schaffen, weil er andere beglücken kann." (Vorwort) - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**73. Tiede, Ernst:** Astrologisches Lexikon. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 363 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleinen **44,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XIV). - "Außer der Erklärung astrologischer Fachausdrücke und Begriffe sind in [dem Buch] auch die älteren und die ganz alten astrologischen Schriftsteller und deren meist sehr wertvollen Werke angeführt; es ist auch nicht unterlassen worden, die neueren und zeitgenössischen, insbesondere die deutschen, Autoren nebst ihren astrologischen Schriften anzuführen." (S.4) - Leicht bestossen u. lichtrandig; Vorsatz mit überkrickelten kl. Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**74. Uhle, Prof. Dr.:** Die Fixsterne. Ihre Bedeutung in der Astrologie. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1927]. IV, 225 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **48,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XXI). - Der letzte Band der "Astrologischen Bibliothek". - "Insbesondere sind die außergewöhnlichen Vorkommnisse, die absonderlichen Ereignisse, die man aus den Planeten allein nicht genügend zu erklären vermag, auf die Tätigkeit der Fixsterne zurückzuführen, wie auch Pöllner sagt, und gar manches scheinbar schwierig zu erklärende Begebnis findet durch die Beachtung der Fixsterne seine einfache Begründung." (Einleitung) - Leicht berieben, bestossen u. tlw. gelblichen; Vorsatz mit Widmung; Titel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**75. Vehlou, Johannes:** [Vehlou Kalender]. Ein Blick in das Jahr 1931. Astrologischer Jahreskalender für 1931. Unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen Geschickes aller Geborenen von 1860 bis 1930. Wertvolle politische und wirtschaftliche Voraussagen für Deutschland. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1930]. 152 S., mit Abb. u. 1 Taf., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Enthält neben den "obligatorischen" Kalenderinhalten auch einige weitere Beiträge, z.B.: Gregor A. Gregorius [Eugen Grosche]: Magia-dämonologica (Gedicht); Vehlou: Kronprinz Rudolf, Mary Vetsera u. das Drama v. Mayerling; Massenmörder. Gedanken zur Psychologie der Mörder u. ihrer Taten; Wilhelm Liedtke: Okkulte Übungen u. okkultes Rüstzeug; W. Liedtke: Wie schaffe ich mir eine geheimwissenschaftliche Bibliothek? - Einband leicht fleckig; Kapitale leicht bestossen; am Anfang u. Ende an den Klammern angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**76. Wassilko-Serecki, Gräfin Zoé:** Astrologische Weisheiten. Ein Buch der klassischen Astrologie für den denkenden Menschen von heute. Warpe-Billerbeck, Baumgartner-Verlag, [um 1960]. 160 S., mit Abb., 8°, O-Karton mit Leinendrücken **40,00 €**

(= [Astrologische Universal-Harmonien] Sonderdruck 71). - U.a. über: Die überlieferte Lehre zw. Oben u. Unten; Das Analogieprinzip. Die Hauptfaktoren des Horoskops; Die drei astrologischen Qualitäten; Die beiden astrologischen Geschlechter; Natur der Planeten; Dominationsketten; Tierkreis u. Gestaltbildung; Zusammenfassende Tabelle der Organentsprechungen; Häusersysteme. - Leicht angestaubt u. gebräunt; Vorsatz mit Notiz, sonst ein gutes Expl.

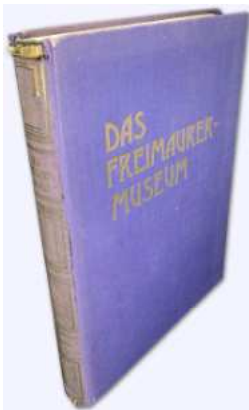
**77. Wulff, Wilhelm Th. H.:** Tierkreis und Hakenkreuz. Als Astrologe an Himmels Hof. Erstausg. Gütersloh, Bertelsmann Sachbuchverlag Reinhard Mohn, [1968]. 248 S., mit einigen Diagrammen, 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **39,00 €**

"Wilhelm Theodor Wulff ist gebürtiger Hamburger. Nach dem 1. Weltkrieg studierte er an der dortigen Kunsthochschule Malerei und beschäftigte sich nebenbei mit astrologischen Problemen. Unvermutet kam er während der zwanziger Jahre zu einer ansehnlichen astrologischen Praxis und zu prominenten Klienten aus Kreisen der Politik und des Militärs. Nach dem Ausbruch des 3. Reiches machte Wulff wegen seiner astrologischen Tätigkeit frühzeitig mit der Gestapo Bekanntschaft. Nach dem Englandflug von Rudolf Hess wurde er verhaftet und in ein Konzentrationslager gebracht. Nach längerer Haft wurde er bedingt freigelassen, mit der Auflage, für hohe SS-Führer als Astrologe zu arbeiten. Er wurde auf das Gut von Himmels Leibarzt Kersten überstellt und hatte in den letzten beiden Kriegsjahren für Kersten, Schellenberg, für Arthur Nebe und schließlich Himmler selbst astrologische Berechnungen anzustellen." (Klappentext) - Bemerkenswert ist der erfolgreich durchgeführte Auftrag, Mussolini zu finden. - Umschlag etwas angerändert, sonst ein gutes Expl.

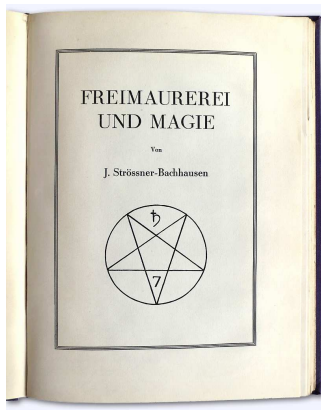
## Freimaurer, Templer u.a. Geheimbünde

**78. Beyer, Dr. Bernh[ard] (Schriftl[ic]g.):** Das Freimaurer-Museum. Band 2. Archiv für freimaurerische Ritual-Kunde und Geschichts-Forschung. In zwangloser Folge herausgegeben vom Geschichtlichen Engbund des Bayreuther Freimaurer-Museums. Handschrift für Brr Meister. 1. Aufl. Leipzig, Verlag Bruno Zechel, 1926. 319 S., mit einigen Textfig. u. Taf., t[is]. montiert oder eingefaltet, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **128,00 €**

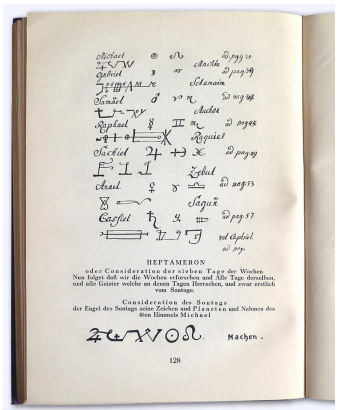
Inhalt: B. Beyer: Ausschnitte aus der Geschichte der früheren Großen Mutterloge "Carl zu den 3 Schlüsseln" in Regensburg; M. Thalmann: Das System der Loge "Du Bon Pasteur"; Historische Notizen u. Mitteilungen des Engbundes. - Einband ist deutlich bestossen u. gering fleckig; hinteres Aussengelentk angerissen; etwas schief gelesen; Titel mit kl. gebräuntem Tessa-Streifen, Titellrückseite bestempelt (Bücherei z.d. 3 WK); hinterer Vorsatz mit Notiz, sonst gut.



Nr. 79



Nr. 79



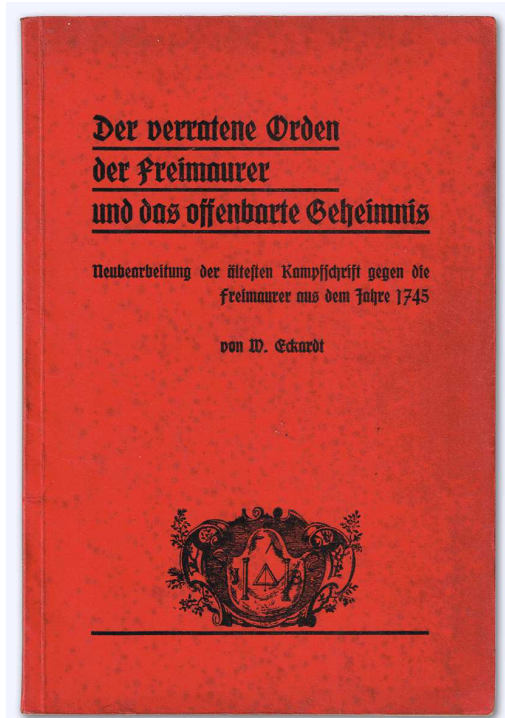
Nr. 79

**79. Beyer, Dr. Bernh[ard] (Schriftl[ic]g.):** Das Freimaurer-Museum. Band 3. Archiv für freimaurerische Ritual-Kunde und Geschichts-Forschung. In zwangloser Folge herausgegeben vom Geschichtlichen Engbund des Bayreuther Freimaurer-Museums. Handschrift für Brr Meister. Leipzig, Verlag Bruno Zechel, 1927. III, 239 S., mit Abb. im Text u. auf Taf. (tlw. montiert), Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **135,00 €**

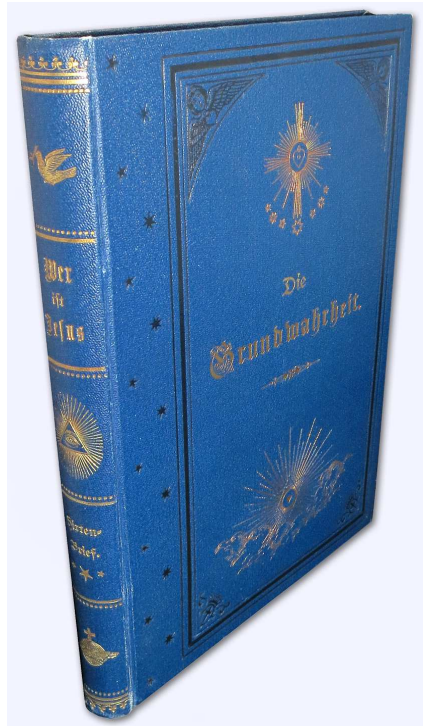
Inhalt: Dr. August Pauls: Düsseldorf Freimaurerei im 18. Jh. Mit einer Einleitung über die rheinische Freimaurerei während des 18. Jh.; J. Strössner-Bachhausen: Freimaurerei u. Magie (mit magischen Sigillen, siehe Abb.); B. Beyer: Ausschnitte aus der Geschichte der früheren Großen Mutterloge "Carl zu den 3 Schlüsseln" in Regensburg (Fortsetzung); Historische Notizen u. Mitteilungen des Engbundes. - Einband berieben, fleckig u. tlw. geblühen; beide Kapitale mit Fehlstellen; ein Innengelentk mit Papierstreifen verstärkt, sonst gut.

**80. Beyer, Dr. Bernh[ard] (Schrftlg.):** Das Freimaurer-Museum. Band 4. Archiv für freimaurerische Ritual-Kunde und Geschichts-Forschung. In zwangloser Folge herausgegeben vom Geschichtlichen Engbund des Bayreuther Freimaurer-Museums. Handschrift für Brr Meister. 1. Aufl. Zeulenroda u. Leipzig, Bernhard Sporn Verlag, 1928. III, 256 S., mit einigen montierten Abb. u. Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **128,00 €**

Inhalt: Dr. August Pauls: Düsseldorfer Freimaurerei im 18. Jh. Mit einer Einleitung über die rheinische Freimaurerei während des 18. Jh. (Schluss) (u.a. die Edikte von Karl Theodor gegen Geheimges. u. v.a. die Illuminaten); Dr. B. Beyer: Ausschnitte aus der Geschichte der früheren Großen Mutterloge "Carl zu den 3 Schlüsseln" in Regensburg (Schluss); Otto Schaaf: Zwei Hochgrad-Rituale des 18. Jh.; Karl Lüdemann: Ein zeitgenössisches Spottbild auf J. A. Fessler; Historische Notizen u. Mitteilungen des Engbundes. - Einband ist fleckig u. bestossen; Notiz auf Vorsatz; Buchblock leicht gelockert, sonst gut.



Nr. 84



Nr. 87

**81. Brück, Dr. Heinrich:** Die geheimen Gesellschaften in Spanien und ihre Stellung zu Kirche und Staat von ihrem Eindringen in das Königreich bis zum Tode Ferdinand's VII. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1881. XII, 328 S., 8°, Marmoriertes Halbleder **80,00 €**

Wolfgang 6460. - "Der Zweck dieser Schrift ist, eine kritische und actenmäßige Darstellung der politisch-religiösen Kämpfe zu geben, welche in Spanien während der Regierungszeit des Königs Ferdinand VII. geführt wurden [... Diese] revolutionär-antikirchlichen Erhebungen [...] waren vornehmlich das Werk der geheimen Gesellschaften, die sich namentlich höherer, freimaurerischer oder durch Geld erkaufte Officiere zur Ausführung ihrer Pläne bedienten." (Vorrede) - Hauptkapitel: Die Kämpfe der geheimen Gesellschaften um die Herrschaft in Spanien; Die Herrschaft der geh. Ges.; Verfolgung u. Bedrückung der Kirche während der Herrschaft der constitutionell-freimaurerischen Regierung; Die geh. Ges. nach der Wiederherstellung der Ordnung bis zum Tode Ferdinand's VII. - Mit Register. - Lichtrandiger Einband mit Bibliotheksrückenschild; Stempel auf Vorsatz u. Titel; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**82. Busch, Moritz:** Wunderliche Heilige. Religiöse und politische Geheimbünde und Secten. Erstausg. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1879. 1 Bl., V, 358 S., 1 Bl., 8°, Marmoriertes Halbleder mit goldgepr. Rücken **105,00 €**



"Die Gegenstände meiner Darstellung zerfallen in zwei Gruppen: seltsame Erscheinungen auf dem Gebiete der Religion und Kirchengeschichte, bizarre Orden, Secten und Gemeinden, wie sie namentlich der Orient mit Einschluß Rußlands und das unaufhörlich neue Religionsstifter gründende Nordamerika aufweisen, und Genossenschaften wunderlicher Heiligen auf dem Felde der politischen und socialen Bestrebungen, Geheimbünde, nach dem Vorbilde der Freimaurer organisiert, aber mit Tendenzen, die revolutionärer Natur sind." (Vorwort) - Inhalt: Die Sekte der Drusen; Denwische; Leben in der Shakeransiedlung; Eine Versammlung dtsch. Wiedertäufer in Ohio; Deutsche Chiliaisten in Transkaukasien; Die Skopzen; Die Spiritisten; Die Fenier u. ihre Vorgänger; Die Carbonari; Die griechische Hetäria; Die Mafusi Siciliens. - Thw. amüsant durch die recht bissigen Anmerkungen des Autors, wenn okkulte "Phänome" gewinnbringend vermarktet wurden. Die ersten beiden Kapitel erschienen später separat als "Drusen und Denwische". Moritz Busch verfasste u.a. auch etwas über die Mormonen sowie eine 3bändige Urgeschichte des Orients. - Leicht bestossen u. berieben; Titel mit Bibliotheksstempeln; Seiten etwas gebräunt; ein gutes Expl.

**83. [Ebers, Carl Friedrich]:** Sarsena oder der vollkommene Baumeister. Enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freimaurerordens und die verschiedenen Meinungen darüber, was er in unsern Zeiten seyn könnte; was eine Loge ist, die Art der Aufnahme, Oeffnung und Schließung derselben; in dem ersten, und die Beförderung in dem zweiten und dritten der St.Johannesgrade; so wie auch die höhern Schottengrade und Andreasritter. Treu und wahr niedergeschrieben von einem wahren und vollkommenen Bruder Freimaurer. 10. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1882. VIII, 223 S., 8°, Goldgepr. illus. O(?) - Leinen **62,00 €**  
Wolfstieg 30002; Lennhoff, Posner, Binder: "Hetzschrift gegen die Freimaurerei [...] man hat lange Zeit den Verleger Kunz als den Verfasser bezeichnet. Heute wird angenommen, daß die Verräterschrift von einem Musikdirektor Carl Friedrich Ebers stammt (1770-1836)." - Wurde von Ludendorff u. völkischen Kreisen zur Argumentation gegen die Freimaurerei ausgiebig genutzt. - Leicht bestossen, berieben u. schief gelesen; Deckel mit schwachen Fleckspuren; wenige Seiten min. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**84. Eckardt, W[olfgang]:** Der verratene Orden der Freimaurer und das offenbarte Geheimnis. Neubearbeitung der ältesten Kampfschrift gegen die Freimaurer aus dem Jahre 1745. Kassel (Postschließfach 60), Teja-Verlag, [1931]. 89 S., u. eine Taf. (beidseitig bedruckt), Gr.-8°, Illus. O-Karton **42,00 €**  
Antifreimaurerschrift: "Durch die klar erwiesenen Zusammenhänge zwischen Freimaurerei und Politik im Ablauf der letzten 20 Jahre ist dieselbe mehr und mehr in den Brennpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Männer wie Heyse, Wichtel, Ludendorff und Alfred Rosenberg haben diese Zusammenhänge klar und beweiskräftig herausgeschält." (Vorwort) - Die "Kampfschrift", auf die sich der Autor bezieht ist "Gabriel Louis Calabre Pérou: Le Secret des francs-maçons" (EA 1742), bzw. eine der deutschen Übersetzungen, die alle 1745 erschienen (vgl. Wolfstieg 29956). Im gleichen Jahr erschien ebenfalls von Pérou "Der verrathene Orden der Freymaurer, und das offenbarte Geheimnis der Mopsgesellschaft". Wobei die Mopsgesellschaft eher die Karikatur eines Freimaurerordens war. - Einband angestaubt u. leicht bestossen; Titel mit Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**85. Feßler, J[gnaz] A[urelius]:** Bonaventura's mystische Nächte. Neue Ausg. Carlsruhe, o. V., 1810. 1 Bl., 376 S., mit gest. Frontispiz u. Titelvignette, 8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Farbschnitt **120,00 €**  
Historischer Roman um den Philosophen u. Theologen Bonaventura (1221-1274), der als wichtiger Mystiker galt u. 1482 heilig gesprochen wurde. - Ignaz Aurelius Feßler (1756-1839), Kapuzinerpriester, später bedeutender Freimaurer ("Feßlersches System"). Sein Hauptwerk ist der ebenfalls historische Roman "Marc Aurel" (1810). - Leicht bestossen u. berieben; handschriftliches Rückenschild mit Nr.; vereinzelte Randfehlstellen, ein gutes Expl.

**86. [Gerber, C. D.]:** Die Freymaurerey betrachtet in ihren möglichen und nothwendigen Verhältnissen zu dem Zeitalter der Gegenwart. Für Maurer und Nichtmurer. Erstausg. Schmalkalden, Th. G. Fr. Varnhagen, 1821. 94 S., Kl.-8°, Priv. marmorierter Pappband d. Zt. **250,00 €**  
Kloss 603 u. 615; Wolfstieg 21829 "Abhdlg. üb. Staat, Religion u. Fmrei." - Erwidung bzw. Widerlegung des 1792 in Kassel geborenen Juristen u. Staatsdieners Gerber zu: "Darstellung der Verhältnisse der Freimaurerei zur Religion und zum Staate" (Heidelberg, Groos, 1819). - Kapitale etwas bestossen; Bezugspapier über den halften Rücken gelöst u. am etwas fleckigen Deckel leicht wellig; Vorsatz gestempelt; etwa die Hälfte der Seiten leicht fleckig; wenige kl. Randbemerkungen von alter Hand mit Tinte (kaum lesbar da verschwommen), sonst gutes Expl.

**87. [Haugwitz, Christian August Heinrich Curt Graf v.]:** Erweiterter Hirtenbrief zuerst an die Freimaurer, und dann Für alle Geisteslebens-Lichtfreunde über die Grundwahrheit vom DreiEinigen Wesen Gottes u. des Menschen oder Wer ist Jesus? Mit drei Beilagen versehene Neuauflage. Bietighheim (Württ.), Neutheosophischer Verlag Johs. Busch Nachf., 1900. 3 Bl., L [50], 220 S., 1 Bl., mit einigen Fig., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit Rotschnitt **175,00 €**

Wolfstieg 33632. - Enthält als Hauptteil (220S.) von Haugwitz: "Hirten-Brief an die wahren und ächten Freymäurer alten Systems" aus dem Jahr 1785. Davor als Einleitung einen Abdruck des Titels der Wiener Neukirchlichen Ausgabe von 1850 (Wien): "Das Friedenslicht im heitem Morgenblau. Eine Enthüllung der Geheimnisse der Urschöpfung, des Sündenfalles, der Erlösung u. s. w. nebst Hinweisung auf 'Neu Jerusalem'. Von einem aus Saulus umgetauften Paulus" [d.i. ebenfalls Haugwitz]. - Ch. Aug. Heinr. Curt v. Haugwitz (1752-1831), preuß. Staats- u. Kabinettsminister, seit 1774 Freimaurer. Gründete nach seiner Trennung von der Strikten Observanz eine religiös-mystische, pietistische Bruderschaft, die "Kreuzfrommen" (oder "Kreuzbrüder", "Johannisvertrauten"), für die er u.a. Herzog Ferdinand von Braunschweig u. den Prinzen Karl von Hessen als Mitglieder gewann (Lennhoff, Posner, Binder). - Leichtschief gelesen; kl. Stempel auf Titel; Bindung etwas gelockert, sonst sauber u. gut.

**88. Hieber, Br. Otto:** Leitfaden durch die Ordenslehre der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland. Erstes bis Siebentes Heft [von 10]. (1) Vorrede (Was dem fremden Suchenden vor seiner Aufnahme in den Freimaurerorden zu wissen nötig ist). - (2) Der Johannis-Lehrlingsgrad. - (3) Der Johannis-Gesellengrad. - (4) Der Johannis-Meistergrad. - (5) Der Andreas-Lehrling-Gesellengrad. - (6) Der Andreas-Meistergrad. - (7) Der Grad des Ritters von Osten. Mischaufl. (3.-7. Aufl.). Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1922, 1920, 1922, 1925, 1922, 1918, 1921. S. 1-16 / S. 17-60, mit 1 beil. Abb. / S. 61-90 / S. 91-126 / S. 127-166 / S. 167-198 / S. 199-231, tls. mit Fig., 8° u. Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **210,00 €**

Wolfstieg IV, 8741. - Wichtiges u. wiederholt nachgedrucktes Standardwerk. Gesamt erschienen in der Reihe von 1915 an 10 Hefte, es fehlen die drei Nummern: (8) Der Grad des Ritters von Westen; (9) Der Grad des Vertrauten der Johannisloge; (10) Der Grad des Auserwählten. - Otto Hieber (1840-1930) war "einer der fruchtbarsten Schriftsteller der Freimaurerei aus dem System der Großen Landesloge von Deutschland." (Lennhoff, Posner, Binder) - Expl. sind etwas bestossen, angestaubt u. tlw. papierbedingt gebräunt, Rücken tls. angerissen; (1 u. 2) angeknickt; (4) min. wellig durch Feuchtigkeit; (5) Deckel fleckig u. mit Notizen, Rücken eingerissen, ganz schwacher Feuchtigkeitsrand; (6) Notizen auf Deckel, Besitzerobermerk; (7) Deckel angeknickt u. mit Besitzerobermerk, gestempelt; gesamt altersentsprechend (gut) erhaltene Expl. der seltenen Hefte.

**89. Hirt, Dr. phil. Alexander und Karl Rohm (Hrsg.):** Die Loge. 1. Band 1913 und 2. Band 1914, Nr. 1-6 [= alles Erschienene]. Eine Monatsschrift für höhere Welt- und Lebensanschauung, transzendente Philosophie und Bruderschaft - gegründet auf die geistige Einheit des Menschengeschlechts. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1913-1914. 3 Bll., 384 S. / 192 S., in jedem Heft 2 Bll. Anzeigen, 8°, Goldgepr. O-Leinen / Illus. O-Karton (Hefte) **220,00 €**

Wolfstieg IV, 224: "Wurde erst 1919 als 'vorläufig' fortgesetzt in den 'Lebensspuren'. Propagiert die Fmrei von der Richtung J. B. Kernings". - Aus dem Inhalt: Käte von Roedantz: Von der Macht des Gedankens über die Materie; Gottfried Buchner: Die Loge u. die Frau; Ed. Bulwer-Lytton: Das Haus des Magiers; W. Schultze: Die Kinder Luzifers; A. Hirt: Ein neugriechisches Vampirlied; Fr. A. Becker: Psychologie des Spiritismus; Fr. W. Bahn: Katechismus einer freimaurerisch-religiösen Weltanschauung; J. B. Kerning: Schlüssel zur Auflösung der Hieroglyphen; J. B. Wiedenmann: Die rätselhaften Erscheinungen des Astralkörpers; Alfred Becker: Symbole; Ueber die Gefahrenmöglichkeit der Kerningschen Lehre; Ein typischer Fall von Besessenheit durch Elementel; Der Gebärestreik der Frauen u. seine Folgen; Kaiser Friedrich als Freimaurer; Die Teufelsaustreibung zu Möttlingen. // Erich Bretsch: Karma Yoga oder Bete u. arbeite; Fr. W. Bahn: Unsterblichkeit, das Ziel des Menschen. Eine Logenrede; Marta u. Adolf Wedel: Kosmisches Leben; Ludwig Ankenbrand: Deutsche Buddhisten auf Ceylon; J. B. Wiedenmann: Die astrale u. die geistige Welt; J. K. Passavant: Hellsehen im Traume; Heinrich Zschokke: Die Hermhuter-Familie. - Bd.1. berieben, Rücken stark gelblich u. am oberen Kapital bestossen, leicht angerissen aber fest; die Hefte von Bd.2 tlw. gebräunt u. stockfleckig, Klammern angerostet, Deckel von Nr. 1 angestaubt, Nr. 4 unbeschnitten; beide Jhge. papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl. - Kmpl. selten.

**90. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Maurerische Mitteilungen. Sechs Sammlungen in zwei Bänden [kmpl.]. Manuskripte für Brüder Freimaurer. Neu herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Gottfried Buchner. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1910. 359 S., mit Frontispiz / 399 S., 8 Bll. (Verlags-Katalog), 8°, Goldgepr. O-Leinen **145,00 €**

Vgl. Kloss 658. - J. B. Krebs (1774-1851), der meist unter den Pseudonymen J. B. Kerning oder Gneising veröffentlichte, wurde in der Erstausg. als Verfasser bzw. Herausgeber nicht genannt, erst im Vorwort der 2. Aufl. bekannte er sich als derselbe. Die Bände enthalten Gedichte, Prosastücke u. kleine Abhandlungen von u. über die Freimaurerei. - Einbände bestossen, berieben u. leicht fleckig; beide Titel mit Signatur; leicht angerostete Klammern, sonst gute Expl.

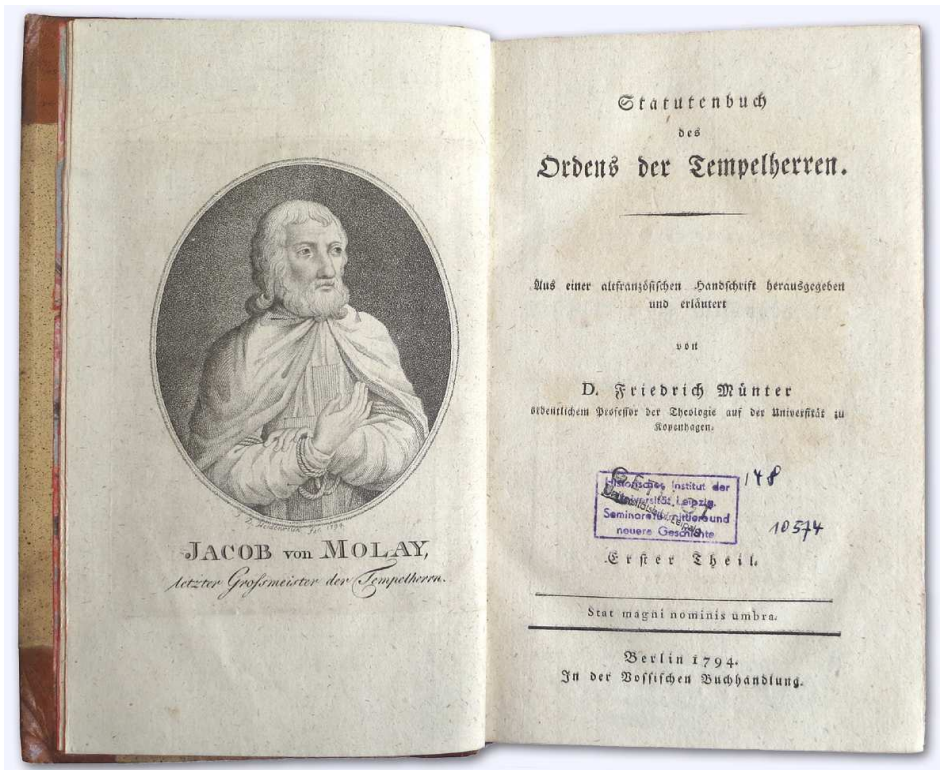
**91. Klodwig, Rudolf:** Mythologie und Symbolik. Ein Beitrag zur Entstehung und Entwicklung der Symbole in den Mysterienbänden. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1933]. 303 S., 4 Bll., mit Textabb., 8°, O-Karton **60,00 €**

U.a. über: Entstehung der Mythen u. Mysterien (Nordländer, Mesopotamien, Die Brahminen, Die Aegypter u. Griechen); Das werdende Christentum (Die Essäer, Die Therapeuten, Die Gnostiker); Islam, Kreuzritter u. Tempelr.; Freimaurer; Der Jesuitenorden; Die Illuminaten; Rosenkreuzer u. Alchemisten; Die Neuzeit (Theosophie u. Anthroposophie, Mazdaznan, Der

Mopsorden, Schlaraffia, Die Druiden, Der Deutschmeister-Orden, Der Gralsorden). - Einband tlw. gebräunt u. ,da unbeschnitten, angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**92. Memminger, A[nton]:** Das Erbe der Druiden. Beiträge zur Geschichte der Geheimbünde. 12. Aufl. Würzburg, Gebrüder Memminger Verlagsbuchhandlung, [1926]. 296 S., 4 Bil., 8°, O-Karton **78,00 €**

"Das neueste Werk Memmingers vereinigt auf Grund umfassender Studien eine Unsumme von Wissen und Theorien über das dunkle Dasein der Druiden, deren Ursprung und Fortwirken von den Zeiten der Pythagoräer mit ihren Symbolen bis zu den Freimaurern und dem heutigen Druidenorden verfolgt wird [...] Was über die Beziehungen Jesu zum Essäerbund, seine Abstammung und die Einwirkung der Druidenschulen auf die ältesten christlichen Missionen und den Bardenorden, die Troubadours und Tempelritter, die Steinmetzbruderschaften, Freimaurer und Illuminaten gesagt wird, kann überraschen. Das Buch ist fesselnd geschrieben." (Coburger Zeitung) - U.a. über: Den Schwindelzauber der Rosenkreuzer; Die Jesuiten; Das Verhältnis der Freimaurerei zum Christen- u. Judentum; Kritische Anmerkungen zu der Anklageschrift "Weltfreimaurerei, Weltrevolution, Weltrepublik" des Österreicher Wichtl. - Daneben beschreibt das Buch den fürstbischöflichen Rokoko-Garten in Veitshöchheim als Freimaurergarten (S. 232-248); die später im Quatuor Coronati erschienenen Freimaurer-Aufsätze zu diesem Thema bedienten sich hier auffällig. - Deckel etwas angeknickt u. mit kl. Besitzervermerk; Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.



Nr. 93

**93. Münter, Friedrich [Christian Carl Heinrich]:** Statutenbuch des Ordens der Tempelherren. Erster Teil [= alles Erschienene]. Aus einer altfranzösischen Handschrift herausgegeben und erläutert von D. Friedrich Münter. Erstausg. Berlin, In der Vossischen Buchhandlung, 1794. 8 Bil., 496 S., mit gest. Frontispiz (Portrait Jacob von Molay), 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **400,00 €**

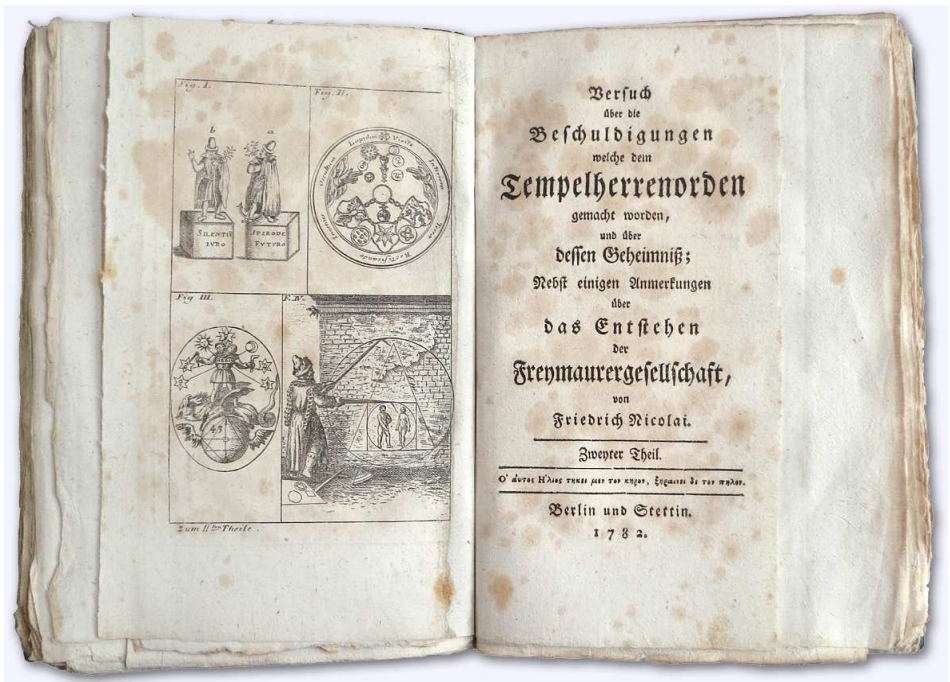
Wolfstieg 5149; Kloss 2246: "Der zweite Theil sollte den Text der Retrais de la Maison du Tempel enthalten"; Ackermann V/231. - Inhalt: Einleitung; Von dem Haupt u. den Gliedern des Ordens; Vom Gottesdienst; Von den allgemeinen Pflichten; Häusliche Anordnungen; Kriegs-Statute; Vom Kapitel; Von den Strafgesetzen; Uebersicht der Verfassung des



Tempelordens. - Einband berieben u. bestossen; Rücken tlw. etwas beschabt u. am oberen Kapital leicht angerissen; Titel u. nachfolgendes Bl. mit Bibliotheksstempel (ausgeschieden), sowie kl. handschriftl. Ziffern, sonst ein gutes Expl.

**94. Nicolai, Friedrich:** Versuch über die Beschuldigungen welche dem Tempelherrenorden gemacht worden, und über dessen Geheimniß. [Erster und] Zweyter Theil [kompl.]. Nebst einem Anhang über das Entstehen der Freymaurergesellschaft. 2 Aufl. (im Jahr der EA). Berlin u. Stettin, 1782. 4 Bll., 219 S. / 2 Bll., 249 S., 2 Bll.; jew. mit gest. Frontispiz, 8°, Interimseinband mit handschriftl. Rücken- u. Deckeltext **1250,00 €**

Kloss 2232; Wolfstieg 5138: "Nicolai stellt die Behauptung auf, die deutsche Rosenkreuzerei sei durch R. Fludd im 3. Dezzennium d. 17. Jhs nach England gekommen und dort gepflegt, als Fmrei aufgeblüht."; Taute 826 u. 827: "Zum Beweise, dass die Freimaurerei von der Rosenkreuzerei abstamme, hat er auf dem Kupfer des 2. Theils eine Figur abbilden lassen, welche bereits 1617 in einer Rosenkreuzerschrift vorkommt und die das Halszeichen mit der linken Hand macht und in der rechten einen Zweig trägt." - Der zweite Teil erschien nur, weil es auf den ersten Band vehemente Gegenschriften gab; einerseits da Nicolai den Templern eine Mitschuld an ihrem Untergang gibt u. andererseits, da er angeblich die Freimaurerei in ein schlechtes Licht rückte. Im zweiten Teil rechtfertigt er seine Untersuchungen. Der erste Teil wurde in der hier vorliegenden zweiten Ausgabe durch einige Zusätze ergänzt. - Einband leicht fleckig u. mit Standortmarke am Rücken; wenige Seiten etwas stärker braunfleckig; unbeschnitten (tlw. sehr breitrandig), sonst ein gutes Expl.



Nr. 94

**95. Provinzialloge von Mecklenburg (Hrsg.) und Br. Johannes Bluhm (Schriftlg.):** Mecklenburgisches Logenblatt. 60. Jhg. 1931-32, Nr. 1-12 [kompl.]. Rostock, Handschrift für Brüder, 1931-1932. 216 S., 4°, Gefaltet (Hefte) **260,00 €**

Aus dem Inhalt: Otto Riedel: Elemente der Religion in der königlichen Kunst; Emil Kaufmann: Katsch, Die Entstehung u. der wahre Endzweck der Freimaurerei; Das neue Logenhaus zu Augsburg; E. Kobbert: Weltangst u. Freimaurer; W. Purrucker: Reisen u. Schritte um u. über die geschlossene Arbeitstafel als Kern der freimaurerisch-christlichen Symbolik; J. Perrey: Von Sonne, Mond u. Sternen; C. Warncke: Vaterländische Betrachtungen vor der Lehrlingstafel; R. Reimann: Der Sarg als Quelle unsrer Pflichten; Von Zinnendorfs Weltanschauung; W. Baustian: Vestadienst u. Freimaurerei; Wilhelm Klingelhöffer: Staat u. Sittlichkeit; B. Hiller: Der Hinduismus als Weltanschauung; E. Riebes: Freimaurerische Erlehre; Walter Goetze: Die Weisheit Salomos; K. Liesenberg: Werkmaureri u. Geistesmaureri; 60 Jahre Mecklenburgisches Logenblatt. - Weiterhin Buchvorstellungen, Nachrichten u.a. Das Mecklenburgische Logenblatt zählt in der klassischen

Freimaurer- u. Antifreimaurer-Literatur der ersten Hälfte des 20. Jh. zu den meistzitierten Quellen. - Gebräutes Papier; fast alle mit sauber hinterlegten Einrissen im Rücken; Nr. 8 mit ganz schwachen Feuchtigkeitsrändern; gute Expl. der seltenen Schrift.

**96. Riezler, Dr. Sigmund:** Eine geheime Gesellschaft am Hofe Max III. Josef von Bayern. München, Kgl. Hofbuchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn, 1871. 8 S., 4°, O-Papier **33,00 €**

(= Aus dem XXXI. Bande des Oberbayerischen Archivs besonders abgedruckt). - Die Geheime Gesellschaft wurde 1745 von der Prinzessin Maria Antonia von Bayern gegründet u. trug den Namen "Gesellschaft der Inkas oder der Orden der Freundschaft". Während sie als Grossmeisterin fungierte, hatte Max Josef von Bayern das Amt des Grossprios inne. Das erste Ordenscapitel wurde 1745 in einer Gondel auf dem Kanal des Schlossgartens von Nymphenburg gehalten. - Einband etwas angestaubt; da unbeschnitten mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**97. Sède, Gérard de:** Die Templer sind unter uns. Oder das Rätsel von Gisors. Mit 13 Abbildungen im Text und 16 Tafeln. Dtsch. Erstausg. Berlin, Frankfurt a.M. u. Wien, Verlag Ullstein, 1963. 252 S., 1 Bl., mit 13 Abb. u. 16 Taf., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **54,00 €**

"Roger Lhomoy, der Kastellan der Burg von Gisor - zwischen Paris und Rouen gelegen - kann die alten Sagen nicht vergessen, nach denen sich der märchenhafte Schatz der Templer seit Jahrhunderten in einer geheimen Gruft unter der Burg von Gisor befinden soll. Ganz auf sich gestellt, macht er sich an die gefährliche Arbeit, Gänge und Schächte zu graben, und entdeckt schließlich eine unterirdische wunderbare romanische Kapelle, in der sich Statuen, Sarkophage und dreißig riesige Kisten befinden. Aber niemand will etwas davon wissen, und sein Schacht wird zugeschüttet." (Klappentext) - Umschlag mit hinterlegten Anrissen; Buchblock an den Rändern geringfügig gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**98. [Starck, Johann August Freiherr von]:** Ueber die alten und neuen Mysterien. Erstausg. Berlin, Friedrich Maurer, 1782. 5 Bll., VIII, 380 S., 5 Bll., Kl.-8°, Späteres Halbleinen mit Rückentext **440,00 €**

Wolfstieg 4862; Taute 2730; Kloss 3820. - Johann August Freiherr von Starck (1741-1816), evang. Theologe, orientalischer Linguist u. Begründer des klerikalen Systems der Freimaurer, des sog. "Klerikats der Tempelherren". Der angebliche geistige Zweig des alten Tempelherrenordens, als dessen Kanzler sich Starck bezeichnete. Im vorliegenden Werk ab S.247 u.a.: Über den Ursprung des Freimaurerordens; Über die die große Anzahl der Freimaurer; Von der Uneinigkeiten unter den Freimaurern. - Einband berieben u. leicht bestossen; Deckel mit schmalem Abriss vom Bezugspapier; Vorsätze leimshattig; Titel vignette von alter Hand ankloriert; anfangs wenige Seiten leicht fleckig; gelegentliche Anstreichungen u. kl. Marginalien; 5 Blatt angebunden mit umfangreichen Anmerkungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

**99. Taxil, Léo [d.i. Gabriel-Antoine Jogand-Pagès]:** Bekenntnisse eines ehemaligen Freidenkers. Autorisierte Uebersetzung. Erste u. einzige dtsh. Ausgabe. Freiburg in der Schweiz, Verlag der Buchhandlung des Werkes vom hl. Paulus, 1888. VII, 336 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **198,00 €**

Wolfstieg 30050. - Leo Taxil (d.i. Gabriel-Antoine Jogand-Pagès, 1854-1907) veröffentlichte antiklerikale Schriften u. Zeitungsartikel, nach einem kurzen Zwischenenspiel als Freimaurer, kam es 1885 zu einer publikumswirksam inszenierten Bekehrung. Fortan erschienen zahlreiche Enthüllungsbücher des "Freimaurerexperten", wofür ihm Papst Leo XIII. in einer Privataudienz 1887 seine Anerkennung aussprach. 1897 erklärte dann Taxil vor zahlreichen Klerikern, Freimaurern u. Journalisten, er habe 12 Jahre lang mit voller Absicht den kath. Klerus einschl. Papst u. Kardinälen hinters Licht geführt. Der "größte Ulk des 19. Jhdts.", wie der Freidenker seinen Schwindel selbst nannte. Man versuchte den peinlichen Skandal zu vertuschen u. setzte unbeirrt den Kampf gegen die Freimaurerei, als "Synagoge des Satans" fort. - Rücken mit kl. Standortmarke; Vorsatzblatt mit hinterlegter kl. Randfahle; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**100. Wadzeck, Friedrich:** Leben und Schicksale des berühmten Franz Rudolph von Grossing, eigentlich Franz Matthias Großinger genannt, nebst der Geschichte und Bekanntmachung der Geheimnisse des Rosen-Ordens. Erstausg. Frankfurt und Leipzig, o.V., 1789. XVI, 271 S. (recte 287 S., Paginierung springt von 144 auf 129), 8°, Halbleder d. Zt. **520,00 €**

Mit dem zweiten Kapitel: Geschichte u. Entdeckung des Rosenordens zum Besten armer weiblicher Wittwen u. Weisen. - Franz Matthias Großinger (1752-1830), in Ungarn geb. Exjesuit u. Ordensschwinder, der 1783 in Halle den Rosenorden ins Leben rief, wegen Betrügereien eingekerkert wurde u. später auf dem Gut seines Gönners Graf Fugger den Plan zu einem ähnlichen "Harmonieorden" entwarf (Lennhoff, Posner, Binder). - Einband leicht bestossen u. etwas beschabt; Vorsätze u. die ersten, wie die letzten Seiten leicht angeschmutzt u. schwach fleckig; vorletztes (unbedrucktes) Blatt mit Papierverletzung, sonst ein gutes Expl.

**101. Wichtl, Dr. Friedrich:** Weltfreimaurerei. Weltrevolution. Weltrepublik. Eine Untersuchung über Ursprung und Endziele des Weltkrieges. Titelbild von Br.: Audax. 1.-10.

Tsd. München, J. F. Lehmanns Verlag (in Österreich: Selbstverlag), 1919. 2 Bll., 207 S., 8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

Wolfsstieg IV, 1540. - Antifreimaurerische u. antisemitische Schrift, die in zahlreichen Aufl. u. Bearbeitungen von 1919 bis 1943 erschien; vorl. die erste Ausgabe, nur diese erschien mit dem illus. Deckelbild. - I. Teil u.a. über: Eintritt in den Freimaurer Orden; Von freimaurerischen Gebräuchen, Sinnbildern, Bekleidung; Abzeichen u. Erkennungszeichen. II. Teil u.a.: Freimaurerei, Christen- u. Judentum. III. Teil u.a.: Die revolutionäre Freimaurerei in versch. Ländern. IV. Teil u.a.: Durch die Weltrevolution zur freimaurerischen Weltrepublik. - Mit Register. - Wichtig gelang es mit vage bezeichneten Quellen, Halbwahrheiten u. glatten Erfindungen, die Ursachen des Ersten Weltkriegs mit der Freimaurerei in Verbindung zu bringen. - Einband bestossen, angestaubt u. leicht fleckig; Titel mit Signatur; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 98



Nr. 101

**102. [Zaorowsky, J.]:** Vorläufige Darstellung des heutigen Jesuitismus, der Rosenkreuzerey, Proselytenmacherey und Religionsvereinigung. Einzige Ausg. Deutschland [Frankfurt a. M.], [M. Hermann], 1786. XXXVI, 376, 143 S., 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **235,00 €**

Wolfsstieg II, 23405; Ackermann V/346: "Selten". - Aufklärerische Schrift gegen die Jesuiten. Enthält neben vier "Beylagen" (S. 183-376) über Jesuiten in Rußland u. die geheime Proselytenmacherey, im Anhang: "Privata Monita et Secreta Monita Societatis Jesu". Bestandteil dieser frühen Veröffentlichung der Monita secreta ("geheime Ermahnungen") sind einleitende, bibliografische Angaben zu vorhergehenden Drucken ab 1612. - Einband etwas berieben u. bestossen; Vorsatz mit Besitzvermerk von alter Hand; wenige Seiten leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**103. Zirkelkorrespondenz - Buhlmann, Paul und Kurt von Heeringen (Schriftg.):** [Zirkelkorrespondenz]. Ordensblatt. 63. Jhg. 1934, Nummer 1 bis 12 [kompl.]. Deutsch-Christlicher Orden. Berlin, Als Handschrift nicht im Buchhandel, 1934. 367 S., mit einigen Abb., 8°, Geheftet (Hefte ohne Einbände) **145,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Parrucker: Wahrheit u. Symbol; Richard Braun: Warum sieht der Deutsch-Christliche Orden in dem Volkerlebnis der Gegenwart ein "religiöses" Erlebnis?; Bruno Hiller: Antike Aufnahmezeremonien; Der Volksbund "Rettet die Ehre", der die "Kriegsverbrecher" schützte, ist von Ordensbrüdern gegründet u. geleitet; Hugo Claussen: Das neue Brauchtum des Ordens; Rudolf Thietz: Die Daseinsnotwendigkeit unseres Ordens; Wilhelm Klingelhöffer: Der Gral; K. H. von Noorden: Sommersonnenwende, Johannes, Rosen; Hans Graff: Der Feldmarschall "Vorwärts" im Zeichen von Bibel u.

Schwert; Hindenburgs freimaurerische Vorfahren; Carl Happich: Das "Christliche" im Deutschen; W. Klingelhöffer: Die Geschichte des Templerordens nach Henry Charles Lea; Friedrich Bolle: Vaterland u. altpreußische Freimaurerei; J. Hennigs: Die Vorfahren Johann Wilhelms von Zinnendorf; Walther Lührs: Zur gegenwärtigen Lage des deutsch-christlichen Ordensgedankens usw., weiterhin "Rundschau über das Schrifttum" sowie sehr zahlreiche Mitteilungen "Aus dem Ordensleben" u.a. - Die verm. vorh. Umschläge wurden entfernt; alle mit gebräuntem Papier; 2 Deckel leicht angestaubt; Deckel von Heft 6 mit grösserem Vermerk "Johannesfest"; geringe Gebrauchsspuren; gute Expl.

**104. Zirkelkorrespondenz - Oehmen, Dr. phil. Hans (Schrifttg.):** Zirkelkorrespondenz. Ordensblatt. 61. Jhg. 1932, Nr. 1 bis 12 [kmp]. Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland. Deutsch-Christlicher Orden. Gegründet von Obr. Ad. Widmann. Als Handschrift gedruckt. Berlin, Für die Ausgabestelle: Obr. K. Toeche-Mittler (Verlagsbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn), 1932. VII, 376 S., mit einigen Abb., 8°, O-Hefte lose im goldgepr. illus. O-Leinen **190,00 €**

Der nunmehr 2. Jhg. unter der Bezeichnung "Ordensblatt" u. "Deutsch-Christlicher Orden" (versuchte Annäherung an den NS). Aus dem Inhalt: Friedrich Kneisner: Die ersten Logengesetze der ältesten deutschen Loge; Erich Wennig: Zur Frage der Johanneischen Apokalypse; H. Oehmen: Die Ehrentafel für die im Weltkrieg gefallenen u. ihren Wunden erlegenen Ordensbrüder der Großen Landesloge; Wilhelm Klingelhöffer: Von der Gottlosenbewegung; Otto Götz: Joseph Haydn; Hans Graff: Woher stammt die "Blutmischung" bei der Aufnahme zum Freimaurer?; Friedrich Kneisner: Die Kette der Pilgrimme; H. Graff: Germanisch-deutsche Wesenszüge im Brauchtum der Großen Landesloge; Richard Braun: Freimaurerei u. Christentum; Heinrich Braune: Religiöse Strömungen der Gegenwart; J. Hennings: War Johann Wilhelm von Zinnendorf Jude? - Weiterhin in drei Heften "Schrifttum gegen die Gottlosigkeit", ansonsten "Rundschau über das Schrifttum" sowie Mitteilungen "Aus dem Logenleben" u.a. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. mit nur wenigen kl. Gebrauchsspuren. Die Hefte könnten vom Buchbinder in den ebenfalls gut erhaltenen Einband gebunden werden.

## Grenzwissenschaften

**105. Abelspies, J. F. Carl:** Das Atom-Medium. Die interessanten Erfindungen und Entdeckungen eines deutschen Ingenieurs im Urwald. 2. Aufl. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung, [1903]. 51 S., mit einer Taf. (Gründer des Ringes der Atomisten), Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

Das Atom-Medium ist ein dreieckiges Auslegergestell, das um eine senkrechte Achse schwingen kann. An seiner Spitze befindet sich eine sogenannte "Erregerhülse". - U.a. über: Atom-Affinität der Materie; Ausstrahlungen u. Einstrahlungen; Das Atomedium im Dienste der Medizin, des Landwirts, der Rassenforschung; Wünschelrute, Pendel, Atomedium. - Einband leicht fleckig; papierbedingt tlw. gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, via KVK nur 2 Expl. in der Schweiz nachweisbar.

**106. Behme, Friedrich:** Die Wünschelrute. 1. bis 5. Teil [kmp]. 1: Wesen der Wünschelrute und Erklärungsversuche. Mit 24 Abbildungen. - 2: Was man zum Verständnis des Problems wissen muß. Mit 44 Abbildungen. - 3: Die neuere Entwicklung des Problems bis zum Weltkrieg. Mit 25 Abbildungen. - 4: Die Wünschelrute im Kriege. Mit 7 Abbildungen. - 5: Aus der Kriegs- und Kampfzeit. Mit 23 Abbildungen. (1) 4. verm. Aufl., (2-5) 3. verm. Aufl., Hannover, Hahnsche Buchhandlung, (1) 1920, (2-5) 1919. 112 S. / 112 S. / 96 S. / 80 S. / 80 S., jew. mit Abb., 8°, O-Karton **98,00 €**

Mit seltenem Bildmaterial. - Einbände tlw. leicht gebräunt; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.

**107. Berica [d.i. Bernhard Richter]:** Die 7 Bücher der gelösten Rätsel. [7 Bde., kmp]. (1) Der menschliche Astralleib. Seine Anatomie, Physiologie, elektro-biomagnetische Transformation und Ernährung. Eine neue Hypothese über das menschliche Nerven- und Seelenleben. Mit 3 Bildern. - (2) Der sechste Sinn. Eine neuartige Erklärung des sogenannten Unterbewußtseins nebst Anleitung zur Erlernung der echten Telepathie und anderer Künste. Mit 3 Bildern. - (3) Die neue biomagnetische Schule. Lösung der Streitfrage: Kraftübertragung oder Suggestion? Ein Lehrbuch für Ärzte, Fachleute und gebildete Laien. Mit 6 Bildern. - (4) Die Macht des Willens. Eine neue Nervenlehre. Seelenreinigung und Nervenheilung. Mit dem Bild des Verfassers. - (5) Die Entgiftung der Menschheit. Eine neue Heillehre. [Mit Frontispiz]. - (6) Heilreform. Aerzte der Zukunft und Reform des Heilwesens. Mit 1 Bild. - (7) Die strahlende Welt der strahlenden Materie. Noch unbekannte Wunder der uns umgebenden Mineral-, Pflanzen- und Tier-Reiche. Mit 2 Bildern. 2. Aufl. Kassel/ Wilhelmshöhe, Verlag

6. Sinn, [1920-1921]. XV, 99 S., mit 3 Taf. / 126 S., mit 2 Taf. / 120 S., mit 3 Taf. / 112 S., mit 1 Taf. / 112 S., mit 1 Taf. / 108 S., mit 1 Taf. / 92 S., mit 2 Taf., 8°, Illus. O-Pappbände **198,00 €**

Bernhard Richter unterhielt, wie viele andere esoterische u. okkulte Autoren d. Zt. ein "Psychopädagogium", eine Verlagsanzeige dazu: "Deutsche okkultistische Zentrale Cassel- Wilhelmshöhe. Verd. Deutsche Hochschule für freie Geistesforschung und Erste deutsche Heilstätte auf okkultistischer Grundlage." Die Zentrale umfasst: 'Der 6. Sinn'. Führende illustrierte Monatsschrift für Geisteswissenschaften, dient in toleranter Weise der wahren Aufklärung auf christlich-naturwissenschaftlicher Grundlage... Ferner: Verlag der '7 Bücher der gelösten Rätsel' u.a. von Berica, Archiv, Auskunft, Beratungs- und Prüfstelle für Vereine, Vortragende, Behörden, Schutzverband. Deutsche okkult. Großloge." (aus Bd. 5) - Alle Einbände berieben u. leicht fleckig; zwei Bände mit Besitzenvermerk; überall wurden die Verlags-Anz. am Ende entfernt; Bd.2 ohne Frontispiz (liegt in Kopie bei); zwei hintere Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**108. Brandler-Pracht, Karl (Gründer) und A[rthur] Grobe-Wutischky (Schriftg.):** Psyche. 9. Jhg. 1924-25 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1924-1925. 540 S., mit Inhaltsverzeichnis, einige Hefte am Ende mit ein oder zwei nn. Bl. mit Anzeigen, Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Theodor Solus: Die Mystik in Wagners Nibelungenring; Herbert v. Schmude: Zum "magischen Kubus"; Peryt-Shou: Die Weltanschauung der Zukunft; Max Zeiss: Pendelversuche an Totenbetten; Karl Heise: Spirituelle Politik; Georg Lomer: Die Sage vom "König der Welt"; H. Hänig: Steiner, Spengler, Keyserling u. die deutsche Mystik; F. B. Naga: Praktische Lebensverlängerung; Max Martin Goller: Anleitung zu praktischen Pendelversuchen; Jules Siber: Zwei seltsame Erlebnisse; Josef Dürr: Massensuggestion u. Hinduhypnotismus; A. Grobe-Wutischky: Okkulte Botanik; Georg Kaleta: Eine Studie über direkte Schriften; Franz Spunda: Die Mystik des Paracelsus (Philosophia Sagax); Gregor Schwartz-Bostunitsch: Das Mystische im Falle Haarmann. - Dazu in jedem Heft Monatsrundschaue, Bücherbesprechungen etc. - Einband bestossen, berieben u. etwas beschabt; Vorsätze braunfleckig; zwei Lagen lose; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

**109. Brandler-Pracht, Karl (Schriftg.):** Psyche. 4. Jhg. 1919-20 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1919-1920. 1 Bl., 473 S., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Schultz-Peryt Shu: "Teut und Juda, oder der Kampf um die Krone!"; Karl Heise: Ein Deutscher Impuls; Oskar Ganser: Praktische Anleitung zum Hellsehen; Josef Peter: Materielle Ideoplastik; Richard Albert: Lippold ben Jubel Chluchim. Ein schwarzer Magier aus dem alten Berlin; Friedrich Feerhow: Sterne u. Schicksal; Richard Schmolck: Die Periodizität der Zahlen im Menschengeschick; Peryt Shou: Die "Astrologie" in der Lehre Jesu; Heinrich Kipp: Christentum u. Lebensreform; Arthur Grobe-Wutischky: Zur Traumprophetie; Fritz Quade: Zur Kritik des Offenbarungsglaubens; Erich Krell: Fleisch- oder Pflanzenkost?; Eckhoff: Die Heilerde; Frodi Ingolfson-Wehmann: Kaiser u. Papst usw., daneben in jedem Heft ein Teil der Erzählung "Lisels' Geschichte" v. Brandler-Pracht. - Einband wie fast immer bestossen, berieben u. an den Kanten beschabt; Vorsätze mit "Arbeitsstätte für Menschenkunde" gestempelt; vorderes Vorsatzgelenk geringfügig angerissen; Jhgs.-Titel fehlt (Inhalt ist vorhanden); papierbedingt gebräunt u. mit vereinzelt kl. Anstreichungen, sonst gut.

**110. Brandler-Pracht, Karl (Schriftg.):** Psyche. 6. Jhg. 1921-22 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Organ der Gesellschaft für psychische Forschung Sitz Berlin und Zweigvereine. Berlin-Pankow, Verlag der Psyche (Linser-Verlag), 1921-1922. 394 S., mit 2 Taf. u. einigen Fig., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Grobe-Wutischky: Die Frage der Verjüngung im Lichte der Biologie; Josef Peter: Der Spiritismus u. die Wissenschaft; Reinh. Kluge: Der Paganini-Interpret Dr. Jules Siber; G. W. Surya: Wie ich Okkultist wurde; Peryt Shou [Albert Schultz]: Das Erwachen Asiens; Bruno Noah: Der Sieg der Kosmologie; Ara: Die esoterischen Grundlagen der Freimaurerei; Georg Lomer: Dokumente der Prophetie betreffend den Bombenanschlag von Wallstreet; Hugo Reichenbach: Das Hexeneinmaleins aus Goethe's "Faust"; Mär-gallitu (I. P. Reimann): Die Seherin von Bingen; Karl Heise: Reinkarnation; Ernest Hentges: Hector Durville; Hinrich Ohlhaber: Die Revalo-Geige; Oskar Ganser: Praktische Magie; Karl Heise: Vom Watten der sieben Elohim; Jos. Dürr: Magnetisierte Pflanzen. - Einband berieben u. bestossen; unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; Innengelenke angeplatzt; papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.



**111. Braun, Dr. phil. P.:** Die Astralfarben des Menschen und ihre Bedeutung. 2. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1915]. 21 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

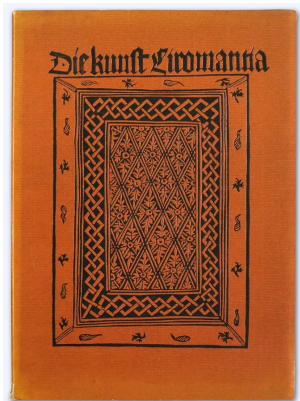
Erklärt die Bedeutung der Astralfarben. - P. Braun gründete 1893 den "Gral-Orden", der die Verbeirung von Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe bezweckte u. ähnlich der Freimaurerei 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister) hatte. 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralshort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F.E. Baumann) hrsg. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagie ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**112. Carus, Carl Gustav:** Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntniß. Mit 161 Holzschnitten. 2. vielfach verm. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1856. XVI, 403 S., mit 161 Textabb., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **120,00 €**

Im Gegensatz zur EA mit "wesentlichen Verbesserungen". Durch die Bearbeitungen von Ludwig Klages u. Theodor Lessing fand diese bedeutende anthropologische Arbeit im 20 Jhd. stärkere Beachtung. - C.G. Carus (1789-1869) war (später königlicher Leib-)Arzt, Naturforscher, Philosoph, Psychologe, Maler, eine Art Universalist u. gilt als Repräsentant der deutschen Romantik, der mit der Philosophie Schelling's eng verbunden ist. Die grundsätzliche Idee des Unbewussten ist keineswegs eine Erfindung Freud's, sondern wurde längst vor diesem von Carus entwickelt. Bekannt war Carus auch mit Alexander von Humboldt, als Maler wurde er mit Caspar David Friedrich verwechselt. - Einband berieben u. bestossen (eine Deckecke angeknickt); oberes Kapital angerissen; Vorsatz mit zwei Besitzervermerken; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 107



Nr. 124

**113. Fiedler, Ernst:** Transcendentale Naturlehre. Hilfsbuch zur Erkenntnis der übersinnlichen Welt. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1902. 160 S., mit Frontispiz (Portrait des Autors) u. einer schematischen Abb., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Kuriöse, alchemieartige Theorie, nach der sich die Dinge auch aus Aether, Astral- u. Mentalstoffen aufbauen. Einführendes zum Aether: "Zu einem Urstoff gehören wenigstens zwei Grundstoffarten oder Formen, die wieder vereinigt, den Urstoff ergeben. Die Teilung unterscheidet sich 1) nach der Zerlegung des inneren Wesens (Aether- und Grobstoffmetall), 2) nach der äußeren Form des Urstoffes (Umwandlung in gasige, flüssige und feste Formen). Für die Ur- und die Grundteilung gibt es bestimmte Gesetze, die man das magische oder Zweiteilungs-, sodann das symbolische oder Dreiteilungs-, und das Mischteilungs-gesetz nennen kann. 1) Das magische Gesetz bildet sich nach folgender arithmetischen Form:  $0 = (+1) + (-1)$  oder Metallurstoff= Aether und Grobstoff. Die einfachen Teilungen können durch weitere Zerlegungen in mehrfache umgewandelt werden.  $0 = (+3) + [-2] + [-3] + [+2]$  oder  $0 = (+3) - [+2] + [-3] - [-2]$ . Diese magischen Teilungen finden meist in der Chemie Verwendung." (S.24f). So unterscheidet der Autor zw. Grob- u. Aethermetall u. neben dieser Hauptteilung eine weitere Unterteilung in 7 Arten (S.30). - Einband leicht fleckig, lichtrandig u. etwas berieben; Innendeckel mit Bibliotheksaufkleber; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**114. Geisler, Hans (Schriftl.):** Die andere Welt. 10. Jhg. 1959 [kmpf.]. Früher "Okkulte Stimme". Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1959. jew. ca. 48 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Brenner-Kruckenberg: Das Persönlichkeitssiegel als magisches Schutzzeichen; Herbert Fritsche: Der ockergelbe Herr aus Prag; Willy Schrödter: Weltweite Gedanken; Hermann Medinger: Wir sahen Hitlers Dämon;

Waltharius [d.i. Walter Studinski]: Wanderer auf dem mystischen Pfade; Friedrich Baumgartner: Der heutige Stand der Parapsychologie; Karl E. Müller: Spiritismus, eine moderne Lebensphilosophie; Emil Gulbins: Der Weg des wahren Rosenkreuzers; Eberhard Maria Körner: Das Geheimnis des "Schwals". - Verlagseinband am Rücken tlw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**115. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 11. Jhg. 1960 [kmp]. Früher "Okkulte Stimme". Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1960. 576 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Ilse von Jacobi: Geheimnisse um Nicola Tesla; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Das Ende des dialektischen Materialismus; Hans Gerloff: Das Medium William Donelly in USA; Waltharius: Gustav Meyrink gegen Kerning u. Sebottendorf?; K. O. Schmidt: Die Schicksalssterne zwingen nicht!; Hermann Medinger: Die helfführenden Kunde von Agadir; Karl Spiesberger: Wie schützen wir uns vor schlechten Einflüssen u. schwarzmagischen Angriffen?; Hans Malik: Das Medium Mutter Silbert; W. O. Roesermüller: Das Wunder der "direkten Stimme"; Ernesto Bozzano: Ergebnisse vergleichender Jenseitsforschung; Friedrich Baumgartner: Der Jenseitszustand des Menschen nach dem Tibetischen Totenbuch; Willy Schrödter: Bäume heilen u. trösten; A. Schöler: Zahlengeheimnisse der Alten; Hermann Gretler: Erdstrahlen u. Krebserkrankungen; Eberhard Maria Körner: Harry Edwards, der "Geisterheiler". - Vereinzelt Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**116. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 12. Jhg. 1961 [kmp]. Früher "Okkulte Stimme". Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1961. 768 S., mit einigen Abb., 8°, O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Baumgartner: Das Rätsel der Psychometrie; Erich Petersen: Zu den Phänomenen des dänischen Mediums Einer Nielsen; Willy Schrödter: Von der Dämonie der Luftgewalten; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Möglichkeiten "innerer Entörung"; Karl Spiesberger: Golemsage u. Gedankenformen; Günther Beckers: Mentale Wanderungen auf den Planeten; Ernst Dzur: Scheich Abda el Kader el-Moghreby. Der Magier von Kairo; Gustav Meyrink: Das tibetanische Zauber-Diagramm; H. E. Douval [Herbert Döhren]: Aufgaben des forschenden Okkultismus; Spiesberger: Die Bildung von Psychogenen; Eberhard Maria Körner: Dr. Gerald Gardner, der große Zauberer; Traugott Egloff: Theorie u. Praxis des Besprechens; Das Geheimnis der Hitler-Al rune; F. Dietrich: Karl May, einmal von anderer Seite. - Einband etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**117. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 14. Jhg. 1963 [kmp]. Früher "Okkulte Stimme". Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1963. 960 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Georg Neidhart: Versuche zur wissenschaftlichen Prüfung des Erkenntniswertes der Astrologie; Karl Spiesberger: Spiegelmagie u. Kristallschau; Willy Schrödter: Menschen mit Röntgen- u. Radar-Augen; Franz Spunda: Der Wunder Rabbi von Schepetowka; Margarethe Hausmann: Das Vermächtnis Franz Anton Mesmer's; Rudolf Sekanek: Der Eingeweihte u. Mystiker Richard Wagner; Max Moecke: Hat die katholische Kirche Anlaß, den Okkultismus zu verneinen?; Friedrich Baumgartner: Das Mysterium der Nahrunglosigkeit; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Freundschaft mit Baum- u. Quellengeistern; Alexandra Fürstin Kropotkin: Die Quadratur des Kreises; Marcel F. Homet: Flugtechniken vorgeschichtlicher Kulturen; F. Baumgartner: Die erstaunlichen Wunder um den exkommunizierten Abbé Vachère; Karl Müller: Geschlechtswechsel bei Reinkarnation; Willy Schrödter: Allerlei okkulte Merkwürdigkeiten; W. Losensky-Philet: Das esoterische Geheimwissen der Atlantier in der religiösen Kunst der Frühantike; Bruno Hempel: Heinrich Nüsslein. Malphänomen u. Multimillionär. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**118. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 15. Jhg. 1964 [kmp]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1964. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Waltharius [d.i. Walter Studinski]: Was wissen wir über Shamballa u. Agartha?; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: "Ich muß eine Druidenpriesterin gewesen sein!"; Benno Ramstetter: Magie als angewandte Naturwissenschaft; Hermann Medinger: Sie wurde das Opfer eines Fluches; Margarethe Hansmann: Das Vermächtnis Franz Anton Mesmer's; W. Losensky-Philet: Eine hellseherische Meisterleistung!; Hans Trebus: Die Gesetzmäßigkeiten des Gedankenlebens; Cuno-Hellmut Müller: Die Kabbala-Praxis nach Franz Bardon; Willy Schrödter: Ein unbekannter Wundertäter; Gräfin Zoe Wassilko-Serecki: Es gibt eine echte Telepathie; Pert Linsinger: Poldi, unser neckischer Hausgeist. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**119. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 16. Jhg. 1965 [kmp]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1965. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernest Holmes: Kommunion mit dem Unendlichen; Wilhelm Otto Roesermüller: Spontane u. experimentelle Manifestationen verstorbener Tiere; Th. Keyzers: Niccolò Paganini, der Teufelsgeiger; Willy Schrödter: Die Brüder von Rose u. Kreuz; Walter Nottebohm: Ein neues Strahlen-Such- u. Ortungs-Gerät; H. K. Iranschähr: Der Zweck der Meditation; Bruno Hempel: Einige gelungene Telepathie-Experimente; Issberner-Haldane: Ist die Lebensdauer des Menschen in den Handlinien erkennbar?; Kurt Trampler: Der einzige Weg zur wirklichen Heilung; Karl Spiesberger:

Sinndeutung zweier Talismane; Karl Weinfurter: Das Karma ist nicht unabänderlich; Ein elektrisches Geister-Signalgerät; Leopold Brandstätter: Die Schizophrenie oder Bewusstseinspaltung; Franz Luner: Pyramiden-Modelle u. ihre seltsamen Wirkungen; Friedrich Baumgartner: Der trügerische Schleier der Maya; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Erlebnisse im "Hexenkreis" bei Burg Sch. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**120. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 18. Jhg. 1967 [kmp]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1967. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **75,00 €**

Ab 1970 erschien die Zeitschrift dann unter dem neuen Titel "Esotera". Aus dem Inhalt: Horst Miers: Experimente zur Sichtbarmachung der menschlichen Aura; Stanley Hurbert: Ein Alchemist, der lebt, was er lehrt (Frater Albertus); Peter Fischer: Zwei Persönlichkeiten in einem Körper; Harald Mlady: Die drei LSD-Reaktionen; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; Max Brod: Okkulte Erlebnisse von Freunden; Fabiano: Ein magisches Evokations-Experiment; Karl Spiesberger: Die Magie des Fluches u. ihre Grenzen; Dr. Kritzinger: Und nach der Evokation?; Th. Czep: Zucht aus Erde; Friedrich Baumgartner: Der Spukfall Elisabeth Eslinger. - Verlagseinband am Rücken tw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**121. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 19. Jhg. 1968, [kmp]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1968. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Willy Schröder: Schulungen u. Belehrungen auf höherer Ebene; Friedrich Baumgartner: Die Feinstofflichkeit jenseitiger Wesen u. Welten; Eberhard Maria Körner: Die geheimnisvolle Zahl Sieben; H. H. Kritzinger: Die "größte Katastrophe" wird noch nicht stattfinden; J. P. Schöler: Besessene, Umessene, Verhexte; Karl Spiesberger: Die geheimnisvolle Welt des Traumes; Hans Gerloff: Umfang u. Zweck der Parapsychologie; Hans Rousselle: Vom Hypnose-Lehrling zum Heilhypnose-Praktiker; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Energiegewinnung aus der kosmischen Kräfte; Peter Fischer: experimentell erzeugtes mystisches Erleben; Johannes Zeisel: Auschwitz u. das Grauen dieser Welt; Lambert Binder: Der Technomagier Nikola Tesla; Rudolf Becher: Die Konstruktion der organischen Antennen zur Aufnahme kosmischer Wellen. - Verlagseinband angeraut u. am Rücken tw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**122. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt. 20. Jhg. 1969 [kmp]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1969. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **75,00 €**

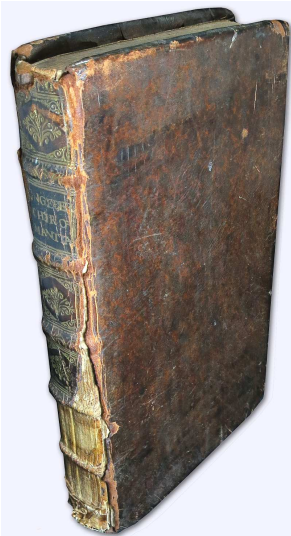
Ab dem folgenden Jhg. 1970 erschien die Zeitschrift unter dem neuen Titel "Esotera". Aus dem Inhalt: Hubert Palm: Kranke Häuser, Kranke Menschen; Lambert Binder: Lichtmaß u. die Magie der Kerzen; Willy Schröder: Vom Geheimnis der magischen Spiegel; Karl Spiesberger: Das Tier, ein denkendes Geschöpf; Friedrich Baumgartner: Auf dem Weg zu einer neuen Sexualmoral; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Der "Wunderapostel" des Wassermann-Zeitalters. Zum 80ten Geburtstag von Hans Sterner; Heinz Beutler: Die Hälfte des Universums besteht aus Anti-Materie; Peter Fischer: Magie als experimentelle Naturwissenschaft. Eine Würdigung u. Kritik des Buches von Ludwig Staudenmaier; Karl Brucker: Die Rosenkruz-Meditation als Weg zum ununterbrochenen Bewußtsein u. zur Einweihung; Adolf Flachenegger: Wie fühlt man unterirdisch bewegtes Wasser?; Alexander Centgraf (Centurio): Eindringliche Beweise für die Richtigkeit der Nostradamus-Prophezeiungen; Frhr. von Egloffstein: Die Parapsychologie ist eine echte Wissenschaft. - Verlagseinband am Rücken tw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**123. Grunewald, Ing. Fritz:** Ferromagnetische Erscheinungen am Menschen. Vortrag gehalten auf dem ersten internationalen Kongreß für psych. Forschung in Kopenhagen, am 22 August 1921. [ANGEBUNDEN: Feerhow, Friedr.: Die Photographie des Gedankens oder Psychographie. ANGE.: Maack, Ferdinand: Das zweite Gehirn]. Erstausg. Leipzig, Oswald Nutze, 1922. 19 S., mit 6 Abb., 4 davon auf 2 Taf., 8°, Neues schlichtes Halbleinen **155,00 €**

(= Separatdruck aus "Psychische Studien", 49. Jhg. 1922 (Februarheft)). - Über zwei Personen, die durch Annäherung ihrer Hände eine Magnetnadel ablenken können. Herr P. J. soll wirklich magnetisch sein (durch "ballistische" Methode festgestellt), während das Medium "Femme masquée" die Nadel per Telekinese beeinflusst. - ANGEBUNDEN: Feerhow, Friedr. [d.i. Friedrich Wehofer]: Die Photographie des Gedankens oder Psychographie. Eine Studie über die Natur der Psychogene und der bisherigen Versuche von Psychogrammen ("Gedankenphotographien"). Mit 9 Abbildungen. Leipzig, Max Altmann, 1913, 3 Bll., 51 S., 4 Bll., mit Frontispiz u. Abb. auf Taf. - Inhalt: Begriff u. Wesen der Psychogene; Theorie der "Gedankenphotographie" oder Psychographie; Die Psychogene als Objekt des Hellsehens u. der Beobachtung durch Kinoschirme; Die praktischen Versuche der Psychographie. - ANGE.: Maack, Dr. Ferdinand: Das zweite Gehirn. Betrachtungen über die zukünftigen Aufgaben eines wissenschaftlichen Okkultismus. Hamburg, Theosophia-Verlag, 1921, IX, 47 S. - Maack fordert eine physikalische Betrachtung des Okkultismus u. eine "Depsychologisierung". Er behauptet, dass es eine zweite, von der gewöhnlichen Materie verschiedene "Xenomaterie" gibt, die auf die bekannte Materie einwirkt, wodurch Leben entsteht. Ferner, dass die Lebewesen zwei Gehirne haben, eines für bewusste Empfindungen, das an die normale Materie gebunden ist; u. ein "transanatomisches" für unbewusste Intuition etc., das wiederum an die Paramaterie gebunden ist (S.47). -- Tls. papierbedingt gebräunt; Grunewald mit eingebunden leicht fleckigen O-Deckel, auf der Rückseite handschriftl. "freundlich zugeeignet vom Verfasser. Kristiania 21.2.22"; Feerhow u. Maack mit einigen Anstreichungen u. Marginalien; sonst ein gutes Expl.



**124. Hartlieb, Johannes und Ernst Weil [Nachwort]:** Die Kunst Chiromantia: Ein [Augsburger] Blockbuch aus den Siebziger Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts in getreuer Wiedergabe. Faksimile. München, Verlag der Münchner Drucke, 1923. 26 Bl., mit 2 Textholzschnitten u. 44 ganzs. Holzschnitt-"Händen", 4°, Illus. O-Pappband **30,00 €**  
Neben der vorliegenden Ausgabe wurden 50 Expl. auf antikem Handbütten gedruckt u. nummeriert. - Rücken leicht bestossen; Innendeckel mit tlw. aufgeworfenen Papierbezug, sonst ein gutes Expl.



Nr. 129



Nr. 129

**125. Hoffmann, Franz:** Die Grundzüge der Physik des Okkultismus. Erstausg. Strassburg i.E. u. Leipzig, Verlag von Josef Singer, 1908. 41 S., 8°, O-Karton **30,00 €**  
Die Schrift will u.a. nachweisen "daß das Strahlungsgesetz und die Radioaktivität die beiden Grundgesetze aller Naturkräfte sowohl der okkulten als auch nicht okkulten sind." (Vorwort). Dabei auch über das Od bzw. die Odkraft. - Einband leicht fleckig; Deckel angerändert; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**126. Huter, Carl:** Die Neue Weltanschauung. Der neue Glaube und die goldenen Lebens-Regeln des Kallisophen. Mit Einführung in die neue naturwissenschaftliche Weltreligion. 3. Aufl. Schwaig bei Nürnberg, Carl Huter Verlag, 1962. 101 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **35,00 €**  
U.a. über: Carl Huters Weltanschauung in 72 Sätzen; Der neue Welt- u. Lebensglaube; Goldene Lebensregeln; Moralische Exerzitien u. Richtlinien der Huterschen Kallisophie; Einführung in die Neugedanken der kommenden Weltreligion; Dichtungen, Gebete, Lieder, Psalmen. - Carl Huter (1861-1912) entwickelte nach eigener „unheilbarer“ Krankheit eine Lehre aus Physiognomik u. Phrenologie, die sog. Psychophysiognomik. 1896 eröffnete er in Detmold eine eigene Kuranstalt. - Umschlag leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**127. Huter, Carl:** Menschenkenntnis durch Körper-, Lebens-, Seelen- und Gesichts-Ausdruckskunde auf neuen wissenschaftlichen Grundlagen. Fünf Unterrichts-Briefe zur Einführung in die Elementarlehren der Huterschen Psycho-Physiognomik, die Lehre von der natürlichen Offenbarung der organischen Lebens. Mit über 1000 Illustrationen. 1904-06 als Manuskript herausgegeben und verlegt. 3. sorgfältig durchges. u. erw. Aufl. Schwaig bei Nürnberg, Verlag für Carl Huters Werke, Siegfried Kupfer (gegründet von Amandus Kupfer im Jahre 1911), 1957. 790 S., 1 Bl., mit zahlreichen Abb., 4°, Goldgepr. O-Leinen **100,00 €**  
Mit Psycho-Physiognomik bezeichnet Huter die Lebensausdruckskunde. Die ursprüngliche EA wurde dem Einzelnen nur zum Zwecke des Selbststudiums heraus gegeben, "ein gemeinsames Studium ohne Leitung vom Verfasser, oder vom Verfasser bevollmächtigten Personen [war] nicht gestattet." - Vorsatz mit Notizen; 3 Kl. Anstreichungen am Text, sonst gutes Expl. Anbei ein handschriftliches Blatt mit Notizen über Huters Leben u. Charakter.

**128. Huter, Carl und Siegfried Kupfer (Hrsg.):** Physiognomik und Mimik. Analytische Gesichtsausdrucksstudien von und nach Carl Huter. Mit 286 Abbildungen. Bearbeitet und herausgegeben von Siegfried Kupfer. 3. Aufl. Schwaig b. Nürnberg, Carl-Huter-Verlag, 1985. 226 S., 1 Bl., mit zahlreichen fotografischen Abb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **40,00 €**

Huters Werk wurde nach seinem Tode von August Amandus Kupfer weiter geführt. Der Hrsg. Siegfried Kupfer ist dessen Sohn. "Die Bildnisse des vorliegenden Werkes offenbaren, wie das Menschenantlitz, betrachtet man es physiognomisch und mimisch, Geist und Leben unmittelbar sichtbar werden läßt." (Vorwort). Die EA war 1925 erschienen u. von Amandus Kupfer hrsg., 1964 erschien die 2. Aufl. hrsg. von Siegfried Kupfer, der das Werk umfassend neu gestaltet u. mit neuem Bildmaterial versehen hat. Etliche der hier gezeigten Bilder stammen aus dem Museum Carl Huters. - Umschlag deutlich berieben u. etwas randrissig; das Buch selbst in gutem Zustand.

**Aus dem Besitz des Astrologen Wilhelm Wulff, der nach dem Hess-Flug für die SS u. Heinrich Himmler astrologische Prognosen anfertigte:**

**129. Ingebern, Johann:** Chiromantia, metoposcopia & physiognomia curiosa-practica. Oder Kurtze Anweisung / Wie man Aus denen vier Haupt-Linien in der Hand / wie auch aus den Adern auf der Hand / von deß Menschen Gesundheit / Glück und Unglück / muthmaßlich judiciren oder urtheilen kann. Sambt einer ganz neuen / und hiebevorn von keinem noch nie in Druck gegebenen Abmessung der Linie Honoris / Wie auch Der Adern auff den Händen / darausman Gesundheit / Kranckheit und dergleichen ersehen kan / Mit Fleiß auffs neue zum andernmal übersehen / mit etlichen Capiteln vermehret [...]. [2. verm. Ausg.] Franckfurt am Mayn, Georg Heinrich Oehrling, 1698. 2 gest. Kufertaf., 6 Bil., 208 S., 24 gest. Kufertaf. [kompl.], Kl.-8°, Leder d. Zt. **1200,00 €**

Caillet II, 5403 (EA 1692); Graesse 102 (EA); Ackermann IV/555 (Ausg. 1701). - Enthält drei Teile: 1. Chiromantia; 2. Metoposcopia; 3. Physiognomia u. einen umfangreichen Anhang von Handillustrationen. - Berieben u. bestossen; Rücken mit größerer Fehlstelle u. stärker angerissen; Rückendeckel mit Fehlstelle des Lederbezugs an der Stehkante; Innendeckel u. erstes Vorsatzblatt mit gelöschten Besizervermerken; tlw. feuchtfleckig u. gebräunt, sonst gut - u. von interessanter Provinienz: erstes Vorsatzblatt u. ein nachfolgendes Registerblatt mit blindgeprägtem "ExLibris-Stempel", hinterer Innendeckel mit kl. Stempel "Wilhelm Th. H. Wulff" u. handschriftl. Vermerk "Wulff (?) 1922"; Wilhelm Theodor Heinrich Wulff (1893-1984), Bildhauer u. Astrologe. Wurde um 1920 Mitglied in einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte u. der u.a. auch Frodi Ingolfson Wehmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) u. Issbener-Haldane (Chiromant) angehörten. Wulff zählte zu den führenden prognostischen Astrologen, der für seine Arbeit auch die altindische Astrologie heranzog. (siehe dazu: "Das grosse Buch der Nativitätslehre des Varaha Mihira", das er ins Deutsche übersetzte u. bearbeitete). "Nach dem Englandflug von Rudolf Hess wurde er verhaftet und in ein Konzentrationslager gebracht. Nach längerer Haft wurde er bedingt freigelassen, mit der Auflage, für hohe SS-Führer als Astrologe zu arbeiten. Er wurde auf das Gut von Himmlers Leibarzt Kersten überstellt und hatte in den letzten beiden Kriegsjahren für Kersten, Schellenberg, Arthur Nebe und schließlich Himmler selbst astrologische Berechnungen anzustellen." (Verlagstext zu seinem autobiographischen "Tierkreis und Hakenkreuz"). Bemerkenswert ist u.a. dabei der erfolgreich durchgeführte Auftrag, Mussolini zu finden sowie seine Aussagen zu Arthur Nebe, worüber nach dem Krieg im "Spiegel" Nr.40/1949 ein Artikel erschien.

**130. Jossé, Roland Dionys:** Nomen et Omen. Handbuch der Charakter- und Schicksaldeutung nach dem System der phonetischen Kabbalistik. 2. verb. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer Verlag, [1956]. 99 S., 2 Bil., mit Abb. u. einem lose beigelegtem Blatt, 8°, O-Karton **32,00 €**

Roland Dionys Jossé bezieht sich im Vorwort auf Lanz von Liebenfels, Herbert Reichstein u. Georg Richter u. ist, wie in anderen Werken, stark von der Ariosophie beeinflusst. Er selbst begründete die sogenannte "Aswitha-Bewegung für Urreligion u. Asen Weistum". Einband u. Deckelbeschriftung wurden von der ersten Aufl. übernommen. - U.a. über: Vom Sinn der Namen (Die Magie der Sprache, Die Namensgebung, Der Name als Schwingung, Die Zahlprinzipien der 4 Urrassen, Die Sphären der Formgefühle, Die Diagnose der Zahlen 22 u. 10, Charakter u. Karma); Hebräische Zahlwerte der phonetischen Kabbalistik (Hebräische Zahlwerte u. deren moderne Umformung, Phonetische Kabbalistik, Ermittlung der Wurzel- u. Zwiezzahlen, Anwendung kabbalistischer Gesetze, Vollständiges Bsp. einer kabbalistischen Analyse). - Mit Register. - Einband angestaubt; ein Blatt mit Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**131. Koch, Gustav:** "Spiritist". Pendel-Tafel zum Verkehr mit dies- und jenseitigen Intelligenzen nebst Graphor-Tafel für den Od- und Strahlenforscher, für den Neuling und Skeptiker. 3. Aufl. [Trier], Verlagshaus Fr. P. Reis, [ca. 1922]. 2 Falttaf., 8°, O-Karton **58,00 €**  
Gebrauchsanleitung für die Tafeln "Spiritist" u. "Graphor" auf der Umschlag-Rückseite. - Einband leicht fleckig u. bestossen; Rücken u. ein Tafelfalz angerissen (beides sauber hinterlegt); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**132. Korschelt, Oskar:** Die Nutzbarmachung der lebendigen Kraft des Aethers in der Heilkunst, der Landwirtschaft und der Technik. 2. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1921]. 190 S., 1 Bl., mit 15 Fig., 8°, O-Karton **98,00 €**

Den Ausgangspunkt für die Forschungen Korschelts bildeten die Theorien von Zöllner, die er hier auch noch einmal erläutert. Korschelt will den Äther durch sog. Äther-Strahlapparate nutzbar machen, die eine Verdichtung u. Gleichrichtung des Äthers bewirken. Diese "Strahlapparate lassen sich überall da vorteilhaft verwenden, wo Lebensprozesse stattfinden [...] Sie befördern ferner in gewissem Grade die Haltbarkeit von alkoholischen Getränken und machen den Geschmack aller Stoffe intensiver und angenehmer." (S.186) Inhalt: Theorie; Umwandlung von Elektrizität in Hertz'sche Wellen; Freiherr Karl von Reichenbach u. das Od; Die Nutzbarmachung der lebendigen Kraft des Aethers durch Ätherstrahlapparate; Ergebnisse; Nachträge. - Einband leicht fleckig u. angeknickt; papierbedingt gebräunt; leicht ungleichmäßig beschnitten, sonst ein gutes Expl.

**133. Lodge, Sir Oliver:** Der Äther und die Wirklichkeit. Eine Reihe von Vorträgen über die zahlreichen Aufgaben, die der Raumäther zu erfüllen hat. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Walter Rump. Braunschweig, Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, 1928. VI, [2], 89 S., 8°, O-Leinen **90,00 €**

(= Die Wissenschaft. Sammlung von Einzeldarstellungen aus den Gebieten der Naturwissenschaft und der Technik. Herausgegeben von Prof. Dr. Eilhard Wiedemann. Band 79). - "Das Buch ist das Glaubensbekenntnis eines überzeugten Anhängers der extremen Äthertheorie, dem der Äther das ein und alles bedeutet, ohne den es keine Welt und kein Leben gibt. Besonders eigenartig und interessant ist die Verknüpfung der Existenz des Äthers mit metaphysischen Fragen [...] Die Darstellung ist äußerst lebendig und von zahlreichen Beispielen und Gleichnissen begleitet." (Vorwort des Übers.) - Der Äther ist für Lodge eine Substanz mit nachweisbaren physikalischen Eigenschaften. "Er ist das Hauptwerkzeug des Verstandes, der Träger der Seele, die Wohnung des Geistes. Mit Recht kann man ihn nennen: das lebende Gewand Gottes." (Schluss) - Oliver Lodge (1851-1940), engl. Physiker, der u.a. über Elektrizität u. drahtlose Telegraphie arbeitete u. sich intensiv mit der Parapsychologie beschäftigte. Vor seinem Tod versiegelte er einige Briefe, um den Inhalt nach seinem Tod an Medien mitteilen zu können (danach wurden die Briefe geöffnet; die Medien empfanden u.a. "Musik", in den Briefen waren Klaviernoten) (Bonin). - Besitzerstempel; hinteres Vorsatzblatt fehlt, sonst ein gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

**134. Losensky-Philet, [Willy]:** Der systematische Zusammenhang der Naturkonstanten. (Genealogie der Elemente). Gaustadt b. Bamberg, Isis Verlag, [1953]. 20 S., mit mehreren Fig., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Bibliothek der hermetischen Wissenschaft Heft 3). - "Wir möchten [...] darauf hinweisen, daß von Willkür in den Zahlenzuordnungen keine Rede sein kann. Sie folgen dem im Psalter festgehaltenen goldenen Alphabet, einer historischen und offenbar initiierten Ordnung (vgl. E. Levy, Dogma der hohen Magie)." - Einband tlw. gebräunt; kl. Einriß am Rücken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit 2 ExLibris von Thorwald Dethlefsen ("Th. Dethlefsen" u. "Kawwana"; Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag); desweiteren 2maliger Besitzerstempel des Esoterikers Bert H. Rogge ("Schüler" von Georg Lomer, der auch Himmels Runenmystiker Willigut/Weisthor gut kannte. Nach dem Krieg wurde ihm die Leitung der "Guido-von-List-Gesellschaft" angetragen, die er jedoch ablehnte).

**135. Losensky-Philet, [Willy]:** Die Aussagen der universellen Konstanten über die Ursachenschicht der Physik. 1. Aufl. Gaustadt b. Bamberg, Isisverlag, 1972. XIV, 62 S., mit 12 Fig., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

(= Beiträge zur physikalisch ontologischen Forschung I [= verm. alles]). - U.a. über: Zur Entstehung der stabilen universellen Energieniveaus; "Auslotung" des Universums mittels der Wechselwirkungen; Bestimmung der universellen Stufenstruktur. - Ein gutes Expl.

**136. Losensky-Philet, [Willy]:** Richard Wagner im Urteil der Geheimwissenschaft. Gaustadt b. Bamberg, Isis Verlag, [1951]. 19 S., mit mehreren Fig., 8°, O-Karton **26,00 €**

(= Bibliothek der hermetischen Wissenschaft Heft 2). - Einband angeknickt; Innendeckel u. Titel mit ExLibris; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Die beiden ExLibris von Thorwald Dethlefsen ("Th. Dethlefsen" u. "Kawwana"; Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

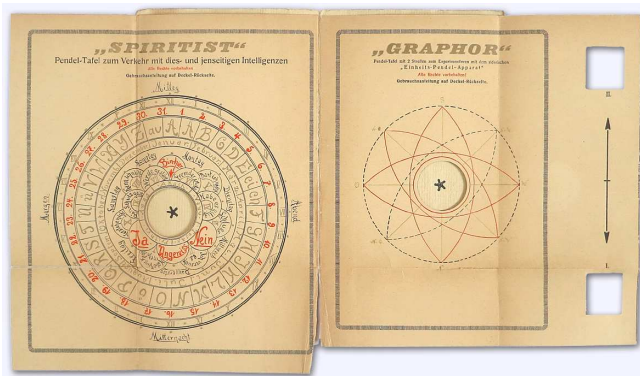
**137. Losensky-Philet, [Willy]:** Über Einstein zur Alchemie und Astrologie. [Die Physik der Astrologie]. Ägyptisches Mysterieswissen im Lichte moderner Physik. Gaustadt b. Bamberg, Isis Verlag, [1951]. 60 S., mit mehreren Fig., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Bibliothek der hermetischen Wissenschaft Heft 1). - Der Autor will sich an das naturwissenschaftliche Problem der Astrologie heranwagen. Dem ersten Teil "Die moderne Physik als Übergang zur hermetischen Physik" folgt die "Theoretische hermetische Physik", also die Alchemie, u. abschliessend das Kapitel über "Angewandte hermetische

Physik", d.i. die Astrologie. - Leicht fleckig u. mit angerosteten Klammern; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit ExLibris von Thorwald Dethlefsen (1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

**138. [Mano, Peter, d.i. Hermann Joseph Metzger; Einltg.]: Strahlende Welt. Ein Beitrag zur Geschichte der Radiästhesie. Zürich, Psychosophisches Institut, [1949]. 96 S., 4 Bll., mit 20 Abb., Kl.-8°, Engl. illus. O-Broschur **58,00 €****

"Vorliegende Schrift will eine Berichterstattung sein über Bemühungen von Forschern, die von einer besonderen Seite aus das Problem der 'Strahlenden Welt' berühren." (Einleitung) - U.a. über Pendel, Physiometer, Vitalitäts-Bestimmung, "Erdstrahlen", Reizzone. - Den Klappentext hat Hermann Metzger (1919-1990) mit seinem OTO-Ordensnamen "Paragranus" unterzeichnet. Metzger leitete den OTO u. den damit verbundenen Illuminaten-Orden in der Schweiz. - Mit kl. Literaturverzeichnis. - Leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 131



Nr. 144

**139. Quade, Dr. F[ritz]: Die Überwelt und wir. Von den Einwirkungen geistiger Wesenheiten auf diese Welt und den Ursachen des irdischen Leidens. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1922. 76 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €****

"Mit dem Ziel, ein Weltbild nach Möglichkeit auf der Grundlage wissenschaftlich ermittelter Zusammenhänge zwischen grobstofflichem, feinstofflichem und geistigem Sein aufzubauen, hat sich der Verfasser seit zwei Jahrzehnten dem Studium der exakten Naturwissenschaften, der Biologie und des Okkultismus gewidmet und bietet im vorliegenden Buche einen Ausschnitt der Ergebnisse." (Vorwort). U.a. im Kapitel "Die Ursache des irdischen Leides": Zweifel an der Lehre der Theosophen vom sündhaften Leben der Menschen auf dem früheren Erdteil Atlantis. - Dr. Fritz Quade (1884-1944), Chemiker, Patentanwalt u. Okkultist; zusammen mit Dr. Friedrich Schwab Gründer der "Akademischen Ges. für astrologische Forschung"; 1935 Vorsitzender der "Deutschen Gesellschaft für wissenschaftl. Okkultismus"; befreundet mit Dr. Herbert Fritsche. (Siehe Miers). - Einband tlw. leicht gelblich; Seiten unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**140. Reichenbach, Dr. Karl Freiherr von: Physikalisch-physiologische Untersuchungen über die Dynamide des Magnetismus, der Elektrizität, der Wärme, des Lichtes, der Kristallisation, des Chemismus in ihren Beziehungen zur Lebenskraft. Erster und zweiter Band [kompl.]. 3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1910. XXIV, 232 S., / IV, 256 S., 6 Bll., mit 24 Textfig. u. 2 doppels. Taf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (2 Bde.) **180,00 €****

Ackermann V/1090. - Mit einer Einführung von G.W. Surya [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer]. Die Erstausgabe war ab 1845 in den Monatsheften der Liebig'schen Annalen der Chemie erschienen. - U.a. über: Lichterscheinungen an den Polen u. Seiten starker Magnete; Die Kristalle; Versuch, einige feste physikalische Gesetze in den schwankenden Erscheinungen zu begründen, die man bis jetzt tierischen Magnetismus genannt hat; Weitere Quellen der Kraft, welche den Kristallen, dem Magnet u. den menschlichen Händen innewohnt; Chemismus. Elektrizität; Dualismus in den Oderscheinungen; Ueber die Werte der Erdpole; Ueber den Ausdruck Od; Geschichtliche Herstellung der Tatsache des Odlichts über Magneten überhaupt; Nach den Untersuchungen mit den früheren Sensitiven; Formen der Odlichtemanationen des Stahlmagnets; Farben des Odlichtes vom Magnet. - Karl Ludwig Freiherr von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller, entdeckte u.a. das Paraffin, später wurde er v.a. durch seine Untersuchungen (13.000 Versuche) über das sog. "Od" berühmt. Durch diese "Od"-Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel, die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene (vgl. Miers). Sein wohl bekanntestes Werk sind die "Odisch-magnetischen Briefe", die 1852 erstmals erschienen. - Gute Expl.

**141. Reichenbach, Freiherr Dr. Carl von:** Die odische Lohe und einige Bewegungserscheinungen als neuentdeckte Formen des odischen Prinzips in der Natur. Neue Ausgabe mit einer Einführung von G.W. Surya. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. XIII, [2], 164 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **78,00 €**

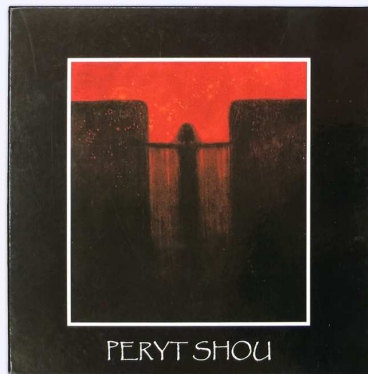
Ackermann II/343. - U.a. über: Die Lohe. Geschichte u. Vorkommen; Die Lohe, ihre Beschaffenheit; Einige Beziehungen der Lohe; Mechanische Wirksamkeit des Odes, Kraft u. Bewegung. Gradlinige Bewegung. Das Pendel; Kreisförmige Bewegungen. Anziehung u. Abstoßung; Bewegungen größerer Körper, der Tische. - Einband fleckig; Rücken sauber mit Kartonstreifen verstärkt; Vorsatz mit handschriftl. Datum; wenige Seiten leicht fleckig; unbeschnitten u. dadurch tlw. angerändert, sonst ein gutes Expl.

**142. Reichenbach, Karl [Ludwig] Freiherr von:** Odisch-magnetische Briefe. Mit einer Einführung von Dr. Friedrich Feerhow. 3.-5. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1921. XV, 78 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **38,00 €**

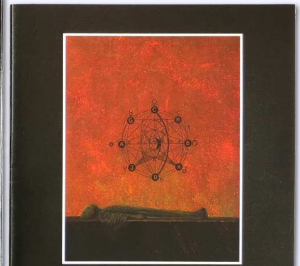
Ackermann II/339 zur EA: "Diese Schrift ist der Vorläufer zu seinem Hauptwerke Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode."; Slg. du Prel, 767; Klinckowstroem 96. - Karl Ludwig Frhr. von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller. Durch seine "Od"-Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel, die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene (Miers). - Einband berieben u. etwas fleckig; Rücken gelblich; Titel mit Signatur u. gezeichneten okkulte Symbolen; ein kl. hinterlegter Randeinriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 153



Nr. 158



**143. Reimann, I. P. (Mâr-Galittu):** Das bist Du! Wegweiser für Lebensreform, Seelen- und Charakter-Entwicklung. (Kopfform-, Schrift-, Hand-, Astrometrie-, Traum-, Iris-, Sidrische Pendel-Diagnostik) nach dem System I. P. Reimann (Mâr-Galittu). Mit über 40 Abbildungen, darunter 10 Tafeln. Aus dem großen Lehrbuch "Anthropognosie (Wesenslehre des Menschen)" von I.P. Reimann. Halle, Selbst-Verlag I. P. Reimann (Mâr-Galittu), 1925. 283 S., mit Textabb. u. 10 Taf. (davon 2 beiliegend, so original), 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

(= 1. Buch der Paracelsus-Bücherei). - Etwas eigentümliches lebensreformerisches u. charakterkundliches Werk, u.a. über: Kosmos u. Raumkonstruktivität; Das Ur-Phänomen des Traumlebens; Evolution u. magnetisches Zonensystem des Körpers; Das dynamische Netz der Hand (Chiromantie); Augen-Diagnostik (die Kausalfelder der Iris); Ur-Dynamik des siderischen Pendels (Pendel-Diagnostik); Astro-Diagnostik (Astrometrie). - Einband tlw. leicht gelblich; eine Deckelseite angerändert (da überstehend); unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**144. Schrödter, Willy:** Astral-Mystik. Esoterik um den Polstern, den Großen und Kleinen Bären. Pforzheim (Baden), Osiris-Verlag, 1958. 59 S., mit 3 Abb., 8°, O-Karton **48,00 €**

Es handelt sich um eine bedeutend verbesserte u. vermehrte Neuauflage der Schrift "Mystik um den Großen und Kleinen Bären". Unter den vielschichtigen Querverweisen wird auch auf Otto Rahn Bezug genommen. Willy Schrödter (1897-1971) ist bekannt als der "Enzyklopädist des Okkulten". - Ein gutes Expl. mit Autorenewidmung: "Per aspera ad astra" Dem lieben Freunde Herrn Dr. Eduard Frank in Treue sein Willi Schrödter 23.XI.1958."

**145. Schrödter, Willy:** Ausflug ins Wundersame. Erstausg. Freiburg i. Br., Spiegel-Verlag Hermann Bauer, 1939. 127 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **33,00 €**

U.a. über: Astralorgane; Die innere Atmung; Eleusismysterien; "Mystische Maurerei"; Fasten-Heilweise; Fliegenpilz gegen Schwindsucht; Gedankenformen; Heilmagnetismus; Hexensalbe; Menschenod u. Tier; Od-Gewinnung; Die Pflanze als Alchimist; Rosenkreuzerische Heilweise; Sperma-Transmutation; Unsichtbare Wellen u. Strahlen; Werwölfe. - Einband angestaubt u. etwas bestossen; die ersten Blätter leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Als EA selten.

**146. Schrödter, Willy:** Vom Hundertsten ins Tausendste. Besinnliche Betrachtungen. Erstaug. Freiburg i. Br., Spiegel-Verlag Hermann Bauer, 1940/41. 239 S., 1 Taf., 8°, O-Karton **48,00 €**

Willy Schrödter, hier in seiner zweiten Veröffentlichung u.a. über: Die Emanation der psychophysischen Energie; Farben, die die Gesinnung ausdrücken; Golem, Roboter, Zombis; Der Abgrund der Gnostiker; Lebensstrahlen; Kosmische Intelligenzen; Magische Metathesis; Wodans Runenzauber; Das Pentagramm; Yandras u. Mandalas; Der Zaubergarten des Albertus Magnus u.v.a. - Mit einer interessanten Anmerkung zu Aleister Crowley's Astralreisen u. vielen Literaturverweisen. - Einband angestaubt u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**Nr. 147-158: Albert Schultz (1873-1953), Theosoph und esoterischer Schriftsteller, veröffentlichte als „Peryt Shou“ (1919 auch Shu; 1938 wieder unter A. Schultz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze (u.a. in den Zeitschriften „Psyche“ u. „Prana“, vgl. diesen Katalog Nr. 108ff. u. 346ff.), meist wenig beachtet seine Arbeiten für "Die weisse Fahne" (siehe auch Nr. 662). Eine kleine Biographie mit Bibliographie findet sich in der LP-Box von Turbund Sturmwerk und Inade, die hier als Nr. 158 angeboten wird.**

**147. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Atlantis. Das Schicksal der Menschheit. Die geistige Frühkultur der Atlantier und das gegenwärtige Europa. Nach wissenschaftlichen Quellen. Lorch (Württ.), Rhenus-Verlag, 1931. 95 S., mit 6 Fig., davon 1 als Faltaf., 8°, O-Karton **62,00 €**

"An der hohen Bedeutung gewisser bei den Aegyptern überlieferter 'Tafeln des Urwissens' ist die Forschung bisher vorübergegangen [...] Unter dem Decknamen 'Dekanlisten' drangen diese Tafeln des Hermes ins Mittelalter ein und wurden zu magischen Zwecken gebraucht und [...] missbraucht, ohne ihren tieferen Sinn zu enthüllen. Letzteres soll nachstehend versucht werden, sodass sie sich als der Schlüssel zur Urreligion und zum Urwissen der Menschheit erweisen werden" (Vorwort) - Einband etwas fleckig (v.a. von der rostigen Klammerung); Rücken mit kl. Fehlstelle; Rückendeckel angeknickt; letztes Blatt etwas fleckig, sonst gutes neu beschnittenes Expl.

**148. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Das Mysterium der Zentralsonne vom wissenschaftlichen und geheimwissenschaftlichen Standpunkt. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1912]. 56 S., 6 Bll., mit 2 Taf. u. 4 Fig., 8°, O-Karton **45,00 €**

(= Osiris-Bücher. Herausgegeben von P. von der Heide. Band 12). - U.a. über: Das Phänomen der Schwelle; Wesen der Uvorstellungen unserer Seele; Die Auto-Hypnose; Experimentelle Deutung des Wesens der Zentralsonne; Gesetze eines höheren Sternensystems. - Min. fleckig u. angestaubt; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**149. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Der Verkehr mit Wesen höherer Welten. Die Beschwörungen im "Faust". Die Symbolik und die magische Zahlen-Theorie der "Kabbala". 2. bedeutend verm. u. verb. Aufl. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1920. 79 S., mit Textfig. u. 1 Taf., 8°, O-Karton **35,00 €**

U.a. über: Der wissenschaftliche Weg zu den geistigen Welten; Die faustische Beschwörung des "Erdgeistes" im Lichte praktischer Phsychologie (sic!); Von der Syzygie als Schlüssel der Weltenwanderung; Die Wesen höherer Welten u. die Art der Verbindung mit ihnen. Die Kräfte des "Tabernakels" u. des "Logos". Die Ueberwindung der niederen Geister. Das Disenfeuer. - Einband lichtrandig; Rücken etwas angerissen u. mit kl. Fehlstelle (beides sauber geklebt); Deckel mit kl. Eckabriß u. aufgestempelter Nr.; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**150. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Der Verkehr mit Wesen höherer Welten. [BELIEGEND:] [Peryt Shou] Nachtrag. Blitz und Stab. Das Schlüssel-Exerzitium christlicher Esoterik. Erstaug. Berlin-Charlottenburg, Verlag "Brandler-Pracht" (Karl Pracht), 1914. 63 S., mit 17 Fig. / 4 S., mit Fig. zu "Blitz und Stab", 8°, O-Karton **52,00 €**

Inhalt: Die faustische Beschwörung des "Erdgeistes" im Lichte praktischer Psychologie; Von der Syzygie als Schlüssel der Weltenwanderung; Die psychologische Entwicklung des Urbildkörpers; Vom Saelem oder dem Pilger der Welten; Das Sudarion u. der faustische Rest; Die Gesetze höherer Welten. Zahl u. Logos; Vom Eingehen der Seele in die höheren Weltorte; Das Astrallicht u. der Aufbau des Alls; Das dynamische Potential der Venus. - "Wie es möglich ist auch das scheinbar Fernliegendste, den Umgang nicht mit spiritistischen, sondern geistig höherstehenden Wesenheiten, wie den



Erdgeist im Faust, und Engeln und höheren Dämonen selbst zum Gegenstand streng wissenschaftlicher Untersuchungen zu machen, ja, eine exakte Wissenschaft des Übersinnlichen, ruhend im Logos, zu begründen, zeigt diese Schrift." (Theos.-Okk. Bücherschau 1922) - Etwas bestossen u. lichtrandig; mehrere min. Eckumfaltungen; Beilage tlw. gebräunt, mit Randläsuren u. sechs handschrftl. Nrn., sonst gut.

**Mit interessanter Beilage:**

**151. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Die Geistes-Waffe des nordischen Menschen. Als Manuskript gedruckt. Berlin-Lankwitz, Selbst-Verlag des Verfassers, 1935. 38 S., mit 3 Fig., Gr.-8°, O-Karton **120,00 €**

U.a. über: Die Externsteine als Schlüssel nordischen Urweistums. Wagners Schau von Deutschlands Wiedergeburt; Sonnen-Rune über Deutschland; Die Schmiede-Arbeit der hermanischen Exerctien; Der Strahlenschutz; Der Strahl aus der Erde. Die wahre Urbedeutung der Irmin-Säule; Das Unwissen des Nordens. - Etwas bestossen u. die Ecken durchgehend angeknickt; oberes Kapital leicht angerissen; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. dieses seltenen Titels. - BEILIEGEND ein kopiertes Blatt "Schriftenverzeichnis von Peryt Shou (nach der beglaubigten notariellen Abschrift v. 18.12.1952, Pechau)". Interessanterweise wird dort als erstes Werk des Autors "An der Tagesscheide des Widders: Dichtungen der Contemplativen. Selbst-Vlg. 1891" genannt, das der kl. Bibliografie von Turbund Sturmwerk bzw. Manfred Lenz unbekannt ist u. sich auch im KVK nur 1x nachweisen lässt (hier mit der Angabe: France von Peryt Shu. [Wolgast, Paul Michaelis], ca. 1908).

**152. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Die Heilkräfte des Logos. Erstausg. Berlin-Charlottenburg, Verlag "Brandler-Pracht" (Karl Pracht), [1913]. 84 S., 2 Bll., mit 16 Textabb., 8°, O-Karton **58,00 €**

Es erschienen noch weitere Ausgaben zwischen 1919 u. 1923 im Linser-Verlag. U.a. über: Die Stufen der Entwicklung im Logos, Seine vierfache Wurzel, Der Erdlogos; Der Heil-Logos; Die dreifache Natur des Logos; Das Saturn- u. Leidensmotiv, Meditationen über die fünf Tatwas; Die Kraft 'im Namen'; Krankheit u. Dämon, Teufel Austreibung; Die Krankheit des modernen Menschen; Die Entwicklung der Schwertlohe. - Rücken angerissen (mit kl. Fehlstelle) u. sauber geklebt; leicht bestossen u. angestaubt; Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**153. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Geheimlehre des "Totenbuchs" mit Übertragungen und Kommentar. Erstausg. Berlin Pankow, Linser-Verlag, 1920. 74 S., 3 Bll., mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Erschien in nachfolgenden Aufl. unter dem Titel "Geheimlehre des ägyptischen Totenbuchs." - Inhalt: Auferstehungsaberglaube bei den alten Aegypten; Die kulturelle Bedeutung der antiken Mysterien; Das dreifache Licht; Die astralen Elemente des Urchristentums; Der Weg der Auferstehung; Die Verwandlungen der Seele nach dem Tode. Die erste Station, der Crestos; Das Auge des Chrestos; Die versch. Stufen der Jenseits-Entwicklung; Totenbuch-Gesänge; An die wiederkehrenden Toten; Isis-Mysterium; Die letzte Stufe der Jenseits-Entwicklung. - Etwas angeknickt; kl. Eckabriss; Rücken mit kl. Fehlstellen; Innendeckel mit Bibliotheksmarke; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**154. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Kwa-non-seh. Die Weltreligion des Neu-Buddhismus und die abendländischen Geistesstömungen. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1921. 156 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

"Den Niederbruchs-Erscheinungen im Abendland folgt schon der neue Tag! Verfasser weist nach, warum dieser aus dem Osten kommen muß, aus Ländern, die so einen ganz andersartigen Kulturweg gehen... Kwa-non-seh ist der Ruf laut zu einem neuen geistigen Heerzuge und Kampf, der über die ganze Erde gehen wird." (Theos.-Okkult. Bücherschau 1922). - U.a. über: Wer ist Kwa-non-seh?; Das Geheimnis des Buddha-Amitabha u. das gegenwärtige Christentum. Die Zerstörung der christlichen Welt.; Das "arische" Licht-Problem u. der geistige Kosmos; Orplid-Shamballah; Vor den Toren Shamballahs; Die Zahl 666 als Schlüssel der "ersten Sphinx"; Der "Fall" der Früh-Arier u. die abendländischen Trojaburgen; Jesus als Monist. Der esoterische Monismus der Kwa-non-seh-Lehre. - Leicht bestossen u. angerändert; handschrftl. Rückentext; Schnitt u. wenige Blatt leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**155. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Medusa der Dämon Europas. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1923. 126 S., 1 Bl., mit 10 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

(= Verdende Wissenschaft Band 4). - Inhalt: Die Meduse als Hüterin des neuen Lebensgeheimnisses der Rasse (u.a. Über das Wesen der dunkler Ursonnen, Medusa asteroessa das kosmische Geheimnis der Meduse, "And-wari" der "Wahrer" des "Antennen"-Geheimnisses, Der Wille in den Mysterienschulen des Altertums, Der Dämon Europas, Der Flug des Raben); Praktische Esoterik u. Kosmologie (u.a. Engel u. Geister. Irwege im Spiritismus. Der Umgang mit den Lichtwesen u. die "Mysterienkette"). - Bezieht sich im Vorwort auch auf Jörg Lanz von Liebenfels, der hier aber fälschlich als "Dr. Franz Liebenfels" angesprochen wird. - Leicht bestossen u. gebräunt; gutes Expl.

**156. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Praktische Esoterik oder Die Gesetze höherer Welten. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1914]. 50 S., 1 Bl., mit einigen Textfig., 8°, O-Karton **49,00 €**

(= Osiris-Bücher. Band XXIII/23. Herausgegeben von P. von der Heide). - U.a. über: Die Logoswelt; Der Hüter der Schwelle; Die entsunkene Krone; Die Wiedergewinnung der Krone; Der Ring der Nibelungen; Das Schwell-Motiv des Logos; Die mystische Kraft Jesu; Das "grosse Wort" Zarathustras; Zahlen-Mystik u. Logoslehre. - Der "Verfasser zeigt uns die Denkweise, die Welt nach dem Tode schon hier zu sehen." (Deckel) - Leicht angestaubt; Expl. ist unbeschnitten u. hat tlw. Randläsuren; wenige Anstreichungen, sonst gut.

**157. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Praktischer Mantram-Kursus. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, [1923]. 127 S., mit zahlreichen Textfig., 8°, O-Karton **42,00 €**

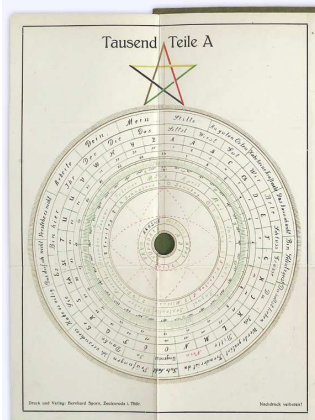
"Entwicklung des Willens und der inneren Geistes-Kräfte. Steigerung der Konzentration und Beherrschung der Nervosität! Vertiefung und Hinaufentwicklung zur Wahrnehmung der großen Zusammenhänge in Natur, Kosmos und Mensch. Ausbildung der feineren und übersinnlichen Erkenntnis-Organen und Seelen-Kräfte." - Einband fleckig, angeknickt u. mit kl. Randläsuren; unteres Kapital mit sauber geklebter Fehlstelle; Titel mit Besizervermerk; tlw. unsauber aufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**158. Shou, Peryt - Turbund Sturmwerk und Inade:** [LP Box]. Peryt Shou. [Mit zugehörigem Booklet: Peryt Shou. Die Edda als Schlüssel des kommenden Weltalters]. Limitiert auf 2 x 555 Stück, in rotem u. in schwarzem Vinyl (hier: rot). Leipzig, Loki Foundation, 2003. Eine 10" LP; Booklet 12 Bll. mit Abb., 4°, Farbige illus. O-Pappbox (ca. 275x275mm) **60,00 €**

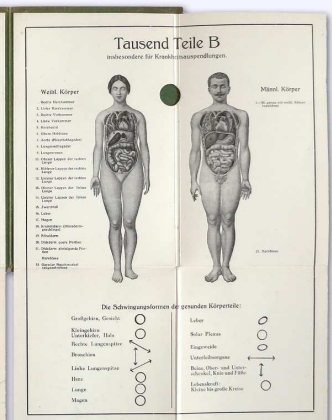
(= 2. Veröffentlichung aus der Reihe GERMANIA OCCULTA). - Die Box enthält ein Booklet mit Dokumentation u. Bibliographie über Albert Schultz alias Peryt Shou (von Manfred Lenz, der hier aber ungenannt bleibt) sowie eine Langspielplatte mit farbiger illus. Kartenhülle. Tracklist: A: Turbund Sturmwerk "Igg-Dra-Sil" (Spielzeit 18:37); B: Inade "Kwa-Non-Seh" (Spielzeit 16:59). - Plattenlabel u. Künstler sind auch auf Grund anderer Produktionen stark umstritten. - Box mit min. Lagerspuren, sonst neuwertig (Schallplatte aus rotem Vinyl, ungespielt).



Nr. 154



Nr. 160



**159. Valier, Max:** Faustbücher. Erste Reihe: Metaphysische Probleme, Erster, Zweiter und Dritter Band [kompl.]. (1) Das Transzendente Gesicht. Vom Zusammenhang zwischen Physis und Psyche in der Welt. (2) Dinge des Jenseits. Zeit - Ewigkeit - Raum - Unendlichkeit, die Eigenschaften reiner Geistigkeit. (3) Des Urseins Dreifaltigkeit. Von der Urbewegung - Die Dreifaltigkeit des Seienden - Spezielle metaphysische Probleme. Erstaug. München, Faustverlag, 1921, 1921, 1922. 138 S., 3 Bll. / 144 S., 2 Bll., mit einigen Fig. / 165 S., 3 Bll., mit einigen Fig., Gr.-8°, O-Halbleinen (alle zus. in einem Bd.) **230,00 €**

(1) u.a. über: Philosophische Anleitung; Folgerungen (Telepathie, Wünschelrute, Vorwissen); Experimentelle Nachweisung (Stellungnahme eines Physikers, Pendelversuch, Wünschelrutenversuch, Die Nachweisung der psychophysischen Welle, Hinweise auf künftige Forschung). - (2) u.a. über: Vom Verhältnis der Zeit zur Ewigkeit; Von der Dimension; Vom ewigen Momente; Von der Allgegenwart. - (3) u.a. über: Das Problem der Fernwirkung; Die Urteilchen; Unsere

Schwerkraftshypothese; Kugelexperimente; Vom zyklischen Wesen der Urbewegung; Das System der Dreiecke; Untermenschliche Wesen; Reine Geister; Vom Weltplane; Von Himmel u. Hölle. - Max Valier (1895-1930), Schriftsteller u. Ingenieur, bekannt als Pionier des Raketenwesens. Durch Hermann Oberth's Broschüre "Die Rakete zu den Planetenräumen" inspiriert, arbeitete er auch an der technischen Realisierung der Raumfahrt mit. 1928 baute Valier für Opel ein Raketenautomobil, dann einen mit Pulverraketen angetriebenen Schlitten u. 1929/30 entwickelte er eine Flüssigkeitsrakete für Fahrzeugantrieb. In Deutschland war Valier einer der ersten Verfechter der Weltraumfahrt u. mit dem österreichischen Schöpfer der Kosmogonie um Feuer u. Eis, Hanns Hörbiger, verband ihn trotz des Altersunterschied eine enge Freundschaft. Valier verunglückte bei einem Raketenversuch tödlich. - Einband leicht bestossen, fleckig u. berieben; Vorsatz u. Titel gestempelt; ein fast unsichtbar hinterlegter Anriß; hinteres Innengelenk angeplatzt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**160. Vöckler, Rudolf:** Tausend Teile Pendeltafel. 1. Aufl. Zeulenroda i. Thür., Bernhard Sporn Verlag [Leipzig, Rainer Wunderlich], [1930]. 2 Falttaf. (eine farbig), u. 1 Bl. (Gebrauchsanweisung), Kl.-8°, O-Karton **56,00 €**  
Deckel tlw. gelblich u. leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**161. Vöckler, Rudolf und Frieda Spahrmann:** Pendelmagie (Zur Aufteilung unseres Wesens). Mit Anleitung zu Wassersuchungen "Moderne Hydrosophie". Volkstümliche Praxisanleitungen zum Auffinden unterirdischem Süß- und Mineralwassers von Oscar Kisch Diplom-Wassersucher. Erstausg. Zeulenroda i. Thür., Verlag Bernh[ard] Sporn, [ca. 1930]. 240 S., mit 82 Fig. u. 3 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **46,00 €**  
"Ein wichtiges Buch über die Odstrahlungen" (Lanz von Liebenfels im Bibliomystikon 4,1: "Ariosophisches Literaturverzeichnis"). - U.a. über: Die Odstrahlen; Pendlung in einem Glase; Krankheitsauspendelung; Die Rasseblutuntersuchung; Das Pendel als Hilfsmittel für alle Okkultisten; Die Tattwas; Geistiges Pendeln; Spiritistisches Pendeln; Bodenuntersuchungen mit dem Pendel. - Leicht berieben u. gelblich; ExLibris, sonst ein gutes Expl.

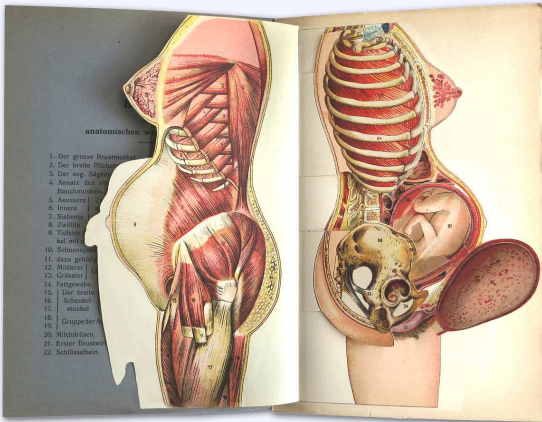
**162. Zacharias, Johannes:** Rätsel der Natur und Totengräber der Wahrheit. Mit 5 Abbildungen und dem Bildnis des Verfassers. (Kampfschrift für moderne Forschung). 1.-5. Tsd. München, Johann Goebel Verlag, 1920. 120 S., mit 2 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **36,00 €**  
Auf der Suche nach einer allg., einheitlichen Grundlage für alle physikalischen Kräfte bezieht sich der Autor besonders auf Karl Frhr. von Reichenbach. - U.a. über: Körperstrahlen (Pendelversuche, Augenstrahlen, Magnetstrahlen, Gedankenübertragung, allg. Strahlengesetz); Licht u. Farbe; Das Radium; Farben u. chemische Elemente; Elektrizität; Das Märchen der magnetischen Anziehung; Feilspanbilder; Weltwirken (Massendruck, Fallgesetze, Trägheitsgesetz, Zentrifugalkraft, Allg. Schwere u. Gravitation, Kontanz der Materie, Urstoff u. Leben). - Etwas bestossen u. berieben, sonst ein gutes Expl.

**163. Zacharias, Johannes:** Verborgene Gewalten im Weltgeschehen. Eine neue Raumkraft-Lehre. Allgemein verständlich, nach praktischen Erfahrungen dargestellt. Mit einem Vorwort von Max Valier und zahlreichen Abbildungen. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1922. 91 S., mit 16 Textabb. u. 2 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **25,00 €**  
Der Privatforscher Zacharias gibt mit diesem Buch "eine neue Physik, aufgrund der allgemeinen Strahlung im Weltgeschehen." Er hat eng mit dem ebenfalls Privatforscher Karl Koelsch zusammengearbeitet (Autor von: Das spielerische Wesen der Wellen in Anwendung auf Licht und Farben, 1922). Vorliegendes Buch ist "nicht bloß eine gemeinverständlich, nach praktischen Erfahrungen dargestellte neue Raumkraftlehre, sondern es bedeutet eine völlige Revolutionierung der Physik, es bietet die wahren Beweise für die vollkommene Einheitlichkeit alles Weltgeschehens vom Standpunkte des Naturforschers aus, und wächst so der Physik der Zukunft entgegen, ja darf sich wohl nicht ohne Recht als deren berufenen Vorläufer bezeichnen." (Max Valier) - U. a. über Strahlungen des Weltraums u. der Erde; Raumkraft; Raumdruck, Strahlungsbetrieb der Lebenserscheinungen. Der Autor geht dabei auch auf die Weltraumlehre von Hanns Hörbiger ein. - Etwas bestossen; Rücken min. angerissen; sehr vereinzelte Randanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

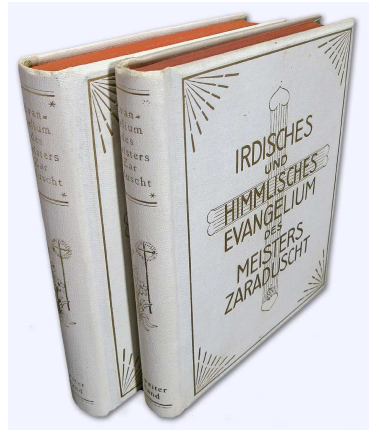
## Heilkunde und Ernährung

**164. Baunscheidt - Schauenburg, Dr. med. C. Hermann:** Die exanthematische Heilmethode. Ein Lehrbuch über Baunscheidt's Lebenswecker. 2. wesentlich verb. Aufl. Leipzig, Verlag von Bruno Zechel, 1876. VII, 407 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **73,00 €**  
Carl Friedrich Baunscheidt (1809-1873), entwickelte 1848 das Nadelstichgerät "Lebenswecker" u. die darauf basierende sog. Baunscheidttherapie. Nach eigener Erzählung habe er die Idee gehabt, als eine Mücke ihm in die gichtkranke (nach anderer Quelle: rheumakranke) Hand stach u. seine Schmerzen daraufhin verschwanden. Diese Methode verbreitete sich

schnell in Deutschland u. unter deutschen Auswanderern vor allem in den USA. - Etwas berieben u. bestossen; Vorsatz mit Signatur "Gerhard Fr. v. Pölnitz Aschbach"; Vorsatz u. Titel mit kl. Namensstempel von "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); mit wenigen Anstreichungen; die letzten 4 Bll. unschön hinterlegt (tlw. mit etwas Textverlust); papierbedingt stärker gebräunt, ein befriedigendes Expl.



Nr. 165



Nr. 175

**165. Der weibliche Körper. Zerlegbares anatomisches Modell.** Genf, Verlag von Stella-Export, Gr.-8°, Farbiges Klapp-Modell lose im O-Karton **28,00 €**

Farbiges Modell einer schwangeren Frau, in mehreren Lagen zum Aufklappen. Die Organe bzw. deren Teile sind bis 104 durchnummeriert u. die Nummern in den Innendeckeln benannt. - Ein gutes Expl. - Selten, via KVK kein Expl.

**166. Encausse, Dr. Gérard ("Papus"):** Grundriss der Synthetischen Physiologie. Nach der französischen und spanischen Ausgabe der Dr. med. F. Berbero und Dr. med. Alfredo R. de Aldao Madrid 1898 mit Genehmigung des Autors übertragen von A. Meyer-Wellentrup. Durchgesehen und bevorwortet von Theodor Krauss. Mit 35 schematischen Zeichnungen. [ANGEBUNDEN: Ders.: Der Gedanke, sein Mechanismus und seine Betätigung. - ANGEB.: Ernst Kurtzahn: Der Tarot]. 2. Aufl. Regensburg, Engelapotheke Regensburg J. Sonntag. Homöopathisches Medizinal- und Exportgeschäft, 1921. VII, 112 S., mit 35 Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **84,00 €**

ANGEBUNDEN: Dr. Gérard Encausse ("Papus"): Der Gedanke, sein Mechanismus und seine Betätigung. Vorrede von L. Gastin. Autorisierte deutsche Ausgabe. Regensburg, J. Sonntag, 1921, 24. S., 2 Bll. - ANGEB.: Ernst Kurtzahn: Der Tarot. Die kabbalistische Methode der Zukunftserforschung als Schlüssel zum Okkultismus. Leipzig, Talisverlag, 1920, 110 S. mit Abb., 10 Bll. mit Abb. von 78 Tarotkarten. — Zu Papus: "Indem wir mit der vorliegenden Arbeit des berühmten Franzosen die synthetischen Gesetze des menschlichen Organismus einem weiteren Forschungskreis zugänglich machen, hoffen wir, hierdurch nicht allein das richtige physiologische Verständnis des menschlichen Wesens zu fördern, sondern auch zu einer gerechteren Würdigung der [...] Elektro-Homöopathie, die Kreislauf-Therapie par excellence" beizutragen. (S.10). Kern der Schrift sind Kraft u. Stoff, die der Blutumlauf durch den Organismus verbreitet. Die angebundene posthume Schrift "Der Gedanke" ist eine sinngemäße Ergänzung der "Synthetischen Physiologie." - Zu Kurtzahn: Das erste deutsche Tarot-Buch, mit dem "Kurtzahn-Tarot". Immer auf die Quellen zurückgehend, basiert die Deutung der Kartenbilder ("Tarut-Daityanus") auf Etteilla, wie sie im "Buch Thot" bei Scheible beschrieben war. Kurtzahns Tarot-Buch bietet die ausführlichste Beschreibung u. esoterische Deutung des Tarot, darunter allein 10 versch. Formen, die Karten sinnvoll aufzulegen. - Leicht berieben; anfangs wiederholt gestempelt; papierbedingt gebräunt; tlw. braunfleckig, sonst gutes Expl.

**167. Fr. Sch. [d.i. Friedrich Schwab]:** Das Lebenselixir oder Höheres Leben und Lebensverlängerung. [2. Aufl.] Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1931]. 16 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

"Das wahre Lebenselixir ist also eine verborgene, aber mächtige geistige Kraft, die in einem solchen Menschen erwacht, der nach Vereinigung mit dem Allselbst, dem Alleben, mit dem Selbst aller Dinge und deshalb mit seinem eigenen höheren Selbst, mit dem Christus in ihm, strebt." (S.4) - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946), hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der hellsehtige

Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfadens." (Miers). - Deckel geringfügig fleckig; war mit einer Papierflasche verschlossen (davon vorne u. hinten Reste); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**168. Fritsche, Dr. Herbert:** Iatrosophia. Metabiologische Heilung und Selbstheilung. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1962. 111 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

Herbert Fritsche (1911-1960), aktiver esoterischer Führer u. Schriftsteller; Steiner-Gegner; Anhänger der Theosophie Annie Besants; praktischer Psychologe; Hrsg. der grenzwissenschaftlichen Zeitschrift "Die Säule"; Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche; Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua; Ordensname im O.T.O.: "Basilius" (Miers). - Deckel mit Stempel, sonst ein gutes Expl.

**169. Gaßner -** Ausführliche Anweisungen der aufsehenerregenden Heilweise des weltbekanntesten Heilers Johann Joseph Gaßner oder Nützlicher Unterricht wider den Teufel zu streiten durch Beantwortung der Fragen: 1. kann der Teufel dem Leibe des Menschen schaden? 2. welchen am meisten? 3. wie ist zu helfen? Wangen (Obb.), Verlag "Die Fundgrube", [1952]. 32 S. 12°, O-Karton **23,00 €**

Innendeckel mit ExLibris von Willy Schrödter (1897-1971, der "Enzyklopädist des Okkulten") u. Titel (auch der Beilage, s.u.) mit kl. Namensstempel von Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); hinterer Innendeckel mit eingeklebten Schreibmaschintext zu Strindberg "Ein drittes Blaubuch" Kap. "Eingebildete Kranke"; drei kl. Randmarkierungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Beiliegend 8seitiges Heftchen: Exorzismus. Beschwörungsgebet gegen den Satan und die gefallenen Engel. Herausgegeben unter Papst Leo XIII. (Beuroner Kunstverlag [1938], mit Titelillus.).

**170. Hoffmann, Dr. med. G.:** Die Kunst aus dem Gesicht Krankheiten zu erkennen und zu heilen. Aus dem Lateinischen. Neue Ausgabe mit Vorwort von Dr. med. Wilh. Kühn. Leipzig, Verlag von Krüger & Co., [1904]. VIII, 72 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückentext **28,00 €**  
Einband leicht fleckig; Deckel mit Schild der "Bibliothek der Theosophischen Gesellschaft in Wien"; Innendeckel gestempelt; anfangs im Bund verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**171. Hofmann, Albert:** Die Spagyrische Kunst als Behandlungsmethode der okkulten Medizin (Entwicklungsgeschichte). Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1923. 34 S., 1 Bl., mit Fig., 8°, O-Karton **30,00 €**  
(= Die Okkulte Welt, Nr. 97/98). - Expl. ist gebräunt; Deckel mit kl. Fleckspuren; unbeschnitten (deshalb tlw. mit kl. Randläsuren), sonst ein gutes Expl.

**172. Jezek, [Ferdinand]:** Organische Mensch- und Weltauffassung. Hagen i. Westf., Furrer-Verlag, 1924. 170 S., mit Textillus., 8°, Illus. O-Pappband **68,00 €**  
"Still und abseits vom äußeren Zeitgeschehen vollzieht sich der große Umschwung vom mechanischen Wissen zu organischer Weisheit. Ueber allen Streit der Parteien, über alle dogmatischen Hypothesen, starren Voraussetzungen hinweg, gilt es, das fließende, wirkliche Leben selbst zu ergründen." (Geleit) - U.a. über: Rückblick auf die Seelenlehren der Kulturvölker; Muskel- u. Muskelkraft-Verwandschaft; Chemische Stoffwandlung; Momentane Lebenserscheinungen in Metallen u. Gesteinen; Wachstumsgeheimnisse; Wachstumsvorgänge im menschlichen Körper; Verwandschaft von Nervsubstanz- u. Geistesarbeit; Das Hör- u. Spracherlebnis; Das Lichterlebnis; Woher komme "Ich"?; Die Nutzenwendung tieferer Selbsterkenntnis. - Der Autor entwickelt eine Theorie des Lebendigen anhand der von ihm entdeckten "aufblitzenden Leichtmasse", wobei es in Bezug auf den menschlichen Körper Parallelen zur okkulten Physiologie von Rudolf Steiner zu geben scheint. Eine Verlagsanzeige von 1928: "20 Jahre vor Prof. Mendelsohn hat der Forscher Jezek, den Dr. Schleich hochschätzte, die wahre Bedeutung der Herz-Organen erkannt und damit die Irrlehre des Blutkreislaufs nachgewiesen.!!!" - Einband etwas bestossen u. braunfleckig; papierbedingt leicht gebräunt; sonst ein gutes Expl. - Selten.

**173. Lindner, Georg:** Die Elitekur für Ungeheilte. Etwas von kranken Tieren und von kranken Menschen. Mit Nachwort von Dr. med. Alfred Pfeleiderer in Ulm. Erstausg. München, Im Selbstverlag des Verfassers, 1928. 72 S., mit 4 Taf., Kl.-8°, O-Karton **40,00 €**  
Über die Fastenkur. S. 66-72 enthalten Anzeigen. - Einband tlw. gelblich; leicht bestossen, sonst gut.

**174. Nommsen, Heinrich:** Über den Reformen. Ein populär wissenschaftlich-philosophischer Roman. Erstausg. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1912. 459 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**  
Über hilfessuchende Kranke u. ihre behandelnden Ärzte, sowie die wechselnden Therapien u. Kuren. Von den Wohlstandsgebrechen zur Lebensreform u. dem geläuterten Patienten. - Leicht bestossen u. berieben; Deckel angeknickt; Schnitt u. einige Seiten leicht braunfleckig; zwei Lagen lose (so original), sonst ein gutes Expl.

**175. Omar - [Hanish, Otoman Zar-Adusht; d.i. Otto Hanisch] und St. Omar [d.i. Wilhelm Warschatka; Hrsg.]:** Irdisches und himmlisches Evangelium des Meisters Zaraduscht. Erster Band und Zweiter Band [kompl.]. Privatdruck herausgegeben von St. Omar. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1924. 209 S., mit montiertem Frontispiz / S. [210]-414, Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen (2 Bde.) **60,00 €**

Redensammlung des hier nur als "Meister Zaraduscht" genannten Mazdaznan-Gründers Dr. Otoman Zar-Adusht Hanish (d.i. Otto Hanisch, 1844?-1936), hrsg. von Wilhelm Warschatka alias St. Omar ("der Geber"). Die Mazdaznan-Lehre beinhaltet (reformierte) zarathustrische, christliche u. einige hinduistische Elemente. Im praktischen Mittelpunkt stehen die Atem-, Ernährungs- u. Gesundheitslehren. Bekannte Anhänger im deutschsprachigen Raum waren u.a. der Bauhaus-Lehrer Johannes Itten u. der "Völkische" Karl Heise, der mit seinem Bruder Heinrich die "Aryana"-Kommune bei Zürich leitete er. So bezeichnete der Ariosoph Detlef Schmude "Masydayasnan" als "zoroastrischen Tempelorden, der noch heute in segensreicher Weise für das Heil der arischen Rasse wirkt". - Geringfügig angestaubt u. papierbedingt gebräunt, sonst schöne Expl.

**176. Omar - Warschatka, Omar Wilhelm:** Ecco Homo. Das Buch der Heilung und der Vollendung. Lehrbriefe der Nervenschule. [Deckel: Atemlehre. Der Schlüssel zur Weckung der Lebenskraft. Zwölf Lehrbriefe des Systems Nerven-Schule]. 1. Aufl. Zürich, Geber-Verlag, 1915. 174 S., mit Textabb., 8°, Goldgepr. Pappband **28,00 €**

(= Der Ecco Homo Bücher erster Band). - Das Lebenssystem von Wilhelm Warschatka alias "Omar, dem Geber", lehnt sich eng an die Mazdaznan-Lehre des Dr. Otoman Zar-Adusht Hanish an. - Einband tlw. gelblich; Rücken leicht bestossen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**177. Omar, St. [d.i. Wilhelm Warschatka]:** Aus meinen Memoiren. Wie ich Lebensreformer wurde und was ich vom Fall Hanisch weiß. [Beiliegend:] Erster Nachtrag zum Fall Hanisch. Zweiter Nachtrag zum Fall Hanisch [nur so kompl.]. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1925. 95 S. / 4 Bll. / 8 Bll., Kl.-8°, O-Karton **38,00 €**

(= Sonderbeilage zur "Arischen Lebenskunst-Revue" Nr. 11). - Hier mit scharfer u. ausgedehnter Kritik an dem Begründer des "reformierten Zarathustrismus": "Nichts. Nichts. Seit zwanzig Jahren höre ich hin. Gewäsch. Sakrale Platitüden. Gesächsel mit Veilchentee, Dünnflüssiger Aufguß auf abgestandene philosophische Systeme. Nichts! Mein Name ist Saulus." (S.65) - Einband fleckig u. mit starken Randläsuren; überwiegend unaufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**178. Omar, St. [d.i. Wilhelm Warschatka]:** Praktische zarathuschtrische Heil-Diätetik. Erster bis Vierter Band [kompl.]. Erster Band: Sommer-Saison. Zweiter Band: Herbst-Saison. Dritter Band: Winter-Saison. Vierter Band: Frühlings-Saison. 44.-48. Tsd. / 49.-53. Tsd. / 54.-58. Tsd. / 59.-64. Tsd. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1925. 275 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen (alles zus. in einem Bd.) **28,00 €**

Durch Register zu: Grundstoffen, Heilwirkung u. Speisezubereitung erschlossen. - Vorsatz mit Besizervermerk; tlw. mit kl. Markierungen, sonst ein gutes Expl.

**179. Omar, W. (Schriftltg.) [d.i. Wilhelm Warschatka]:** Arische Lebenskunst-Revue. 9. Jhg. 1926, Nr. 1 bis 24 [kompl. in 14 Hefen]. Parteilose, pan-ariische Vierzehntageschrift für praktische Lebenskunst. Im Dienste der Erforschung der reinen Wahrheit geschrieben. Archiv der die arisch-zarathustrische Lehre stützenden Ergebnisse der Wissenschaft. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1926. 608 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **120,00 €**

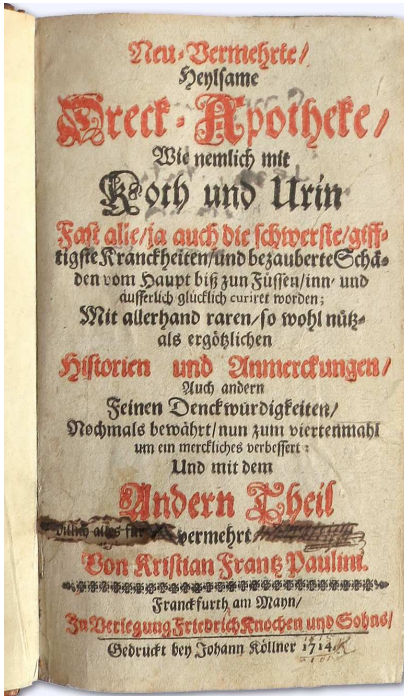
Im Gegensatz zum Titel ist die Schrift weniger "arisch", vielmehr lehnt sich W. Omar ("der Geber") an die Mazdaznan-Bewegung des Dr. Otoman Zar-Adusht Hanish an. Inhaltlich überwiegen gesundheitliche Themen, u.a. (die Beiträge stammen wenn nicht anders angegeben von Omar): Arische Kochkunst u. die werktätige Bevölkerung; Der Blutadel; Semitische Charakterzüge; Das Hirn als Radiosender u. Empfänger; Wir sind Arier; Zum Kapitel Volksvergiftung; Die Teezeit; Fasten als Heilmittel; Wann ist die Bezeichnung "Reformhaus" berechtigt; Die Strahlen des Menschen; Die Universalität der arischen Lehre. Ein Sachregister (zu den Werkes des Verf.); Das Geheimnis der Düfte; Fruchtegenuß u. arisches Wesen; Otto Scholz: Der Aufbau des natürlichen pan-arischen Völkerbundes; Nacktheit ist Vollkommenheit; Neue Mittel zur zarathustrischen Lebenspflege; Vegetarismus in Asien; Ursprung der Kunst im arischen Wesen; Mitesser, Finnen u. Picket; Die Schönheitskur als allg. Bedürfnis; Hellschön durch gewisse Pflanzen usw., am Ende der meisten Hefte Werbung für die "zarathustrischen Pflegemittel" (z.B. Omar-Creme) oder Bücher von Omar. - Überwiegend unaufgeschnitten, sonst gute Expl.

**180. Paullini, Christian Franz:** Neu-vermehrte heylsame Dreck-Apotheke, Wie nemlich mit Köth und Urin Fast alle, ja auch die sohwerste, gifftigste Kranckheiten, und bezauberte Schäden vom Haupt bisz zun Füßen, inn- und äusserlich, glücklich curiret worden; Mit

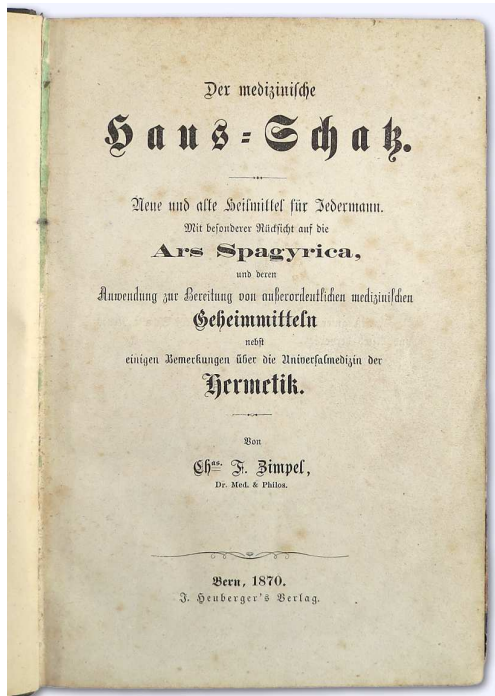


allerhand raren, so wohl nütz- als ergötzlichen Historien und Anmerckungen, auch andern feinen Denckwürdigkeiten, Nochmals bewährt, nun zum viertenmahl um ein merckliches verbessert: Und mit dem andern Theil vermehrt von Kristian Frantz Paulini. 4. Aufl. Franckfurth am Mayn, In Verlegung Friedrich Knochen und Sohns, 1714. 21 Bl., 436 S. / 2 Bll., 274 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **500,00 €**

Ackermann IV/930-932 u. V/1418-19 (zu anderen Ausg.). - U.a. über: Wahnwitz; Raserei oder Tollsucht; Von erloschner Mannheit; Von Unfruchtbarkeit; Von Pestilenz; Von der Hurenseuche; Von Liebs-tränken; Von bezauberten Schaden; Von Warten u. Leichdomen; ect. - Christian Franz Paulini (1643-1712) war Leibarzt des Fürstbischofs Bernhard von Münster, Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft u. des Pegnesischen Blumenordens, zuletzt Stadtphysikus in Eisenach. - Einband berieben u. bestossen; Rücken restauriert; Innendeckel u. Vorsatz mit Besizervermerken; Frontispiz fehlt (liegt in Kopie bei); Titel mit kl. Fehlstelle (ohne Textverlust) u. Besizervermerken (dito Rückseite); tlw. gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 180



Nr. 190

**181. Rikli, Arnold:** Die Grundlehren der Naturheilkunde einschließlich die atmosphärische Cur "Es werde Licht". 8. umgearb. Aufl. Im Verlage des Verfassers u. bei L. Fernau in Leipzig, 1895. VI, 128 S., mit Frontispiz u. einer gefalt. Tabelle, Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

Arnold Rikli (1823-1906) Schweizer Naturheiler u. Lebensreformer, der seine Patienten mit Wasser-Luft-Licht-Therapien behandelte. Zu seinen "Schülern" gehörte u.a. der Maler u. Sozialreformer Karl Wilhelm Diefenbach (1851-1913). - Angestaubter Einband mit tlw. hinterlegten Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**182. Robert, Friedrich:** Die Medizin seit dreihundert Jahren eine Irrlehre - Arzt und Kranke irregeleitet. Die Zukunft der Medizin - Nach dem Pfadfinder der neuen Blutbewegung Ferdinand Jezek. Mit 7 farbigen Tontafeln und Illustrationen. Erstausg. Dresden, Verlag Neues Wissen, 1922. 198 S., 1 Bl., mit 7 Farbtaf. (eine als Frontispiz) u. vielen Textillus., 8°, O-Karton **24,00 €**

Der Autor lehnt, wie Ferdinand Jezek, die Harvey'schen Lehre vom Blutkreislauf ab. - Einband lichtschatig u. mit kl. Randläsuren; Kapitale mit kl. Fehlstellen; ein Deckelrand hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**183. Roesermueller, Wilhelm Otto:** Erprobte Volks-Heilmittel und Heilweisen. Erfurt, Ebertin Verlag, [1935]. 72 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

(= Sig-Rit-Schriften 4). - U.a. über: Magnetismus, Wie magnetisiert man?; Richtige Atempflege u. Gymnastik; Rohkost u. pflanzliche Rohsäfte; Flitschern, Guter Stuhltag; Heilerde; Mineralöl; Die Ausscheidungs- u. Ableitungskur; Fastenkuren; Dampf- u. Schwitzbäder; Abwaschungen u. Umschläge. - Einband fleckig, die nachfolgenden 3 Blatt vorne u. hinten ebenfalls am Rand fleckig, sonst ein gutes Expl. der seltenen "Sig-Rit-Schriften" mit den beiden Runenzeichen.

### ***Eine kuriose Parodie auf Verjüngungs-Methoden u. deren Wundermittel:***

**184. [Schmall, Josef]:** "Galepsia" die richtige und vernünftige Verjüngung und Jungerhaltung ohne Affendrüsen. Originalmethode des 60 jährigen Biogenes. Erstausg. Leipzig, Verlag: Buchandlung Gebr. Fändrich, [1927]. 108 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **80,00 €**

Was auf den ersten Blick wie das vergessene Wissen eines Heilkundigen aussieht, enthüllt sich bei näherem Hinsehen als Parodie, eine vernünftige Paraphrase auf Scharlatane, die mit ihren Geheimmitteln ein überlanges Leben versprechen. Es sei die neueste Verjüngungs-Methode, Menschen "Affendrüsen" einzupflanzen, womit man über 100 Jahre alt werden könne. Der Autor lehnt diese Methode aber ab u. bietet stattdessen ein alternatives u. besseres System, eine Art "Neu-Vegetarismus", u. eines seiner Wundermittel heisst "Gelapsia". Der Autor, der seine wahre Existenz mit dem Begriff „Biogenes, der radikalste Wunderdoktor für Dich“ verschleiert (in der Geologie ist „Biogenes“ eine Ablagerung, aus abgestorbenen Pflanzenteilen u. Resten von Tier skeletten), empfiehlt auch das Lesen von gehaltvollen Büchern u. dabei das intensive Unterstreichen wichtiger Textpassagen. Schopenhauer solle man alle fünf Jahre wiederlesen u. dabei jedes Mal einen anderen Buntstift benutzen (S.86f): „Wenn man die Natur derartig unterstützt, dann muß sie uns das geben, was man anstrebt!“ - Der Verleger u. Buchhändler Hans Fändrich war Geschäftspartner u. Freund des Okkultisten Heinrich Tränker; er war zwar nach Argentinien ausgewandert, befand sich aber 1926-27 nochmals für ein ganzes Jahr in Deutschland, um aktiv an der Buchandlung Gebr. Fändrich mitzuarbeiten (siehe V. Lechler: Heinrich Tränker als Theosoph, Rosenkreuzer und Pansoph, Stuttgart 2013, S.97ff).- Einband leicht fleckig u. tlw. gebräunt, sonst gutes Expl.

**185. Sommer, Walter:** Das Urgesetz der natürlichen Ernährung. 4. durchges. u. erg. Aufl. Ahrensburg in Holstein, Walter Sommer Verlag, 1982. 512 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **60,00 €**

Walter Sommer (1887-1985) war der radikalste Reformator unter den Vegetariern u. Verfechtern der Rohkost. 1924 gründete er in Rendsburg/Holstein einen Verlag für Schriften zur Lebensreform u. ein Versandgeschäft für Früchte, Nüsse, Honig u. ähnliche Produkte. Seit 1925 verschickte er dann regelmäßig die "Lichtheilgrüße", später (bis 1981) die "Hausnachrichten". In seinen Aufsätzen bezieht er sich immer wieder auf das Motto: "Schafft Euch einen Garten an, und Ihr werdet frei!". Seine Radikalität bezog sich darüber hinaus auch auf Wirtschafts- u. Sozialreformen. Dass aber sein 1931 im Selbstverlag erschienenes Buch "Das Spiegelbild der Weltgeschichte" im NS beschlagnahmt u. eingestampft wurde, ist ebenso zu hinterfragen wie ein angelegliches Schreibverbot (z.B. 1939 erschien noch ein Aufsatz in den "Lichtheilgrüßen"). Versch. Verlautbarungen zeigen Verbindungen zu Werner Zimmermann. - "Das Buch zeigt, was Urgesetzlich als Nahrung für den Menschen bestimmt war und wie die Nahrung, in einfachster Weise vorbereitet, so gegessen werden muß, wie sie gewachsen ist. Nur dann wird die verloren gegangene Gesundheit wieder hergestellt und Rückfälle in Krankheiten und Gebrechen werden vermieden [...] Die Vorläufer dieses Buches waren unter anderem die Arbeiten und Schriften der Lebens- und Ernährungsreformer Adolf Just, Arnold Ehret, Louis Kuhne, Dr. Georg Drews, Ferd. Jezek." (Vorwort) - Neuwertig.

**186. Spörr, Alfred:** Aus der Praxis eines Spagyrikers. Göppingen, Chem.-Pharmaz. Fabrik, Carl Müller Apotheke, [1930]. 80 S., 8°, O-Karton **58,00 €**

Eine Einführung in die Spagyrk u. spagyrische Heilmittel, welche fast nur noch von der Chemisch-Pharmazeutischen Fabrik Göppingen (Württ.) hergestellt wurden. Inhalt: Von den Essenzen; Von den Arkana; Von den Spezialmitteln; Von den Elektrizitäten; Lungenschwindsucht! Augenleiden! Nur ein Hund! - Etwas lichtrandig u. gebräunt; gutes Expl. - Selten.

**187. Tenzel, Andreas:** Andreae Tenzelii Philosophi und weyland Schwartzburgischen Leib-Medici, Medizinisch-Philosophisch- und Sympathetische Schriften, So da bestehen in desselben MEDICINA DIASTATICA, Oder in die Ferne wirkenden Arzney-Kunst, Dann in besonderen Geheimnissen magnetisch- und sympathetischer Curen vieler Krankheiten. Wie auch darbey seine SCRIPTA GEMINA de Amore et Odio. Nebst noch einem kurzen Unterricht, auf was Art die Thiere, Pflanzen und Erze zur natürlichen Magie zu gebrauchen und anzuwenden. Zusammen herausgegeben von P. C. [= Polycarpus Chrysostomus ?]. Nicht gekennzeichnete Reprint der Ausg. Leipzig u. Hof, Johann Gottlieb Vierling 1753. o.O., o.V. [Nach der VigsAnzeige: Stuttgart, Scheible], [um 1860]. 336 S., mit 1 Textabb., Kl.-8°, Neuerer marmorierter Pappband mit goldgepr. Rückenschild **190,00 €**

Inhalt: (1) Medicina Diastatica, Das ist, Sonderbare und in die Ferne wundersam wirkende oder vermittelt einer Mumialischen Verpflanzung ihre Kraft und Macht erzeugende Arzney-Kunst, Welche da statt einer Erläuterung und Erklärung über den dritten Tractat von der Zeit des [...] D. Theophrasti Paracelsi [...] Viele und zwar recht auserlesene

Geheimnisse der verborgenen Philosophie und geheimen Arznei-Kunst in sich begreift und an den Tag legt. Aus dem Lateinischen [...] und vermehrt von P. C. (S.1-219). - (2) EXPERIMENTA ANDREAE TENZELII, 1615. De occulta Magico-Magnetica Morborum quorundam Curatione. Das ist: besondere Geheimnisse unterschiedener magnetischer und sympathetischer Kuren vieler Krankheiten (S.220-275). - (3) SCRIPTA GEMINA ANDREAE TENZELII, de Amore et Odio. 1616. (Magia Amatoria, Das ist oder heißet Natürliche und über natürliche Geheimnisse und Experimente, die Liebe zu erwecken. MAGIA ODII, Das ist: Geheimnisse, unter zwey liebenden Personen Feindschaft zu erwecken, item verschiedene Secreta, daß einem die Feinde nicht schaden können, item Feinde, wie sie zu erkennen, und wie solche magnetische Weise zu lädiren) (S.277-315). - Als Anhang ausführliche VfgsAnz. zu "Der geheimnißvolle Tausendkünstler" (S.317-336). - Andreas Tenzel oder Tenzel/Tentzelius (1605-1647) aus Greußen (Thüringen), war Stadtphysikus in Nordhausen u. Leibarzt des Grafen von Schwarzburg. - Ein gutes Expl.

**188. Thurneysser zum Thurn, Leonhardt:** Historia Unnd Beschreibung Influentscher, Elementischer vnd Natürlicher Wirkungen, Aller fremden vnd Heimischen Erdgewachsen, auch jrer Subtiliteten, sampt warhafftiger vnd Künstlicher Conterfeitung derselbigen, auch aller teiler, Innerlicher vnd Eüsserlicher gleder am Menschlichen Körper, nebend fürbildung aller zu der Extraction dienstlichen Instrumenten, auch deren gebrauch, und alle zu erhaltung der gesundheit notwendigen Processen gemeine nutz zu gut. Reprint der Ausg. von 1578 in 300 Expl. München, Verlag Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1922. 6 Bll., 156 S., 12 Bll. (Register), mit zahlr. Textholzschnitten, Gr.-4° (369x251mm), Illus. O-Karton **100,00 €**

Berühmtes Kräuterbuch mit reichem botanischen, medizinischen, alchemistischen, pharmazeutischen u. astrologischen Inhalt. Mit zahlreichen Registern, u.a. über: Kräuternamen; Mensch. Körperteile; Arzneimittel u. Krankheiten. - Leonhard Thurneisser zum Thurn (1531-1595/96?) war am Hof des Brandenburger Kurfürsten Johann Georg tätig, welcher ihm einen Teil des ehem. Franziskanerklosters in Berlin zur Verfügung stellte, das heute als "Graues Kloster" bekannt ist. Dort richtete er eine Druckerei u. seine Laboratorien ein, betrieb einen schwunghaften Arzneihandel, auch verkaufte er astrologische Kalender, Horoskope u. Talismane. Nachdem seine medizinische u. alchemistische Praxis als Betrug entlarvt war, verließ Thurneisser die Stadt, um nach einem unruhigen Wanderleben in einem Kölner Kloster zu versterben. - Leicht bestossen u. mit Randläsuren; Rücken mit Kartonstreifen sauber verstärkt; Buchblock aus unbeschnittenen Maschinenbütten, sonst ein gutes Expl.

**189. [Winter, Max]:** Wunder-Heilkraft der Spiegel. Heil-Mystik-Artikel und deren Anwendung für Gesunde und Kranke bei täglichen Vorkommnissen. Alte Geheimnisse für Heil-Mystik-Aerzte und Laien. 7. verm. Ausg. Leipzig, Verlag von Paul Hiller, [um 1900]. 45 S., mit Frontispiz ("Das Spiegelexperiment im Panterkäfig") u. 2 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**  
Über die Heilung verschiedenster Krankheiten mit Hilfe von Spiegeln. Z.B. "Gegen Rheumatismus trage man kleine Spiegel auf den schmerzenden Stellen." (S.8). Auch über "Thierbändigung", Theosophen, Laterna magica etc. Erinnert z.T. an Spiegel-Magie. - Einband leicht bestossen u. tlw. mit kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt u. tlw. mit kl. Eckumfaltungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**190. Zimpel, Cha[r]le[s] F[r]anz:** Der medizinische Haus-Schatz. Neue und alte Heilmittel für Jedermann. Mit besonderer Rücksicht auf die Ars Spagyrica, und deren Anwendung zur Bereitung von außerordentlichen medizinischen Geheimmitteln nebst einigen Bemerkungen über die Universalmedizin der Hermetik. Erstausg. Bern, Heuberger's Verlag, 1870. XVI, 264 S., mit einer Fig., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **230,00 €**

U.a. über: Von dem Einfluß der Planeten (Auf den Menschen, Thiere, Pflanzen...u. deren Signatur, Auf einige Metalle, Edelsteine, Perlen ect.); Allgemeine Heilmittel, oder Arzneimittel von vielseitiger Heilkraft; Hermetik (Auflösung des Goldes); Heilmittel des Grafen Cesare Mattei; Das spagyrische Vitriol-Oel; Der Vitriol-Spiritus; Der Sulphur-Spiritus, Der Bauscheidismus; Lebensverlängerungsmittel; Spezielle Heilmittel. - Carl-Friedrich Zimpel (auch Charles Franz Zimpel, 1801-1879), preußischer Infanterie-Offizier, Eisenbahntechniker u. Heiler, der durch das „Zimpelsche Heilsystem“ der Spagyrik bekannt wurde. Er galt als Anhänger der Homöopathie, war jedoch auf der Suche nach einem Universalmittel, das auch zur Verlängerung des Lebens dienen sollte. Bei seinen Vorstellungen knüpft er an alte alchemistische Konzepte an. Die heutigen Verfahren "spag. Zimpel" gehen jedoch nicht auf Zimpel zurück. - Berieben u. bestossen; tlw. gebräunt u. braunfleckig; wenige Seiten angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

## Hypnose, Suggestion und Magnetismus

**191. Bentivegni, Adolf von:** Die Hypnose und ihre civilrechtliche Bedeutung. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, 1890. V, [3], 66 S., Gr.-8°, Neueres priv. Halbleinen mit aufgezoogenem O-Deckel **60,00 €**

(= Schriften der Gesellschaft für Experimental-Psychologie zu Berlin IV. Stück). - Langen 163; Sig. du Prel 339. - Während der erste Teil recht allg. auf Hypnose u. Suggestion eingeht, behandelt der zweite die zivilrechtliche Bedeutung der

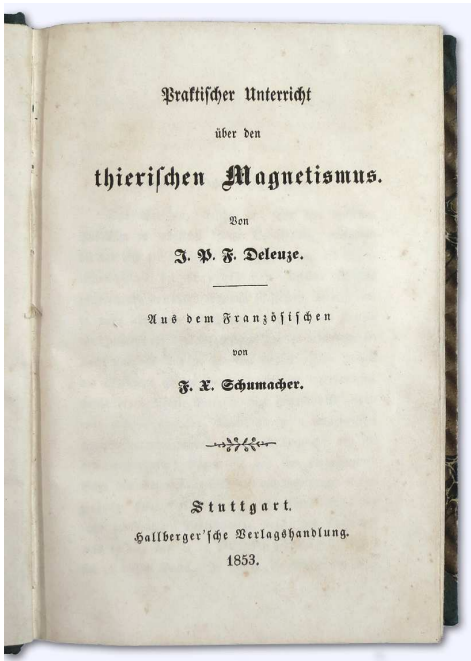
Hypnose in den Unterpunkten: Handlung u. Handlungsfähigkeit; Geschäftsfähigkeit; Deliktsfähigkeit. - Seiten leicht gebräunt; ein Blatt mit geklebtem Riss, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**192. Braid, J[ames]:** Der Hypnotismus. Ausgewählte Schriften. Deutsch herausgegeben von W. Preyer. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel, 1882. X, [2], 287 S., 8°, Priv. Halbleinen **128,00 €**

U.a. über: die Macht des Geistes über den Körper; Beobachtungen über die Katalepsie; Die sog. elektrobiologischen Erscheinungen; Magie, Hexerei, Thierischer Magnetismus, Hypnotismus u. Elektrobiologie; Das hypnotische Heilverfahren; Über die Natur u. Behandlung gewisser Lähmungen; Zur Physiologie des Bezauberns. - Etwas berieben u. bestossen; mit ExLibris von Willy Schrödter (1897-1971, der "Enzyklopädist des Okkulten") u. Titel mit kl. Namensstempel von Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); hinterer Innendeckel mit eingeklebten, zusätzlichen Inhaltsverzeichnis; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl

**193. Deleuze, J. P. F.:** Praktischer Unterricht über den thierischen Magnetismus. Aus dem Französischen von F. X. Schumacher. 1. Aufl. Stuttgart, Hallberger'sche Verlagshandlung, 1853. VIII, 420 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **350,00 €**

Ackermann II/91. - Einband berieben; tlw. etwas braunfleckig; sehr wenige angeknickte Seiten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 193



Nr. 194

**194. Der Menschenmagnetismus als Heilkraft.** Wegweiser zur Erlangung der Gesundheit. Der leidenden Menschheit zum Heil und zur Verlängerung des Lebens. Wiesbaden, Vereinigung Deutscher Magnetopathen E.V., 1922. 48 S., mit 1 Abb. u. 1 Lichtbild-Taf., 8°, Illus. O-Karton **27,00 €**

Enthält im Hauptteil 77 positive Bemerkungen von Doktoren u. einigen Gelehrten zum Magnetismus. U.a. mit kurzen Beiträge von: Georg von Langsdorff; K.G. Carus; Franz Anton Mesmer; Ennemoser; Schopenhauer; Freiherr von Reichenbach; Andrew Jackson Davis; Justus von Liebig; Goethe; Karl du Prel; H. Ohlhaber; Friedrich Zöllner. - Das Lichtbild zeigt eine Fotoplatte, die nur auf Grund von Menschenmagnetismus belichtet wurde. Am Ende das Mitgliedsverzeichnis der Vereinigung dtsch. Magnetopathen u. einige abschliessende Begleitworte. - Einband leicht fleckig u. stärker angeknickt; am Anfang u. Ende etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**Nr. 195-204:** Das „Archiv für den Thierischen Magnetismus“, die „bedeutendste frühe deutsche Zeitschrift über dieses Gebiet“ (Slg. du Prel 557) erschien 1817-1824 in 12 Bänden, welche jeweils aus 3 „Stücken“ bzw. Teilen bestehen. Jedes Stück hat ein Inhaltsverzeichnis u. ab Band II gibt es ein Register u. ein zusätzliches Inhaltsverzeichnis für den gesamten Band. Dieses wichtige Organ der Mesmerismus-Anhänger „sollte Licht über dieses dunkle Gebiet der Natur verbreiten“ (Hirsch-H. II,432). Durch die Verlagswechsel u. die Herausgabe in Einzelstücken sind vollständige Expl. selten.

Der Gründer der Schrift, Carl August von Eschenmayer, auch Adolph (Adam) Karl August (von) Eschenmayer (1768-1852), war Mediziner, Philosoph u. Mitstreiter Justinus Kerners. Er lehrte als einer der Ersten an der Universität Tübingen Psychiatrie u. setzte sich auch mit dem Wirken von Johann Joseph Gassner, dem bekanntesten „Wunderheiler“ des 18. Jhdts., auseinander.

**195. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [1.] Erster Band: Zweites Stück [von 3]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Altenburg u. Leipzig, F.A. Brockhaus, 1817. IV, 188 S., 8°, Neues priv. Halbleinen **120,00 €**

Ackermann II/10; Slg. du Prel 557. - Aus dem Inhalt: Med. Doct. Nick, pract. Arzte zu Stuttgart: Darstellung einer sehr merkwürdigen Geschichte durch den thierischen Magnetismus veranlaßt; Dr. Josef Weber: Der thierischen Magnetismus, oder das Geheimniß des menschlichen Lebens, aus dynamisch-psychischen Kräften verständlich gemacht. - Unbeschnittener Buchblock u. dadurch angerändert; Titel mit Signatur u. etwas fleckig; Seiten tlw. gebräunt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**196. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [1.] Erster Band: Drittes Stück [von 3]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Altenburg u. Leipzig, F.A. Brockhaus, 1817. X, 174 S., 8 Bil. (Vlg.-Anz.), 8°, Neues priv. Halbleinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Nasse: Ueber das Begründende des sog. thierischen-magnetischen Einflusses; Nasse: Ein am Veitstanz krankes Mädchen durch die magnetische Einwirkung seines Vaters geheilt; Dr. Nees v. Esenbeck: Traumdeutung. Ein Fragment; Critiken erschiener Schriften über den thierischen Magnetismus. - Unbeschnittener Buchblock u. dadurch angerändert; Titel mit Anriß; Seiten tlw. gebräunt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**197. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [2.] Zweiter Band: Erstes Stück [von 3]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Altenburg u. Leipzig, F.A. Brockhaus, 1817. IV, 188 S., 8°, Neues priv. Halbleinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Tagebuch einer magnetischen Behandlung, von P. G. van Gheert; Bemerkungen über die Schrift eines verwegenen Finsterlings gegen den thierischen Magnetismus; Tagebuch der magnetischen Behandlung der Demoiselle B. begonnen den 20sten December 1809. - Unbeschnittener Buchblock u. dadurch angerändert; tlw. gebräunt u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**198. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [3.] Dritter Band: Erstes, Zweites und Drittes Stück [kmpl.]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke, 1818. IV, 171 S. / IV, 180 S., u. 1 Kupfertaf. / X, 166 S., 8°, Späteres priv. Halbleinen **360,00 €**

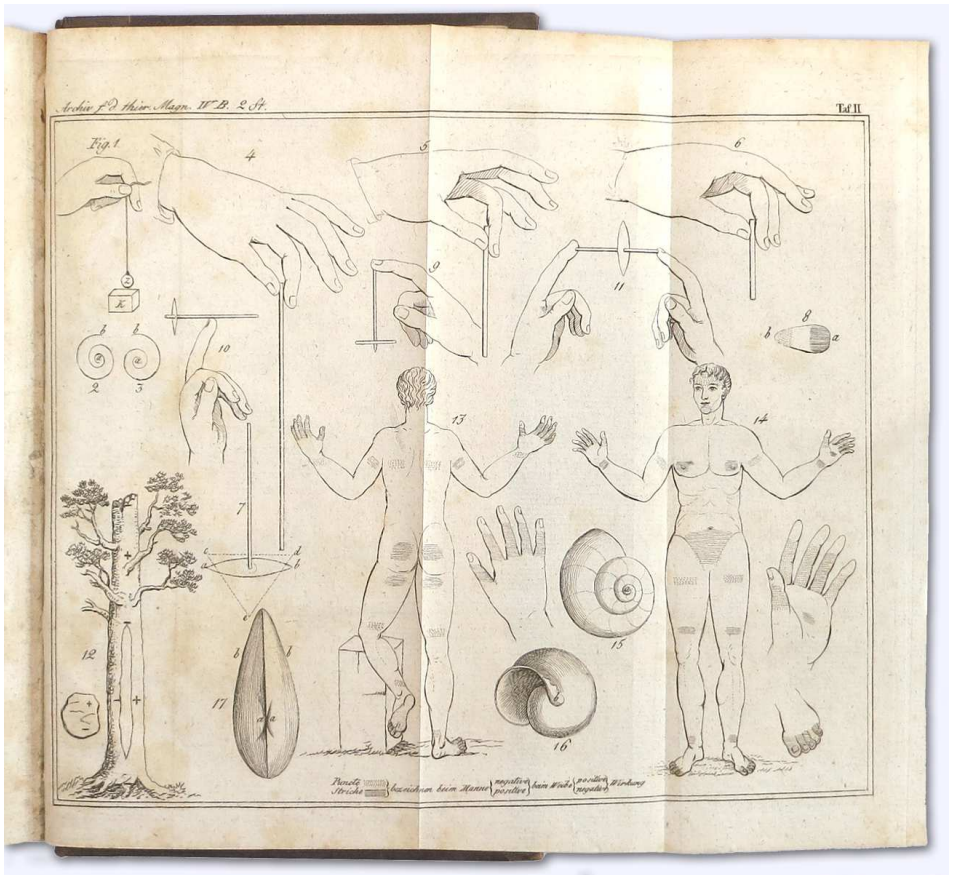
Aus dem Inhalt: Dr. Nees von Esenbeck: Ein blindes Mädchen sieht mit den Fingerspitzen; Dr. Kiefer: Das magnetische Behältniß (Baquet) u. der durch dasselbe erzeugte Somnambulismus (hierzü die Abb.); C. Bursy: Ein Beitrag zur Geschichte des Selbstmagnetisirens etc., daneben einige „Critiken erschiener Schriften“. - Kanten leicht berieben; Rücken leicht fleckig; erster Titel 2x gestempelt (1x Namensstempel „Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz“, 1925-1982; u.a. Hrsg. von „Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati“, Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**199. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [4.] Vierter Band: Erstes, Zweites und Drittes Stück [kmpl.]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Halle, Bei Hemmerde



und Schwetschke, 1818-1819. IV, 164 S. / IV, 132 S. / VI, 288 S., u. 2 gefalt. Kupfertaf., 8°, Späteres priv. Halbleinen **360,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Fr. Lehmann: Vermittelt des thierischen Magnetismus unternommene Kur eines complicirten Nervenübels; Dr. Nick: Nervenleiden durch thierischen Magnetismus geheilt; Dr. Nees von Esenbeck: Auch einige verwirrte Gedanken über die thierisch-magnetischen Erscheinungen; A. Kottgen: Maria Rübél, die Hellscherin in Langenberg; Carlo Amoretti: Elemente der animalischen Electrometrie. - Leicht berieben; Rücken leicht fleckig u. gelblich; erster Titel 2x gestempelt (1x von "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz", 1925-1982, u.a. Hrsg. von "Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati", Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 199

**200. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [5.] Fünfter Band: Erstes, Zweites und Drittes Stück [kompl.]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke / Leipzig, bei F. L. Herbig, 1819. 2 Bll., 188 S. / IV, 180 S. / VIII, 158 S., 8°, Neues priv. Halbleinen **360,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Klein: Geschichte einer durch Magnetismus in 27 Tagen bewirkten Heilung eines 15monatlichen Nervenleidens; D. G. Kieser: Das siderische Baquet u. deren Siderismus; Ferdinand Lehmann: Fortsetzung der mittelst des Zoomagnetismus unternommenen Kuren; Paroxysmus des Nachtwandels während einer magnetischen Kur, in einer magnetischen Krise sechs Tage vorher verkündigt, u. am achten September 1818 beobachtet, von einem practischen Arzte; Critiken erschienener Schriften über den thierischen Magnetismus. - Unbeschnittener Buchblock u. dadurch angerändert; tw. gebräunt u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



**201. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [5.] Fünfter Band: Erstes, Zweites und Drittes Stück [kompl.] und [6.] Sechster Band: Erstes und Zweites Stück [von 3]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke / Leipzig, bei F. L. Herbig, 1819-1820. 2 Bll., 188 S. / IV, 180 S. / X, 158 S. / IV, 171 S. / IV, 172 S., 8°, Späteres priv. Halbleinen (alles zus. in einem Bd.) **500,00 €**

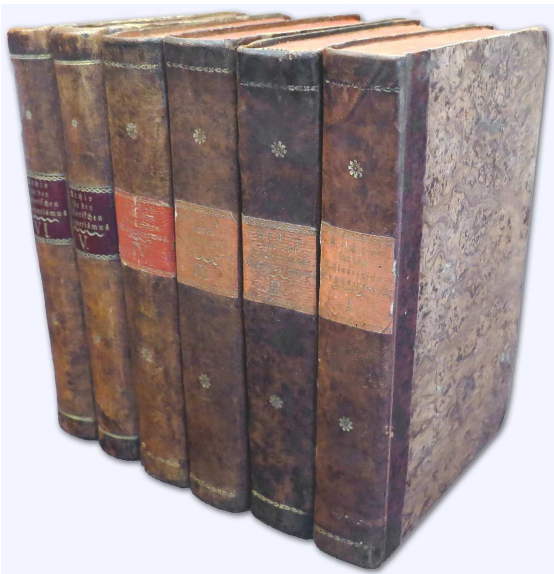
Aus dem Inhalt: Dr. Klein: Geschichte einer durch Magnetismus in 27 Tagen bewirkten Heilung eines 15monatlichen Nervenleidens; D. G. Kieser: Das siderische Baquet u. deren Siderismus; Ferdinand Lehmann: Fortsetzung der mittelst des Zoomagnetismus unternommenen Kuren; Critiken erschienener Schriften über den thierischen Magnetismus; Kieser: Daemonophania, bei einem wachenden Somnambul; Prof. Grohmann: Sideralmagnetismus, oder sympathetische Kur durch Gestirne; Dr. de Valenti: Magnetische Heilung; Versuche willkürlicher Traumbildung, mitgetheilt in einem Brief an den Hrsg. - Leicht berieben; Rücken etwas fleckig u. geblichen; erster Titel 2x gestempelt (1x von "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz", 1925-1982, u.a. Hrsg. von "Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati", Bayreuth, u. Schlossherr von Aschbach in Franken); wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**202. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [6.] Sechster Band: Erstes Stück [von 3]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Leipzig, F. L. Herbig, 1819. IV, 171 S., 1 Bl., 8°, Neues priv. Halbleinen **120,00 €**

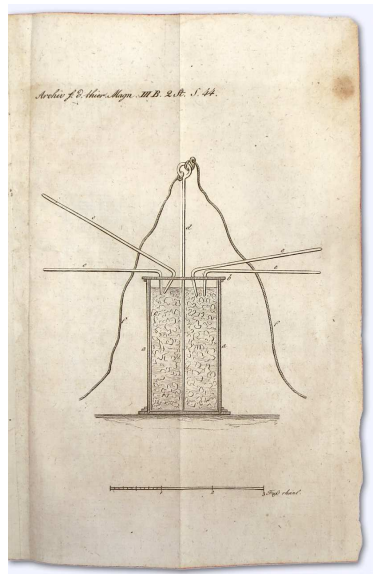
Aus dem Inhalt: Dr. Meier: Erfahrungen über den Lebensmagnetismus; Pro. Grohmann: Der vorbildende letzte Traum; Kieser: Daemonophania, bei einem wachenden Somnambul beobachtet; Critiken erschienener Schriften über den thierischen Magnetismus. - Unbeschnittener Buchblock u. dadurch angerändert; Seiten tlw. gebräunt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**203. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. [6.] Sechster Band: Zweites Stück [von 3]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Leipzig, F. L. Herbig, 1820. IV, 172 S., 8°, Neues priv. Halbleinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Prof. Grohmann: Sideralmagnetismus, oder sympathetische Kur durch Gestirne; Dr. de Valenti, pract. Artzt zu Sulza: Magnetische Heilung; Versuche willkürlicher Traumbildung, mitgetheilt in einem Brief an den Hrsg.; Critiken erschienener Schriften über den thierischen Magnetismus. - Unbeschnittener Buchblock u. dadurch angerändert; Seiten tlw. gebräunt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 204



Nr. 204

**204. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. Bände I bis VI [von 12]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Bd.I: Altenburg u. Leipzig, F.A. Brockhaus / Bd.II-V: Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke / Bd. VI: Leipzig, bei F.L. Herbig, 1817-1820. VIII, 188 S.; IV, 188 S.; X [rect. II], 174 S., 8 Bll. / IV, 188 S.; IV, 175 S.; VIII, 160 S. / IV, 171 S.; IV, 180 S.; 1 gefalt. Kupfertaf.; VIII, 166 S. / IV, 164 S.; IV, 132 S., 2 gefalt. Kupfertaf., 6 Bll.; VI, 288 S. / 3 Bll., 188 S.; IV, 180 S.; VIII, 158 S. / IV, 171 S., 1 Bl.; IV, 172 S.; X, 198 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückenschildern mit dreiseitigem Farbschnitt, die letzten beiden Bde. leicht abweichend **2200,00 €**

Aus dem Inhalt: Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Mesmerismus; Erfahrungsberichte u. theoretische Abhandlungen; Krankengeschichten u. Experimente; Besprechungen neu erschienener Schriften etc. - Einbände berieben, leicht bestossen u. fleckig; Vorsätze tw. etwas fleckig u. mit Besitervermerken; tw. mit Feuchtigkeiträndern, sonst gute Expl.

**205. Flothmann, G.:** Heilmagnetismus. Theoretische und praktische Anleitung zum Magnetisieren. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1914]. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

(= Osiris-Bücher. Band X Herausgegeben von P. von der Heide). - U.a. über: Die geistige Kraft des Menschen; Die Entwicklung der magnetischen Kraft; Die magnetische Kur; Wie Gegenstände magnetisiert werden. - Leicht angestaubt; Rücken mit Papierstreifen verstärkt; unbeschnitten; einige Bleistift-Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**206. Grawitschky, Carl [Hrsg.]:** Erfolge des Magnetisierens. [ANGEBUNDEN: Wilhelm Ressel: Heilmagnetiseur Gössel in Dresden und...]. Erste u. wohl einzige Ausg. Chemnitz i. Sachs., Verlag von Max Winter, [ca. 1896]. 32 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **48,00 €**

ANGEB.: Wilhelm Ressel (Naturheilkundiger u. Magnetopath in Dresden): "Heilmagnetiseur Gössel in Dresden und Generalmajor von Lippe Flügel-Adjutant Sr. Majestät des deutschen Kaisers oder die Schulmedizin im Kampf mit der Naturheilkunde. Eine deutsche Antwort auf kathederwissenschaftliche Ueberhebung, Herausforderung, Verleumdung und Beschimpfung, zugleich ein Weckruf an den gesunden Menschenverstand im deutschen Volke." Dresden, Verlag von Moritz Rätze, [1896], 20 S., 1 Bl. - Ehemaliges Leihbuchexpl. des Vereins für naturgem. Lebensweise "Vegetarier" Chemnitz. Einband berieben u. leicht bestossen; Rücken mit Resten von zwei Standortmarken; Innendeckel mit eingeklebter "Bibliothek-Ordnung"; 3x gestempelt; angebunderer Titel fleckig u. mit Besitervermerk; tw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Beide Titel sehr selten.

**207. Jaaks-Müncheberg, Frieda:** Das Kraftzentrum Mensch. Eine Beleuchtung über das Zusammenwirken spiritueller und kosmischer elektro-magnetischer Od-Lebenskräfte. 2. Aufl. Hamburg, Pandämon-Verlag E. Plat [Leipzig, Brauns], [1931]. 135 S., mit 2. Taf., Kl.-8°, O-Karton **128,00 €**

Die Autorin bearbeitet in ihrem Werk die Auswirkungen des Od u. des Magnetismus im menschlichen Körper u. geht auch auf den Astralleib u.a. bereits bestehende Lehren ein: "Daß die Od-Strahlen (Magnetismus, Hypnotismus, Gedankenwellen), welche von oder durch einen lebenden Geist ausgesandt werden, zum Aufbau und Ausgleich dienen, will ich illustrieren und beweisen." (S.5) - Einband tw. gebräunt u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**208. Kiesewetter, Carl:** Franz Anton Mesmer's Leben und Lehre. Nebst einer Vorgeschichte des Mesmerismus, Hypnotismus und Somnambulismus. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1893. 180 S., 8°, Priv. neues Halbleinen **170,00 €**

Ackermann II/289; Sig. du Prel 737 - Dr. Franz Anton Mesmer (1734-1815) entdeckte den animalischen Magnetismus (wieder). Seine geistigen Vorläufer waren Paracelsus, van Helmont, Robert Fludd, William Maxwell. - Carl Kiesewetter (1854-1895) war Theosoph u. Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx". Verfasste einige Grundlegende Werke zu den Geheimwissenschaften. - Sehr gutes Expl.

**209. Malten, Dr. Fr. E.:** Der magnetische Schlaf. Über die hypnotischen Zustände und ihre Ursachen nach den wissenschaftlichen Erörterungen und Demonstrationen der Breslauer Aerzte Prof. Dr. Heidenhain, Prof. Dr. Berger, Prof. Gscheidlen, Prof. Dr. Neumann, Dr. Grützner u. A. hrsg. von Dr. philos. Fr. E. Malten. Mit einem Anhang "Der Porzell des Magnetiseurs Hansen in Wien". Berlin, Verlag von Stein's Literarischem Bureau, 1880. 52 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **42,00 €**

Ein gutes Expl.

**210. Müller, Rudolf:** Hypnotisches Hellsehen. Fragestellung über die Möglichkeit und den Weg zu einer wissenschaftlichen Erforschung dieses Phänomens und alles dessen, was damit zusammen hängt, nebst einer Anleitung zur Darstellung des Hellseh-Experimentes. 2. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, 1897. 86 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

Sig. du Prel 379; Langen 1988, I. - Enthält u.a. einen Bericht über eine kl. Hellsehprobe, die unter Hypnose gegeben wird u. der der Autor beiwohnte sowie eine Anleitung zur Darstellung des Hellseh-Experimentes. Vorl. Auflage wurde um einen Nachtrag erweitert. - Rudolf Müller veröffentlichte u.a. auch 3 Bde. "Naturwissenschaftliche Seelenforschung". - Einband angestaubt, angeknickt u. mit kl. Randläsuren; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen (beides professionell geklebt); Schnitt u. wenige Seiten mit kl. Fleckspuren; leicht gebräuntes Papier; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**211. Neal, Dr. phil. u. jur. E. Virgil und Charles S. Clark (Hrsg.):** Ein Lehrgang in persönlichem Magnetismus, Hypnotismus, suggestiver Therapeutik, magnetischer Heilkunst etc. 1. bis 5. Teil. - [Und:] Ein Lehrgang für Vorgeschriftene im persönlichen Magnetismus und hypnotischer Suggestion. [Deckeltitel; die Reihe ist so kompl.]. [Innentitel:] Hypnotismus und hypnotische Suggestion. Eine wissenschaftliche Untersuchung über die Anwendungsformen und Möglichkeiten des Hypnotismus, der Suggestion und der diesen verwandten Erscheinungen von dreißig Autoren. 1. bis 5. Teil. - [Und:] Hypnotismus und hypnotische Suggestion. Eine wissenschaftliche Abhandlung über Gebrauch und Anwendungsmöglichkeiten des Hypnotismus, der Suggestion und verwandter Phänomene von 7 Autoren. Berlin, American College of Sciences, [ca. 1910]. 112 S. / 50 S. / 53 S. / 39 S. / 57 S. / 81 S., tw. einigen Abb., dazu 2 Bll. Inhalt für alle 6 Hefte u. tw. 1-3 Bll. "Privat-Lektionen" beiliegend, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. X. La Motte Sage: Die Erlangung von Versuchs-Objekten; L. E. Kasseal: Das Mesmerisieren; Carl Sixtus: Hypnotismus; Dr. H. S. Drayton: Suggestion bei Trance-Phänomenen; Thos. F. Adkin: Suggestive Heilkunst; Carl Wißler: Einige Manipulationen des Doppel-Bewußtseins u. ihre Beziehung zum Hypnotismus; Dr. Alice Hinman: Doppelte u. vielfache Identität; James H. Leuba: Trance u. Suggestion in der christlichen Religion; Edwin D. Starbuck: Hypnotismus in der moralischen Erziehung; Dr. J. S. Wharton: Persönlicher Magnetismus u. Telepathie usw. - Angerostete Klammern; Einbände tw. etwas fleckig; Seiten tw. etwas angestaubt u. braunfleckig, sonst gute Expl.

**212. Ochorowicz, Julian:** Magnetismus und Hypnotismus. Autorisierte Übersetzung aus dem Polnischen von Feilgenhauer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1897. 138 S., 3 Bll., 8°, Priv. Hableinen d. Zt. mit Rückentext **168,00 €**

Sig. du Prel 751. - "Der Inhalt des kleinen Werkes erweist sich als eine von tiefem Geiste und weitgehender Kenntnis zugehende Behandlung des Themas, wie sie auch von dem geistreichen Verfasser der 'Mental-Suggestion' nicht anders zu erwarten sein dürfte." (Feilgenhauer im Vorwort) - Einband etwas fleckig u. beschabt, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

**213. Timmler, Dr. Julius Eduard:** Die Heilkraft des Lebensmagnetismus und dessen Beweiskraft für die Unsterblichkeit der Seele. 4. verm. Aufl. Altenburg, Im Selbstverlag des Verfassers, 1883. VIII, 266 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückentext **128,00 €**

U.a. über: In der Praxis festgestellte Erfahrungen zum Lebensmagnetismus; Anwendung des Lebensmagnetismus; Gründe für die Anwendung; Krankheitsfälle; Fälle eines hellsehenden Zustandes mit ungünstigem Ausgang; Fälle ohne hellsehenden Zustand mit günstigem Ausgang. - Titel 2x gestempelt; Vorsätze zusammen mit dem nachfolgenden Blatt leicht braunfleckig, sonst ein schönes Expl.

**214. Turnbull, Victor u.a.:** Flowers Kollektion. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Teil [kompl.]. 1. Theil: Victor Turnbull: Lehrgang des Persönlichen Magnetismus. - 2. Theil: Hiram Jackson: Ausführliche Anleitung zum Hypnotismus [...]. - 3. Theil: Ein Unterrichts-Kursus über den Heilmagnetismus. - 4. Theil: William Walker Atkinson: Gedankenkraft im Geschäfts- und Alltagsleben. Berlin, Psychologischer Verlag van Tuyl Daniels, [1904-?]. 56 S., 1 Bl., mit einigen Abb. / 156 S., mit einigen Abb. / 77 S., mit einigen Abb. / 120 S., 8°, Goldgepr. flexible Leinen-Mappe, die Bände ebenfalls in goldgepr. flexiblem Leinen; alles gelocht (so original), rundum Goldschnitt **45,00 €**

Die vollst. Titel: (1) Victor Turnbull: Lehrgang des Persönlichen Magnetismus. Selbstbeherrschung und Charakterbildung. - (2) Hiram Jackson: Ausführliche Anleitung zum Hypnotismus, Mesmerismus, Hellsehen (Clairvoyance), suggestiver Therapeutik und der Erziehung im Schlafzustande. Die besten Methoden des Hypnotisirens der hervorragendsten Gelehrten der Wissenschaft. - (3) Unterrichts-Kursus über den Heilmagnetismus in fünf Kapiteln. I. Kapitel: Die Philosophie des Heilmagnetismus. II. Eine für den Studierenden bestimmte Instruktion. III. Regeln für die Entwicklung der magnetischen Kraft. IV. Die richtige Anwendung des Heilmagnetismus. V. Fernbehandlung. [als 3. Aufl. des "3. Bands"

erschien gänzlich abweichend "William Walker Atkinson: Gedächtnis-Ausbildung. Die Wissenschaft des Wahrnehmens, Erinnerens und Zurückrufens"]. - (4) William Walker Atkinson: Gedankenkraft im Geschäfts- und Alltagsleben. — Mappe etwas fleckig; Rücken gelblich; Einbände der Bücher tlw. berieben, sonst gute Expl.

## **Lebensreform, völkische Bewegung und Ariosophie**

**215. Alarich:** Germanische Glaubenslehre für den Unterricht. Erstausg. Freiberg i. Sachsen, Edelgarten Verlag Horst Posern, 1928. 137 S., 1 Bl., Gr.-8°, Silber- u. goldgepr. O-Leinen **128,00 €**

(= Bücher des Heimatglaubens, Band 1). - Angeführt in Hubrich, Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum, S.35. - U.a. über: Im deutschen Märchenland; Vom Göttlichen u. vom rechten Leben; Vom Glauben der Väter (Lieder vom Weltgeschehen, Lieder der Jahreszeiten, Sprüche der Weisheit); Von den Sitten u. Gebräuchen (Volksfeste, Sippenfeste, Von der Glaubensgemeinschaft); Vergleichende Glaubenslehre. - Einband leicht fleckig u. bestossen; Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**216. Carmin, E. R.:** "Guru" Hitler. [Umschlag: Die Geburt des Nationalsozialismus aus dem Geiste von Mystik und Magie]. Erstausg. Zürich, SV International Schweizer Verlagshaus, [1985]. 280 S., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **40,00 €**

Erschien nur in kleiner Aufl. u. kann als "Vorarbeit" für das später erschienene Buch "Das schwarze Reich. Geheimgesellschaften und Politik im 20. Jahrhundert" gelten. In diesem Zusammenhang werden alle bekannten "Elemente" der spekulativen Verschwörungstheorie genannt: Lanz von Liebenfels u. der O.N.T.; Die Guido-von-List-Gesellschaft; Der Thule-Orden; Freiherr von Sebottendorf, Madame Blavatsky u. die Theosophen; Theodor Reuß u. der O.T.O.; Magier u. Geheimdienstler Aleister Crowley; Karl Haushofer; Die Vril-Gesellschaft. - Das "Nachwort" widmet sich der Finanzierung von Adolf Hitler u. der Frage, ob Bankier James P. Warburg identisch ist mit dem Autor Sydney Warburg, der 1933 auf holländisch das mysteriöse Buch "De Geldbronnen van het National-Sozialisme. Drie Gesprekke met Hitler" veröffentlichte. Interessant sind sicher Textvergleiche zwischen beiden Büchern. - Umschlag angestaubt u. leicht berieben, sonst ein sehr gutes Expl.

**217. Claudius, Johannes:** Seherblicke in Deutschlands Zukunft. Sorau (Nieder-Lausitz), Vorkämpfer-Verlag, 1929. 125 S., 3 Bil., Kl.-8°, O-Karton **44,00 €**

(= Vorkämpfer-Bücher, Band 1). - Der Autor steht der Neugeist-Bewegung ("New Thought- Movement") nahe (S.26), vertritt "Tatchristentum und Glaubensreform" u. verweist dabei auf andere Verlagspublikationen, wie die okkulte Zeitschrift "Der Vorkämpfer". Kuriose Schrift, deren 21 Visionen die Qualität eines apokalyptischen Zukunftsromans haben. - U.a. über flüssige Elektrizität, Kleinautomobile, fahrende Stühle für Kranke, Miniflugzeuge ohne Propeller, eigenartige Gehirnkrankheiten, versinkende Kontinente u. das aufsteigende Atlantis. - Ähnliche Publikationen fanden nach den "Schandverträgen von Versailles" zahlreiche Leser. - Leicht angestaubt u. lichtrandig; ein gutes Expl.

**Nr. 218-230: Max Däbritz (1874-1947) gründete 1920 mit Emil Adolf Bergmann (1861-1931) in Freital-Zauckerode bei Dresden den Bund der Kämpfer für Glaube u. Wahrheit bzw. die "Horpeniten". Zusammen mit Bergmann führte Däbritz ebenfalls die noch heute bestehenden Bombastus-Werke für Naturkosmetik u. Heilmittel auf Basis der paracelsischen Prinzipien. 1935 wurde der etwa 6500 Mitglieder zählende Bund verboten. Nach 1945 trat er nicht wieder in die Öffentlichkeit, sein Gedankengut lebte jedoch in privaten Freundeskreisen weiter. - Der "Geheimbund" der Horpeniten verband unter dem Symbol "Strahlenkreuz und Schwan" christliche Elemente mit spiritistischen u. philosophischen Inhalten, zu denen auch der Reinkarnationsgedanke u. ein "gereifter Okkultismus" gehörten. Man berief sich auch auf die Rosenkreuzer.**

**218. Däbritz, Max:** Entsieglung der Offenbarung des Johannes. 1. Aufl. Freital-Z[uckerode] bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1933]. 398 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **65,00 €**

U.a. über: Versch. Anschauungen über die Offenbarung; Übersicht der sich in der Offenbarung gegenüberstehenden Mächte. - Geringfügig fleckig; Rücken stark ausgebleicht u. mit ausgiebiger Beschriftung, sonst ein gutes Expl.

**219. Däbritz, Max:** Germaniens Götterdämmerung. Sagen mit dichterisch entkahlten und verkahlten Wahrheiten im Lichte der Wiedereinkörperung. Erstausg. Freital-Zauckerode, G. M. Däbritz, [1926]. 202 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **64,00 €**

U.a. über: Ahnendes Raunen; Odins Ruf; Germaniens alte Götter; Kämpfe der Götter diesseits u. jenseits von Midgard;

Thor u. Donnar; Die Riesen; Elfen u. Zwerge; Die Nornen; Baldur u. Nanna; Armin oder Hermann; Von Karl Martell bis zu Karl dem Großen; Kreuzzüge u. Gralsritter; Der Fimbulwinter; Yggdrasil, der Stammbaum der Welt; Der Fenriswolf; Zukunft oder ahnendes Schauen; Das paradiesische Ida-Iti-Feld; Endkampf u. Gericht dieser Schöpfungsepoche. - Leicht bestossen, berieben u. schwach fleckig; kl. Anriß an einer Ecke des Deckels; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.; im Gegensatz zu anderen Ausgaben auf hochwertigem geripptem Papier gedruckt. - Mit Autorenwidmung im Vorsatz: "Max Däbritz [...] eines l. Freundes vom l. Fr. Rudolf Kempe: [...] Weihnacht 1925."

**220. Däbritz, Max:** Gott - Wille - Naturgesetze. (Die Persönlichkeit im All). 3. Aufl. Freital-Zuckerode bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1932]. 88 S., 8°, O-Leinen **22,00 €**

U.a. über: Ist der Urheber, die Urkraft des Alls denkend, empfindend, wollend u. sich ihrer selbst bewußt oder nicht?; Monistische Einwände; Der persönliche Schöpfer; Woher kommt Gott?; Die materialistisch-wissenschaftlichen Hypothesen der Welterschöpfung; Umwertung des Willens; Naturgesetzliche Suggestiv-Wirkungen; Grundursache der Naturgesetze. - Einband leicht bestossen u. schwach fleckig; Vorsatz mit überklebtem Besitzervermerk, sonst gut.

**221. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 11. Jhg. 1934 [kmpf.]. [Freital-Zuckerode], [Verlag G.M. Däbritz], 1934. 287 S., mit 1 Textabb. u. 1 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

U.a. über: Ein Offenbarungsjahr der großen Endzeit; Woher kam das Weltall u. sein Schöpfer; Christus der Held; Symbole; Die ewige Qualität der Ur"stoffe" u. Urkräfte; Der altgermanische Sonnengruß; Darwinsche Entwicklungslehre; Glaube u. Magie; Der Ring der wissenden Armanen; Paul Reibichs Pendulationstheorie. - Einband etwas fleckig u. leicht berieben; innen seltene Fleckspuren, Anstreichungen u. Marginalien; letztes Blatt im Bund verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**222. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 3. Jhg. 1926 [kmpf.]. Freital-Zuckerode, G.M. Däbritz, 1926. 288, III S., 2 Bil., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

U.a. über: Erst Glaubensentfaltung, dann Beweis; Die "gottlosen" Lehrer; Mediumistisch-Spiritistisch; Das Wesen des Okkultismus; Altgermanisches Wissen; Die Riesengefahr der Pristersekte für unser herrliches Christentum; Der biblische Beweis der Gottheit Christi; Okkulte Gesetze; Vegetarismus. - Leicht bestossen, berieben u. etwas fleckig; 2 Besitzerstempel; seltene kl. Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**223. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 4. Jhg. 1927 [kmpf.]. Freital-Zuckerode, G.M. Däbritz, 1927. 288 S., mit 2 Taf. von Schriftzeichen der Ursprache u. 1 Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

U.a. über: Jakob Böhme, sein Hoherpriester u. sein Pilatus; Der Eid des Christengottes; Spiritismus u. biblisches Wissen; Heinrich Heine über Dr. Martin Luther; Vom Kommen des Geistes der Wahrheit u. der weiße Schwan; Krischnamurti, ein neuer "Christus"; Religion u. Offenbarung; Des Weltalls unaßbare Wunder; Die Wiedereinkörperungslehre in der jüdischen Kabbalah; Exoterik u. Esoterik. - Leicht bestossen, berieben u. geringfügig fleckig; Besitzerstempel im Vorsatz; Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**224. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 5. Jhg. 1928 [kmpf.]. Freital-Zuckerode, G.M. Däbritz, 1928. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **20,00 €**

U.a. über: Der neue Horpena-Titel (mit eingebunden); Der erste größere Kampftag; Kain. Eine Wiedereinkörperungs-Phantasie; Schlaf u. Traum; Herrlichkeiten der Heiden; Versch. Anschauungen über Inspirationsgesetze u. Okkultismus; Der Anumismus; Der weiße Schwan u. die Heilkunst; Der Somnambulismus; Naturgesetz des Begriffes u. Gottbeweis; Wir u. die Geistlichkeit. - Bestossen, berieben u. fleckig; Rücken stärker angerissen aber fest; Besitzerstempel im Vorsatz; Anstreichungen u. Marginalien; tlw. mit kl. Randeinrissen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**225. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 6. Jhg. 1929 [kmpf.]. [Freital-Zuckerode], [G.M. Däbritz], 1929. 288 S., u. Vlg.-Anzeigen, 8°, Goldgepr. O-Leinen, alle Heftdeckel mit eingebunden **42,00 €**

U.a. über: Wahrheiten über das Verbrechen an der ehem. Kronprinzessin von Sachsen "Luise von Toskana"; Stirb Weib, das Gesetz schützt deine Mörder; Kurpfuscher u. Staatsmedizin; Luthers großer Irrtum; Theologie u. Okkultismus; Gottfried von Bouillon u. der Schwan; Wie ich zum Bunde der Kämpfer für Glaube u. Wahrheit kam; Der Priester ist ein Engel des Herrn Zebaoth; Die Inspirations- oder spiritistische Hypothese; Die Lehre von der Wiedereinkörperung u. die Priesterschaft; Perlen aus der Religion der alten Aegypter; Rassefragen. - Leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**226. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 7. Jhg. 1930 [kmpf.]. [Freital-Zuckerode], [G.M. Däbritz], 1930. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

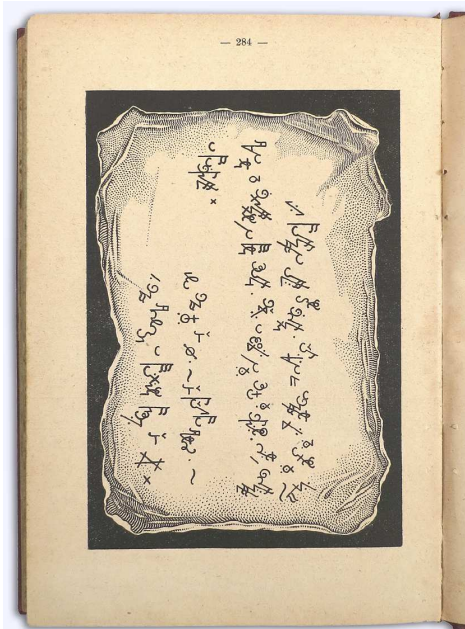
U.a. über: Henoch u. der Schwan; Der Schwan als heiliger Lichtvogel der Tuatha, der Ingvaonen; Luzifers Fall; Geister u. Mundwasser; Magie; Die Ursprache; Das grob- u. feinstoffliche Leben im Weltall; Heinrich Heines Stellung zur Bibel u. zum Kommen des Geistes der Wahrheit; Selbsterlösung. - Leicht bestossen, berieben u. geringfügig fleckig; Besitzerstempel im Vorsatz; tlw. leicht fleckig, mit gelegentlichen kl. Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**227. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 8. Jhg. 1931 [kmpl.]. [Freital-Zuckerode], [G.M. Däbritz], 1931. 288 S., u. Vlg.-Anz., 8°, Goldgepr. O-Leinen; alle Heftdeckel mit eingebunden **42,00 €**

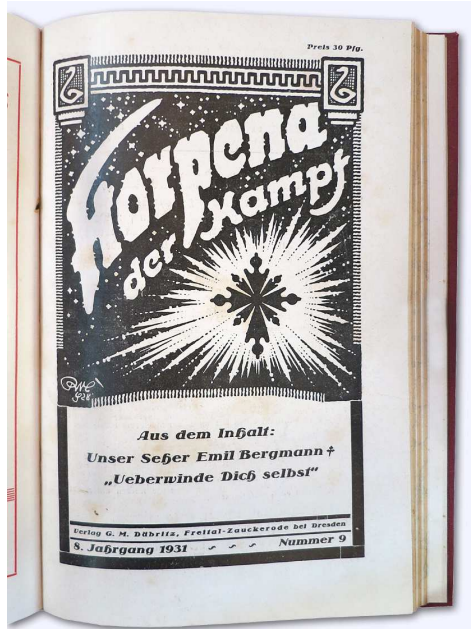
U.a. über: Es muß ja Aergernis kommen! Die Presse im Dienste von Lüge u. Verleumdung; Ahasver-Weltenwanderer-ewiger Jude; Keine Vorausbestimmung des Schicksals, aber Neutralität der Naturgesetze; Behörden u. unser Glaube; Das Schwert des Geistes; Araber importiert mit drei Tropfen Teufelsblut zur Auffrischung der Landeskirchlichen Sekten, da die Geistlichkeit versagt; Sturm über der Welt. Diktatur oder Freiheit?; Der altägyptische Gottesbegriff; Mechanische, lebendige, seelische u. geistige Kräfte; Die drei Weisen (Magier) aus dem Morgenlande, Kuriose Heiligkeit. - Leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**228. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena der Kampf. 9. Jhg. 1932 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G.M. Däbritz, 1932. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

U.a. über: Wissenschaft u. Jenseits der Materie; Ahasver-Weltenwanderer-ewiger Jude; Religion u. Spiritismus; Offenbarungs- u. Experimental-Spiritismus; Es wird Zeit, daß deutsch geredet wird!; Bibel u. Spiritismus; Mein "Zarathustra-Uebermensch-Dyhanchohan" u. unser großer Seher Emil Bergmann. - Leicht bestossen u. berieben; 2 Besitzerstempel; seltene kl. Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 223



Nr. 227

**229. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena. Der Kampf. 1. Jhg. 1922-23 [kmpl.]. [Freital-Zuckerode], [G.M. Däbritz], 1922-1923. 192 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

U.a. über: Die Schuld unserer Feinde am Weltkriege; Der sozialistisch-kommunistische Zukunftsstaat in seiner letzten Konsequenz; Unsere Ur-Ur-Eltern; Der gekreuzigte Gott. Ein Wort an Nietzsches Zarathustra; Das Leben ein Kampf; Menschliche Wanzen; Weltverleumer-Lebensverleumer; die Bewohnbarkeit der Weltenkörper. - Leicht bestossen, berieben u. etwas fleckig; Titel mit Besitzerstempel; tw. mit kl. Fleckspuren, Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**230. Däbritz, Max (Hrsg.):** Horpena. Der Kampf. 2. Jhg. 1924-25 [kmpl.]. Freital-Zuckerode, G.M. Däbritz, 1924-1925. 196 S., 2 Bll., mit einer Abb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **40,00 €**

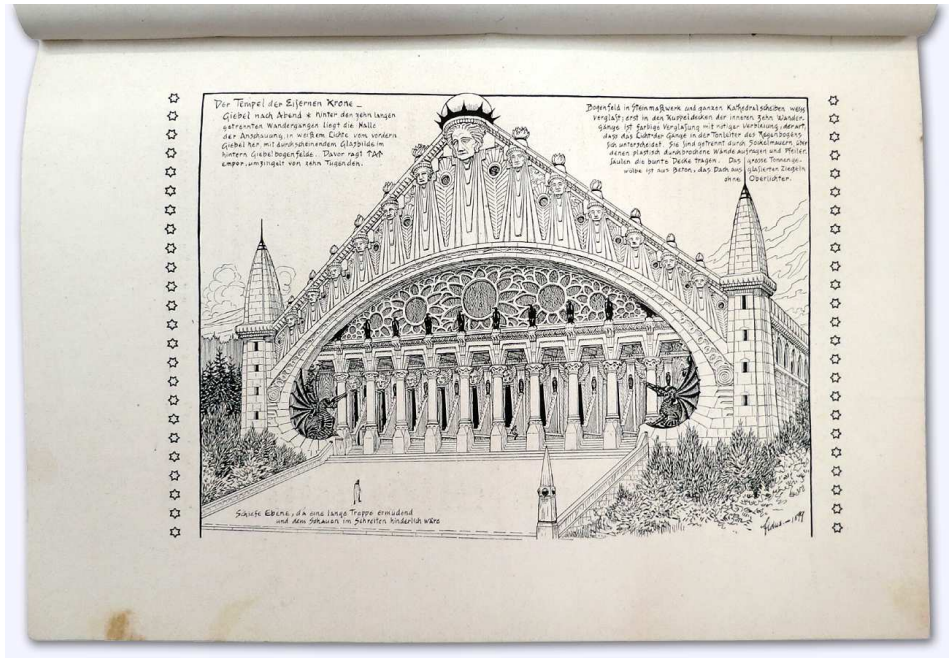
U.a. über: Schlafmützige Gottbejager; Das berufliche u. geniale Empfinden, das Geheimnis aller Erfolge; Der Planet der Tiere. Ein fabelhafter historischer [Fortsetzungs-]Roman aus dem Reich aller Esel; Das Uebergewicht des Glaubens; Der Zarathustra-(Nietzsche)-Jünger; Verstand u. innere Ueberzeugungen bei Heilungen; Schwan u. Schlange; Magischer



Glaube u. Heilmittel; Ekelhafte Bestialitäten; Der naturgesetzliche Beweis der Gottheit Christi; Die Mitschuld des Papstes u. des katholischen u. protestantischen Klerus am Weltkrieg? Ein Weckruf an die Christenheit der Erde. - Leicht bestossen u. mit ausgereibener Beschriftung; Vorsatz mit Besitzerstempel; tlw. mit kl. Fleckspuren, Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**231. Dietrich, F. [d.i. Theodor Czepl]: Die Wunderblume. Ein Kapitel der Sexualmagie. o.O., o.V., [nach 1930]. S. 141-153, Gr.-8°, O-Papier 50,00 €**

Offensichtlich ein in sich abgeschlossener Separatdruck aus einem größeren Werk (Ein ähnlicher Titel des Autors, "Weisse und schwarze Magie" (23 S.), erschien 1926 als Heft 11 der "Ariosophischen Bibliothek" im Vig. Herbert Reichstein). Der Autor bezieht sich im Text auf Lanz-Liebenfels (Ostara Heft 43) u. Dr. Hans Günther (Rassenkunde des jüdischen Volkes, München 1930). Mit Fußnoten u. Querweisen. - Theodor Czepl alias F. Dietrich war Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie, u. als Fra Theoderich (später Fra Dietrich) Mitglied im ONT. Nach dem Tod des Gründers Lanz von Liebenfels fungierte er auch als Leiter des Ordens. Czepl stand mit führenden völkischen Okkultisten in Kontakt, u.a. auch mit Himmlers Runenmystiker Wiligut/Weisthor. - Geringfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 239

**232. Egloffstein, Friedrich Graf von und zu: Das Buch des Lebens und die sieben Siegel. Leipzig, Max Altmann, 1916. 2 Bll., 27 S., mit 4 Fig., Kl.-8°, O-Karton 34,00 €**

Der ariosophisch-völkische Autor wendet sich in dieser Schrift den "urwüchsigen intuitiven Quellen der Erkenntnis im Christentume zu und [...geht] von der Wortschrift zur Bilderschrift der Bibel über, wie sie am schärfsten in der Offenbarung und im siebenfachen Schlüssel der Sterne, Siegel und Geister Gottes enthalten ist." (Vorwort). Egloffstein meint, die gesamte Lehre des Christentums von den Evangelien bis zur Offenbarung bliebe ohne das doppelte Schauen ein verschlossenes Buch. - Deckel leicht gebräunt u. angeknickt, sonst ein gutes Expl., Errata-Blatt noch anbei.

**233. Egloffstein, Friedrich Graf von und zu: Die Auferstehung im Fleische. 1. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1917. V, [2], 39 S., 8°, O-Karton 34,00 €**

Eine ariosophisch orientierte Mischung aus christlicher u. völkischer Weltanschauung: "Der Frau, die in wilder Ehe lebt, sagt Christus nicht ein einziges böses Wort, denn Gott will auch solche haben, die ihn frei von Formen im Geiste und in der Wahrheit anbeten [...] In dem Wörtchen 'auch' ist das Programm Christi gegeben, er wollte Ehe und Familie nicht durch die freie Liebe verdrängen, sondern ergänzen. Auf Grund des Naturgesetzes und Rassegesetzes schließe ich mich der Auffassung Christi an [...] Eines der wichtigsten Gesetze in der Rassenfrage ist die Ausbreitung der tüchtigsten Rasse. Es gibt hierzu verschiedene Wege: a.) Entweder wir halten an der Monogamie fest, dann muß die schwächere Rasse

ausgerottet werden, sei es im Kriege oder volkswirtschaftlich [...] b.) Oder wir benutzen auch die freie Liebe [...] Die germanischen Priester machten daher von der freien Liebe bei der Züchtung der germanischen Rasse Gebrauch, und die Bibel warnt vor allen Dingen vor der Preisgabe des Hochzuchtprinzips, die sie als Sintflutsünde bezeichnet." - Etwas angestaubt u. leicht angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**234. Elia [Pseudonym]:** Die Legende von Atlantis 2011. Die Prophezeiungen von Elia zur Endzeit. Erstausg. Kössen, Sternentorverlag, 1995. 295 S., mit vielen tfs. farbigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Äusserst kurioses u. erheitendes Werk über: Die "okkulten Wurzeln" des Nationalsozialismus; Deutsche Expeditionen auf der Suche nach Agharta, Akakor u. Atlantis; Reichsdeutsche Flugscheiben; Die Hohlwelt; Karl Maria Willigut; Das Wirken der Illuminaten u. die wahren Herrn der Welt. - Der ungenannte Autor folgt offensichtlich dem zwei Jahre zuvor erschienenen Buch "Geheim-Gesellschaften" des Jan van Helsing, das durch eine einstweilige Verfügung u. einen nachfolgenden Prozeß nicht mehr vertrieben werden darf - Ein sehr gutes Expl.

**235. Ellerbek - Riese, Rich. A. (Hrsg.):** Die Lebenskurve nach dem Ellerbek'schen Gesetz "Ebbe und Flut im Blut". Mit einem Begleitbrief von Ellegaard Ellerbek. Herausgegeben von der Siemens- Studiengesellschaft für psychologische Wissenschaften e.V., Bad Homburg v.d.H. in Arbeitsgemeinschaft mit der Biodynamischen Forschungs-Gesellschaft, Berlin-Zehlendorf. Nummeriert u. signiert 84/1.000. Bad Homburg, Verlag J. Siemens & Co., 1932. 67 S., mit einer montierten Abb. u. zwei farb. Diagrammtaf., 8°, Farbig illus. O-Karton **44,00 €**

(= Blaue Siemensreihe, Heft 8). - Die Auflage betrug 1000 nummerierte Expl., die vom Verfasser signiert sind. - "Die Ellerbek'sche Entdeckung gibt uns die Möglichkeit einer geradezu unheimlichen Tiefschau in das Verhältnis von Mensch zu sich selbst, von Mensch zu Mensch, von Freund zu Freund, von Freund zu Feind, von Mann zu Weib, ja, auch von Mensch zu Tier." (S.22) - "Daß nunmehr zum ersten Male in der europäischen Welt der Schlüssel zu einem wirklichen Zeugungs-Evangelium, einer Zeugungs-Eugenik durch das Ellerbek'sche Gesetz gegeben worden ist, zu jener Zeugungs-Heilsbotschaft die in den Liebeslehren des Ostens religiös tief verankert gefunden werden kann. Ellerbek ist der erste Priester des Westens, der nachweist: Jede angeborne körperliche, seelische oder geistige Minderwertigkeit ist die Manifestation einer Zeugungsünde! [...] Unser Wissen um 'Ebbe und Flut im Blut' ermöglicht es nunmehr den Eltern, das Geschlecht ihrer Kinder im Voraus zu wählen und zu bestimmen; sie sind darüber hinaus sogar in der Lage, die Stärke der geschlechtlichen Charakteristik ihrer Kinder zu wählen, vom männlichsten Jungen bis zum weiblichsten Mädchen." (S.23f.) - Der Autor wird einige Jahre später von Ellegaard Ellerbek selbst scharf angegriffen u. des geistigen Diebstahls bezichtigt. - Einband berieben u. etwas bestossen; wenige Seiten geringfügig fleckig, Klammerung angerostet, sonst ein gutes Expl.

**236. [Ellerbek, Ellegaard; d.i. Gustav Leisner]:** Das Wunder der Wunder. Praktische Anweisungen zum Gebrauch der "biorhythmischen Lebensuhr". [1. Aufl.] Hamburg, Rhythmus-Verlag Gustav Pawlicki, [ca. 1930]. 28 S., 1 Bl., mit lose beil. Faltaf. (446x282mm, die Lebensuhr), Kl.-8°, O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Praktische Rechnungsbeispiele; Vorherbestimmen des Geschlechtes für einen bestimmten Zeugungstag; Bsp. einer Ehetabelle für einen Monat; Nachträgliche Bestimmung der Valenzen eines Menschen aus den Geburtstagen von Vater, Mutter u. Kind. - Ellegaard Ellerbek ist eines der Pseud. von Gustav Leisner (1877-1947), völkisch-okkultur Schriftsteller, Führer im Wiking-Bund, stand den Ariosophen nahe u. bezeichnete sich als Schüler des Lanz von Liebenfels. Darüber hinaus glühender Anhänger des Guido von List, persönlich bekannt mit Detlef Schmude, dem ersten reichsdeutschen Prior des Ordo Novi Templi (O.N.T.) u.a. okkulten Größen der Zeit, wie Peryt Shou. Er veröffentlichte ebenfalls Romane, Theaterstücke u. obskure Gedichte. - Tafel mit kl. Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

**237. Ellerbek'sche Forschungsgesellschaft für Rasse und Rhythmus (Hrsg.):** Das Ellerbek'sche Gesetz: Ebbe und Flut im Blut. Buch 1: Vierzig Jahre Rassenkampf [= alles erschienene?]. Aus dem Dichter-, Denker- und Entdecker-Leben Ellegaard Ellerbeks. Nach Urkunden und Briefen, persönlichen Tagebuchaufzeichnungen und nach dem 1927 in Mühlhausen erschienenen Werke von Siercks-Eggersdorf: Ellegaard Ellerbek, Bekenntnis zu einem deutschen Dichter als zu der deutschen Zukunft. [Mit zugehöriger BEILAGE:] Diebe, Dumme und Judentzer. Ein notwendiges Wort der Abwehr. (Nachwort zu: "Das Ellerbek'sche Gesetz: Ebbe und Flut im Blut". Buch 1: Vierzig Jahre Rassenkampf). Nur als Handschrift hrsg. Berlin-Rahnsdorf, Ellerbek'sche Forschungsgesellschaft für Rasse und Rhythmus [Selbstverlag], [1935]-[1936]. 128 S., mit Frontispiz, einer Taf. u. Korrekturblatt / 8 S. (Beilage), Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Karton **280,00 €**

"Vertrieb dieses Buches im öffentlichen Buchhandel unzulässig, nur als Privat- und Sonderdruck für die Tatfreunde des Ellerbek'schen Schaffens, des Ellerbek'schen Gesetzes und der Ellerbek'schen Uhren bestimmt." - Das Buch enthält Dokumente u. Auszüge aus dem Werk des glühenden Antisemiten Ellegaard Ellerbek (d.i. Gustav Leisner 1877-1947): "Daß man ihn, den Dichter, unter schwarz-rot-goldener Trikolore siebenundzwanzig mal allein wegen Aufreizung zum Klassenhaß vor den Kadi zerte, ihn durch Beschlagnahme seiner wertvollsten Rasse- und Blutwerke die

Existenzmöglichkeit in Deutschland zu vernichten versuchte, ist Beweiskraft genug und Anlaß, ein Volk, für das er gerade gestanden hat, zum Dank zu verpflichten!" (S.59). In der Beilage hetzt Ellerbek gegen Rich. A. Riese, der zu "Ebbe und Flut im Blut" einen Titel mit einem Begleitbrief von Ellerbek (sic!) veröffentlicht hatte (siehe Nr. 235). - Einband etwas fleckig u. tlw. leicht gelblich; Ecken geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**238. Fahrenkrog, Ludwig:** Baldur. Sonnwend-Spiel nach dem gleichnamigen dreiaktigen Drama. Berlin, Ernst Bloch Theaterverlag, [1924]. 44 S., 3 Bil., mit Illus. von Fahrenkrog u. Noten, Kl.-8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

(= Jugend-Bühne Nr. 38). - Ludwig Fahrenkrog (1867-1952), Maler, Illustrator, Bildhauer u. Schriftsteller. 1893 Großer Staatspreis für das Kolossalgemälde "Kreuzigung Christi", dabei äußerte er sich in Presseartikeln scharf gegen den Expressionismus. 1900 Kirchnaustritt, danach eine Schaffensperiode mit völkisch-germanischen Bildmotiven. 1908 Aufruf zur Gründung einer völkischen Glaubensgemeinschaft; die 1912 entstandene "Germanisch-deutsche Religions-Gemeinschaft" nennt sich ein Jahr später in "Germanische Glaubens-Gemeinschaft" (GGG) um, deren Hochwart Fahrenkrog bis 1952 war. - Einband leicht fleckig; Rücken mit kl. geklebten Fehlstellen; ein Blatt mit kl. Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

**239. Giesecke, Rich. A. [Hrsg.]:** Die Schönheit. 16. Jahrgang 1919-20. Mit Bildern geschmückte Zeitschrift für Kunst und Leben. [ANGEBUNDEN:] Licht-Luft-Leben. "Beiblatt zur Schönheit" vereinigt mit "Der Mensch" Monatsschrift für Schönheit, Gesundheit, Geist und Körperbildung. Sechzehnter Band des Beiblattes. Dresden, Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke, 1919-1920. 575 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf. (2 mit montierten farbig. Abb.) / IV, 188 S., mit Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **95,00 €**

Die Beiträge spiegeln alle Facetten der Lebensreform wider: Nacktkultur; Ernährung u. Bekleidung; Sport u. Tanz; Erziehung u. Persönlichkeit ect. Dieser Jahrgang enthält zahlreiche Bilder von Fidus u. folgende Arbeiten, die sich mit dem Maler beschäftigen: Arno Rentsch: Fidus, der Lichtgläubige; Albert Giesecke: Fidus' Tempelkunst. - Weiteren Beiträge u.a.: O. Kiefer: Die Rolle der Erotik in der männlichen Gesellschaft (über Hans Blüher u. den zweiten Bd. seines genamigen Werkes); Ernst Wachler: Entwicklung des Theaters unter freiem Himmel in Deutschland; F.V. Meier-Gostenhof: Baldur. Drama von Ludwig Fahrenkrog; Ernst Schertel: Tanz u. Jugendkultur. - Leicht berieben; ExLibris von Dr. Carl Fenner; wiederholter Besitzerstempel; wenige angeknickte Ecken u. kl. Fleckspuren; Anstreichungen in dem Artikel "Zur Ästhetik des Nackten"; Beiblatt papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**240. Giesecke, Rich. A. [Hrsg.]:** Die Schönheit. 17. Jahrgang 1921. Mit Bildern geschmückte Zeitschrift für Kunst und Leben.[ANGEBUNDEN:] Licht-Luft-Leben. "Beiblatt zur Schönheit" vereinigt mit "Der Mensch" Monatsschrift für Schönheit, Gesundheit, Geist und Körperbildung. Siebzehnter Band des Beiblattes. Dresden, Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke, 1921. 576 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf. (darunter zwei Farbf.) / IV, 190 S., mit Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **80,00 €**

Die Beiträge spiegeln alle Facetten der Lebensreform wider: Nacktkultur; Ernährung u. Bekleidung; Sport u. Tanz; Erziehung u. Persönlichkeit ect. Aus dem Inhalt: Günther von Stempell: Die Neubelebung des Schönheitsstanzes; Karl Thelen: Deutscher Glaube, Fritz Giese: Körperseele u. Gymnastik; Ludwig Ankenbrand: Die Rassenschönheit des Weibes; Fritz Viktor Meier: "Du Ring an meinem Finger" Trauringe mit altgermanischen Symbolen. - Die Bilder u.a. von Franz Stassen, Walter Einbeck, Ludwig Fahrenkrog, Fidus, Sascha Schneider, daneben viele Aktaufnahmen. - Leicht berieben; mit ExLibris von Dr. Carl Fenner; wenige kl. Fleckspuren; Anstreichungen in dem Artikel "Zur Ästhetik des Nackten"; tlw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**241. Herrmann, Albert [d.i. L. Albert]:** Unsere Ahnen und Atlantis. Nordische Seeherrschaft von Skandinavien bis nach Nordafrika. Erstausg. Berlin, Klinkhardt & Biermann, [1934]. 168 S., 90 Abb. auf Taf., mit eingefaltetem Frontispiz (Atlantisburg), 8°, Illus. O-Pappband mit O-Umschlag **40,00 €**

Inhalt: Das Reich der Volksmutter (u.a. Der frühe Kampf um die Echtheit der Ura-Linda-Chronik, Der Nachweis echter u. unechter Bestandteile, Was uns die Chronik erzählt u. was sie uns bedeutet, Eine Weltkatastrophe: Sintflut u. Sintbrand, Die Verdrängung des Mutterrechts durch das Vaterrecht); Das Kolonialland Atlantis (u.a. Griechische Überlieferung über eine untergegangene Welt, Meine Entdeckungen in Südtunesien, Die Lösung des Atlantisrätsels, Atlantis im Lichte Homers); Das Licht aus dem Norden (Die nordische Welt als Heimat der ältesten Kultur, Das Sonnensymbol der Trojaburgen). - Mit Literaturverzeichnis. - "Die Ura=Linda=Chronik wird zu einer der wichtigsten Quellen über unsere Vorzeit. Ihr Inhalt nimmt deshalb in meinem Buche des größten Raum ein." (Vorwort) - Umschlag angerissen u. sauber hinterlegt; Einband mit geringfügigen Fleckspuren; Frontispiz im Rand angeknickt, sonst ein gutes Expl.

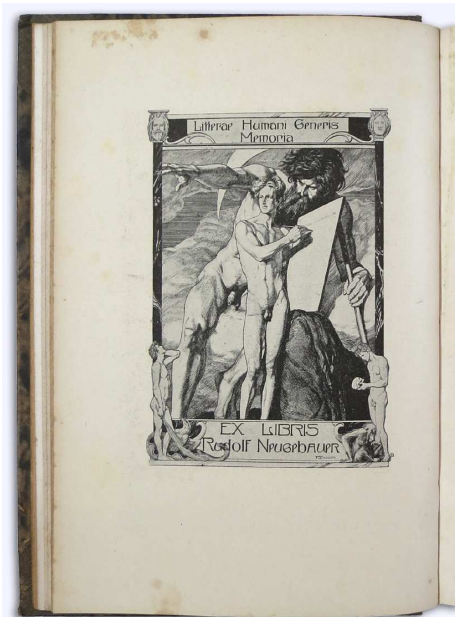
**242. Hoffmann, Friedr.:** Der Weiße Herzog der kommende Diktator Europas. Oder: Was wird aus Deutschland? Vier Vorträge gehalten in der Allianz zu Erfurt 1929 von Prediger Friedr. Hoffmann. Der Gemeinde Jesu Christi zur Prüfung vorgelegt. Erfurt, Selbstverlag

Friedr. Hoffmann; Kommissionsverlag: Buchdruckerei und Verlag Harfe, Bad Blankenburg, 1923. 62 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

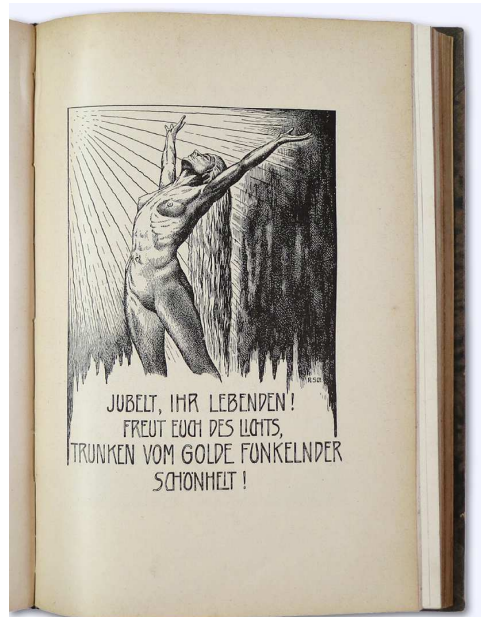
"Wenn das Ende des Weltkrieges der Anfang der antichristlichen Zeit sei, sollte da die Todeswunde in Offenbarung 13, die in Vers 14 eine Wunde vom Schwert genannt wird, an dem Haupte Deutschlands, das nach einem so gewaltigen, sieggekrönten Ringen dennoch den Krieg verlor, zu finden sein?" (Vorwort) - Einband leicht besossen u. schwach fleckig; Titel mit Besitzername; anfangs mit kl. Eselsohren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**243. Issberner-Haldane, E[rnst]:** So wirst Du schnell Menschenkenner. Erfurt, Ebertin Verlag, 1934. 32 S., mit Abb. und Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Rassistische u. antisemitische Hetzschrift, z. Bsp.: "Merkmale für Hochzucht innerhalb einer Rasse sind kleine Füße und kleine Hände, schmale Fesseln und schmale Handgelenke. Der Hals darf nicht zu kurz sein, Waden und Gesäß dürfen nicht fehlen. Bei Niederrassigen findet man oft, daß sie keine oder sehr wenig Waden haben, daß sie entweder kein oder ein zu großes Gesäß haben." (S.6) Der Autor folgt damit "dem bedeutendsten Rassenforscher Dr. Baron Jörg Lanz von Liebenfels": "Gott ist gereinigte Rasse" (S.28). - Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiromant, der den Ariosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" war er Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels u. er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. Mitglieder waren dort unter anderen Frodi Ingolfson Wehrmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) u. Wilhelm Wulff (der spätere Astrologe von Heinrich Himmler). - Einband leicht fleckig u. an einer Kante geknickt; Rücken mit kl. Standortnr., sonst ein gutes Expl.



Nr. 240



Nr. 240

**244. Jügel, P[aul]:** Exakte Rassenkunde. 1. Band [= verm. alles]. Europa zur Eiszeit, seine Menschenrassen und deren Nachkommen. [Gohrisch über Königstein], Selbstverlag des Verfassers, 1935. 256 S., mit zahlreichen Textabb. (dabei S.241-256 lose als "Anhang" anbei), Gr.-8°, O-Karton **120,00 €**

Der Autor will zeigen, dass Neandertaler (Engisrasse) u. Cro Magnon-Mensch direkte Vorfahren der heutigen menschlichen Typen bzw. Rassen einschl. ihrer Sprachen (arische u. nichtarische Sprachzweige) waren u. dass die Ableitung des Menschen von einer einzigen Urform u. damit auch die Ableitung vom Affen also falsch ist. Der Neandertaler ist u.a. Vorfahr der Basken; hingegen waren die Cro Magnon-Menschen blond u. blauäugig, besaßen die arische Sprache u. sind natürlich die Vorfahren der Germanen. Geht dabei auch auf die versch. Kulturen der beiden Typen ein, so zeigen die Abb. zwar v.a. Schädel-Funde, aber auch Höhlenzeichnungen, Werkzeuge, Gräber, Megalithen u.a. mehr. - Etwas bestossen u. min. angeknickt; Titel etwas stockfleckig; Seiten leicht gebräunt, sonst gut. - Selten.

**245. Kern, Karl (Hrsg.) und Ernst Issberner-Haldane:** [2 Buch-Auszüge]: Kern (Hrsg.): Handbuch der Ariosophie, Band 2 [von 2], S. 81-123 [= Schluss] / Issberner-Haldane: Menschen und Leute, S. 129-190 [= Schluss]. [Preßbaum bei Wien], [Verlag Herbert Reichstein], [1932]. 8°, Priv. gemustertes Halbleinen **33,00 €**

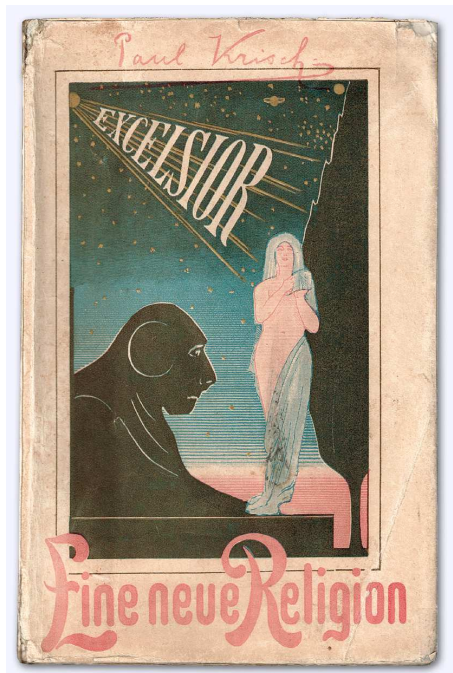
Priv. Sammelband von zwei Buch-Auszügen. Das "Handbuch der Ariosophie" erschien in 2 Bänden u. enthält Aufsätze versch. Autoren. Hier vollständig enthalten: Fürstin M. Karadjja: Die Sünde wider den heiligen Geist; Karl Kern: Glauben u. Erkennen. - Das Werk von Issberner-Haldane war erstmals 1927 in Lieferungen erschienen, vorl. Ausgabe erschien als Beilage zur "Ariosophie". In vorl. Auszug sind die Kapitel vollständig enthalten: Okkultismus; Noch etwas über Okkultisten; Reisen, Bäder, Erholung; Einiges über Menschenkenntnis; Lebenskunst. - Kanten berieben; Vorsätze etwas braunfleckig sonst gut, aber verbunden: Zunächst "Handbuch" S. 89-Ende, dann Issberner u. schliesslich "Handbuch" S. 81-88. - Beide selten, hier aber leider nur Auszüge.

**246. Kliegel, Ludwig:** Arka auf Fahrt. [Der weltumspannende arische Gedanke]. Breslau, Schlesische Druckerei, 1933. 223 S., mit Runen u. einer Karte, 8°, Illus. O-Leinen **72,00 €**

(= Vor Ehedem. Romane arischer Frühgeschichte. Norderreihe: Band I). - Von der seltenen Reihe waren fünf Titel geplant, von denen aber letztlich nur die ersten beiden erschienen. - "Arische Frühgeschichte, Auseinandersetzung zwischen Nordern (Grünländern, Nord-Atalantern) und Süd-Atalantern, unter Einbeziehung des damaligen Weltbildes mit den in diese Zeit fallenden Weltkatastrophen [nach der Welteis-Lehre]" (Verlagstext). Im Anhang ein alphabetisches Glossar, Runentafel u. eine Karte, entnommen aus Hanns Fischer's "In mondloser Zeit". Nach den Literaturhinweisen bezieht sich der Autor u.a. auf: Gorsleben; Leo Frobenius; Memminger ("Das Erbe der Druiden") u. Hermann Wieland ("Atlantis, Edda und Bibel"). - Leicht bestossen, berieben u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 243



Nr. 247

**247. Kriech, Paul:** Excelsior. [Eine neue Religion]. Band I: Theoretischer Teil [= alles Erschienene]. Kurzer, gemeinverständlicher Abriss über eine neue Religion und Lebensphilosophie. In bescheidenen Formen geschrieben für jedermann. Mit einem Titelbild von Maria Reineke, Göttingen. Erstaug. Leipzig, Lotus-Verlag, 1904. XIV, [2], 401 S., 8°, Illus. O-Karton **83,00 €**

Nach einer Einleitung über die Entwicklung der Philosophie (von den Griechen über die Aufklärer u. Kant bis zu Häckel) u. einer Übersicht der Religionen (u.a. Phallusdienst, Feuerkult, Eingötterei) stellt der Autor Grundlagen für seine neue



"Erscheinungsphilosophie" namens "Excelsior" vor. Dabei u.a. über: Das Substanzgesetz; Stufenbau der Körper (Leblose u. Belebte Welt); Stufenbau der Seelen; Menschenkörper; Theorien über Eigenschaften der Erscheinungen; Atomtheorie; Die Welt der quadratischen Einheit; Lebenstheorien; Theorie von der schwebenden Willensvorstellung; Entwicklung der Körper; Goethes Umwandlungstheorie (Transformationslehre); Analogien über Anfang u. Ende der Welt; Analogie über das Schalten des Zufalls im Weltaufbau (Monistische Analogie); Analogien über Gott; Über die Seele; Über Gut u. Böse usw. usf. u. schliesslich zusammenfassend die "Kennzeichnende Philosophie (Religion) = Excelsior" an sich. - "Meine Philosophie gipfelt darum in der Erkenntnis, dass es über das Wesen der Dinge keine Antwort giebt, also auch keine Philosophie im alten Sinne. Ich schaffe darum einen neuen Begriff der Philosophie, indem es für mich nur eine Erscheinungsphilosophie giebt [...] Ohne ja und nein, wie ohne Zweifel steht der Excelsiorismus da als ein in sich einheitliches, widerspruchloses Gebilde, das [...] unangetastet bleibt vom Wechsel der Zeiten." (S.377f). - Paul Kricke (1878-1956) deutscher Agrikulturchemiker, Agrargeograph u. Freidenker. 1904 heiratet er die Lehrerin Maria Reinicke (1880-1945; siehe auch Titelillus. u. gedruckte Widmung), die 1920 der "Ärztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft und Eugenik" beitrug. Die Eheleute gehörten beide der "Weltliga für Sexualreform" an u. teilten die Überzeugung, dass eine Veränderung der Produktionsprozesse ohne eine vorhergehende Revolution der sexuellen Verhältnisse undenkbar sei. - Einband angeschmutzt, berieben u. bestossen; Rücken an den Kapitalen lädiert; Titel fleckig; unbeschnitten u. dadurch angeändert, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK liessen nur 2 Expl. dieser Originalausg. nachweisen.

**248. Lanz von Liebenfels - Lorenz, Horst [d. i. Manfred Lenz; Hrsg.]:** "Rosen aus Germaniens Bergen." Eine Denkschrift zum 50. Todestag des Begründers des Neutemplerordens Jörg Lanz von Liebenfels (19 VII 1874 - 22 IV 1954). Unter besonderer Berücksichtigung geisteswissenschaftlicher Aspekte. Versehen mit einem umfangreichen dokumentarischen Anhang sowie zahlreichen Abbildungen. Privatdruck für einen begrenzten Leserkreis. Ilvesheim, Sonnenwacht FBK, Edition Weltwende, [2004]. 164 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Über Lanz von Liebenfels, seine Veröffentlichungen (u.a. Ostara) u. Theorien (u.a. Äfflingstreiben) sowie deren Rezeption. - Gutes Expl.

**249. Lanz von Liebenfels - Mund, Rudolf J.:** Jörg Lanz v[on] Liebenfels und der Neue Templer-Orden. Die Esoterik des Christentums. 1.-3. Tsd. Stuttgart, Rudolf Arnold Spieth Verlag, 1976. 209 S., mit Abb., 8°, Illus. O-Pappband **45,00 €**

Inhalt: Non nobis, non nobis Domine; Zur Person u. Überblick; Wie es zur Gründung des ONT kam; Der Nachweis der Legalität des ONT; Die ersten Neutempler; Die Besitzungen des ONT; Begegnung mit Lenin, Tod der Zarin; Der ONT u. die Politik der Vergangenheit; Die Rassenfrage; Die Chronik der von Dr. Lanz vertretenen Ideen, Erkenne Dich selbst; Das frühe Christentum; Nachwort; Anmerkungen. - Liebenfels, der eine christlich geprägte Rassereligion vertrat, zog mit der Ordensgründung des O.N.T. hohe Würdenträger u. einflussreiche Vertreter der damaligen Gesellschaft an, u.a. Wilhelm Diefenbach, Dr. Ed. Ritter von Liszt, Alexander von Sender, Guido von List, Rudolf John Gorsleben, Ernst Isberner-Haldane, Karl Georg Sell, General von Schemua, Dietrich von Nordgothen, Friedrich Schwickert (nach Wilfried Daim: "Der Mann, der Hitler die Ideen gab"). Rudolf Mund verschweigt, dass er selbst das letzte Oberhaupt des Ordens war. - Ein gutes Expl.

**250. Lanz-Liebenfels, Dr. J[örg]:** Bibeldokumente. 1. Folge, Heft 1, 2 und 3 [kmpl., alles erschienene in einem Bd.]. Heft 1: Der Affenmensch der Bibel. Mit vier Tafeln und zehn Illustrationen im Text. Heft 2: Die Theosophie und die assyrischen "Menschentiere" in ihrem Verhältnis zu den neuesten Resultaten der anthropologischen Forschung. Mit fünf Abbildungen und dem Porträt des Verfassers. Heft 3: Die Archäologie und Anthropologie und die assyrischen Menschentiere. Mit einer Tafel. 1. u. 2. Tsd. Gross-Lichterfelde, Verlegt bei Paul Zillmann, [um 1906]. 3 Bil., 2 Taf., 16 S. mit Textabb., 2 Taf., 1 Bl. / Frontispiz (Portrait Lanz-Liebenfels), 32 S. mit 5 Abb. auf 2 Taf. / 1 Taf., 53 S., 8°, priv. schlichter Karton **260,00 €**  
Hieronimus 37-39: "In gewisser Weise sollten die 'Bibeldokumente', auch als 'Biblia Esoterica oder die Geheime Bibel der Eingeweihten' bezeichnet, die Gedanken der 'Theozologie' weiterführen und vertiefen. Darum war eine Reihe von 30 Titeln geplant, von denen nur die oben angeführten 3 erschienen sind. Die übrigen 27 Titel [...] zeigen deutlich, daß Lanz seinen Plan später im 'Bibliomystikon' fortgesetzt und vollendet hat." - Einband tlw. gelblich; Hefte ohne Deckel eingebunden, sonst ein gutes Expl.

**251. Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Das Geschlechts- und Liebesleben der Blondes und Dunklen. Teil I. u. II. [kmpl.]. I. Anthropologischer Teil. / II. Kulturgeschichtlicher Teil. Als Handschrift gedruckt in 3. Aufl. Wien, 1929. 16 S., mit 3 Textabb. / 16 S., mit 3 Abb. auf einer Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton (2 Hefte) **180,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blondes] Nr. 38 u. 39). - Hieronimus 154 u. 155. - Text gegenüber Ostara I/38 u. 39 kaum verändert. Besprechung von Georg Lomer in: "Asgard" (33. Jhg. 1930, Heft 6, S.118-119). - Gute Expl.



**252. Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Theozologie oder Naturgeschichte der Götter [kompl. in 7 Ostara-Heften]. 2. Aufl. Als Handschrift gedruckt. Wien, Copyright by J. Lanz v. Liebenfels, 1928-1930. 18 S., mit 26 Textabb. / 16 S., mit 1 Textabb. u. einer Kunstdrucktaf. / 18 S., mit Textabb. / 16 S. / 16 S., mit einer beidseitig bedruckten Kunstdrucktaf. / 16 S., mit 2 Textabb. / 18 S., mit einer Kunstdrucktaf., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **650,00 €**

(= Ostara. Briefbücherei der Blonden: Nr. 5, 6/7, 8/9, 15, 16/17, 18 und 19). - Hieronimus 132; 133; 134; 139; 140; 141; 142. - Heft 5: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 1. Der "Alte Bund" und alte Gott. (Inhalt: Arche-Der Anfang, Anthropogenesis-die Kenntnis vom Menschen.) Der Text entspricht einer erweiterten Fassung der "Theozologie" von 1906. Besprechender Hinweis auf die Neuauflage in: Zschrft. für Geistes- u. Wissenschaftsreform. 3. Jhg. 1928, Heft 8/9, S.302-303 durch Fr. Dietrich (Czepl). - Heft 6/7: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 2. Die Sodomsfeuer und Sodomslüfte. (Inhalt: Gaia-die Sodomssteine, Pege-die Sodomsässer). - Heft 8/9: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 3. Die Sodomsfeuer und Sodomslüfte. (Inhalt: Pyr-Die Sodomsfeuer, Aither-Die Sodomslüfte). - Heft 15: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 4. Der neue Bund und der neue Gott. (Inhalt: Theognosis-Die Kenntnis von Gott, Der neue Bund, Psalm 28, Aus Psalm 17, Aus Psalm 76). - Heft 16/17: Theozologie. 5. Der Götter-Vater und Götter-Geist oder die Unsterblichkeit in Materie und Geist. (Inhalt: Pater-Der Götter-Vater, Pneuma-Der Götter-Geist). - Heft 18: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 6. Der Götter-Sohn und die Unsterblichkeit in Keim und Rasse. (Inhalt: Hyios-Der Götter-Sohn, Psalm 17). - Heft 19: Theozologie. 7. Die unsterbliche Götterkirche. (Inhalt: Ecclesia-die Göttergemeinde, Telos-Das Ende). - Eine Ecke geringfügig bestossen; ein Heft papierbedingt gebräunt, sonst sehr gute Expl.

**253. Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Urheimat und Urgeschichte der Blonden heroischer Rasse. Rodaun, Verlag der "Ostara" / Auslieferung für den Buchhandel durch Friedrich Schalk Wien, 1911. 16 S., mit 12 Abb., Gr.-8°, O-Karton **85,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blonden und Mannesrechtler] Nr. 50). - Hieronimus 86. - Einbanddeckel an einer Ecke angeknickt; Seiten tlw. mit kl. Randläsuren; schwache Anstreichungen mit Bleistift; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 252

**254. List, Guido:** Die Bilderschrift der Ario-Germanen (Ario-Germanische Hieroglyphik). Mit über tausend Figuren, mehreren Textabbildungen, drei Tafeln und dem Bildnisse des Verfassers. Wien, Verlag der Guido-von-List-Gesellschaft. In Kommission bei E. F. Steinacker in Leipzig, 1910. 3 Bll., 424 S., mit Frontispiz u. zahlreichen Fig., 3 Taf. (eine gefaltet), 11 Bll. (VlgsAnz. zur "Guido-List-Bücherei"), 8°, Priv. Pappband mit montierten O-Deckeln **98,00 €**

(= Guido-List-Bücherei. 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr. 5). - Arntz 2055-2258a; Mohler: B 121.1.1. - Inhalt: Ur-Glyphen, Runen, Ziffern, Sigille u. die symbolischen Tiere (u.a. Die Zahlensymbolik, Die Heilszeichen u. die Ziffern, Die Ur-Glyphen u. die Geheimsymbole, Die Himmels- u. Plantenzeichen, Die magischen Glyphen, Die symbolischen Tiere); Die Bilderschrift in der Heraldik (u.a. Das heraldische Rauchwerk, Die Farbensymbolik u. die heraldische Tingirung, Die Hausmarke, das Handgemal, Die Heroldsbilder in Flächendarstellungen, Das heraldische Kreuz). - Guido List (1848-1919), nach dem Tod des wohlhabenden Vaters 1877 freier Schriftsteller. Ab 1902, nach 11monatiger Erbildung, entstand sein innerlich geschautes Hauptwerk. Bereits 1903 bildete sich um den charismatischen "Meister" eine Guido-von-List-Gesellschaft, gegründet in Wien durch Friedrich Wannieck, dessen Sohn Friedrich O. Wannieck u. Lanz von Liebenfels. 1911 gründete List, der sich auch als "Erbennerer" bezeichnete, seinen "HAO" (Hoher Armanen Orden). Er legte mit seinen Werken die Grundlage der völkischen Runenkunde u. deren schwärmerischer Deutung, dabei vertrat er die Theorie, dass es eine archaische, altgermanische Urschrift aus Sinnbildern gab. So seien z.B. in Wappen u. dem Fachwerk alter Häusern Textbotschaften "verkalt". Lists Auslegungen u. Sinnessprüche zu den Runen wurden von

späteren Sinnbildkundigen, so auch von Himmlers Runenmystiker Wiligut/Weisthor, mehr oder weniger abgewandelt übernommen. Zu den schärfsten Kritikern gehört der Heraldiker Otto Hupp. - Einband tlw. gelblich; Frontispiz-Rückseite mit Signatur; wenige Seiten leicht fleckig; die Falztaf. sauber durchtrennt (aber kmpl.), sonst ein gutes Expl.

**255. List, Guido:** Pipara, die Germanin im Cäsarenpurpur. Band 1 und 2 [kmpl. in 1 Bd.]. Historischer Roman aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. Erstausg. Leipzig, Literarische Anstalt August Schulze, 1895. 4 Bll., 209 S. / 3 Bll., 173 S., 8°, Illus. O-Leinen **76,00 €**

Mohler: B 121.1.; Amtz 2055-2258a. - Spätere Ausg. erschienen unter dem Titel: "Pipara. Geschichtlicher Roman aus Österreichs Vorzeit." - Einband deutlich fleckig u. etwas stärker berieben; Titelfrückseite mit Widmung; Inhaltsverzeichnis, erste u. letzte Seite gestempelt; Innenseiten tlw. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**256. List, Guido von:** Die Rita der Ario-Germanen. 3. unv. Aufl. mit Zugabe-Arbeiten von Freunden. Berlin-Lichterfelde, Guido von List Verlag, 1908. 261 S., mit einigen Fig., 8°, O-Halbleinen **90,00 €**

Vgl. Wolfstieg IV, 673; Amtz 2055-2258a; Mohler: B 121.1.1.- U.a. über: Armanische Kosmogonie u. moderne Wissenschaft; Das Gesetz ist, das All wird!; Die Edda ist deutsches, nicht nordisches Erbgut; Das Recht der Tiere; Sklaven, Leibeigene, Kriegsgefangene; Scheinbares Aufhören der Feme; Wehrgeld; Kala u. Symbole der Strafarten; Mann u. Weib sind eine Zweieinheit usw. - Ein gutes Expl.

**257. Marby, Friedrich:** Die Sprache des Kopfes. [Kurz und allgemeinverständlich dargestellt. Mit bunten Tafeln, Tabellen u. Abbildungen]. Stuttgart, Selbstverlag des Verfassers, 1924. 2 Bll., IV, 48 S., mit 3 Taf., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Welt, Zelle u. Zeugung; Das Werden des menschlichen Körpers; Der menschliche Schädel u. sein Inhalt; Der Schädel u. die Lunge; Bevorzugte Speisen; Mutmaßliche Kinderzahl; Der Normalmensch. - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 bat Wiligut/Weisthor seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, etwas gegen die Runen-Gymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby zu unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung ins KZ, wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Einband fleckig u. leicht angeknickt; Kapitale mit sauber geklebten min. Fehlstellen; Vorsatz gestempelt; an der Standkante tlw. leicht wellig, sonst ein gutes, breitrandiges Expl.

**258. Marby, Friedrich (Hrsg.):** Der eigene Weg. 10. Jhg. 1933, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u.a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Marby-Verlag, 1933. S. [1637]-1828 [so kmpl.], 4°, O-Papier (Hefte) **195,00 €**

Die meisten Beiträge stammen von Marby selbst. - Wenige kl. Randläsuren, sonst gute Expl. - Sehr selten.

**259. Marby, Friedrich (Hrsg.):** Der eigene Weg. 11. Jhg. 1934, 20 von 21 Heften [es fehlt Nr. 241/15.Juni]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Germanische Weltanschauung, Rassenfragen, Familienkunde, Runenkunde, Wappenkunde, Strahlenforschung, Astrologie, Kosmobiologie, Gesundheitslehre, Volkstumkunde u.a. Stuttgart, Marby-Verlag, 1934. S. [1829]-1860, ab März springt die Paginierung auf S. [1261]-1356, [1371]-[1566], 4°, O-Papier (Hefte) **200,00 €**

Wenige kl. Randläsuren; tlw. unaufgeschnitten, sonst gute Expl. - Sehr selten.

**260. Marby, Friedrich (Hrsg.):** Der eigene Weg. 12. Jhg. 1935, 17 von 22 Heften [es fehlen Juni-August, d.i. Nr. 265, 266, 267, 268 u. 269]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Germanische Weltanschauung, Rassenfragen, Familienkunde, Runenkunde, Wappenkunde, Strahlenforschung, Astrologie, Kosmobiologie, Gesundheitslehre, Volkstumkunde u.a. Stuttgart, Marby-Verlag, 1935. Paginierung springt, S. [1483]-1740 / S. [1821]-1884; ab Nov. springt die Paginierung auf S. [1485]-1548, 4°, O-Papier (Hefte) **153,00 €**

Ab Juni 1934 erschien tlw. zwei Hefte monatlich. Entgegen früherer, irriger Angaben erschienen noch bis min. 1936 weitere Ausgaben. - Ausgebundene Expl. mit Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst guterhalten. - Sehr selten.

**261. Marby, Friedrich (Hrsg.):** Der eigene Weg. 13. Jhg. 1936, Nr. 278 bis 286 [d.i. Januar - Mai] u. Sonderheft 288/89 [= 10 Hefte bzw. 11 Nummern]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Germanische Weltanschauung, Rassenfragen, Familienkunde, Runenkunde, Wappenkunde, Strahlenforschung, Astrologie, Kosmobiologie, Gesundheitslehre, Volkstumkunde u.a. Stuttgart, Marby-Verlag, 1936. S. [1547]-[1694], [1707]-[1734], 4°, O-Papier (Hefte) **90,00 €**

Beim ersten Heft Deckel gelöst u. mit stärkeren Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Sehr selten.

**262. Marby, Friedrich (Hrsg.) und Dr. Eugen Greven (Hauptschriftg.):** Der eigene Weg. 8. Jhg. 1931, Heft 1 bis 12 [kmpf.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Marby-Verlag, 1931. S. [1261]-1444 [so kmpf.], 4°, O-Papier (Hefte) **195,00 €**

Rücken tlw. angerissen; seltene kl. Anstreichungen, sonst ein gute Expl. - Sehr selten.

**263. Marby, Friedrich (Hrsg.) und Dr. Eugen Greven (Hauptschriftg.):** Der eigene Weg. 9. Jhg. 1932, Heft 1 bis 12 [kmpf.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u.a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Marby-Verlag, 1932. S. [1145]-1636 [so kmpf.], 4°, O-Papier (Hefte) **195,00 €**

Wenige kl. Randläsuren, sonst gute Expl. - Sehr selten.

**264. Paulk, E[miß] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.):** Psychoenergetik und Psychokratie. Eine Hochschule des Menschseins. Ein deutsches Ertüchtigungswerk! Lehrgang zur Weckung der schlummernden und gehemmten Seelen-, Willens- und Nervenkräfte [...] Dieses Lehrwerk wurde geschrieben und veröffentlicht in den Jahrgängen 1922-1927 der Monatsschrift "Der Psychokrat". Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, [1928]. XII, 512 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbweinen mit dreiseitigem Farbschnitt **200,00 €**

U. a. über: Magie der Sprache u. Geschichte; Blut u. Elektrizität; Tod durch Suggestion. Autosuggestion; Die Atmung erzeugt radioaktive Substanz; Vom Od; Besonders starke Odstrahlkraft der Sexualorgane; Zur Mystik in der Natur; Freimaureische Suggestion; Verkappte Hypnose; Freimaurei u. Anthroposophie; Telepathie u. karmische Nemesis; Köter- u. Edelmenschen; Die Loge der Dunklen; Atom u. Gott; Kosmische Ordnung u. Schicksal; Die "Liebe von oben" u. die Rassenmischung; Ein Geheimnis Judas; Entzauberung des Weibesschoßes; Das Wunder der Begattung; Jakob Böhme u. die Magie; Brief eines Hochgradmaurers; Okkulte Logen; Hypnose in Logen; Dämonische Menschen; Strindberg als Magie- u. Geheimbund-Kenner; Jesus als amerikanischer Hypnoseschutz; Umwandlung des Geschlechts; Von Mystik u. Gnosis zur Erfahrung; Odstrahlen als Stoff für Geistmaterialisation; Energetik des Okkultismus. - "Magie aber ist etwas Urzeitliches, Heldenhaftes, Unsentimentales, etwas Gewalttätig-Aristokratisches, Leibhaft-Konkretes, das sich jeder Verabstrahung, Universalisierung und Moralisierung widersetzt. Magie ist ein Freibeutertum dämonisch erfüllter Menschen." (S.211) - "Darum erscheint ihnen die Psychokratie und Psychoenergetik so gefährlich, weil sie die goldene Linie herstellt zwischen Magie und Naturwissenschaft, zwischen Glauben und Wissen, Geist und Körper, Mächtig und Gering, Völkisch und Demokratisch. Darum musste sogar ein Hitler gegen sie mobil gemacht werden. Sein Unterang ist die Wirkung letztlich davon, dass er nicht hören wollte von dem, was ihm abging. Der gute und starke Wille allein tut es nicht." (S.222) - Für den völkisch-arosophisch orientierten Autor sind die "fremden-blutfremden [...] die okkulte Kernfrage der Politik" (S.321), d.h. "Jesuiten, Freimaurer und Volljuden". Paulk vermittelt innerhalb der völkischen Bewegung eine einzigartige, kuriose Mischung aus Antisemitismus u. Okkultismus. Der Ariosoph Herbert Reichstein war eine zeitlang Geschäftsführer des Verlags ("der sich als bestellter Saboteur erwiesen hat", in "Psychokrat" Heft März-April 1927). Paulk selbst fühlte sich vom NS mißverstanden, weil ihn der Hitler-Förderer Dietrich Eckart als "Brunsthirsch" bezeichnete. - Leicht berieben; Rücken etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**265. Petter, Carl Reinhold:** Die siegende Sonne. Eine arisch-religiöse Selbstbetrachtung im Dome zu Oliva. Erstaug. Danzig, Druck von W.F. Burau / Hrsg. vom All-Arierbund zu Danzig, 1924. 103 S., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

Petter war Gründer (1919) u. Leiter seines völkischen All-Arierbundes (vormals Der Supernationale Arierbund). Ziel war die Hochzüchtung der Menschen, die in die Hände der Vollmenschen (= Arier) aller Länder gelegt werden sollte. Zu diesem

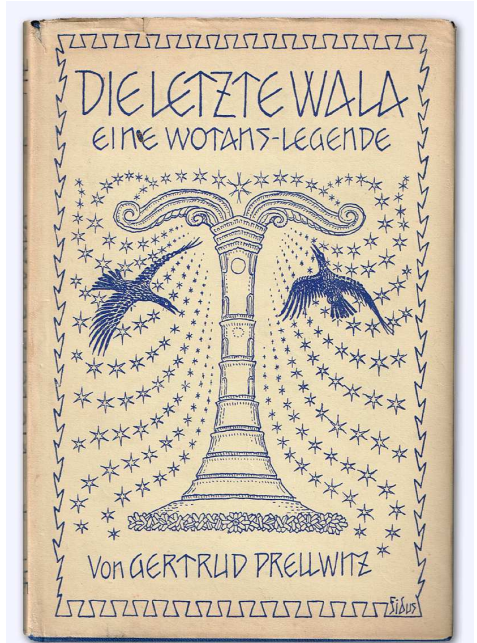
Zwecke sollten "Arische Siedlungs-Erbgenossenschaften" (nach Guido von List u. Edmund von Wecus auch "Hunschaften") ins Leben gerufen werden. - Einband leicht angestaubt u. lichtrandig; Rücken am unteren Kapital mit kl., professionell geklebter Fehlstelle; Deckel an den Ecken angeknickt u. hinterlegt; Papierbedingt gebräunt; letzte Seite leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**266. Petter, Carl Reinhold:** Sendschreiben an die Edelblütigen meines Volkes. Danzig-Oliva, Heumonath des Heilsjahres 3727 [wohl 1927]. 16 S., 8°, O-Karton **52,00 €**

Einband mit geringen Gebrauchsspuren, innen tadellos. Beiliegend ein leider etwas knittiges u. angeändertes Blatt für die Aufnahme in den Verein: "Hiermit erkläre ich nach bestem Wissen rein Arischen Blutes zu sein und bitte um Aufnahme in den All-Arierbund zu Danzig E.V." - Sehr selten.



Nr. 265



Nr. 267

**267. Prellwitz, Gertrud:** Die letzte Wala. Eine Wotanslegende. Weihespiel in fünf Akten. Erstausg. Bad Blankenburg (Thür. Wald), Maien-Verlag, [1935]. 105 S., 1 Bl., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **82,00 €**

Mit Buchschmuck u. Schutzumschlag von Fidus (d.i. Hugo Höppener 1868-1948). - "Aus herzerschütternder Nähe läßt uns die Dichterin den Sturz des letzten Wotansheiligtums, der Imninsul auf den Externsteinen, und den Übertritt Widukinds zum Christentum erleben." (Klappentext) - Gertrud Prellwitz (1869-1942), Lehrerin u. Schriftstellerin. War eng befreundet mit Elsa Knorr, der Ehefrau des Künstlers u. Lebensreformers "Fidus", u. zog 1904 in das damals fertiggestellte Fidushaus in Woltersdorf ein, wo sie auch bis zum Tod von Elsa lebte. Unter dem Eindruck des Todes der Fidustochter Drude 1918 schrieb sie den dreiteiligen Roman "Drude", der in Kreisen der Jugendbewegung sehr beliebt war. In Oberhof leitete sie 1923-1925 auch die Loge Sonnenadler der Theosophischen Gesellschaft Adyar. Obwohl Gertrud Prellwitz die Machtergreifung der Nationalsozialisten lebhaft begrüßte, stand "Drude" 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums", trotzdem unterstützte sie weiterhin in Flugblättern den NS (nach: www.fidus-projekt.ch). - Umschlag tlw. angestaubt, mit kl. Wurmloch u. hinterlegten Randläsuren; Einband geringfügig fleckig, sonst ein schönes Expl. - Selten.

**268. Ram, Renatus [d.i. Paul Köthner]:** Godentum und Judaismus. Wegweiser in die Deutsche Zukunft. Rudolstadt, Verlag Gesundes Leben Dr. Hotz, 1921. 154 S., 1 Bl., mit drei Textfig., Gr.-8°, O-Pappband **72,00 €**

U.a. über: Universale Polarität; "Godentum", "Judaismus"; Judentum u. Judaismus im Bilde des kosmischen Lebens; Judaismus im sozialen Leben; Mitleid u. Haß gegen den Juden; Das Urbild von Haß u. von Liebe; Judaistische Kultur;

Erscheinungsformen des "Antisemitismus" als jüdisches Werbemittel -Antijudaismus-; Reformationen, die den Judentum fördern; Der deutsche Horthüter; Parolen jüdischer Politik; Massensuggestionen; Internationalismus; Liberalismus; Humanismus-Humanität; Nationalismus; Judaisten als Vertrauensmänner der Regierung u. bei Hofe; Monarchie-Republik-Demokratie; Anarchismus. - Paul Köthner, eine schillernde Persönlichkeit zw. Politik u. Okkultismus. Nach dem 1. WK versuchte er den völkischen Gedanken mit der Freimaurerei zu vereinigen u. trat, im Gegensatz zur "internationalen", für eine "deutsche" Freimaurerei ein. Veröffentlichte in der "Zirkelcorrespondenz" versch. Beiträge (z.B. 1909: Warum gehört die Frau nicht in die Loge?) u. war im "Schafferbund" aktiv, wo er als "Renatus Ram" oder "Der Brückner" schrieb. Bekannt wurde Köthner, weil er behauptete, die Freimaurer-Logen seien Drahtzieher des Weltkrieges gewesen. Im "Femstern", der Monatsschrift des "Bund der Guten" von H.A. Weishaar (d.i. Kurt Paehle) beschuldigte er den Landes-Großmeister u. Ordenssenior des Hochverrats, vor Gericht zog er allerdings diese Verlautbarungen zurück. - Einband etwas angestaubt u. leicht fleckig u. gebräunt; Kapitale bestossen; Besitztvermerk im Vorsatz; Titel gestempelt (Dr. W. Hotz, Rudolstadt); wenige Anstreichungen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**Nr. 269-275: Die von Herbert Reichstein hrsg. Zeitschrift erschien zunächst unter dem Titel „Zeitschrift für Menschenkenntnis und Schicksalsforschung“, wurde 1928 umbenannt in "Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform" u. erhielt 1929 den zusätzlichen Haupttitel „Ariosophie“. - Herbert Reichstein (1882-1944) brachte neben vorl. Zeitschrift u. der "Ariosophischen Bibliothek" auch eigene Publikationen heraus. Im Jahre 1925 hatte er sich selbst zum Direktor der "Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Menschenkenntnis und Menschenschicksal" ernannt, eine Art Arbeitsforum für Okkultisten, das auf der Basis einer rassistischen Weltanschauung stand.**

**269. Reichstein 1 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Menschenkenntnis und Schicksalsforschung. 1. Jhg. 1926, Doppelheft 4/5 [von 12]. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, 1926. S. [73]-103, mit einigen Fig., 8°, O-Papier **60,00 €**  
Aus dem Inhalt: Frodi Ingolfson Wehrmann: Etwas über Zahlenmystik. - Einband mit Randläsuren; Klammern angerostet; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**270. Reichstein 1 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Menschenkenntnis und Schicksalsforschung. 1. Jhg. 1926, Heft 2 [von 12]. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, 1926. S. [33]-56, mit einigen Fig., 8°, O-Papier **58,00 €**  
Aus dem Inhalt: M. W. Virgo: Der Weg in die Höhe; R. Ebertin: Kinderbeobachtung u. Erziehung; G. Engelhardt: Naturell, Temperament, Konstitution. - Einband mit Randläsuren; Klammern angerostet; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**271. Reichstein 3 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. 3. Jhg. 1928, Heft 8/9 [von 12]. Okkulte Beilage: Der weiße Pfad - vereinigt mit Arische Freiheit. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1928. S. [249]-312, Gr.-8°, O-Papier (Heft) **68,00 €**  
Aus dem Inhalt: Gregor Schwarz-Bostunisch: Osiris, der Fürst der Ewigkeit...; Rudolf John Gorsleben: Das Lied vom Wieland; Frodi Ingolfson Wehrmann: Aufruf zum Beitritt zur "Neuen Kalandsgesellschaft"; Werner v. Bülow: Wissenschaftsreform; Frodi Ingolfson Wehrmann: Nibelungen-Hort des Armanentums; Gregor Schwarz-Bostunisch: Der Illuminaten-Orden. Br. Godhart: Vom wahren Bruder-Wesen. - Leicht bestossen; Deckel mit kl. Randläsuren u. Eckabriss; papierbedingt gebräunt u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**272. Reichstein 3 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. 3. Jhg. 1928, Heft 3 [von 12]. Okkulte Beilage: Der weiße Pfad - vereinigt mit Arische Freiheit. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1928. S. [77]-112, eine beliegende lose Taf. (Portrait Benito Mussolini), Gr.-8°, O-Papier (Heft) **68,00 €**  
Aus dem Inhalt: J. Lanz v. Liebenfels: Benito Mussolini, eine arionomische Studie (Hieronimus 324); Robert Brotz: Was sagt Mussolinis Handschrift?; Arvid Jensen: Riesengeschlechter?; Friedbert Asboga: Der Lupus in der astrologischen Medizin. - Leicht bestossen u. angestaubt; Deckel mit Randläsuren u. kl. Fehlstellen; einige Randmarkierungen mit rotem Filzstift; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**273. Reichstein 5 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Ariosophie. 5. Jhg. 1930, Heft 6/7 [von 12]. Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. Blätter für ariosophische Lebenskunst, Menschenkenntnis, Mystik u. Rassenkunde. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1930. S. 138-176, Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**  
Das Thema des Hefts lautet "Ariosophie - das Universalwissen. - Die Technik der Kabbalistik." - U.a. mit Beiträgen von Lanz von Liebenfels ("Die Geschichte der Ariosophie" 13. Fortsetzung u. Schluß); Ernst Issberner-Haldane u. F. Dietrich

(Theodor Czepl alias F. Dietrich war Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie, u. als Fra Theoderich (später Fra Dietrich) Mitglied im ONT. Nach dem Tod des Gründers Lanz von Liebenfels fungierte er auch als Leiter des Ordens. Czepl stand mit führenden wölkischen Okkultisten in Kontakt, u.a. auch mit Himmllers Runenmystiker Wiligut/Weisthor). - Geringfügig angeknickt, sonst gutes Expl.

**274. Reichstein 5 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Ariosophie. 5. Jhg. 1930, Heft 8 [von 12]. Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. Blätter für ariosophische Lebenskunst, Menschenkenntnis, Mystik u. Rassenkunde. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1930. S. [177]-200, Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

Das Thema des Hefts lautet "Heilung und Heiligung." - U.a. mit Beiträgen von Georgor Schwartz-Bostunitsch u. Ernst Issbemer-Haldane. - Geringfügig angeknickt, sonst gutes Expl.

**275. Reichstein 6 - Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Ariosophie. 6. Jhg. 1931, Heft 11 [von 12]. Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. Blätter für ariosophische Lebenskunst, Menschenkenntnis, Mystik u. Rassenkunde. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1931. S. 337-368, Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

Das Thema des Hefts lautet "Die Welteislehre." - Aus dem Inhalt: Hans Voigtländer: Die Welteislehre; Franz Spunda: Die Wiedergeburt des Nordens; Gregor Schwartz-Bostunitsch: Hanns Hörbiger u. sein Prophet; Br. Gotthart: Volkstanz um die Eiche; Karl Kern: Das Wissen um Gott u. das Blut (von K.Kern ebenfalls beigeheftet, aus dem "Handbuch der Ariosophie" S.29-44, u.a. über: Von der Brust u. den Brüsten, Von den Genitalien, Von den Fingern u. deren Nägeln); Ernst Issbemer-Haldane. - Deckel leicht lichterandig u. angeknickt, sonst gutes Expl. - Beiliegend eine vierseitige Werbung des ariosophischen Graphologen Robert H. Brotz.

**276. Reuter, Otto Sigfrid:** Germanische Himmelskunde. Untersuchungen zur Geschichte des Geistes. Mit 86 Abbildungen und Karten. Erstausg. München, J. F. Lehmanns Verlag, 1934. XVI, 766 S., 5 Bll., mit 1 gefalt. Tabelle u. zahlreichen Abb., darunter 5 Faltaf. (4 davon Karten), Gr.-8°, O-Halbleinen mit goldgepr. Rücken **178,00 €**

U.a. über: Beobachtungen des Kreislaufs; Sieg der germanischen Achteilung über die mittelalterliche Zwölftelung; Kampf der Gebetsrichtungen; Sonnenstand u. Himmelsrand; Der gestimte Himmel; Der Mond u. die Sonne; Südeuropäische Quellen; Die nordische Überlieferung; Volkstümliche Messungen. u.v.m. - "Dieses Buch dient nicht einer leeren Einbildung, sondern ringt und kämpft um eine Wahrheit, die, quellenmäßig begründet, nicht mehr aus unversöhnlichem Haß, aus Vorurteil oder Unkenntnis mit einem Achselzucken zur Seite geschoben werden kann." (S.VII) - Otto Sigfrid Reuter (1876-1949), bekannter Germanenforscher u. engagierter Vorkämpfer in der Deutschgläubigen Bewegung. (vgl. Mohler B 120.7). Er schrieb Grundlagenwerke zur Ortungsfragen der Vorzeit, sein Hauptwerk ist die vorliegende "Germanische Himmelskunde". - Mit Quellenapparat u. Register. - Innendeckel mit handschriftl. Nummer; die ersten Blatt mit Eselsohr; ein gutes Expl.

**277. Reuter, Otto Sigfrid:** Sigfrid oder Christus?! Ein Kampfuf. 2. Aufl. Leipzig, im Xenien-Verlag, 1910. 83 S., 8°, O-Pappband **72,00 €**

Die erste Auflage erschien noch anonym "Von einem Deutschen". - "Zu fordern ist: Im Staate: Die Trennung von Kirche und Staat. In der Schule: Aufhebung des dogmatischen Religionsunterrichts; an dessen Stelle treten Erkenntniskunde, Naturkunde ohne dogmatische Prägung und die Lehre vom Unerforschlichen. Das Rassegefühl wird durch Rassenkunde und Geschichte des Germanentums gestärkt; Rassedünkel bleibt scharf zu bekämpfen." - U.a. über: Rasse u. Religion, wie die Germanen zum Christentum bekehrt wurden; Einige Grundsätze des Christentums u. ihr Verhältnis zur germanischen Denkweise; Von reiner Gottesanschauung. - Einband tw. etwas fleckig; Rücken bestossen u. mit zwei kl. Verletzungen; seltene Anstreichungen u. eine Anmerkung mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. der seltenen Originalausg.

**278. Richter, Georg:** Ein Weg zur Gralsburg. Tagebuch, geschrieben nach dem Erleben eines Führers für wahre Lebensgestaltung und Gottverehrung. Erstausg Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1931]. 220 S., 2 Bll., mit Frontispiz, 8°, O-Leinen mit Goldschrift **35,00 €**

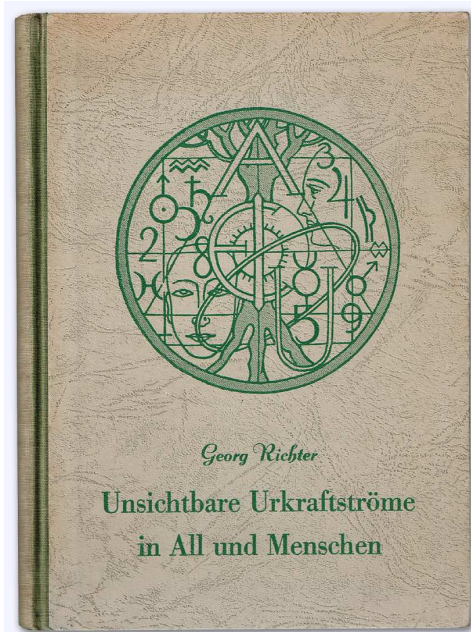
Der Autor schildert sein "Einweihung" durch einen Magnetopaten. Am Anfang empfiehlt er das Buch von Friedrich Wolf "Die Krone allen Wissens." - Georg Richter, Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein (Bezirk Dresden), der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalanderesellschaft" von Herbert von Reichstein. - Einband geblichen u. leicht leseschief; Rücken etwas berieben; innen vereinzelt Bleistifanstreichungen oder kl. Flecken, sonst ein gutes Expl.

**279. Richter, Georg:** Unsichtbare Urkraftströme in All und Menschen. Eine in sich abgeschlossene Fortführung der Gedanken des Werkes "Kraft-Welle-Mensch". Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1932]. 130 S., 1 Bl., mit Textfig., 8°, Illus. O-Halbleinen **38,00 €**



Der Titel befand sich, wie viele Buchveröffentlichungen des Autors, im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938. - U.a. über: Rechtsdrall u. Linksdrall; Pflicht- u. Rechkarte für Germanien-Denken; Göttlicher u. menschlicher Willenszwang; Lebenskraftsammler; Lebenskraftkonzentrator; Runenalphabet; Runen für die 5 Selbsttaute. - Ein gutes Expl.

**280. Richter, Georg:** Warum lebe ich auf Erden? Ein Wegweiser für alle suchenden Seelen. Niedersiedlitz i. Sa., Selbstverlag Georg Richter, 1927. 107 S., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**  
 U.a. über: Gerechtigkeit; Barmherzigkeit; Glauben; Liebe; Treue; Gedanken; Karma; Essen, Trinken, Kleidung; Politik; Rasse; Etwas über weiße u. schwarze Magie; Phrenologie, Physiognomie, Chiromantie, Graphologie u. Astrologie; Hypnotismus u. Spiritismus. - Einband etwas bestossen u. mit kl. Fehlstellen; Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 279



Nr. 286

**281. Rogge-Börner, P[ia] Sophie:** Zurück zum Mutterrecht? Studie zu Professor Ernst Bergmann: "Erkenntnisgeist und Muttergeist". Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1932. 76 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **35,00 €**

Inhalt: Ein naturalistisches Weltbild u. seine Widersprüche; Das Unvergleichbare; Ungleichheit der menschlichen Arten a) das Göttliche b) Geschlechterbeziehungen c) der Königsgedanke; Ein rassenseelisches Weltbild. - "Der Mensch ist Mann und Frau. Der Andromorphismus hat den echten Wortsinn entstellt und abgewandelt; und was wir jetzt mit 'Männlichkeit' bezeichnen, ist ein verschobener und unwahrer Begriff, soll etwas anderes ausdrücken als im Wortsinn liegt; im ursprunghaften Sinne bezeichnet 'männlich' das starke, heldische, ungebrochene Menschsein, das in beiden Geschlechtern nordischer Rasse Gestalt gewinnen kann. Bernhard Kummer hat das Verdienst, als erster deutscher Vertreter des männlichen Geschlechts auf Grund seiner altnordischen Forschung die freie, selbstständige, hohe Stellung der frühnordischen Frau aus der Überlieferung klar, unwidersprüchlich, ohne verwirrende Romantik herausgearbeitet zu haben. Herman Wirth glaubt für viel weiter zurückliegende Zeiträume das Gleiche aus der Kultursymbolik ablesen zu können." (S.43f.) - Titelblatt fehlt zur Hälfte; einige Seiten mit Bleistiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

**282. Rohm, Karl (Hauptschriftg.):** Der Lichtpfad. 8. Band 1939 [kmpf]. Wissen und Werden. Blätter zur Erkenntnis des Daseinszweckes und zur harmonischen Gestaltung des Lebens. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1939. 2 Bll., 316 S., 8°, O-Halbheinen **115,00 €**

Aus dem Inhalt: Rohm: Die Judenfrage in Deutschland; J. B. Kerning: Eine Herde u. Ein Hirte?; R. Pietschker: Warum muß der gottgläubige Deutsche das Christentum abwehren?; Johann Friedrich von Meyer: Wunderheilungen; Hugo Reichenbach: Das Erwachen der Seele im Banne des Egoismus. - Einband etwas bestossen u. angeschmutzt; Rückendeckel leicht gewölbt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst innen sauber u. gut.

**283. Runen - Arntz, Helmut (Hrsg.):** Berichte zur Runenforschung / Runenberichte. Band 1, Heft 1 bis 4 [kmpf.]. 1. Aufl. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1939-1942. 196, IV S., mit 70 Textabb. u. XXXIII Taf., Gr.-8°, O-Karton **72,00 €**

Aus dem Inhalt: H. Arntz: Die Organisation der runenkundlichen Forschung; Arthur Nordén: Die Frage nach dem Ursprung der Runen im Lichte der Val Camonica-Funde; A. Nordén: Felszeichnungen u. Runenschrift; Helmut Arntz: Vom Weltbild der Felsritzer u. vom Weltbild Herman Wirths; Franz Altheim: Zur germanischen Frühzeit; P.C.J.A. Boeles: Zu den friesischen Runendenkmälern; H. Arntz u. A. Gaheis: Die Ziegel von Wilhering, Oberdonau. Ein lehrreicher "Runenfund"; A. Hofe: Vier Runenkalender aus dem Naturalienkabinett des Waisenhauses in Halle; Arntz: Unechte "Runendenkmäler". - Buchbesprechungen u.a. über: Sigurd Sierke: Kannten die vorchristlichen Germanen Runenzauber? - Zwei Deckel gestempelt u. leicht angestaubt; ein Heft unbeschnitten, sonst gute Expl.

**284. Runen - Kurtzahn, E. Tristan:** Die Runen als Heilszeichen und Schicksalslose. Mit sieben farbigen Runentafeln. Erstaug. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1924. 78 S., 1 Bl., mit einer eingebundenen Taf. u. 18 ausgeschnittenen Runenkarten (kmpf.), Gr.-8°, Illus. O-Karton **45,00 €**

Inhalt: Die "deutsche" Schrift u. die Runen; Die achtzehn Heilsrunen nach der Edda; Ein Runengeheimnis; Einweihung; Anhang (Runen u. Schicksalsdeutung); Runentafeln zum Ausschneiden u. "Los" werfen. - Laut Literaturverzeichnis bezieht sich der Autor u.a. auf Hans Blüher, Guido von List, Peryt Shou u. Ernst Tiede. - Zwei Ecken durchgehend angeknickt; die Runen-Karten von den 6 lose beiliegenden Tafeln sind ausgeschnitten (kmpf.), sonst ein gutes Expl.

**285. Runen - Legis, Dr. Gustav Thormod:** Fundgruben des alten Nordens. Erster Band [von 2]. Mit fünf Steindrücken. Erstaug. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1829. XLII, 216 S., 5 Falttaf. im Anhang, 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **200,00 €**

Amtz 1932. - Inhalt: Erste Abtheilung: Darstellung des Runenthumes nach allen seinen Beziehungen (1. Ueber das Etymon des Namens Rune. 2. Gebrauchsarten der Runen. 3. Runendenkmäler. 4. Die runischen Schriftzüge. 5. Alter der Runen. 6. Ursprung, Verbreitung u. Schicksale der Runenschrift. Anhang: Die Steinzeichen auf dem sogenannten Markomanischen Thurm in Böhmen). Zweite Abtheilung: Die Poetik der Skalden; Schwansang Ragnar Lodbroks; Skaldenlieder aus der Egils-Saga; Skaldenliteratur. - Auf Tafel II findet sich die Abb. "Idee einer mimischen Runenschrift" (stilisierte Menschen in Runenstellungen), offensichtlich die Quelle der Runengymnastik von Friedrich Bernhard Marby. - Vorsatz mit Besizervermerk; seltene kl. Anstreichungen, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**286. Runen - Radusch, Ernst P.:** Ich las eine Rune. Ein Ruf an das junge Deutschland. 1. Aufl. Breslau, Ferdinand Hirt, 1933. 79 S., mit Textfig., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

Amtz 1934. - "Die Ehe ist die Rauhwurzel des Ariertums, sie ist die Grundlage arisch-germanischer Staaten, nur von hier aus kann der Aufbau freier, blühender, dauernder Staatswesen beginnen, daher denn die Eh-Rune [...] auch die Rune des Gesetzes ist [...] Ganze Kübel voll Schmutz goß eine landfremde Presse [...] darüber aus, Kameradschaftsehe, Wochenende und dergleichen waren als Wege zu russisch-bolschewistischen Zuständen gedacht, eine Ehe in unserem Sinne sollte es nicht mehr geben, die germanische Frau sollte 'sozialisiert' werden, allen gehören." - Leicht angerändert; Signatur im Vorsatz; ein Blattrand etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**287. Runen - Roselius, Ludwig:** Erstes Nordisches Thing in der Böttcherstrasse zu Bremen. Rufer des Things: Ludwig Roselius. Erstaug. Bremen, Angelsachsen-Verlag, 1933. 90 S., mit 2 Taf., 8°, Schlichter Karton **42,00 €**

(= Veröffentlichungen der "Väterkunde" Leiter: Hans Müller-Brauel. Band 1). - Aus dem Inhalt: Roselius: Begrüßungsansprache zur Eröffnung des Erstes Nordisches Thing in der Böttcherstrasse zu Bremen am 2. Juni 1933; Das "Väterkunde"-Museum zu Bremen; Otto Reche: Die Urbevölkerung Nordwestdeutschlands; G. Schwantes: Germanische Völkerwanderungen vor Christi Geburt; Herman Wirth: Die Religion der Megalith-Kultur u. die Entstehung der abendländischen Schrift; Gustav Neckel: Die Herkunft der Runenschrift; Harald C. Dunning: Angelsächsische Kunst u. Kultur der Frühzeit. - Ludwig Gerhard Wilhelm Roselius (1874-1943) Gründer der Firma Kaffee HAG. Obwohl Roselius politisch den Konservativen nahe anstand (er unterstützte den Nationalsozialismus, Hitler u. war Fördermitglied der SS), pflegte er auch regen Umgang mit Sozialisten u. Kommunisten. Als Mäzen förderte er Künstler wie Paula Modersohn-Becker (im NS zählte ihr Werk zur entarteten Kunst) u. Bernhard Hoetger. Die Böttcherstraße in Bremen baute er als Gesamtkunstwerk auf; so spiegelte die im Krieg zerstörte Fassade vom Haus Atlantis die Theorien des Vorgeschichtsforschers Herman Wirth wieder. - Es fehlt der Umschlag der engl. O-Broschur; Rücken mit kl. Schreibmaschinentitel; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**288. Runen - Schwandt, Erich:** Runenzeichen. Die Bedeutung der Runen für die neue Jugend, ihre Geschichte und ihre Deutungen. Mit 130 Abbildungen. 3.-5. Aufl. Leipzig, Neulandhaus Walther Tietz, 1925. 48 S., mit Textfig. u. VII Taf., Kl.-8°, O-Karton **40,00 €**

U.a. über: Die Entstehung der Runen; Die Überlieferung der Runen auf die Jetztzeit (Runendenkmäler); Das Hakenkreuz; Die mystische Deutung der Runen; Runen-Literatur; Die Bildbeilagen. - Anfangskapitel über bündische Jugend u. Runenschmuck. Zur Entstehung u. Herkunft der Runen bezieht sich der Autor auf Ludwig Wisler, bei der Deutung

ausschließlich auf Guido von List u. Ph. Stauff. - Leicht bestossen u. fleckig; Titel mit handschriftl. Vermerk: "Wandergruppe Gustavsburg"; eine Marginalie nennt zwei Titel von Herman Wirth, sonst ein gutes Expl.

**289. Schmid, Frenzolf:** Hugditrich. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, 1925. 255 S., mit 2 doppels. Karten, 8°, Illus. O-Halbleinen **75,00 €**

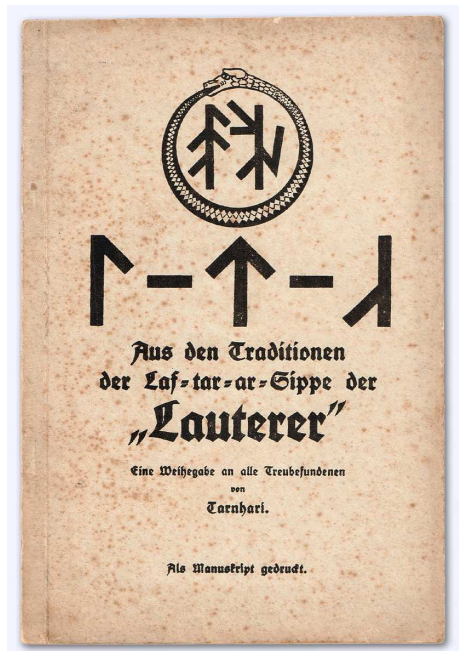
Geschichte um den Klausner "Hugditrich", der ein Christentum in "teutscher Sprach" lehrt, dafür angeklagt u. eingekerkert wird. - Frenzolf Schmid, Mathematiker u. SS-Sturmbannführer, angeblicher Akademieprofessor, veröffentlichte auch Schriften wie: "Das neue Strahlenheilverfahren", "Die neue Strahlenlehre" sowie "Es gibt keine Sterne", eine Abhandlung gegen das Kopernikanische Weltbild (Schmid war Anhänger der Hohlwelttheorie). Desweiteren veröffentlichte er als Hrsg. die "Urtexte der Ersten Göttlichen Offenbarung. Attalantische Ur-Bibel. Das Goldene Buch der Menschheit. Mit den ersten Offenbarungen aus der Paradieszeit zurückreichend auf 85 000 Jahre vor Christi Geburt" (1931). In den 20er Jahren erschienen versch. Artikel von Frenzolf Schmid auch in "Der eigene Weg" u. in der "Neudeutschen Zeitung", die von Friedrich Bernhard Marby hrsg. wurden. Bei einem internen SS-Gutachten 1936/37 über die Arbeiten des französischen Okkultisten Gaston de Mengel war Schmid auf Anraten von Himmlers Runenmystiker Willigut/Weisthor ebenfalls beteiligt. - Leicht berieben; papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl.

**290. Schmid, Frenzolf:** Urtexte der Ersten Göttlichen Offenbarung. Attalantische Ur-Bibel. Das goldene Buch der Menschheit. Mit den ersten Offenbarungen aus der Paradieszeit zurückreichend auf 85000 Jahre vor Christi Geburt. Nach attalantischen Überlieferungen und altindischen Aufzeichnungen aus den Urtexten wiederhergestellt. [Beiliegend:] Anmerkungen zum Textteil von Frenzolf Schmid: Urtexte der Ersten göttlichen Offenbarung [nur so kmpl.]. Erstaug. Pforzheim (Baden), Verlag Herbert Reichstein, 1931. 192 S., 8 Taf., 4 Bl. / 83 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **152,00 €**

Vom Standpunkt der Ariosophie versucht Schmid, die Wurzeln der Menschheit in einer "arisch-attalantischen" Kultur auf Atlantis zu belegen. Dabei beruft er sich u.a. auf Guido List, Zschaetzsch, Scott-Elliott, Albert, Wieland, Blavatsky, Schwarz-Bostunitisch, Houston Stewart Chamberlain u. Lanz von Liebenfels. - Frenzolf Schmid war auf Anraten von Willigut/Weisthor bei einem Gutachten über die Arbeiten des französischen Okkultisten Gaston de Mengel beteiligt (Siehe: F. Wegener: Heinrich Himmler. Deutscher Spiritismus, französischer Okkultismus und der Reichsführer SS. 2004). - Leicht bestossen und berieben; Rücken stark ausgebleicht u. an den Kapitalen mit kl. Anrissen; Besitzerstempel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.



Nr. 289



Nr. 300

**291. Schütz, Lic. Dr. Paul:** Der Anti-Christus. Eine Studie über die widergöttliche Macht und die deutsche Sendung. Berlin, Furche-Verlag, 1933. 68 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **40,00 €**

(= Heft 83 der "Stimmen aus der deutschen christlichen Studentenbewegung"). - Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - U.a. über: Der Genius der Lüge; Der Teufel als Messias; Die deutsche Sendung; Berufung als Kreuz. - "Es ist nicht von ungefähr, daß die Reformation vom deutschen Raum ausging [...]. Sie geschah als Entdeckung des Anti-Christus im Herzen der Kirche selbst und als Beginn des Kampfes wider ihn. Im Raum unseres Volkstums ist damals die Kirche offenbar geworden: als die den Antichristen bergende und zugleich wider ihn streitende Kirche [...]. Seitdem hat der Kampf begonnen. Seitdem ist das Ende der Welt angebrochen, ist die Geschichte in ihre eigene Endgeschichte eingetreten. Denn Welt-Ende und End-Geschichte ist ja nichts anderes als das Ende jenes Geschehens im Raum der dämonischen Freiheit. Ist die Erlösung der Anarchie der Kreaturen zur Herrschaft, der Willkür zur Liebe, des Zufalls zur Schöpfung. Seitdem ist der Kampf im Gange und unberechenbar." - Einband angestaubt, angerändert u. leicht bestossen; Titel mit Signatur; wenige Randanstreichungen in Bleistift, sonst gutes Expl.

**292. Schwaner, Wilhelm:** Licht-Nächte. 52 Wahr-Träume des Lebens. Berlin-Schlachtensee, Haus Waldeck Volkserzieher-Verlag, 1923. 63 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

Nicht bei Mohler. - "Auch der Herausgeber dieses Büchleins ist 'Schlachtfeld' zwischen 'Gut' und 'Böse'. Ist aber gleichzeitig Tor aus diesem Leben des durchgeistigten und beseelten Stoffes zu einer anderen höheren Offenbarung (Manifestation) seines Gottesgedankens. In seinen Träumen glaubt er gefunden zu haben 'wohin die Reise geht'." - Wilhelm Schwaner (1863-1944), zunächst Lehrer, dann Redakteur. 1896 mit Friedrich Schubert Gründer der Zeitschrift "Der Volkserzieher", 1910 Gründung des "Bundes Deutscher Volkserzieher" u. 1912 zusammen mit Ludwig Fahrenkrog dann die "Deutsch-religiöse Glaubensgemeinschaft" (DRG), später umbenannt in Germanisch-Deutsche Religionsgemeinschaft (GDRG), weil sich ein Teil der Mitglieder unter Otto Sigfrid Reuter abgespalten hatte. Auch Schwaner trennte sich schließlich von der Gemeinschaft. 1917 Gründung des Deutschmeisterordens, doch 1936 Auflösung des Bundes u. der Zeitschrift, Überführung in den NS-Lehrerbund (nach Mohler, S.340f.). - Einband tlw. gelblich u. etwas fleckig; Widmung im Vorsatz; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**293. Sommer, Walter:** Das Spiegelbild der Weltgeschichte. Erstausg. Hamburg, Verlag Walter Sommer [Selbstverlag], [1932]. 522 S., 3 Bll., mit Textfig. u. 3 Falltäf. (eine farbig), Gr.-8°, O-Karton **400,00 €**

Ein kurioses völkisches Werk, das sich bei der Interpretation der Offenbarung Johannis auch auf L. Albert "Die Urbel der Ario-Germanen", Wendrin "Die Entdeckung des Paradieses" u. Jens Jürgens "Der biblische Moses als Pulverfabrikant, Räuberhauptmann und Erzbolschewist" bezieht. Besonders bemerkenswert ist das Kapitel von u. nach Günther Kirchhoff: "Der organische Aufbau des Gauses der Tyrboker im heutigen Mittel-Baden" (S.195-243 mit mehrfach eingefalteter Landkarte des Gebietes), denn Himmlers Runenmystiker Willgut/Weisthor unternahm im Juli 1936 eine 22tägige Dienstreise gerade in dieses Gebiet, offensichtlich nach Kirchhoffs Angaben u. tlw. auch in dessen Begleitung. Der umfangreiche Bericht liegt im Bundesarchiv Potsdam. Die Wissenschaftler aus Himmlers "Ahnenerbe" sahen Kirchhoff allerdings eher als quertreibenden Spinner (vgl. Kater: "Das Ahnenerbe" der SS 1935-1945, München 1997). - U.a. über: Die Gliederung der Offenbarung Johannis; Die Sendschreiben an die Kirche; Einführung in das Wesen der göttlichen Waltung; Die letzten Glanztage des Römerreiches; Die Völkerwanderung; Deutsch oder Römisch?; Der Tempel Gottes (Die große Pyramide); Mönche u. der Papst; Germanien (Das Weib mit der Sonne bekleidet); Der Drache (Das mosaikische Judentum); Der Ferriswolf; Die Midgardschlange (Die Kolonialpolitik Großbritanniens u. die Londoner Börse); Die letzten sieben Plagen (Die Entwicklung des Vernichtungskampfes gegen Deutschland); Babylon, die große Buhlerin; Die Wiedergeburt Deutschlands; Der Anbruch des tausendjährigen Friedensreiches; Das Reich der Herrschaft Gottes. - Walter Sommer (1887-1985) war einer der radikalste Reformen unter den Vegetariern u. Verfechter der Rohkost. 1924 gründete er in Rendsburg/Holstein einen Verlag für Schriften zur Lebensreform u. ein Versandgeschäft für Früchte, Nüsse, Honig, Getreidemöhlen u. ähnliche Produkte. Seit 1925 verschickte er dann regelmäßig das Periodikum "Lichtheilgrüße", in seinen Aufsätzen propagiert er dort immer wieder: "Schafft Euch einen Garten an, und Ihr werdet frei!". Seine Radikalität bezog sich auch auf Wirtschafts- u. Sozialreformen. Dass aber der vorliegende Titel im NS angeblich beschlagnahmt u. eingestampft wurde, ist zu hinterfragen. Auch ein Schreibverbot im NS scheint nicht bestanden zu haben, da weiterhin Sommers Aufsätze in den "Lichtheilgrüße" gedruckt wurden, wie z.B. "Gedanken zur Geschichte des deutschen Volkes" (April 1939). - Einband leicht bestossen, berieben u. geringfügig fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**Nr. 294-299: Friedrich von Stromer-Reichenbach vertrat die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte, der sog. „Historionomie“. Die Nrn. 294-296 stammen aus seinem Besitz, während mit den Nrn. 297-299 drei seiner eigenen Werke angeboten werden.**

**294. Stromer-Reichenbach - Miller, Alfred:** Der Jesuitismus als Volksgefahr. 3. stark verm. Aufl. München, Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple, [1923]. 45 S., 8°, Geheftet **35,00 €**

(= Völkisches Rüstzeug. Flugschriftenreihe: Heft 1). - U.a. über: Die Wirksamkeit des Jesuitismus in Geschichte u. Gegenwart; Die politische Gemeingefährlichkeit des Jesuitismus; Jesuitische "Moral" u. dtsch. Wesen; Auf dem Gipfel der Macht; Katholisch-antijesuitische Urkunden. - "Zwei Weltanschauungen stehen sich in Deutschland im Augenblick

gegenüber: Die völkische und die jüdische mit ihren verschiedenen Spielarten als da sind: Die marxistische, plutokratische und die jesuitisch-ultramontane. Die Vertreter der letzteren haben sich seit dem 9. November 1918 zu gemeinsamer Arbeit zusammengefunden, um den völkischen Gedanken nieder zu halten." (Vorwort) - Eventuell fehlt der Einband; etwas bestossen u. am Rücken etwas angerissen; rückseitig etwas angeknickt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut u. mit Besizervermerk "Friedrich Stromer-Reichenbach, Historionom in Grünsberg bei Nürnberg, 9. April 1925".

**295. Stromer-Reichenbach - Severus Spectator [d.i. Otto Souhrada]:** Kaiser Wilhelm II. Der Antichrist der Apokalypse. Erstausg. Prag, Im Selbstverlag, 1925. 14 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

Mit numerologischen Berechnungen auf Basis der Offenbarung des Evangelisten Johannes. - Deckel leicht fleckig fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Besizervermerk "Friedrich Stromer-Reichenbach, Historionom in Grünsberg bei Nürnberg, 1925 Juli 6." - Sehr selten, via KVK nur ein Expl. in Prag nachweisbar.

**296. Stromer-Reichenbach - [Windthorst, Eduard]:** Die Notwendigkeit der Ausweisung der Jesuiten aus Deutschland. Rede des Reichstagsabgeordneten Eduard Windthorst im Deutschen Reichstag am 15. Mai 1872 gelegentlich der Debatte über die Aufhebung des Jesuitenordens. Nach den offiziellen stenographischen Berichten. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, [1925]. 29 S., 8°, Geheftet **32,00 €**

Die Schrift enthält neben der Rede von Eduard Windthorst: Aus dem Breve Papst Clemens XIV. vom 21. Juli 1773 durch welches der Jesuitenorden "auf immer" aufgelöst wurde. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Besizervermerk: "Friedrich von Stromer-Reichenbach, Historionom in Grünsberg bei Nürnberg, 7. März 1927".

**297. Stromer-Reichenbach, Friedrich von:** Deutsche, verzaget nicht! Eine geschichtsphilosophische Prophezeiung zum Weltkrieg. Unveränderter Abdruck der Ausgabe vom Herbst 1914 mit neuhinzugefügtem Anhang Historionomie und Folgen des Weltkriegs. [2. Aufl.] 6.-10. Tsd. Konstanz, Historionomischer Verlag, 1924. 29 S., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**

"Ich habe gefunden, daß die von mir aufgestellten Gesetze stets zutreffen; ich fordere jeden auf, nach genauer Prüfung der Weltgeschichte mir nur einen einzigen Fall des Gegenteils nachzuweisen [...] Selbst wenn die Deutschen durch andauernde Mißerfolge bis an den Rand des Abgrundes gedrängt würden und unrettbar verloren schienen, wie Preußen nach Kollin: wir dürfen trotzdem der 'List der Weltvernunft' sicher sein. Es wird dann plötzlich ein Ereignis eintreten wodurch die Sachlage von Grund aus geändert, Deutschland gerettet wird." - Ein gutes Expl.

**298. Stromer-Reichenbach, Friedrich von:** Sind weltgeschichtliche Begebenheiten berechenbar? Die deutsch-französischen Ereignisse von 1870/71 im Lichte der Historionomie. Das geschichtliche Gesetz des Springerzuges. 1. Aufl. Konstanz, Historionomischer Verlag, 1935. 16 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Das geschieht in Völkerkreisen, die um das europäisch-asiatische Festland in der Richtung des Uhrzeigers herumliegen [...] Beim inneren Gleichlaufe wiederholen sich diese Teile von Ereignissen nach 3,6,9,12,15,18 usw. Jahrhunderten in demselben Völkerkreise (nicht immer in dem selben Volke)". - Deckel etwas braunfleckig; gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**299. Stromer-Reichenbach, Friedrich von:** Was wird? Vorausberechnung der deutschen Revolutions-Entwicklung. [2. Aufl.] Düsseldorf-Unterrath, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1926]. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 14). - Erschien erstmals 1919 im Lhotzky Verlag. Friedrich von Stromer-Reichenbach, der sich selbst als "Historionom" bezeichnet, vertritt die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte. - Unbeschnitten u. mit leichten Randläsuren, sonst ein gutes Expl. mit handschriftlichem Vermerk auf dem Deckel: "Albert zum Weihnachtsfest 1946 in der Zeit des Übergangs. Heidelberg, den 23.XI.46."

**300. Tarnhari [d.i. Ernst Lauterer]:** Aus den Traditionen der Laf-tar-ar-Sippe der "Lauterer". Eine Weihgabe an alle Treubefundenen von Tarnhari. Erstausg. Als Manuskript gedruckt., [ca. 1935]. 94 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **128,00 €**

Das Mitglied der "Guido von List Gesellschaft", Ernst Lauterer, enttarnt sich in der vorliegenden Schrift als Wissensträger, der seine mythologischen Familienwurzeln von den "Völsungen" u. "Hari-Wodan" ableitet. Als der Wotanist "Tarnhari" dann während des Nationalsozialismus in ein Konzentrationslager gebracht wird, beschuldigt der "Vorgeschichtsforscher" Günther Kirchhoff posthum Himmels Runenmystiker Wiligut/Weisthor (u. angeblichen Wotanistenhasser) als Verursacher dieser Lagerhaft. - Einband braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten in der Originalausg., nach KVK/WorldCat lassen sich nur 6 Expl. nachweisen (u.a. Bayerische Staatsbibliothek, dort wie bei den meisten andere Bibliotheken mit fehlerhaften Angaben zu Autor, Druckort u. Datum).



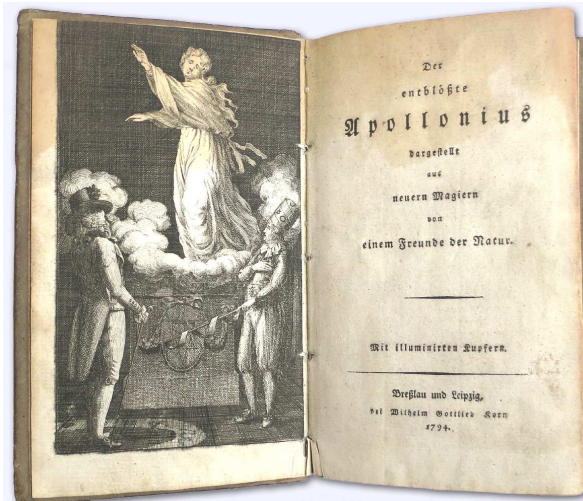
**301. Westerich, Thomas:** Der Weiße Herzog. König Thors Erlösungsfahrt durchs Meer der Stille. Das Mysterium der germanischen Sendung. In einem Vorspiel, drei Aufzügen und 11 Bildern. 2. Aufl. Stade i. Hann., Zwei Welten-Verlag W. Heimberg, 1923. 60 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **38,00 €**

"Handlung und Handelnde gleichen Symbolen. Das Einzelpersonliche tritt - auch in der Darstellung - völlig zurück; alles Geschichtliche wird zum Gleichnis: das Mysterium der germanischen Sendung offenbart sich [...] Eben noch sahen wir den - 'Verstand des Menschen' als 'stoffgerigen' Vampyr schweben über den 'Massen' der Erde. Nun aber - ist Chaos; beinahe vollendetes Chaos, wie es der - Anfang braucht." - Mohler (22.5.262) nennt den völkischen Autor Thomas Westerich (1879-1953) nach Bruno von Salomon als Hrsg. der Wochenzeitschrift "Deutsche Front"; Ellegaard Ellerbek (d.i. Gustav Leisner, 1877-1947) als Vortragenden in seiner Szintilla-Gemeinde u. als "den Schauer der Stille" (siehe auch: Brakebusch, R.: Der völkische Dramatiker Thomas Westerich. In: Niederdtsh. Welt 10 (1935), S. 369f). - Deckel wasserrandig u. mit kl. Fehlstellen; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

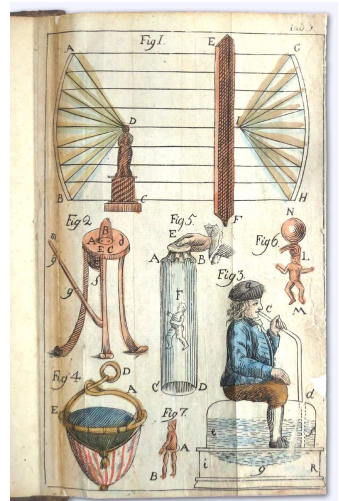
## Okkultismus und Magie

**302. + E. Tristan K .. [d.i. Ernst Tristan Kurtzahn]:** Die Gnostiker oder Die unsichtbare Kirche. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag / Lothar Baumann, 1925. VII, 178 S., 2 Bll., mit Textfig. u. 1 Falttaf., 8°, Illus. O-Karton **95,00 €**

U.a. über: Der Gottesbegriff der Gnostiker; Die Mysterien der Sexualmagie; Die Gegenpole der Gnostiker (Das Weib, Der Teufel); Gnostische Gemeinschaften der Vergangenheit; Gnostische Literatur (mit Proben); Gnostik u. Okkultismus. - "Uns ist kein Werk bekannt, in dem unter Vermeidung aller zu vermeidenden Geheimnistueri mit solch unerhörter Offenheit von allen Aspekten der Gnosis gesprochen worden ist, wie hier, wo selbst zu letzten unübertragbaren Geheimnissen Wege gezeigt oder angedeutet wurden." (S.171) - Ernst (Daityanus) Kurtzahn (1879-1939), "bekannter esoter. Schriftsteller, dessen Werke sich durch eine ungewöhnliche Gründlichkeit auszeichnen" (Miers). Kurtzahn, der u. a. auch Werke über Runen verfasste, war Mitglied der Fraternitas Saturni u. Mitarbeiter der Magischen Briefe sowie der "Saturn Gnosis". - Einband leicht fleckig u. geringfügig gewellt; Innendeckel u. Vorsätze leicht fleckig; Titel mit Signatur von A[rthur] Grob-wutschky, der okkulte Autor war u.a. Schriftleiter im: Zentralblatt für Okkultismus, sonst ein gutes Expl.



Nr. 305



Nr. 305

**303. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius:** Heinrich Cornelius Agrippa's von Nettesheim Magische Werke. Band 1 bis 5 [kompl.]. Magische Werke sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villingen, Gerhard von Cremona, Abt Tritheim von Sponheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten Heil. Geist-Kunst und verschiedenen anderen. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen. 1. Aufl. (anastatischer Neudruck der Scheible-



Ausg. um 1880). Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1916. 358 S. / 311 S. / 386 S. / 282 S. / 367 S., mit Abb. u. einigen eingefalt. Tab., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext **180,00 €**

Vgl. Ackermann 311; wird genannt in: Gregorius: Exoriat (Literatur Magie). - Agrippas Hauptschrift (De occulta philosophia. Köln 1510) u. zugleich eines der wichtigsten Bücher über Magie, für das er 1533 von der Inquisition beschuldigt wurde. Agrippa war einer der ersten, der sich intensiv der jüdischen u. ägyptisch-griechischen Geheimtradition widmete. In den ersten vier Bänden ist vollständig das Werk Agrippas (Magische Werke) abgedruckt, der abweichend gebundene fünfte Band enthält die im Untertitel genannten Schriften (von Petrus von Abano etc.). - Tlw. vertauschte Nummerierung der Rückenbeschriftung, Innendeckel mit ExLibris von Hans Schlick; fast alle Titel mit kl. Bleistiftsignatur, sonst sehr gute Expl.

**304. Arnold, Hans:** Der Adept. Eine vollständige Anleitung zur Erlangung der höchsten Glückseligkeit und Weisheit, sowie übersinnlicher magischer Kräfte, welche befähigen zur selbsteigenen Ausführung phänomenalster Wunder. 5. Aufl. Leipzig, Max Spohr (Ferd. Spohr), 1910. 320 S., 8°, Goldgepr. O-Pappband **50,00 €**

Ackermann V/ 951; Auch in Verinnerlichung, S. 91 (Rubrik "Spiritismus"). - Einband bestossen u. fleckig; Rücken angerissen (geklebt); Innendeckel mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

**305. [Blottner, Carl Ludwig]:** Der entblößte Apollonius dargestellt aus neuern Magiern von einem Freunde der Natur. Erstausg. Breßlau u. Leipzig, Wilhelm Gottlieb Korn, 1794. 4 Bl., 344 S., mit grst. Frontispiz u. 4 kolorierte Kupfer-Taf. [so kompl.], 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **820,00 €**

Ackermann I/341; Rosenthal 2868; Slg. du Prel 422; Graesse S.69. - Das Werk von Karl Ludwig Blottner (1773-1802) enthält auf den ersten 144 Seiten eine Geschichte der Magie (Definition, Zweige u. Ursprung) von den orientalischen Völkern bis hin zu den Römern. Gefolgt von Anleitungen zu chemischen, mechanischen, ökonomischen u. artistischen Kunststücken, darunter auch Rechen- u. Kartentricks. Abschliessend "Kunststücke des Malers und Kupferstechers". - Die Paginierung der Kupfertaf. mit Zauberkunststücken springt von 3 auf 5, nach den Bibliografien (z.B. Ackermann) u. bisher angeboten Expl. (aus versch. Auktionshäusern) so kompl. - Etwas berieben u. bestossen; Frontispiz u. Titel im oberen Drittel gebräunt; Seiten tlw. leicht fleckig; Kupfertafeln jew. an einem Rand sorgfältig hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

**306. Colquhoun, Ithell:** Schwert der Weisheit. MacGregor Mathers & Der Golden Dawn. 1. Aufl. [Bergen a.d. Dumme], Kersken-Canbaz Verlag, 1996. 448 S., 3 Bl., mit 9 Taf. auf Kunstdruckpapier, 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

"Ithell Colquhoun [1906-1988] ist das letzte noch lebende Mitglied des berühmten, englischen Ordens Golden Dawn, dessen magische Überlieferung mit den bekannten Namen MacGregor Mathers, Allan Benett, Dr. William Westcott, Algernon Blackwood, Arthur Machen, dem Dichter W.B. Yeats, Arthur E. Waite, Aleister Crowley u.v.a. aufs engste verknüpft ist. Ithell Colquhoun deckt mit diesem 'Geschichtswerk des Golden Dawn' erstmalig die Geschehnisse der damaligen Zeit schonungslos auf. Sie schildert in fast biographischer Form die Beziehungen, Tätigkeiten und Konflikte der Golden Dawn Mitglieder. Genaueste Informationen über die mystische und magische Lehre des Golden Dawn werden dargelegt und diskutiert. Mit viel Mühe und Sorgfalt sammelte die Autorin Informationen über die Auswirkungen dieser Lehren und Konflikte, die einen Boom von Tempel- und Ordensgründungen zur Folge hatten. Kein anderes bekanntes Werk bietet diese Fülle von Hintergrundmaterial zu einer Geschichte der Magie der Neuzeit." (Klappentext) - Gutes Expl.

**307. Crowley - Eschner, Michael D. und Marcus M. Jungkurth:** Aleister Crowley. Das grosse Tier 666. Leben und Magick. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 169 S., 5 Bl., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **54,00 €**

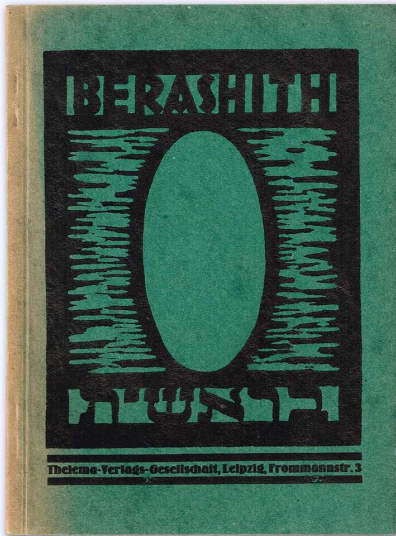
Inhalt: Der verruchteste Mann des Jh.; Der Weg durch die Jhdte.; Das lange Leben des Phönix; Die Wiedergeburt des Phönix; Ich werde durchhalten, denn am Ende gab es nichts durchzuhalten; Parzifal auf der Suche nach dem heiligen Gral; Mahatma Guru Sri Paramahansa Shivaji; Der widerwillige Priester, das neue Äon u. das Buch des Gesetzes; Bergsteiger, Poet u. Magier; Durch die Macht der Wahrheit habe ich während des Lebens das Universum erobert; Das Große Tier; Iphisissimus, das Ich in höchster Vollkommenheit; Die Vertreibung aus dem Paradies; Magick in Theorie und Praxis, Die Geburtswehen des Äons, Eine kritische Rück- u. Vorschau. - Ein sehr gutes Expl. der frühen roten Ausgabe.

**308. Crowley - Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]:** Berashith [= Berašit]. [Eine Abhandlung über Ontologie]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Thelema-Verlags-Gesellschaft (Druck von Bernhard Sporn, Zeulenrada-Thür.), [1928]. 45 S., u. lose beiliegende Druckfehler-Berichtigung, Kl.-8°, Illus. O-Karton (mit Linoleumschnitt von O. Hopfer) **260,00 €**

Nicht im Cross Index, obwohl andere VlgS.-Titel angeführt sind. Vgl. dort B11; 17 (EA, Paris 1903); 25; 40; 196. - Autorisierte Übersetzung von Martha Küntzel. - "Berashith ist das erste Wort der 'Genesis' und gibt, da jeder Buchstabe ein Wort ausdrückt, und in hebräischen Schriften das erste Wort auch der Titel eines Buches ist, das Siegel und den Schlüssel der Genesis." - Rücken geblichen; Schmutztitel mit Besitzervermerk; einige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Sehr seltene deutsche Erstausg.

**309. Crowley - Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]:** Die Botschaft des Meisters Therion. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Thelema-Verlags-Gesellschaft (Druck von Bernhard Sporn, Zeulenrada-Thür.), [1928]. 88 S., mit illus. Zwischentiteln, Kl.-8°, Illus. O-Karton (mit Linoleumschnitt von O. Hopfer) **320,00 €**

Nicht im Cross Index, obwohl andere Vlg.-Titel angeführt sind. - Autorisierte Übersetzung der Artikel 1-3 von Karl Germer u. Artikel 4 von Martha Kuntzel. - Enthält: (1) Die Botschaft des Meisters Therion. (2) Liber DCCCCXXVII: Das Gesetz d. Freiheit. (3) Liber CL. De Lege Libellum L - L - L - L - L. (4) Die Methode von Thelema von Gérard Aumont [d.i. Aleister Crowley]. - Einband etwas fleckig; Schmutztitel braunfleckig u. mit Besitztvermerk; angerostete Klammern; Innendeckel u. letztes Blatt braunfleckig; einige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Sehr seltene deutsche Erstausg.



Nr. 308



Nr. 309

**310. Crowley, Aleister:** Confessions - Die Bekenntnisse des Aleister Crowley. Band 1 und 2 [kmpf.]. Bergen a.d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, 1993. 530 S., 3 Bll. / 593 S., 3 Bll., jew. 6 Blatt mit Photographien auf Kunstdruckpapier, 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

Die Bekenntnisse von Aleister Crowley. Eine Autohagiographie übersetzt von Marcus M. Jungkurth. - Inhalt: In Richtung Golden Dawn; Das Mystische Abenteuer; Das Äon des Horus naht; Magische Werke; Der Magus; In der Abtei von Thelema; Index - "Crowley's Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt. Der berühmteste - und berüchtigtste - Magier des 20. Jahrhunderts. Auch als Bergsteiger, Drogenfreak; Sexfetischist; Prophet und Poet machte er sich einen Namen. Er glaubte an nichts, stellt alles in Frage und gewann eine neue Welt." (Klappentext) - Vorsatz gestempelt, sonst neuwertige Expl.

**311. Crowley, Aleister:** Die Vision und die Stimme - Liber CDXVIII. Dtsch. Erstausg. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrd Kersken-Canbaz, 1982. 226 S., 5 Bll., 8°, Roter illus. O-Karton **80,00 €**

Liber XXX Aerum vel Saecvli svb Figra CDXVIII. Von den Engeln der dreißig Aethyre. Die Vision und die Stimme. Übersetzt u. kommentiert von Marcus M. Jungkurth. Titelzeichnung Martina Yilmaz. Im Auftrag der A.:.A.: Thelema. - [Dies ist der Ruf der 30 Aethyre]: "Crowley benutzte dazu die Magie der Henochischen Schlüssel und erhielt durch diese Arbeit seine Initiation zum Grad des Meisters des Tempels." (Klappentext) - Ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

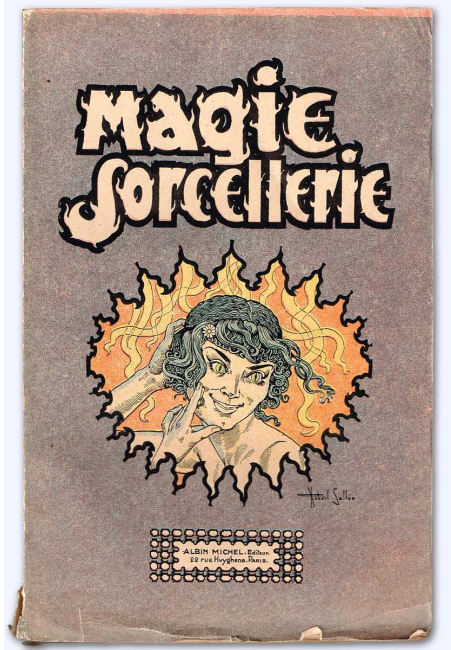
**312. Crowley, Aleister:** Magick. Buch vier (Liber Aba). Band 1 und Band 2 [= alles Erschienene]. Ins Deutsche übertragen mit Anmerkungen [und einem Geleitwort versehen; nur Bd. I] von Michael deWitt. - Band I: Teil I, Mystik und Teil II, Magie. - Band 2: Teil III,

Magie in Theorie und Praxis. 1. Aufl. Bad Ischl, Edition Ananael, 1996. 214 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 14 Abb. / 285 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, O-Pappband / O-Halbleder **90,00 €**

Magick (Buch Vier) gibt einen Überblick über das magische System Aleister Crowley's (1875-1947). Hier abgedruckt sind drei der vier Teile. Der geplante vierte Teil bzw. dritte Band ("Buch des Gesetzes" / "Das Gesetz von Thelema") u. der vierte Band ("Appendices, Rituale und Unterweisungen") wurden zwar angekündigt, sind aber nicht mehr erschienen, weil bereits für die vorliegenden Titel ein Druckverbot durch den O.T.O. erfolgte. Die Entstehungszeit der Originalausgaben erstreckte sich über mehr als 30 Jahre. Teil I stellt "einen der ersten Versuche dar, die östliche Disziplin des Yoga in die westliche Praxis des Okkultismus zu integrieren [...]" Teil II, 'Magie', stellt eine Abhandlung über den Symbolismus der zeremoniellen Magie dar. In ihm werden die klassischen 'Waffen' des Zeremonialmagiers wie Stab, Kelch, Schwert, Pentakel und die Ausstattung seines Tempels in Hinblick auf ihren psychologischen und kabbalistischen Symbolismus erörtert. Das Bild, das hier gezeichnet wird, ist das klassische Bild des omnipotenten Magiers [...]. In Teil III] erörtert Crowley [u.a.] Themen wie die magische Theorie des Universums (nach kabbalistisch-thelemischer Auffassung), die Prinzipien des Rituals und die wichtigsten Formeln der westlichen Magietradition sowie deren praktische Anwendung in den grundlegenden Operationen der magischen Kunst wie Bannung, Invokation, Evokation und Divination. Darüber hinaus geht er auch auf die Entwicklung des Lichtkörpers, den Gebrauch des magischen Gedächtnisses und Themen wie Alchemie, schwarze Magie und Teufelspakte ein. Im Gegensatz zum [...] Teil II, [der] noch weitgehend in Übereinstimmung mit den Lehren des Golden-Dawn-Systems steht, läßt Crowley in diesem Teil erstmals seine eigene Philosophie von Thelema und die auf dem Buch des Gesetzes basierende Theologie einfließen." (Geleit von DeWitt) - Gute Expl.



Nr. 313



Nr. 315

**313. Die höhere Magie.** Freunden wahrer Weisheit und höherer Kenntnisse gewidmet. [Berlin-Weissensee, Bartels ?], [ca. 1920]. 80 S., Kl.-8°, Einfaches priv. Halbleinen **80,00 €**

Kuriose inhaltliche Zusammenstellung; anfangs über die Freimaurer der "Afrikanischen Bauernloge", dann u.a.: Winke über das Studium der Magie; Reine Begriffe der wahren Magie; Geschichte der Magie; etwas über Talismane; Alphabet zu den Geheimnissen; Magisches Rätsel. - Erschien auch als Teil von: Das große Sympathiebuch. Geheime Philosophie oder magisch-magnetische Heilkunde. Eine Erklärung der wunderbaren Erscheinungen des Magnetismus und Einleitung in die verborgensten Geheimnisse der Natur. Aus alten lateinischen Urkunden u. Klosterbibliotheken. Altenburg, Christian Friedrich Petersen, 1804 (wahrscheinlich mit fingierten Verlagsangaben). - Etwas bestossen; Rücken mit Gewebband verstärkt; Innendeckel mit Antiquariatsaufkleber; Titel gestempelt: "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth u. Schlossherr von Aschbach in Franken); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**314. Douval, H. E. [d.i. Herbert Döhren]:** Bücher der praktischen Magie. Band I bis XII [kompl.]. Magie, ihr Geheimsinn, ihre Technik und praktische Anwendung. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, [1954-1956]. 96 S. / 96 S. / 96 S. / 87 S. / 94 S., 1 Bl. / 95 S. / 94 S., 1 Bl. / 94 S., 1 Bl. / 94 S., 1 Bl. / 94 S., 1 Bl. / 94 S., 1 Bl. / 101 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton (12 Bde., alle gleich) **140,00 €**

(I) Ritus und Zeremoniell der Magie. Elementare und gründliche Einführung in die "Übersinnliche Welt", Erklärung der Gesetze und Gebräuche im Reiche der Magie. - (II) Magische Hilfsmittel. Offenbarungen aus der praktischen "Zauberwerkstatt". Vernunftgemäße Erklärung der vielseitigen Mittel in der Magischen Arbeit und ihrer Wirkungen. - (III) Konzentration als magische Kraft. Der Grundsatz des "Schritt-für-Schritt"-Vorwärtsgehens als Erfolgsgarantie, die Kunst, alle Ziele durch systematisch geschulte und eingesetzte Seelenkraft wirklich zu erreichen. - (IV) Gedankenstille, Mutter aller Magie. Wie man durch neue, praktisch erprobte Wege den Verstand "stillstehen" heißt, von den Wundern, die sich der "absolutes Schweigen" gewordenen Seele eröffnen, von den Kräften, die sie beherrschen lernt, von der Entwicklung, der sie entgegen steht. - (V) Imagination als geistige Wegbahnung. Eine einzigartige Einführung in die Welt der "geistigen Bilder" als Basis erfolgreich ausgeübter Magie und stetiger Hochentwicklung; eine umfassende Unterweisung in die verschiedenen Arten und Grundlagen, Wirkungen und Möglichkeiten "geistiger Schau"; ein direkter Weg zur Entwicklung der "inneren Sinne" und "höheren Körper". - (VI) Hellssehen als experimentelle Magie. Ein praktischer, gradliniger, systematisch beschreibbarer Weg zur Erlangung der "geistigen Schau", ihre zielbewußte, gesessene Anwendung im Rahmen der Gesamt-Entwicklung, der Evolution. - (VII) Magie und Toxikologie. Ein Weg in den Dschungel der magischen Droge: bunt, glühend, lockend, gefährlich; Darstellung von Hexensalben und Narkotika, ihre Verwendung bei magischen Experimenten. Manifestation tiefenpsychologischer Phänomene, mit Tagebuchaufzeichnungen und Erlebnisberichten. Ausführliches Verzeichnis von Drogen, Giften, Narkotika. Großer praktischer Übungsteil. - (VIII) Magie und Astrologie. Jahrtausendealte Erkenntnisse als Helfer bei Werk und Entwicklung. Von den großen kosmischen Beziehungen zur praktisch-methodischen Arbeit. Offenbarungen der Astrologie als Fundament und Sicherung des magischen Werks. 39 Übungsreihen. - (IX) Wandlung des magischen Menschen. Hintergründe des Schicksals. Die wichtigsten Einwirkungsmöglichkeiten auf Umwelt, Schicksal und eigene karmische Faktoren. Ein Leitfadens magischer Kraft und Kühnheit, der "Griff nach den Sternen" - (X) Magische Phänomene. Eine umfassende Einführung in die Welt magischer Manifestationen; Nachschöpfung in methodischen Experimenten; Erschließung des "Reiches des Magischen". - (XI) Die sieben Welten und ihre Kräfte. Letzte Zusammenhänge zwischen "oben" und "unten". Kristallisierung der Welt des Scheins und der Welt des Seins in den "letzten Dingen", erschlossen durch zehn Übungen neuer Art, die vom Elementaren bis zum Komplizierten führen. - (XII) Stein der Weisen - Lebens-Elixier; Ausrichtung der Wege und Ziele auf dem "Pfad", der zum "Nirwana" führt; Letzte Wandlung des Magiers; Praktische Magik; Herrlichkeiten der Erfüllung. - Einbände geringfügig bestossen u. berieben; Schnitt tlw. geringfügig fleckig, sonst gute Expl.

**315. Dugaston, G.:** Magie et Sorcellerie. Notions Générales. Paris, Albin Michel Editeur, 1922. 220, [1] p., with some figs., 8°, Illus. O-Paperback **75,00 €**

From the contents: La Force magique; La Kabbale; Des Esprits, Anges, Génies, Démons etc.; Les Sacrifices, magiques ou religieux; L'Anthropophagie rituelle; La Médecine magique au analogique; Les Sorciers et leurs pratiques; Les Secrets du "Dragon rouge"; Magie et Sorcellerie dans l'Inde, autrefois et aujourd'hui. - Cover is chipped and little torn; pages browned and uncut; else a good copy.

**316. Eckartshausen, Carl von:** Mystische Nächte oder der Schlüssel zu den Geheimnissen des Wunderbaren. Neu herausgegeben und redigiert von E.A. Kernwart. Leipzig, Theosophische Centralbuchhandlung, [um 1905]. 207 S., mit 2 Kunstdrucktaf., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

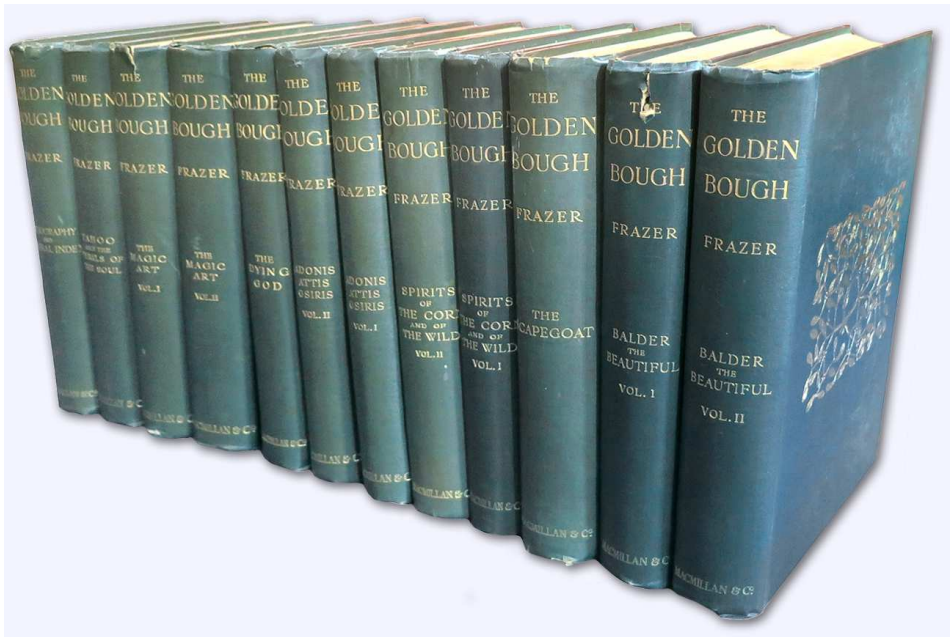
(= Bibliothek berühmter Mystiker. Herausgegeben von E. A. Kernwart. Band III). - Die Erstausgabe erschien 1791 mit dem Untertitel "Ein Nachtrag zu den Aufschlüssen über Magie". Vgl. dazu Ackermann I.867. - Carl von Eckartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war 1780-1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen, später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später auch religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. In seinen "Aufschlüssen zur Magie" wendet er sich scharf gegen "mystische Gesellschaften", das System "der unbekanntem Oberen" u. ihrer geheimen Einweihungsgrade. "Die wahren Grade der Weisen seien die Stufen der göttlichen Annäherung, da wahre Weisheit nur von Gott komme" (vgl. Von der Aufklärung zur Romantik. Ausstellungskatalog der Bayer. Staatsbibl.). - Einband bestossen, angestaubt u. etwas fleckig; Rücken angerissen u. sauber geklebt; Titel gestempelt; innen wenige kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**317. Erttmann, Paul:** Die Magie der Liebe und des Sexuallebens. Leipzig, Max Altmann, 1926. 148 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **48,00 €**

Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche, 1888-1964) nennt das Werk in seinem "Exoria" unter der "empfehlenswerten, magischen Literatur". - U.a. wird zu Hypnose u. Sexualität (S.139f.) der "erotokratisch-hypnotische" Akt von Paulk (d.i. Paul Kemski, Hrsg. von "Der Psychokrat") genannt. Bei der "Hochzeit der Fluidalkörper" wird eine geistige u. karmische "Imprägnerung" angeführt, obwohl der Autor eine "Telegonie" ungenannter Rasseforscher (wahrscheinlich Lanz von Liebenfels) für unbewiesen hält (S.156). - Etwas schiefgelesen, fleckig u. mit hinterlegten Randläsuren; Rücken angerissen u. mit einer kl. Fehlstelle; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**318. Frazer, J[ames] G[eorge]:** The Golden Bough. A Study in Magic and Religion. Volume 1 - 12 [cmlp.]. Vol. 1 & 2 = Part I: The Magic Art and the Evolution of Kings. - Vol. 3 = Part II: Taboo and the Perils of the Soul. - Vol. 4 = Part III: The Dying God. - Vol. 5 & 6 = Part IV: Adonis Attis Osiris. Studies in the History of Oriental Religion. - Vol. 7 & 8 = Part V: Spirits of the Corn and of the Wild. - Vol. 9 = Part VI: The Scapegoat. - Vol. 10 & 11 = Part VII: Balder the Beautiful. The Fire-festivals of Europe and the Doctrine of the External Soul. - Vol. 12: Bibliography and General Index. 3rd Edition. London, Macmillan and Co., 1925-1930. XXXII, 426, [4] p. / XI, 417, [2] p. / XV, 446, [2] p. / XII, 305, [2] p. / XV, 317, [2] p. / X, 321, [2] p. / XVII, 319 p. / XII, 371, [4] p. / XIV, 453, [2] p. / XX, 346, [2] p. / XI, 389, [2] p. / VI, 2, 536 p., Gr.-8°, Gilt illus. O-Cloth (12 Volumes) **580,00 €**

Complete in 12 volumes, only in 1936 there was published a [13th] supplementary volume. - Sir James George Frazer (1854-1941), Scottish anthropologist and religious scholar, who, through his research, contributed significantly to the recognition of ethnology as a science. Essential is his conclusion that the evolution of the human mind is based on the chronology "magic-religion-science". Contrary to this evolutionist view his detailed studies of mythology are valued as sources still today. H. P. Lovecraft mentions in some of his stories Frazer's current major work (in German "Der Goldene Zweig") to reinforce his own horror myths. - All covers a bit knocked, rubbed and slightly spotted; rounded edges with small tears; spine of two volumes little bit damaged; preliminary pages with owner's stamp; leaves cut out, else good copies.



Nr. 318

**319. Ganser, Oskar:** Lotteriegewinne durch Magie. Die Bedeutung der magischen Lebenszahl beim Menschen. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1930. 37 S., 1 Bl., mit Abb., 8°, O-Karton **32,00 €**

Einband angestaubt u. mit kl. Fehlstellen; Rücken angerissen (geklebt); tw. braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Beiliegend private Berechnungen u. Ausschnitte.

**320. Geßmann, Gustav W.:** Tausend Lehrsätze aus der okkulten Naturwissenschaft. Mit einer Einführung von G. W. Surya. Zweite, sehr erweiterte, mit Auszügen aus Eckartshausens "Magie" ergänzte Auflage von "Die Welt der Gedanken" und einem Anhang über Astrologische Signaturen und Monatsdiagnosen. (2. erw. Aufl.) Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1922. 159 S. (Anhang ab S. 116), 8°, O-Karton **36,00 €**



Im Gegensatz zur Erstauflage gänzlich umgestaltet. - U.a. über: Die Urkraft; Von der allmagnetischen Kraft; Von der Liebe; Wesensgesetze; Von den Körpern; Zahlengesetze; Vom Träumen; Über das Weissagen; Astrologisches; Magische Heilkunst. - Etwas bestossen, leicht fleckig u. tlw. gelblich; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**321. Goethe - Birven, Dr. Henri:** Goethes Faust und der Geist der Magie. Erstaug. Leipzig, Talisverlag, 1923. VIII, 168 S., mit Frontispiz u. 3 Textabb., Gr.-8°, O-Karton **34,00 €**

Behandelt den Geist der Magie u. den magischen Idealismus als Weltanschauung in Goethes Faust, den Gedankengang der Faustdichtung u. die magischen Szenen im Faust. - Dr. phil. Henri Clemens Birven (1883-1969), Gründer der Zeitschrift "Hain der Isis", war Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. Er war persönlich bekannt mit Aleister Crowley u. Gustav Meyrink. Gründete ein "Magiologisches Studio Teletes". Seine Bibliothek wurde von den Nazis geplündert. - Rücken oben u. unten unschön mit Tape verstärkt; Einband mit Randläsuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**322. Goethe - Gersdorff, Julius:** Goethe und die Magie. Studie. Erstaug. Schorba bei Jena, Selbstverlag, 1903. 14 S., Kl.-8°, O-Karton **48,00 €**

"Wie alle großen Geister, so hatte der Altmeister Goethe auch seine Erfahrungen auf dem Gebiete der Magie und zwar der 'Schwarzen Magie' der Juden." (S.5). "Heute, da die Juden fest organisiert sind und fast jedes Fleckchen Erde beherrschen, würde ihm ein harter Kampf nicht erspart geblieben sein. Er hätte statt der unerklärlichen Schmerzen die gewaltsamen Folgen der Schwarzen Magie sicher kennen gelernt, die da sind: Heillose Angst [...] Lähmung des Gehirns, Nervenzerüttung, Irrsinn und schließlich sicheren Tod. - Gelitten haben unter der Schwarzen Magie: Dr. Martin Luther, Friedrich der Große, Präsident Faure, Fürst Bismarck, König Friedrich Wilhelm IV., König Milan, Gottfried Keller, Höltz, Justinus Kerner, Viktor v. Scheffel, Friedrich v. Schiller, Edgar Allan Poe, Petösi, Ferd. Nietzsche, Hugo Wolff, Dr. phil. Langbehn (Verfasser von Rembrandt als Erzieher), Richard Wagner, Staatsmänner, Professoren und Reichbegüterte aller Länder. Göthe ist auf dem Gebiete der Magie wohl so weit gekommen, zu verstehen, was ihm mitgeteilt wurde, denn er hat einen Spruch mit in seinen Faust übernommen, den manche Juden mit Vorliebe sagen." (S.10f.). - Rücken leicht angerissen; Deckel mit Standortmarke; Titelseite gestempelt (ausgeschieden), sonst ein gutes Expl. - Selten.

**323. Goethe - Louvier, Ferdinand August:** Goethe als Kabbalist in der "Faust"-Tragödie. Erstaug. Berlin, Bibliographisches Bureau, 1892. VIII, 175 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild, O-Deckel mit eingebunden **85,00 €**

"Nachdem meine bisherigen Arbeiten über den Goetheschen 'Faust' (Sphinx locuta est) die Ergebnisse der rationalen, logischen Forschung gebracht haben, lege ich heute meinen Lesern eine Anzahl einzelner neuer Untersuchungen vor, die zeigen werden, daß Goethe in seinem Faustwerke kabbalistischer Hilfsmittel sich bedient hat, um die Geheimnisse der Dichtung zu offenbaren." Louvier weist auf historisch-kabbalistischem Wege u.a. nach "daß das Faustwerk ein s.g. 'Geheimbuch' ist, daß die Figur des Faust selber - den Verstand des Menschen darstellt [...] daß als 'Euphorion' im 'Faust' kulturgeschichtlich die Aeronautik bezeichnet ist." usw. (Vorrede) - Leicht berieben; Rücken etwas gelblich; ExLibris "Bücherei R. Bryk, Wien"; Deckel der eingebundenen O-Broschur angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**324. Gregorius, Gregor A., Gross-Mstr. [d.i. Eugen Grosche]:** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. XIV. Jhg. 1963, Nr. 154 bis 164 [= 12 Hefte, kmpl.]. Publikations-Organ der Loge "Fraternitas Saturni" Orient Berlin. Berlin, Privatdruck, 1963. 194 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Die Originalausgaben des internen Logendruckes erschienen, um den "bibliophilen Seltenheits-Charakter" zu betonen, nur in jew. 200 Expl. Bei diesem Jhg. wurde die Heft-Nr. 163 fälschlich zweimal vergeben, für Okt. u. Nov. - Aus dem Inhalt: Maestra Roxane: Kult u. Zeremonialmagie!; Mstr. Immanuel: Höchste Stufe u. Fortsetzung der Arbeit. Die Aktivierung der Chakras als Oberstufe des autogenen Trainings; Mstr. ..: Heliobas: Eigensetzliche Persönlichkeitsentwicklung; Frater Pragoras: Das große Geheimnis des Saturn u. seine Konjunktionen; Fra.: Ptahotep: Die Od-Strahl-Kraft; Martin Steinke: Ein Lebensquerschnitt nach der Buddhalehre. - Saubere u. gute Expl.

**325. [Gregorius, Gregor, d.i. Eugen Grosche; Hrsg.]:** Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 1 - 6 und 8 - 14 [von 14, darunter 3 Doppelnummern]. Heft 1: Eugen Grosche: Karma und Astrologie. - Heft 2: Hans Müller: Die Dreieinigkeit und das Analogiegesetz der alten Wissenschaft. - Heft 3: Eugen Grosche: Die Symbolik des Tau und des Pentagramm. - Heft 4: Eugen Grosche: Die Symbolik der höheren Daseinsebene. - Heft 5: Eugen Grosche: Symbolik und Magie. - Heft 6: Armand Fröhling: Horoskop und menschliche Psyche. - Heft 8/9: Dr. Ernst Ewalt: Religion als Liebesgeheimnis. - Heft 10: Gregor A. Gregorius: Die Astralebene und ihre Bedeutung für die praktische Magie. - Heft 11/12: Hans Müller: Praktische Vorbereitungen zur Magie. - Heft 13/14: Dr. W. Lietke: Astrale und mentale Magie. Erstaug. Berlin, Okkultes Buchverlag "Inveha", [1928]. 32 S. / 32 S. mit Textabb. / 28 S., 2 Bil., mit Textabb. / 24 S., 2 Bil., mit Textabb. / 30 S., 1 Bl., mit Textabb. / 31



S., mit Textabb. / 61 S., 1 Bl., mit Textabb. / 28 S. / 60 S. mit 11 Abb. auf 4 Taf. / 64 S., 8°, Priv. Leinen, die O-Deckel mit eingebunden (10 Bde.) **550,00 €**

Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str. 19; Klasse A, Imprimatur: „Loge „Fraternitas Saturni“, Orient Berlin. Großloge von Deutschland. - Alle Einbandrücken leicht geblichen; alle O-Deckel mit kl. Signatur; letzter Bd. mit Bleistiftanreichungen u. kl. Marginalien, sonst gute Expl.

**326. Grosche, Eugen (Hrsg.):** Saturn Gnosis. 1. Jhg. 1928/29, Band 1, 2, 3, 4. [Und 2. Jhg.] 1930, Band 5 [= 5 Bände, alles Erschienene]. Offizielles Publikations-Organ der deutschen Groß-Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin. Veröffentlichung der Esoterischen Studiengesellschaft e.V. Berlin, Keithstr.19. / (Bd. 5:) Veröffentlichung der gnostischen Arbeits-Gemeinschaft Berlin. Hrsg. Eugen Grosche Direktor vom "Forschungs-Institut für Okkultismus", Berlin. Erstausg. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", 1928-1930. 264 S., mit vielen Textfig. u. 20 Taf., davon 16 montiert u. 7 farbig, 4°, Illus. O-Karton (5 Bde.) **1200,00 €**  
Band 1, Juli 1928; Band 2, Oktober 1928; Band 3, Januar 1929; Band 4, April/Oktober 1929; Band 5, Januar/März 1930. - Alles Erschienene dieser aufwendig gestalteten Zeitschrift. Erstes Periodikum u. wichtiges Quellenwerk, der 1926 gegründeten u. 1933 verbotenen Loge Fraternitas Saturni. Zur FS siehe Dr. Adolf Hemberger: "Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas". - Die Bände enthalten u.a. Beiträge von: Fra. Pacitius [d.i. Albin Grau]; Fra. Gregorius [Eugen Grosche]; Meister Therion [Aleister Crowley, mit: "Der Mensch" u. "Meisterschaft"]; Johannes Vehlow; Dr. Wilhelm Liedtke; Dr. Eugen Heinrich Schmitt u. Martin Steinke. - Bei den Interna u.a. der bereits im Jan. 1929 gemeldete Austritt von Neoph. :. Br. :. Rah Omir [d.i. Wilhelm Quintscher] u. damit die wortlose Rücknahme des in Heft 1 bereits erteilten Grad des Mercurius. - Die Einbände sind angestaubt u. tlw. leicht fleckig; die Rücken angerissen (drei mit Fehlstellen) u. professionell geklebt; tlw. leicht braunfleckig (in Bd.3 zwei Seidenhemdchen stärker braunfleckig u. mit leichtem Abklatsch nach beiden Seiten); Deckel von Bd.1 mit Einstoß u. kl. Abdrücken (von Kieselsteinen?), die schwächer werdend im ersten Viertel sichtbar bleiben; Deckel von Bd. 2 u. 5 mit einer kl. Randfahle; sonst gute Expl. mit fester Bindung. - Komplet selten.

**327. Hard, Ela [d.i. Elonore Bernhard]:** Die Kunst des magischen Tötens. 2. Aufl. Nürnberg, arte factum, 1985. 168 S., 1 Bl., 8°, Silbergepr. illus. O-Kunstleder mit O-Umschlag **64,00 €**

"Ist es möglich, durch magische Rituale und Zeremonien den Tod eines Menschen heraufzubeschwören? Dieser autobiographische Roman von Ela Hard gibt die Antwort darauf: man kann mit Hilfe der Magie, ohne Spuren zu hinterlassen, töten." (Klappentext) - Die auf der Verlagsanzeige angekündigten zwei Folgebände zu einer Trilogie erschienen nicht mehr. - Umschlag leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**328. Hulisch, Joh. A.:** Zahlenmagie in Bezug auf das menschliche Leben. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Aitmann, 1924. 40 S., 2 Bll., mit 7 Fig., Kl.-8°, O-Karton **32,00 €**

Der Autor geht davon aus, dass allen menschlichen Geschehen bestimmte Zahlengesetze zugrunde liegen u. nur wer seine persönlichen Zahlen kennt, kann sein Schicksal meistern. - U.a. über: Die magischen Lebenskreise bzw. Lebensquadrate; Weitere Beziehungen der Zahl auf das menschliche Leben. - Einband bestossen u. fleckig; Rücken angerissen u. sauber geklebt; wenige Seiten braunfleckig; ein Blatt mit kl. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**329. Issberger-Haldane, Prof. h.c. Ernst (Hrsg.):** Die Kabbala des Zoroaster. Neu herausgegeben. Mit 4 anliegenden Tafeln. 1. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1961]. 92 S., 3 Bll., mit 4 beiliegenden Faltaf., Schmal-8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

(= Die magischen Handbücher: Bd. 15). - Bei der "Kabbala" handelt sich hier um Mantik mittels sechseckiger Täfelchen; die vorhergehende Veröffentlichung erschien 1857 unter dem Titel "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier" bei Scheible (Siehe Ackermann I/719); die deutsche Erstausgabe lautet: [Nericiat, A. de] "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier" (Aus dem Französischen. Leipzig, 1797). - Ein gutes Expl.

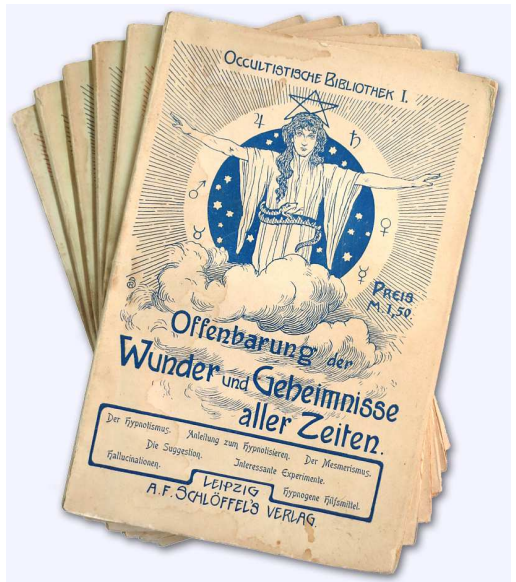
**330. Kiesewetter, Carl:** John Dee, ein Spiritist des 16. Jahrhunderts. Kulturgeschichtliche Studie. Mit dem Protokoll der ältesten bekannten spiritistischen Sitzung vom 28. Mai 1583 und den noch nicht veröffentlichten Portraits von Dr. John Dee und Edward Kelley. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1893. 79 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **148,00 €**

"Eine überaus seltene Arbeit des großen Forschers und Geschichtsschreibers des Okkultismus Carl Kiesewetter über den legendären englischen Alchemisten und Magier John Dee und seinen Gefährten Edward Kelley, deren magisch-kristallomantische Praktiken hier erstmals anhand erstklassiger Dokumente und Selbstzeugnissen kritisch gewürdigt werden." (Klappentext eines Nachrucks) - Dr. John Dee (1527-1608) arbeitete mit dem Medium Edward Kelley, mit dem er Kontakt zu höheren Geistern suchte. Er stellte auch das henochsche System auf. - Carl Kiesewetter (1854-1895) verfasste

mehrere Bücher zu den Geheimwissenschaften. Er war u.a. Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx". - Einband angerändert u. mit kl. Fleckspur; Rücken angerissen u. mit alter Standortmarke; Titel mit zwei Besitzerstempeln, einer von "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrsg. von: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth u. Schlossherr von Aschbach in Franken); unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.



Nr. 322



Nr. 331

**331. Körman-Alzech, J.:** Occultistische Bibliothek Band I bis VI [kompl.]. Offenbarung der Wunder und Geheimnisse aller Zeiten. Auf Grund alter Ueberlieferungen und der neuesten Forschungen bearbeitet. Leipzig, A.F. Schöffel's Verlag, [1904]. jew. 64 S., 8°, Illus. O-Karton (6 Bde.) **132,00 €**

Ackermann I/136 (nur Bd.4). - Band (I): Der Hypnotismus Schlüssel des Occultismus und Magismus - (II): Schwarze und weisse Magie. Ägyptische Mysterien. Hexenwesen. Faust's Höllenfahrt, Höllenzwang. Indische Wunder. Die Fakire. - (III): Das Hellsehen. Die Seherin von Prevost. Wahr- und Warnräume. Wahrsagen. Gottesurteile. Nekromantie. Astrologie. Künstliche Erzeugung bestimmter Träume. - (IV): Telepathie, Gedankenübertragung, Gedankenlesen. Cumberland: Die Svengalis. Fernsehen. Fernwirken. Doppelgänger. Gespenster lebender Personen. Das zweite Gesicht. - (V): Die Wunder des Spiritismus. Tischrücken. Geisterschrift. Das Medium. Geisterphotographie. Die spiritistischen Zirkel. Sprechen in fremden Zungen. Geistererscheinungen. Gespenstergeschichten. Die weisse Dame. - (VI): Magnetismus. Wie wird man Magnetiseur? Magnetische Wunder. Der Od. Sensitive Menschen. Sympath. Heilkunde. Die grosse Mosesbibel. Erlangung höchster Macht, Glückseligkeit, Weisheit, Vollbringung von Wundertaten. - Einbände etwas fleckig (Feuchtigkeitsränder) u. in sich leicht gewellt; Rückendeckel u. Titel gestempelt; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

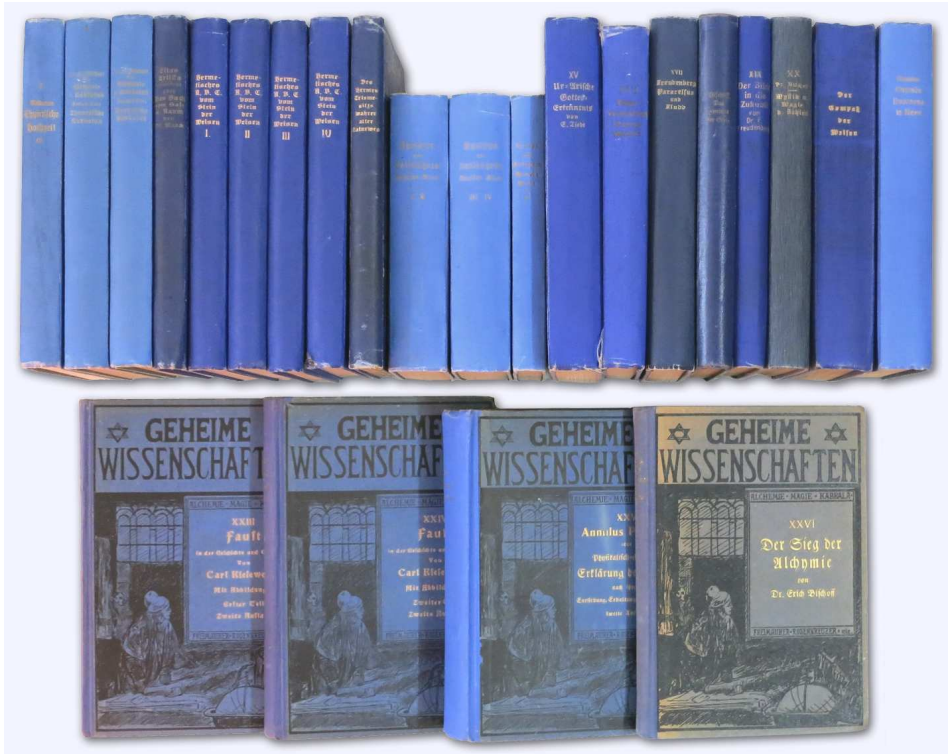
**332. Kolb, Karl:** Die Wiedergeburt, das innere wahrhaftige Leben oder wie wird der Mensch selig? In Uebereinstimmung mit den Aussprüchen der Heiligen Schrift und den Gesetzen des Denkens beantwortet (= Das Buchstabenbuch). 4. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1935]. 158 S., 5 Bll., 8°, O-Halbleinen **43,00 €**

Vorliegendes Werk (Bekannt als "Das Buchstabenbuch" u. ein Klassiker der Buchstabenmagie) des Kerning-Schülers Kolb erschien (EA 1857) zwar nach dem Tode von Kerning (d.i. J. B. Krebs, 1774-1851), aber auf dessen Veranlassung. Es atmet nach dem Verleger K. Rohm "ganz den Geist des Meisters". Kerning war Gründer u. langjähriger Meister vom Stuhl einer Stuttgarter Freimaurerloge, er suchte das Wesen der Freimaurerei auf mystischen Wegen. Auch ist er der Urheber der sog. "Ich-Bin-Lehre" (Miers). Im Anhang: "Eine Besprechung des Buchstabenbuchs. Von F. E." u. "Einige Winke zum Verständnis des Buchstabenbuchs. Von Gottfried Buchner". - Einband leicht berieben u. mit min. Fleckspuren; beide Innendeckel mit montierter Papierlasche; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**333. Laurence, L. W. de (Editor):** The Greater Key Of Solomon. Including a Clear and Precise Exposition of King Solomon's Secret Procedure, Its Mysteries and Magic Rites.

Original Plates, Seals, Charms and Talismans. Translated from Ancient Manuscripts in the British Museum, London. By S. Liddell Mac Gregor Mathers [...] Prepared for Publication Under The Editorship of L. W. de Laurence. [Facsimile of the edition Chicago, de Laurence, 1914]. [without place and publisher], [no date]. XV, 128 p., with frontispice and some figs., 4°, Gilt O-Cloth **58,00 €**

Title with crossed out stamp, otherwise a good copy.



Nr. 339

**334. Levi - Laarss, R. H. [d.i. Richard Hummel]:** Elphas Lévi der große Kabbalist und seine magischen Werke. Wien, Berlin, Leipzig u. München, Rikola Verlag, 1922. 219 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Elphas Levi), 8°, Illus. O-Halbleinen **35,00 €**

(= Romane und Bücher der Magie. Herausgeber Gustav Meyrink). - Lebensgeschichte u. Werkauszüge mit einem Vorwort von Gustav Meyrink u. Literatur-Nachweis. - Hauptkapitel: Leben u. Wirken; Versuch einer kritischen Würdigung der Hauptwerke u. der darin niedergelegten Lehren der Magie; Magische Versuche u. Erfahrungen. - Elphas Levi (d.i. Alphonse-Louis Constant, 1810-1875) war einer der berühmtesten u. gelehrtesten Okkultisten Frankreichs. "Nahezu alle okkulten Bewegungen haben aus seinen Werken geschöpft, ohne allerdings seinen Namen zu erwähnen. In der 'Geheimlehre' von H.P. Blavatsky, in 'Morals and Dogma of the AASR' von Albert Pike usw. sind ganze Absätze aus Lévis Hauptwerken enthalten." (Miers) - Leicht bestossen u. berieben; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**335. Levi, Eliphaz (Abbé Alphonse Louis Constant):** Das Buch der Weisen. Dtsch. Erstaussg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth, 1928. 237 S., 1 Bl., mit 2 Taf., 8°, Engl. O-Broschur **72,00 €**

(= Das Gesamtwerk des Elphas Levi. Hrsg. von Fritz Werle). - "Dieses Buch enthält die Grundlagen und Elemente jener dritten Offenbarung, die Graf Joseph de Maistre als für diese Welt lebendig erklärte" (Vorwort). Umfangreicher Anhang über Leben u. Werk des Autors von Fritz Werle. - Geringfügig angerändert; Schnitt sowie erste u. letzte Seiten braunfleckig, sonst ein gutes Expl. des seltenen Titels innerhalb der Verlagsreihe.

**336. Levi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant):** Der Schlüssel zu den großen Mysterien nach Henoah, Hermes Trismegistos und Salomon. Dtsch. Erstausg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth, 1928. 392 S., 1 Bl., mit einigen Textabb., 8°, Engl. O-Broschur **100,00 €**

(= Das Gesamtwerk des Eliphas Levi. Hrsg. von Fritz Werle). - U.a. über: Religiöse Mysterien; Philosophische Mysterien; Die Mysterien der Natur; Magnetische Mysterien; Magische Mysterien; Die großen praktischen Geheimnisse oder die Verwirklichung des Wissens. - Geringfügig angerändert; Schnitt etwas braunfleckig; überwiegend unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl. des seltenen Titels innerhalb der Verlagsreihe.

**337. Levi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant):** Die Salomonischen Schlüssel. Dtsch. Erstausg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth, 1927. 94 S., 1 Bl., mit zahlr. magischen Sigillen, 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **115,00 €**

(= Das Gesamtwerk des Eliphas Levi. Hrsg. von Fritz Werle). - Werle betont im Vorwort, dass "Die Salomonischen Schlüssel" einzigartig sind. Lévi schuf sie für seinen Schüler Baron Spedalieri. - Inhalt: Der universelle Schlüssel; Das Schema Hamphorash; Die sechsunddreißig Talismane; Die heiligen Buchstaben; Die heiligen Zahlen; Die größeren Schlüssel; Über Geister u. Beschwörungen; Anordnung u. Gebrauch der Schlüssel. - Leicht lösbar in Folie eingeschlagen; Umschlagrücken gelblich; Vorsatz mit kl. Spuren der Klebecken, sonst ein gutes Expl. des seltenen Titels innerhalb der Verlagsreihe.

**338. Levi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant):** Geschichte der Magie. Erster und Zweiter Halbband [kmpf.]. Dtsch. Erstausg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth, 1926. 294 S. / 252 S., mit einigen Abb., 8°, Engl. O-Broschur (2 Bde.) **50,00 €**

(= Das Gesamtwerk des Eliphas Levi. Hrsg. von Fritz Werle). - Ackermann V/848. - Die "Geschichte der Magie" unterscheidet sich wesentlich in Aufbau u. Inhalt von neueren Werken. - Einbände angestaubt u. mit kl. Randläsuren; Schnitt u. einige Seiten braunfleckig; überwiegend unaufgeschnitten, sonst gute Expl.

**339. Linden, A. v. d. (Hrsg.):** Geheime Wissenschaften. [Kmpf. alle 26 Bände in 24 Büchern.]. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1913-1921. 8°, Alle in blauen Original-Einbänden u. sofern nicht anders angegeben illus. O-Halbheinen **3400,00 €**

Wolfstieg IV, 361. - (I) Andrea, Johann Valentin / Maack, Dr. med. Ferd (Hrsg.): Enthaltend die Johann Valentin Andrea zugeschriebenen vier Hauptschriften der alten Rosenkreuzer: 1. Chymische Hochzeit: Christiani Rosencreutz. Anno 1459. 2. Allgemeine und General Reformation der gantzen weiten Welt. 3. Fama Fraternitatis. Oder Entdeckung der Bruderschaft, des hochlöblichen Ordens des R. C. 4. Confessio Fraternitatis oder Bekannndnuß der löblichen Bruderschaft deß hochgeehrten Rosen Creutztes an die Gelehrten Europae geschrieben. Mit einer allgemeinen und speziellen Einleitung herausgegeben von Dr. med. Ferdinand Maack. Mit Porträt Andreae's und Abbildungen, EA 1913, 4 Bll., LIV, 115, 84 S.; Einband min. bestossen, gelblich, Besitzerstempel u. -vermerk, sonst gut. --- (II u. III) (in 2 Bde.) Bischoff, Dr. Erich: Die Elemente der Kabbalah. Erster Teil: Theoretische Kabbalah. Das Buch Jezirah, Sohar-Auszüge, Spätere Kabbalah. Übersetzungen, Erläuterungen und Abhandlungen. Zweiter Teil: Praktische Kabbalah. Magische Wissenschaft. Magische Künste. Nebst einem Schlusswort: Der "Sohar" und das "Blutritual", 2. Aufl. 1920, IX, 239 S. / VII, 229 S., 1 Bl.; Einbände etwas lichtandig, beide mit ExLibris u. Besitzervermerk, papierbedingt gebräunt, sonst gut. --- (IV) Maack, Dr. med. Ferdinand: Elias Artista redivivus oder Das Buch vom Salz und Raum. Mit Abbildungen, illus. O-Leinen, EA 1913, VII, 198 S.; min. bestossen, innen wenige Flecken u. vereinzelt Anstreichungen, sonst gut --- (V, VI, VII u. VIII) (in 4 Bde.) Hermetisches A.B.C. derer achten Weisen alter und neuer Zeiten vom Stein der Weisen. Ausgegeben von einem wahren Gott- und Menschenfreunde, Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Teil; illus. O-Leinen., EA 1915, TI. 1 nummeriert (No. 47), 5 Bll., 318 S., 1 Bl. / 348 S. / 299 S. / 325 S.; alle leicht bestossen, mit Besitzerstempel u. -vermerk, gute Expl. --- (IX) Des Hermes Trismegistos wahrer alter Naturweg zur Bereitung der großen Universalinktur ohne Gläser, auf Menschen und Metalle zu bereiten. Herausgegeben von einem achten Freymäurer I. C. H. Mit vier Kupfern, illus. O-Leinen, EA 1915, Nummeriert (No. 10), XII, 100 S., 3 Bll.; Etwas bestossen, neue Vorsätze, Besitzervermerk, wenige Anstreichungen, innen leicht angeschmutzt u. gebräunt, sonst gut. --- (X, XI, XII, XIII u. XIV) (in 3 Bde.): Agrippa von Nettesheim: Heinrich Cornelius Agrippa's von Nettesheim Magische Werke sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villingen, Gerhard von Cremona, Abt Trithem von Spanheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten Heil. Geist-Kunst und verschiedenen anderen. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen [u. einigen gef. Tabellen], 4. Aufl. 1921; 358 S. / 320 S. / 400 S. / 288 S. / 367 S.; leicht bestossen, etwas lichterandig, alle mit Besitzerstempel des Astrologen Leo Knegt, sonst gut, papierbedingt leicht gebräunt. --- (XV) Tiede, Ernst: Ur-Anische Gotteserkenntnis. Ihr neues Erwachen im Sonnenrecht und Die Erschließung der Kleinen und Großen Mysterien. Mit 77 Abbildungen; EA 1917, XV, 352 S.; Etwas bestossen u. lichterandig, vereinzelt Stockflecken, zahlreiche Anstr. (überwiegend Bleistift), sonst gut. --- (XVI) Böhme, Jakob: Seraphinisch Blumen-Gärtlein. Auslese aus den mystisch-religiösen Schriften Jakob Böhmes. Nach der Amsterdamer Originalausgabe von 1700 neu herausgegeben und vermehrt von A. v. d. Linden. Mit drei alten Titelkupfern und dem Bildnis Böhmes; EA 1918, XXII, 251 S.; Ecken stark bestossen, etwas angerissener Rücken, hinter dem Titel ein eingeklebtes Bild, etwas fleckig u. papierbedingt gebräunt, sonst gut. --- (XVII) Freudenberg, Dr. med. F.: Paracelsus und Fludd. Die beiden großen Okkultisten und Ärzte des 15. und

16. Jahrhunderts. Mit einer Auswahl aus ihren Okkulten Schriften. Mit zwei Bildnissen und zwei Abbildungen. Nebst ausführlichem Register, EA 1918, 276 S.; Einband gering bestossen, Besizteraufkleber, wenige Randastr. in Bleistift, etwas gebräunt, sonst gut. — (XVIII) Bischoff, Dr. Erich: Das Jenseits der Seele. Zur Mystik des Lebens nach dem Tode (Unsterblichkeit - Ewige Wiederkunft - Auferstehung - Seelenwanderung). Den unsterblichen Seelen aller Opfer des Weltkriegen gewidmet, illus. O-Leinen, EA 1919, 5 Bll., 260 S.; Gestempeltes ExLibris, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. — (XIX) Freudenberg, Dr. med. F.: Der Blick in die Zukunft. Die Wahrsagekunst im Spiegel der Zeit und der Völkergeschichte. Mit Abbildungen; EA 1919, VII, 250 S.; Besizerstempel, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. — (XX) Bischoff, Dr. Erich: Die Mystik und Magie der Zahlen (Arithmetische Kabbalah) Zahlenmystik des Himmels, der Musik, der Natur, des menschlichen Lebenslaufes, der Geschichte und des Geisteslebens. Die Magie der Zahlen und Zahlenfiguren, ihre Bedeutung für Verständnis und Berechnungen von Vergangenheit und Zukunft. Berechnungen des Geburtsplaneten und wichtiger Lebensdaten. Systematische Symbolik der Zahlen von 1 - 4 320 000, EA 1920, 248 S., Papierbedingt gebräunt, sonst gut. — (XXI) Vere, Ketima: Der Compaß der Weisen von einem Mitverwandten der innern Verfassung der ächten und rechten Freymaurerei beschrieben; herausgegeben mit Anmerkungen, einer Zeugnungsschrift und Vorrede, in welcher die Geschichte dieses erlauchten Ordens, vom Anfang seiner Stiftung an deutlich und treulich vorgetragen, und die Irrthümer einiger ausgearteten französischen Freymäurer-Logen entdeckt werden. Mit Kupfern, EA 1920, 386 S.; Etwas bestossen, Besizerstempel, Seiten papierbedingt gebräunt u. z.T. etwas braunfleckig, sonst gut. — (XXII) Neander: Chymia universa in nuce. Kurzgefasster gründlicher Unterricht von der Hermetischen Wissenschaft und Bereitung des Lapidis philosophorum, 2. Aufl. 1920, 6 Bll., 304 S., 7 Bll.; Etwas beriebener Einband, Besizerstempel, papierbedingt gebräunt, sonst gut. — (XXIII u. XXIV) (in 2 Bde.) Kiesewetter, Carl: Faust in der Geschichte und Tradition. Mit besonderer Berücksichtigung des okkulten Phänomenalismus und des mittelalterlichen Zauberesens. Als Anhang: Die Wagnersage und das Wagnerbuch. 2 Bände mit etwa 40 zum Teil farbigen Abbildungen, EA 1921, XVII, 258 S. / XI, 311 S.; Leicht bestossen u. berieben, Besizerstempel, papierbedingt etwas gebräunt, gute Expl. — (XXV) Kirchweger, Anton Joseph: Annulus Platonis (Aurea Catena Homeri) oder physikalisch-chymische Erklärung der Natur nach ihrer Entstehung, Erhaltung und Zerstörung von einer Gesellschaft ächter Naturforscher aufs neue verbessert und mit vielen wichtigen Anmerkungen herausgegeben. Wort- und originalgetreu nach der seltenen Rosenkreuzer-Ausgabe von 1781. Mit Abbildungen, 2. Aufl. 1921, XXXII, 551 S.; Etwas bestossen u. berieben, Rücken mit Fleck, Besizerstempel, papierbedingt etwas gebräunt u. leicht braunfleckig, sonst gut. — (XXXVI) Bischoff, Dr. Erich: Der Sieg der Alchemie. Das wiederentdeckte Geheimnis, aus unedlen Metallen echtes Gold zu machen. Eine Wanderung aus Nacht zum Licht, EA 1925, 160 S.; Einband leicht bestossen u. etwas gelblichen, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut. - Gesamt eine (altersentsprechend) gut erhaltene Reihe, so komplett sehr selten.

**340. Mathers, S. L. MacGregor (Editor):** The Grimoire of Armadel. Translated and edited from the ancient Manuscript in the Library of the Arsenal, Paris. With an introduction and additional notes by Francis King. 1st edition. New York, Samuel Weiser Inc., 1980. VIII, 79 p., with textillus., 4°, O-Hardcover with Jacket **60,00 €**

"Hitherto the Armadel appears to have circulated only in manuscript form; one of the most interesting features of this, its first printed edition, is the translation and notes by S. L. MacGregor Mathers: magician, key member of the Order of the Golden Dawn and tutor to Aleister Crowley". - Good copy.

**341. Möller, Helmut und Ellic Howe:** Merlin Peregrinus [d.i. Theodor Reuß]. Vom Untergang des Abendlandes. 1. Aufl. Würzburg, Königshausen + Neumann, 1986. 340 S., 1 Bl., mit wenigen Textabb., Gr.-8°, illus. O-Karton **48,00 €**

(= Quellen und Forschungen zur Europäischen Ethnologie Band II. Herausgegeben von Dieter Harmening). - Der Ethnologe Prof. Dr. Helmut Möller u. der Schriftsteller Ellic Howe über den deutschen Opemarsänger, Journalisten, Freimaurer, Theosophen u. Gründer okkultur Orden: Carl Albrecht (Albert) Theodor Reuß (1855-1923 Pseudonyme: Hans Merlin; Merlin/Peregrinus; Pendragon). Ein Standardwerk mit fundierten Einblicken in die Welt der magischen u. geheimen Logen; u.a. auch über den dtisch. Zweig des O.T.O. u. die Anhänger von Aleister Crowley. - Kanten leicht berieben; Rückendeckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**342. Müller, Hans:** Die praktische Anleitung zur Konzentration für jedermann. [Der einzige Weg zum Erfolg für jedermann]. 2. Aufl. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Georg Koch & Paul Zieger), 1929. 48 S., mit 6 Taf., 8°, illus. O-Karton **48,00 €**

(= Die Praktiken zur Lebensmeisterung 1. Folge [verm. alles Erschienene]). - U.a. über: Atmung; Autosuggestion; Körperpflege; Ernährung; Konzentration im Willen, Denken u. Fühlen; Vergeistigte Kraftkonzentration. - Auf dem Deckel wird der Autor, als "Dozent bei der esoterischen Studiengesellschaft zu Berlin" bezeichnet. Hans Müller war Mitglied der Fraternitas Saturni u. veröffentlichte dort neben Gregor Gregorius (Eugen Grosche) Logenschul-Vorträge. - Deckel etwas fleckig u. leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**343. Papus [d.i. Gérard Encausse]:** Die Grundlagen der okkulten Wissenschaft. [Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Dr. Adolf Weiss]. [Reprint der dtsh. Erstausg., Leipzig u.a., Stein Verlag 1926]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1996]. 3 Bll., 534 S., 3 Bll., mit Textfig., 8°, illus. O-Leinen **72,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Inhalt: Einführung; I. Teil: Theorie (u.a. Die sichtbare Manifestierung des Unsichtbaren, Begriffsbestimmung der okkulten Wissenschaft, Die drei Welten, Die theosophischen Operationen, Die zyklischen



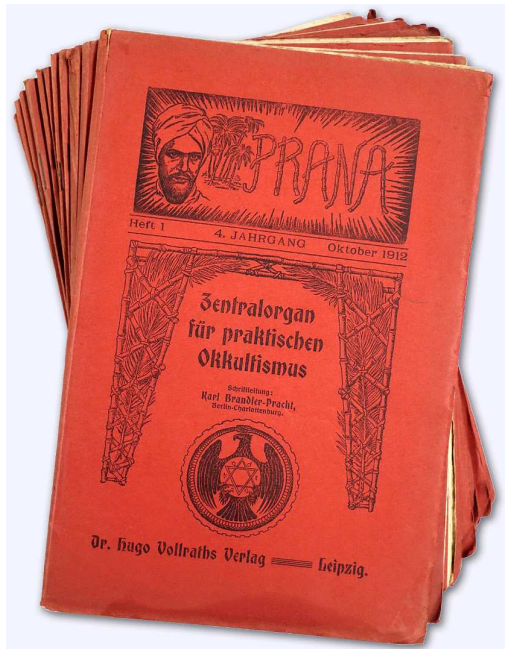
Gesetze, Das große Geheimnis des Sanktuariums, Die Involution u. die Evolution); II. Teil: Verwirklichung (u.a. Der Ausdruck der Ideen, Die Zeichen, Ursprung der Sprache, Die Smaragdtafel des Hermes u. ihre Erklärung, Die Alchemie, Erklärung der hermetischen Texte, Die Eigennamen u. ihr Nutzen, Analogietafeln, Die Magie, Die zehn Sätze der "entschleierte Isis" von H.P. Blavatsky, Magische Vierertafel von Agrippa, Die Astrologie, Die Pentakeln, Der 21. Schlüssel des Hermes, Die Sphinx u. ihre Bedeutung, Das Pentagramm, Das rechtwinklige Dreieck u. das chinesische Tshen-Pey); III. Teil: Die Anwendung (Die Erde u. ihre Geheimgeschichte, Die weiße Rasse u. die Bildung ihrer Tradition, Die okkulte Wissenschaft u. die zeitgenössische Wissenschaft, Die Phantasie u. der Realismus, Die Initiationsgesellschaften im 19. Jh., Der Martinismus, Die Meister, Wie ich Okkultist wurde, Methodisches Studium des Okkultismus); Nachwort des Übersetzers; Kl. Wörterbuch des Okkultismus; Anmerkungen. - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidié-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. - Ein sehr gutes Expl.

**344. Parfitt, Will:** Die persönliche Qabalah. Ein praktisches Lehrbuch zum Verständnis des (eigenen) Lebensbaumes. Aus dem Englischen von Ditte König und Giovanni Bandini. 1. Aufl. St. Gallen/Chur, M + T Verlag Edition Astroterra, 1990. 319 S., mit Frontispiz, Abb. im Text u. auf Taf., Gr.-8°, O-Pappband **26,00 €**  
Ein sehr gutes Expl.

**345. Potet [de Sennevoy], Baron M. [Jules] du:** Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers und 19 Abbildungen. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, [ca. 1922]. VIII, 158 S., 5 Bll., mit Frontispiz u. Textabb., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **48,00 €**  
Ackermann II/102 (Ausg. 1914); Verinnerlichung, S.52 (Rubrik "Magie"). - "Das vorliegende Werk über den 'Magismus', wie der Verfasser den Gegenstand im Gegensatz zu dem einfachen Mesmerismus bezeichnet, ist eines der seltenen klassischen Werke aus dem Bereich des älteren Okkultismus." (Vorbem. des Übers.; das franz. Original war bereits 1852 erschienen) - U.a. über: Die Erneuerung der Magie, Warnung; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Ein gutes Expl.



Nr. 342



Nr. 350



**346. Prana 1 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Prana. I. Jhg. 1909-10 [kmp.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. [Ab Heft 7: Organ für angewandte Geheimwissenschaften]. [Heft 3/4-10 mit dem Untertitel: Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1909-1910. 408 S., Gr.-8°, Schlichtes priv. Leinen d. Zt. mit Rotschnitt **100,00 €**

Aus dem Inhalt: K. Brandler-Pracht: Persönlicher Magnetismus; Alexander Dumas: 1001 Phantom; M. Emanuel: Chiromantische Lehrbriefe; Josef Peter: Die Errungenschaften der Experimental-Psychologie; K. Petron: Der Phonograph im Dienste des Spiritismus; Bapt[ist] Wiedenmann: Praktische Methoden zur Wiedergeburt; M. Bachmann: Nase u. Geruchssinn im Lichte okkult Weltanschauung; M. Sillander: Ein Himmelsmärchen; Franz Hartmann: Kraft ist Stoff; Arthur Grobe-Wutischky: Über die Bedeutung der neuzeitlichen okkultistischen Bewegung für das Alltagsleben. - ExLibris im Vorsatz; eine ausgeschnittene Bücherbesprechung (fehlt); papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**347. Prana 2 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Prana. II. Jhg. 1910-11. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. [ANGEBUNDEN:] Astrologische Rundschau. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft. I. Jhg. [so kmp.]. Leipzig, Psychologischer Verlag, Dr. Hugo Vollrath / Astrologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath, 1910-1911. 3 Bll., 388 S. / 2 Bll., 120 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit Farbschnitt (beide zus. in einem Bd.) **165,00 €**

Die beiden Zeitschriften gehören zusammen (deshalb hier gemeinsam im Verlagseinband), konnten aber auch separat bezogen werden. - Aus dem Inhalt von Prana: Baptist Wiedenmann: Die Ursache aller Leiden, Übel u. Mißerfolge sowie deren Beseitigung; Brandler-Pracht: Die Tatwas u. ihre Bedeutung für das praktische Leben; Karma Yoga vom Svami Abhedananda; Das unbekannte Leben Jesu Christi. Aus dem Spanischen; Ernst Tiede: Planeten-Geister; Peryt Shu (auch „d. i. A. Schultz): Esoteria; P. Shu: Von den Adeptenreichen des Himmels. - Aus dem Inhalt der Astrolog. Rundschau: König Ludwig II. von Bayern; F. Hartmann: Esoterische Astrologie; Brandler-Pracht: Aphorismen für die Geburtsastrologie; Karl Kiesewetter: Drei Kaisernativität (Aus Sphinx 1888). - Rücken gelblich; Rückendeckel min. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl. - Selten.

**348. Prana 3 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Prana. III. Jhg. 1911-12 [kmp.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1911-1912. VI, 480 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Deinhard: Der Schliessmuskel der Seele; R. Geßmann: Die Sündflutsage bei den Indern u. in der Bibel; C. W. Leadbeater: Weisse u. schwarze Magie; Josef Schwanse: Der Einfluss der Gedanken- oder Glaubenskraft auf das Nervensystem; Dr. Grävell: Katharina Emmerich vom okkultistischen Standpunkte; Rudolf Schneider: Die experimentelle Entdeckung von Prana (der Lebenskraft); Gottfried Kratt: Fasten, Beten, Okkultismus u. Bibel; Peryt Shou: "Der grosse Atem"; Joseph Schwanse: Verfahren zur Feststellung suggestiver Kraftausstrahlungen auf den menschlichen Organismus; Alwin Knittel: Praktischer Kursus der Menschenkenntnis; Friedr. Feerhow [d. i. F. Wehofer]: Musikalisches Farbensehen; Karl Heise: Vom Planeten Mars u. der modernen Spekulation über seine vermuteten Bewohner; Robert Blum: Moderne Astrologie. - Leicht bestossen, fleckig u. am Rücken gelblich; tlw. etwas braunfleckig; sonst gutes Expl.

**349. Prana 4 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Prana. IV. Jhg. 1912-13 [kmp.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. [VORGEBUNDEN:] Astrologische Rundschau. III. Jhg. 1912-13 [kmp.]. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). Monatsschrift zur Förderung und Verbreitung der Astrologie. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1912-1913. IV, 192 S. (Astrolog.) / VI, 487 S. (Prana), mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **165,00 €**

Die beiden Zeitschriften gehören zusammen (deshalb hier gemeinsam im Verlagseinband), konnten aber auch separat bezogen werden. - Aus dem Inhalt von Prana: Friedrich Feerhow: Okkultismus u. Wissenschaft; Peryt Shou: Yōga-Praxis; Arthur Grobe-Wutischky: Metapsychische Probleme in der neuen Dichtung; Hans Freimark: Das Wunder im Lichte der modernen psychischen Forschung; Cesare Vesme: Eine unbekannte Eigenschaft menschlicher Ausstrahlungen; Josef Peter: Der goldne Schnitt; Karl Heise: Indien, das Herz der Welt u. der Kultur; Robert Blum: Talisman u. Moderne Strahlentherapie; Franz Hartmann: Über eine neue Heilmethode; Paul Sellin: Die Grundlage der Kultur-Reformbewegung; R. Gessmann: Das Kreuzeszeichen bei den Indern, Aegyptern u. Phöniziern. - Aus dem Inhalt der Astrolog. Rundschau: Friedr. Feerhow: Die Seele der Erde; K. Brandler-Pracht: Astrologische Pfüscher; Eilli Brandler-Pracht: Ein Beitrag zur astrologischen Prognose; Therese Segerer (Th. Hagith): Für den Gebrauch der Planetenstunden. - Leicht bestossen, etwas fleckig u. lichtertrandig; Rücken gelblich; Goldschrift verblasst; Schnitt u. einige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**350. Prana 4 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Prana. IV. Jhg. 1912-13, Heft 1 bis 12 [kmp.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1912-1913. VI, 487 S., mit

einigen Abb. u. unpaginierten VlgAnz. sowie einigen O-Werbebeilagen, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **115,00 €**

Einbände angestaubt, leicht bestossen u. angerändert; Schnitt u. Blattrand tlw. etwas braunfleckig; unbeschnitten, sonst gute Expl.

**351. Prana 6 - Balzli, Johannes (Redaktion):** Prana. VI. Jhg. 1914-15 [kompl.]. Deutsche Monatsschrift. Organ für Angewandte Geisteswissenschaft. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Zentral-Organ für praktischen Okkultismus. [VORGEBUNDEN:] Prana. V. Jhg. 1913-14, Heft 1 (Schrftlgt. Karl Brandler-Pracht). Aachen, Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1913, 1914-1915. 40 S. / 2 Bll., 576 S., mit 4 Taf., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Das Wesen u. das Geheimnis der echten Freimaurerei; Peryt Shou [Albert Schultz]: Deutsche Welt-Wende; C. W. Leadbeater: Die Feen; Dr. Grävell: Die Heiligung der Familie; Th[eobald] Becher: Die Wiedergeburt des Deutschtums; Otto Hellwig: Über das Zahlen-Verhältnis der Geburtstage u. Namen einer Familie; Eugen Wenz: Astro-Biologie; M. E. G. Gottlieb: Die Metaphysik der Hygiene, Haut- u. Körperpflege; Emil Drebbler: Die sexuelle Frage; K. Wachtelborn: Paracelsus, Fragmenta medica; Ernst Boldt: Pseudo-Anti-Theo-Anthroposophismus. - Einband etwas berieben; 2 Taf. u. wenige Seiten etwas knapp beschnitten, sonst ein gutes Expl.

**352. Prana 8 - Balzli, Johannes (Redaktion):** Prana. VIII. Jhg., 1917-18 [kompl.]. Organ für angewandte Geisteswissenschaft. Zentral-Organ für praktischen Okkultismus. Organ zur Förderung der Theosophischen Bewegung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1917-1918. 2 Bll., 504 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **105,00 €**

Aus dem Inhalt: C. W. Leadbeater: Des Menschen Vergangenheit u. Zukunft; J. B. Kernig [d.i. J.B. Krebs]: Die Kunst, zu lieben; M[ax] Heindl: Die Esoterik in Wagner's "Tannhäuser"; Franz Hartmann: "Seelenbräute" u. Vampirismus; Paulk-Kemski: Allerhand Beweismaterial für die Reinkarnation; Rudolf Steiner: Das Sinnesleben der Pflanzen; B[o] Y[in] R[a]: Das Licht aus dem Osten; Annie Besant: Die Zukunft, die uns wartet; Joseph Aug. Lux: August Strindberg als Okkultist; Ernst Boldt: Vom Monismus zum Christentum: Nochmals ein Beitrag zum "Fall Steiner"; Albert Schultz-Perytshu [auch Peryt Shou]: Das kommende Zeitalter des Willens. - Gutes Expl.; ein Bl. mit kl. hinterlegter Fehlstelle (Buchstabenverlust); vereinzelt Seiten leicht fleckig. - Selten (1.WKt).

**353. Prana 9 - Balzli, Johannes (Redaktion):** Prana. IX. Jhg., 1918-19 [kompl.]. Organ für angewandte Geisteswissenschaft. Zentral-Organ für praktischen Okkultismus. Organ zur Förderung der Theosophischen Bewegung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1918-1919. 2 Bll., 384 S., 8°, Priv. Halbleinen mit kl. handschriftl. Rückenschild **110,00 €**

Aus dem Inhalt: Astrologe Arminius: Die Grundsache des tobenden Weltkrieges; Ph. Stauff: G. v. List als Newton der Sprachwissenschaft; Walter Howard: Eurhythmie: 12 Chopin Preludes mit tlw. Benutzung von Aufzeichnungen von Chopin selbst; Emil Peters: Leid u. Irrtum, Unglück u. Enttäuschung als Charakterschulung. Wie wir in den dunklen Stunden uns selber finden; Hans Vordemfelde: Korngeister; Ernst Boldt: Der Deutsche Fry-Bund; Rudolf Steiner: An das deutsche Volk u. an die Kulturwelt!; Guido v. List: Das Signil des Makrokosmos; Johannes Schlaf: "Die Erde, nicht die Sonne!" - Einband berieben; tlw. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten (1.WKt).

**354. Psychosophische Gesellschaft (Hrsg.):** E.O.L. [d.i. Ex Occidente Lux] Mitteilungsblatt. Nr. 1-12, 16, 18, 20-43, 45-53, 55-74 [= 67 von 74 Nrn. in 63 Heften (einige erschienen als Doppel- oder Dreifach-Nrn.)]. Freies (monatliches) Organ. Zürich (Stein), Psychosophische Gesellschaft, 1954-1960. Zus. ca. 500 S., 8°, O-Papier (Hefte) **298,00 €**

Die Vorgängerversion der legendären Oriffamie. Die "Genossenschaft Psychosophia" u. spätere "Psychosophische Gesellschaft" wurde von Hermann Joseph Metzger 1950 als Dachorganisation für den Ordo Illuminatorum, Ordo Templi Orientis (O.T.O.), Fraternitas Rosicruciana Antiqua u. der Ecclesia Gnostica Catholica gegründet. Der Verlag führte dabei die Arbeit der früheren "Thelema Verlagsgesellschaft" in Leipzig weiter. Aus der Verlagswerbung: "Wir wollen kein Dogma predigen, nicht einseitig eine Meinung vertreten, sondern im Gegenteil möglichst aufgeschlossen auf alles hinweisen, das dazu verhelfen kann, sich eine eigene Meinung und Anschauung zu bilden und zum persönlichen Erleben führen." - U.a. mit Beiträgen von: A[nnemarie] Aeschbach; Peter Mano [d.i. Hermann Joseph Metzger]; D. Eggers; E. Hamisch, Frederic Mellinger; A. Borgert; Franz Spunda; E. Klein; Franz Bardon; Aleister Crowley; F. Dressel; Max Rahn; H. de Witt; Gurdjiff. Daneben mit Bekanntmachungen (u.a. Todesanzeige für Lanz von Liebenfels) u. vielen Buchbesprechungen. - Wenige Blatt angerändert; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.

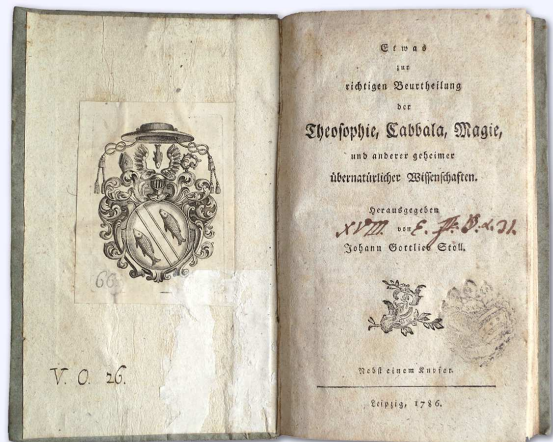
**355. Schwab, Friedrich:** Die Macht der Gedanken. 3. durchges. u. verb. Aufl. Lorch, Verlag von Karl Rohm, 1914. 16 S., Kl.-8°, O-Papier **27,00 €**

"So ist es denn von großer Bedeutung, daß wir erkennen, daß Gedanken eine schöpferische Kraft besitzen, daß das ganze Leben sich nach unsern Gedanken gestaltet, unser Zustand eine Folge unserer Gedanken ist, die wir früher, und bisher, gehegt haben." (S.2) - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946) hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin

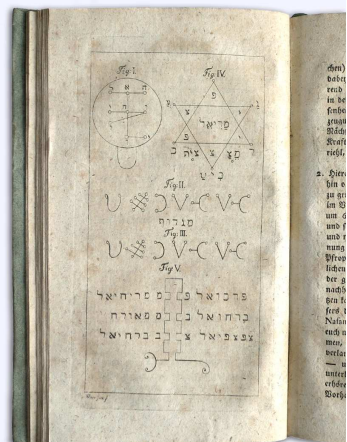
studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der hellsichtige Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfad." (Miers) - Gering gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

**356. Sch[wab], Fr[iedrich]: Dämonische Gedankenschöpfungen oder Das Ich und die Iche. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [um 1910]. 14 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **29,00 €****

Verinnerlichung S. 54. - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946), hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der hellsichtige Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfad." (Miers) - Sehr gutes Expl. - Selten.



Nr. 357



Nr. 357

**357. Stoll, Johann Gottlieb: Etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala, Magie, und anderer geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Nebst einem Kupfer. Erstausg. Leipzig, o.V., 1786. 174 S., mit einer gest. Taf., 8°, Pappband d. Zt. **598,00 €****

Ackermann III/42 u. V/920; Rosenthal 3062; Grasse S.63; Caillet 10387. - Der Verfasser erhielt für die vorliegende Schrift "von der Russ. Kaiserin Katharina II. durch den Graf Anhalt 100 Dukaten und die Medaille auf die Statue Peters des Großen." (Lausitzisches Magazin 1788, Band 21, S.337) - Stolls aufklärerische Positionen richtet sich hauptsächlich gegen die Anhänger Swedensborgs, Jacob Böhm's u. die "Theosophen" im allgemeinen: "Ich habe verschiedene dieser Secte ausgeforschet und gefunden, dass sie unter ihrer Weißheit in göttlichen Dingen die Cabbalam, die Magie und Alchymie verbergen, dass sie bey einer scheinbaren Verläugnung ihrer selbst und aller zeitlich Güter, doch nichts zum Grunde haben als die vortreffliche Kunst, die unedlern Metalle in edlere, nämlich in Gold oder Silber, zu verwandeln. Sie selbst wenn sie Protestanten sind, schreiben den catholischen Geistlichen diese Kunst der Verwandlung zu." (S.15f.) - Darüber hinaus enthält der Band seltenes Material, u.a.: "Wie man in einem Glas Wasser alles und jedes sehen auch erfahren kann" mit den dazu gehörigen Sigillen (auf der einzigen Tafel). Oder Kuriosa wie z.B. den Kaspar Hauser ähnlichen Fall des wilden Peter, der 1725 in England gefunden wurde (S.161f). - Einband fleckig, leicht bestossen u. angeknickt; Rücken mit zwei alten Standortmarken; Innendeckel mit gestochenen Wappenbild; Titel gestempelt u. mit Besitzervermerk; Seiten etwas gebräunt u. tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**358. Thorndike, Lynn: A History of Magic and Experimental Science. Volume 1 - 8 [cmpl.]. Vol.1 & 2: During the First Thirteen Centuries of our Era. Vol. 3 & 4: Fourteenth and Fifteenth Centuries. Vol. 5 & 6: The Sixteenth Century. Vol. 7 & 8: The Seventeenth Century. (Vol. 1, 2 & 6) 2nd printing, (3, 4, 7, & 8) 1st printing, (5) 3rd printing. New York, The Macmillan Company Columbia University Press, 1929, 1929, 1934, 1934, 1959, 1951, 1958, 1958. XL, 835 p. / VI, [1], 1036 p. / XXVI, 827 p. / XVIII, 767 p. / XXII, 695 p. / XVII, 753 p. / X, 695 p. / VIII, 808 p., 8°, Gilt stamped O-Cloth, side with relief printing (8 Volumes) **600,00 €****

"The rationality of magic is a classic problem in both history and anthropology. Lynn Thorndike's 'History of Magic and Experimental Science' sought to show a historical link between magic and science, and Frances Yates argued that the occult sciences played a significant role in the early modern scientific revolution." (Richard Kieckhefer in: The Specific Rationality of Medieval Magic) - Vol.1&2 at the spine torn and with tiny faults; Vol.3-7 partly rubbed; all Vols. with signature in the endpapers; else good copies.

**359. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]:** Die praktischen Grundlagen aller Magie und Geheimwissenschaften. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr (Ferd. Spohr), 1911. 48 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

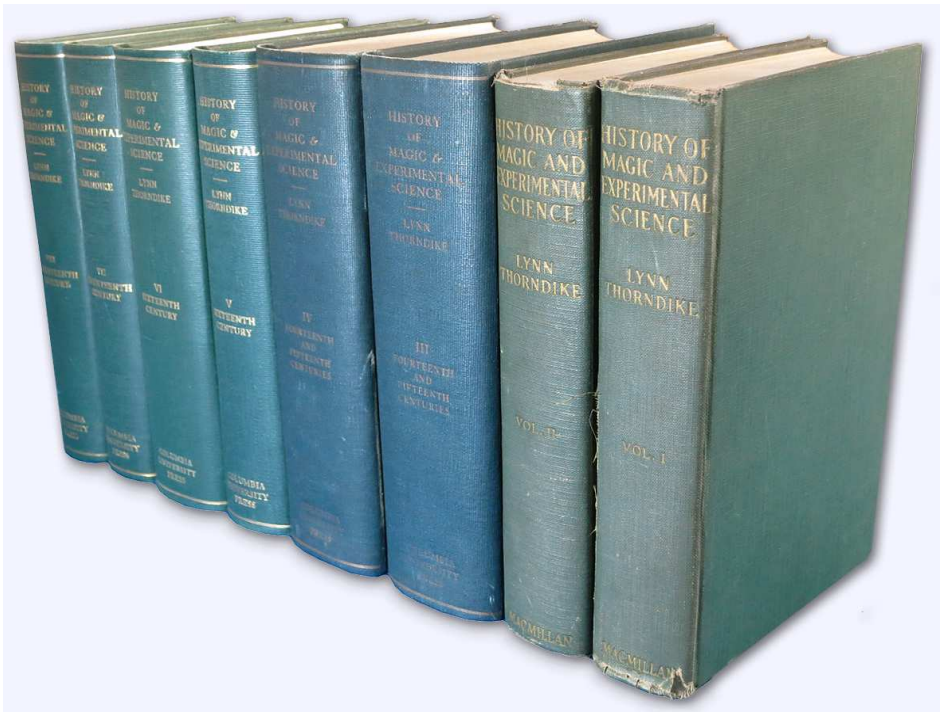
"Nur dann, wenn der Mensch lernt sein inneres Wesen zu ergründen, kann er eine leibliche und geistige Wiedergeburt erleben [...] Diese Schrift soll ein Wegweiser sein, zu zeigen, wie es möglich ist, zum höchsten Ziele zu gelangen, dessen Erreichung uns alles Wünschenswerte verleiht!" (Vorwort) - U.a. über: Die Praxis der Geisteswissenschaft; Wie wir unser Schicksal leiten; Auf welche Weise erreichen wir den höchsten Zustand, das höchste Ideal?; Raja Yoga u. die Wissenschaft des Atems; Die Macht der Gedankenarbeit u. praktische Methoden Konzentration herbeizuführen; Gedankenkraft durch bewußte Ruhe u. Sammlung; Die Loge der Adepten. - Deckel angeknickt, mit Randläsuren u. kl. Fehlstellen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten, nach KVK kein Eintrag dieser EA nachweisbar.

**360. Wiedenmann, Joh[ann] Bapt[ist]:** Höchste Willens- und Gedankenkraft. 2. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1922]. 37 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Die verschiedenen Stufen der Gedankensammlung oder Konzentration; Wie wir durch Gedankensammlung und wahre Meditation auch das Höchste erlangen können; In Harmonie mit dem Weltgeist; Die Loge der Adepten. - Einband gebräunt u. mit kl. Randläsuren; hinterer Deckel mit Eckabriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Selten.

**361. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]:** Wie schütze ich mich vor Beeinflussung? Die beste Art, sich vor unerwünschten Einflüssen zu schützen und sich für gute empfänglich zu machen. Ein magischer Selbstschutz für Jedermann. Mit zwei Suggestionstafeln. 2. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [ca. 1915]. 30 S., 1 Bl., mit 2 Suggestionstaf., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Ein Kind z.B., soweit es nicht erblich belastet ist, kann deshalb von üblen und schlechten Einflüssen, die oft in seiner Umgebung herrschen, nicht beeinflusst werden, weil sein Gemüt noch rein ist und es den Dingen unbefangen gegenüber tritt. Sehr viel kommt es auf das Bewußtsein oder auf den Willen an; wer sich in seinem Bewußtsein von üblen Dingen losgetrennt hat, kann von denselben nur wenig oder gar nicht beeinflusst werden." (S.4) - Einband leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.



**362. Wohlfarth, Dr. Joh[ann] Fr[iedrich] Theod[or]:** Abracadabra oder die dritte und letzte Stufe der höhern Weihe in die gesamten geheimen Wissenschaften oder Magie. Erstausg. Weimar, bei Bernh. Friedr. Voigt, 1836. Gest. illus. Titel, VIII, 348 S., Kl.-8°, Schlichtes Halbleder d. Zt. **415,00 €**

Vgl. Graesse S.88. - U.a. über: Entstehung des Aberglaubens; Geschichte des Aberglaubens; Uebersicht der versch. Arten des Aberglaubens bei den Alten (u.a. Aeromantie, Alectryomantie, Astrogalomanie, Ariomanie, Cephalomanie, Chartomanie, Dactylomanie, Elementargeister, Elfen, Geomantie, Gyromantie, Incubus, Liebestränke, Lindwurm, Lufterscheinungen, Nekromantie, Nixen, Orakel, Poltergeister, Rabbomanie, Stein der Weisen, Talismane, Teufel, Thiergespenster, Vampyr, Wahrsagerkunst, Zweige u. Riesen); Der religiöse u. kriechliche Aberglaube unserer Zeit; Der astrologische Aberglaube; Der meteorologische Aberglaube; Der alchemistische Aberglaube; Medicinischer Aberglaube (u.a. Thierischer Magnetismus, Homöopathie); Glaube an die Besessensein vom Teufel; Die allein wahre Magie. - Einband ist bestossen u. beschabt; Deckel leicht wellig; eine geknickte Ecke sauber von innen hinterlegt; Besitzervermerk auf dem leicht angeschmutzten Titel; durchgehend etwas angestaubt u. gebräunt oder braunfleckig; tlw. kl. Eckumfaltungen; ca. die ersten u. letzten 50 S. wasserrandig. - Selten.

**363. Yates, Frances A[melia]:** Die okkulte Philosophie im elisabethanischen Zeitalter. Aus dem Englischen von Adelheid Falbe. Amsterdam, Edition Weber, 1979. XI, 263 S., mit 16 Abb. auf Taf., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Die okkulte Philosophie in der Renaissance u. der Reformation (Ramón Lull, Pico della Mirandola, Johannes Reuchlin, Francesco Giorgi, Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, Der Hexenwahn); Die okkulte Philosophie im elisabethanischen Zeitalter (John Dee, Shakespeare); Die okkulte Philosophie in ihrem Verhältnis zu den Rosenkreuzern u. zum Puritanismus. Die Rückkehr der Juden nach England. - Ein sehr gutes Expl.

## **Spiritismus und Parapsychologie**

**364. Aeschmann, C. A. (Schriftlfg.):** Die Grössere Welt. II. Jhg. 1934, Heft 8, 9, 10, 11 und 12 [von 12]. Erscheint monatlich. Ohne Geschäftszweck. G.W.C.S. Liga. Präsident: Alfred Morris. Vize-Präs.: Winfred Moyes. London, Verlag: C. A. Aeschmann, 1934. S. [113]-192, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Papier (Hefte) **80,00 €**

G.W.C.S. steht für "Grössere Welt Christliche Spiritualistische Liga" bzw. "Greater World Christian Spiritualist League", die sich u.a. zum Weiterleben nach dem Tode bekennt. Sie ging 1931 aus einem spiritistischen Zirkel um Winifred Moyes hervor, die Botschaften von einer Wesenheit namens "Zodiac" empfing. - Aus dem Inhalt: Otto Kelbch: Erlebnisse eines deutschen Spiritualisten in London; Vom Tode zum Leben. Zeugnis von Einem, der vom Tode zum Leben übergegangen ist. Erhalten durch die Hand von E. R. Mackay. Vom Englischen übersetzt von Frau Helen Croll; Geistige Bestrebungen u. ihre Ernte. Ansprache von Zodiac [die hefte enthalten noch weitere Ansprachen von Zodiac]; Was sind Gnomen, Elfen, Luft- u. Wassergeister? Mediale Botschaft von Pater Hieronymus; Ida M. Dixon: Der Führergeist eines Heilmediums. - Expl. sind gelocht, unterschiedlich lichttrandig u. haben gerostete Klammern; sonst gut erhalten.

**365. Aksákov, Alexander:** Animismus und Spiritismus. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Versuch einer kritischen Prüfung der mediumistischen Phänomene mit besonderer Berücksichtigung der Hypothesen der Halluzination und des Unbewussten. Als Entgegnung auf Dr. Ed. v. Hartmann's Werk: "Der Spiritismus". Erster Band mit der Autobiographie und dem Portrait des Verfassers nebst XI Lichtdrucktafeln und einem Vorwort des Übersetzers Dr. Geger Constantin Wittig. [2. Bd. ohne Untertitel], 4. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1905. CXII [62], 338, II S., mit 11 Taf. u. Frontispiz / XIX S., 1 Bl., S. 339-752, 6 Bll. (Vlg.-Anz.), 8°, O-Karton (2 Bde.) **70,00 €**

(= Bibliothek des Spiritismus für Deutschland. Herausgegeben und redigiert von A. Aksákov. Sämtliche Werke der Bibliothek in's Deutsche übersetzt von Dr. Geger Constantin Wittig. 18. Werk). - Alexander Aksákov (1832-1903) widmete sich der Erforschung mediumistischer Phänomene u. gab die Zeitschrift "Psychische Studien" heraus. In seinem vorliegenden Hauptwerk "Animismus und Spiritismus" wendet sich Aksákov gegen das Buch "Der Spiritismus" von Eduard von Hartmann u. stellt Material zusammen, das für die spiritistische Hypothese der Kundgebungen Verstorbener spricht. Die Autobiographie u. Wittig's Vorwort waren in der 3. Aufl. noch nicht enthalten. - Einbände etwas bestossen u. leicht fleckig; tlw. etwas fleckig; unbeschnitten, sonst gute Expl.

**366. Aksákov, Alexander (Begründer) und Dr. Friedrich Maier (Redigiert):** Psychische Studien. [28.] Achtundzwanzigster Jhg. 1901 [kompl.]. Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchung der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Neue Folge.

Unter freundlicher Mitwirkung mehrerer deutscher und ausländischer Gelehrten. Leipzig, Oswald Mutze, 1901. V, [3], 768 S., mit einigen Fig. u. 2 Taf., Gr.-8°, Neueres priv. Halbleinen **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Unger: Das Gerolzhofener Hexenbrennen; C. W. Sellin: Max Müller über Adyar-Theosophie; Moritz Wirth: Prof. Friedrich Zöllner in der "Allgemeinen Deutschen Biographie"; Walter Bormann: Vorausschauen u. Wahrsagen, Freiheit u. Schicksal; Fr. Maier: Zum Tode Lazar B. Hellenbach's; Ludwig Deinhard: Die "Theosophische Kreuzspinne" bei näherer Beleuchtung, im Gegensatz zur Darstellung Prof. Sellins; F. O. Walther: Ueber die psychische Kraft des Weibes; N. v. Seeland: Ueber den Selbstmord aus Liebe; F. Maier: C. Lombroso über das Spukhaus in Turin; Hermann Handrich: Ueber Krystalschauen; J. Illig: Weitere Irrlichtbeobachtungen u. merkwürdige Lichterscheinungen; Fr. Wilh. Gross: Die Uebertragung menschlicher Seelenzustände auf unsere Haustiere; Albert Kniepf. Od u. bipolare Energie; Max Seiling: Goethe u. der Okkultismus. - ExLibis-Stempel; die ersten u. letzten Blatt mit Feuchtigkeitsrändern; eine Seite etwas fleckig; papierbedingt gebräunt u. stellenweise braunfleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**367. Aksakow, Alexander (Begründer) und Dr. Friedrich Maier (Redigirt):** Psychische Studien. [26.] Sechszwanzigste Jhg. 1899 [kompl.]. Monatliche Zeitschrift vorzüglich der Untersuchung der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Leipzig, Oswald Mutze, 1899. V, 712 S., mit 6 Taf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Kniepf. Raum u. Zeit vom Standpunkt der occulten Fähigkeit der Sinne; F. Maier: Bericht über Rud. Müller's "Hypnotisches Hellsch-Experiment"; G. L. Dankmar: Curiosa aus der Teufels-Periode des Mittelalters; M. Gordigiani: Ein eigenthümlicher Fall von automatischer Schrift; Fritz Wald: Spiritismus in China; Dr. W. Hotz: Weiteres zur Erklärung der Transscendentalphotographien; Erich Bohn: Der Begriff des Supernormalen in der Psychologie; Max Gubalke: Moderne Christumsforscher. - Leicht berieben u. bestossen; tlw. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**368. Brackett, E. A.:** Materialisierte Erscheinungen. Wenn sie nicht Wesen aus einer anderen Welt sind, was sind sie sonst? Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt von Bernhard Forsboom und Karl du Prel. Dtsch. Erstausg. München, in Kommission bei R. Oldenbourg, 1889. VIII, [4], 115 S., mit 2 Grundrissen, 8°, Goldgepr. O-Leinen mit dreiseitigem Farbschnitt **50,00 €**

Ackermann II/52; Slg. du Prel 903. - "In schlichter Weise schildert der weitbekannte Bildhauer Brackett seine Erfahrungen und Beobachtungen, die er in einwandfreier Weise in Hunderten von Sitzungen mit Materialisationsmedien gemacht hat." (Theos.-Okkult. Bücherschau 1922) - U.a. über: Materialisation u. Dematerialisation von Gestalten u. Gegenständen; Meinungen u. Theorien. - Geringfügig bestossen; mit Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl. in floral geprägtem Leinen-Einband.

**369. Busch, Oscar [Hrsg.]:** Aus der Erniedrigung aufwärts. Zweier Seelen Arbeit an ihrer Entwicklung durch Jahrhunderte hindurch. Eine Mitteilung aus dem Jenseits an Oscar Busch. Autorisierte Übersetzung aus dem Schwedischen von Marie Tychsen. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1922. 85 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit Deckel- u. Rückentext **48,00 €**  
Etwas berieben; Innendeckel mit Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**370. Calmet, Augustin und Buchfeller Simon [Hrsg.]:** Abhandlung über Erscheinung der Geister; oder bewährte Erzählungen erschieener guter oder böser Engel, und abgelebter Seelen aus den meisten christlichen Jahrhunderten, mit Aufschlüssen über den Reinigungszustand derselben. Nach der zweiten verbesserten Auflage von 1749. In einem Auszuge herausgegeben von Simon Buchfeller. Pfarrvikar und freyresignirter Priesterhaus-Direktor in Altötting. Mit zwey Beylagen aus dem Leben der gottseligen Mutter Margartha Maria Alacoque, und den Wundern der heiligen Jungfrau und Martyrerin Filomena. München, Bey Jakob Giel, 1837. 133 S., 8°, Interimsbroschur **160,00 €**

Augustin Calmet (1672-1757), Abt in Senones, gab zahlreiche theologische Schriften heraus, berühmt wurde darunter seine 1746 erschienene Abhandlung über Vampire "Dissertations sur les Apparitions des Anges des Demons et des Espits, et sur les revenants, et Vampires de Hundrie, de boheme, de Moravic, et de Silesie." (Dtsch. Ausg. 1752 "Verhandlung und Erläuterung der Materi, von Erscheinungen der Geister, und der so genannten Vampiren, oder zurückgekommene Verstorbenen"). - Simon Buchfeller (1786-1865) wirkte bis zu seinem Tode als Vikar in Tettenhausen am Wagingersee. - Einband stärker angestaubt u. leicht fleckig; Rücken mit gleichfarbigen Papierstreifen verstärkt; angeknickte Ecken; leicht braunfleckig, sonst gutes Expl.

**371. Claus, Hermann:** Sinnliches und Uebersinnliches. Kurzgefaßte volkstümliche Darstellung unseres eigentlichen Wesens auf Grund der neusten Forschungen. Leipzig,



Verlag von Oswald Mutze, 1902. 37 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt., O-Deckel mit eingebunden **30,00 €**

U.a. über: Telepathie; Seelenmagnetismus; Das Einwirken der Geisterwelt; Mitteilung einer überirdischen Persönlichkeit. - Titelfrückseite gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Selten, via KVK kein Expl. nachweisbar.

**372. Cyriax, Dr. B[ernhard] (Hrsg. bis Nr. 19) und Emil Kolbe (Hrsg. ab Nr. 20):** Neue Spiritualistische Blätter. XIV. Jhg. 1896, Nr. 1-52 [beinahe kmpl.]. Gegründet von Dr. B. Cyriax. (Friedenau-)Berlin; Commissionsverlag Oswald Mutze, Leipzig, 1896. 2 Bll., S. 1-158, 161-208, 4°, Priv. Halbleinen d. Zt. **130,00 €**

Wöchentliche Schrift, die v.a. kürzere Beiträge enthält, tlw. auch aus anderen Zeitschriften übernommen. Etliche Beiträge von Georg von Langsdorff. In jeder Nummer auch eine Rubrik "Thatsächliches", kl. Berichte über bemerkenswerte spiritualistische Ereignisse. - Cyriax (u. der ihm verbündete Wilhelm Besser) suchten "die Sympathien der meist dem weniger gebildeten Mittelstandes Leipzigs angehörenden Spiritualisten [von dem ersten Forscher Dr. Wittig] zu entfremden und es gelang Cyriax, der in Amerika etwas gelernt hatte, diesen Leuten Sand in die Augen zu streuen. Es wurde der ‚Sprechsaal‘ gegründet, welcher bald einging, um als ‚Spiritualistische‘ und ‚Neue Spiritualistische Blätter‘ wieder aufzuerstehen und noch kümmerlich zu vegetieren. In diesen Blättern wurde amerikanischer Humbug und Geisteruk von den Dächern gepredigt." Nach Entlarvungen versch. Cyriax'scher Medien u. polizeilicher Verfolgung ging Cyriax "nach Berlin, wo er mit den immer wieder aufgetriebenen Mitteln ‚Gläubiger‘ mit der Herausgabe der ‚Neuen Spiritualistischen Blätter‘ fortfuhr." (Karl Kiesewetter in seiner Geschichte des neueren Occultismus, 2. Aufl. 1909). Cyriax verstarb im Laufe des vorl. Jhgs. - Aus dem Inhalt: Philippina Knauer (Chicago): Der Beruf der Medien (Trance-Vortrag); Jesus Christus als Freidenker; G.v.L.: Die Schwierigkeiten beim Materialisieren; Willy Reichel: Meine Erfahrungen auf dem Gebiete des Somnambulismus; Der Nachweis einer schon früher entdeckten Strahlen-Art; Das Salzburger Medium in Wien; Die neueste Pariser Seherin; G. v. Langsdorff: [Nachruf für] Dr. med. Bernhard Cyriax; Elise von Calcar: Zur Geschichte des Unsterblichkeitsglaubens; E. Kolbe: Zwei wunderbare Apporte; Kongreß Deutscher Okkultisten; Pfarrer W. Feller: Die Bibel u. die Geisterlehre; Edmund Bleichner: Der Wunderknabe von Sievershausen; Warum ist eine magnetische Kur die beste?; Neue Yogi-Geschichten; Photographiren des animalischen Magnetismus; Adolf Gaul: Sitzungsergebnisse. - Einband stark bestossen u. v.a. rückseitig beschabt; Rücken angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, tlw. etwas fleckig u. mit seltenen kl. hinterlegten Einrissen; alle Nm. mit Poststempel u. (tts. entfernter) Briefmarke; S. 159/160 fehlt, sonst ein gutes Expl.

**373. F. S. R. [d.i. Frances Rassmann]:** Rätselhafte Erlebnisse. Aus dem Leben einer Nichtspiristin. Leipzig, Oswald Mutze, 1903. 4 Bll., 160 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **60,00 €**

Die Autorin, selbst überzeugte Christin, berichtet hier über ihre rätselhaften "spiritistischen" Erlebnisse, u.a.: Eigentümliche Vorkommnisse im Pensionat; Spukerscheinungen in Schloß R.; Über das Wahrsagen; Das Poltem in neuen Häusern; Ankündigung von Todesfällen; Die Musik; Versuche auf spiritistischem Gebiete; Erfahrungen mit Berufsmedien. - Die Autorin verfasste auch "Prüfet die Geister". - Einband etwas angestaubt, angerändert u. stockfleckig; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**374. Falcomer, Prof. M[arkus] T[ullius]:** Einführung in den neueren Experimental-Spiritualismus. Mit 12 Illustrationen. Autorisierte Übersetzung aus dem Italienischen von Feilgenhauer. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1897]. 3 Bll., 127 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **58,00 €**

U.a. über: Unterscheidung der Hauptzustände des Ich's u. deren Bewußtseinseinheit; Die Sinne in ihrer Beziehung zum Somnambulismus im Allgemeinen; Die Beschaffenheit des Menschen; Die animistische Kraft. Mittel, sie zu erproben; Die Definition des Menschen. - Titel gestempelt u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**375. From Over the Tomb. Von Jenseit des Grabes.** Von einer Dame. Aus der dritten englischen Ausgabe übersetzt von Oleska M..... "Ich hörte eine Stimme, welche sagte:...." Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, [1891]. 83 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt., beide O-Deckel mit eingebunden **52,00 €**

Die angeführte engl. Ausgabe erschien 1889 bei J. Burns, London. - Titelfrückseite gestempelt; Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

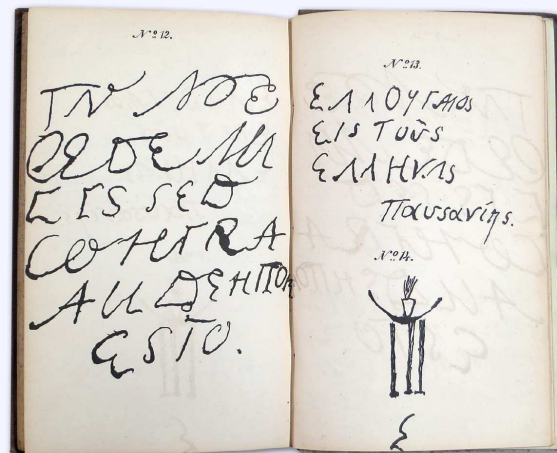
**376. Güldenstübbe, Baron Ludwig von:** Positive Pneumatologie. Die Realität der Geisterwelt, sowie das Phänomen der directen Schrift der Geister. Historische Uebersicht des Spiritismus aller Zeiten und Völker. Erstausg. Stuttgart, H. Lindemann, 1870. XIV, [2], 264 S., 6 Bll., 8°, Blindgepr. Leinen d. Zt. goldgepr. Rücken **265,00 €**

Ackermann II/175, zu der 2. Ausg. von 1877 "vergriffen"; Slg. du Prel 966 (ebenfalls 1877). - U.a. über: Spiritualismus des Alterthums; Directe Schrift des Decalog's; Orte, wo die Geister sich mit Vorliebe manifestieren; Himmlische Hierarchie nach den chinesischen Sagen; Die unsichtbaren Wesen nach der Griechen; Die Inspiration u. die Medien; Der ätherische Körper; Zustände der Seele nach dem Tode. - Am Ende 30 Faksimiles von Geisterschriften auf 12 Tafelseiten. - Ludwig

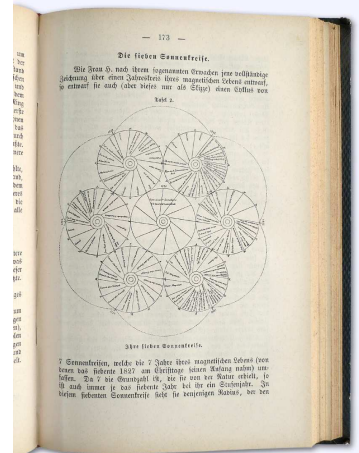
Baron von Güldenstübbe (1820-1873), der schwed. Adelige beschäftigte sich als erster in Frankreich mit dem Tischrücken; sein Hauptforschungsgebiet war die "direkte Schrift", die er im vorliegenden Werk spiritistisch deutete (vgl. Bonin). - Etwas berieben u. bestoßen; Rücken gelblich; Seiten nur vereinzelt min. fleckig; sonst ein gutes Expl.

**377. Hein, Dr. med. Rudolf:** Der Fluidalkörper des Menschen als Grundprinzip jedweder okkulten Erscheinungen und seine Beziehung zu naturwissenschaftlichen und medizinischen Gebieten. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1922. VII, 102 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **60,00 €**

Inhalt: Erster Teil: Mediale Niederschriften (u.a. Einiges über das Wesen der Geister u. deren Verkehr mit den Menschen, Die wichtigsten Aufklärungen über den Fluidalkörper). Zweiter Teil: Eigene Ausführungen u. Erläuterungen (u.a. Das Medium vom medizinischen Standpunkt, Hypnotische Kontrollversuche, Der geistige Einfluss bei der Zeugung u. späterhin, Möglichkeit des Nachweises unter Zugrundelegung von Fluidal- u. materiellen Körper zueinander, Der Fluidalkörper als Grundprinzip, Freiwillige u. experimentelle Spaltung, Schöpferische Kraft u. Kraft des Willens, Gedankenmacht in der Hysterie, Gedankenphotographie, Unverletzlichkeit des Fluidals, Geisteskrankheiten u. geistige Anomalien, Mögliche und unmögliche Heilung, Die Wunder der Religionen, Kirche u. Okkultismus, Materialisationsphänomene ohne Materie, Wer ist der geistige Urheber der medialen Niederschriften?). - Unbeschnitten u. mit wenigen Randverletzungen; gegen Ende tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



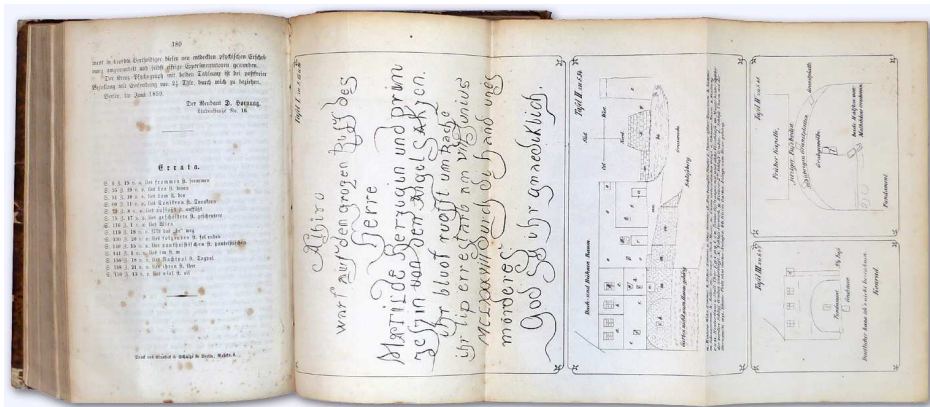
Nr. 376



Nr. 381

**378. Hornung, D. [Hrsg.]:** Neueste Erfahrungen aus dem Geisterleben. Tatsächlicher Beweis eines Zusammenhanges des diesseitigen mit dem jenseitigen Leben [...]. [ANGEBUNDEN: Derselbe: Neueste spiritualistische Mittheilungen]. Erstausg. Leipzig, Friedrich Fleischer, 1858. VIII, 424 S., 4 Taf. (3 gefaltet), 8°, Priv. Pappband d. Zt. **340,00 €**

ANGEB.: Hornung (Hrsg.): Neueste spiritualistische Mittheilungen. Durch neue Manifestationen von A. v. Humboldt [...], von Dr. Martin Luther, Schiller, Tristan dem Barden, Emanuel Bach [...], von der "Weißen Frau", über das mysteriöse Steinwerfen in Lohme bei Kyritz, der "Geodämon" des Professor Perty, Manifestation des Dr. Heinrich Bruno Schindler, Sechs Manifestationen, mit geteilt aus J. Stralil's, Richter J.W. Edmonds über den Spiritualismus, Kranke werden berathen und geheilt von Aerzten aus dem Jenseits, Dr. Reichhelm, Dr. Hahemann, Begründer der Homöopathie, Dr. Hufeland [...] um 176 Seiten vermehrte zweite Auflage der "Neuesten Manifestationen aus der Geisterwelt". Berlin, Im Selbstverlag des Hrsg. 1862, 1 Faltaf., X [4], 346 S., 1 Bl., mit einer weiteren Faltaf. im Text. -- Zwei Werke vom Hrsg. D. Hornung. Zu (1) siehe Ackermann II/193; Slg. du Prel 990. "Es ist nicht Zweck dieser Schrift, Theorien oder wohl gar ein System der Psychologie, der Pneumatologie und Geisterkunde aufzustellen, sie will nur verbürgte Beiträge zu diesen Zweigen des menschlichen Wissens und Erkennens liefern als Bausteine, die in der Folgezeit andern Bearbeitern als tatsächliche Erfahrungen dienen können." (Vorwort). - Nummer (2) bei Ackermann V/1032; Slg. du Prel 992. Die erste Ausgabe erschien noch unter dem Titel "Neueste Manifestationen aus der Geisterwelt" und wurde hier durch "eine bedeutende Anzahl neuer, höchst interessanter Geistermanifestationen, sowie eine kritische Beleuchtung des vom Prof. Dr. Perty in seinem 1861 erschienenen Werk: 'Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur' behaupteten 'Geodämon', und die belehrend überzeugende Abhandlung des auf diesem Gebiet mustergültigen 'Richter Edmonds über den Spiritualismus' [ergänzt]. Ich hoffe, daß diese zweite [...] vermehrte Auflage auch späteren Generationen [...] zur Belehrung über den gegenwärtigen Standpunkt des Spiritualismus willkommen sein." (Vorwort) - Einband bestossen u. beschabt; oberes Kapital mit schmalen Abriß; durchgehend braunfleckig u. tlw. stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Seiten.



Nr. 378

**379. Jahn, Prof. Ludwig:** Das Medium Frau Lotte Plaat und ihre weltumfassende seelische Einfühlungskunst. Gewidmet Frau Maria Silbertz in Graz. Erfurt, Ebertin Verlag, [1933]. 64 S., mit Frontispiz, 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

Die Holländerin Lotte Plaat (1895-?) wurde aufgrund ihrer medialen Begabungen eine Zeitlang von der dtsh. Polizei beschäftigt, um bei der Aufklärung von Verbrechen zu helfen. Neben Jahn machten auch andere Wissenschaftler, z.B. Paul Süner oder Gustav Pagenstecher, Versuche mit ihr. 1930 fanden Experimente im "National Laboratory of Psychical Research" in London statt, von wo aus sie für weitere Experimente nach Amerika ging. Vorliegende Schrift berichtet u.a. über ihre Erlebnisse u. Fähigkeiten. - Einband angestaubt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**380. Jesiano, Isidor:** Wird der Mensch nach dem Tode leben? Durch den Occultismus erbrachte Beweise für die Unsterblichkeit und für die Fortdauer der persönlichen Individualität nach dem Tode. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, [1899/1900]. XXV, 364 S., Gr.-8°, Neuer Pappband mit Rückenschild, beide O-Deckel mit eingebunden **140,00 €**

Der in Sarajewo lebende Autor ging von dem Grundsatz aus: "Die Religion hat keine andere Grundlage als den Spiritismus." Das Werk bietet daher zahlreiche historische Bsp. von Geistererscheinungen u. Darstellungen von der Unsterblichkeit der Seele in den versch. Religionen. - Die O-Deckel leicht fleckig, sonst ein sehr gutes u. frisches Expl. - Selten.

**381. Kerner, Justinus:** Die Seherin von Prevorst. [Erste u. zweite Abteilung, kmpl.]. Eröffnungen über das Leben des Menschen und über das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsere. 6. Aufl. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1892. VIII, 467 S., mit Frontispiz u. 9 Textabb. (darunter ein Portrait der Seherin, S.461), 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **70,00 €**

Ackermandl/214; Slg. du Prel 221 (zur EA). - U.a. über: Hervortreten des magnetischen Zustandes; Einwirkung von Pflanzen; Einwirkung der galvanischen Elektrizität; Sehen mit der Herzgrube; Sehen der Schutzgeister; Amulette; Magnetische Manipulation u. magnetischer Schlaf; Der Sonnenkreis u. der Lebenskreis; Die innern Zahlen; Der magnetische Mensch in seiner Annäherung zur Geisterwelt; Von einem Hades und Mittelreiche; Thatsachen von magischen Einwirken auf Geister. - Justinus Andreas Christian Kerner (1786-1862) Dichter u. Arzt. Neben medizinischen u. naturwissenschaftlichen Untersuchungen bildeten seine Forschungen über Spiritismus, Okkultismus u. Somnambulismus den zweiten Schwerpunkt seiner Schriften. Die "Seherin von Prevorst" war Friederike Hauffe, die 1827-29 bei Kerner wohnte. - Einband berieben; Rücken tlw. beschabt u. am oberen Kapital ganz leicht angerissen; Vorsätze leicht fleckig u. 1x gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

**382. Kirchner, Dr. Raphael Eugen:** Wirkung in die Ferne. Die Lehre von der Telepathie. Mit zahlreichen psychischen Experimenten und authentischen Zeugnissen aus alter und neuer Zeit. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1908]. 61 S., 5 Bll., Gr.-8°, O-Karton **36,00 €** (= Osiris-Bücher. Eine Sammlung von Studien über die geheimnisvollen Kräfte im Menschen. Herausgegeben von Dr. P. von Heide. Band 4). - "In dem vorliegenden Buche [ist] zum ersten Male in der Weltliteratur der Versuch gemacht worden, einer Theorie [der] mystischen Probleme auf naturwissenschaftlicher Basis aufzustellen und an den beglaubigten und einwandfreien Fällen, die wir über Telepathie haben, durchzuführen. Sollte diese Theorie dereinst auch überlebt werden, so wird das Werk unserer jahrelangen Studien wenigstens als Quellenschrift in der Zukunft einen gewissen

unvergänglichen Wert haben." (Einführung). Kirchner verfasste auch unter dem Pseudonym "Victor A. Reko". - Einband angestaubt u. mit kl. Randläsuren; Rücken fast unsichtbar mit mattem Tape verstärkt; Rückendeckel fehlt!; Seiten unbeschnitten; mit einigen Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**383. Kröner, Dr. med. Walther:** Mediale Diagnostik. (Befunderhebung durch Fernfühlen). Bericht über Versuche mit dem telästhetischen Medium Elisabeth F. Erstaug. Leipzig, Verlag Oswald Mutze, 1923. 100 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

U.a. über: "Gibt es eine Möglichkeit, Krankheitszustände auf außersinnlichem Wege zu erkennen?"; Über das Wesen der Telästhesie; Bericht über eigene Versuche; Protokolle über die Experimentalsitzungen. - Einband angeknickt, angerändert u. tlw. fleckig; Rücken mit zwei kl. geklebten Fehlstellen; papierbedingt stärker gebräunt; da aufgeschnitten mit kl. Randläsuren, sonst gut. - Selten.

**384. Langsdorff, Dr. Georg von:** Die Schutzgeister und eine vergleichende Übersicht der Erscheinungen des Lebensmagnetismus. Durch ein Medium erhalten und herausgegeben von Dr. Georg v. Langsdorff. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1897. XI, 278 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **138,00 €**

Georg von Langsdorff (1822-1921), dtsh. Mediziner u. einer der bedeutendsten Spiritisten seiner Zeit. - Leicht bestossen; wenige Blatt mit kl. Tintenleck am Rand, sonst ein sehr gutes Expl.

**385. Lodge, Sir Oliver:** Das Fortleben des Menschen. Eine wissenschaftliche Studie über die okkulten Fähigkeiten des Menschen. (Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen). Dtsch. Erstaug. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1921]. 280 S., 1 Bl., 8°, Neuerer Pappband mit montiertem O-Deckel **138,00 €**

U.a. über: Ziele u. Zwecke der psychischen Forschung; Experimental-Telepathie oder Gedankenübertragung; Spontane Telepathie u. Hellsehen; Automatische Tätigkeit u. Hellsehen; - Oliver Lodge (1851-1940), engl. Physiker, der u.a. über Elektrizität u. drahtlose Telegraphie arbeitete u. sich intensiv mit der Parapsychologie beschäftigte. - Titel mit Feuchtigkeitfleck; Seiten tlw. mit Knickspuren u. selten Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. - Selten.

**386. Louise Lateau, die Stigmatisierte von Bois d'Haine, nebst einer kurzen Geschichte der Stigmatisierten älterer und neuerer Zeit.** Mit erzbischöflicher Guttheißung. Prämie zum 42. Jahrgang des "Wahrheitsfreund". New York, Cincinnati u. St. Louis, Verlag von Benzinger Brothers, Typographen des heil. Apostolischen Stuhles, 1878. 224 S., mit Frontispiz (Wohnung [Haus] der Louise Lateau in Bois d'Haine), Kl.-8°, Blindgepr. O(?) -Leinen **90,00 €**

"Wir werden unsern Lesern die Geschichte der mit den Wundmalen Christi am Leibe sichtbar gezeichneten und jeden Freitag aus denselben Blut vergießenden Louise Lateau in Belgien vor Augen führen. Wir benutzen zu dieser Arbeit die Werke mehrerer Augenzeugen, welche die Vorgänge an Ort und Stelle geschaut und nach allen Regeln der Wissenschaft untersucht haben." (Vorwort) u. Weiterhin u.a. über: Anna Katharina Emmerich; Schwester Bernarda vom Kreuze; Maria Domenika Lazzari; Maria Rosa Andriani; Juliana Weiskircher; Helena von Bolawatta; Schwester Esperanza von Jesu. - Ab. S. 214 Verlagswerbung. - Einband berieben u. etwas bestossen; Seiten etwas gebräunt; die ersten 5 Blatt geringfügig fleckig; zwei weitere Blatt mit Feuchtigkeitstrand, sonst gut.

**387. Meurer, Jul[ius]:** Spiritistisch-philosophische Reflexionen über den menschlichen Geist. Mit Bezug auf Materialismus und dogmatischen Christianismus. Leipzig, Johann Friedrich Hartknoch, 1871. VI, 261 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **56,00 €**

U.a. über: Der gefallene Geist in seiner veränderten Entwicklung; Incarnation des Geistes (Menschwerdung) u. Reincarnation; Der entkörperte Geist im All; Somnambulismus, Clairvoyance; Mediumnität, Mondsucht u. dergleichen Erscheinungen; Eminente Gerechtigkeit in den spiritistische Lehren; Moralität u. Humanität im Spiritismus; Der Spiritismus in der bürgerlichen Gesellschaft u. im Staate. - Berieben u. bestossen; Rücken tlw. etwas beschabt; überklebte Randläsur; Seiten tlw. etwas braunfleckig; ein paar Blatt mit angeknickter Ecke; etliche Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gute Expl.

**388. Müller, Egbert:** Der Spiritismus in der Taschenuhr des Kaisers Wilhelm II. Mit einem Anhang über den "Nephesch" des Menschen und sein Agieren von Dr. Egbert Müller Simplicius. Erstaug. Berlin, Alfred Pulvermacher & Co., 1908. 48 S., mit Textabb., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **82,00 €**

Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) war dem Spiritismus nicht abgeneigt u. soll in der Kapsel seiner Taschenuhr ein Stück von dem Gewand eines erzeugten Geisterphantoms bei sich getragen haben. Der Autor berichtet ausserdem über die zahlreichen Séancen während der Kaiserzeit. - Buchblock unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**389. Nagel, Dr. L.:** Die Genialität eine Schwester der Medialität. / Die biblischen Wunderberichte in okkultistischer Beleuchtung. Zwei metapsychische Aufsätze. Leipzig, Oswald Mutze, 1906. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **33,00 €**  
Einband mit Randläsuren bzw. kl. Randfehlstellen; Seiten unbeschnitten u. tlw. braunfleckig; Klammern gerostet, sonst gut.

**390. Nielsson, Haraldur:** Eigene Erlebnisse auf dem okkulten Gebiet. / Die Kirche und die psychische Forschung / Vom Tode. Drei Vorträge von Haraldur Nielsson o. Professor der Theologie an der isländischen Universität Kopenhagen 1922. Ins Deutsche übertragen durch Kreisbaurat Heinrich-Dresden. Mit einer Vorrede von D. Richard Hoffmann o. Professor der Theologie in Wien. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1926. 102 S., 8°, O-Karton **28,00 €**  
"Möchte doch die Kirche ihre Stunde erkennen und die erhabenen Wahrheiten und offenbarungen, die der wissenschaftliche Okkultismus und höhere Spiritismus bietet, in sich aufnehmen. Dann wird diese Bewegung zu einer verinnerlichung und Vertiefung unseres Christentums beitragen und die menschheit aus den banden des Materialismus und Rationalismus zu einer höheren vergeistigten Weltanschauung emporführen." (Vorwort) - Einband leicht bestossen u. fleckig; Rücken angerissen; tlw. leicht braunfleckig; drei Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**391. Pagenstecher, Gustav:** Außersinnliche Wahrnehmung. Experimentelle Studie über den sogen. Trancezustand. Mit einer Einführung von Dr. Waldemar v. Wasielewski. 1. Aufl. Halle, Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, 1924. 109 S., mit einer montierten Abb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**  
U.a. über: Psychometrische Untersuchungen; Kontroll-Untersuchung zur Feststellung der physikalischen Erscheinungen bei Hypnose bzw. Somnambulismus; Psychische Phänomene u. Wissenschaft; Psychometrische Visionen. - Leicht angestaubt u. angerändert; Rücken leicht angerissen u. mit dünner durch drei Löcher gefädelt Kordel; Deckel gestempelt "Dr. G. Pagenstecher" u. mit Widmung: "Meinem I. Freunde O. Funk. Der Verf.;" unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**392. Prel, Dr. Carl du:** Die Entdeckung der Seele durch die Geheimwissenschaft. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. [Zweiter Band mit dem Untertitel:] Fernsehen und Fernwirken. 2. Aufl., 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1922. V, 1 Bl., 272 S., 2 Bl. / V, 1 Bl., 295 S., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. (2 Bde.) **82,00 €**  
Ackermann II/103 (Ausg. 1894-95); Slg. du Prel 10 (dito). - Inhalt Bd.I: Die seelischen Tätigkeiten des Künstlers; Es gibt ein transzendentes Subjekt; Der Nachtwandler; Das Gedankenlesen; Das Hellsehen; Was sind Ahnungen?; Das automatische Schreiben; Das Sprechen in fremden Zungen. - Bd.II: Das Fernsehen in Zeit u. Raum (Die Anschaulichkeit der Ferngesichte, Die Quelle der Ferngesichte, Notwendigkeit u. Zufall als Objekt der Fernsehens, Die Theorie des Fernsehens, Fernsehen u. Doppelgängerei, Das Fernsehen als Funktion des transscendentalen Subjekts, Das zweite Gesicht, Gibt es Warnungsträume?, Die Praxis des Fernsehens); Das Fernwirken (Die psychomagnetische Kraft, Der Zustand des Agenten in der Fernwirkung, Der Zustand des Percipienten in der Fernwirkung). - Titel gestempelt u. einmal der Vorsatz; ein Bd. papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**393. Prel, Dr. Karl du:** Der Tod. Das Jenseits. Das Leben im Jenseits. 3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1910. XI, 177 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit dreiseitigem Farbschnitt **38,00 €**  
U.a. über den "Tod als odische Essentifikation des Menschen". - Carl (Karl) (Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred) Freiherr du Prel (1839-1899), dtsh. Philosoph, okkult Schriftsteller u. Mitbegründer einer experimentellen Parapsychologie. Gründete 1886 mit Albert von Schrenck-Notzing in München die "Psychologische Gesellschaft". Zahlreiche seiner Artikel erschienen auch in der von Hübbe-Schleiden hrsg. Zeitschrift "Sphinx". - Einband etwas fleckig u. lichtrandig; Vorsatz mit Signatur; wenige Seiten mit Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

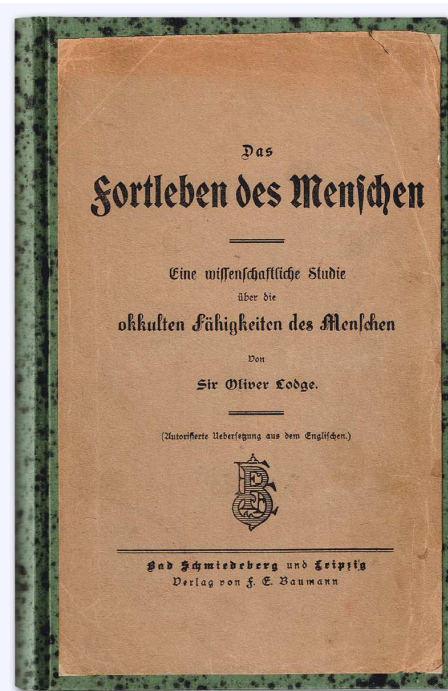
**394. Rhine, J. B. and J. G. Pratt:** Parapsychology. Frontier science of the mind. A Survey of the Field, the Methods, and the Facts of ESP and PK Research. 1st edition. Springfield (U.S.A.), Charles C. Thomas, 1957. 220 p., with plates and textillus., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **52,00 €**  
A good copy with dedication by the author J.G. Pratt on the endpaper.

**395. Richet, Charles:** Experimentelle Studien auf dem Gebiete der Gedankenübertragung und des sogenannten Hellsehens. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Albert Freiherrn von Schrenck-Notzing (praktischer Arzt in München). Mit 91 Abbildungen im Text. Dtsch. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1891. 2 Bl., 254 S., mit 91 Fig., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **120,00 €**  
U.a. über: Vorsichtsmaßnahmen, von denen der Werth einer Beobachtung abhängt; Versuche mit Fernschlaf; Fernwirkungsversuche mit anderen Personen; Beobachtungen spontaner Fernwirkung; Versuche mit

Krankheitsdiagnosen; Experimente des Hellsehens mit Karten; Experimente mit Namen; Reiseexperimente. - Titel zweimal gestempelt "Bibliothek der freien Waldorf-Schule" u. "Vermächtnis von Ludwig Deinhard" (Ludwig Deinhard, 1847-1918, Ingenieur u. Industrieller; wurde 1902 in den Vorstand der Deutschen Sektion der Theosophischen Gesellschaft gewählt u. war u.a. Mitarbeiter der Monatsschrift "Sphinx", die Wilhelm Hübbe-Schleiden hrsg. Wandte sich später der Anthroposophie zu, so schätzte Rudolf Steiner sein Buch "Das Mysterium des Menschen im Lichte der psychischen Forschung"); Buchblock unbeschnitten; seltene kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**396. Rosenbusch, Dr. med. Hans:** Der Okkultismus als Beobachtungswissenschaft. Kritische Betrachtungen zu den Berichten über leibliche und seelische Fernwirkung (Telekinese, Materialisation, Prophetie, Telepathie, Hellsehen). Erstausg. Leipzig, Verlags-Buchhandlung E.G. Weimann, [ca. 1930]. 79 S., mit 11 Textabb., Gr.-8°, Schlichter Karton d. Zt. **38,00 €**

U.a. über: Die Entwicklung des Okkultismus; Methodische Voraussetzungen; Die Beobachtungsversuche von Alfred Lehmann; Die Geständnisse eines Mediums; Berichte über physikalische Phänomene; Henry Slade; Eusapia Paladino; Stanislaw Tomczik; Willy Schneider u. der Schneidersche Familienzirkel; Berichte über psychische Phänomene. - Einband fleckig u. bestossen u. am Rücken leicht angerissen; Deckel mit handschriftlichem Autorennamen; Titel gestempelt "Prof. D. P. Metzner" (1893-1968; Direktor des Botanischen Instituts der Uni. Greifswald); durchgehend eine angeknickte Ecke, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 385



Nr. 399

**397. Schrenck-Notzing, Dr. A[ibert] Freiherr von [Hrsg.]:** Gesammelte Aufsätze zur Parapsychologie. Herausgegeben von Gabriele Freifrau von Schrenck-Notzing. Mit einer Einführung von Prof. Dr. Hans Driesch, einem Bildnis, 67 Abbildungen im Text sowie einer mehrfarbigen Tafel. 1. Aufl. Stuttgart, Berlin u. Leipzig, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1929. 6 Bll., 437 S., 1 Bl., mit Frontispiz, Textabb. u. Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**  
 Dr. med. Freiherr Albert von Schrenck-Notzing (1862-1929), deutscher Arzt u. Wegbereiter der Parapsychologie; setzte sich für die wissenschaftliche Anerkennung der Materialisationserscheinungen ein. Thomas Mann nahm an den spiritistischen Sitzungen von Schrenck-Notzing in München mehrfach teil, was er in einigen Essays beschrieb. - Etwas berieben u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.



**398. Schuricht, Fr. Arthur:** Spiritistisches Fremdwörterbuch. Ein Ratgeber und Führer für Spiritisten, Spiritualisten, Okkultisten und Anhänger verwandter Gebiete. Enthaltend ca. 1700 Wörter. 2. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), 1920. 64 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Leicht bestossen u. mit kl. Randläsuren; Deckel u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**399. Stead, William T.:** Briefe von Julia oder Licht aus dem Jenseits! Eine Reihe von Botschaften über das Leben jenseits des Grabes durch automatische Schrift von einer Vorausgegangenen erhalten. Autorisierte Uebersetzung. Herausgegeben von Georg Sulzer. 1. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1905. IV, 147 S., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenem O-Deckel **34,00 €**

Die Entstehungsgeschichte des Buches: Die beiden Frauen Julia u. Ellen waren in so inniger Freundschaft verbunden, dass sie sich versprochen, dass die zuerst Verstorbene, falls möglich, zu der Hinterbliebenen zurück kommen will. So gingen die Jahre dahin, Julia starb u. erschien tatsächlich der Freundin. Diese erzählte die Geschichte Stead, war aber besorgt, dass Julia eine Botschaft für sie hätte, die sie nicht verstehen könne. Da Stead sich derzeit mit dem automatischen Schreiben beschäftigte, bot er an, Julia seine Hand zu Verfügung zu stellen - und so entstanden die vorliegenden Briefe. Mehrere Hellseher konnten Julia neben Stead stehen sehen u. beschreiben, obwohl sie nie von ihr gehört hatten. - Der Inhalt teilt sich in zwei Serien, an ihre Freundin, sowie an den Schreiber, u.a.: Das Ueberschreiten der Grenze; Die Ueberraschungen des neuen Lebens; Das Gesetz des geistigen Wachstums; Der richtige Gebrauch u. der Missbrauch des Geisterverkehrs; Vom Verlieren u. Wiederfinden der Seele. - William T. Stead gab auch die engl. Zeitschrift "Borderland" (Jenseits) heraus. - Etwas bestossen u. berieben; Besitzervermerk, sonst gut.

**400. Stenz, H[ermann] und Wilhelm Kuhaupt (Hrsg.):** Spiritistische Rundschau. 8. Jhg. 1900-01, No. 4-12 // 9. Jhg. 1901-02, No. 1-12 [kmpf.] // 10. Jhg. 1902-03, No. 1-3 [= Januar 1901 - Dez. 1902 in Folge]. Monatsschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete. Central-Organ des Bundes spiritistischer Vereine. Herausgegeben im Auftrage des Bundes [...]. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1900-1902. S. [97]-385, 1 Bl. / 284 S., mit 12 Taf. / S. 1-72, mit 3 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext (2 Bde.) **170,00 €**

Die Zeitschrift erschien als Fortsetzung der "Psyche, Monatsschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete"; der 8. ist der erste Jhg. unter dem neuen Namen. H. Stenz hat die Zeitschrift bis zur Nr. 6 des 8. Jhgs. geleitet, wurde dann von Kuhaupt abgelöst. - Aus dem Inhalt: Widar: Das Wesen des menschlichen Charakters; Willy Reichel: Macbeth's Gesicht; G. v. Langsdorff: Sind die Kundgebungen der Jenseitigen so werthlos?; Jacques Groll: Der 31. März, ein spiritistischer Gedenktag; Eine Fehlsitzung mit Frau Rothe; Protokoll über ein Experiment betr. Durchdringung von Materie durch Materie; Gustav Schmidt: Ein Sphärenengesang; Gregor Constantin Wittig: Ein Bericht über Staatsrath Aksakow's neuliche Erkrankung und Herrn Matthews Fidler's in Gothenburg Heimgang; Rud. Liers: Giebt es Geisteskrankheiten?; Hiemonymus u. Facius Cardanus als Medien; Carl Kiesewetter: Ein interessanter Fall lappländischer Magie; E. W. Dobberkau: Selbstbeobachtungen eines Mediums; William Danmar: Kant's Materialisationen; Vier Briefe von Prof. William Crookes; Die Entlarvung des Blumenmediums Anna Rothe u. der Schwindel im Spiritismus; Lombroso u. Morelli als Spiritisten; Oskar Mummert: Wahrträume. - Kanten etwas berieben; kl. Klebspuren im Innendeckel; Jhge. 9 u. 10 papierbedingt gebräunt; tlw. an den Seitenzahlen etwas knapp beschnitten, sonst gute doch verbundene Expl.: Bd.I = 9. Jhg. Heft 1-3, dann 8. Jhg., Heft 4-12. Bd.II = 10. Jhg. Heft 1-3, dann 9. Jhg. Heft 4-12.

**401. Sünner, Dr. med. Paul, Walther Kröner und Rudolf Lambert (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. [1.] Jhg. 1926 [kmpf.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Hrsg. mit Unterstützung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Karl Gruber, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, August Ludwig, August Messer, Enrico Morselli, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Traugott Konstantin Oesterreich, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verwey, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1926. 18 [Titel u. Inhalt], 768 S. mit 9 Taf. u. einigen Abb., Gr.-8°, O-Halbleinen **112,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 53. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien (siehe Nr. 366 u. 367 in diesem Katalog). - Aus dem Inhalt: J. M. Verwey: Fehlerquellen auf okkultem Gebiete; Ferdinando Cazzamalli: Ausstrahlung von "Gehirnwellen" bei telepsychischen Phänomenen; Johannes Illig: Kundgebungen Verstorbener; Josef Peter: Die Echtheit der psychischen Photographie; Richard Hoffmann: "Der jenseitige Mensch" von Email Mattiesen; F. Freudenberg: Vom Okkultismus der Primitiven; Georg Lomer: Ein komponierendes Medium; Ernst Barthel: Das Problem der Telekinese; Karl Gruber: Ein Beitrag zum Problem des Hellsehens; Frhr. von Schrenck-Notzing: Ein elektrischer Apparat für Medienkontrolle; Jacob Chiva: Erscheinungen der lebenden Materie; Charles Richet: Herr Albert Moll u. die Kryptaesthesie von Kahn; Karl Krall: Denübertragung bei Mensch u. Tier; Hans Driesch: Psychische Forschung u. akademische Wissenschaft; Emil August Glogau: Natürliche Magie u. Panpsychismus; N. Oklowicz: Von der Bilderausstellung des polnischen Trancemalers Marjan Gruzewski usw., mit einigen Buchbesprechungen. - Stärker beriebener Einband; eine kl. Rotstiftanstrichung, sonst gutes Expl.

**402. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 2. Jhg. 1927 [kmp]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben mit Unterstützung von Dr. phil. Rudolf Bernoulli und Rudolf Lambert und unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Enrico Morselli, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Traugott Konstantin Oesterreich, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1927. 16 [Titel u. Inhalt], 768 S., mit einigen Abb. u. 2 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 54. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Harry Price: Ernst Barthelemy: Theorie des Wachbewußtseins u. der okkulten Zustände; Edgar Daqué: Natursichtigkeit; Johannes Illig: Der Traum als Prophet, Künstler u. Tröster; Karl Krall: Denkübertragung bei Mensch u. Tier; Rudolf Lambert: Die Experimente von Mitgliedern der Society for Psychical Research mit dem Medium Leonard; C. Zimmer: Indische Gauklerkünste u. physikalischer Mediumismus; Albert Sichler: Ueber den angeblichen Nachweis der magnetischen Strahlung durch die Photographie; Lene Haase-Baudevin: Ein Fall von psychischer Erkrankung infolge spiritistischer Praktiken; Franz Freudenberg: Psychotherapie u. Okkultismus; Ferdinando Cazzamali: Ueber die Kritiken von Tischner, Driesch u. Glogau betreffend die Ausstrahlung von Gehirnwellen; Schrenck-Notzing: Die Beweisführung in der Paraphysik; Heinrich Freiherr Droste zu Hülshoff: Annette von Droste zu Hülshoff als Spökenkiekerin; Hermann Neugarten: Zum Problem der Stigmatisation, insbesondere zur Psychoanalyse u. Parapsychologie des Falls Therese Neumann in Konnersreuth; A. Sichler: Ueber magische Tricks u. die Nachahmung okkultur Phänomene usw., daneben zahlr. kleinere Mitteilungen u. Buchbesprechungen - Gutes Expl.

**403. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 3. Jhg. 1928 [kmp]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Enrico Morselli, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1928. 14 [Titel u. Inhalt], 760 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Halbleinen **85,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 55. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Arthur Kronfeld: Wert u. Problematik der Mystik (Bem. zu dem Werk v. Evelyn Underhill); Frhr. von Schrenck-Notzing: Zu den "Glossen des Grafen Klinkowstroem über den internationalen metaphysischen Kongress in Paris"; Karl Camillo Schneider: Die Wirklichkeit der Hebräer, von Oskar Goldberg; W. Regnault: Der Beleidigungsprozess Gräfin Wassilko gegen Dr. Rosenbusch; E. Mattiesen: Um einen Todesfall; Rudolf Tischler: Mesmers Bedeutung für die Metapsychik; Ed. Aigner: Eignungsprüfungen für Rutengänger; Wilhelm Neumann: Gedankenübertragung vom Menschen auf das Tier; Gustav Zeller: Einige religions-psychologische u. literarische Bemerkungen zum Streit um Konnersreuth; General Peter: Beobachtung direkter Stimmen in Millesimo (Nord-Italien). Nach dem Bericht von Ernesto Bozzano; Schrenck-Notzing: Richtlinien zur Beurteilung medialer Spukvorgänge; Rudolf Bernoulli: Das "Als Ob" im Okkultismus; H[ans] Händig: Experimentelle Dämonologie; Daniel Walter: Zur Frage der Mediumschaft Slades u. der Zöllner'schen Versuche, usw. - Beriebener Einband, S. 549/550 fehlt, sonst ein sauberes u. gutes Expl. (In der Seitenzählung fehlen auch S. 377-384, doch offensichtlich handelt es sich nur um einen Druckfehler (das 6. Heft endet u. das 7. beginnt)).

**404. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 4. Jhg. 1929 [kmp]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1929. 13 S. [Titel u. Inhalt], 11 Bil. mit 30 Abb., 744 S., mit einigen Textabb., Gr.-8°, O-Halbleinen **95,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 56. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Karl Gruber: Experimentalstudien mit Willy Schneider; Gustav W. Freytag: Erinnerungen an Schrenck-Notzing; Werner Achelis: Telepathie u. Neurose; Hugo Zöller: Der Tierpsychologe Karl Krall; Charles Richet: Albert von Schrenck-Notzing; Arthur Heller: Ueber hellseherische Versuche mit Erik Jan Hanussen; Rudolf Lambert: Der Insterburger Prozeß gegen die Hellseherin Frau Günther-Gefters; Ernesto Bozzano: Das Phänomen der "direkten Stimme in Italien"; Otto Seeling: Verbot der Beschäftigung von sogen. Kriminaltelepathen; Harry Price: Berichte über 5 Demonstrationssitzungen mit Rudi Schneider; Rudolf Bernoulli: Friedrich Zöllner u. die Theorie der 4. Dimension; Walther Kröner: Valiantine's Entlarung; E. Mattiesen: Die theoretische Problematik der Psychometrie; Ernst Mannheimer: Anthroposophie, Spiritualismus u. Relativitätstheorie; Emil Saenger: Von Wesen u. Aufgabe heutiger Astrologie; Willy Seidel: Materialisations-Phänomene in der östlichen Kunst usw. - Einband etwas berieben; sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**405. Sünner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 5. Jhg. 1930 [kmpf.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1930. 10 [Titel u. Inhalt], 764 S., mit mehreren Abb. u. Diagrammen (in der Paginierung fehlen S. 69-84, dies ist jedoch ein Druckfehler wie auch ein beiliegender Zettel vom Vlg. bezeugt), Gr.-8°, O-Halbheften **95,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 57. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Chr. Winther: Experimentelle Untersuchungen über Telekinese; Ernesto Bozzano: Das Phänomen der "direkten Stimmen" in Italien; Rudolf Lipschitz: Eine kosmobiologische Hypothese u. ihre Beziehung zum Materialisationsproblem; Rudolf Lambert: Bozzanos Einwände gegen meine Kritik der Millesimo-Experimente u. gegen mich selbst; Joseph B. Nieder: Ueber den chemischen Nachweis gewisser Körper-(Od)-Strahlen; Friedrich Wolf: Meine Experimente mit Max Moecke; R. Lambert: Prof. Hyslop's Experimente mit dem Medium Chenoweth; Otto Seeling: Erik Jan Hanussen; Rudolf Bernoulli: Der Streit um Valiantine; Bruno Grabinski: Okkulte Erlebnisse. Aus dem Tagebuch einer süddeutschen Prinzessin; Florizel von Reuter: Parapsychologie u. Spiritismus in Island; C.D. Isenberg: Der Tranceschlaf als Heilmittel; Emil Mattiesen: Ueber die psychologische Seite des Spuks; Franz Freudenberg: Eine improvisierte Sitzung mit dem Bodenbacher Medium Karl Löwen, usw. - Beriebener Einband, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**406. Sünner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 6. Jhg. 1931, Heft 1-12 [kmpf.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Hans Driesch, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Leipzig, Oswald Mutze, 1931. 604, 14 S. [am Ende Titel u. Inhalt für den Jhg.], mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **108,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 58. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: R. A. Reddingius: In Sachen der Krall'schen Tierpsychologie; R. Lambert: Bericht über einige Experimente mit Max Moecke; H. Wagner: Parapsychische Vorkommnisse bei Caesarius von Heisterbach; Wilhelm G. Herz: Gedanken u. Gefühle im Peyotlrausch; Eduard von Liszt: Hellsehen u. Kriminalistik; Ernst Mannheimer: Transkausale Physik u. Parapsychologie; Armin Mittelberger: Eine Phänomensitzung mit Kordon-Veri in Klagenfurt; Dr. Ludwig: Postmortale Erfüllung eines Versprechens; Dr. Schwab: Zur Entlarung des Mediums Stanislava P.; E. Mattiesen: Der Austritt des Ich als spiritistisches Argument; Oskar Schmotzer: Die "weiße Frau" in Osterreich; C. Blacher: Ein Beitrag zur Untersuchung von Ektoplasma; Dr. Ingruber: Frau Marie Silbert in der Beurteilung eines Grazer Strafrichters; J. Kasnacic: Surrealismus u. Parapsychologie; Carl Vogl: Das Geheimnis der Karten. - Einbände etwas angestaubt u. bestossen; z.T. sind die Heftdecken recht stark aufgerieben; vereinzelt kl. Fehlstellen; vereinzelt innen kl. Anrisse; bei Heft 5 u. 6 sind die Lagen deutlich gelockert; sonst gute Expl.

**407. Sünner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 7. Jhg. 1932, Heft 1-12 [kmpf.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Mit Unterstützung von Rudolf Bernoulli. Leipzig, Oswald Mutze, 1932. 568, 12 S. (am Ende Titel u. Inhalt für den Jhg.), mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **110,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 59. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Zoé Wassilko-Serecki: Die angeblichen Phänomene des Herrn Rudolf Merbeller; A. Frhr. von Schrenck-Notzing: Die Entwicklung des Okkultismus zur Parapsychologie in Deutschland; Johannes Illig: Beitrag zur Erforschung postmortalen Spukvorgänge; C. Blacher: Zwei einwandfreie Experimente: Telekinese u. Leuchterscheinung; Gerda Walther: Neue Versuche von Harry Price mit Rudi Schneider; Dr. Ludwig: Ueber das Problem kirchlicher Schutzmittel gegen Spukbelästigung; L. Deutmann: Die wahre Natur des sog. tierischen Magnetismus; R. Bernoulli: Die Geheimlehre der Kabbala im Sohar, dem "Buch des Glanzes"; E. Mattiesen: Der Austritt des Ich als spiritistisches Argument; Alois Kaindl: Was ich für einen Trugschluss du Prel's halte. - Die Einbände sind deutlich angestaubt; alle Deckel mit Stempel; die Seiten überwiegend nicht aufgeschnitten u. ab Heft 4 gebräunt; Heft 11 angeknickt u. am Rücken etwas angerissen, sonst gute Expl.

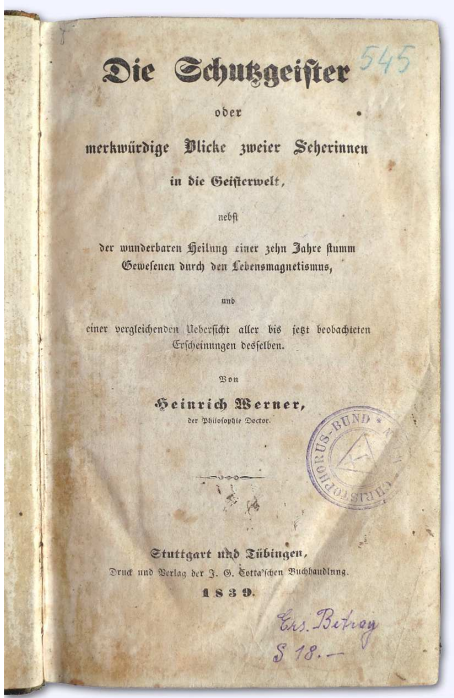
**408. Sünner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 9. Jhg. 1934, Heft 1 bis 6 [kmpf.?]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Ferdinando

Cazzamalli, Gustav Entz, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Viktor Mikuska, Charles Richet, Hans Thirring, Johannes Verweyen, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Mit Unterstützung von Dr. phil. Rudolf Bernoulli. Leipzig, Oswald Mutze, 1934. S. 1-288, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **80,00 €**

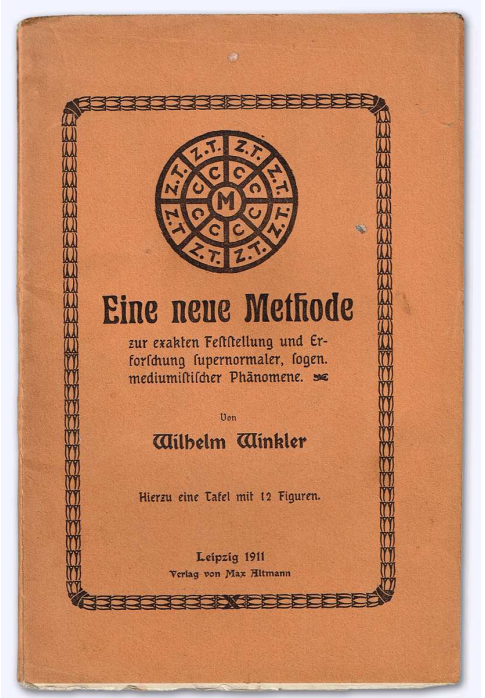
Es handelt sich hier gleichzeitig um den 61. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien; vermutlich ist dies der letzte erschienene u. so kompl. Band. - Aus dem Inhalt: Ernst Mannheimer: Versuche auf dem Gebiete der Psychometrie; Alfred Frhr. von Winterstein: Ist der Kontrollgeist des Mediums ein selbständiges Wesen?; Franz Ettig: Die Psychometrie u. das Od; Carl Vogl: Die parapsychischen Phänomene in Prag-Branik; F. M. Fellmann: Xenoglossie oder Phantasie?; Frida Schmotzer: Elementarwesen im Spiegel der Sagen u. Märchen; Oskar Fischer: Zur Frage der Kriminaltherapie. - Etwas gelblich, bestossen u. tlw. am Rücken angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Seltene späte Ausgaben.

**409. Werner, Heinrich:** Die Schutzgeister oder merkwürdige Blicke zweier Seherinnen in die Geisterwelt, nebst der wunderbaren Heilung einer zehn Jahre stumm Gewesenen durch den Lebensmagnetismus, und einer vergleichenden Uebersicht aller bis jetzt beobachteten Erscheinungen desselben. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, Verlag der J.G. Cotta'schen Buchhandlung, 1839. XXXII, 637 S., 1 Bl., Gr.-8°, Halbleder d. Zt. **270,00 €**

Slg. du Prel 235; Ackermann II/439: "vergriffen u. gesucht". - Etwa ein Drittel des Buches nimmt "die Heilungsgeschichte der R.O." ein, danach gibt der Verf. eine "Skizze zur Charakteristik u. Theorie der lebensmagnetischen Erscheinungen" (physiologisch, psychologisch u. pneumatologisch), durch die er sich ein besseres Urteil über den Lebensmagnetismus von seinen bisherigen Gegnern erhofft. R.O. war eine sonnambule Patientin von Prof. Dr. Eschenmayer, von dem hier auch ein einleitendes Kapitel abgedruckt ist ("Charakteristik der wahren Philosophie u. Kritik"). - Einband berieben u. leicht bestossen; Vorsatz u. Titel mit Besitzervermerken; viermal gestempelt vom "Christophorus Bund Wien", der von Hans Malik geleitet wurde (der Wiener Ing. beschäftigte sich wie der Kreis um Adelpa Vay mit Spiritismus u. den Uranfängen des universellen Geschehens, dazu veröffentlichte Malik (1887-1964) im Jahr 1928 "Der Baumeister seiner Welt"); Seiten fast durchgängig braunfleckig; ein kl. Brandloch mit min. Buchstabenverlust, sonst ein gutes Expl.



Nr. 409



Nr. 411

**410. Wille, Prof. Dr. Ludw.:** Der Spiritismus der Gegenwart. 1. Aufl. Basel, Schweighauserische Verlagsbuchhandlung, 1881. 34 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Öffentliche Vorträge gehalten in der Schweiz. Band VI, Heft III). - Leicht bestossen u. mit kl. Randläsuren; produktionsbedingt eine lose Lage; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**411. Winkler, Wilhelm:** Eine neue Methode zur exakten Feststellung und Erforschung supernormaler, sogen. mediumistischer Phänomene. Hierzu eine Tafel mit 12 Figuren. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1911. VIII, 38 S., 1 Bl., mit 1 Falttaf., 8°, Illus. O-Karton **39,00 €**

Einband angestaubt u. mit kl. Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**412. Wirth, Moritz:** Herrn Professor Zöllners Experimente mit dem amerikanischen Medium Herrn Slade und seine Hypothese intelligenter vierdimensionaler Lebewesen. Ein Vortrag, gehalten am 25. Oct. und 1. Nov. 1878 im Akademisch-Philosophischen Verein zu Leipzig. Mit einer Antwort an die Herren Professoren Herm. W. Vogel in Berlin und J.B. Meyer in Bonn. 3. umgearb. u. stark verm. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1882. XVI, 122 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **90,00 €**

Eine Verteidigung des Spiritismus in bezug auf Experimente, die Zöllner mit dem Medium Slade durchgeführt hatte. - Karl Friedrich Zöllner (1834-1882), deutscher Physiker u. Astronom, Prof. der physikalischen Astronomie. Er kämpfte in der Physik für eine begriffliche Erweiterung zum vierdimensionalen Raum. Solche Ansichten, die u.a. spiritistische Erscheinungen auf physikalischem Weg erklären wollten, führten zu zahlreichen u. scharfen Disputen. Zusammen mit seiner Hinwendung zu Spiritismus u. Mystik isolierte ihn dies weitgehend von Fachkollegen, obwohl seine genialen Denksätze in der Astrophysik grundlegende Methoden schufen. - Leicht bestossen u. berieben; Titel angstaubt u. gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**413. Wirth, Moritz [Hrsg.]:** Herrn Professor Zöllner's Hypothese intelligenter vierdimensionaler Wesen und seine Experimente mit dem amerikanischen Medium Herrn Slade. Ein Vortrag, gehalten am 25. Oct. und 1. Nov. 1878 im Akademisch-Philosophischen Verein zu Leipzig und als Aufruf zur Parteiergreifung an die deutschen Studenten in Druck gegeben von Moritz Wirth. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1878. VI, 66 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **80,00 €**

Die Erstausg. von Nr. 412- Kanten berieben; Rücken mit Standortmarke, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**414. Zöllner, Friedrich:** Vierte Dimension und Okkultismus. Aus den "Wissenschaftlichen Abhandlungen" ausgewählt und herausgegeben von Dr. med. Rudolf Tischner. Leipzig, Oswald Mutze Verlag, 1922. VIII, 123 S., 2 Bll., mit 8 Taf., 8°, O-Halbleinen **55,00 €**

Frühe Versuche vor der Jahrhundertwende "Über Wirkung in die Ferne", die Zöllner mit dem amerikanischen Medium Henry Slade (Zahnarzt) machte. Mit Vorwort, Einleitung u. Nachwort von Tischner. - Etwas angestaubt; Besizervermerk; papierbedingt gebräunt u. mit schwachem Rauchgeruch, sonst gut.

## Theosophie und Anthroposophie

**415. Besant, Annie:** Reinkarnation oder die Wiederverkörperungslehre. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Franz Hartmann. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bll., 173 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogener O-Deckel **50,00 €**

(= Theosophische Handbücher Band II). - Mit Vorwort von Franz Hartmann. Die Schrift erklärt die Reinkarnation, fragt nach den Ursachen u. Zweck der selben u. wie man zur Wiedergeburt gelangt. - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) gehörte innerhalb kürzester Zeit zum inneren Führungskreis (Esoteric Section) der Theosophischen Gesellschaft. Nach dem Tod von Helena Blavatsky (1891) liess sie sich in Benares nieder, wo sie das Central Hindu College gründete. 1907 wurde sie zur Präsidentin der Theos. Ges. gewählt, doch ihre gemeinsam mit C. W. Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (bes. Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Einband ist berieben; die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gutes Expl.

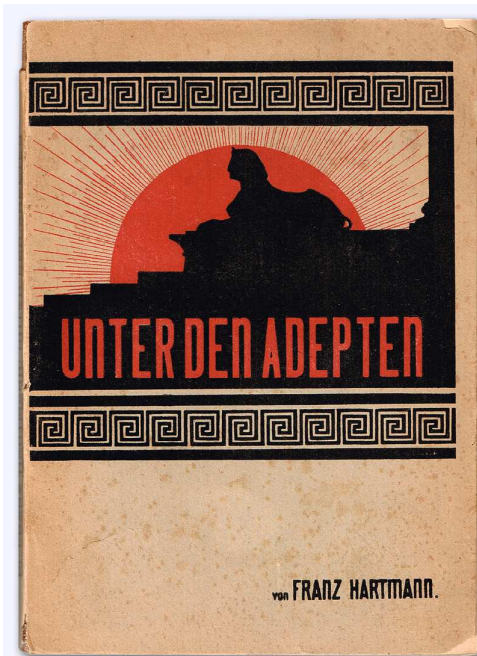
**416. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]:** Der Schlüssel zur Theosophie. Eine Auseinandersetzung in Fragen und Antworten über Ethik, Wissenschaft und Philosophie, zu

deren Studium die Theosophische Gesellschaft begründet worden ist. Einzig autorisierte Ausgabe. 3. u. 4. Ausg. Leipzig, Verlag von Max Altman, 1922. VII, 235 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

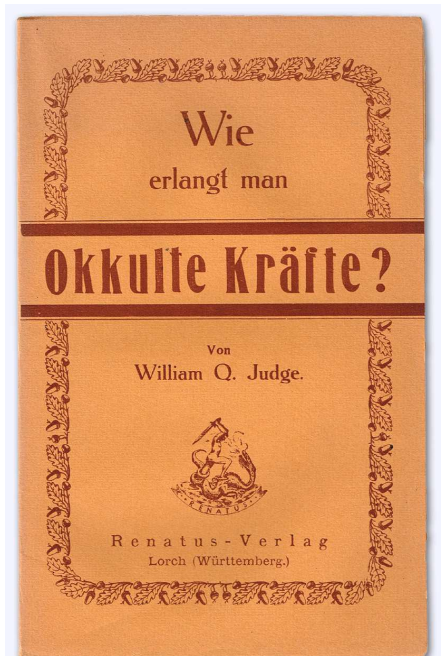
Hauptkapitel: Theosophie u. die Theosophische Gesellschaft; Exoterische u. esoterische Theosophie; Die Arbeitsweise der Theosophischen Gesellschaft; Das Verhältnis der "Theosophische Gesellschaft" zur Theosophie; Die grundlegenden Lehren der Theosophie; Theosophische Lehren über die Natur u. den Menschen; Die versch. Zustände nach dem Tode; Über Wiederverkörperung oder Wiedergeburt; Über Kama Loka u. Devachan; Das Wesen des denkenden Prinzipes; Über die Mysterien der wiederholten Erdenleben; Was ist praktische Theosophie?; Über die Missverständnisse in Bezug auf die Theosophischen Gesellschaft; Die theosophischen "Mahatmas"; Abschluß: Die Zukunft Theosophischen Gesellschaft. - Einband leicht bestossen u. braunfleckig; Rückendeckel angeknickt; produktionsbedingt mit gelockerten Lagen; aufgeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**417. Collins, Mabel [d.i. Mrs. Kenningale Cook]:** Die Krone der Liebe (Love's Chaplet). Vom Verfasser von "Licht auf den Weg". Autorisierte dtsh. Ausg. Lorch (Württ.), Renatus Verlag, 1909. 66 S., 12°, O-Karton **48,00 €**

Übersetzt von H. B. (Hans Breyer) u. A. M. O. (Adolf Martin Oppel). - Inhalt: Das Wunder der Liebe; Das Martyrium der Liebe; Das erste, zweite, dritte Kleid; Die Erfüllung; Die Schauung. - Mabel Collins (1851-1927) verfasste Romane mit okkulten Themen u. war zeitweilig Mitarbeiterin von H.P. Blavatsky, doch da für sie der Sitz der "Meister" in der eigenen Seele lag, kam es zum Bruch. Ab 1909 mit Rudolf Steiner u. Marie von Sivers persönlich bekannt, schloss sie sich 1913 der Anthroposophischen Gesellschaft an. Sie wirkte zusammen mit D. N. Dunlop in der theosophischen Loge "Light on The Path". - Einband etwas fleckig u. bestossen; Rücken geringfügig beschabt; Innendeckel gestempelt; Schnitt u. wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 418



Nr. 425

**418. Hartmann, Dr. Franz:** Unter den Adepten und Rosenkreuzern. 1. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [ca. 1910]. V, 190 S., 1 Bl., mit Textabb., 4 Porträttaf. u. 3 Faksimiles, 8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Wird im "Exoriat" von Gregor A. Gregorius (ehem. Oberhaupt der Fraternitas Saturni) in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - "Der Verfasser schildert zu Beginn seiner Erzählung wie er, die einsamen Täler der Tiroler Alpen durchstreifend, von einem Cretin in ein auf entlegener Höhe befindliches Kloster des Rosenkreuzerordens geleitet wird, dessen Mitglieder zu einer 'Großen geheimen Bruderschaft der Adepten' gehören. Hier wird er von dem



Oberhaupt der Bruderschaft sowie von zwei weiblichen Adepten in das große Gebiet der okkulten Wissenschaft eingeführt." (Verlagswerbung) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. Vorliegend seine erste literarische Arbeit, die erstmals 1893 in Boston erschien.- Einband etwas fleckig; Deckel mit kl. Eckabrissen; Rücken mit professionell geklebten Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - In dieser Ausg. selten.

**419. Hartmann, Dr. Franz:** Unter den Adepten. Vertrauliche Mittheilungen aus den Kreisen der indischen Adepten und christlichen Mystiker. Ein Nachtrag zu [Hartmanns] "Denkwürdigen Erinnerungen". Mit 3 Bildnissen. [ANGEBUNDEN: H. P. Blavatsky: Höllen-Träume]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Lotus-Verlag, 1901. 3 Bll., 219 S., 2 Bll., mit einer Textfig. u. 3 Taf., 8°, Priv. schlichtes Halbleinen **98,00 €**

ANGEB.: H. P. Blavatsky: Höllen-Träume. Aus dem Englischen übersetzt von Julius Sylvester. Leipzig, Verlag von Max Altman 1908 (dtisch. Erstausg.), 187 S. Bloch 2/439. Die EA erschien unter "Nightmare Tales" (1892). Inhalt: Ein grauenvolles Gesckick; Kann der Doppelpgänger morden?; Die Echo-Höhle; Der leuchtende Schild; Aus den Polar-Landen; Die besesselte Geige. Helena Blavatsky (1831-1891), Spiritistin u. Medium. 1874 lernte sie Henry Steele Olcott kennen u. gründete mit ihm, Quan Judge u.a. die Theosophische Gesellschaft (Adyar). – Zu Hartmann vgl. Ackermann II/567; wird auch im "Exoriat" von Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche) in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. Der Theosoph Franz Hartmann (1838-1912) schildert zu Beginn seiner ersten literarische Arbeit "wie er, die einsamen Täler der Tiroler Alpen durchstreifend, von einem Cretin in ein auf entlegener Höhe befindliches Kloster des Rosenkreuzerordens geleitet wird, dessen Mitglieder zu einer 'Großen geheimen Bruderschaft der Adepten' gehören. Hier wird er von dem Oberhaupt der Bruderschaft sowie von zwei weiblichen Adepten in das große Gebiet der okkulten Wissenschaft eingeführt." (aus einer Verlagswerbung) - Hinterer Innendeckel mit Besizervermerk; Vorsatz u. beide Titel mit Signatur; wenige Seiten etwas braunfleckig; vier angeknickte Ecken, sonst ein gutes Expl.

**420. Hartmann, Franz:** Die Geheimlehre in der Christlichen Religion nach den Erklärungen von Meister Eckhart. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1895]. VIII., 226 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **108,00 €**

Inhalt: Biographische Notizen über Meister Eckehart; Yoga; Der Weg zu Christus; Christentum; Wiedergeburt; Die Seele; Evolution u. Involution; Vereinigung. - Die Schriften des Mystikers Meister Eckhart (auch Ekkehard od. Ekkehart; um 1260-1328) übten grossen Einfluss auf Jakob Böhme, Angelus Silesius u. den deutschen Idealismus aus. Hier wird er für die Theosophie eingenommen. - Leicht berieben; etliche Buntstiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

**421. Hartmann, Franz:** Lebendig begraben. Eine Untersuchung der Natur und Ursachen des Scheintodes und der Mittel zur Verhütung des Lebendigbegrabenwerdens. Den Freunden der Feuerbestattung gewidmet. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1896]. 164 S., 8°, Alter Interrimsumschlag aus gemusterten Buntpapier **40,00 €**

Titel u. letzte Seite angestaubt; leicht ungleichmässig beschnitten, sonst ein gutes Expl.

**422. Hartmann, Franz (Übers.):** Priv. Sammelband von 5 Werken. Leipzig, alle im Verlag von Wilhelm Friedrich, [1893-1897]. 8°, Schlichtes priv. Halbleder **138,00 €**

Enthält: (1) Atma Bodha (Selbsterkenntnis) von Sankaracharya. Übersetzt von Franz Hartmann. [1895], III, 19 S. - (2) Tattwa Bodha (Daseinserkenntnis) von Sankaracharya. Aus dem Sanskrit übersetzt von F. Hartmann. [1894/95], VI, 55 S. - (3) Das Palladium der Weisheit (Viveka Chudamani). Von Sankaracharya. Aus dem Sanskrit übersetzt von Mohini Chatterji. [1895?], 2 Bll., 98 S. - (4) Lust und Schmerz. Eine Abhandlung über den praktischen Okkultismus für die Leser des "Licht auf dem Weg" von Mabel Collins. Aus dem Englischen übersetzt von F. Hartmann. Separat-Abdruck aus den "Lotusblüten". [1897] 22 S. - (5) Die Grundlage der indischen Mystik bestehend in Auszügen aus dem Buch der goldenen Lehren. Herausgegeben von H. P. Blavatsky. Uebersetzt von Franz Hartmann. [I: Die Stimme der Stille. II: Die zwei Wege. III: Die sieben Pforten]. [1893], XII, 38, 35, 46 S., 1 Bl. - Einband etwas fleckig u. berieben; wiederholt ganze Abschnitte sauber mit rotem Buntstift unterstrichen, sonst ein gutes Expl. dieses Sammelbandes tils. seltener Schriften.

**423. Hübbe-Schleiden - Deinhard, Ludwig:** Zur Okkulten Psychologie der Gegenwart. Essays. Berlin, Verlag von C.A. Schwetschke und Sohn, 1902. 91 S., 2 Bll., 1 doppels. Taf., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext, beide O-Deckel mit eingebunden **56,00 €**

Vorsatz gestempelt; Titel mit Widmung des Verfassers u. Signatur von Hübbe-Schleiden", der auch Bleistiftanstrichungen u. kl. Marginalien in dem Buch hinterlassen hat, sonst gutes Expl. ("Wihlem Hübbe-Schleiden, 1846-1916, begründete 1884 zusammen mit Oberst Olcott die erste Theos. Gesellschaft für Deutschland, die sich dank ihm u. Franz Hartmann bald erfolgreich in Deutschland ausbreitete. 1885 war er Sekretär von H. P. Blavatsky, die gerade an ihrer "Geheimlehre" schrieb. Der bekannte Künstler "Fidus" (d.i. Hugo Höppener) war sein Pflegesohn. Vor seiner theosophischen Tätigkeit verfasste Hübbe-Schleiden u.a. Werke über die "Deutsche Colonisation" (1881), ab 1886 gab der die Monatsschrift "Sphinx" heraus). - Selten.

**424. Hübbe-Schleiden - Unger, Dr. Carl:** Wider literarisches Freibeutertum! Eine Abfertigung des Herrn Dr. Hübbe-Schleiden. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag; in Comission bei Max Altmann, Leipzig, 1913. 179 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **58,00 €**

"Die folgende Abwehrschrift richtet sich gegen die unqualifizierten Angriffe [gegen Rudolf Steiner u. seine Lehren] des Herrn Dr. Hübbe-Schleiden, der zwei Broschüren herausgegeben hat: 'Die Botschaft des Friedens' und eine 'Denkschrift [über die Abtrennung der Anthroposophischen Gesellschaft von der Theosophischen Gesellschaft]'. Die Gründe, warum ich mich als amtlicher Vertreter der Anthroposophischen Gesellschaft gegen ihn wenden muß, ergeben sich aus dem Folgenden selbst." (Vorwort) - Enthält ab S. 42 versch. Material so z.B.: Ein Brief Mrs. Besants u. Dr. Steiners Erwidierung darauf; Schreiben des Vorstandes der Deutschen Sektion an die Generalsekretäre der Theos. Ges.; Brief von Mathilde Scholl an Herrn J.I. Wedgwood, den Hrsg. des Vahan; Protokoll der Zusammenkunft anlässlich der angekündigten XI. Generalversammlung der Dt. Sektion der Theos. Ges.; Der Ausschluss der Dt. Sektion aus der Theos. Ges. usw. - Etwas bestossen u. gering angerissen; Stempel auf Deckel; Rücken mit kl. Fehlstellen; Expl. ist papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

**425. Judge, Wiliam Q[uan]:** Wie erlangt man okkulte Kräfte? Aus dem Englischen übersetzt. 5. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1926. 16 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

William Quan Judge (1851-1896), amerikanischer Rechtsanwalt, der 1975 zusammen mit H. P. Blavatsky u.a. die Theosophische Gesellschaft gründete. - Seiten liegen (von Verlagsseite!) lose im Einband; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**426. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** Das Leben im Jenseits. Auf Grund wissenschaftlicher Forschungen genau und gemeinverständlich dargestellt von C. W. Leadbeater. Aus dem Englischen übertragen von John Cordes und F. Feerhow [d.i. F. Wehofer]. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Verlag Max Altmann, 1914. 2 Bll., 359 S., 4 Bll., 8°, O-Halbleinen **42,00 €**

Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Später geriet Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933), die 1907 zur Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft gewählt wurde, völlig unter seinen Einfluss. Ihre gemeinsam getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (besonders Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Berieben, bestossen u. etwas fleckig; Titel u. Innendeckel gestempelt u. mit Signatur; wenige Seiten leicht fleckig; anfangs Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**427. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** Die Astral-Ebene ihre Szenerie, ihre Bewohner und ihre Phänomene. Autorisierte vollständige deutsche Uebersetzung von Günther Wagner nach der 3. revidierten englischen Ausgabe mit Original-Zusatz des Verfassers. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1903. IV, 128 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **100,00 €**

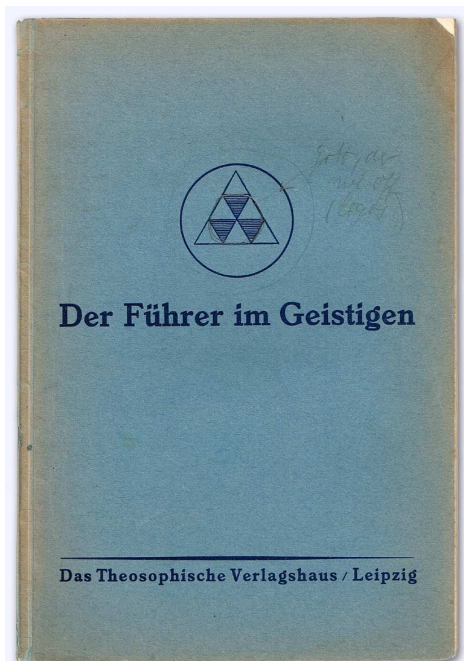
(= Theosophisches Handbuch No. 5.). - Inhalt: Die Szenerie (u.a. Versch. Grade der Materialität, Die Aura); Die Bewohner. Die menschlichen Wesen (1. Die Lebenden, u.a. Adepten u. ihre Jünger, Die schwarzen Magier, 2. Die Totden, u.a. Jünger die auf ihre Wiederverkörperung warten, Gewöhnliche Menschen nach dem Tode, Larven, Selbstmörder, Vampire u. Wehrwölfe); Die nicht-menschlichen Wesen (u.a. Astralkörper der Tiere, Naturgeister); Die künstlichen Wesenheiten (u.a. Schutzengel, der eigentliche Ursprung des Spiritismus); Phänomene (u.a. Kirchhof-Gespenster, Astrale Hilfsmittel, Aetherische Strömungen, Mantras, Verdoppelung, Levitation). - Leicht fleckig u. etwas bestossen; Vorsatz mit kl. Signatur; seltene Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**428. Leiningen-Billigheim, Carl Graf zu:** Was ist Mystik? 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1893]. 127 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. mit montiertem O-Deckel **48,00 €**

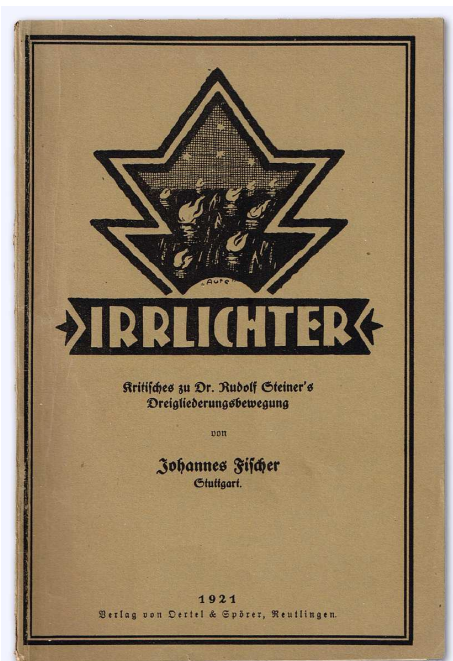
Mit Anhang "Bedeutung der in der occulten Litteratur am häufigsten vorkommenden Ausdrücke und Benennungen". - Einband berieben u. bestossen; handschriftl. Rückenschild mit Fehlstelle; Vorsatz mit Signatur, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**429. Satya Kama Shaivyay:** Der Führer im Geistigen. Grundriss zu einem Katechismus der Selbsterkenntnis. Aus den einzig authentischen Quellen geschöpft und mit Hilfe eines Brahminen zusammengestellt. Ins Deutsche übertragen von Dr. Franz Hartmann. 2. Aufl. Leipzig, Das Theosophische Verlagshaus, [um 1900]. 26 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **39,00 €**

Leicht bestossen, tlw. gebräunt u. mit kl. Randfehlstellen; Deckel mit Bleistiftanmerkung, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 429



Nr. 435

**430. [Schmidt, Karl Otto]:** Tempellehren. Wege zur Erleuchtung. Teil I und II [kmpf.]. Tempelunterweisungen des Meisters H[ilarion]. Einzig berechnigte deutsche Übersetzung. Dtsch. Erstausg. Sonneberg i. Thür., Selbstverlag Friedrich Greiner, [1925]. VII, 220 S., 2 Bl., / VII, 212 S., 2 Bl.; jew. mit einer Fig. u. einer Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen (2 Bde.) **158,00 €**

Die hier abgedruckten Tempellehren (beide mit identischem Vorwort) wurden zum ersten Mal in der Zeitschrift "Temple Artisan" der religiösen Gemeinschaft "The Temple of People" veröffentlicht. Gründer der Organisation war 1898 Meister Hilarion (d.i. Karl Otto Schmidt). Erst 1992 erschien eine erweiterte Neuaufgabe. - "Der Tempel ist eine Fortsetzung des von H. P. Blavatsky begonnenen Werkes und wird geistig und seelisch von denselben großen kosmischen Kräften gestützt, die ihre Vermittler in den Meistern der Großen Weißen Loge haben, welche von jeher die Entwicklung von Welten und Rassen leiteten und der Menschen Angelegenheiten überwachten." (Vorwort) - Innendeckel mit Besitzerstempel, sonst gute Expl. in "moderner" Antiquaschrift. - In dieser Originalausg. selten.

**431. Schulze, Richard:** [3 Schriften:] (1) Die Welt und der Mensch im Lichte der okkulten Philosophie. (2) Das universelle gute Gesetz oder Die Wiederverkörperung und Karma. (3) Der Weg zur Freiheit. Philosophische Skizze. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1905-06. 35 S. / 45 S., 1 Bl. / 31 S., Kl.-8°, Illus. O-Papier (3 Hefte) **39,00 €**

Konvolut von drei frühen theosophischen Schriften. - Ein Deckel etwas fleckig, sonst gute Expl.

**432. Schwab, Friedrich:** Die geistige Kraft des Glaubens oder Die Wunder durch den Glauben. Erstausg. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1906. 24 S., 2 Bl., Kl.-8°, O-Karton **29,00 €**

"Der wahre Glaube ist eine Kraft, die die Materie beherrscht. Jeder Mensch besitzt bis zu einem gewissen Grade diese geistige Kraft, die Kraft des Glaubens, der Ueberzeugung, und er beherrscht dadurch mehr oder weniger die Materie." (S.7) - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946) hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der hellsehnige Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfadcs" (Miers). - Einband leicht angeschmutzt; Titel u. Rückseite mit Anmerkungen (vom Verleger?) zum Neudruck der zweiten Aufl.; angerostete Klammern, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**433. Stein, Walter Johannes:** Weltgeschichte im Lichte des Heiligen Gral. Das grosse neunte Jahrhundert. 1. Aufl. (im Jahr der EA). Wien, Amonesta Verlag, [1928]. 6 Bll., 477 S., 2 Bll., mit 2 gefalt. Diagrammen, Frontispiz, Textabb. u. auf 28 Taf., Gr.-8°, O-Leinen **85,00 €**  
Der Inhalt des Buches basiert auf den Lehren von Rudolf Steiner. Aus dem Inhalt: Johannes Tautz: W. J. Stein u. das 9. Jh.; Das Auftauchen der Gralserebnisse im 8. u. 9. Jh. (u.a. Die Molsheimer Legende vom Ritter Hugo, Als Karl der Große den Bund mit dem römischen Christentum schloß, wurde eine neue esoterische romfreie christliche Strömung notwendig); Die Geschichte des Grals ist die Geschichte der vom Himmel zur Erde ziehenden Weisheit; Wolfram's von Eschenbach Parzival als Weg einer inneren Entwicklung des Menschen; Das Gralsgeschlecht. - Mit Literaturnachweis u. Register. - Einband angestaubt u. geringfügig fleckig; wenige Seiten mit kl. Eselohren u. einem kl. Eckabriß, sonst ein gutes Expl.

**434. Steiner -** Übersinnlicher Intellektualismus. Am Beispiel Dr. Rudolf Steiner erläutert und von psychischen Forschern zusammengestellt. Als Handschrift gedruckt. Ostseebad Zoppot, Druck von Börner & Gutsche, [um 1925]. 16 S., 8°, O-Papier **30,00 €**

"Dieses Stück ist ausschließliche Eigentum des Erwerbers, verleihen ist nicht gestattet!" - Scharfe Kritik an den "Theo-Anthroposophen"; erschien auch im Brückner-Verlag, Berlin-Wilmersdorf. - Geringfügig angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**435. Steiner - Fischer, Johannes:** Irrlichter. Kritisches zu Dr. Rudolf Steiner's Dreigliederungsbewegung. Erstausg. Reutlingen, Verlag von Oertel & Spörer, 1921. 32 S., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

"Wir können den Steinerleuten den Vorwurf leichfertiger Irreführung und bei dem einen und anderen auch des Mißbrauchs einer intellektuellen und wirtschaftlichen Ueberlegenheit gegenüber einfachen, aber wurzellos gewordenen Zeitgenossen nicht ersparen." (S.22) - Rücken leicht angerissen; Rückendeckel geringfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**436. Steiner, Dr. Rudolf:** Theosophie. Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung. 4. durchges. u. erw. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Aitmann, 1910. IX, 188 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **38,00 €**

"Der Verfasser dieses Buches schildert nichts, wovon er nicht Zeugnis ablegen kann durch Erfahrung, durch die Art der Erfahrung, die man in diesem Gebieten machen kann. Nur in diesem Sinne Selbsterlebtes soll dargestellt werden." (S.IV) - U.a. über: Das Wesen des Meschen; Wiederverkörperung des Geistes u. Schicksal (Reinkarnation u. Karma); Die drei Welten; Der Pfad der Erkenntnis. - Leicht berieben u. bestossen; Titel mit Signatur; tlw. etwas fleckig; gelegentliche Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**437. Steiner, Dr. Rudolf:** Was soll die Geisteswissenschaft und wie wird sie von ihren Gegnern behandelt? Erstausg. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1914. 17 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

Einband leicht bestossen u. gebräunt; Deckel u. Titel mit kl. Widmung; Titel mit Miniaturstempel, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**438. Steiner, Rudolf:** Die okkulten Gesichtspunkte des Stuttgarter Baues. In welchem Sinne sind wir Theosophen und in welchem Sinne sind wir Rosenkreuzer? Zwei Vorträge von Dr. Rudolf Steiner gehalten zu Stuttgart am 15. und 16. Oktober 1911. Als Manuskript gedruckt (Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift). o.O., o.V., [1911]. 18 S., 4°, O-Karton **38,00 €**

Die vorliegende frühe Ausgabe für theosophische Mitglieder ("Vervielfältigung, Nachdruck und Benutzung für gedruckte Werke streng verboten") ist nur einseitig bedruckt u. im Format größer als spätere Ausgaben. - Deckel etwas lichtertrandig u. mit kl. handschriftl. Nr., sonst ein gutes Expl.

**439. Steiner, Rudolf:** Sammelmappe mit Schreibmaschinen-Manuskripten u. -Durchschlägen. (1) Die geistige Kommunion der Menschheit. (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. (3) Freiheit und Liebe. Manuskript. o.O., o.V., [um 1930]. 45 S. / 7 S. / 15 S., 4°, Klemmhefter **118,00 €**

(1) Die geistige Kommunion der Menschheit. Vorträge von Dr. Rudolf Steiner, gehalten zu Dornach vom 23. bis zum 31. Dezember 1922. Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift. Philosophisch-Anthroposophischer Verlag, Goetheanum, Dornach 1927. Als Manuskript für die Angehörigen der freien Hochschule für Geisteswissenschaft gedruckt. Vermutlich handelt es sich hier um die Vorlage für den späteren Buchdruck, das Manuskript enthält folgende Vorträge: Die Mysterien des Hochsommers und das Tiefwintermysterium; Weltenweihnachten. Die Geheimnisse der Menschennatur enthüllen sich aus dem Jahreskreislauf; Aus dem menschlichen Zusammenleben mit dem Weltenlauf entsteht der kosmische Kultus; Die Stellung der Bewegung für religiöse Erneuerung zur anthroposophischen Bewegung!;

Spirituelle Erkenntnis ist eine wirkliche Kommunion, der Beginn eines Menschen der Gegenwartgemäßen kosmischen Kultus. - (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. Vortrag von Rudolf Steiner, gehalten am 12. Okt. 1923 in Dornach. Dieser Vortrag ist 3x hintereinander vorhanden. Es könnte sich um Durchschläge der Original-Nachschrift handeln. - (3) Freiheit und Liebe. Vortrag von Dr. Rudolf Steiner, gehalten in Dornach am 19. Dezember 1920. Es handelt sich anscheinend um einen Durchschlag der Nachschrift. - Privat in eine Mappe geklemmte Blätter in altersentsprechend gutem Zustand (z.T. etwas gebräunt), man kann die Blätter ohne Schaden aus der Mappe nehmen.

**440. Th. Kultur 01 - Höra, Hermann (Redakteur):** Theosophische Kultur. I. Jhg. 1909, Heft 2 bis 10 [von 12]. Monatsschrift zur Pflege und Entwicklung der höheren Seelen- und Geisteskräfte. Herausgegeben von der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland. Organ der Internationalen Theosophischen Verbrüderung. Leipzig, Theosophische Gesellschaft von Deutschland, 1909. S. [49]-420, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **50,00 €**  
Aus dem Inhalt: Die siebenfältige Natur des Menschen; Armin Robertus: Das theosophische Leben; Paul Martin: Natur u. Wachstum der Seele; Alide Pape: Aussendung des Astralkörpers; Baptist Wiedenmann: Ruhe u. Gedankenkraft; Magnus Schwantje: Der erste Schritt zur Grausamkeit; Hermann Rudolph: Die theosophische Verbrüderung u. die Adeptschaft; Georg Priem: Die symbolische Bedeutung der "Zauberflöte" von W. Am. Mozart; Br.: O. Gebhardi: Aus den "Gedanken eines Freimaurers"; Ernst Gorsemann: Stunden der Weihe; Heinrich Weiland: Von Menschen, die nicht an den Tod glauben; Friedrich Jaskowski: Sklavenmoral u. Herrenmoral; Ernst Krause: Die Heilandsnatur; Emil Hartmann: Freiheit u. Mut usw. - Heft 6 am Rücken angerissen u. nachgeklammert; Heft 8 leicht angeschmutzt u. mit Besitzervermerk; sonst gute Expl.

**441. Th. Kultur 02 - Höra, Hermann (Redakteur):** Theosophische Kultur. II. Jhg. 1910, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Monatsschrift zur Entwicklung und Pflege der höheren Seelen- und Geisteskräfte und zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung auf der undogmatischen Grundlage der göttlichen Selbsterkenntnis. Organ der Internationalen Theosophischen Verbrüderung. Herausgegeben von der "Theosophischen Gesellschaft in Deutschland". Leipzig, Verlag der "Theosophischen Kultur", 1910. 2 Bll., 479 S., mit einigen Vignetten, zw. den Heften jew. 2 nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**  
Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Die Grundlage theosophischer Kultur; Hermann Rudolph: Heimat u. Vorfahren des Menschengeschlechts; Karl Wachtelborn: Das Märchen von den sieben Geisslein; Karl Seidenstücker: Weisheit u. Schönheit in Japan; Robert Syring: Die drei Grundkräfte oder Gunas im Weltall; A. Robertus: Parsifal; Br. O. G.: Sonne, Mond u. Meister, die drei kleinen Lichter der Freimaurerei; Bapt[ist] Wiedenmann: Yoga-Lehre u. Yoga-Praxis; Friedrich Jaskowski: Wie gelange ich zu einer Weltanschauung? - Gute Expl.

**442. Th. Kultur 03 - Höra, Hermann (Redakteur):** Theosophische Kultur. III. Jhg. 1911, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Verlag der "Theosophischen Kultur", 1911. 2 Bll., 479 S., mit einigen Vignetten, zw. den Heften jew. 2 nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**  
Aus dem Inhalt: Karl Heise: Germaniens Runenkunde. Die Initiation in das Geheimnis der Ario-Germanischen Sieben Ur-Heils-Runen; Robert Syring: Die Entwicklung der Unterscheidungskraft (Viveka); Br.: Recnartus [d.i. Heinrich Tränker]: Ein Schreiben der "Brüderschaft vom Goldenen und Rosenkreuz" für einige ihrer Lehrlinge abzugeben; Hermann Rudolph: Die Mysterien des Altertums u. ihre Erneuerung in der Gegenwart; C.W. Leadbeater: Die okkulte Seite theosophischer Mitgliederversammlungen; Richard Schulze: Lebensweisheit in der Philosophie des Plato; Franz Hartmann: Okkulte Wissenschaft in der Heilkunst; R. Syring: Die Höherentwicklung der menschlichen Rasse; R. Kaupisch: The Christian Science. Die christliche Wissenschaft oder metaphysische Heilmethode. - Gute Expl.

**443. Th. Kultur 04 - Syring, Robert (Redakteur):** Theosophische Kultur. IV. Jhg. 1912, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Verlag der "Theosophischen Kultur", 1912. 2 Bll., 480 S., mit 1 Taf. (S.416; Portrait F. Hartmann) u. einigen Vignetten, zw. den Heften jew. 2 nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**  
Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Die kulturelle Aufgabe der Theosophischen Gesellschaft; Georg Schwenk: Irrtümer u. Gefahren der sog. "Christlichen Wissenschaft"; Friedrich Jaskowski: Der philosophische Begriff Mensch; Annie Besant: Selbstaufopferung oder Revolution; Gaston Polak: Der Idealismus im modernen Gedankenleben; Franz Hartmann: Die Tierseele; Karl Heise: "Buddhismus", die eine Weltreligion; Otto Gebhardi: Dr. Franz Hartmanns Stellung zum Okkultismus usw. - Gute Expl.

**444. Th. Kultur 05 - Syring, Robert (Redakteur):** Theosophische Kultur. V. Jhg. 1913, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Verlag der "Theosophischen Kultur", 1913. 2 Bll., 479 S., mit einigen Vignetten, zw. den Heften jew. 2 nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Joh. Zacharias: Die Archäologie der Oster-Insel; Hermann Rudolph: Aschenbrödel; Rudolf Kaupisch: Der Mensch u. seine Körper; Richard Schulze: "Lebenskunst" in der Philosophie des Spinoza; C. W. Leadbeater: Nahrung; Karl Seidenstücker: Pfingsten; Percy Lund: Prähistorisches aus Peru; Richard Blasius: Die Zeichen-Gust; Charles Lazenby: Die Meister der Weisheit; H. Rudolph: Die I.T.V. u. der kommende Christus. - Gute Expl.

**445. Th. Kultur 06 - Syring, Robert und Richard Blasius (Schrftlg.):** Theosophische Kultur. VI. Jhg. 1914, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1914. 2 Bl., 412 S., mit einigen Vignetten, zw. den Heften jew. 1-2 nn. Bl. mit Anzeigen, letztes Heft mit VI S. Inhaltsverz., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Syring: Der Weg durch den Ton; Ernst Voss: Theosophie, Theosophische Lehren, Theosophische Gesellschaft: ein Dreigestirn; Richard Schrenk: Die Notwendigkeit der wiederholten Verkörperung des Ichs auf der Erde; Wilfrid G. Greaves: Die Stellung der Wissenschaft zum Gesetz der Periodizität; Emil Drebbler: Geistesarbeit u. Ernährung; Paul Zillmann: Über den gegenwärtigen Stand der okkulten u. metaphysischen Forschungen; Georg Priem: Die Speisung der Viertausend vom okkulten Standpunkte aus betrachtet; Hermann Rudolph: Der Krieg u. die allg. Menschenverbrüderung; E. Hylander: Die Seele des Ostens. Eine japanische Tempelgeschichte. - Gute Expl.

**446. Th. Kultur 07 - Blasius, Richard (Schrftlg.):** Theosophische Kultur. VII. Jhg. 1915, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1915. 382 S., V, 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Unsere Stellung zum Kriege; I. Kanzler: Esoterik im Alten Testament. Nach H.P. Blavatskys Geheimlehre; Hermann Rudolf: Die Theosophische Reform; Robert Syring: Über Völker u. Völkerschicksal; Jakob Klein: Das Leben, ein Kampf; Max Thalmann: Theosophie u. Kunst; Oscar Kaiser: Zur Geschichte der theosophischen Kultur; Wally Krappe: Die Sommer-Sonnenwende u. ihre geistige Bedeutung; J. Kanzler: Esoterik in den griechischen Götter- u. Heldensagen usw. - Gering bestossen, gute Expl. In Nr. 9 beliegend ein Zettel des Verlages an die schweizerischen Abonnenten der Zeitschrift. Die Mitteilung besagt, dass einige der Ideen, die Hermann Rudolph in dem Artikel "Das Volkstum... unter bes. Berücksichtigung des Deutschums" äussert, v.a. vom internationalen Standpunkt aus von Rongger u.a. missbilligt werden. Rongger hat die Mitteilung unterschrieben.

**447. Th. Kultur 08 - Blasius, Richard und Ludwig Ruge (Schrftlg.):** Theosophische Kultur. VIII. Jhg. 1916, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1916. 384 S., V, 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Syring: Alchemistische Betrachtungen; R. Blasius: Der Schüler des Medardus: Ein Mysterienspiel in 4 Aufzügen; Hermann Rudolph: Die Kulturaufgaben der I.T.V.; Georg Priem: Der indische Ursprung der Rückertschen Parabel "Es ging ein Mann im Syrerland"; Das Gleichgewichtskreuz (das griechische gleicharmige Kreuz). Tempelunterweisungen des Meisters H.....; Der Krieg, innerlich Geschaut; Richard Schulze: Weihnachten. - Tlw. etwas braunfleckig, sonst gute Expl.

**448. Th. Kultur 09 - Ruge, Ludwig (Schrftlg.):** Theosophische Kultur. IX. Jhg. 1917 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. V, 384 S., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Priv. Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Hartmann: Kommen die Toten wieder?; Hermann Rudolph: Zur Geschichte der I.T.V.; Amalie Baumann: Das Schwansymbol; Paula Moudrá: Das Wesen der Mystik; Ernst Voß: Unser physischer Körper; Hermann Neumann: Allen Gewalten zum Trotz sich erhalten; Die zwölf Tore. Tempelunterweisung des Meisters H.....; H. Rudolph: Die Veden, die heiligen Schriften der Inder; Anna Wedel: Die symbolische Bedeutung des Goetheschen Märchens von der grünen Schlange; Robert Syring: Luthers Leben u. Werk im Lichte der Theosophie; Jakob Klein: Karma, das Gesetz des Ausgleichs. - Geblichener Rücken; 4 kl. Kreuzchen mit Kopierstift am Text, sonst ein gutes Expl.

**449. Th. Kultur 13 - Ruge, Ludwig (Schrftlg.):** Theosophische Kultur. XIII. Jhg. 1921 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. V S., 1 Bl., 384 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **68,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Hartmann: Der Sinn des Leidens; Robert Syring: Sexualität u. geistiges Wachstum; Gottfried Fischer: Madame dela Mothe-Guyon. Anweisungen zum inneren Leben; Horst Albrecht: Theosophische Traufeiern; Hermann Rudolph: Der Gott-Mensch; Wally Krappe: Hamlet in seiner esoterischen Bedeutung; Robert Syring: Schwarze u. weiße Magie; Annie Besant: Befreiung oder Erlösung usw. - Rücken etwas berieben; etwas fleckiger Schnitt; etwas un schön erneuerte Vorsätze; Titel u. letztes Blatt angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**450. Th. Kultur 14 - Ruge, Ludwig (Schrftlg.):** Theosophische Kultur. XIV. Jhg. 1922 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erweckung und Pflege der höheren Seelen- und Geisteskräfte und



zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung auf der undogmatischen Grundlage der göttlichen Selbsterkenntnis. Organ der Internationalen Theosophischen Verbrüderung. Herausgegeben von der "Theosophischen Gesellschaft in Deutschland" (Sitz Leipzig). Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1922. V, [3], 384 S. mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Priv. Halbleinen **68,00 €**

Aus dem Inhalt: Jakob Klein: Wozu leben wir?; J. Kanzler: Die Entwicklung des Gottesbegriffs; Robert Syring: Toleranz u. Brüderlichkeit; Amalie Baumann: Franz Werfel's Drama "Spiegelmensch". Die Darstellung einer Einweihung; Ernst Grohmann: Materie einst u. jetzt; Hermann Rudolph: Der Untergang des Abendlandes; Maria Jordan: Das Gedächtnis im Lichte der theosophischen Weltanschauung; Hermann Kuepfer: Der Engel im Leben der Seele; Wissenschaftliche Bestätigungen von H. P. Blavatsky's "Geheimlehre". - Einband ist etwas berieben; Vorsätze etwas unschön; ca. 2/3 der Seiten gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**451. Th. Kultur 17 - Ruge, Ludwig (Schriftlg.):** Theosophische Kultur. XVII. Jhg. 1925 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1922. V, [2], 384 S., mit 4 Taf. u. einigen Vignetten, Gr.-8°, Priv. goldgepr. Halbleinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Hartmann: Das Rätsel des Zufalls; Wally Krappe: Die Bergpredigt; Hermann Rudolph: Das Wesen des Okkultismus; Robert Syring: Astrale Schöpfungen; Emil Wünsch: Bedürfnislosigkeit; Theodor Solus: Das Ewig-Weibliche im alt-französischen u. irischen Märcchen; Walter Einbeck: Leben u. Wirken Dr. Franz Hartmanns; Hermann Rudolph: Die symbolische Bedeutung des Salomonischen Tempels; Franz Hartmann: Theosophie u. Okkultismus; Auszüge aus Mahatmabriefen. - Vorsätze u. Schnitt etwas braunfleckig; ca. 2/3 der Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**452. Th. Kultur 21 - Ruge, Ludwig (Schriftlg.):** Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. V, 384 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Voss: Wesen u. Bedeutung der I.T.V.; Bruno Pietzsch: Von der heutigen u. von der kommenden Zeit; Ernst Alfred Neumann: Was unser Heiland nicht sagte; Amalie Baumann: Leo Tolstoi u. die Verbrüderungs-idee; Hermann Rudolph: Weltheilande; Helen G. Wright: Wie schaffen wir Harmonie?; Horst Albrecht: Das Geheimnis der Musik; H. Rudolph: Beichte u. Abendmahl in ihrer okkulten Bedeutung; Georg Priem: Das zweite Gesicht; Anton Hartmann: Lebensweinheit im Talmud; Adolf Borstendörfer: Das Arcanum. Ein mystisches Erlebnis; Theodor Solus: Sauparna, die Dichtung vom Adler; Max Schmerler: Etwas über Sprache u. Sprechen. - Einband bestossen u. leicht angestaubt; vereinzelt Bleistiftanmerkungen im Rand; Seiten unbeschnitten u. tlw. angerändert, sonst ein gutes Expl.

**453. Th. Kultur 23 - Ruge, Ludwig (Schriftlg.):** Theosophische Kultur. XXIII. Jhg. 1931 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1931. V, 384 S., mit 1 Taf., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Der Verkehr mit der Geisterwelt; Paul Grahl: Lessing, ein Vertreter theosophischer Weltanschauung; Georg Priem: Annungen u. Vorhersagungen; Margarete Schwarz: Ibsen's "Peer Gynt" ein Mysterienspiel; H.P. Blavatskys letzte Worte an die Theosophische Gesellschaft; C.W. Leadbeater: Erinnerungen an Frau Blavatsky; Horst Albrecht: Vom Gerechtigkeitsgefühl zum Karmabewußtsein; Jinarajadasa: H.P.B. als Pionier einer neuen Zeit; Franz Hartmann: Metaphysische Wissenschaft der Heilkunde; Anton Hartmann: Ramakrishna; Willy Krappe: Die uralte Feier des heiligen Lichtes. - Einband etwas fleckig; Kanten etwas berieben; Besitzervermerk u. sonst sauber u. gut.

**454. Th. Kultur 24 - Ruge, Ludwig (Schriftlg.):** Theosophische Kultur. XXIV. Jhg. 1932, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung [... wie Nr. 441]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 383 S., letztes Heft mit VI S. Inhaltsverz., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Im letzten Heft Titel u. Inhalt. Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Die Arbeit als Religion; Erich Brauhard: Wir u. die Sterne; Franz Hartmann: Über die Erkenntnis der Wahrheit; Robert Sloman: Die "Meisterfrage"; Anna Thurner: Maria, die Himmelsjungfrau u. Gottesmutter; Maria Jordan: Friedrich Fröbel, ein Erzieher zum wahren Menschentum; Amalie Baumann: Die Mystik in Goethes "Hexen-Einmaleins"; Helene Kretschmar: Erwachende Seele; Erich Brauhard: Die arische Rasse; F. Hartmann: Die okkulten Gründe von Wahnsinn u. Besessenheit; Max Schmerler: Licht u. Lichtträger. - Tlw. etwas braunfleckig u. sonst gut erhaltene Expl.

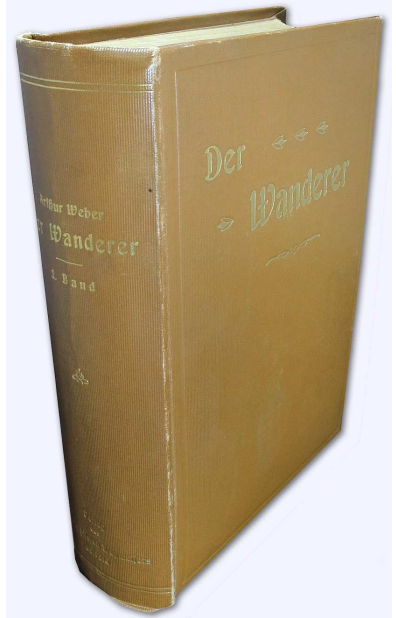
**455. Weber, Arthur (Hrsg.):** Der Wanderer auf dem "königlichen Pfade" zum wahren Geistesleben. I. Band [1906-07; verm. alles Erschienene]. Zur Verbreitung einer höheren Weltanschauung herausgegeben und redigert von Arthur Weber. [Ein monatlich erscheinendes parteiloses Journal für Pilger auf dem Wege zum höheren Geistesleben; enthaltend Originalartikel und ausgewählte Übersetzungen in Bezug auf die Grundlage aller Religion, Philosophie, Kunst und Wissenschaft]. Leipzig, Verlag des Theosophischen

Wegweisers, [1906-1907]. VIII, 752 S., mit einigen Vignetten, Textabb. u. 12 Taf. (eine doppelseitig), 8°, Goldgepr. O(?) - Leinen **145,00 €**

Schon lt. Ackermann II/698 "vergriffen". - Aus dem Inhalt: Gedanken über Magie u. psychische Kräfte im Lichte der occulten Wissenschaft; Die Planetenzeichen des Cornelius Agrippa [von Nettesheim]; O. Gebhardi: Das Wesen der Freimaurerei [nicht bei Wolfstieg]; Hermann Höra: Die Natur u. die Macht der Gedanken; I. C. Oakley: Aus dem Leben des Grafen Saint-Germain; Karl Heise: Perlen vom Orient; Franz Hartmann: Magische Metathesis; Friedrich Jaskowski: Die Ursache der Erdbeben; Theosophische Gedanken in der Odyssee; Svami Abhedananda: Das Wort u. das Kreuz im alten Indien. - Der "Wanderer" sollte den "Theosophischen Wegweiser", den Weber ebenfalls herausgab, ergänzen, u. lt. einleitender Bemerkung "n i c h t an jedermann ausgeliefert werden." (So im "Geleit", welches hier aber fehlt. Das Geleit umfasst VII eigene Seiten nach dem Inhalt, es wurde allerdings nicht allen Expl. beigegeben). - Etwas berieben u. leicht bestossen; einige Seiten mit Blei- u. z.T. Buntstiftanreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 440



Nr. 455

## Utopie und Phantastik

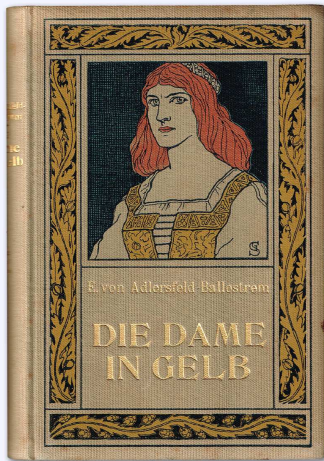
**456. Adlersfeld-Ballestrem, Eufemia von:** Die Dame in Gelb. Eine sonderbare Geschichte. Erstausg. Dresden, Max Seyfert Verlagsbuchhandlung, 1908. 232 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **98,00 €**

Bloch 2/10. - Der Ich-Erzähler kauft beim einem Trödler in Holland einen kleinen Reliquenschrein. Erst nach u. nach enthüllt das geheimnisvolle Kästchen etwas von seinem Grauen u. der Besitzer wird schließlich jede Nacht von der Dame in Gelb heimgesucht. - Leicht schiefgelesen u. mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

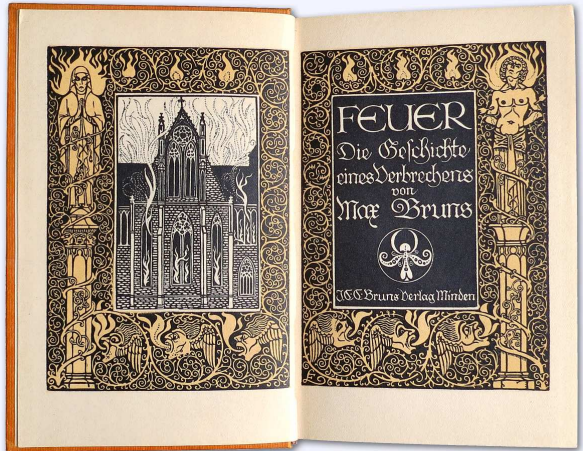
**457. Apel, [Johann] A[ugust] und F[riedrich] Laun [d.i. Friedrich August Schulze] (Hrsg.):** Gespensterbuch. Mit einem Nachwort von Robert Neumann. Leipzig, Philipp Reclam jun., [1927]. 670 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Leinen **58,00 €**

Bloch 2/227 (EA 1811). - Wir geben dem Leser "die verschiedenartigen Erzeugnisse des Wunderglaubens in Gespenstersagen, Ahnungsgeschichten, Zauberhistorien, Mysterien, Feenmärchen, Legenden, usw., theils unverfälscht aus der Volkstradition aufgegriffen, theils abenteuerlich und phantastisch erfunden oder umgebildet." (Nachrede) - Aus dem Inhalt: Der Freischütz. Eine Volkssage; Der Geist des Verstorbenen; Die Tottenbraut; Die schwarze Kammer; Zauberiebe; Das unterirdische Glück. - Ecken u. Kanten leicht bestossen; Rücken leicht geblichen; Vorsatz mit Signatur; Titel mit montiertem Deckel des O-Umschlags u. Besitzervermerk; zwei Blattecken angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**458. Boothby, Guy:** Das chinesische Zauberstäbchen. Roman. Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von O. Lengning. Mit einer bunten und drei schwarzen Bilderbeilagen. 1. Aufl. Heidenau-Nord, Verlagshaus Freya GmbH, [1912]. 260 S., 2 Bll. (VlgsAnz. u.a. über Robert Kraft), mit farbigen Frontispiz u. 3 s/w. Taf., 8°, O-Leinen **80,00 €**  
 (= Seltsame Geschichten - Eine Sammlung abenteuerlicher Erzählungen). - Bloch 2/477. - Einband tlw. leicht gebräunt; Rückendeckel etwas fleckig; Schmutztitel mit kl. Widmung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 456



Nr. 460

**459. Brauchli, Jakob:** Der englische Schauerroman um 1800 unter Berücksichtigung der unbekanntenen Bücher. Ein Beitrag zur Geschichte der Volksliteratur. Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der philosophischen Fakultät I der Universität Zürich. Erstausg. Weida i.Thür., Buchdruckerei Thomas & Hubert, 1928. 260 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**  
 Einband tlw. gebräunt u. geringfügig angeknickt; Titel mit Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**460. Bruns, Max:** Feuer. Geschichte eines Verbrechens. 4. Aufl. Minden, J.C.C. Bruns Verlag, 1925. 249 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Pappband **66,00 €**  
 Bloch 2/540 (zur EA 1913).- Buchschmuck von Ludwig Enders. - Ein gutes Expl.

**461. Bulwer[-Lytton], Eduard (George):** Das Geschlecht der Zukunft. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Ernst Julius Günther, 1874. 282 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **128,00 €**  
 Bloch 2/554. Erschien später auch unter dem Titel "Vril - oder eine Menschheit der Zukunft" oder "Das kommende Geschlecht". - Der Schlüsselroman beschreibt eine Zivilisation, die das hohle Erdinnere als Lebensraum nutzt. Ermöglicht wird dies durch "Vril", das künstliches Licht u. Schwerelosigkeit erzeugen kann. Diese geheimnisvolle "Vril-Kraft" wird auch immer wieder als Antrieb der sogenannten "Reichsdeutschen Flugscheiben" u. anderer UFOs zitiert. (vgl. dazu Bahn u. Gehring: Der Vril-Mythos). - Zum Rosenkreuzer u. Freimaurer Lord Eduard (George) Bulwer-Lytton (1803-1873) siehe Miers und Zondergeld. - Einband berieben u. etwas fleckig; Innendeckel mit Abrißspuren von eingeklebten Zeitungsartikeln; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. mit Besitzerstempel im Vorsatz: "Privatbibliothek Karl Rohm sen." (Karl Rohm, 1873-1948, Autor u. einflussreicher Verleger für die von Deutschland u. der Schweiz ausgehenden Reformbewegungen).

**462. Burroughs, Edgar Rice:** Eine Mars-Prinzessin. Dreiundvierzig Millionen Meilen von der Erde. 4. Aufl. Stuttgart, Dieck & Co., [1925]. 203 S., 2 Bll., 9 Bll. (Vlgs.-Anz.), 8°, Illus. O-Karton (von Prof. Ludwig Hohlwein) **220,00 €**  
 (= Die Mars-Geschichten. Eine spannende und phantasiegewaltige Geschichten-Reihe voller Abenteuer). - Bloch 2/572. - In der Reihe sind keine weiteren Bände erschienen. - Einband leicht angestaubt; Rücken etwas beschabt; Rückendeckel mit kl. Feuchigkeitsschaden, der sich nur bis zu den extra angebundenen Vlgs.-Anz. fortsetzt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**463. Chiavacci, Vincenz:** Der Weltuntergang. Eine Phantasie aus dem Jahre 1900. Illustriert von Emil Ranzenhofer. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Adolf Bonz & Comp., 1897. 3 Bll., 93 S., 1 Bl., mit 11 Textillus., Kl.-8°, priv. goldgepräg. Halbleinen **95,00 €**  
Bloch 2/618. - Schmutztitel gestempelt, sonst ein gutes u. schönes Expl.

**464. Colerus, Egmont:** Wieder wandert Behemoth. Roman einer Spätzeit. Erstausg. Berlin, Wien u. New York, Atlantischer Verlag, 1924. 343 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Halbleinen mit grünem Kopfschnitt **45,00 €**  
Bloch 2/634. - Ein gutes Expl.

**465. Dadone, Carlo:** Seltsame Geschichten. Autorisierte deutsche Übersetzung von Dr. Karl Biesendahl. 10. Aufl. Stuttgart, Verlag von Robert Lutz, 1922. 243 S., Kl.-8°, O-Leinen **38,00 €**  
Bloch 2/680 (Zur EA 1911). - Carlo Dadone (1864-1931) wurde von dem Kritiker u. Dichter Giuseppe Giacosa als "italienischer Poe" bezeichnet. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; papierbedingt etwas stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**466. Delmont, Joseph:** Die Stadt unter dem Meere. Roman. 7.-12. Tsd. Leipzig, Fr. Grunow-Verlag, 1925. 431 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **56,00 €**  
Bloch 2/712; Im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938; in der DDR "Liste der auszusondernden Literatur", dritter Nachtrag, 1953. - "Hier zieht sich nach dem Ende des Ersten Weltkrieges ein deutscher Kapitän, Namens Mader, mit seinem Schiff und seiner Mannschaft in eine 'Riesenfelsenhöhle' zurück, so angeekelt ist er von den Verhältnissen in Deutschland, wo die 'Bestie Mob' die Herrschaft angerissen habe. Was dort fehle, heißt es, sei ein völkischer 'Messias', der imstande wäre, Deutschland wieder zu einigen. Um ein solcher Messias zu werden, erfindet Mader schließlich ein Strahlengerät, mit dem er alle abgefeuerten Geschosse außer Kraft setzen kann. Aufgrund dieser Erfindung stellt er allen Industrienationen der Welt ein Ultimatum." (Hermand, J.: Der alte Traum vom neuen Reich. Völkische Utopien und Nationalsozialismus) - "[...] in der 'Stadt unter dem Meere', herrschte eigentlich der wahre Kommunismus. Doch hier überwog die Liebe zum Vaterland. Hier kannte man keine Diktatur, es gab einen allgemeinen Willen und nicht den des Einzelnen." (S.67) - "Soziale Neuerungen gibt es im unterirdischen Gemeinwesen nicht, wohl aber etliche technische Errungenschaften, welche die Klassifizierung des Romans als utopisch rechtfertigen." (Rottensteiner) - Einband berieben, leicht fleckig u. etwas leseschief; ExLibris im Innendeckel; Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst gutes Expl, vom Verfasser auf dem Titelblatt signiert u. datiert (4.10.1930).

**467. Emrich, Louis [d.i. Ludwig Friedrich Emrich]:** Die Zukunft der Welt. Kommende Ereignisse in kommenden Zeiten. Erstausg. Strassbourg-Neudorf, Verlag Neues Europa, 1937. 247 S., 2 Bll., mit Frontispiz (montiertes Bild des Autors), 8°, O-Karton mit O-Umschlag **60,00 €**  
Bloch 2/870; stand im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - U.a. über: Die Welt in der Vergangenheit, der Gegenwart u. Zukunft; Die Uebergangszeit der nächsten hundert Jahre; Kommende Grosszeiten der Technik u. Chemie; An der Schwelle einer märchenhaften Entwicklung; Die Epoche des Anti-Christen; Der Weg des "Roten Stiers"; Der Zyklus der nächsten 1000 Jahre; Die Epoche des Goldenen Zeitalters; Die Aera des Messias der Zukunft; Kriege u. Kriegsführung der nahen u. fernen Zukunft; Die Aera phantastischer Zerstörungsmittel; 10.000 Jahre nach Christus; Die Aera der grossen Erdkatastrophen; 20.000 Jahre nach uns; Die Epoche der Weltraumfahrt; Die Aera des weissen Todes; In Millionen von Jahren; Die Sintbrand-Katastrophe der späteren Zukunft; Das Ende der irdischen Menschheit; Die Aera der erlöschenden Sonne. - Mit Literaturverzeichnis u. Anhang. - Umschlag mit kl. tlw. hinterlegten Randläsuren; Rückendeckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**468. Enskat, Fritz E. W.:** Weltraumschiff Unimos. Ein technisch-phantastischer Zukunftsroman. Berlin, Verlag Bellenberg & Lehnert, [1941]. 180 S., 8°, Illus. O-Karton **45,00 €**  
Bloch 2/881 (Zur EA 1936 unter dem Titel "Marso der Zweite"). - "Brüder eines Planeten! Marsisten! Der Tod grinst uns an! Der Tod steht uns bevor! Und wenn nicht uns, dann bestimmt der kommenden Generation! Ein schreckliches Sterben wird über uns herfallen; ein Massentod des langsamen Erstickens und Verhungerns; denn die zunehmende Kälte muß ja allmählich den schon bescheidenen Ackerbau auf dem Mars gänzlich zur Unmöglichkeit machen!" (S.113f.). - Einband berieben; Kapitale mit sauber geklebten kl. Anrissen; erstes Blatt im Bund angerissen; zwei Blatt mit hinterlegten Randläsuren; mehrere Seiten mit schwachem Wasserrand; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

**469. Eulenberg, Herbert [Hrsg.]:** Der Gespensterkrieg. Unheimliche Geschichten von Gustav Meyrink, Karl Hans Strobl, Kurt Münzer u.a. Eingeführt von Herbert Eulenberg. Erstausg. Berlin, Wilhelm Borngräber Verlag, [1915]. 110 S., mit 4 Kunstdrucktaf. von Kubin, 8°, O-Pappband **108,00 €**  
Bloch 2/909 (mit irriger Verlagsangabe; im Verlag "Die Lese" erschien eine 2. Aufl. als Buchbeilage. Neben einem anderen



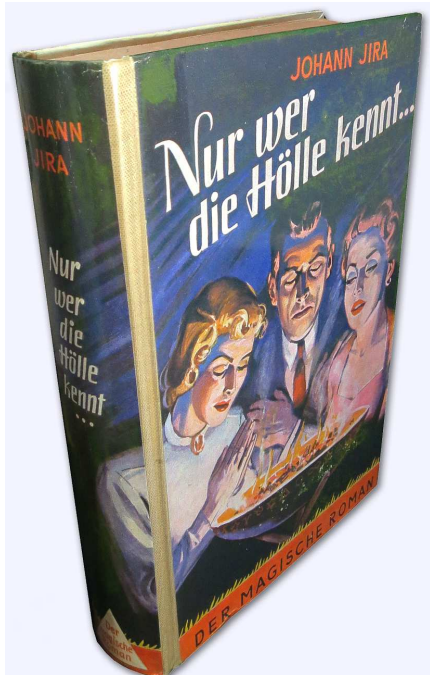
Druckbild mit 96 S. sind dort auch die Rückseiten der Kubin-Illustrationen mit Text bedruckt). - Enthält: A. M. Frey: Der Paß; Gustav Meyrink: Die vier Mondbrüder; Kurt Münzer: Der Kaftan; Karl Hans Strobl: Der Wald von Augustowo. - Einband leicht fleckig u. tlw. gebräunt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**470. Eulenberg, Herbert [Hrsg.]:** Der Gespensterkrieg. Mit Beiträgen von A. M. Frey, Gustav Meyrink, Karl Hans Strobl, Kurt Münzer. Einführung von Herbert Eulenberg. [2. Aufl.] Stuttgart, Die Lese Verlag, [ca. 1916]. 96 S., mit 4 ganzs. Illus. von Kubin, 8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

(= Die Bücher der Lese [18]). - Vgl. Bloch 2/909 (mit irriger Verlagsangabe, die EA mit 110 S. erschien bei Wilhelm Bongraber, Berlin). - Enthält: A. M. Frey: Der Paß; Gustav Meyrink: Die vier Mondbrüder; Kurt Münzer: Der Kaftan; Karl Hans Strobl: Der Wald von Augustowo. - Leicht bestossen; Titel mit kl. Widmung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 467



Nr. 477

**471. Güntsche, Georg:** Omu-Ssai. Die Königin von Afrika. Der Roman eines schwarzen Zeitalters. Erstausg. München, Verlag der Münchner Illustrierten / Knorr & Hirth GmbH, 1928. 214 S., Kl.-8°, O-Halbleinen **40,00 €**

Bloch 2/1293. - "Eine schwarze afrikanische Prinzessin ist im Besitz unermesslicher Schätze und kauft damit die ganze Kalahari auf, um aus dieser Wüste ein Musterland zu machen." - Einband etwas lichtrandig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**472. Güntsche, Georg:** Panropa. Roman. Erstausg. Köln, Gilde-Verlag, 1930. 267 S., 8°, O-Leinen **90,00 €**

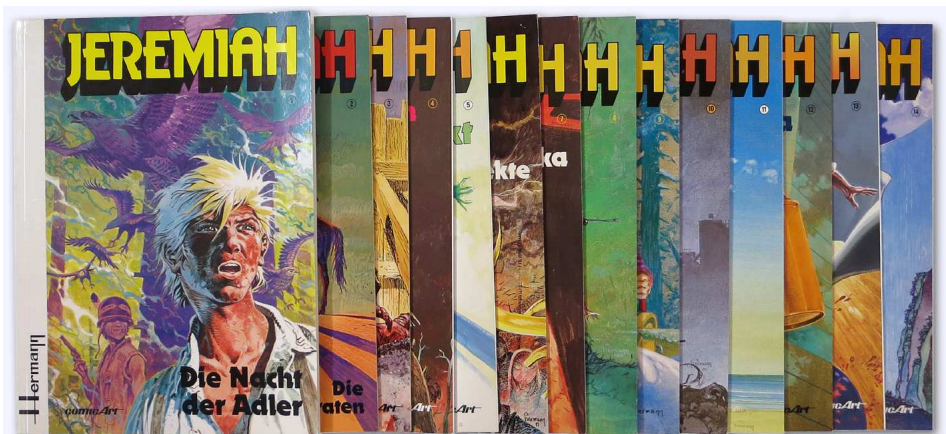
Bloch 2/1294. - Geopolitische Utopie um die Verwirklichung des Atlantropa Projektes. Mit einem Geleitwort von H. Sörgel (1885-1952), Bauhaus-Architekt des Expressionismus u. Begründer der Atlantropa-Vision - eines großen Staudammes, der Afrika u. Europa miteinander verbinden sollte. Für seinen Plan zu diesem afrikanisch-europäischen Riesenkontinent gründete er sogar eigens ein Institut (Atlantropa-Institut). Ab ca. 1928 befasste Sörgel sich intensiv mit der Planung für gigantische Wasserkraftwerke, weil er bereits in den 20er Jahren sah, dass der Energiebedarf langfristig nur mit erneuerbaren Energien gedeckt werden könnte. Letztlich konnte er jedoch nur einen Bruchteil seiner Visionen umsetzen. - Leicht angestaubt; ein gutes Expl.

**473. Hawthorne, Nathanael:** Romane und Erzählungen herausgegeben von Franz Blei. Band 1 bis 4 [= alles Erschienenes dieser ersten u. einzigen dtsh. Werkausgabe]. 1: Der scharlachrote Buchstabe. 2: Ein tragischer Sommer. 3: Das Haus mit den sieben Giebeln. 4: Der Garten des Bösen. 1. Aufl. Potsdam, Müller & Co., [1923]. XI, 268 S. / 304 S. / 353 S. / 360 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen (4 Bde.) 430,00 €

Vgl. Bloch 2/1414 (bei Bd. 4 mit irriger Angabe). - Nach der ersten Aufl. wechselte offensichtlich der Verlag, denn bei: Martin Maschler, "Mars-Bücher", Berlin [1925], erschienen alle Titel in gleichem Umfang, aber mit anderer Ausstattung. Von den vorl. seltenen Ausg. des Müller Verlags, Potsdam (sie erschienen unabhängig von der Reihe "Sanssouci-Bücher") lassen sich nach KVK/WorldCat nur zwei Einzeltitel nachweisen. - Einbände am Rücken verblasst, leicht bestossen u. etwas fleckig; Vorsätze u. Schnitt braunfleckig, sonst gute Expl.

**474. Hermann [d.i. Hermann Huppen]:** Jeremiah. Band 1 bis 14. - Nr. 10 in 2. Aufl., alle anderen 1.Aufl. Hamburg, Carlson Verlag, 1988-1993. jew. 46-48 S., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) 126,00 €

Jeremiah ist eine belgische Comicserie, die in einem postapokalyptischen Amerika spielt. In der Asche der Zivilisation entstand eine neue Gesellschaft mit neuen Gesetzen. In dieser phantastischen Welt versuchen sich Jeremiah u. sein Freund Kurdy Malloy zu behaupten. Der Zeichner u. Texter Hermann Huppen gehört zu den besten naturalistisch arbeitenden Comic-Künstlern Europas. Die Bände 5-11 wurden von Fraymond koloriert, alle anderen Ausgaben kolorierte Hermann selbst. Bisher sind 31 Bände erschienen. In Deutschland wurden seit 1988 vom Carlson Verlag alle Bände bis Band 20 veröffentlicht. - Ein Band am Rücken mit Resten eines Preisschildes, sonst gute Expl.



Nr. 474

**475. Hoffmann, Oskar:** Mac Milfords Reisen im Universum. Von der Terra zur Luna oder Unter den Seleniten. Astronomische Erzählung. Mit 60 Illustrationen von Fritz Brändel. Erstausg. Papiermühle b. Roda (Sachsen-Anhalt), A. Weller & Co., 1902. 239 S., mit 60 Illus. im Text u. auf Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen (Deckellillus. im Stil von Jules Verne-Ausg.) 120,00 €

(= Kollektion Kosmos [Einziger ersch. Band einer geplanten Verlagsreihe]). - Bloch 2/1522. - Erstlingswerk des Schriftstellers Oskar Hoffmann (1866-1932), dem wichtigsten Vertreter der frühen dtsh. Science Fiction Literatur. Die "Reisen" erschienen wahrscheinlich ursprünglich (wie bei Karl May u. Robert Kraft) in Einzelleistungen, denn es finden sich relativ oft Wiederholungen der Ereignisse im laufenden Text. Beeindruckend durch die viele technischen Ideen wie z.B. die Antigravitationskathode u. eine drahtlose Wellentelegraphie mit der Erde. Viele zum Teil blattgroße farbige Illustrationen, neben den Situationen der erlebten Abenteuer auch eine Reißzeichnung des Antigravitationsvehikels "Sirius" u. eine Wiedergabe der Podiumsteine im Seleniten Tempel mit ihrer kryptischen Inschrift. - Einband angeschmutzt, berieben u. bestossen; unteres Kapital angerissen; Vorsatz mit Besizervermerk u. wie der Titel gestempelt; einige Seiten leicht fleckig; angerostete Klammern, sonst ein gutes Expl.

**476. Huch, Rudolf:** Das unbekannt Land. Erstausg. Leipzig, Bücherlese-Verlag, [1920]. 267 S., 2 Bil., 8°, O-Halbpleinen mit O-Umschlag 90,00 €

Bloch 2/1557. - "Das unbekannt Land des Romans ist das weite Land der Seele, vielleicht auch ein Jenseits der Geister [...] Die ganze Prosa dieses Romans ist in einen Schleier von Ungewissheit getaucht, viele Personen glauben an eine



jeitige Welt, die mit ihnen kommuniziert, aber ebenso kann alles Täuschung, Wahn und Sinnenüberreizung sein." (Rottensteiner) - Umschlag angestaubt u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

**477. Jira, Johann [d.i. Hans Geisler]:** Nur wer die Hölle kennt... Der magische Roman. Erstausg. Goslar, Rappen Verlag, [1953]. 288 S., 8°, Illus. O-Supronyl **120,00 €**

Nicht in: Horst Illmer "Bibliographie Science Fiction u. Fantasy 1945-1995". - Hans Geisler (1910-1993) schrieb auch unter "Stephan Trey", "James Robertson" u. "Michael van Zoom". - Ein sehr gutes Expl.

**478. Kiß, Edmund:** Welteis Tetralogie [kmpf.]. (1) Das gläserne Meer. Ein Roman aus Urtagen. (2) Die letzte Königin von Atlantis. Ein Roman aus der Zeit um 12000 vor Christi Geburt (3) Frühling in Atlantis. Roman aus der Blütezeit des Reiches Atlantis. (4) Singschwäne aus Thule. Roman. 3. Aufl. / 3. Aufl. / 1. Aufl. / 1. Aufl., Leipzig, Koehler & Amelang, 1933-1939. 323 S. / 299 S., 2 Bll., mit Frontispiz / 373 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 2 Falttaf. / 324 S., 8°, Gold- u. silbergepr. O-Leinen mit O-Umschlägen **240,00 €**

Bloch 2/1709, 1710, 1711 u. 1712. (Zur EA). - Der Kassler Regierungsbaurat Edmund Kiss war ein wesentlicher Vertreter von Hanns Hörbigers Welteislehre. Mit seiner vorliegenden Roman-Tetralogie popularisierte er die "Wel"-Thesen um Mondabstürze, Atlantis u. Völkerwanderung durch apokalyptische Ereignisse. Als SS-Hauptsturmführer sollte er 1940 eine groß angelegte "Ahnenerbe" Expedition nach Bolivien leiten, die dazu Beweise sammeln wollte, doch durch den beginnenden Krieg kam es nicht mehr dazu. - Umschläge etwas angerändert, bei Nr.1 leicht berieben, Nr.3 mit angeklebter hinterer Innenlasche, Nr.4 berieben u. mit hinterlegten Anrissen; Schnitt tw. leicht fleckig; Nr.1 u. 2. mit Besitzervermerk im Vorsatz; Nr.4 mit Widmung, sonst gute Expl.



Nr. 480



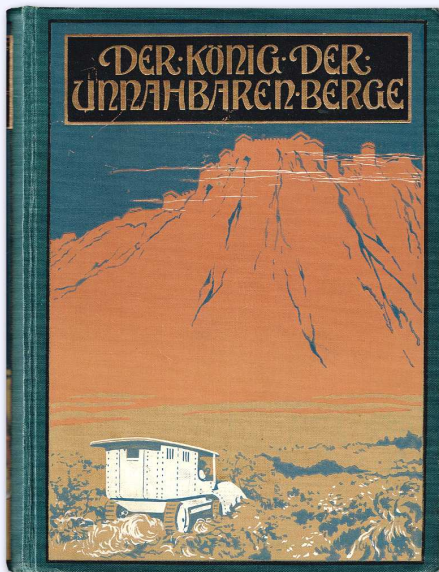
Nr. 480

**479. Kopernikus, [d.i. Georg Loerke]:** Weltuntergang. Roman einer Menschheit. Erstausg. Leipzig, Koehler & Amelang, [1928]. 240 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **80,00 €**

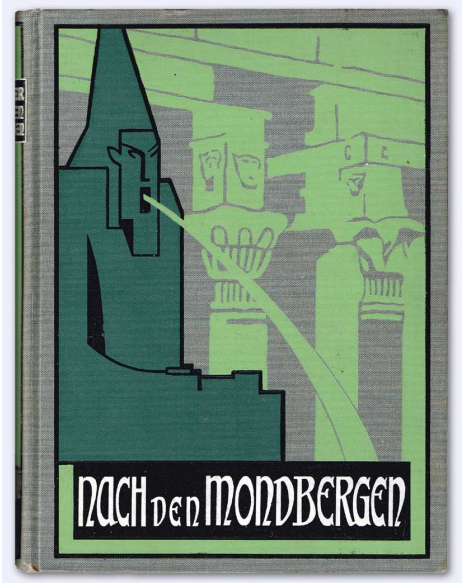
Bloch 2/1747. - "Die Staaten Europas haben sich längst zu einem Bund, in dem jeder Einzelstaat seine volle Freiheit und Nationalität bewahrt, zusammengeschlossen [...] Nun droht aber ein Krieg, im Vergleich zu dem der Erste Weltkrieg 'zu einem kleinen Europäischen Krieg herabgesunken war' (S.5) zwischen dem Englischen Empire [...] und den Vereinigten Staaten von Amerika. Doch ein kürzlich entdeckter Kleinmond verheißt eine Katastrophe, welche die ganze Erde vernichten wird [...]. - Der Roman weist, in einer expressionistisch gefärbten Sprache, einige interessante Bilder des Untergangs auf." (Rottensteiner) - Einband, Schnitt, beide Innendeckel u. das folgende Blatt etwas fleckig; entfernertes Vorsatzblatt; Titel gestempelt; sonst ein gutes Expl.

**480. Lübke, Anton:** Technik und Mensch im Jahre 2000. Erstausg. München, Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, [1927]. 372 S., mit zahlreichen Abb. im Text u. auf Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **148,00 €**

"So wird man einst, wenn der Mensch mit unheimlicher Geschwindigkeit in ungeheueren Höhen den Weltraum mit Raketenflugzeugen durchfährt und binnen weniger Stunden in einem anderen Erdteil landet, [...] wenn der Mensch kein Benzin mehr kennt, das Zeitalter ohne Feuer gekommen ist [...] auch mit einem gewissen wehmütigen Lächeln auf unsere Zeit blicken." (Vorwort) - U.a. über: Das Perpetuum mobile; Die Erhöhung des Wirkungsgrades; Die Aufspeicherung des Sonnenlichtes in Lichtakkumulatoren; Windkraftmaschinen; Düngung durch Elektrokultur; Atomzertrümmerung; Die Mondrakete; Energien aus dem Inneren der Erde; Ozeankraftwerke; Verkehrswesen der Zukunft; Der Zukunftskrieg u. die Technik. - Einband leicht fleckig, gebräunt u. berieben; Vorsatz mit kl. Namensstempel; leicht gebräunt, sonst gutes Expl.



Nr. 481



Nr. 482

**481. Mader, [Friedrich] W[ilhelm]:** Der König der Unnahbaren Berge. Wunderbare Abenteuer auf einer kühnen Automobilfahrt ins innere Australiens. Erstausg. Stuttgart, Gustav Weise Verlag, [1909]. VIII, 290 S., 1 Bl., mit Textillus. u. 8 Taf., 8°, Farbige illus. O-Leinen **100,00 €**

Bloch 2/2020. - Mit einem elektrisch angetrieben Panzerfahrzeug stößt eine deutsche Expedition ins innere von Australien vor. In der Wildnis herrscht ein König der Unnahbaren Berge, der sich durch Negativ-Strahlen unsichtbar machen kann. - Einband tlw. leicht berieben (Deckellus. unbeeinträchtigt); etwas schiefgelesen; wenige Seiten schwach braunfleckig; sechs Seidenhemdchen vor den Tafeln fehlen; ein gutes Expl.

**482. Mader, [Friedrich] W[ilhelm]:** Nach den Mondbergen. Eine abenteuerliche Reise nach den rätselhaften Quellen des Nils. Erzählung für Deutschlands Söhne und Töchter von W. Mader. Illustriert von W. Egler. Erstausg. Stuttgart, Verlag für Volkskunst Richard Keutel, [1911]. 341 S., mit Textillus., einer Karte u. 9 Taf. (acht auf Kunstdruckpapier), 8°, Farbige illus. O-Leinen **100,00 €**

Leicht berieben; Rücken mit kl. Druckstelle, sonst ein gutes u. frisches Expl.

**483. Maulbecker, Maximilian:** Die Türme des Schweigens. Phantastischer Roman in 3x24 Stunden. Erstausg. Hamburg u. Leipzig, Gebrüder Enoch, 1919. 302 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **24,00 €**

Bloch2/2079. - Eine Handlung um Thugs, indische Gaukler, Kobras, Geheimgesellschaften u. hypnotische Einwirkungen. - Einband berieben, bestossen u. leicht fleckig; ExLibris-Reste im Innendeckel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**484. Mercereau, Alexandre:** Erzählungen aus der Finsternis. Berechtigte Übertragung aus dem Französischen von Dr. Georg Goyert. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Xenien Verlag, 1914. 165 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleder **198,00 €**

Bloch 2/2114. - "Alexandre Mercereaus 'Erzählungen aus der Finsternis' sind von der kubistischen Malerei, den Avantgardisten und Surrealisten sowie seiner Beschäftigung mit dem Okkultismus (er gründete eine einschlägige Zeitschrift, 'La Vie Mystérieuse') geprägt. Der literarische Großvater seiner frenetisch übersteigerten Texte ist Petrus Borel. Das Erzählerische spielt hier nur eine beigeordnete Rolle. Oft handelt es sich um philosophische Diskurse, denen Stimmungsbilder beigegeben sind, die an den Grundfesten der Ratio rütteln sollen." (Robert N. Bloch in "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur"). - Einband leicht berieben; Rücken mit kl. beschabter Stelle, sonst ein gutes u. schönes Expl.

**485. Merriman, John:** Die Marsmenschen kommen. Dtsch. Erstausg. Berlin, Schreitersche Verlagsbuchhandlung, [1908]. 332 S., mit Kapitelleisten, 8°, Priv. Leinen mit montiertem illus. O-Deckel u. Rückenschild **180,00 €**

(= Thomas Alva Edison der große Erfinder. Band 2). - Bloch 2/2126. - Nach einer planetaren Katastrophe kommen die Marsbewohner auf die Erde. Anfangs versucht man, den Marsianern zu helfen. Als es aber klar wird, dass es sich um eine Invasion handelt, bricht ein Krieg aus. - Leicht bestossen u. berieben; Titel mit schwachem Stempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**486. Middeldorf, Wilhelm:** An Bord des Sirius. Reise- und Kriegserlebnisse aus der Zeit des fliegenden Menschen nach dem Tagebuch des Volatilius Volantius herausgegeben von Wilhelm Middeldorf. Erstausg. Trier, Verlag der Paulinus-Druckerei, 1913. 192 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **70,00 €**

(= Leuchtturmbücherei Band 7). - Bloch 2/2157. - Identisch mit: A[ugust] Hackmann: "Der Kampf um die Weltmacht. Friedens- und Kriegsfahrten an Bord des Sirius" (Karlsruhe u. Leipzig, Friedrich Gutsch 1917). - "Der Roman ist eine utopisch-anachronistische Kuriosität, ein von frisch-fromm-fröhlichem Erfindergeist erfülltes Stück trivialen Schrifttums, in dem die Eroberung der Natur mit der Überwindung des (hier: englischen) Feindes Deutschlands einhergeht." (Rottensteiner) - Leicht bestossen, berieben u. fleckig; Schmutztitel u. Titel mit je einer Signatur; wenige Seiten leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**487. Moore, Alan, Chris Sprouse, Dave Gibbons u. a.:** America's Best Comics. Hefte 1 bis 7 (mit "Tom Strong", "Top 10", "Tomorrow Stories" und "Promethea"). Bad Tölz, Thomas Tilsner Speed Verlag, 2000. jew. ca. 48 Bll., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Eine 2-monatlich erscheinende Anthologie-Serie. - Alan Moore (1953-) zeichnete einflussreiche Comics wie Marvelman (in den USA als Miracleman veröffentlicht), verfilmt wurden seine Serien: From Hell (mit Johnny Depp); The League of Extraordinary Gentlemen bzw. Die Liga der außergewöhnlichen Gentlemen (mit Sean Connery); V wie Vendetta (mit Natalie Portman u. Hugo Weaving) u. Watchmen bzw. Die Wächter (2009 unter der Regie von Zack Snyder). Er gilt als bahnbrechender Comic-Schöpfer, der mit Symbolen anstelle von Texten experimentierte, während er "Toneffekte", Sprechblasen u. Unterschriften minimierte oder ganz wegließ. Seine Skripte sind stark beeinflusst von modernen Filmtechniken u. seine Arbeiten erhielten zahlreiche Preise. In den späten 90ern kehrte sich Moore wieder den Superhelden zu u. schuf wie hier vorliegend: Promethea (einen vom magischen Denken beeinflussten Comic), Tom Strong, Tomorrow Stories u. Top 10. - Neuwertige Expl.

**488. Müller, P[aul] A[lfred]:** Blaue Kugel. Roman eines phantastischen Abenteuers. Erstausg. Leipzig, A. Bergmann Verlag, 1938. 238 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag **90,00 €**

Bloch 2/2205. - "Eine große Erfindung, die nicht von unserer Erde stammt, wird von drei Freunden zufällig entdeckt und in Besitz genommen. Die ganze Welt ist beunruhigt, aber der gewagte Griff nach der Macht bringt die größere Not den Freunden selbst, denen das Geschenk des Weltalls und die kameradschaftliche Treue zum Verhängnis werden will." (Klappentext) - Der Autor Paul Alfred Müller war Anhänger der Hohlwelttheorie, bei der die Erde nicht von aussen sondern von innen betrachtet wird u. wir auf der Innenseite der hohlen Kugel leben; dazu verfasste er u.a. den Roman "Und sie bewegt sich nicht" (siehe auch: H. J. Galle u. M. R. Bauer: SUN KOH, der Erbe von Atlantis, und andere deutsche Supermänner. Paul Alfred Müller alias Lok Myler alias Freder van Holk: Leben und Werk). - Umschlag mit kl. Randfleckstellen u. Läsuren; Einband am Rücken leicht fleckig; wenige Seiten mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**489. [Münch, Paul Georg]:** Hindenburgs Einmarsch in London. Von einem deutschen Dichter. Erstausg. Leipzig, Grethlein & Co., 1915. 260 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **140,00 €**

Bloch 2/2215. - Wurde 1916 als "Hindenburg's March into London" ins engl. übersetzt. - Etwas bestossen u. leicht fleckig; Vorsatz gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 487

**490. Mundus - Vetsch, Dr. jur. u. phil. J[akob]:** Mundistische Schriftenfolge. Heft, 1, 2, 4, 5 und 6 [von 6]. Heft 1: "Der Weltstaat des Mundatismus!" (Als Anhang: Sachweiser zu "Die Sonnenstadt"). Heft 2: "Was will der Mundismus und wie will er es?". Heft 4: "Der Mundismus als Erbe und Sieger in der Arbeiterbefreiung". Heft 5: "Der Mundismus der Jugend!". Heft 6: "Kapitalist und Mundist". Ein offener Brief an Oberst Fritz Schöllhorn. 1. u. 2. Aufl. Zürich, Selbstverlag [Grütli-Buchdruckerei], 1924. 88 S. / 56 S. / 63 S. / 59 S. / 72 S., 8°, O-Karton (Hefte) im O-Pappschuber **75,00 €**

Mit den vorliegenden Schriften wollte der Autor Jakob Vetsch (1879-1942) dazu beitragen, dass sich seine sozialistische Romanutopie "Die Sonnenstadt" verwirklicht. - Gute Expl.

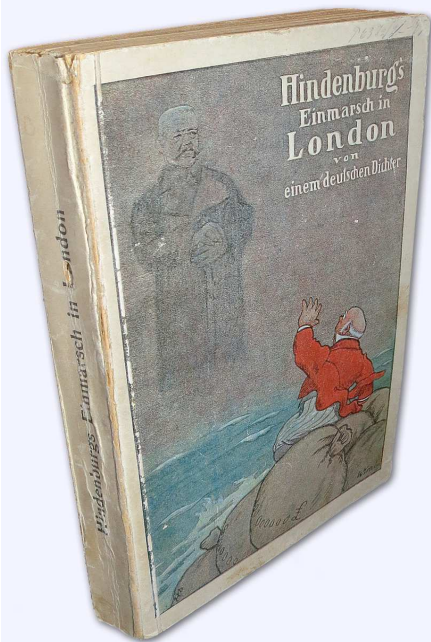
**491. Mundus, [d.i. Dr. Jakob Vetsch]:** Die Sonnenstadt. Ein Bekenntnis und ein Weg. Roman aus der Zukunft für die Gegenwart. 2. Aufl. Zürich, Im Kommissionsverlag der Grütli-Buchhandlung, 1923. VII, 406 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **22,00 €**

Bloch 2222 (zur EA). - Ein utopischer Roman des Zürcher Juristen u. Grütlians Jakob Vetsch (1879-1942). In der Stadt Soleja (Zürich) ist im Jahre 2100 alles geregelt, angefangen von neuen Uhren u. Weltkalendern, über Wirtschaft, Kunst, Religion, Moral bis hin zum individuellen Verhalten. Die Menschen leben in komfortablen, sonnigen Siebenzimmerwohnungen, Essen u. Kleidung wird frei Haus geliefert. Im Sommer geht's ans Meer, im Winter in die Berge. Jedermann ist bis 40 Student, die Tagesarbeitszeit beträgt fünf Stunden, Männer u. Frauen sind in alle gleichberechtigt. Die Ehe gilt fünf Jahre, was dann nicht selber hält, darf gelöst werden. Kunst u. Bildung sind eigentlicher Lebensinhalt aller. Geld u. Besitz sind abgeschafft, der Stress des Existenzkampfes fällt dahin, u. wann immer Gelegenheit dazu ist, tummelt sich jung u. alt in Luft, Licht u. Sonne. - Der Autor arbeitet an der Realisierung dieser "Sonnenstädte" als Oberhaupt des von ihm propagierten "Mundismus". In Deutschland erschien der vorliegende Titel in der Verlagsanstalt für proletarische Freidenker. - Ein gutes Expl. mit Verfasserswidmung ("Der Volksbibliothek Büren a./A. Der Verf.).

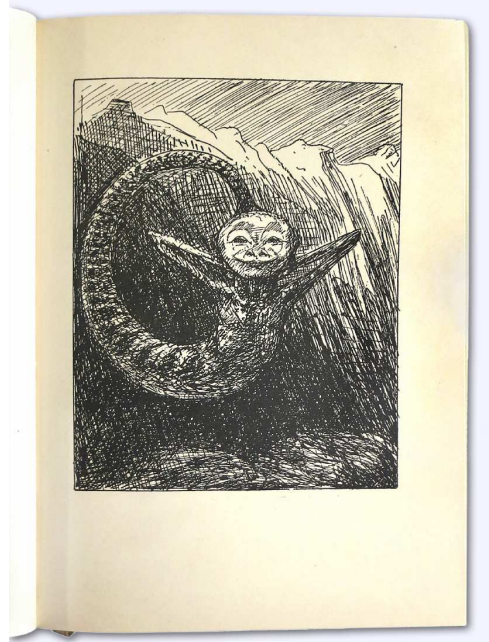


**492. Nov., Sir J. M. [d.i. Baron H. Carl von Kleeberg]:** Pandaimonion. I. bis V. Teil [kmpf.], (Wahrheit ? Traum ? Lüge?). I: Der Vorhof. II: Die Einweihung. III: Der 5-fache Weg. IV: Der Alchemist. Der Zauberer. V: Der Adept. Erstausg. Berlin, Brückner Verlag, 1927. 4 Bll., 78 S. / 4 Bll., 128 S. / 4 Bll., 143 S. / 4 Bll., 152 S. / 4 Bll., 127 S., 8°, O-Karton-Bände im schlichten O-Pappschuber **85,00 €**

Bloch 2/2309 (mit irriger Autorengabe; siehe: Lechler: Heinrich Tränker als Theosoph, Rosenkreuzer und Pansoph, S.426). - "Der Verfasser, welcher alten Geburtsadel mit Geistesadel verbindet, steht auf der Höhe der modernen Wissenschaft; ist aber über diese Höhe hinaus - die Brücke zum 'unbekannten Land' überschreitend - in das Reich der 'hermetischen' Kunst und Wissenschaft vorgedrungen, die er (in allzu nachsichtiger Anpassung an Begriffe des letzten Menschenalters) 'Okkultismus' nennt, wiewohl gerade Vertreter des Okkultismus in Verdacht stehen, die Perle heiligen Urwissens in dem Sautrog eitler Selbstvergötterung verkramt zu haben. Sir J. M. Nov hat selber Zugang gefunden zu jenen östlichen Orden und Logen der Astral- und Mental-Ebene, von denen soviel Geheimnisvolles von vermeintlich Wissenden verbreitet wird." - Etwas bestossen u. lichterndig, tlw. mit kl. Flecksuren, sonst gute Expl. Der einfache Schuber oben u. seitlich mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand.



Nr. 489



Nr. 498

**493. Panizza, Oskar:** Dämmerungstücke. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1890]. 4 Bll., 303 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **300,00 €**

Bloch 2/2361. - Panizza (1853-1921) rief mit seinen Arbeiten eine Reihe von Skandalen hervor. Seit 1904 war er in einem "Irrenhaus" in Bayreuth eingesperrt, wo er viele Pamphlete u. eine Reihe satirischer u. teilweise phantastischer Erzählungen schrieb. - Einband berieben; Rücken leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**494. Petri, Olaf:** Und die Toten leben doch! Die Geschichte einer seltsamen Frau. Erstausg. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Georg Koch und Paul Zieger), [1930]. 262 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **100,00 €**

Bloch 3594 (Nachträge). - "Alle Vorkommnisse meiner Geschichte sind durchaus wahr, für jede Begebenheit können die einwandfreien Zeugen nachgewiesen werden. Die seltsame Frau lebt mitten unter uns; der Verfasser wurde durch sein Erleben bei ihr so gepackt, daß er ihre Geschichte schreiben mußte! So ergibt sich für die Neulinge durch dieses Beweisbuch die unverrückbare Tatsache, daß es ein Fortleben nach dem Tode gibt. Für die in der Geisteswissenschaft fortgeschrittenen Schwestern und Brüder ist das Buch ein Rüstzeug, das ihnen deshalb viel geben wird, weil sie allen Gegnern mit dem Tatsachenmaterial entgegentreten können. Das Buch will vor allem eins: es will Liebe in die Welt bringen..." (Nachwort) - Leicht berieben u. fleckig; Titel mit fast gelöschter Signatur; sonst ein gutes Expl.

**495. Redzich, Constantin [d.i. Egon Falkenhayn]:** Ein Besuch auf dem Mars im Jahre 3000. Erstausg. Stuttgart, Wagnersche Verlagsanstalt, 1922. 183 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **85,00 €**

Bloch 2/2509. - Der Roman "ist ein höchst merkwürdiges Produkt [...] eine Sammlung von merkwürdigen Erfindungen und wissenschaftlicher und sozialer Entdeckungen, die allerdings rein phantastisch, unwissenschaftlich und ganz und gar unzeitgemäß sind [...] sie stammen aus dem neunzehnten Jahrhundert [...] aber es ist ein reizvolles Sammelsurium skurriler Einfälle." (Rottensteiner) - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig; Vorsätze angestaubt; Titelfrückseite gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**496. Schafheitlin, Adolf:** Das Mysterium des Demiurgos. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Erstausg. Berlin, S. Rosenbaum Verlag, 1911, 1912. XII, 214 S., 1 Bl. / XVIII S., 1 Bl., 294 S., 8°, O-Karton (2 Bde.) **80,00 €**

(= Der große Ironiker und sein Werk. Dritter und Vierter Teil). - Bloch 2/2709 (beide Bde.; Bloch führt allerdings nicht die EA an, sondern: Berlin 1912, E. Hofmann); Kosch XIV, 230. - Die beiden vorhergehenden Bände der Reihe lauten "Träumereien zwischen Fels und Meer" u. "Die Utopie" (Bloch 2707 u. 2708). - U.a. über: Im Dämmerreich der Erkenntnis; Zur Metaphysik der Natur; Im Reich der Moral; Staat (Über Journalisten, Staat u. Utopie, Das Weib, Zur Rassenfrage, Weltverbesserungen); Im Reich der Schönheit (Mysterium der Erleuchtung, Die Gothik, Problem des Humors, Juda); Religion (Die "Weihe des Schmerzes", Die "Religion der Dogmenlosen"); Mysteriums-Klänge. - Einbände leicht bestossen; Schnitt u. wenige Seiten leicht stockfleckig; t/s. nicht aufgeschnitten, sonst gute Expl.

**497. Schauwecker, Franz (Hrsg.):** Mondstein. Magische Geschichten. 20 Novellen. Erstausg. Berlin, Frundsberg-Verlag, [1930]. 249 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **90,00 €**

Bloch 2/2715. - Vorwort von Franz Schauwecker; einzige Ausgabe der Anthologie. Zu den Autoren siehe auch Armin Mohler "Die Konservative Revolution in Deutschland 1918-1932". - Der Band enthält: Ernst Jünger: Sizilianischer Brief an den Mann im Mond (als Erstdruck!); Otto Brües: Das Wunsch- und Wundmal; Heinrich Lersch: Der Hamburger; Werner Bergengruen: Mondstein; Richard Euringer: Die Inbilder oder Das wächsere Herz; Hanns Johst: Begegnung; Paul Zech: Das Spiegelbild; Ernst von Salomon: Der Totschläger; Karl Hans Strobl: Das Rad und die Kette; Karl Nils Nicolaus: Die Entführung; Ludwig Alwens: Die Urne; Rudolf Schlichter: Der Schwager; Alma M. Karlin: Das Tempelkind; Franz Schauwecker: Rache eines Schicksals; Felix Buttersack: Aufzeichnungen über eine Sterbende; Friedrich Freiherr von Gagern: Astarte; Friedrich Hielscher: Die wirklichen Mächte. - Einband schwach braunfleckig; eine Ecke bestossen, sonst ein gutes Expl.

**498. Scheerbart, Paul:** Lesabéndio. Ein Asteroiden-Roman. Mit vierzehn Zeichnungen von Alfred Kubin. 2. Aufl. (im Jahr der EA). München u. Leipzig, Georg Müller, 1913. 282 S., 1 Bl., mit 14 ganzs. Strichätzungen nach Federzeichnungen von Alfred Kubin, 8°, O-Halbpergament mit Rückenschild **168,00 €**

Bloch 2/2737. - Paul Carl Wilhelm Scheerbart (1863-1915); der deutsche Schriftsteller schrieb auch unter den Pseudonymen Kuno u. Bruno Küfer. Er beeinflusste u.a. Alfred Jarrys Theaterstücke u. die Glasarchitektur des Architekten Bruno Taut. Walter Benjamin verfasste ein Essay über seinen hier vorliegenden Asteroiden-Roman "Lesabéndio" u. zu den ersten Büchern des jungen Rowohlt-Verlags gehörte Scheerbarts skurriler Gedichtband "Katerpoesie". Trotzdem blieb er weitgehend erfolglos u. kämpfte zeitlebens mit finanziellen Schwierigkeiten. Heute zählt Scheerbart zur Avantgarde der frühen utopisch-phantastischen Literatur. - Titel mit kl. Fleckspur, sonst ein gutes Expl.

**499. Schiller, Friedrich von:** Der Geisterseher. Eine Geschichte aus den Memoires des Grafen von O\*\*. Erstausg. Leipzig, Georg Joachim Göschen, 1789. 338 S., mit gest. Frontispiz (Die Hexe von Endor), Kl.-8°, Goldgepr. Halbleder d. Zt. mit fünf Bünden **600,00 €**

Bloch 2/999 (zur Ausg. 1796). - Schillers "Geisterseher" erschien ursprünglich zw. 1787 u. 1789 in der Zeitschrift Thalia. Das vorliegende Werk von 1789 ist die Erstausgabe in Buchform, u., obwohl es mit dem Vermerk endet "Ende des ersten Bandes", so kmpf. Die Geschichte um Geisterbeschwörung, Magie, Geheimgesellschaften, Philosophie u. nicht zuletzt um eine schöne Frau wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Schiller (1759-1805) selbst tat sich mit dem Werk schwer, so dass es letztendlich nur bei dem Romanfragment blieb. Die bis heute immer wieder neu gedruckte Buchausgabe von 1796 ist ein Text, den Schiller dreimal überarbeitete u. der zuerst mit einer Fortsetzung von Emanuel Friedrich Follenius (1773-1809) erschien. Es folgten noch zwei weitere Versuche, das Werk zu beenden u. zwar von C. Morvell (1833) u. von Hanns Heinz Ewers (1922). - Etwas berieben u. leicht bestossen; tlw. mit leichtem Feuchtigkeitsrand; Signatur auf dem Titel; anfangs mit kl. Wurmgang am Bund (ohne Textberührung), sonst ein gutes Expl.

**500. Schmeidler, Heinz:** Sperma-Type D1. Ein medizinisch-kriminalistischer Roman. Erstausg. Dresden, Carl Reissner Verlag, 1931. 275 S., 8°, O-Leinen **58,00 €**

Bloch 2/2769. - Kriminalroman um Eugenik u. künstliche Befruchtung; Sperma wird von einer Leiche entnommen u. einer Protagonistin eingepflanzt. - Einband etwas angestaubt u. leicht fleckig; etwas leseschief; Vorsatz mit zwei Signaturen, sonst ein gutes Expl. - Selten.



**501. Schmid Noerr, Friedrich Alfred:** Frau Perchtas Auszug. Ein mythischer Roman. [2. Aufl.] Leipzig, Paul List Verlag, [1933]. 441 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **45,00 €**

Bloch 2/2773 (zur EA). Umschlag u. Einband von Prof. Emil Preetorius. - Roman aus der Zeit als es noch Götter u. heidnische Hexen gab: "alles Toben ihres Götterstolzes, der nach Willkür aus dem Körper auszufahren trachtete, wie er eingefahren war, zog nur die spinnendünnen Fluchfäden straffer [...] Unbändig aufbegehrend klagte da die stolze Frau allen Wesen in der Luft und in der Tiefe ihre Pein. Doch war's, als höre nicht der kleinste Elf, nicht das geringste Wildweib oder Güteinvolk die Stimme der entgötterten Heimchenkönigin." - Umschlag mit kl. Randausschnitten u. Läsuren; Titel gestempelt "Nachlass Emil Preetorius", sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**502. Schneider-Schelde, Rudolf:** Der Frauenzüchter. Roman. Erstausg. München, Musarion Verlag, 1928. 314 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **60,00 €**

Bloch 2/2806. - "Der moralischen Sicht Nathaniel Hawthornes in der Novelle 'The Birthmark' (1843) und der zynischen Beurteilung Villiers de l'Isle-Adams im Roman L'Ève future (1886) um das Idealbild der Weiblichkeit fügt Rudolf Schneider-Schelde eine düster-melanchonische Variante hinzu, indem er impliziert, die Sinnlichkeit des Weibes werde letztendlich zur Hure degradieren, wobei die Angst des Autors vor dem anderen Geschlecht keine unwesentliche Rolle gespielt haben dürfte." (Robert N. Bloch in "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur"). - Einband berieben, bestossen u. leicht fleckig; beide Innengelenke angerissen, sonst ein gutes Expl.

**503. Schuré, Edouard:** Die Priesterin der Isis. Eine Legende aus Pompeji. In die deutsche Sprache übertragen von Many Cihlar. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1922]. XII, 339 S., mit 1 blattgroßen Abb. u. Vignetten, 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **65,00 €**

Bloch 2/2839. - "In diesem Roman schildert Schuré, in eine spannende Handlung eingefügt, die erhabene Hoheit und Reinheit des ägyptischen Isiskultes. Er führt den Leser ins Pompeji des ersten Jahrhunderts nach Chr., also in jene unglückselige Zeit, in die auch der Untergang der sagenhaften Stadt fällt. Die Gestalten aus dem Roman offenbaren die Mächte der Liebe und des Verstandes, die Kräfte der Selbstsucht und tödlichen Verblendung." (Klappentext einer anderen Ausg.). Das wohl bekannteste Werk des theosophischen Verfassers sind "Die großen Eingeweihten". - Einband fleckig, bestossen u. am Rückendeckel stärker beschabt; Vorsatz mit Besizervermerk; Titel u. Vorsatz gestempelt "Bibliothek M. Schmidt Brabant"; tlw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**504. Seidel, Willy:** Larven. Novelle. Mit Zeichnungen von Alfred Kubin. Erstausg. München, Albert Langen, 1929. 74 S., mit 21 Illus. von Alfred Kubin, 4°, Illus. O-Karton **162,00 €**

Bloch 2/2881. - Unter den Larven der ewigen Teegesellschaft ein Hakenkreuzler, den Kubin 2x mit Hitlerbärtchen in Szene setzt. - Willy Seidel (1887-1934), nach Zondergeld einer der interessantesten phantastischen Erzähler im dtsh. Sprachraum. Seine Pazifikkreise für das Auswärtige Amt in Berlin u. sein Aufenthalt in den Vereinigten Staaten während des gesamten 1. WK prägen die Hintergründe mehrerer seiner Arbeiten. Wieder in Deutschland beschäftigte sich Seidel in den 20er Jahren intensiv mit okkultem Gedankengut. - Geringfügig angestaubt u. an einer Ecke leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Im Vorsatz mit Verfasserwidmung: "Dem grossen vorurteilslosen Forscher Herrn Prof. Hans Driesch in Verehrung vom Verfasser. Münster Herbst 28." (Hans Adolf Eduard Driesch, 1867-1941, deutscher Biologe u. Naturphilosoph. Beschäftigte sich auch mit der Parapsychologie, war 1926-27 Präsident der Society for Psychical Research u. publizierte 1932 eine Methodenlehre für dieses Gebiet).

**505. Uhlig, Kurt Siegfried:** Vox humana. Eine seltsame Geschichte. Erstausg. Berlin, Reform-Verlag Futuria, [1921]. 85 S., 3 Bll., 8°, Farbige illus. O-Pappband (Mosaikmuster von Willy Baumgarten) **148,00 €**

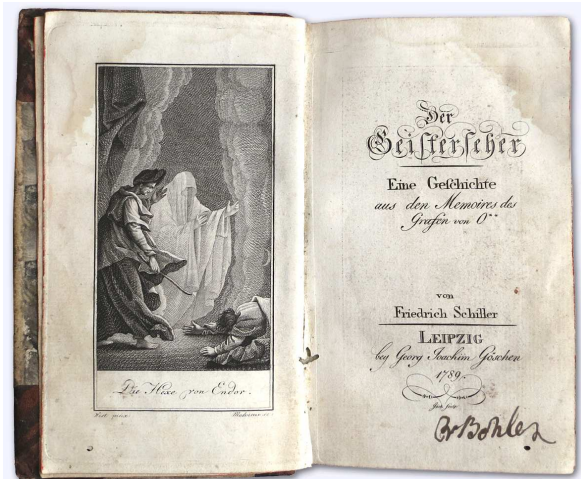
(= Mosaik-Bücher, Band 2). - Bloch 2/3169. - Der Autor schrieb auch Artikel in den theosophischen Periodika u. veröffentlichte u.a. auch "Richard Wagners 'Ring des Nibelungen' in seiner esoterischen Bedeutung" (Paul Raatz 1909). - Einband berieben; Kapitale angerissen (die ganze Verlagsreihe leidet an mangelnder Bindung); Innendeckel mit ExLibris von Günter Borchmann; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**506. Venir, A. [d.i. Christian Stephan Grotewold]:** Ein Blick nach vorn. Staatssozialistischer Zukunftsroman. Erstausg. Leipzig, Deutsche Verlagsgesellschaft, 1906. 171 S., 10 Bll., 8°, Neues schlichtes Leinen **120,00 €**

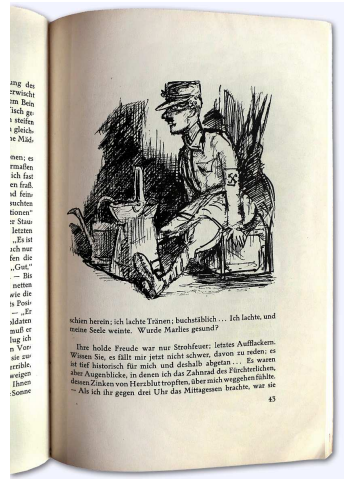
Bloch 2/3194. - Zukunftsbild für das Jahr 2006. "Fernschreiber in fast jeder Wohnung sind selbstverständlich und übermitteln die neusten Nachrichten. Unterseeische Eisenbahnen, elektrische Postschiffe, sowie gasgefüllte Ballons und lenkbare Luftschiffe sorgen für bequeme Reisen in die Ferne. Zu essen gibt es unter anderem synthetische Fleischbrühe und koloniales Fleisch. Im Jahre 2006 hat das Deutsche Reich hundertfünfzig Millionen Einwohner." - "Durch die Vereinfachung und Erleichterung der Eheschließung und Scheidung und Übernahme der Fürsorge für die Kinder auf den Staat war der illegitime Geschlechtsverkehr eine Seltenheit geworden [...]" (S.59f). Im Romanverlauf dann Vorwegnahme des I. u. II. WK. mit verändertem Ausgang. - Titel sowie einige Seiten mit schwachem Randfleck, sonst ein gutes Expl. - Selt.

**507. Wells, H. G.:** Der gestohlene Bazillus und andere Geschichten. Dtsch. Erstausg. Stuttgart, Julius Hoffmann Verlag, [1910]. 333 S., 2 Bil., 8°, O-Halbheinen **60,00 €**

Bloch 2/3357. - Herbert George Wells (1866-1946), aus ärmlichen Verhältnissen stammend, ermöglichte ihm ein Stipendium naturwissenschaftliche Studien als Schüler des Darwinisten Thomas Huxley. Später war er als Journalist u. freier Schriftsteller tätig. Seit 1903 Mitglied der "Fabian Society", die er einige Jahre später nach Auseinandersetzungen u.a. mit seinem Freund G. B. Shaw wieder verließ. Er trat, zeitlebens um Verwirklichung seiner idealistischen politischen Pläne bemüht, u.a. mit Lenin, Roosevelt u. Stalin in Verbindung u. war auch als Präsident des PEN-Clubs politisch tätig. Sein literarisches Werk ist anfangs von zuversichtlichem Fortschrittsglauben, dann von zunehmendem Pessimismus gekennzeichnet. Besonders bekannt wurde sein sozialutopischer Roman "Die Zeitmaschine". - Einband etwas berieben; Innendeckel mit ExLibris von Günter Borchmann, sonst ein gutes Expl.



Nr. 499



Nr. 504

## Volkskunde, Aberglaube und Zauberei

**508. Ach, Manfred und Friedrich-Wilhelm Haack (Hrsg.):** Dr. Johann Faust - Vierfache Höllenzwang. Mirakulunst und Wunderbuch. Praxis Magica. Materialien zur Faustlegende VII, VIII, IX. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1976]. 64 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

(= Moonchild-Edition 4). - Bearbeitete Wiedergabe der vom Verleger Scheible 1846 publizierten Texte u. Abb. (tlw. als Faksimile) aus der Reihe "Das Kloster". - Leicht lichterandig, sonst ein gutes Expl. Durch begrenzte Auflage selten.

**509. Ach, Manfred und Friedrich-Wilhelm Haack (Hrsg.):** Dr. Johann Faust: Großer und gewaltiger Meergeist. Materialien zur Faustlegende I. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1976]. 54 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

(= Moonchild-Edition 1). - Bearbeitete Wiedergabe der vom Verleger Scheible 1846 publizierten Texte u. Abb. (tlw. als Faksimile) aus der Reihe "Das Kloster". - Leicht angestaubt, sonst ein gutes Expl. Durch begrenzte Auflage selten.

**510. Ach, Manfred und Friedrich-Wilhelm Haack (Hrsg.):** Faust, Dr. Johann: Ägyptische Schwarzkunst - Geister-Commando - Schwarzer Rabe. Materialien zur Faustlegende IV, V, VI. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1976]. 68 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

(= Moonchild-Edition 3). - Wiedergabe (tlw. als Faksimile) aus dem dritten Band von "Doctor Johann Faust", Reihe "Das Kloster" (Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1847). - Ein gutes Expl. Durch begrenzte Auflage selten.

**511. Bekker, Balthasar:** Die Bezauberte Welt: Oder Eine gründliche Untersuchung des allgemeinen Aberglaubens / Betreffend die Arth und das Vermögen / Gewalt und Wirkung des Satans und der bösen Geister über den Menschen / Und was diese durch derselben Krafft und Gemeinschafft thun: So aus Natürlicher Vernunft und H. Schrifft in 4 Büchern zu bewehren sich unternommen hat Balthasar Bekker [...] Nebenst des Authoris generale Vorrede über diese seine 4 Bücher; [...] Aus dem Holländischen nach der letzten vom Authore vermehrten Edition in die teutsche Sprache übersetzt. 1. Aufl. Gedruckt zu Amsterdam, bey Daniel von Dahlen bey der Börse, 1693. 39, 136 [recte 144] S., mit kl. Holzschnitt-Portrait auf dem Titel / 270 S., 1 Bl. / 179 [recte 197] S., 1 Bl. / 308 S., 2 Bl., zw. S.146/147 mit Kupfertaf. [so kmpl.], 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. 4 Bänden **2200,00 €**

VD17 3:303184Q (Nicht identisch mit VD17 1:088304Q u. VD17 547:696533V; vorliegender Druck mit fehlerhafter Paginierung u. etwas abweichender Orthographie auf dem Titel: "Arth", "H. Schrifft". Bibliogr. Nachweis in: Bircher, B 13458. Übers. ermittelt: Johann Lange); Hayn-Gotendorf III,177; Graesse S.62; Cornell S.52. - Eine von 3 Druckvarianten im Jahr der ersten deutschen Ausgabe. Da die anderen beiden mit tlw. korrigierten Paginierungen u. etwas abweichender Orthographie auf dem Titelblatt erschienen, kann man den vorliegenden Band vermutlich als dtsh. Erstausg. ansehen. - Das Kupfer zeigt das "Oldenburgische Horn", 1808 wieder aufgegriffen in der Titeldarstellung des II. Bandes von "Des Knaben Wunderhorn". - Der holländische Theologe u. Prediger Balthasar Bekker (1634-1698) war einer der entschiedensten Kämpfer gegen den Hexenglauben. Das vorliegende, bedeutende Werk erschien zuerst zw. 1691 u. 1693 in Einzelausgaben. Da Bekker hier auch die grundlegende Macht des Teufels bestreitet, war er dauernden persönlichen Angriffen ausgesetzt; bereits 1692 wurde er durch die Synode von Alkmaar als Prediger abgesetzt u. eine Unzahl von Streitschriften wurden gegen ihn veröffentlicht. Welche epochale Wirkung sein Werk trotzdem hatte, zeigt sich daran, dass es nach der frühen dtsh. Übersetzung bereits 1694 auch in französischer u. 1695 in englischer Sprache vorlag. Alle nachfolgenden Gegner der Hexenverfolgung berufen sich auf Bekker. - Einband berieben u. leicht bestossen; Kapital leicht angerissen; wenige kl. Anstreichungen von alter Hand; sonst überraschend sauber; ein schönes Expl.

**512. Das siebenmal versiegelte Buch oder magisch-sympathetischer Hausschatz zur Heilung vieler Krankheiten und Gebrechen des Leibes nebst wundersamen Geheimnissen.** Mit einem Anhang: Die Geheimnisse der Physiognomie oder Erkenntniß der guten und bösen Eigenschaften des Menschen. Schwäb. Hall, Haspel'sche Buchhandlung, [ca. 1880]. VIII (Vlgs.-Anz.), 240 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **148,00 €**

Rezeptsammlung der volkskundlichen Medizin, enthält darüber hinaus auch etwas über: Naturheilverfahren; Das Turnen; Lebens-Essenz; Eine Kugelabweisung; Rettungsmittel bei Ertrunkenen u. Erfrorenen. - Eine deutlich kürzere Version ("...nebst wundersamen Geheimnissen zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke", 64 S.) erschien um 1900 bei Bartels, Neu-Weißensee bei Berlin (vgl. Hayn-Gotendorf I, 491). - Etwas berieben u. geblichen; Titel gestempelt u. mit handschrftl. Vermerk: "Vorsicht!"; Seiten tlw. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**513. Fr[iedrich] G[eorg] Ch[ristian] v. I[lten]:** Alruna oder Denkwürdigkeiten der Vorzeit von Fr. G. Ch. von I. ... Erster, Zweiter und Dritter Theil [kmpl.], Erstausg. Halberstadt, in H. Vogler's Buch- und Kunsthandlung, 1819. VI, 153 S. / IV, 139 S. / IV, 138 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild (alle zus. in einem Bd.) **240,00 €**

Über Legenden, Mythen u. geschichtliche Merkwürdigkeiten, u.a.: Der Sternritter; Die weiße Frau; Die Kelle bei Werna unweit Ellrich; Der Püstrich; Die Veste Homburg; Die Daneels-Höhle bey Hyseburg im Magdeburgischen; Der Kinder-Auszug in Hameln; Die Verehrung des Krodo auf der Harzburg; Die Quästenburg oder das Fest der Quäste; Die Gleichen, oder Mehr als eine Frau; Der Kyffhäuser. - Berieben u. bestossen; Rücken etwas beschabt u. mit Standortmarke; Titel gestempelt; tlw. etwas braunfleckig; hinterer Innendeckel mit bibliografischen Vermerken, sonst ein gutes Expl.

**514. Galley, Frithjof:** Magie im 18. Jahrhundert. Transkription und Analyse einer Handschrift des ausgehenden 18. Jahrhunderts mit "religiös-magisch-alchimistisch-kabbalistisch-kuriosen" Inhalt. Dissertation TU München. [München, Selbstverlag], 1985. 6 Bll., 244 S., 7 S., CXXXVIII, 1 Bl. (Lebenslauf), 8°, O-Karton **50,00 €**

U.a. über: Magische Hilfsmittel bei der Schatzsuche; Bannung u. Beschwörung des Schatzes; Das Christophorusgebet; Talismansuche; Die Zauberbücher "Arbatel" u. "Claviculae Salomonis"; Magische Glocken; Das Electrum magicum; Urim u. Thummim; Homunculi Philosophi; Bann- u. Segenssprüche; Magische Kunststücke; Zur "Aurea Catena Homeri". - Deckel leicht fleckig; Rücken mit folienüberklebten Papierstreifen (Beschriftung); Vorsatz mit kl. Signatur von [Prof. Dr.] K[arin] Figala (die die Dissertation auf prüfte), sonst ein gutes Expl.

**515. Geßmann, G. W.:** Die Pflanze im Zauberglauben und in der spagyrischen (okkulten) Heilkunst. Katechismus der Zauberbotanik mit einem Anhang über Pflanzensymbolik. Mit 23

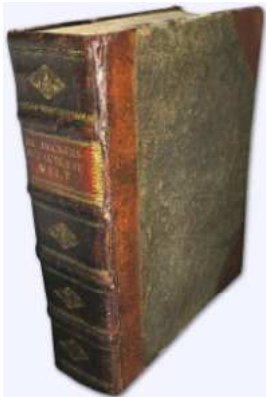
Abbildungen. 2. erg. u. erw. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1922. 268 S., 2 Bll., mit 21 Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **68,00 €**

Inhalt: Die Pflanze im Zauberlauben; Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der zu Zauberzwecken verwendeten Pflanzen, nebst einer Beschreibung derselben; Die Stellung der Pflanzen in der Astrologie; Zaubersalben u. Räuchermittel; Magische Behandlung der Pflanzen; Quellenwerke; Anhang: Die Symbolik der Pflanzen. - Gustav Wilhelm Geßmann (1860-1924) veröffentlichte zahlreiche Werke zu versch. Themen aus dem Bereich des Okkultismus, oft mit astrologischem Anklang. Für seine frühe Reihe "Occultistischer Bilderbogen" verwendete er das Pseudonym Manetho. - Vorsätze sowie Titel u. letztes Blatt etwas fleckig; tlw. im Falz verstärkt; vereinzelt Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**Jung-Stillings „Theorie der Geisterkunde“ als „Zehntes und Elfte Buch Moses“ getarnt:**

**516. [Jung-Stilling, Heinrich]:** Zehntes und Elfte Buch Moses oder Theorie der Geisterkunde. Was von Ahnungen, Gesichten und Geistererscheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden mußte. Mit einem Porträt: "Die weiße Frau." - Inhalts-Verzeichnis. 1. Ahnungen 2. Vorhersehungen 3. Zaubereien 4. Prophezeiungen 5. Gesichter (Visionen) 6. Geistererscheinungen 7. Theorie der Geisterkunde. Berlin-Weißensee, E. Bartels Verlagsanstalt, [1921/1922]. 343 S., 4 Bll., mit Frontispiz, 8°, Schlichter priv. Pappband d. Zt. **120,00 €**

Kuriose Verlagsveröffentlichung, denn der Text enthält unter der vorgestellten Titelzeile "Zehntes und Elfte Buch Moses" das Werk "Theorie der Geisterkunde" des hier ungenannten Autors Jung-Stilling (1740-1817), das vom Verleger bewußt irreführend in die Nähe der volkstümlichen Beschwörungsliteratur gestellt wird. Druckidentisch u. mit dem gleichen Porträt der kindermordenden Gräfin zu Orlamünde erschien Stillings Werk 1921 bzw. 1922 im gleichen Verlag auch mit korrekten Titel. - Einband leicht bestoßen u. fleckig; Titel mit 3 Siegelack-Marken u. wie eine der letzten Seite mit Resten der aufgetrennten Papierversiegelung; letztes Blatt der Verlagsanzeigen innen am Buchdeckel angeklebt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 511



Nr. 511



Nr. 511

**517. Kunstmann, Walter G.:** Die babylonische Gebetsbeschwörung. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1932. 114 S., Gr.-8°, O-Karton **39,00 €**

(= Leipziger semitische Studien, Neue Folge, Bd. 2). - Einband tlw. gebräunt; Kapital mit kl. geklebter Fehlstelle; Titel gestempelt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**518. Landau, Dr. Marcus:** Hölle und Fegfeuer in Volksglaube, Dichtung und Kirchenlehre. 1. Aufl. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1909. XIX, 296 S., 8°, O-Leinen **115,00 €**

Hauptkapitel: Die Quellen unseres Wissens vom Jenseits; Die Entstehung von Hölle u. Paradies; Wege u. Führer zur Unterwelt; Die Urteilsbrücke; Unterweltstore u. Pförtner; Topographie u. Regierung der Unterwelt; Gericht u. Buchführung im Jenseits; Die Verdammten u. ihre Strafen; Die Ewigkeit der Höllepein; Ferien u. Unterbrechung der Höllequalen; Die Verdammten u. die Seligen; Fegfeuer u. Limbus; Der Verkehr zw. Toten u. Lebenden; Gewerbmäßige Erlösung u. Versicherung gegen Unterweltspein. - Mit Literaturverzeichnis u. Personenregister. - Sauberes u. gutes Expl.

**519. Müldener, R[udolf]:** Dr. Johannes Faust der weitverschrieene Zauberer und Schwarzkünstler. Nach dem ältesten Faustbuche bearbeitete, einzig vollständige Ausgabe. 1. Aufl. New York, Leipzig u. Wien, Carl Minde, [1872]. 151 S., Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **52,00 €**

Einige saubere Anstreichungen mit Buntstift; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 516

**520. Reichle, Franz Anton:** [Exorzismus-Fragment/Anhang aus:] Der Triumphierende Namen Jesus. Das ist: Allgemeines, unfehlbares, und kräftiges Hilfs-Mittel, durch welches ein jeglicher Catholischer Christ, sonderbar aber ein Seelsorger sich, und die seinige von allem Unheil bewahren, allen Unfall des bösen Feinds abtreiben, alles Malefiz zernichten, ja gar den leydigen Teufel selbst mittelst des allers heiligsten Namen Jesus verjagen, und überwinden kan. [...] dasjenige aber, so die Priester und Exorcisten allein betrifft, und ihnen zu wissen, nothwendig ist, wird in lateinischer Sprache beygesetzt. [3. Aufl.] Constanz, by Antoni Labhart, 1761. 1 Bl., S. 60-143 (Appendix), 12°, Leder d. Zt. **52,00 €**

Cornell S.559. - Fragment, das nach dem Titel nur den lateinischen Appendix für den Exorzisten enthält. Bei der letzten Ausgabe "Sulzbach, Galwitz, 1775" fehlt dieser lateinische Anhang im Druck. - Einband berieben u. bestossen; Rücken mit Standortmarke, ein kl. Seiteneinriß; tlw. gebräunt, sonst ein gutes Expl. Angebunden ein doppelseitiges, handschriftliches Blatt: "Benedictio Domorum Quocunque Tempore [...]" ("Die Segnung der Häuser zu jeder Zeit") u. 20 weiße Blatt.

**521. Scheible, J. (Hrsg.):** Faust's Dreifacher Höllenzwang [Deckeltitel]. Doktor Johannes Faust's Magia naturalis et innaturalis, oder Dreifacher Höllenzwang', letztes Testament und Siegelkunst. Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Koburg vollständig und wortgetreu herausgeben in fünf Abtheilungen mit einer Menge illuminirter Abbildungen auf 146 Tafeln. Faksimile der Ausg. Stuttgart, Scheible 1849. Berlin, Richard Schikowski, [1995]. 263 S., 4 Bll., mit 146 Taf., 43 davon farbig, die anderen in rot u. schwarz, 8°, O-Leinen **95,00 €**



Vergrößertes Faksimile der gesuchten Ausgabe von J. Scheible, Stuttgart 1849, mit vielen magischen Sigillen u. Siegeln, tlw. in rot u. schwarz gedruckt, sowie 43 farbigen Tafeln mit Dämonen. Erschien als "Erste Abtheilung" der Reihe "Bibliothek der Zauber-, Geheimniß- und Offenbarungs-Bücher und der Wunder-Hausschatz-Literatur aller Nationen in allen ihren Raritäten und Kuriositäten [...]" - Ein sehr gutes Expl.

**522. Schneider, Ingo (Hrsg.):** Europäische Ethnologie und Folklore im internationalen Kontext. Festschrift für Leander Petzold zum 65. Geburtstag. Frankfurt a.M. u.a., Peter Lang, 1999. 765 S., 1 Bl., mit Textabb. u. Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **115,00 €**

Mit versch. Beiträgen zu den Überschriften: Volkserzählung u. Literatur; Volksbuch u. epische Kleinformen; Dämonologie; Medien, Theater, Volksmusik u. Film; Historische Volkskultur, Volksfrömmigkeit u. Brauch. - Gutes Expl.

**523. Werwölfe - Fischer, Wilhelm:** Dämonische Mittelwesen, Vampir und Werwolf in Geschichte und Sage. Mit drei Tafeln. Stuttgart, Strecker & Schröder, [1906]. 103 S., 2 Bl., mit 3 Taf., 8°, Farb. ill. O-Karton **90,00 €**

(= "Aberglaube aller Zeiten" [Nr.] 3 [von 5]). - Ackermann I/410 (alle 5 Bde.). - U.a. über: Hinduismus u. Aberglaube; Der Vampirismus; Das Kinderfressen u. Blutsaugen der Vampire; Lebende Vampire; Die Werwölfsage. - Einband ist angeschmutzt u. hat Randläsuren; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**524. Werwölfe - Friedmann, Dr. M.:** Über Wahnideen im Völkerleben. Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann, 1901. 3 Bl., S. [203]-305, 5 Bl. [so kompl.], Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Einzel-Darstellungen für gebildete aller Stände. Im Vereine mit hervorragenden Fachmännern des In- und Auslandes herausgegeben von Dr. med. Loewenfeld und Dr. med. H. Kurella. Sechstes und Siebentes Heft). - U.a. über: Genese u. psychologische Natur der Suggestividee, erläutert durch die Analysierung der religiösen Vorstellungen, insbes. bei Naturvölkern; Unterstützende Faktoren der Massenbewegungen, Hinweis auf die Dreyfus-Affaire; Massgebender Einfluss einzelner überragender Personen, z.B. Mohammeds; Die Periode der Hexenprozesse u. des Hexenwahns; Die Tulpenmanie in Holland u. die John Law-sche Transaktion; Die anarchistische Bewegung; Verehrung mystischer Schwärmer; Die Heilsarmee; Bedeutung der Extasen innerhalb der perversen Massenbewegungen, Gründe ihres Verschwindens in der Gegenwart; Besessenheitsepidemien in Klöstern u. Waisenhäusern; Die Lykanthropie-Epidemie nervöser Tic's (Laira-Krankheit). - Einband angestaubt, mit kl. Loch u. angerissen; Besitzervermerk auf Deckel; die letzte Lage ist lose, die Seiten sonst sauber u. nur leicht gebräunt.

**525. Werwölfe - Leubuscher, Rudolf:** Ueber die Wehrwölfe und Thierverwandlungen im Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte der Psychologie. Erstausg. Berlin, G. Reimer, 1850. IV, 65 S., 1 Bl., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **220,00 €**

Cornell S.346 - Bedeutende Abhandlung des deutschen Psychiaters Rudolf Leubuscher (1822-1861) u. frühen Mitarbeiter von Rudolf Virchow. - Inhalt: I. Die Wehrwölfsucht (Lykanthropie); II. Auffassung des Mittelalters. Hexensalben; III. Epikrise. Die Entstehung des Wahns der Thierverwandlung. - Fast durchgängig braunfleckig; Buchblock unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. Als Originalausg. sehr selten.

**526. Werwölfe - Müller, Konrad:** Die Werwölfsage. Studien zum Begriff der Volkssage. Inaugural-Dissertation an der philosophischen Fakultät der Universität Marburg. Karlsruhe, Macklotsche Druckerei u. Verlag, 1937. 111 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **148,00 €**

U.a. über: Entstehung der Werwölfsage u. ihre Zeugnisse; Der Entwicklungsweg der Werwölfsage; Die Verbindung von Teufel u. Werwolf; Aufgezwungene Verwandlungen; Blutdurst; Die Vorstellung vom verwandelnden Menschenfleisch; Die Entstehung der Volkssage. - Ein gutes Expl.

**527. Werwölfe - Schaefer, August:** Die Verwandlung der menschlichen Gestalt im Volksaberglauben. Erstausg. Darmstadt, C.F. Winter'sche Buchdruckerei [Selbstverlag der Oberrealschule Darmstadt], 1905. VI, 103 S., Gr.-8°, O-Heftstreifen **120,00 €**

(= Progr.-Nr. 776, Jahresbericht. Grossherzogliche Oberrealschule zu Darmstadt). - Inhalt: Der Körper des Menschen; Die Seele des Menschen; Die Stellung des Primitiven zur Natur; Der Verwandlungsglaube (Seine Entstehung, Von der Verwandlung, Das Schicksal der verwandelten Menschen). - Ein gutes Expl.

**528. Werwölfe - Schütte, Gudmund:** Dänisches Heidentum. Mit 26 Abbildungen. Heidelberg, Carl Winter, 1923. 154 S., mit mehreren Abb., 8°, Schlichter neuerer Karton **42,00 €**

(= Kultur und Sprache. 2. Band). - Vgl. Goodland S.558. - Inhalt: Quellen; Stoffebuglaube u. Seelenglaube. Trud u. Werwolf; Grabsitten; Ahnengeister, Wichte, Heroren, Schicksalswesen; Die Seelen der Toten als Bewohner der freien Natur; Riesen, Naturgeister, Industriegeister u. dgl.; Uralte Gottheiten uranischer Art; Tiergestaltige Gottheiten; Nerthus, Njörd u. ihre Sippe, die Fruchtbarkeitsgöttin Namens Vanir; Odin, Thor u. ihre Sippe, die Asen-Götter; Zauberer, Priester u. Gottesdienst. - Sehr gutes Expl. im schlichten gelblichen Karton.

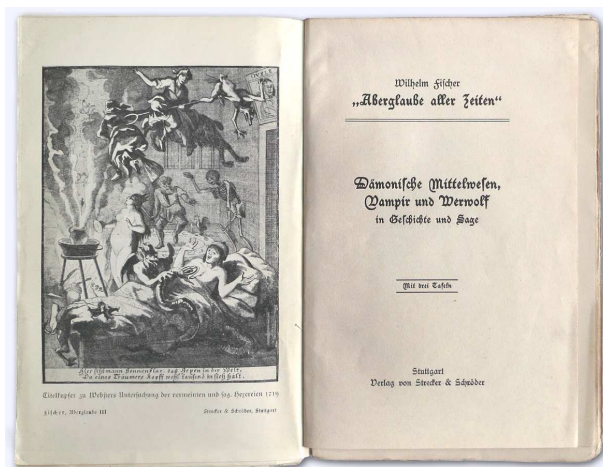


**529. Werwölfe - Schwimmer, Johann Michael:** Deliciae physicae, Das ist, Physicalische Ergetzlichkeiten, Durch Fragen und Neben-Fragen, Zu Nutz und Lust Gelehrten und Ungelehrten, abgefasst, und gründlich erörtert, Sammt gehörigen Register. Zum dritten mahl gedruckt. (3. Aufl.) Erfurt, Im Verlag der Stösselschen Erben, 1717. 5 Bll. (Titel in Rot u. Schwarz), 112 S., 1 Kupfertaf., 1 Bl. (Titel in Rot u. Schwarz), S. 113-240, 1 Bl., S. [240]-480, 1 Bl., S. [481]-812 (recte 813, 2x S.240 ), 26 Bll. (Register), Kl.-8°, Blindgepr. Leder d. Zt. **680,00 €**

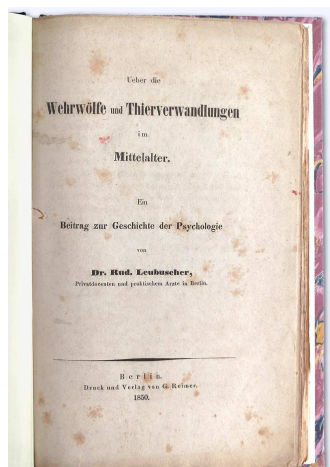
VD18, 10852395; Rosenthal 8341; Ferguson II,354 (Anmerk.); Ferchl 494. - Enthält weitere drei Teile mit separaten Titeln: (2) Jo. Mich. Schwimmers Deliciae Physico-Hortenses, oder Physikalisches GartenBuch, Darinnen Aufrichtig-eröffnete Kunst-Griffe, zu nutzbarer und ergetzender Baum-Zucht, Durch gründlich-erörterte Haupt- und Neben-Fragen, denen Garten-Liebhabern und Hauß-Vätern, zu Lust und Nutz, auf Verlangen, gewiesen, sammt gehörigen Register zum dritten mahl gedruckt. - (3) Jo. Mich. Schwimmers Deliciae Physico-Hortenses, Oder Physicalischer Garten-Lust, Anderer Theil, Darinnen Aufrichtig-eröffnete Kunst-Griffe, zu nutzbarer und ergetzenden Baum-Gärten- und Feld-Blumen / Kräutern / auch Küchen-Gewächsen / und andern dergleichen anmuthigen und nützlichen Sachen [...]. - (4) M. Joh. Mich. Schwimmers Deliciae Physico-Astrologico-Hortenses, Das ist: Physicalische Himmels-Betrachtung Und Gartenlust, An statt des dritten Theils und zur Erläuterung der hievor heraus gegebenen Physicalischen Garten-Lust und Ergetzlichkeiten zu gebrauchen; Worinnen die gesunde Astrologie oder Stern-Lehre nach Gottes Wort / Vernunft / und wahren Gründen behauptet und gezeigt wird. Allen Hauß-Vätern / und besonders allen Feld- und Garten-Liebhabern, wie auch zum nutzbareren täglichen Calender-Gebrauch sehr nöthig und ersprießlich [...]. -- Kuriose Zusammenstellung u.a. auch über: Bär-Wölffe, andere nennen sie Wahr-Wölffe (S.43f); Balsam des Himmels machet alles fruchtbar u. wachsend; Beelzebub, dieses Wortes-Ursprung u. eigendliche Bedeutung; Blumen von mancherley Farben zu Wege zu Bringen; Cobold, obs dergleichen in der Welt gebe?; Warum kan der Satan nicht wahrhaftig einen Menschen zu einem Wolff machen? (S.41f); Hermaphrodit, ob solches Mißgeburthen; Ob der Himmel eine Seele habe; Jupiter, dieses Planeten Beschaffenheit und Würckung; Lufft, solche soll ein Garten-Liebhaber wohl observiren; Welche Gewächse des Mondes Eigenschaft an sich haben; Physica, solche hat der Satan nun etliche 1000 Jahr studiret; Sympathie erweist in vielen Stücken ihre Würckung; Teuffel treibet mit Mann u. Weibs-Pers. Unzucht; Wunschel Ruthen schlagen manchen Menschen nicht, woher es komme; Warum reiche Hexen einen Bund mit dem Teuffel machen; Zauberer, woran sie einige haben erkennen wolle. - Einband berieben u. fleckig; eine fehlende u. eine nicht funktionsfähige Schliesse; tlw. gebräunt u. leicht fleckig; gegen Ende mit kl. Wurmlochern (tlw. Verlust einzelner Buchstaben); hinterer Vorsatz angerissen u. mit Fehlstellen, sonst ein gutes Expl.

**530. Werwölfe - Sepp, Prof. Dr. J[ohann] N[epomuk]:** Orient und Occident. Hundert Kapitel über die Nachtseite der Natur, Zauberwerk und Hexenwesen in alter und neuer Zeit. Erstausg. Berlin, C. A. Schwetschke und Sohn, 1903. 312 S., 8°, Marmoriertes Halbleinen d. Zt. **128,00 €**

Cornell 504. - U.a. über: Teufelsbündnisse; Zauber- u. Hexenberge; Wodan mit dem Wolkenhut; Walpurgisnacht; Zauberformeln u. Segenssprüche; Geisterspuk; Anwünschung u. Hexenkram; Notwehr gegen Truden; Die weisse u. schwarze Magie; Blutzauber; Liebesrache u. Totbeten; Der Wehrwolf u. der Wolfshunger; Der Vampyr; Ausnahmen von Naturgesetzen. Mit Register. - Sepp (1816-1909) war Theologe, Parlamentarier u. einflussreicher Vertreter der deutsch-nationalen Richtung um 1870/71. - Titel etwas gewellt u. am Bund hinterlegt; Seiten tlw. gering gebräunt, sonst gutes Expl.



Nr. 523



Nr. 525

## Varia

**531. Abdias:** Das Apostel- und Missionarbuch. Oder: Abdias, eines der siebenzig Jünger Jesu und ersten christlichen Bischofs in Babylon, Geschichte aller zwölf Apostel. Mit einem Anhang kurzer Geschichten von Markus, Clemens, Cyprian, Appolinar und Thekla, und einem Zusatze von Bonifacius, dem sogenannten Apostel der Deutschen. Nach der Amsterdamer Ausgabe vom Jahre 1725. 5. Aufl. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1875. 400 S., 12°, Pappband d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **97,00 €**

Das Buch ist auch unter dem allgemeinen Namen "Apostelbüchlein" bekannt. "Die Geschichte des Abdias zeichnet sich vor Vielen, die ich gelesen und damit verglichen habe, besonders dadurch aus, daß sie kurz und gut das Wichtigste aus dem Leben und Thaten eines jeden Apostels enthält, wodurch die Uebersicht sehr erleichtert wird." (S.32, Vorrede von Julii Africani) - Mit umfangreichen Anhang. - Aussengelenke beschabt; Kapitale mit kl. Fehlstellen u. gering angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt u. mit sehr vereinzelt Buntstiftanstrichungen; wenig Bll. mit Eckabriss, sonst gut.

**532. [Adelung, Johann Christoph]:** Geschichte der menschlichen Narrheit. Erster, Zweyter, Dritter und Vierter Theil [von 7]. Oder Lebensbeschreibungen berühmter Schwarzkünstler, Goldmacher, Teufelsbanner, Zeichen- und Liniendeuter, Schwärmer, Wahrsager, und anderen philosophischer Unholden. Erstausg. Leipzig, In der Weygandschen Buchhandlung, 1786-1787. 346 S., mit Titelvignette / 440 S., 1 Bl., mit Titelvignette / 413 S., 1 Bl., mit Titelvignette / 423 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit fünf Bündeln (alle zus. in einem Bd.) **980,00 €**

Rosenthal 5; Ferguson I, S.5; Ackermann I/4-6, III/46-48: "Sehr gesuchtes Werk". - Jeder Band enthält in sich abgeschlossene Biographien, zum Teil mit seltenen Literaturangaben. 1799 erschien noch ein "achter" Band unter dem Titel "Galerie der neuen Propheten, apokalyptischen Träumer, Geisterseher u. Revolutionsprediger. Ein Beitrag zur Geschichte der menschlichen Narrheit". - Bd. (1) über: Barthol. Cocles; Guido Bonatti; Hadrian Beverland; Joh. Christ Edelmann; Nic. Barnaud; Jos. Franc. Borro; Joh. Aur. Augurelli; Joh. Jac. Becher; Joh. Amos Comenius; Jordanus Brunus; Elisabeth Barton; Johann Conrad Dippel. - (2) Johann Beaumont; Sebastian Frank; Nicolaus Drabicius; Casimir Liszynski; George Fox; Nicolaus Franco; Cornelius van Drebbel; Stephanus Doletus; Jacob Gaffarel; Christian Frank; Jacob Böhm; Lucas Gauricus; Claude Bernard; D. Wilhelm Dodd; Johann Heinrich Maubert. - (3) Graf von Buquoy; Johann Elias Comäus; Elie Marion; Durand Fage; Johannes Cario; Favorinus; Peter Aretin; Nicolaus Flamel; Pierre de Montmaur; David Joris. - (4) Friedrich Breckling; Hans Engelbrecht; Nicolaus Blume; Paul Grebner; Thomas Campanella; Johann Rudolf Glauber; Anna Owena Hoyerin; Andreas Goldmayer; Heinrich Horch; Johannes Baptista von Helmont; Franciskus Mercurius von Helmont; David Herlicius; Bouthillier de Rance; Oliger Pauli; Paul Felgenhauer; David Beuther. - Johann Christoph Adelung (1732-1806), deutscher Bibliothekar u. Germanist, v.a. bekannt für sein fünfbandiges "Grammatisch-kritisches Wörterbuch der hochdeutschen Mundart" (1766-1786), das maßgeblich zur Standardisierung der Rechtschreibung beitrug. - Etwas bestossen; Deckel beschabt; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; Vorsatzblätter u. weitere Textblätter mit längeren Anmerkungen (sowie Anstrichungen) von alter Hand; erstes Titelblatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**533. Aquin, Thomas von und Wolf-Ulrich Klüncker (Übers.):** Vom Wesen der Engel. De Substantiis Separatis seu de Angelorum Natura. Übersetzung, Einführung und Erläuterung von Wolf-Ulrich Klüncker. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag Freies Geistesleben, [1989]. 175 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **35,00 €**

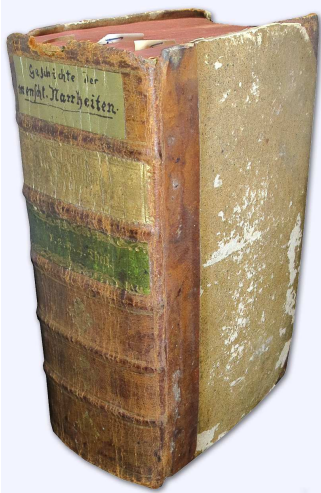
Umschlag mit min. Randläsuren, sonst ein sehr gutes Expl. mit 2 ExLibris: "Th. Dethlefsen" u. "Kawwana" (Thorwald Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientierte sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

**534. Augustynowicz, Christoph und Ursula Reber (Hrsg.):** Vampirglaube und magia posthuma im Diskurs der Habsburgermonarchie. 1. Aufl. Berlin, Münster, Wien, Zürich u. London, Lit Verlag, 2011. 283 S., 2 Bll., mit Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

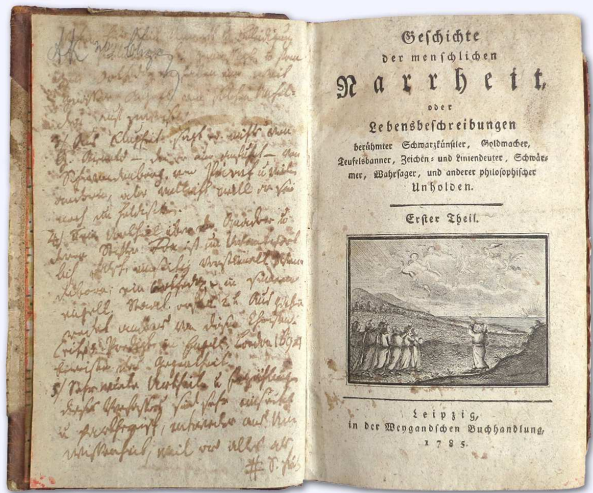
(= Austria: Forschung und Wissenschaft / Geschichte Band 6). - "Rund um den Vampir hat sich in der amerikanisch-europäischen Alltagskultur (Film, TV, Literatur) eine lebendige Mythologie entwickelt. In Subkulturen und Musikszene wird seine Stellung als allgegenwärtiges, Kulturen übergreifendes Phänomen suggeriert. Vampire und Vampirismus werden laufend medial aufbereitet und präsent gemacht, sowie von diversen Wissenschaftsdisziplinen aufgegriffen und beleuchtet. Die hier veröffentlichten Beiträge zeichnen sich durch eine Erweiterung des Quellenkorpus zur Vampir(ismus)-Forschung und interdisziplinäre Neubetrachtung grundlegender Themen aus." (Verlagstext) - Neuwertig u. vergriffen.

**535. Baier, Dr. J.:** Die Naturehe in ihrem Verhältnis zur paradisischen, vorchristlichen und christlich-sakramentalen Ehe. Erstausg. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1886. 2 Bll., VIII, 200 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **68,00 €**

Ursprünglich eine theologische Dissertation. U.a. über: Ist die Ehe als Naturinstitut nicht aus der Sünde?; Ist die Ehe dem Wesen nach ein freier Vertrag?; Versch. theologische Anschauungen über das Verhältnis der simultanen Polygynie zur Naturpflicht der Eheinheit; Die Monogamie als Naturpflicht in ihrem Verhältnis zur Monogamie der Sakramentehe; Philosophische Lehren von der Unauflöslichkeit der Ehe; Die Naturpflicht der Eheunauflöslichkeit im Paradiese u. nach der Sünde; Der Staat u. naturrechtlich ehretrennende Hindernisse; Die Ehe der Ungetauften u. das Civilforum des Staates. - Einband angeschmutzt, mit Randläsuren u. am Rücken mit Gewebeband geklebt; die Innenseiten der Deckel unschön mit französischer Verlagswebung beklebt; Seiten unbeschnitten, sonst recht gut.



Nr. 532



Nr. 532

**536. Bakûr, Ali:** Unterricht in den Weisheitsschulen des Ostens. Ramakrischna - Vivekananda - Aschtabakra - Kaiser Akbar. Zusammengestellt von Ali Bakûr. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1912?]. 79 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

"Wer die nachstehenden Lehren vorurteilsfrei prüft, wird einsehen, daß die darin enthaltenen Wahrheiten, sobald sie praktisch angewendet werden, große Aenderungen in den sittlichen und religiösen Anschauungen der Völker der westlichen Kultur und eine Wendung der jetzt herrschenden Verhältnisse zum Besseren hervorbringen müssen." (S.7) - U.a. über: Ramakrischnas Leben; Swami-Vivekananda; Die religiösen Zweifel des Kaisers Akbar; Die weise Antwort des Fakirs; Die zehn Gebote der Buddhisten; Die Taufe; Transatlantische Gedichte von Christian von Osten. - Rücken u. Rückendeckel mit kl. Eckabriß; etliche Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**537. Bressensdorff, Otto von:** Der Maya-Kult die Verkörperung der atlantischen Religion. 1. Aufl. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1921. 67 S., mit Abb. u. Tabellen, Gr.-8°, O-Karton **34,00 €**

(= Bücherei der Lotus-Gesellschaft Bd. 2). - "Um die verschiedenen Übereinstimmungen zwischen Alt-Ägypten und der mittelamerikanischen Kulturwelt, speziell jener der Maya-Völker, zu erklären, dürfte es völlig genügen, beide als Kolonien der Atlantier anzusehen." (S.4) - Professionell geklebte kl. Fehlstelle am Rücken; Expl. ist papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**538. Clemens, Fr. [d.i. F. C. Gerke]:** Das Manifest der Vernunft. Diversion eines Veteranen im Freiheitskampfe der Geister. Eine Stimme der Zeit in Briefen an eine schöne Mystikerin. 2. gänzlich umgearb. Aufl. Berlin, Verlag von Theobald Grieben, 1870. 238 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **112,00 €**

"Die religiöse Mystik ist aller Zwiertacht geistige Mutter, und viele ihrer entsetzlichen Brut entsprossenen Kinder leben und peinigten die Menschheit noch zu dieser späten Stunde." - "Dieses schauerliche Wesen, dessen Dasein in dem Kreise der Verständigen keine Berechtigung hat, ist dennoch grau vor Alter [...] Seine gleißende Maske umstrickte ganze Völker mit sirenenhafter Verlockung und verblendete die Augen der redlichsten und besten der Männer, vor Allem aber die beschränkten Geistesblicke der Frauen. Daher wurde der verborgene giftige Stachel des Ungethüms nicht erkannt und gefürchtet, obgleich er es ist, der die Wohlfahrt und Sicherheit der Völker Jahrtausende lang vernichtete. Und darum gelüftet's mich, ihm die Maske von der Stim zu reißen." (Vorwort) - Das Buch ist in Briefform an eine wohl fiktive Dame

verfasst, was den Autor zu einer entsprechend milderen, erklärenden Tonalität veranlasst. Er spricht sich für das Urchristentum aus, der lobenswerte Kern der Jesulehre repräsentiert "eine reine Vernunft- und Natur-Religion" (S.228). - Einband etwas berieben u. mit Bibliotheksrückenschild; Buchdeckel mit 2 kl., nicht durchgestossenen Löchern; Vorsatz mit Bibliotheksstempel; Seiten leicht gebräunt u. stellenweise leicht stockfleckig; gutes Expl.

**Nr. 539-544: Jan Amos Comenius (Jan Amos Komenský, 1592-1670), Philosoph, Theologe u. Pädagoge sowie Bischof der Unität der Böhmisches Brüder. Entwickelte in seinen Schriften "Prodomus pansophiae" (Oxford 1637, deutsch: Ein offenes Tor zur Weisheit oder Seminar christlicher Pansophie) u. "Schola pansophiae" (1670) die Lehre des Pansophismus (lat. "pansophia" = "Allweisheit"), die eine universale Wissenschafts-, Kirchen- u. Politikreform zum Ziel hatte. Sein Hauptwerk "De rerum humanarum emendatione consultatio catholica" (Allgemeine Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge) gehört zu den bedeutendsten Werken innerhalb der europäischen Wissenstradition.**

**539. Comenius - Beger, Julius und Franz Zoubek:** J. A. Comenius nach seinem Leben und seinen Schriften mit besonderer Berücksichtigung der großen Unterrichtslehre dargestellt. Erstausg. Leipzig, Max Hesse's Verlag, [1883]. 1 Bl. (Vgs.-Anz.), 176 S., mit Frontispiz (Stahlstich-Porträt von Comenius), 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **35,00 €**

Jan Amos Comenius (Jan Amos Komenský, 1592-1670), Philosoph, Theologe u. bedeutender Pädagoge sowie Bischof der Unität der Böhmisches Brüder. Entwickelte in seinen Schriften die Lehre des Pansophismus (lat. "pansophia" = "Allweisheit"), die eine universale Wissenschafts-, Kirchen- u. Politikreform zum Ziel hatte. Sein Hauptwerk "De rerum humanarum emendatione consultatio catholica" (Allgemeine Beratung über die Verbesserung der menschlichen Dinge) gehört zu den bedeutendsten Werken innerhalb der europäischen Wissenstradition. - Einband berieben; VgsAnz. u. Vorsatz mit kl. Signatur; tlw. etwas braunfleckig; seltene Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**540. Comenius - Beisswänger, Dr. Gustav:** Amos Comenius als Pansoph. Eine historisch-philosophische Untersuchung. Erstausg. Stuttgart, Verlag von W. Kohlhammer, 1904. 101 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montierten O-Deckel **80,00 €**  
Ein gutes Expl.

**541. Comenius - [Comenius, Johann Amos]:** Comenius und die Böhmisches Brüder. Ausgewählt und eingeleitet von Friedrich Eckstein. 1. Aufl. Leipzig, Im Insel-Verlag, [1915]. 78 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband mit Deckel- u. Rückenschild **28,00 €**  
(= Österreichische Bibliothek Nr. 13). - Die "Böhmisches" oder auch "Mährischen Brüder" bildeten eine religiöse Gemeinschaft aus Mitgliedern der Taboriten u. Waldenser, welche einer am Urchristentum orientierten religiösen Auffassung anhängen. - Einband angestaubt u. tlw. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**542. Comenius - Kerrl, Dr. Th.:** Johann Amos Comenius. Sein Leben, seine pädagogischen Schriften und seine Bedeutung. Teil I bis IV [kmlj.]. I.Teil: Das Leben des Comenius und die Entstehung seiner wichtigsten Schriften. II.Teil: Die wichtigsten pädagogischen Schriften des Comenius. III.Teil: Die wichtigsten pädagogischen Schriften des Comenius. IV.Teil: Die Bedeutung des Comenius. Erstausg. Halle a.d. Saale, Pädagogischer Verlag von Hermann Schroedel, 1904. VIII, 2 Bl., 99 S. / 4 Bl., 88 S. / 4 Bl., 99 S. / X, 103 S., 8°, O-Halbleinen (4 Bde.) **48,00 €**  
(= Die pädagogischen Klassiker, Bd. XVII, XX, XXI, XXII). - Alle Einbände fleckig, berieben u. bestossen; Deckel jew. mit Signatur; Vorsätze etwas fleckig; Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst gute Expl.

**543. Comenius - Möhrke, Max:** Johann Amos Komenský und Johann Valentin Andreae, ihre Pädagogik und ihr Verhältnis zu einander. Inaugural-Dissertation der Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig. Leipzig, Druck von Emil Glausch, 1904. VIII, 168 S., 8°, O-Heftstreifen **33,00 €**

Der Theologe Johann Valentin Andreae (1586-1654) gilt als einer der Urheber der Rosenkreuzer-Legende. Sein bedeutendstes Werk ist allerdings die christliche Utopie Christianopolis (1619), die v.a. pädagogisch geprägt ist. Er beschreibt hier u.a. wie wichtig bildhaftes Denken u. dabei Anschauungsunterricht ist u. beeinflusste damit seinen Freund Jan Amos Comenius, der ebenfalls Theologe war u. bis heute als wichtiger Pädagoge gilt. - Deckel angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**544. Comenius - Staedke, Hildegard:** Die Entwicklung des enzyklopädischen Bildungsgedankens und die Pansophie des J. A. Comenius. Erstausg. Leipzig, Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung, 1930. VII, 111 S., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**  
Deckel u. Titel mit Signaturstempel, sonst ein gutes Expl.

**545. Dankmar, G. L.:** Die kulturelle Lage Europas beim Wiedererwachen des modernen Okkultismus. Geistige, soziale und politische Hauptströmungen dargestellt. Leipzig, Oswald Mutze, 1905. XL, 626 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, Priv. Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **120,00 €**

"In diesem Werke wird der Leser ebenso Grosses und Herrliches finden, als Abscheuliches und Niedriges; die himmelstrebenden Gedanken von Geistesheroen und die schimpflichen Thaten von Volksunterdrückern." (S. XXXVIII) - Aus dem umfangreichen Inhalt: Rousseau, Voltaire, Saint Martin; Die Juli-Revolution; Clemens Brentano; Jacob u. Wilhelm Grimm; Freigeisterei der Leidenschaft; Lord Byron; E. L. Bulwer als Okkultist; Der Spiritismus (D. D. Home); Ch. R. Darwin; Charakteristik des fränkisch-gallischen Geistes; Der utopistische Sozialismus; H[onore] de Balzac; J. Michelet "Die Hexe"; Lavoisier; Der Spiritismus H. Léon-Dézart-Rivail (Allan Kardec); Der Wiener Kongress; Die Stigmatisirten: Katharina Emmerich; Das Wartburgfest; Hegel, der geistige Dictator der Restaurationsepoche; Der weisse Schrecken; Der elektrische Telegraph u. die Eisenbahn; Stimer's philosophischer Anarchismus; Wie vertheilt sich die Schuld an dem Gräucl der Hexenprozesse zw. Katholizismus u. Protestantismus?; Bettina v. Arnim u. Goethe; Heinrich Heine als Okkultist; F. A. Mesmer; Zellentheorie; Marx u. Engels; Die Pneumatologie; J. C. Lavater "Physiognomische Fragmente"; Immanuel Kant; [Carl] v. Eckartshausen, der Praktiker des Okkultismus; J. H. Jung-Stilling "Theorie der Geisterkunde"; Historische Skizze über die Lehre vom "innern Leibe"; Die Trapezomantie: Für Pücker-Muskau; Der empirische Spiritualismus; Die Bausteine zu du Prel's monistischer Philosophie des Okkultismus; Sozialismus u. Okkultismus. - Einband leicht berieben u. angestaubt; lichtrandig; wenige Seiten stockfleckig; einige Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**546. Drews, Arthur:** Der Sternhimmel. In der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einführung in die Astralmythologie. Mit 25 Abbildungen, 12 Stern tafeln und dem Porträt des Verfassers. 1.-2. Tsd. Jena, Eugen Diederichs, 1923. 319 S., 2 Bll., mit Frontispiz, 24 Abb. auf Taf. u. 12 Sterntaf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleinen **94,00 €**

Hauptkapitel: Das Wesen der Astralmythologie (v.a. die astronomischen Voraussetzungen); Der Sternhimmel in der griechischen Dichtung u. Religion; Persische, israelitische u. christliche Astralmythen; Der Sternhimmel in der germanischen Mythologie; Der Sonnenheld u. seine Arbeiten; Mithraismus u. Christum im Sinne des Sternhimmels; Der Sternhimmel im Markusevangelium; Im Matthäusevangelium; Im Johannesevangelium; Das astrale Schema bei Markus, Matthäus u. Johannes. - Christian Heinrich Arthur Drews (1865-1935), Philosoph (Schüler Eduard von Hartmanns), Schriftsteller u. wichtiger Vertreter des deutschen Monismus. Gehörte v.a. durch sein Werk "Die Christusmythe" (1909) zu den bekanntesten deutschen Bestreitern der Existenz eines historischen Jesus. - Mit Namensregister. - Einband etwas fleckig u. tlw. gebräunt; wenige Seiten leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Verfassers im Vorsatz.

**547. Eckhartshausen, Hofrath [Carl] von (Hrsg.):** Verschiedenes zum Unterricht und zur Unterhaltung für Liebhaber der Gaukeltasche, des Magnetismus, und anderer Seltenheiten. Gesammelt und herausgegeben von dem Hofrath von Eckhartshausen. Mit einem Kupfer. Erstausg. München, Joseph Lindauer, 1791. 8 Bll., XXXVI, 345 S., mit einem Kupfer (zw. S.224-225), 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **980,00 €**

Faire 65. - Seltene Erstausgabe der "Gaukeltasche", einer Kompilation vorrangig von Witgeests "Natürlichem Zauberbuch" u. Pilulands "Hocus Pocus"; mit Geheimschriften, Becherspielen, Karten- Zahlen- u. div. Zauberkunststücke, sowie einigen Haushaltsrezepten. - Karl von Eckartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war von 1780 bis 1793 Büchzerzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen, später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Einband fleckig, bestossen u. berieben; Kapitale etwas beschabt; Innendeckel mit ExLibris "Heroldsberg"; tlw. leicht fleckig; sonst ein gutes Expl.

**548. Eggert, Wolfgang:** Erst Manhattan - Dann Berlin. Messianisten-Netzwerke treiben zum Welteneinde. München, Chronos Medien, 2005. 219 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton **46,00 €**  
Der Titel bezieht sich auf den Leonard Cohen Song "First We Take Manhattan", aufgenommen von Jennifer Warnes 1987 auf ihrem Album "Famous Blue Raincoat". - Neuwertig.

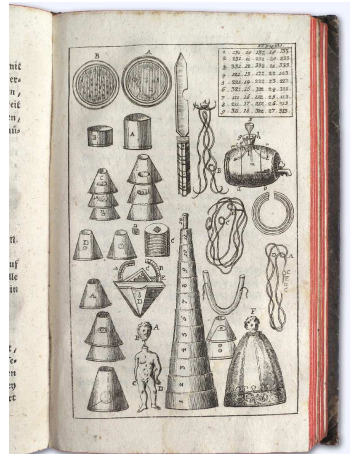
**549. Emmerich, Anna Katharina - [Urbas, Anton; Hrsg.]:** Die Reiche der heiligen drei Könige ihr Sterndienst, ihre Reise nach Betlehem etc. Nach den Gesichtern der gottseligen

Katharina Emmerich im Vergleich mit den Aussagen der Geografie, der heiligen Schrift und der Alterthümer. [ANGEBUNDEN: Die große Neuigkeit oder das Geheimnis von La Salette]. 2. Aufl. Laubach, im Selbstverlag, 1884. 101 S., 1 gefaltete Karte, Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. **80,00 €**

ANGEB.: Die große Neuigkeit oder das Geheimnis von La Salette veröffentlicht von Monsignore Graf von Zola, verdeutscht u. erläutert von Kanonikus Prof. Dr. Aug. Rohling. Iglau (Mähren), Verlag von Alexander Jarosch, 2. erg. Aufl. 1886, 53 S. - Anna Katharina Emmerich (auch: Emmerick 1774-1824) Ordensschwester im Augustinerorden u. mystische Seherin, die 2004 durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen wurde. Schon zu Lebzeiten erregte ihre Stigmatisation große Aufmerksamkeit u. der preußische Staat leitete dazu Untersuchungen ein. Ihre andauernden Visionen zur biblischen Geschichte wurden dann durch Clemens Brentano aufgezeichnet. Die von ihm herausgegebenen Werke erweckten den Eindruck, dass es sich um eine neue Offenbarung handele, was aber von vielen Seiten direkt bezweifelt wurde. Allerdings wurden aufgrund der Angaben in der Nähe von Ephesus Ausgrabungen vorgenommen u. dort das sog. Haus Mariens entdeckt (nach Wikipedia). - Einband im Bereich des oberen Kapitals leicht verzogen u. fleckig; leicht berieben u. bestossen; Rücken mit Resten von Papierschildern; innen etwas stock- u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 547



Nr. 547

**550. Esra, Abraham [ben Meir] ibn:** Buch der Einheit. Aus dem Hebräischen übersetzt nebst Parallelstellen und Erläuterungen zur Mathematik Ibn Esras von Ernst Müller. 1. Aufl. Berlin, Welt-Verlag, [1921]. 80 S., mit 7 Fig., 8°, Goldgepr. illus. O-Pappband **68,00 €**

Der Band enthält neben dem Sefer ha-Echad (Buch der Einheit) ergänzende Auszüge anderer kabbalistischer Werke: Jessod Mora (Fundament der Gottesfurcht); Sefer ha-Schem (Buch des Namens) u. dem Jessod Mora (Fundament der Gottesfurcht). - Abraham ben Meir ibn Esra (um 1092-1167), Biblexegete, Religionsphilosoph, Mathematiker, Astrologe u. Dichter. - Leicht bestossen u. etwas verblasst; Deckel tlw. ausgegeben; Rücken mit zusätzlicher Beschriftung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**551. Evola, Julius:** Revolte gegen die moderne Welt. 1. Aufl. Interlaken (Schweiz), Ansata-Verlag, 1982. 423 S., 8°, Engl. illus. O-Broschur **45,00 €**

Das Werk des italienischen Kulturphilosophen Julius Evola (1898 - 1974; eigentlich Giulio Cesare Baron Evola) wird immer noch sehr zwiespältig gesehen, besonders durch sein Buch "Heidnischer Imperialismus" (1928, dtsh. 1933) u. seine damit gescheiterte Annäherung zum NS. Aus seiner "heidnischen" Überzeugung heraus schrieb er bereits früh von der aufbrechenden Gefahr, dass sich "Amerikanismus" u. "Bolschewismus" die Welt aufteilen könnten. Der vorliegende Titel ist eines seiner berühmtesten Werke, das unter anderem Gottfried Benn sehr beeindruckte. 1951 wird Evola wegen "Verherrlichung des Faschismus" u. "Bildung einer faschistischen Verschwörung" verhaftet, aber in einem aufsehenerregenden Prozess freigesprochen. - Umschlag mit min. Randläsuren, sonst ein sehr gutes Expl. mit 2 ExLibris: "Th. Dethlefsen" u. "Kawwana" (Thorwald Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientierte sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

**552. F. W.:** Die neuverkündete christliche Lehre auf Grund der göttlichen Worte der Bibel. Das ewige Leben das Fundament der Lehre Jesu. [Deckeltitel: Die christliche Lehre neu

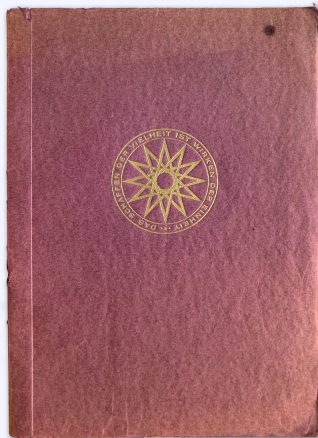


aufgebaut auf dem reinen Grund der göttlichen Worte der Bibel]. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [um 1905]. 116 S., 8°, O-Karton **78,00 €**

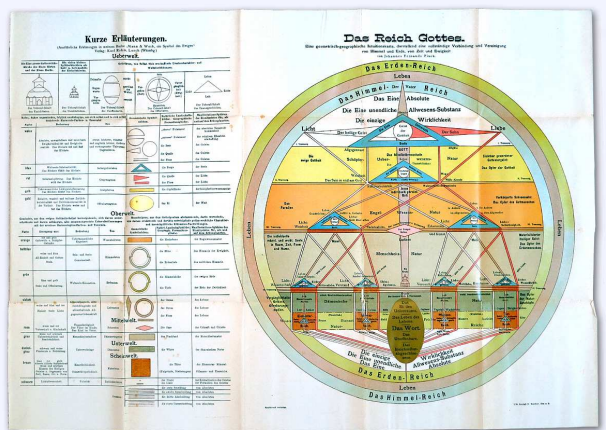
U.a. über: Die Dreieinigkeit; Das ewige Leben; Die ersten Menschen; Das tausendjährige Reich; Die ewige Verdammnis; Die böse Macht; Die Erbsünde; Die Jünger Jesu. - "Wer im christlichen Glauben vorwärts schreiten will, der muß den Kernpunkt der christlichen Lehre erfassen und selbständig werden in der rechten Erkenntnis, damit er sagen kann: Ich bin von Gott gelehret." (S.115) - Der Verlag F. E. Baumann veröffentlichte insbesondere auch die Werke von Dr. phil. P. Braun u. dessen Grals-Orden. - Einband ist etwas angestaubt u. mit Randläsuren; Seiten etwas stockfleckig, unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert, sonst gut. - Selten, via KVK kein Expl.

**553. Faivre, Antoine und Rolf Christian Zimmermann (Hrsg.):** Epochen der Naturmystik. Hermetische Tradition im wissenschaftlichen Fortschritt. Grands Moments de la Mystique de la Nature. Mystical Approaches to Nature. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter des In- und Auslandes. 1. Aufl. Berlin, Erich Schmidt Verlag, 1979. 459 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Pagel: Paracelsus als "Naturmystik"; Winfried Zeller: Naturmystik u. spiritualistische Theologie bei Valentin Weigel; Inge Jonssons: Emanuel Swedenborgs Naturphilosophie u. ihr Fortwirken in der Theosophie; Ernst Benz: Die Naturtheologie Friedrich Christoph Oetingers; Rolf Christian Zimmermann: Goethes Verhältnis zur Naturmystik am Bsp. seiner Farbenlehre. - Darüber hinaus auch Beiträge in franz. u. engl. - Umschlag mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl. mit 2 ExLibris: "Th. Dethlefsen" u. "Kawwana" (Thorwald Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientierte sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).



Nr. 554



Nr. 555

**554. Finck, Johannes Fernando:** Das Opfermysterium. All-Selbstgeburliche Liebesoffenbarung in fünf Weltenakten. Empfänger und Weitergeber: Johannes Fernando Finck. Ulm, Selbstverlag, [1931]. 4 Bll., 56 S., 2 Bll., 4°, Goldgepr. illus. O-Karton **140,00 €**

Das Vorwort ist unterzeichnet mit "Edelmund Selbst", anscheinend wurde der Text medial empfangen. - Auszug: "Fünfter Weltakt. Die Mittelwelt. Die Menschheitsnatur zwischen der Ober- und Unterwelt ist umgeben von den beiden herab- und hinaufziehenden Polen der Scheinwelt und Ueberwelt, und enthält dieser zwei Welten Wesensarten und Natureigenschaften. Körperlich und leiblich aus dem Unbewussten entwickelt, lag der Ursame und Urkeim des All-Bewusstseins zu jeder Ewigkeitszeit in ihr. Ohne Oberwelt keine Unterwelt, ohne Ueberwelt keine Scheinwelt, ohne Unterwelt und Scheinwelt keine Oberwelt und Ueberwelt. Der Mensch steht und kämpft zwischen dem Engel und dem Dämon, zwischen seiner niederen Natur und seiner höheren Wesenheit." (S.44) - Über den Auslandsdeutschen Johannes Fernando Finck lässt sich nur wenig in Erfahrung bringen. Er zählt zu den selbsteingeweihten Mystikern (siehe auch K.-O. Schmidt: Sei du selbst! Der Rosenkreuzer-Weg zur Selbstverwirklichung). Schrieb u.a. auch Beiträge für "Die Loge" oder "Die Weiße Fahne". - Etwas bestossen, leicht lichterandig u. angerissen; Deckel mit kl. Fleck; Rückendeckel mit schwacher Knickspur, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, nur ein Expl. in der Bibliothek Marburg u. ein weiteres in Zürich, Bibliothek Schlag, nachweisbar.

**555. Finck, Johannes Fernando:** Mann und Weib. Ein Symbol des Ewigen. Eine mythologisch-mystische Skizze. Verbunden mit dem Versuch eines geographischen

Gottesbeweises. Mit einer Karte vom Reiche Gottes. Lorch (Württ.), Karl Rohm Verlag, 1911. 215, 8 S., mit Textabb. u. Taf., im Rückendeckel eine mehrfach gefalt. Farbtaf. (47x67cm), 8°, Illus. O-Pappband **103,00 €**

Inhalt: Vorhalle. Eine Ansprache im Vorsaal der Glyptothek (Einführung in die Mysterien der unsichtbaren Kirche. Die Schöpfung als Naturreiche u. Menschheit, Eine Grossgeburt der Gottheit in der Zeit um Beschränkung); I. Saal. Maria, die Mutter Gottes (Die Mutter des Lichts, Eine Kleingeburt der Gottheit auf Erden u. in der menschlichen Form); II. Saal. Laokoongruppe (Der Lebens- u. Leidensweg der göttlichen Seele, Ihre Kreuzigung u. Auferstehung. Das Opfer des Erdemenschen); III. Saal. Amor u. Psyche (Die irdische Verklärung der ewigen Liebe, Die Wiedervereinigung der göttlichen Seele damit u. ihre Himmelfahrt); IV. Saal. Der segnende Christus (Der eine Menschensohn des einen Gottvaters, Die unendliche gemeinsame Lebensseele, gegenwärtig im Herzen der ganzen Menschheit als Sonne der reinsten Wahrheitserkenntnis u. deren Genuss). - Leicht berieben u. angestaubt; Rücken stärker fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**556. Franck, Adolphe]:** Die Kabbala oder die Religions-Philosophie der Hebräer. Aus dem Französischen übersetzt, verbessert und vermehrt von Ad[olphe] Gelinek [Jellinek]. Mit einer Abbildung. [Anast. Neudr. der Ausg. 1844 / 2. Aufl.] Berlin, Verlag Louis Lamm, [1918]. XVI, 294 S., 1 Bl. mit 1 Abb. (Frontispiz), Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **150,00 €**

Ackermann III/20; Slg. du Prel 1739 (EA 1844). - "Von einem über jeden Sekten- und Parteigeist erhabenen Standpunkt aus betrachtet, entwickelt Adolphe Franck die Herkunft der Kabbala aus den ältesten Stücken des Sohar, der 'Bibel' der Kabbalisten, woraus er zahlreiche Abschnitte übersetzt hat [...] Seine Suche nach den Wurzeln der Kabbala führt zu den Parsen und deren Zoroasterreligion." (Klappentext eines späteren Nachdrucks) - Adolphe Franck (1809-1893) beschäftigte sich insbes. mit jüdischer Philosophie u. der Übersetzer Adolph Jellinek (1821-1893) zählte zu den bedeutenden jüdischen Gelehrten u. Kanzelrednern seiner Zeit. Er selbst veröffentlichte u.a. eine "Auswahl kabbalistischer Mystik" (1852). - Einband etwas berieben; Besitzerobermerk, sonst ein gutes Expl.

**557. Freimark, Hans:** Der Meister. Roman aus der Gegenwart. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1913. 392 S., 8°, O-Karton **70,00 €**

Hans Freimark (1881-1945) gelernter Kaufmann; esoterischer, okkult u. sexualwissenschaftlicher Schriftsteller. Zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (H.T. Hakl in: Hans Freimark "Okkultismus und Sexualität", AAGW 2003). "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft). Er soll sich 1945 vergiftet haben. - Deckel angeknickt u. gestempelt; Rücken mit kl. Aufkleber; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**558. Freimark, Hans:** Die anormalen Männer- und Frauengestalten in den Memoiren der Markgräfin von Bayreuth. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts. Mit dem Porträt der Markgräfin. Berlin, Herman Barsdorf, 1909. 112 S., mit Frontispiz (Bild von Friederike Sophie Wilhelmine), 8°, Priv. Leinen d. Zt. **38,00 €**

Nach Lennhoff/Possner war die Markgräfin u. Liebblingsschwester von Friedrich dem Großen "Großmeisterin" des Mopsordens. -Hans Freimark (1881-1945) gelernter Kaufmann; esoterischer, okkult u. sexualwissenschaftlicher Schriftsteller. Zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (H.T. Hakl in: Hans Freimark "Okkultismus und Sexualität", AAGW 2003). "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon). Er soll sich 1945 vergiftet haben. - Ein gutes Expl.

**559. Freimark, Hans:** Von den Wandlungen der Seele. Erstausg. Berlin-Friedeau, Verlag von L.M. Waibel & Co., 1913. 67 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **120,00 €**

"Auch wir verwehen. Ein Wunsch, eine Sehnsucht von uns geht mit in neue unerkannte Wirklichkeiten. Und wie es verweht, lauschen wir ihm nach, lauschen in die verwehende Nacht. Und ihre Stimme spricht: Von den Wandlungen der Seele." - Inhalt: Präludium; Von den Wandlungen der Seele; Das Exempel der Träume; Der Kopf der Marchesa; Die Klingel; Das Auge; Hände; Das Bild des Lebens; Aus dem Geist der Sehnsucht. - Einband leicht fleckig; Innendeckel mit ExLibris von Albert Steuber; Vorsatzbl. mit Besitzerobermerk, sonst ein gutes u. schönes Expl. - Selten.

**560. Friedlieb, G. A. [d.i. Gustav Adolf Noller]:** Das Gesetz von der Erhaltung der Substanzintelligenz. Drei Teile mit 30 Abbildungen. 2. verm. Aufl. Pforzheim, Verlag H. Ruf, [1912]. 3 Bll., 318 S., mit Abb., 8°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

"Richten wir unsere geistigen Augen nach dem Lichte der Allintelligenz. Mit unsrer Arbeits- und Schöpferkraft stehen wir im Einklange mit der Allharmonie. Unser Gefühl ist das Substanzgefühl, unser Wille ist der Substanzwille, unser Kunstkönnen ist der Ausfluss der intelligenten Künstlersubstanz. Das Fühlen, Wollen und künstlerische Gestalten im Allorganismus ist das Gesetz der Substanzintelligenz, welche ewig und unsterblich ist." (S.243f., Ende des 2. Teils) - Der Autor bezieht sich

u.a. auf den Monismus von Haeckel, dem er aber nur zum Teil folgen kann. Für die vorl. "2. Aufl." wurden anscheinend der Titel der EA sowie einige andere Seiten durch neue ersetzt bzw. ergänzt. - Etwas bestossen; Rücken gelblich u. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**561. Fritsche, Herbert und John Uhl:** Narrenkalender. Verse von Herbert Fritsche, Zeichnungen von John Uhl. Unbez. Reprint. [New York, Gilbert Edition?], [ca. 1967?]. 16 Bl., mit 13 ganzs. Zeichnungen, 14x22cm (quer), O-Karton (als Blockbuch) **55,00 €**

Nicht näher bez. Faksimile der Ausgabe 1932 (Verlag "Die Mitternacht", Berlin-Neukölln) des zuerst 1931 als Neujahrsjabe der Buchdruckerei Gebr. Mann u. der Graphischen Anstalt Ganymed erschienen Werks. - Dr. Herbert Fritsche (1911-1960), nach Miers: aktiver esoterischer Führer u. Schriftsteller; Steiner-Gegner; Anhänger der Theosophie Annie Besants; praktischer Psychologe; Hrsg. der grenzwissenschaftlichen Zeitschrift "Die Säule"; Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche; Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua; Ordensname im O.T.O.: "Basilius". - Sauberes u. gutes Expl.

**562. Gelbhaus, Dr. Siegmund:** Die Metaphysik der Ethik Spinozas im Quellenlichte der Kabbalah. 1. Aufl. Wien u. Brünn, Jüdischer Buch- und Kunstverlag Max Hickl, 1917. 108 S., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**

"Was die Kabbalah in orientalisch-allegorischer Form vorträgt, das lehrt die Ethik in mathematisch-ontologischer Weise." (Schluss) - Der Autor war Rabbiner u. Lektor am Wiener Bethamidrasch. - Einband etwas stärker angeknickt u. tlw. gelblich; Rücken angerissen u. sauber geklebt; Deckel an einer Seitenkante hinterlegt; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**563. Grimm, Georg:** Buddha und Christus. Kein höheres Gesetz als die Wahrheit. 1. Aufl. Leipzig, Neuer Geist Verlag, 1928. 257 S., 1 Bl., mit Titelillus. u. 2 Taf., 8°, Illus. O-Leinen mit Rückenschild **37,00 €**

Eine Gegenüberstellung von Erkenntnis u. Glauben: "Dieser Unterschied zwischen Buddhismus und Christentum kommt sehr deutlich dadurch zum Ausdruck, daß im Buddhismus, ehe man ihn vorträgt, eigentlich erst eine Untersuchung über Verstandesklarheit anzustellen ist [...] während Christus den Ausspruch tat 'Lasset die Kindlein zu mir kommen, denn ihrer ist das Himmelreich.'" (S.108) - Einband geringfügig fleckig; Schnitt u. einige Blattränder braunfleckig; drei kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

**564. Guénon, René:** Die Krisis der Neuzeit. 1. Aufl. Olten, Hegner Bücherei im Summa-Verlag, 1950. 176 S., 4 Bl., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **42,00 €**

Inhalt: Das düstere Zeitalter; Der Gegensatz von Morgenland u. Abendland; Erkenntnis u. Tat; Geweihtes Wissen u. weltliches Wissen; "Individualismus"; Das gesellschaftliche Wirsal; Eine "materialistische" Gesittung; Der Einbruch des Abendlandes; Folgerungen; Anmerkungen; Karl Thime: René Guénon u. sein Werk. - René Jean-Marie Joseph Guénon (1886-1951), einer der bedeutendsten Esoteriker der Neuzeit. Mitglied versch. Logen u. okkulter Vereinigungen, seit 1912 Muslim mit dem Sufinamen Abdel Wahid Yahia. 1934 heiratete er die wesentlich jüngere Fatma Hanem, mit der er drei Kinder hatte (ein zweiter Sohn kam erst nach seinem Tod zur Welt). Sein Werk wird oft im Zusammenhang mit Julius Evola genannt. - Umschlag mit hinterlegten Anrissen; Innendeckel mit ExLibris "Schnyder" u. zwei weiteren ExLibris von Thorwald Dethlefsen ("Th. Dethlefsen" u. "Kawwana"), sonst ein gutes Expl. ("Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

**565. Haki, Hans Thomas:** Der verborgene Geist von Eranos. Unbekannte Begegnungen von Wissenschaft und Esoterik. Eine alternative Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts. [Mit 47 Fotonachbildungen im Bildteil]. Nr. 54 der nummerierten u. vom Autor signierten Ausg. Bretten, Scientia Nova Verlag Neue Wissenschaft, 2001. 468 S., 5 Bl., mit Tafelteil, 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **52,00 €**

"Eranos, die jährliche Zusammenkunft prominenter Gelehrter in Ascona seit 1933, ist längst zu einem Bestandteil der neueren Geistesgeschichte geworden. Hans Thomas Haki gelingt es, dieses bisher unerforschte Kapitel in seiner ganzen Vielschichtigkeit zu erhellen und die geistige Mitte dieser Begegnungen, dazu ihre Ausstrahlungen in alle Welt sichtbar zu machen. Ein spannendes und zugleich höchst aktuelles Lesevergnügen!" (Erik Homung) - Dabei u.a. über Olga Fröbe-Kapteyn, Carl Gustav Jung, Martin Buber, Karl Kerényi, Gershom Scholem, Henry Corbin, Mircea Eliade. - Mit umfangreichem Literaturverzeichnis u. Namensregister. - Ein sehr gutes Expl.

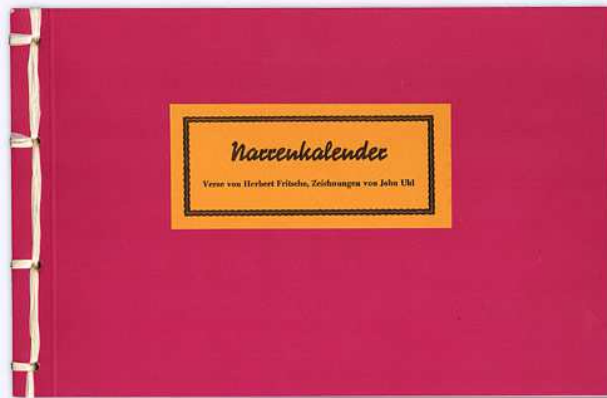
**566. Hanussen - Juhn, Erich:** Leben und Taten des Hellsehers Henrik Magnus. Erstausg. Wien, Saturn-Verlag, 1930. 264 S., 8°, O-Leinen **138,00 €**

Erich Juhn (1895-1973), Journalist u. Kabarettist, arbeitete 1927-1929 als Manager des berühmten Hellsehers Erich Jan Hanussen (d.i. Hermann Steinschneider, 1889-1933), mit dem er sich aber heftig überwarf. In dem vorl. Enthüllungsroman "Leben und Sterben des Hellsehers Henrik Magnus" verrät er Hanussens Tricks u. gibt sich auch als ehemaliger Sekretär Hanussens zu erkennen. Dessen Anwalt erreichte ein Verbot des Buches (weshalb es nur selten angeboten wird). Juhn,

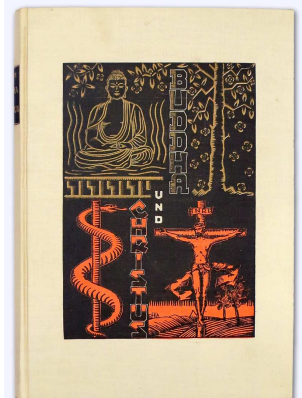
der dann den Hellseher Max Moecke managte, machte um 1933 Hanussens jüdische Herkunft bekannt (Juhn war selbst Jude), was vermutlich mit ein Grund für dessen Ermordung durch ein SA-Kommando ist. - Einband ist bestossen u. stärker angestaubt; Kapitale min. angerissen; Vorsätze etwas angestaubt, sonst gut.

**567. Hellenbach, L[azar] B.:** Der Individualismus im Lichte der Biologie und Philosophie der Gegenwart. Erstausg. Wien, Wilhelm Braumüller, 1878. VIII, 272 S., Gr.-8°, Priv. gepr. Leinen mit goldgepr. Rückentext **78,00 €**

U.a. über: Die Entstehung des organischen Lebens (Herbert Spencer, Ernst Häckel, Gustav Jäger); Entstehung der mehrzelligen Organismen; Entwicklung u. Funktion der Organismen; Der Individualismus im Lichte der Biologie; Der Monismus Schopenhauers u. Hartmanns; Die individualistischen Systeme; Der Individualismus im Lichte der Philosophie; Entwicklungsgesetze; Sieg des Optimismus. - Der österreichisch-ungarische Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium "kommunizierte". Weiter veröffentlichte er z.B. die "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", welche in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian entstanden. - Leicht bestossen; Vorsätze leicht braunfleckig; Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.



Nr. 561



Nr. 563

**568. Helm, Rudolf:** Skelett- und Todesdarstellungen bis zum Auftreten der Totentänze. Mit acht Tafeln. Strassburg, J. H. Ed. Heitz, 1928. 77 S., 1 Bl., 8 Taf. mit 39 Abb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Studien zur Deutschen Kunstgeschichte, Heft 225). - Einband fleckig u. bestossen; unbeschnitten, nach dem Vorsatz sauber u. gut.

**569. [Hennings, Justus Christian]:** Von den Ahndungen und Visionen. Erstausg. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung, 1777. 8 Bil., 496 S., mit gestochener Titel vignette, 8°, Pappband d. Zt. **850,00 €**

Grasse S.110; Rosenthal 1329; Ackermann //466 u. //186: "Selten. Darin: Widerlegung des Gassner und Paris. Ahnungen im Traume, Träume der Nachwandler usw." - Es erschienen danach noch "Visionen vorzüglich neuerer und neuester Zeit philosophisch in ein Licht gestellt." (1781) u. der Nachfolgebund des vorliegenden Titels: "Die Voraussehung u. Ahnung der Thiere" (1783; vgl. du Prel 1173). - Einband leicht bestossen u. beschabt; sonst ein sauberes u. gutes Expl.

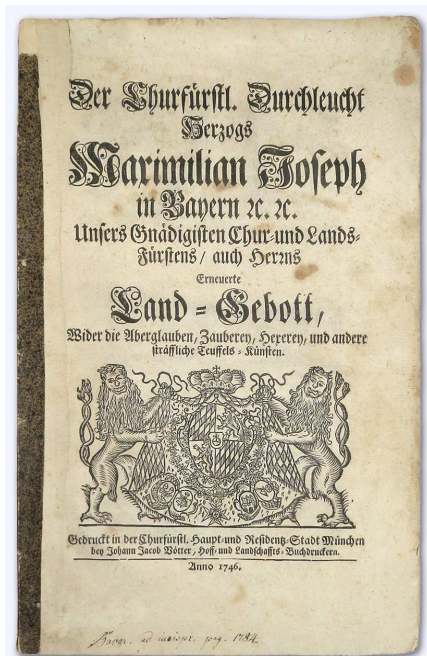
**570. Hexen -** Der Churfürstl. Durchleucht Herzogs Maximilian Joseph in Bayern etc. Unsers Gnädigsten Chur- und Lands-Fürstens / auch Herrns Erneuerte Land-Gebött, Wider die Aberglauben, Zauberey, Hexerey, und andere sträffliche Teuffels-Künsten. München, bey Johann Jacob Vötter, 1746. 18 Bil., mit zwei Schmuckvignetten, 4°, Heftstreifen **248,00 €**

Cornell S.114. - Was u.a. "abgestrafft" wird, ist, "alle ausdrückliche Anrufung der bösen Geister / und was in ihrem Nahmen ausdrücklich beschicht / ein Magia und Zauberey / als auch aus Anrufung des Teuffels die Verlaungung GOttes des Allmächtigen / und seiner Heiligen / und an statt GOttes die Anbettung und Verehrung des Teuffels leichtlich erfolgen thut." - Heftstreifen am oberen Kapital mit Fehlstelle (Rücken an dieser Stelle sauber geklebt); Titel leicht fleckig, mit Besizervermerk u. kl. hinterlegtem Anriß; Seiten leicht gewellt u. tlw. gebräunt; letztes Blatt leicht fleckig u. kl. hinterlegtem Anriß, sonst ein gutes Expl.

**571. Hexen - Binz, Carl:** Doctor Johann Weyer, ein rheinischer Arzt, der erste Bekämpfer des Hexenwahns. Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts. Erstausg. Bonn, Adolph Marcus, 1885. VII, 167 S., mit Frontispiz, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

Ackermann V/944; Hayn-Gotendorf III, 256; Cornell S.72. - Carl Binz (1832-1913), Bonner Medizinhistoriker u. Mitbegründer der modernen Pharmakologie. - Leicht berieben; ExLibris u. Besitzervermerk im Vorsatz; seltene Marginalien u. schwache Bleistiftanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

**572. Hexen - Diefenbach, Inspector Johann:** Besessenheit, Zauberei und Hexenfabeln. Eine Studie, veranlaßt durch die Teufelsaustreibung zu Wemding. Frankfurt a. M., Verlag von A. Foesser Nachfolger, 1893. 55 S., 8°, Priv. Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **80,00 €** (= Frankfurter zeitgemäße Broschüren. Neue Folge. Herausgegeben von Dr. Joh. Mich. Raich. Band XIV, Heft 4). - Vorliegende Schrift will, in Verteidigung (des Exorzismus) der kath. Kirche drei Fragen erörtern: "1. Was ist Besessenheit? 2. Was ist Hexerei? 3. Was fabulieren unsere Gegner in dieser Beziehung?" (S.4) - Etwas bestossen; mit zwei Rückenschildern; Stempel auf O-Deckel; Vorsatz etwas stockfleckig u. mit kl. Aufkleber; papierbedingt gebräunt u. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 570



Nr. 575

**573. Hexen - Gräff, Johann Christian:** Versuch einer Geschichte der Criminal-Gesetzgebung, der Land- und Banngerichte, Torturen, Urfehden, auch des Hexen- und Zauberesens in Steyermark. Erstausg. Grätz [Graz], Im Verlag der Miller'schen Buchhandlung, 1817. 8 Bll., 223 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **285,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 242: "Selten". - U.a. über: Criminal-Gesetze u. Gerichte; Die Tortur; Ihre Einführung in Deutschland, u. die Gründe, mit welcher sie vertheidiget wurde; Versch. Tortur-Arten; Der in der Steyermark üblich gewesene Marterstuhl; Das ehemalige Zauber- u. Hexenwesen; Kurze Betrachtung der natürlichen Magie; Erster Steyerländischer Zauber-Prozeß; Auszug eines andern Hexen-Prozeßes ohne angewandter Folter; Prozeß einer zehn oder zwölfjährigen Steyerländischen Hexe. - Berieben u. bestoßen; Rücken beschabt u. mit Standortnr.; Innendeckel mit Fehlstelle im Bezug; Vorsatz mit großer Kopierstiftzahl; anfangs einige Blätter mit Wurmgang (tlw. leichter Buchstabenverlust); tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**574. Hexen - Humborg, Ludwig:** Die Hexenprozesse in der Stadt Münster. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Münsters. Inaugural-Dissertation. Münster, Universitäts-Buchhandlung Fr. Copenrath, 1914. VIII, 66 S., 1 Bl., 8°, O-Heftstreifen **26,00 €**  
Rücken mit sauber geklebten Fehlstellen; Titel u. zwei weitere Seiten gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**575. Hexen - Institoris, Heinrich Kramer und Jacob Sprenger:** Malleus maleficarum. [2 Bände, kmpf.]. Maleficas et earum haeresim frameâ conterens, ex variis auctoribus compilatus & in quatuor tomos iustè distributus, quorum duo priores vanas daemonum veritates praestigiosas eorum delusiones, superstitiosas strigimagarum caeremonias, horrendos etiam cum illis congressus; exactam denique tam pestiferae sectae disquisitionem, & punitionem complectuntur. Tertius praxim exorcistarum ad daemonum, & strigimagarum maleficia de Christi fidelibus pellenda; quartus vero artem doctrinalem, benedictionalem, & exorcismalem continent. Tomus primus. Indices auctorum, capitum, rerumque non desunt [...]. - Mallei maleficarum tractatus aliquot tam veterum, quam recentiorum in vnum corpus coaceruati, artis magicae stupendos affectus, Lamiarum pythonicos contractus, impia dogmata, spurcitas, fascinationes, veneficiae demonstrantis, Tomi secundi pars prior, Cum indicibus auctorum & rerum vilissimis; [...]. - Mallei maleficarum tractatus aliquot novi ac veteres [...] Tomi II. Pars II. [...]. Faksimile der Ausg. 1669, Lugduni: sumptibus Claudii Bourgeat, sub signo Mercurij Galli. Bruxelles, Culture et Civilisation, 1969. 3 Bl., 354 S., 11 Bl. (Index) / 6 Bl. (Index), 184 S.; 4 Bl., 322 S., 10 Bl. (Index), 8°, O-Kunstleder (2 Bde.) **198,00 €**

Unkommentiertes Faksimile der Originalausg. Enthält in Latein, neben einer Einleitung, die drei Teile des Hexenhammers oder Malleus Maleficarum: Der erste Teil "enthält dreierlei, was zur Hexentat gehört, nämlich den Dämon, den Hexer und die göttliche Zulassung"; Der zweite Teil berichtet über "die verschiedenen Arten und Wirkungen der Hexerei und wie solche behoben werden können"; schliesslich der dritte Teil: "Der Kriminal-Kodex über die Arten und Ausrottung der Hexen" (aus der dtsh. Übersetzung, vorliegend ausschliesslich lateinischer Text!) - Von der Erstausg. 1486 an erlebte der "Malleus maleficarum" 29 (!) Auflagen. Übersehen wird allerdings meist, dass schon damals die Autoritäten von dem Machwerk nur bedingt begeistert waren. Da das theologische Gutachten von vier Kölner Professoren zu dem Buch den Autoren nicht stark genug war, fälschte man für andere Regionen u. Auflagen ein zweites Aussagestärkeres. Das Werk von Heinrich Kramer (um 1430-1505) u. Jacob Sprenger (1436-1495) behielt fast 200 Jahre lang seine führende Autorität bei den Hexenprozessen; es wurde erst nach über 400 Jahren, wenn auch sehr fehlerhaft, ins Deutsche übersetzt. Frühe Teiüberetzungen befinden sich in der "Zauberbibliothek" von Georg Conrad Horst. - Gute Expl. mit kl. Aufklebern von dem ehem. okkulten Antiquariat Schors (Amsterdam) im Vorsatz.

**576. Hexen - Kramer, Heinrich und Günter Jerouschek (Hrsg.):** Nürnberger Hexenhammer 1491 von Heinrich Kramer (Institoris). Faksimile der Handschrift von 1491 aus dem Staatsarchiv Nürnberg, Nr. D 251. Herausgegeben von Günter Jerouschek mit Vorwort, Transkriptionen des deutschen Textes und Glossar. 1. Aufl. Hildesheim, Zürich u. New York, Georg Olms Verlag, 1992. IX S., 1 Faltaf., 146 S., 4°, O-Leinen **72,00 €**  
Ein gutes Expl.

**577. Hexen - Riezler, Sigmund:** Geschichte der Hexenprozesse in Bayern. Im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt. Erstausg. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger, 1896. X, 340 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **178,00 €**  
Hayn-Gotendorf III, 175; Ackermann I/ 475. - Inhalt: I. Der heidnische Hexenwahn u. die alte Kirche; II. Der kirchliche Hexenwahn; III. Die Epidemie der Hexenprozesse in Bayern (1589-1631); IV. Die erste Reaktion; V. Das letzte Jh. der Hexenprozesse; Nachtrag: In den niederländischen Waldesierprozessen von 1459 u. folgenden Jahren wird die Beschuldigung der Hexerei auf die Waldesier angewendet; handschriftlicher Traktat eines Inquisitors von 1460; Beilage I.: Aus dem "Buch aller verbotenen Kunst, Unglaubens und der Zauberei" verfaßt vom herzoglichen Rat u. Leibarzt Dr. Johann Hartlieb in München 1456; Beilage II.: Interrogatoria, auf welche die Hexen peinlich examiniert werden mögen, aus der bayerischen Hexenproßinstruktion von 1622. - Ein sauberes u. gutes Expl.

**578. Hexen - Scott, Sir Walter:** Letters on Demonology and Witchcraft, addressed to J[ohn] G[ibson] Lockhart, Esq. by Sir Walter Scott, bart. [With 12 hand-coloured illustrations by George Cruikshank]. 1st edition. London, John Murray Albemarle Street, 1830. IX, 402 p., with engraved frontispice by W. H. Lizars (in accord with J. Skene Esq. of Rubislaw) and 12 old hand-coloured engravings by George Cruikshank, Kl.-8°, Priv. Half-Leather with Gilt Lining, the Spine Gilt and with 5 Ribs, and Gilt Top-Edge **998,00 €**



Cornell 498; Grasse 63; Caillet 10065 (on the French edition 1838). - Sir Walter Scott (1771-1832) in the form of letters to his friend, later son-in-law and biographer J. G. Lockhart about witchcraft and trials, demonology, fairies and elves, astrology, ghosts, and magicians. Howard P. Lovecraft described the work once as one of the best compendiums on European witchcraft. The frontispiece shows the "House of Major Weir," "The Bow" in Edinburgh. - Additionally bound in are the 12 outstanding hand-colored engravings "Designed & Published by George Cruikshank Elched Nov. 1830", which were originally published separately two months after the book came out (by Robins and Co. in London). The famous illustrator and caricaturist G. Cruikshank (1792-1878) was one of the first who provided humorous and spirited illustrations in books for children, he also illustrated some of works of Chales Dickens. - Binding signed by [Joseph] Zaehnsdorf. - Cover centrally rubbed; frontispiece torn at the hinge and professionally taped; pages slightly browned; a nice copy.

**579. Hexen - Scott, Walter:** Briefe über Dämonologie und Hexerei. Zweiter Theil [von 2]. Aus dem Englischen von Dr. Georg Nicolaus Bärmann. Zwickau, Im Verlage der Gebrüder Schumann, 1833. 291 S., 12°, Pappband d. Zt. **158,00 €**

(= Walter Scott's Werke. Aus dem Englischen. Neue Folge. Zwölfter Teil). - Slg. du Prel 321. - Die Briefe, jeweils in sich abgeschlossen, erschienen in der engl. EA noch in einem Band. Howard Lovecraft bezeichnete das Werk einmal als eines der besten Compendien über das europäische Hexenwesen. - Einband leicht bestossen u. etwas fleckig; Vorsatz mit Signatur; durchgängig braunfleckig, ein hinterlegter Anriß, sonst ein gutes Expl. - In dtsh. Ausgabe selten.

**580. Hexen - Soldan, [Wilhelm Gottlieb] und [Henriette] Hepe:** Geschichte der Hexenprozesse. Neu bearbeitet und herausgegeben von Max Bauer. [2 Bände, kmp.] [3. Aufl.] München, Georg Müller, o.J. [1911]. XV, 562 S. / 455 S., jeweils mit Frontispiz u. zahlreichen Abb. im Text u. auf Taf., 8°, O-Halbpergament **95,00 €**

Zuerst 1843 von Wilhelm Gottlieb Soldan hrsg. u. dann 1879 von Henriette Hepe erweitert. - U.a. über: Das Ketzerwesen in der Kirche bis zum dreizehnten Jahrhundert; Der Teufelsbund; Die Teufelsbuhlschaft; Die Inquisition; Allgemeine Gründe für die Verbreitung der Hexenprozesse und des Glaubens an Hexerei im 16. Jhr.; Cornelius Agrippa von Nettesheim; Johann Weir; Reginald Scot; Cornelius Loos u.v.a. - Einbände tlw. gebräunt; ein Rücken am unteren Kapital mit kl. Verletzung; Innendeckel mit ExLibris; tlw. leicht braunfleckig, sonst gute Epl.

**581. Hexen - Voltmer, Rita und Franz Irsigler (Hrsg.):** Incubi Succubi. Hexen und Henker bis heute. Ein historisches Lesebuch zur Ausstellung. Erstausg. Luxembourg, Musée d'Histoire de la Ville, 2000. 193 S., 21 Bll., mit zahlreichen Abb., 4°, Illus. O-Karton **55,00 €**

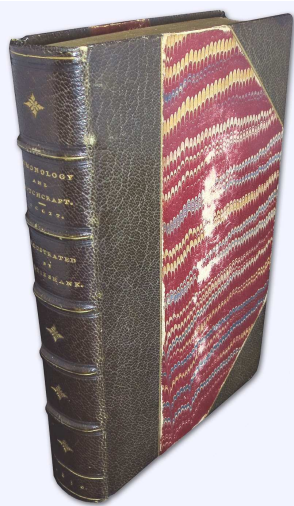
(= Publications scientifiques du Musée d'Histoire de la Ville Luxembourg, tome IV). - Buch zur Ausstellung im Geschichtsmuseum der Stadt Luxemburg im Jahr 2000. Aus dem Inhalt: Herbert Eiden: Vom Hexen- zum Ketzerprozess; Johannes Dillinger: Annäherung an das Fremde. Zum Verständnis von Folter u. Hinrichtung im Hexenprozeß; Boris Fuge: Das Ende der Hexenverfolgungen in Lothringen, Kurtier u. Luxemburg im 17. Jh.; Rita Voltmer: Von der besonderen Alchimie, aus Menschenblut Gold zu machen oder von den Möglichkeiten, Hexenprozesse zu instrumentalisieren; Othon Scholer: Die magisch-dämonischen Vorstellungen; Gunther Franz: Prominente Gegner der Hexenprozesse in Luxemburg u. Kurtier; Zur Ausstellung. - Gutes Expl.

**582. Hexen - Wier [auch Weyer, Weier, Wierus], Johannes:** De Praestigiis Demonum. Von ihre ursprung / unterscheid / vermögendheid / und rechtmessiger straaff / auch der beleidigten ordenlicher hilf / sechs Bücher: Durch den hochgelehrten Herren Johan Wier / Fürstlichen Gölischen / u. Medicum / selbst be / schrieben. Jetzt newlich ubersehen / und mit vielen nutzlichen zusatzungen / so zu vor weder in Lateinischen / noch Teutschen exemplaren begriffen / verbessert. Unv. Nachdr. der Ausg. 1578. Amsterdam, E.J. Bonset, 1967. 19 Bll., 224 S., 6 Bll. (Register), Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **45,00 €**

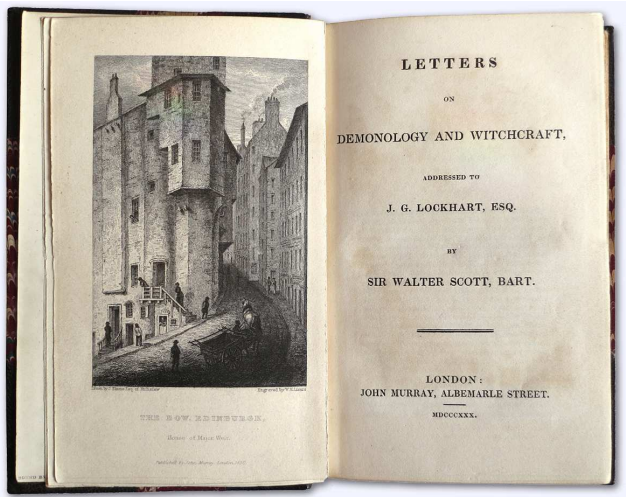
Zur EA von 1563 siehe Cornell S.602; Hayn-Gotendorf III, 255; Caillet 11435 u. 11433; Graesse 55; Rosenthal 4165 u. (vgl.) 4161. - Eine große Schrift gegen die Hexenverfolgung. Johannes Wier (auch Weyer, Weier, Wierus, 1515-1588) war Schüler von Agrippa von Nettesheim u. gilt mit Bekker, Spee u.a. als Vorkämpfer gegen den Hexenwahn. Das vorliegende Werk wurden von dem franz. Rechtsgelehrten Jean Bodin (1529/30-1596) stark angegriffen, u.a. mit dem Hinweis, dass Wier, wie Agrippa selbst teuflische Beschwörungsformeln lehre (Biedermann). - Ein gutes Expl.

**583. Hexen - Wier, Johannes:** De Praestigiis Daemonum. Von Teufelsgespenst, Zauberen und Giffbereytern/ Schwarzkünstlern/ Hexen und Unholden/ darzu irer Straff/ auch von den Bezauberten/ und wie ihnen zuhelffen sey/ Ordentlich und eigentlich mit sonderm fleiß in VI. Bücher getheilet: Darinnen gründlich und eigentlich dargethan/ was von solchen jeder zeit disputiert/ und gehalten worden. Erstlich durch D. Johannem Weier in Latein beschrieben/ nachmals von Johanne Fuglino verteuscht/ jetzund aber nach dem letzten nützlichen Stücken: Auch sonderlich hochdienlichen neuen Zusätzen/ so im Lateinischen nicht gelesen/ als im folgenden Blat zufinden/ so der Bodinus mit gutem grundt nicht widerlegen kan/

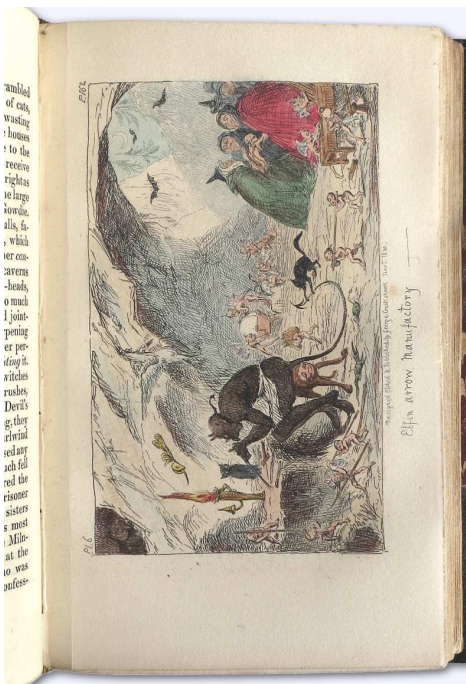
durchauß gemehrte und verbessert. Sampt zu endt angehencktem neuen und vollkommenen Register. Unv. Nachdr. der Ausg. Frankfurt a.M. 1586. Darmstadt, Josef Gotthard Bläschke Presse, [1969]. 12 Bll., 575 S., 10 Bll., 4°, O-Pappband (ähnlich Pergament) **170,00 €**  
 Nachdruck einer etwas späteren Ausg. als Nr. 583 in grossem Format. - Ein gutes Expl.



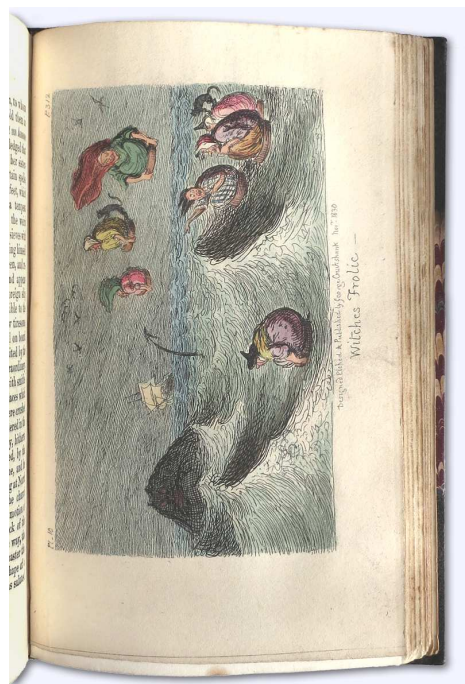
Nr. 578



Nr. 578



Nr. 578



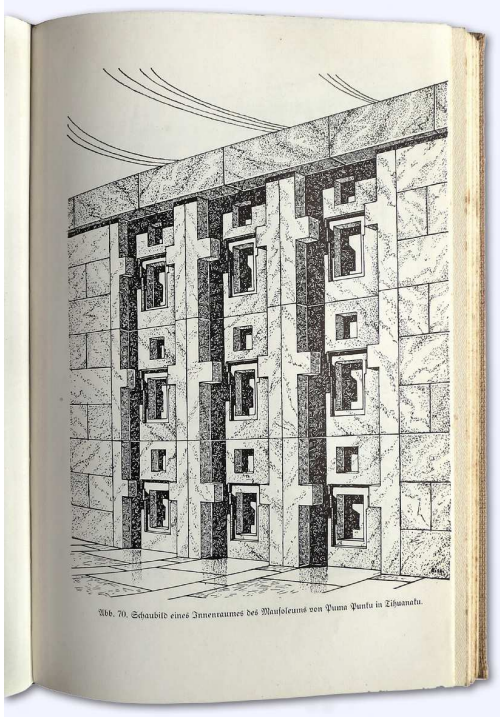
Nr. 578

**584. Huysmans, J[oris] K[arl]:** Ein Dilemma. Dtsch. Erstausg. Berlin u. Leipzig, Verlegt bei Schuster & Loeffler, 1898. 3 Bl., 259 S., Kl.-8°, Goldgepr. priv. Halbleder **142,00 €**

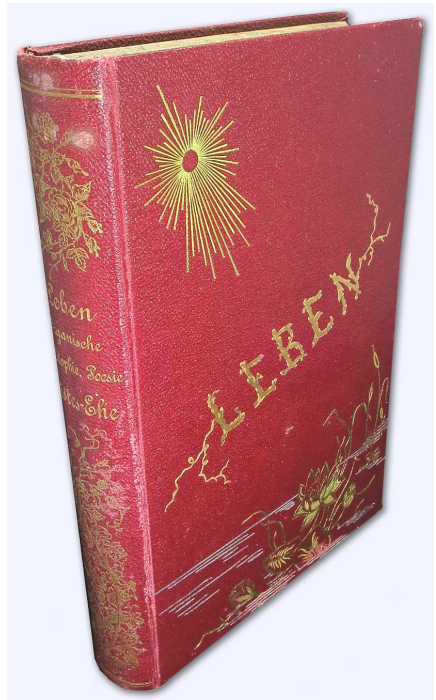
Übersetzt von Rosa Speyer. Die vorliegenden drei Erzählungen sind nach "Gegen den Strich" das zweite Buch des Autors, das in dtsh. Übersetzung erschienen ist. Die Originalausg. war 1887 unter dem Titel "Un Dilemme" veröffentlicht worden. - Joris-Karl Huysmans (1848-1907); sein 1884 publizierter Roman "A rebours" ("Gegen den Strich") sicherte ihm seinen Platz in der Literaturgeschichte, er gilt als Hauptwerk der "Dekadenz", von dem u.a. auch Oscar Wilde beeinflusst wurde. Nach 1888 beschäftigte sich Huysmans mit Okkultismus u. Magie; eine Sinnkrise führte ihn dann zu mehreren Klosteraufenthalten u. einer Einkleidung als Laienbruder, was er in vier Romanen (u.a. "Là-bas" bzw. "Tief unten") verarbeitete. - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**585. Johannes vom Kreuz:** Dunkle Nacht. Nach den neusten kritischen Ausgaben aus dem Spanischen übersetzt von P. Aloysius ab immac. Conceptione aus dem Orden der unbeschuheten Karmeliten. 1. Aufl. München, Theatiner Verlag, 1924. XVI, 186 S., 8°, Goldgepr. O-Pappband **24,00 €**

(= Sämtliche Werke; zweiter Band). - Der Spanier Juan de la Cruz (1542-1591) gilt als der wichtigste Kirchenlehrer der mystischen Theologie. - Einband lichtrandig; Vorsätze braunfleckig, sonst ein gutes Expl. mit ExLibris des Astrologen Fritz Werle (1899-1979).



Nr. 592



Nr. 593

**586. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Der Student. Wissenschaft, Gefühlsleben und Religion oder Erkenntnis, Empfindung und Ausführung. Aus den früheren Manuskripten im Jahr 1837 gedruckt. Neu redigiert und herausgegeben von Paul J. Rohm. Wiesbaden, Verlag von Paul J. Rohm, [1900]. 102 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, Illus. O-Halbleinen **50,00 €**

Kerning (1774-1851) war Gründer u. langjähriger Meister vom Stuhl in der Stuttgarter Loge (Wilhelm zur aufgehenden Sonne), ein Mystiker, der das Wesen der FM auf mystischem Wege suchte. Er stiftete die heute noch bestehende Loge "Zu den drei Zedern" in Stuttgart. - Etwas berieben u. leicht bestossen; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl. - In dieser frühen Ausg. selten.

**587. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Ebbe und Flut oder Der Rhythmus in der Geisterwelt. Herausgegeben von Gottfried Buchner. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [ca. 1915]. 134, 12 S. (Verlagsanz.), Kl.-8°, O-Halbleinen **60,00 €**

Die Erzählung "Ebbe und Flut" versetzt uns zeitlich die Revolutionsjahre um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Wir lernen Studenten kennen, die sich von revolutionären Gedanken umgarnen lassen und schließlich ihr Heil in der Flucht suchen müssen. Auch Ihnen hilft die Vorsehung, indem sie ihnen geeignete Führer im richtigen Moment zur Seite stellt [...] Wir lernen in Ebbe und Flut den großen Atmungsprozeß der Natur, auch der geistigen Natur des Menschen kennen und unvermerkt offenbart sich uns ein Weltgesetz von größter Wichtigkeit und Bedeutung, das Gesetz der Periodizität in allen Phasen des Lebens." (VlgsWerbung) - Ein sehr gutes Expl.

**588. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Königsspiegel oder Weisheit als sicherer Ratgeber. Ein Gemälde aus der Urzeit. Hrsg. von Gottfried Buchner. Erstausg. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1914. 71 S., Kl.-8°, O-Karton **32,00 €**

"Diese Arbeit, welche von dem Verfasser in den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts geschrieben wurde, ist bisher noch nicht gedruckt worden. Wir sind der Überzeugung, daß erst jetzt die Zeit reif ist für das Verständnis des tiefgeistigen Inhalts." (Vorwort) - Leicht bestossen; oberes Kapital leicht angerissen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**589. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Schlüssel zur Geisterwelt oder Die Kunst des Lebens. 3. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1926. 268 S., Kl.-8°, O-Halbleinen **44,00 €**

"Der 'Schlüssel zur Geisterwelt' ist das Begehrteste aller Kerningschen Bücher. Mit Recht. Hier lehrt Kerning, was Geist und was Geister sind, und wie man zum Geist gelangt und wie man mit Geistern zurechtkommt." (Verlagswerbung in einer anderen Ausg.) - Etwas bestossen u. berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**590. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Wege zur Unsterblichkeit auf unleugbare Kräfte der menschlichen Natur gegründet. Originalausg. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1936. 191 S., Kl.-8°, O-Halbleinen **45,00 €**

"Hier ist nun dargelegt, auf welche Weise und von welchen Grundlagen aus der Mensch Unsterblichkeit glauben, empfinden und erkennen kann, der ganze Begriff ist geläutert und in eine Beleuchtung gerückt, die vielen ganz neu sein wird." (Verlagswerbung aus einem anderen Buch) - Leicht bestossen; Vorsatz gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

### **Herausgegeben von Ernst u. Rita Issberner-Haldane:**

**591. King, Godfré Ray [d.i. Guy Warren Ballard] und E[rnst] u. R[ita] Issberner-Haldane (Hrsg.):** "Reden über ICH BIN" des aufgestiegenen Meisters Saint Germain von Godfré Ray King. (Übersetzung des Werkes "The I AM" 1936 II. Aufl. W.Z.). Typoskript, "nicht für den Buchhandel". Frankfurt a. M., Privatdruck (Issberner-Haldane), 1957. 1 Bl., 159 S., 4° (Din a 4), Schlichter O-Karton **82,00 €**

Godfré Ray King ist das Pseudonym des Bergbauingenieurs Guy Ballard (1878-1939), der mit seiner Frau Edna die Saint Germain-Foundation oder "I AM"-Bewegung gründete. Nach dieser kann der Mensch dem Kreislauf von Tod u. Wiedergeburt nur entkommen, wenn er das Gesetz des Lebens verstehen u. anwenden lernt. Von zentraler Bedeutung sind dabei die aufgestiegenen Meister, die auserwählten menschlichen Boten ihre Botschaften u. Kräfte übermitteln. Dabei fallen Ähnlichkeiten zu den Vorstellungen der Theosophischen Gesellschaft u. Helena Petrovna Blavatsky auf. Nach dem Tode von Guy Ballard kam es zu mehreren Abspaltungen innerhalb der Bewegung. "I AM" u. das Konzept der "Lichtarbeit" hat die esoterische Szene weit über diese Kreise hinaus beeinflusst. Selbst die Ufo-Botschaften des "Ashtar-Commando" greifen darauf zurück. - Ernst Issberner-Haldane (1866-1966), der das Werk zusammen mit seiner Frau Rita heraus gibt, war ein bekannter Chiromant, der den Ariosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels u. er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. - Einband berieben u. am Rückendeckel mit Randaläsuren; vereinzelte Anstreichungen u. kl. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit 2 Exlibris von Thorwald Dethlefsen ("Th. Dethlefsen" u. "Kawwana"; Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

**592. Kiß, Edmund:** Das Sonnentor von Tihuanaku und Hörbigers Welteislehre. Mit über 100 Abbildungen. Erstausg. Leipzig, Koehler & Amelang, [1937]. 196 S., mit Skizzen u. 101 Abb. auf Taf., 8°, O-Leinen **78,00 €**

Mit interessanten Architekturzeichnungen u. Rekonstruktionen. Inhalt: Das Hochland zw. den Anden Südamerikas u. die vorgeschichtliche Stadt am schiefen See; Das Land der Andenmetropole Tihuanaku im Licht der Welteislehre von Hanns Hörbiger; Das Sonnentor von Tihuanaku. Versuch der Enträtselung seiner Ideografie. - Der Kassler Regierungsbaurat Kiss

stützt sich auf seine Durchforschung der Tempelanlagen am Tikakasee in den Jahren 1928/29. Die ehemalige Hafenstadt (!) Tihuanaku liegt 3800 Meter über dem Meeresspiegel u. war nachweislich eine zeitlang 200m überflutet. Kiss erklärt dies mit der Welteislehre. Als SS-Hauptsturmführer sollte er 1940 eine gross angelegte "Ahnenerbe"-Expedition nach Bolivien leiten, bei der unter anderem ein "Fieseler Storch" aus der Luft die schiefen Strandlinien kartografieren sollte. Nach umfangreichen Vorbereitungen kam es durch den Krieg nicht mehr zur Durchführung. - Rücken leicht gebräunt; Schnitt, Innendeckel u. nachfolgende zwei Blätter etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**593. [Klein, Josua]:** Leben. Organische Philosophie und Poesie. Geistes-Ehe. Erstausg. Meran, F.W. Ellmenreich's Verlag, 1888. 696 S., 8°, Gold- u. silbergepr. illus. O-Leinen **68,00 €**

Ein äußerst kurioses u. unfreiwillig heiteres Werk, das mit seltsamen Gegenüberstellungen u. Erkenntnissen verblüfft. Ein beispielhaftes Zitat: "Durch Christus, die vorbildlich erste Erfüllung der Maschiaidee des Judenthums - die erst mit seiner Wiederkunft ihre volle und ganze Realisierung erhält - ward der Monotheismus in immer weitem Kreisen allen Culturvölkern zugeführt [...] Wie uns im semitischen Judenthume der hehre Gottesbegriff entgegentritt, so im arischen Heidenthum der Begriff der reinen Ehe, freilich nur sporadisch [sic!], aber glänzend und blendend in einigen orientalischen Episoden und griechischen Mythen, wie er auch in Hellas und Rom, wenn auch nur äusserlich, einen staatlich rechtlichen Ausdruck gefunden; bei den alten Germanen dagegen einen gemüthlich-innerlichen, der freilich erst im Christenthume die höhere Weihe empfangt, das, richtig erfasst, Juden- und Heidenthume, den wahren Begriff der Gottheit und der Ehe, zu einem organisch-höherem Geistesleben eint." (S.39) - Einband leicht fleckig u. geringfügig berieben; einige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**594. Kolportage - Anonym:** Die Polenbraut oder der Spiegel des Zauberers. Erster bis Dritter Band [kmpl.]. Historische Erzählung aus den Verzweigungskämpfen der Polen. Nach Familienpapieren und eigenen Erlebnissen erzählt von einem Mitkämpfer. 1. Aufl. Berlin, D. Seehagen's Verlag, [um 1875]. 384 S. / 384 S. / 288 S., 8°, Priv. Halbleder (alle zus. in einem Bd.) **220,00 €**

Nicht bei Kosch/Nagel. - Band 2 mit abweichendem Titel: Begrabene Liebe oder: Die Dämonen der Zeit und ihre Opfer. Geheimnisvolle Klostergeschichten nach Thatsachen erzählt von einem "Eingeweihten". Band 3 wieder unter dem Anfangstitel. Bogenzählung in den Bänden 1 u. 3 ebenfalls mit "Begrabene Liebe". - Neu aufgebunden unter Verwendung der alten Deckel (diese fleckig, bestossen u. beschabt); Vorsatz gestempelt u. mit Signatur; tlw. etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; ein Eckabriss; drei professionell hinterlegte Einrisse; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, auch via KVK/WorldCat läßt sich weltweit kein Expl. nachweisen.

**595. Kolportage - Born, Georg F. [d.i. Georg Füllborn]:** Der Seeräuber Admiral und König des Meeres Claus Störtenbeker und seine Abenteuer als kühnster Seeräuber der Nord- und Ostsee oder: Die Tochter des Senators. Historischer Volksroman von Gerorg F. Horn. Verfasser der in Hunderttausenden von Exemplaren verbreiteten Romane: "Isabella", "Eugenie", "Galeerensklave", "Bleiche Gräfin" ect. [Deckel: Claus Störtenbeker Admiral und König des Meeres. Seine Taten als kühnster Seeräuber der der Nord- und Ostsee]. 1. Aufl. Berlin-Weißensee, E. Bartels, [ca. 1891]. 1600 S., 8°, O- Leinen **120,00 €**

Kosch/Nagel 155. - Enthält als "zweiten Teil": Die Jungfrau von Helgoland oder Claus von Winsfeld genannt Störtenbeker und seine Abenteuer als kühnster Seeräuber der Nord- und Ostsee, sowie als Wildlieb. - Erschien zuerst: Dresden, C.G. Lohse 1878/79 u. wie alle Kolportage-Romane in Einzellieferungen. - Etwas berieben u. bestossen; Schnitt leicht fleckig; Innengelenk mit Papierstreifen verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**596. Kolportage - Dedenroth, Eugen Hermann v.:** Hermann, der erste Befreier Deutschland's. Band 1 bis 3 [kmpl.]. Romantische Geschichte für das deutsche Volk. Erstausg. Berlin, Möser & Scherl, [1862-1863]. 316 S. / 289 S. / 338 S., 3 Bll.; mit 3 ganzs. Illus., Gr.-8°, Gold- u. blindgepr. Leinen d. Zt. (alle zus. in einem Bd.) **138,00 €**

Kosch/Nagel 552 (mit dem Titel des dritten u. letzten Bandes). - Erschien wie alle Kolportage-Romane in Einzellieferungen. Am Ende des dritten Bandes werden alle Bezieher aufgeführt, es wurden nur 1191 Expl. verkauft, was der Verleger als Nachwirkung verfeimenderischer Mißgunst beklagt. - Seiten tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes u. schönes Expl. aus der Sammlung Kosch. - Komplette selten.

**597. Kolportage - Gothe, L[udwig]:** Die Schwarzen Brüder. Erster bis Vierter Band [kmpl.]. Historische Erzählung aus der Vorzeit Berlins. Neue veränd. Ausg. Berlin, Druck und Verlag von Albert Verlag Sacco, [1858]. 332, 267 S. / 264, 347 S., 8°, Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rückenschrift u. marmoriertem Schnitt (2 Bde.) **98,00 €**

Kosch/Nagel 1183. - Gegenüber der EA von 1852 stark erweitert. - Falsche Prägung des Autoren-Namens am Rücken: 'Goethe'; tlw. braunfleckig, sonst sehr gute Expl.

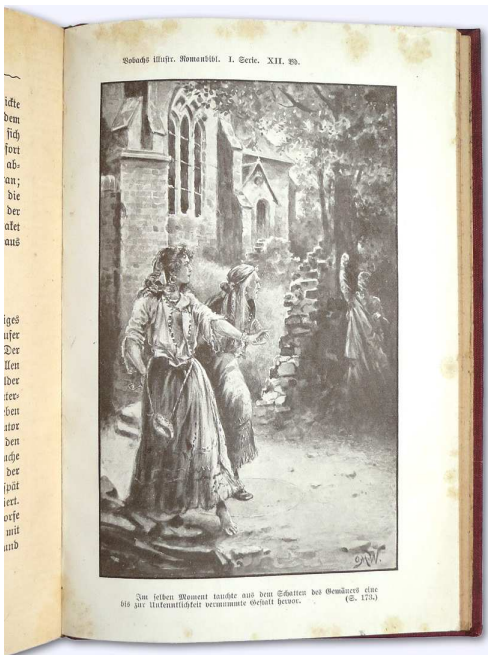


**598. Kolportage - Krauss, Gustav Johannes:** Hexenkünste. Illustriert von Otto Meyer-Wegner. 1. Aufl. Berlin u. Leipzig, Verlag von W. Vobach & Co., [um 1910]. 189 S., 1 Bl., mit 3 Taf., Kl.-8°, Illus. O-Leinen **40,00 €**

(= Vobachs illustrierte Roman-Bibliothek, I. Serie, Band XII). - Kolportageartiger Roman mit phantastischen Elementen. - Etwas fleckig u. leicht bestossen; tlw. braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, kein weiteres Expl. nachweisbar.

**599. Kolportage - Mühlbach, Louise:** Die Opfer des religiösen Fanatismus. 1. bis 6. Band [kompl.]. Historischer Roman aus dem dreißigjährigen Krieg. Erstausg. Prag, Verlag von Sigmund Bensingger, 1871. 244 S. / 228 S. / 238 S. / 228 S. / 252 S. / 325 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenschrift (geb. in 3 Bde.) **130,00 €**

Kosch/Nagel 928. - Erschien wie alle Kolportage-Romane in Einzelleferungen. - Einbände berieben u. bestossen; Rücken beschabt; Besitzerstempel auf dem Vorsatz; Schnitt u. einige Bll. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Selten.



Nr. 598



Nr. 600

**600. Kolportage - Pinkert, Ernst Friedrich:** Schwarze Natascha. Die Liebe des Wolgaschiffers. Russischer Volksroman aus der Gegenwart. [kompl. in 100 Lieferungen]. 1. Aufl. Niedersiedlitz Wolga-Verlag, 1927. 2400 S., mit Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen (4 Bde.) **148,00 €**

Kosch/Nagel 1180. - Einbände berieben; Innendeckel gestempelt; Randläsuren meist sauber hintergelegt; ganz wenige Lagen verheftet; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

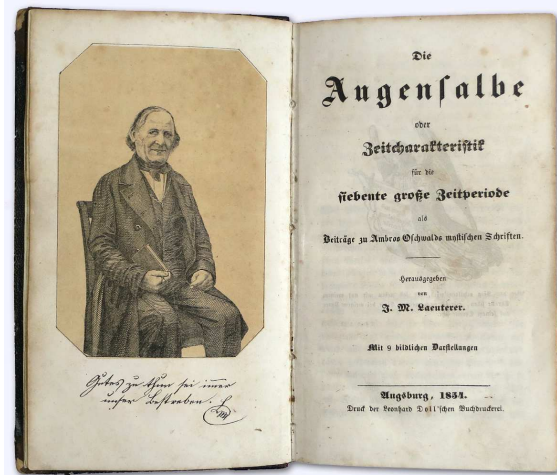
**601. Kolportage - [Vulpus, Christian August]:** Rinaldo Rinaldini, der Räuber-Hauptmann. 6 Theile in 2 Bänden [kompl.]. Eine romantische Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts vollständig in sechs Theilen. 4. durchaus verb. u. verm. Aufl. [Wahrscheinlich fingiert, was Hayn-Gotendorf mit einem Ausrufezeichen (!) kommentiert]. Stuttgart, Druck und Verlag von Fr. Henne, 1845. 428 S. / 292 S., beide mit gest. Frontspiz, Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenschild (2 Bde.) **120,00 €**



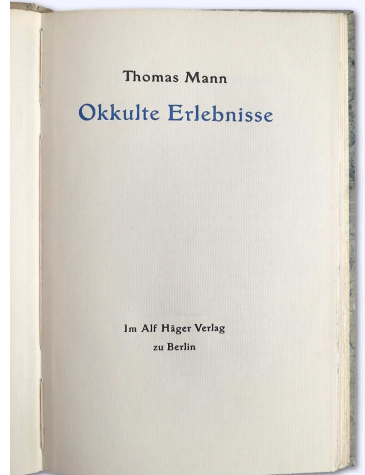
Hayn-Gotendorf VI, 466; Nicht bei Kosch/Nagel (vg. 1033, dort unter ähnlichem Titel nur spätere Ausgaben). - Rücken mit kl. Fehlstelle u. leicht fleckig; Titel gestempelt; Seiten durchgehend etwas braunfleckig, sonst gute Expl.

**602. Kroll, Josef:** Die Lehren des Hermes Trismegistos. 1. Aufl. Münster (Westfalen), Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, 1914. XII, 441 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **65,00 €**

(= Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters, Band XII, Heft 2-4). - Einband leicht fleckig u. berieben; Vorsatz u. Titel gestempelt; Besizervermerk: "Dauerleihgabe an Karin Figala" (Dr. Karin Figala, geb. 1938, Universitätsprofessorin i. R., Leiterin diverser durch die DFG finanzierte Forschungsprojekte, z.B. Hrsg. sämtlicher Werke von Nicolaus Copernicus (Langzeitprojekt) sowie weiterführende Forschungen zur Biobibliographie des Alchemisten Michael Maier); durchgearbeitetes Expl. mit Bleistiftanstrichungen u. Marginalien, sonst gut.



Nr. 603



Nr. 608

**603. Laeuterer, J.M. [Hrsg.]:** Die Augensalbe oder Zeitcharakteristik für die siebente grosse Zeitperiode als Beiträge zu Ambros Oswalds mystischen Schriften. Erstausg. Augsburg, Druck der Leonhard Doll'schen Buchdruckerei, 1854. VIII, 682 S., mit Frontispiz u. 7 Lithographien (davon eine doppelblattgroß u. eine handkoloriert), 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **80,00 €**

Schriften aus dem Werk des katholischen Landpfarrers Ambros Oswald (1801-1873), der 1854 nach Wisconsin/USA auswanderte u. dort eine utopische Glaubensgemeinschaft gründete. - U.a. über: Der Birkenbaum in Westfalen; Das blutschwitzende Christusbild zu Avignon in Frankreich; Wesentliche Irrthümer unserer Zeit, als Vorboten einer herannahenden Katastrophe; Karl Magnus im Untersberge; Orkane, Stürme, Erdbeben, Wasserfluthen, Feuerbrände, Seuchen u. Hungersnoth, Beobachtungen hierüber während sieben Jahren; Die Völkerschlacht bei Köln; Zahl 1260 u. 666, ihre Ausgleichung; Des vierten Weltreiches innerer u. äußerer Zerfall; Über das siebenköpfige, apokalyptische Thier, dessen Zahl u. Zeiten. - Einband berieben u. bestossen; Rücken stärker angerissen; tw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**604. Lafarge, Marie [Fortunée] (geb. Cappelle):** Denkwürdigkeiten der Marie Cappelle, Witwe Lafarge, von ihr selbst geschrieben. Erster und Zweiter Teil [knpl.]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Brockhaus & Avenarius, 1841. XXIII, 305 S., 2 Bil. / 376 S., 8°, Neueres priv. Halbleinen mit Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **180,00 €**

Marie Fortunée Lafarge (geb. Cappelle, 1816-1852) wurde beschuldigt, ihren Mann vergiftet zu haben. Beim Gerichtsverfahren erging zum ersten Mal weltweit das Urteil auf Grund einer toxikologisch-chemischen Beweisführung. In Frankreich verfolgten die Anhänger u. Gegner der Beklagten leidenschaftlich den Prozess. Unter den zahlreiche Streitschriften u. Veröffentlichungen, die dazu erschienen, gehörte auch die hier vorliegende Autobiografie Lafarges. - Innen tw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**605. Liebich, Holger:** "Das versteinerte Herz". Analyse eines Motivs in Ludwig Tiecks "Wiliam Lovell" und "Der Runenberg". Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten (Wissenschaftlichen) Staatsprüfung für das Amt des Studienrats. Vervielfältigtes Typoskript (Nr. 1 von 20). Berlin, o.V., 1981. 221 S., 1 Bl., 4° (Din A 4), O-Karton **42,00 €**  
U.a. über: Die versteinerte Wirkung des Geldes; "Kalthertzigkeit" u. "Goldener Zauberstab"; Melancholie, Mechanik u. Ziellosigkeit; Das Grauen vor der Maschine; Gescheiterte Initiation; Die "Leerstellen" in Meyers "Dyna-Na-Sore"; "Initiation" in Märchen u. Kunstmärchen; Künstler, Adept oder Narr?. - Ab S.136ff geht es auch um Geheimbundwesen u. dessen literarisches Echo. - Rücken u. Vorsatz mit handschriftl. Nummer, sonst ein gutes Expl.

**606. Lothar, Rudolf:** Erotische Komödien. Eingeleitet von Bruno Frank. Mit drei farbigen und drei schwarz-weiss-Bildern nach Originalen des Marquis Franz de Bayros. Nummeriert (592/1.000) u. vom Autor signiert. Leipzig, Im Feuer-Verlag, [1924]. 151 S., mit s/w u. Farbillus., 4°, O-Karton **50,00 €**

Hayn-Gotendorf IX, 45: "Mit kongenialen Schöpfungen von Bayros. Brettschneider Nr. 59." - Enthält die Komödien "Casanovas Sohn", "Der Werwolf" sowie "Die schwarze Messe." - "Heute ist Rudolf Lothar wohl der meistaufgeführte Lustspielautor der Welt. Ausländische Kritiker haben das berechnet und festgestellt. Seine Stücke überschwimmen die Meere und durchqueren die Kontinente; ohne viel Bedenken, aber ausgerüstet mit großen und bei uns seltenen Fähigkeiten greift er nach dem Erfolg, faßt ihn und hält ihn." (B. Frank) - Einband etwas bestossen u. fleckig; Kapitale geklebt; Rückendeckel mit Eselsohr; Seiten unbeschnitten, z.T. leicht stockfleckig; gesamt etwas belesen, doch noch gut.

**607. Mahler, Philipp:** Enthüllungen über die ekstatische Jungfrau Juliana Weiskircher aus Ullrichskirchen-Schleinbach. Eine ernste Sprachlehre für Ihre Freunde und Feinde. Wien, Bei Mayer und Compagnie, 1851. 178 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **60,00 €**

Juliana Weiskircher (1824-1862) war eine Stigmatisierte aus Österreich. Berichtet wird, sie hätte 1845 oder Anfang 1846 die Gottesmutter gesehen, weiter sah sie die armen Seelen u. finstere Gestalten aus der Hölle. Ab 1846 war sie ständig bettlägerig u. litt an Tuberkulose. 1847 erhielt sie die Gabe des Hellsehens, welche sich besonders während ihrer Ekstasen, aber auch im wachen Zustand zeigte. Im gleichen Jahr zeigen sich bei ihr die Wundmale Christi an Händen u. Füßen (nach Kathpedia). - Rücken leicht gelblich; Deckel mit Standortmarke; Titel angestaubt u. mit handschriftl. Nr.; ein Vorsatz fleckig; wenige angeknickte Ecken; letztes Doppelblatt im Bund etwas knapp eingebunden, sonst ein gutes Expl.

**608. Mann, Thomas:** Okkulte Erlebnisse. Erstausg. in einmaliger Aufl. von 300 Expl. Vorl. Nr. 123. Berlin, Alf Häger Verlag, [1924]. 64 S., 1 Bl. (gedruckt in Grasset-Antiqua auf Zanders-Hadern), Gr.-8°, O-Pappband mit Deckel u. Rückenschild **620,00 €**

Der Text basiert auf vier spiritistischen Sitzungen mit Albert von Schrenck-Notzing u. dem Medium Willi Schneider. Die Protokolle, die der Niederschrift von "Okkulte Erlebnisse" vorangingen, wurden erstmals von Schrenck-Notzing in "Experimente der Fernbewegung" (S.253-262) veröffentlicht. Etliche Formulierungen u. sogar ganze Abschnitte aus dem vorliegenden Essay hat Thomas Mann in seinen im selben Jahr ersch. Roman "Zauberberg" übernommen (im Kapitel "Fragwürdigstes"; vgl. P. Pytlík: Okkultismus und Moderne. Ein kulturhistorisches Phänomen und seine Bedeutung für die Literatur um 1900. Schöningh 2005, S.115ff). - Etwas bestossen; Rücken gelblich u. berieben; Rückenschild nur noch fragmentarisch vorhanden; Aussengelente angerissen, aber sauber geklebt, sonst ein gutes Expl.

**609. Mead, G. R. S.:** Fragmente eines verschollenen Glaubens. Kurzgefasste Skizzen über die Gnostiker, besonders während der zwei ersten Jahrhunderte. - Ein Beitrag zum Studium des Anfänge des Christentums, unter Berücksichtigung der neuesten Entdeckungen von G.R.S. Mead, B.A., M.R.A.S. Ins Deutsche übersetzt von A. von Ulrich. Dtsch. Erstausg. Berlin, C.A. Schwetschke und Sohn, 1902. XXVII, 511 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **68,00 €**

"Hier wird uns die Essenz einer Epoche nahegebracht, in der das Urchristentum in all seiner Poesie, Weisheit und Magie noch ursprünglich und lebendig war. In den fast neunzig Jahren seit dem erstmaligen Erscheinen hat dieses Buch nichts von seiner Güte eingebüßt [...] Das Buch enthält ebenfalls eine große, übersichtliche Zusammenfassung der bekannten gnostischen Schrift 'Pistis Sophia', wertvolle Auszüge aus dem 'Erlöserbuch', dem 'Buche des Großen Logos nach der Mysterienlehre' und verschiedenen weiteren gnostischen Codices." (Verlagstext einer späteren Ausg.) - Bis S.16 Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift; sonst ein sehr gutes Expl.

**610. Metteyya, Bhikkhu Ananda [d.i. Allan Bennett MacGregor]:** Im Schatten von Shwe Dagon. Ein buddhistisches Kulturbild aus Burma. München-Neubiberg, Oskar Schloß Verlag, [1924]. 3 Bll., 86 S., 8°, O-Leinen **29,00 €**

(= Benares-Bücherei. Perlensammlung Buddhistischer Literatur in Vorzugsausgaben. No. 7). - Inhalt: Ein burmanischer Feiertag; Das Verlassen des Heimes; Der erste Tag im Tempel; Das Noviziat; Der Pfad zum Frieden. - Allan Bennett Mac Gregor (1872-1923) war frühes Mitglied im magischen Orden "Golden Dawn" (d.h. 1894/95) u. mit Aleister Crowley befreundet. Er veröffentlichte auch Beiträge in "The Equinox"; später Buddhist in Ceylon u. sogar ordiniert Bikkhu (siehe Miers). - Leicht gelblich u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**611. Meyer, Johann Georg:** Telaetia oder der Weltknoten. Die Midgardschlange: Ich will dass - Ich erkenne dass [Die Aussagen sind kreisförmig gesetzt]. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, 1894. 146 S., 3 Bll., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

Gedanken über transzendente Philosophie. "Sobald ich aber will, erkenne ich auch. Dasselbe Ich ist für sich selbst abwechselnd Subjekt und Objekt, man kann beim Lesen dieses Zirkels beginnen mit welchem 'Ich' man will. Subjekt und Objekt sind identisch [...] Schopenhauer nennt dieses [...] den Weltknoten." (S.16) - Einband etwas fleckig u. angeknickt; Rücken angerissen u. sauber geklebt; tlw. papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**612. Milton, Johann:** Das wiedereroberte Paradies des Johann Milton, nebst seiner Lebensbeschreibung, einigen dramatischen und verschiednen kleineren Gedichten. Mit allerhöchstem kaiserlichen Privilegio. Dtsch. Erstausg. Mannheim, im Verlage der Hrsg. der ausländischen schönen Geister, 1781. LXII, [2], 302 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **180,00 €**

Enthält auch: Simson. Ein dramatisches Gedicht; Komus. Ein ländliches Zauber drama. Aufgeführt zu Ludlow-Kastle im Jahr 1634, vor dem Grafen von Bridgwater, damaligen Präsidenten von Wallis; Lycidas; L' Allegro; Il Penseroso; An die Zeit; Bey einer feierlichen Musik; Auf den Morgen der Geburt Christi. [Deutsch von Simon Grynaüs]. - Die zweite Ausgabe aus dem Verlag erschien 1791 (!) mit deutlich geringerem Umfang u. mit etwas abweichendem Titel. - Etwas bestoßen u. beschabt; Innendeckel mit ExLibris; Vorsatz mit Besitzervermerken; das oft fehlende Porträt-Frontispiz wurde auch hier nicht beigegeben, sonst ein gutes Expl.

**613. Milton, Johann:** Johann Miltons verlohrenes Paradies. Verbesserte Uebersetzung. Zürich, bey Orell, Geßner, u. Comp., 1769. VIII, 564 S. [recte 562], 2 Bll., mit gest. Titel vignette (ein Engel verweist Adam u. Eva aus dem Paradies), 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. fünf Bünden **200,00 €**

Die EA von "Paradise Lost" erschien 1667 als ein episches Gedicht in Blankversen. Der vorliegende Titel ist eine neue "poetische" Prosa-Übersetzung, deren erste Version Johann Jakob Bodmer 1754 verfasste. Wie bei Vergleichsexpl. beginnt die Paginierung bei S.3. - Bestossen u. beschabt; Aussengelenk leicht angerissen; Titel mit kl. Signatur; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

**614. Mirsky - Mirsky, Eugen:** Musik der Form. Schnitte von Eugen Mirsky. Erstausg. Wien, Deutscher Verlag für Jugend und Volk, [1928]. 48 S., mit vielen tlw. blattgroßen Abb., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Eugen Mirsky ausführlich über die von ihm angewendete Scherenschnitttechnik sowie Einblicke in seine medialen Fähigkeiten bei versch. spiritistischen Sitzungen: "Mirskys Darbietungen unterscheiden sich von den Materialisationen anderer Medien durch ihre religiöse Note. Als Phantom tritt Christus auf, wobei es gleichwertig bleibt, ob die Bewegung einer hölzernen Christusstatue [...] oder die Lichtgestalt Jesus, ohne Materie, aus sich selbst entstehend, in einem größeren Zirkel erscheint [...] Erwähnt werde auch, daß außerhalb des Körpers Mirskys, oft auch auf bedeutende Entfernung hin, Lichtgebilde mit bestimmten Buchstabengruppen auftreten." (S.10f.) - Ein gutes Expl. - Sehr selten.

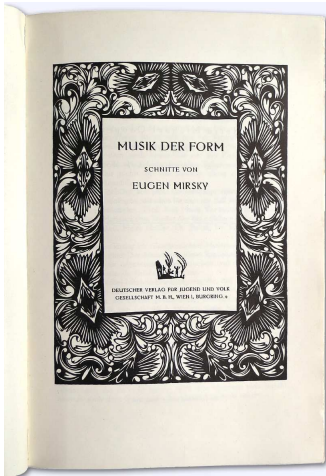
**615. Mirsky, Eugen:** Okkulte Kunst 1 [= alles erschienene]. Erstausg. Prag, B. Koci, 1924. 32 S., mit zahlreichen, überwiegend blattgroßen Silhouetten, 4°, Illus. O-Karton **598,00 €**

Über die Scherenschnitte des Künstlers u. Mediums Eugen Mirsky. "Aus der in langjähriger Beobachtung gewonnenen Fülle der Phänomene okkultur Natur will dieser Verlag nur einen Zweig des Übersinnlichen berühren, den der intellektuellen Kundgebungen aus dem Geisterreiche. Namentlich sollen durch gute Reproduktionen graphischer Blätter 'okkulte Muster' gezeigt werden, Offenbarungen weltentrückter Gewalten [...] Sie in diesem Werken vereinigten Arbeiten werden vielen völlig Neues bieten. Sie sind wiederholt auf Ausstellungen zu sehen gewesen und waren zwar auch schon in bedeutenden Kunstblättern, wie 'The International Studio' New York, reproduziert, doch nicht in dieser Vollendung und in so reicher Anzahl. Sie sind in einem Zuge entstanden, ohne jede Vorzeichnung in freier Luft geschnitten nach Angabe eines Geisterischens durch Ogruk, einen Jäger aus Vorderindien, aus dem Stande der Bürger, der im Kaukasus jagte." (S.5f.) - Mirsky schrieb auch den phantastischen Roman "Die seltsame Straße" (Radolfzell a.B., Heim. Verlag 1923, 79 S.), welcher sich nur in der Sekundärliteratur nachweisen lässt (siehe E. Zarncke u. W. Vesper (Hrsg.): Die Neue Literatur, Band 25, E. Avenarius 1924: "Variationen über ein E.T.A. Hoffmannsches Thema. Oder besser: Illustrationen zu Hoffmannschen Phantasien"). Dieser verschollene Titel befindet sich in keinem Bibliotheksbestand der Welt. - Etwas lichtrandig u. angestaubt; Rückendeckel mit ergänzter Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. - Eine Rarität.

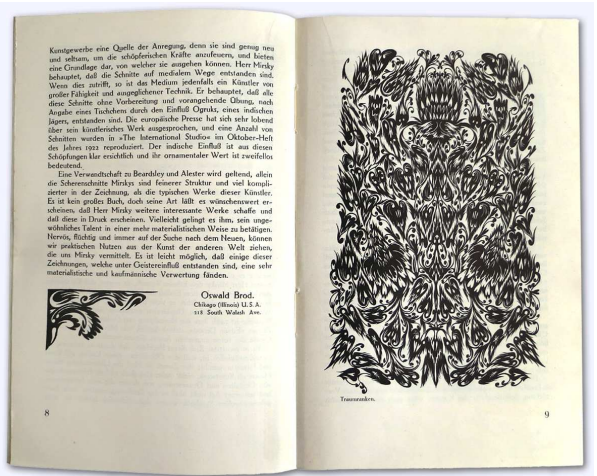
**616. Nepveu, R. P. Francico (Francois Nepveu):** Heilige Einsamkeit / Das ist: Geistliche Übungen / Nach Anweisung Den Heiligen Ignatii Beschriben Von R. P. Francisco Nepveu, Soc. Jesu. Nunmehr in das Teutsche übersetzt Von der Cathedetischen Bibliothec S. J. in Wienn bey St. Anna. Wienn (Wien), Bey Wolfgang Schwendimann Universitäts-Buchdruckerey, 1722. 2 Bll., 328 S., 3 Bll. Register, 12°, Ledereinband d. Zt. **139,00 €**

Die Jesuiten oder Gesellschaft Jesu wurden 1534 von Ignatius von Loyola (1491-1556) gestiftet u. 1540 vom Papst Paul III. bestätigt. Die Mitglieder des Ordens gliedern sich in Novizen, Scholastiker, Koadjutoren u. Professoren. Da die Jesuiten

von ihren Gegnern zahlreicher Verschwörungen verdächtigt wurden (u. werden), war der Orden von 1773 bis 1814 verboten. Den Kern der jesuitischen Spiritualität bilden die vorliegenden "Geistlichen Übungen" bzw. Exerzitien, das sind "Betrachtungen und Erwegungen" über die der Exerzitant meditieren soll. So z.B.: Zu was Zähl u. Ende der Mensch seye erschaffen worden; Von dem innerlich-u. mündlichen Gebett; Von unseren eigenen Sünden; Von der Höllen; Von der Demuth Jesu Christi in seiner Menschwerdung; Von der Ordnung u. Einrichtung des gantzen Tages; Von der Liebe Gottes usw. - Rücken berieben u. mit kl. Fehlstellen; Vorsätze gestempelt; Titel am unteren Rand mit Ausschnitt (ohne Textverlust); Seiten sind etwas gebräunt u. tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 614



Nr. 614



Nr. 615

**617. Niemojewski, Andrzej:** Gott Jesus im Lichte fremder und eigener Forschungen samt Darstellungen der evangelischen Astralstoffe, Astralszenen und Astralsysteme. Band I und II/III [kompl.]. Mit 156 Abbildungen und schematischen Zeichnungen im Text. Deutsche bearbeitete und erweiterte Ausgabe. München, A. & R. Huber's Verlag, 1910. VII, 248 S., mit Frontispiz (Bild des Autors) / 2 Bl., S. 249-577; mit insgesamt 156 Textabb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit Deckelbildern u. mit Kopfgoldschnitt (2 Bde.) **172,00 €**

Für den Autor ist die ganze "Geschichte Jesu" nur ein kosmischer Mythos, dabei beruft er sich u.a. auf Volney mit seinem Buch "Les ruines" u. Charles Francois Dupuis. Niemojewski zeigt auf, dass die "christliche Religion" des neuen Testaments aus Versatzstücken besteht (u.a. sollen die Symbole der vier Evangelisten wichtigen Konstellationen des Tierkreises entsprechen, mit denen die Babylonier die vier Weltecken bezeichneten). Die ähnliche These, dass die jüdische Religion u. das Alte Testament auf babylonische Wurzeln zurückgehen, wurde schon 1902 sehr spektakulär von Friedrich Delitzsch in seiner Vortrags- u. Schriftenreihe "Babel und Bibel" vertreten. In dem Kapitel "Die Genealogie Jesus", wird auch J. Lanz-Liebenfels erwähnt (S.215). - Andrzej Niemojewski (1864-1921) polnischer Schriftsteller u. Journalist, der durch seine Publikationen von der katholischen Kirche in Polen der Gotteslästerung beschuldigt u. gerichtlich angeklagt wurde. - Einbände leicht fleckig; ein Bd. leicht schiefgelesen, sonst gute Expl.

**618. Oetinger, Friedrich Christoph und Karl Ch. Ehmann:** Swedenborgs und anderer irdische und himmlische Philosophie zur Prüfung des Besten ans Lichte gestellt. Erster Theil und Zweiter Theil [kompl.]. [Zweiter Teil: Der irdischen und himmlischen Philosophie zweiter Theil, worinnen 1. Swedenborgs, 2. Malebranche, 3. Newtons, 4. Cluvers, 5. Wolfens, 6. Ploucquets, 7. Baglivi, 8. Frickers irdische Philosophie mit Ezechiels himmlischer Philosophie verglichen wird]. Reutlingen, Verlag von Rupp und Baur, 1855. XX, 387 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **58,00 €**

Die erste Ausgabe erschien im Jahre 1765 in Frankfurt u. Leipzig bei Garbe. - "Bekanntlich hat keines seiner Werke dem Verfasser so viele Anfechtungen zugezogen, als [das vorliegende]. Es hatte sogar einen Conflict mit der Kirchenbehörde, und ein Verbot seiner ganzen schriftstellerischen Thätigkeit zur Folge." (Vorwort von Ehmann). Das Werk geht u.a. auch auf Jakob Böhme ein. - Friedrich Christoph Oetinger (1702-1782), lutherischer Theologe u. Anhänger des Pietismus. Er beschäftigte sich mit fast allen Wissenschaften u. schrieb weit über 100 Werke mit denen er viele Dichter u. Zeitgeister beeinflusste (vgl. ADB 24 (1887), S. 538-541). - Einband berieben u. bestossen; Rücken beschabt; Titel mit Besitzervermerk u. Radierstelle; tlw. etwas braunfleckig; seltene Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**619. Oetinger, Friedrich Christoph und Dr. H[ans] Wohlbold (Hrsg.):** Das Geheimnis von dem Salz von Elias Artista Hermetica (Friedrich Christoph Oetinger). Herausgegeben und eingeleitet von H. Wohlbold. München, Pflüger Verlag, 1924. XXVI, 125 S., Kl.-8°, O-Karton **48,00 €**

Hin u. wieder verwendete Oetinger das Pseudonym "Elias Artista Hermetica". Das hier nachgedruckte "Das Geheimnis von dem Salz, als dem edelsten Wesen der höchsten Wolthat Gottes in dem Reich der Natur" war 1770 erschienen. - Einband gebräunt u. etwas fleckig; Deckel mit Namenszug des Vorbesitzers Julius Roessle; Vorsätze leicht braunfleckig; seltene Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**620. Olcott, H[enry] S[teel] und Karl Seidenstücker (Bearb.):** H. S. Olcotts Buddhistischer Katechismus neu bearbeitet und stark erweitert nebst Appendices, Erläuterungen und Glossar von Karl Seidenstücker. Rev. dtsh. Ausg. Leipzig, Buddhistischer Verlag, Dr. Hugo Vollrath, [1908]. XI, 291 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Karl Bernhard Seidenstücker (1876-1936), Pionier des Buddhismus in Deutschland, Indologe, Autor u. Übersetzer, beschreibt in seiner kritischen Einleitung, welche Schwächen u. Stärken Olcott's Buch gegenüber anderen Ausgaben des "Katechismus" hat u. gibt einen Überblick, wo er kürzend, erweiternd oder auch berichtigend eingegriffen hat. - Henry Steel Olcott (1832-1907), amerikanischer Freimaurer, Oberst im Sezessionskrieg u. später Journalist. Gründete 1875 auf Anregung von William Q. Judge zusammen mit H. P. Blavatsky die Theosophische Gesellschaft, deren Präsident er wurde. 1879 verlegten Olcott u. Blavatsky den Hauptsitz nach Adyar (Indien), wo er 1880 die "Buddhistisch-Theosophische Gesellschaft" gründete, die sich für die sog. "esoterische" Verbreitung der Lehre einsetzte (siehe Miers). - Einband etwas berieben; Vorsatz u. Titel mit kl. handschriftl. Nr. u. gestempelt: "Theosophische Gesellschaft München, Loge Franz Hartmann J.T.V. (E.V.)"; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**621. Ouspensky, P[iotr] D[emianovich]:** Auf der Suche nach dem Wunderbaren. Fragmente einer unbekanntes Lehre. 1. Aufl. Innsbruck, Verlag der Palme, [1950]. XV, 570 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **60,00 €**

Ins Deutsche übertragen von Arnold Keyserling u. Louise March. - Piotr (Peter) Demianowitch Ouspensky (1877-1947) war Naturwissenschaftler, Journalist u. Förderer sowie Schüler von G.I. Gurdjef (Miers). Vorliegendes Buch fasst seine Aufzeichnungen zusammen, die er in den 8 Jahren mit Gurdjef verfasst hat. - Umschlag stärker angerissen; Einband leicht angestaubt u. lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

**622. Petavius, Dionysius [Dionysii Petavii = Denis Pétau]:** Aurelianensis e Societate Jesu Opus de Theologicis Dogmatibus, in hac novissima Editione auctius. [6 Volumes]. Libro de Tridentini Concilii Interpretatione, Libris II. Differentiarum Ecclesiasticarum, Diatribâ de Potestate Consecrandi, & Libris VIII. De Poenitentia Publica. (Tomus Primus): In quo de Deo uno, Deique proprietatibus agitur. (Tomus Secundus): In quo de Sanctissima Trinitate agitur. (Tomus Tertius): In quo de Angelis, de Mundi officio, de Pelagianis, ac Semipelagianis, deque Tridentini Concilii interpretatione, & S. Augustini doctrina disseritur. (Tomus Quartus): In quo de Hierarchia Ecclesiastica, de Potestate Consecrandi, deque Poenitentia publica, & preparatione ad Communionem agitur. (Tomus Quintus): In quo de Incarnatione Verbi libri priores novem. (Tomus Sextus sive Tomi Quinti Pars Secunda): In qua de Incarnatione Verbi Libri posteriores septem, unâ cum Appendice ad Librum XIII. Venetiis, Ex Typographia Andreae Poletii, 1745. [4], 464, [8] p., with frontispice / [4], 473, [10] p. / [6], 346, 10 p. / 332, [8] p. / 444 p. / 392 p., all titles in black and red letters, 2° (43x27cm), Interim-Binding (6 Vols.) **700,00 €**

Denis Pétau (1583-1652). Latinized to Dionysius Petavius, earned a Master of Arts in Greek at Paris. In 1605 he joined the Jesuits. For many years he was professor of divinity at the College de Clermont, the chief Jesuit establishment in Paris. At sixty years of age he stopped teaching, but retained his office of librarian and consecrated the rest of his life to this work, popularly known as the "Dogmata theologica". The first three volumes first appeared in 1644; the last two volumes were published in 1650, but even these left the work unfinished. It was incomplete at the death of the author, and, despite several attempts, never continued. - The covers dirty, bit knocked, with old pasted up damages at the spine, bit chipped, pages uncut, few tolerable worm-holes, no mould-stains; else: Vol. I: the first sheets almost loose, Page 85-350 with water-damage (up to 10cm big); Voll. II: Binding bit defect; Vol. III: Some water-damages, but without touching the text; Vol. IV: Whole book with very strong water-damage. Therefore last sheet with little loss of text; Vol. V: back cover with some worm holes; Vol. VI.: Worm hole in the lower margin.

**623. Polz, Dr. P. Amand:** Das Verhältnis Christi zu den Dämonen. Auf Grund der Evangelienbücher. Zugleich auch eine Darstellung der christkatholischen Lehre über die Dämonen. Innsbruck, Verlag von Felizian Rauch, 1907. IV, 143 S., 8°, O-Karton **78,00 €**  
U.a. über: Heidnische, Jüdischer u. Christlicher Dämonenglaube; Christus kennt die Dämonen als feindselige Geister; Als mächtige Geister; Christus beherrscht die Dämonen durch die Tatsache der Teufelsaustreibung. - Etwas angestaubt u. angerändert; Bibliotheksrückenschild; Titel mit Bibliotheksaufkleber; papierbedingt gebräunt, überwiegend unaufgeschnitten, die letzten 2 Blatt unsauber getrennt, sonst ein gutes Expl.

**624. Pring-Mill, Robert:** Der Mikrokosmos Ramon Llulls. Eine Einführung in das mittelalterliche Weltbild. Aus dem Katalanischen übersetzt von Ulli Roth. 1. Aufl. Stuttgart u. Bad Cannstatt, Friedrich Fromann Verlag Günther Holzboog, 2001. XII, 141 S., 3 Bl., mit 14 Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **47,00 €**  
(= Clavis Pansophiae Band 9). - Ramon Lull (dtsh. Raimund Lull, latinisiert Raimundus Lullus; um 1232-1316) mallorquinischer Philosoph, Logiker u. Theologe, der aufgrund seiner Christusvisionen als Missionar im gesamten Mittelmeerraum tätig war. Eines der wichtigsten seiner über 200 Werke, "Ars Magna", beruht auf einem neuplatonischen System u. durch seine (arabischen) Sprachkenntnisse wurde er auch von der islamischen u. jüdischen Gedankenwelt beeinflusst. Lull's der zeitgenössischen Scholastik widersprechenden Ideen wurden zunächst mit Misstrauen aufgenommen; die römische Kirche hat ihn lange Zeit auf den Index verbotener Bücher gesetzt u. erst weit später rehabilitiert (Papst Pius IX. sprach Ramon Lull selig). Trotzdem hatten seine Werke eine große Wirkungsgeschichte, sie wurden heimlich studiert u. kopiert. Es gibt auch einige pseudo-lullistische Schriften, die sich hauptsächlich mit Alchemie beschäftigen. - Neuwertig.

**625. Propp, Vladimir:** Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. Aus dem Russischen von Martin Pfeiffer. 1. Aufl. München u. Wien, Carl Hanser Verlag, 1987. 495 S., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **37,00 €**  
Wladimir Jakowlewitsch Propp (1895-1970) russischer Folklore- u. Märchenforscher deutscher Abstammung, der als einer der größten Philologen des 20. Jhdts. gilt. 1928 erschien sein bahnbrechendes Werk "Morphologie des Märchens", was Propp weltweite Anerkennung verschaffte. 1946 erschien das vorliegende Buch "Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens". - ExLibris im Innendeckel, sonst ein sehr gutes Expl.

**626. Pytlík, Priska:** Okkultismus und Moderne. Ein kulturhistorisches Phänomen und seine Bedeutung für die Literatur um 1900. 1. Aufl. Paderborn, München, Wien u. Zürich, Ferdinand Schöningh, 2005. 226 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**  
"Tischrücken und Geisterbeschwörungen, spiritistische Séancen und Versuchsreihen mit Personen, die sich als Medium verstanden, hatten um 1900 in den Salons der Spiritisten wie in den Laboratorien der parapsychologischen Forschung



Hochkonjunktur. Gegen gängige Ansichten, die dieses Phänomen allein als Widerpart und gegenläufiges Kontrastprogramm zur Moderne beschreiben, zeigt diese Studie, daß der Okkultismus in seinen Ausprägungen als Spiritismus, Mediumismus und Parapsychologie zugleich in Affinität zur Moderne stand. Er ist also auf der einen Seite als regressiv, auf der anderen aber - so die These - als durchaus modernewirksam zu beurteilen. Die Arbeit unterzieht diese andere, von der traditionellen Geschichtsschreibung vernachlässigte Seite der Moderne einer geistes- und kulturhistorischen sowie einer wissenschafts- und literaturgeschichtlichen Rekonstruktion. Dargestellt werden die kulturelle Praxis von Okkultismus und Spiritismus sowie die damit verbundenen theoretischen Konzepte und Kontroversen, um in einem zweiten Schritt die - äußerst zahlreichen und oft überraschenden - Querverbindungen zwischen Okkultismus und Literatur offenzulegen. Analysen zentraler Texte von Johannes Schlaf, Thomas Mann, Alfred Döblin und Rainer Maria Rilke, die den Kern der Studie bilden, gehen schließlich der Frage nach, inwieweit Okkultismus und Spiritismus Impulse für die Herausbildung einer modernen Ästhetik und Poetik geben konnten." (Verlagstext) - Ein sehr gutes Expl.

**627. Radermacher, [Ludwig]:** Das Jenseits im Mythos der Hellenen. Untersuchungen über Antiken Jenseitsglauben. Erstausg. Bonn, A. Marcus und E. Weber's Verlag, 1903. 4 Bll., 152 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **32,00 €**

U.a. über: Zur Komposition antiker Nekyien; Das Totenreich auf der Erde; Das Totenreich unter der Erde; Exkurse (Die Orestsage u. die antike Tragödie, Zur alttestamentlichen Simonslegende, Vom Kampf mit dem Tode, Grenzwasser der Unterwelt). - Einband leicht fleckig u. bestossen; Deckel angeknickt u. mit Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**628. Ramacharaka, Yogi [d.i. William Walker Atkinson]:** Die Philosophie der Yogi. Erster und Zweiter Teil [kmpf.]. Die Wissenschaft der Yogi. Berlin, Psychologischer Verlag Van Tuyl Daniels, [ca. 1905]. 2 Bll., S. 1-138, 1 Bll. / 1 Bll., S. [139]-293, 1 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschnitt u. goldgemusterten Vorsätzen (2 Bde.) **75,00 €**

Inhalt: Die drei niederen Prinzipien; Die übersinnlichen Prinzipien; Die geistigen Prinzipien; Die Ausstrahlungen des Menschen; Die Spannkraft der Gedanken; Telepathie u. Hellsehen; Der menschliche Magnetismus; Über okkulte Heilmethoden; Über psychische Einflüsse u. Gewalten; Die Astralwelt; Das unbekannte Land; Die geistige Entwicklung; Über das Gesetz von Ursache u. Wirkung; Der Yoga-Pfad der Entwicklung. - William Walker Atkinson (1862-1932), Autor, Okkultist u. Vorreiter der Neugeist-Bewegung. Als "Yogi Ramacharaka" gab er vor, ein Hindu zu sein, während er unter dem Pseudonym "Theron Q. Dumont" als französischer Magnetiseur veröffentlichte. - Einbände etwas bestossen u. berieben; papierbedingt leicht gebräunt; Tl.1 auf dem Titel mit leichten Klebespuren u. Besizervermerk; Tl.2 tfs. etwas angestaubt u. am Rückendeckel mit kl. Feuchtigkeitsspur; sonst recht gute Expl.

**629. Reiners, Adam:** Die Pflanze als Symbol und Schmuck im Heiligtume von den frühesten Zeiten bis jetzt, nebst praktischen Winken zur Anordnung und Beschaffung des Blumenschmuckes. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, 1886. VIII, 223 S., mit zahlreichen Stichen (fast jede Seite mit Abb.), 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **108,00 €**

Die Schrift will anregen, die Gotteshäuser usw. mit Blumen zu schmücken. "Im ersten Teile soll mehr das Historische, im zweiten Teile aber das Praktische und Liturgische Behandelt werden." (Vorwort) - U.a. über: Die Pflanze im Kultus der Heiden; Die Pflanzenwelt bei den Juden; Bei den ersten Christen; Die Pflanze als Grabeschmuck auf dem Kirchhofe; Die Pflanze in der christlichen Kunst (u.a. Architektur); Kunstblumen; Leitende Grundsätze beim Schmücken des Altares; Fronleichnamfest; Sträuße aus getrockneten Blumen. - Lederrücken etwas berieben; Stempel, Vermerk u. Aufkleber im Vorsatz; Stempel auf Titel; die Seiten leicht gebräunt, sonst sauber u. gut.

**630. [Richardson, John Emmett]:** Das große Werk. Das aufbauende Prinzip der Natur im individuellen Leben. Autorisierte deutsche Übersetzung von Wilhelm Werntgen. Freiburg i. B., Magnum Opus-Verlag, 1918. 347 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. 3 Taf., Gr.-8°, O-Karton **34,00 €**

(= Harmonik-Bücherfolge Band III). - "Von dem Verfasser von "Das Grosse psychologische Verbrechen" (Harmonik-Bücherfolge Band II)." - Der Autor will der Frage nachgehen, wie man feststellen kann, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. "Das Große Werk" ist eine logische Darstellung der Philosophie, der Wissenschaft und der Religion der Großen Schule. [...] Der unstreitig beste Kenner ihrer Lehren war [...] Louis Herre." (Verlagswerbung) - Einband angeknickt u. mit kl. Randläsuren; hinterer Deckelrand hinterlegt; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten u. tlw. unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**631. Roesch, Eduard [Übersetzer u. Hrsg.]:** Die erstaunlichen Bücher des großen Arztes, Sehers und Schicksals-Propheten Nostradamus in's Deutsche übertragen und dem Verständnisse aufgeschlossen von Eduard Roesch. Erster und Zweiter Teil [kmpf.]. Stuttgart, J. Scheible, 1850. 267 S., 2 Bll. / 263 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **210,00 €**

[= Bibliothek der Zauber-, Geheimniß- und Offenbarungs-Bücher [...] Abteilung. 9-10]. - Ackermann 604/1: "Geschätzte Übersetzung der vollständigen Prophezeiungen". - U.a. über: Nostradamus Leben; Nostradamus Geographie;

Nostradamus Weissagungen. - Mit Register. - Leicht bestossen u. berieben; Reihentitel fehlt; Seiten tlw. leicht fleckig; mehrmals gestempelt: "Paul J. Rohm, pract. Magnetopath" (Rohm war u.a. Ehrenvorsitzender u. Altmeister der Vereinigung Deutscher Magnetopathen), sonst ein gutes Expl.

**632. Rohleder, Dr. med. Hermann [Oskar]: Künstliche Zeugung und Anthropogenie (Menschwerdung). Leipzig, Verlag von Georg Thieme, 1918. XIII, 243 S., 1 Bl., 2 Bl., Gr.-8°, Neues zweifarbiges Leinen mit Rückentext, O-Deckel mit eingebunden 98,00 €**

(= Monographie über die Zeugung beim Menschen von Dr. med. Hermann Rohleder, Sexualarzt in Leipzig. Band VI: (Schlußband)). - Ein eher unbekanntes extremes Buch über "Menschenzucht", u.a. ausführlich über Versuche Affen u. Menschen zu kreuzen. Neben der fachmedizinischen Darstellung ein bis in letzter Konsequenz formulierter Ansatz, der sich auch mit der juristischen Problematik von "Menschenaffen" beschäftigt ("kein Richter würde einen solchen Bastard als Mensch im rechtlichen Sinne bezeichnen."). Rohleder stellt neben der Widmung an "Ernst Haeckel dem Begründer der Anthropogenie in größter Dankbarkeit und Verehrung" seine Arbeit unter das Motto: "Ich hab's gewagt" (Wahlspruch des Ulrich von Hutten). Der Autor wollte nach eigenen Angaben Einsicht in die "äußerste Grenze der Gestaltungsmöglichkeiten in einer lebenden Form" geben u. erfüllt damit die Absicht von Dr. Moreau aus H. G. Wells Roman. - Da Rohleder von einer gleichen Abstammungslinie von Mensch u. Affe ausgeht, will er u.a. menschliche Hoden auf Affen verpflanzen. In diesem Zusammenhang spricht er von der geplanten Hervorbringung von psychischen Zwittern, Bisexualität u. experimenteller Homosexualität u. verweist auf seine menschlichen Hodeneinpflanzungen zur Behandlung von Impotenz u. Homosexualität. Schließlich über Versuche zur künstlichen Befruchtung von Schimpansenweibchen mit "Malaiensperma". Als Ort für die Bastardierungsversuche hatte Rohleder die Meschenaffenstation Orotava auf Teneriffa im Auge, die 1917 von dem Gestaltpsychologen Wolfgang Köhler geleitet wurde ("Da die Heimat der Menschenaffen, Nordwestafrika, auch die Heimat der niedrigsten Menschenrasse, der negroiden darstellt, würde Benutzung dieser Rasse vorzuziehen sein. Es dürfte leichtes sein, in Teneriffa Negerbevölkerung zu finden.", S.177). - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

**633. Rohleder, Dr. med. Hermann [Oskar]: Vorlesungen über Geschlechtstrieb und gesamtes Geschlechtsleben des Menschen. Band I und II [kmpl.]. I: Das normale, anormale und paradoxe Geschlechtsleben. II: Das perverse Geschlechtsleben des Menschen auch vom Standpunkte der lex lata und der lex ferenda. 2. verb., verm. u. gänzlich umgearb. Aufl. Berlin, Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld, 1907. XVI, 600 S. / 4 Bl., 545 S., Gr.-8°, Priv. goldgepr. Leinen (2 Bde.) 95,00 €**

Hayn-Gotendorf IX, 501 (nur 5. Aufl.). - Die EA erschien unter dem Titel: "Vorlesungen über Sexualtrieb und Sexualleben des Menschen", ab 3. Aufl. dann "Vorlesungen über das gesamte Geschlechtsleben des Menschen" u. in 4 Bänden. - "Durch die Lektüre vorliegender Vorlesungen soll der Praktiker instande sein, sich ein eigenes Bild über das betr. Gebiet zu bilden, auch auf Grund der Anschauungen der einzelnen Autoren [...] Deshalb versuchte ich, das menschliche gesamte Sexualleben seinem geistigen Auge vorzuführen, d. h. im I. Bande das normale und anormal-paradoxe, im II. Bande das perverse Sexualleben. Dieser Versuch ist bisher noch nicht gemacht worden." (S.X) - U.a. über: Das Geschlechtsleben im außerehelichen Verkehr u. seine Prophylaxe; Die mangelnde Wollustempfindung (Dyspareunie); Der Geschlechtstrieb bei Hermaphroditismus; Bei Kastrierten; Der übermäßige natürliche sexuelle Verkehr u. seine Folgen; Der Coitus interruptus; Die künstliche Befruchtung; Die Notzucht; Der Sadismus; Der Masochismus; Der Fetischismus; Der reine Konträrsexualismus beim männlichen Geschlecht; Die Arten des homosexuellen Verkehrs unter Weibern usw. - Schöne Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren; beide mit ExLibris von Dr. H. Riegner.

**634. Saint-Martin, Louis Claude de: Über das natürliche Verhältnis zwischen Gott, dem Menschen und der Welt. Tableau naturel des rapports qui existent entre Dieu, l'Homme et l'Univers. In freier Übersetzung hrsg. von A. W. Sellin. Dtsch. Erstausg. Konstanz u. Leipzig, Wöfling-Verlag (Max Rehbolz), 1919. 234 S., 2 Bl., Gr.-8°, O-Pappband 120,00 €**

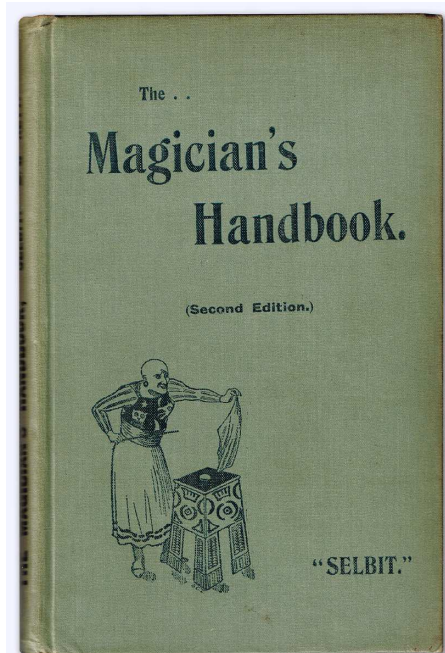
Louis Claude de Saint-Martin (1743-1803), franz. Philosoph, Freimaurer u. Mystiker. Er war zeitweilig der Sekretär von Martinez de Pasqually im Martinisten-Orden u. nach dessen Tode 1774 gründete er eine eigene halbmaurerische Loge, aus der später der Rektifizierte Ritus hervorging. Nach 1784 war er von Jakob Böhme fasziniert, von dem er etliche Werke ins Französische übersetzte. Durchdrungen vom Gedankengut Böhmes legte er 1790 alle maurerischen Ämter nieder. - Ein gutes Expl.

**635. Salecker, Kurt: Christian Knorr von Rosenroth (1636-1689). Erstausg. Leipzig, Mayer & Müller, 1931. VIII, 148 S., Gr.-8°, O-Karton 60,00 €**

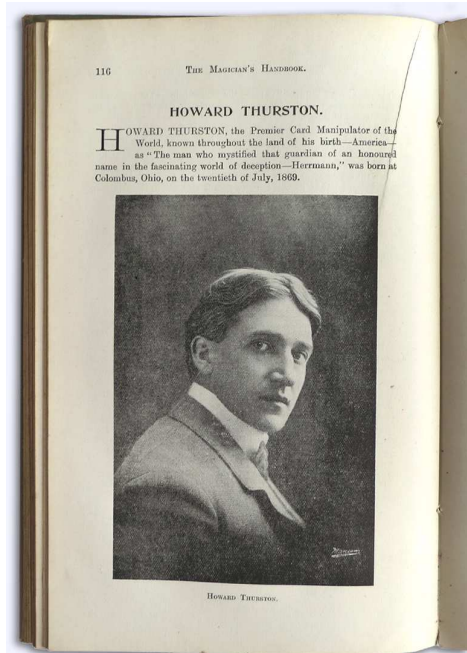
(= Palaestra 178. Untersuchungen und Texte aus der deutschen und englischen Philologie). - Christian Knorr von Rosenroth (1636-1689) Polyhistor, gelehrter Kenner der Kabbala u. Dichter geistlicher Lieder. Durch Reisen in die Niederlande, Frankreich u. England fand er Kontakt zu Mennoniten, Theosophen u. geistlich inspirierten Naturforschern. Durch diese Kreise angeregt studierte er orientalische Sprachen, Kabbala (Oberabbiner Meier Stern aus Frankfurt a.M. unterrichtete ihn) u. Alchymie. Unter seinen Schriften nimmt die Zusammenstellung von Schriften der jüdischen Mystik: "Cabbala denudata" (Suizbach 1677 u. 1684 in zwei Teilen) eine herausragende Stellung ein. - Einband lichtrandig, mit Randläsuren u. kl. Fehlstellen; Titel etwas fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**636. Salonmagie - "Selbit" [Percy Thomas Tibbles]:** The Magician's Handbook. A complete Encyclopaedia of the Magic Art for Professional and Amateur Entertainers. Including valuable contributions from those Magicians who have made their names famous during the past and present centuries. 2nd edition. London, Marshall & Brookes / Dawbarn & Ward, 1902. 188, IV p., with many illus., 8°, Illus. O-Cloth **230,00 €**

Main-contents: The Art of Juggling; The Tricks and Illusions of Modern Magicians (Photographs and Memoirs of the Contributors, Tricks and Illusions); New Illusions and Black Magic. - Percy Thomas Tibbles alias P. T. Selbit (1881-1938) was an English magician and inventor. He was the first person who performed the illusion of sawing a woman in half on stage (in 1921). Between 1902 and 1908 he acted as "pseudo-Egyptian" under the name Joad Heteb and later he created the name Selbit by spelling his last name backwards. He also published "The Magical Entertainer" and the "The Magic Art of Entertaining", as well from 1905 to 1910 he edited the magazine "The Wizard" (later The Magic Wand). - Cover is slightly knocked and a bit dusty; book is slightly warped by usage; pages are very slightly browned; little smell of smoke; else a really good copy.



Nr. 636



Nr. 636

**637. Salonmagie - Abracadabra. Ein Zauberkasten für die Jugend.** Zauberkasten 13/8. [Stuttgart], [Hugo Liebig], [wohl 1940er Jahre]. Illus. Kasten von 24x18x4cm **43,00 €**

Leider unvollständiger alter Zauberkasten. Anbei die 15seitige Anleitung (Heft, 12") mit folgendem Inhalt: Zehn Gebote für den Zaubelerhrling; Der Zauberstab [-> fehlt!]; Die entfesselten Korallen [-> fehlt!]; Der Hexenring [vorh., aber 1 Metallring scheint zu fehlen]; 64=65 [vorh., aber ein blaues Papierquadrat fehlt!]; Die magischen Papierreifen [man benötigt Papierstreifen, nicht anbei!]; Kügelchen, wo bis Du? [-> fehlt!]; Verblüffendes Zahlenraten [vorh.]; Die Wippe [vorh.]; Das verzauberte Tuch [vorh.]; Mädchen-Fänger [vorh.]; Das gefesselte Herz [vorh.]; Ein wunderliches Erscheinen [vorh.]. - Dazu sind in dem Kasten (nicht zugehörig): 3 durchbohrte farbige "Holzeier"; zwei weitere kl. Holzteile; zwei Plastikteile u. 2 identische Plastikvexiere. - Der Kasten ist bestossen, leicht angeschmutzt u. v.a. an den Kanten beschabt; die Ecken des Deckels sind geklebt; das "gefesselte Herz" (Vexier) zeigt leichte Rostspuren; der "Mädchenfänger" ebenfalls etwas gebrauchsspurig; sonst gut.

**638. Salonmagie - Bellachini, Pietro:** Pietro Bellachini's Zauberkabinet oder der vollkommene Hexenmeister. Eine reichhaltige Sammlung leicht ausführbarer, überraschender und höchst interessanter Karten- und Taschenspieler-Kunststücke, Belustigungen aus dem

Gebiete der natürlichen Magie und Rechenkunst, Scherzen u. s. w., welche ohne große Vorbereitungen leicht ausgeführt werden können. Zur Unterhaltung in geselligen Kreisen. Stereotyp-Ausg. Reutlingen, Druck. u. Verlag von Enßlin und Laiblin, [ca. 1900/1910?]. 160 S., mit einigen Fig., 12°, Illus. O-Karton **79,00 €**

(= Nr. 718 [von?]). - Enthält v.a. Kunststücke, "welche bei überraschender Wirkung keine oder nur geringe Vorbereitung erfordern. Alle Experimente sind, wenn auch gedrängt, doch so klar und deutlich beschrieben, daß es jedem, der Lust und Liebe zur Sache hat, leicht werden wird, die verschiedenen Stücke befriedigend auszuführen." (Vorrede) Enthält: Taschenspieler-Kunststücke; Physikalische, chem. u. vermischte Kunststücke; Karten-Kunststücke; Rechnungs-Kunststücke; Scherze. - Etwas bestossen u. gebräunt, gutes Expl.

**639. Salonmagie - Felderer, Brigitte und Ernst Strouhal (Hrsg.):** Rare Künste: Zur Kultur- und Mediengeschichte der Zauberkunst. 1. Aufl. Wien u. New York, Springer, 2007. 503 S., mit zahlreichen Abb. im Text u. auf Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **120,00 €**  
Ein neuwertiges Expl.

**640. Salonmagie - Suhr, H. F. C.:** Das Goldene Buch der Magie. Erster Teil: Der Amateurzauberer. Eine Sammlung auserlesener, überraschender Zauberkunststücke mit Münzen, Karten und anderen Gegenständen zur Darstellung in privaten Kreisen. Mit einem Anhang: Schnurrpfeifereien. - Zweiter Teil: Mephisto-Scherze. Eine Sammlung neuer effektvoller Zauberkunststücke welche ohne die geringste Fingerfertigkeit, Uebung oder Vorkenntnisse in der Magie von jedermann ausgeführt werden können. Mit einem Anhang: Die orientalische Zauberei im Salon. Für Dilettanten verfasst und herausgegeben. Stuttgart, Schwabacher'sche Verlagsbuchhandlung, [1901]. 1 Bl., VII, 162 S. / VII, 155 S., 2 Blt., 8°, Farbig illus. goldgepr. O-Leinen mit Rotschnitt **140,00 €**

Beschreibt Münzenpiecen; Kartenpiecen; Vermischte Kunststücke; Schnurrpfeifereien; Mechanische Kunststücke; Chemische u. physikalische Kunststücke; Elektrische Kunststücke; Die orientalische Zauberei im Salon. - Etwas bestossen u. leicht berieben; Besitzerstempel des "Manipulator u. Zauberkünstler Hans Dressel Berlin-Haselhorst"; vereinzelt kl. Bleistiftanstrichungen; letztes Blatt u. hinterer Vorsatz gering angerissen, sonst ein gutes Expl.

**641. Schubert, Dr. Gotthilf Heinrich von:** Die Symbolik des Traumes. Mit einem Anhang: Die Sprache des Wachens. Ein Fragment. 4. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1862. XVIII, [2], 241 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **110,00 €**

Bedeutendes Werk für die Geschichte der Psychoanalyse (EA 1814). - U.a. über: Die Sprache des Traumes; Die Symbolik der Natur; Von einer babylonischen Sprachenverwirrung; Der Deus ex Machina. - Der Anhang enthält: Die Sprache des Wachens (Ein Fragment). - Gotthilf Heinrich (von) Schubert (1780-1860), romantischer Naturforscher u. -philosoph. Um 1806 hielt er auf Anregung von Adam Müller, Böttiger u. Kleist in Dresden vielbeachtete öffentliche Vorträge über die Nachtseiten der Natur (Magnetismus, Hellsehen, Träume). Durch eine Synthese von schlichtem Bibelglauben u. Schellingscher Naturphilosophie wurde er zu einem erfolgreichen Überwinder der Spätaufklärung. Das Hauptwerk seiner Nürnberger Jahre, die vorl. "Symbolik des Traumes", gehört zu den einflussreichsten Büchern seiner Zeit. Die Fernwirkung des Traumbuchs reicht über E. T. A. Hoffmann, Justinus Kerner, Platen u. Hebbel bis zu Sigmund Freud u. Carl Gustav Jung. - Einband leicht schief gelesen u. beschabt; Ecken bestossen; Vorsatz mit Besitzervermerk; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**642. Si-Osire, [d.i. Ignatz Schweitzer von Coellen]:** Der Garten des Osiris. Sonnensang und Liebeszauber aus Altägypten. Nebst einer Fibel von der Welt am Nil und sieben Bildtafeln. 1. Aufl. Köln, Schweitzer Weltbücherei im Schweitzerverlag, 1956. 151 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 4 Taf. u. einem losen Korrekturbll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **36,00 €**

Ein sehr gutes Expl.

**643. Steingiesser, Dr. med. F.:** Das Geschlechtsleben der Heiligen. Ein Beitrag zur Psychopathie sexualis der Asketen und Religiösen. 2. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), 1912. 64 S., 8°, Priv. neuerer Karton mit Deckeltex **63,00 €**

"Es ergab sich das überraschende Resultat, daß die meisten Heiligen, Asketen, Schwärmerinnen, soweit Überlieferung von ihnen zu uns gelangt ist, in mehr oder weniger hohem Grade sexuelle Abnormitäten darboten, die zum großen Teile die Ursache ihrer Askese waren." (Vorwort) - U.a. über: Verwandtschaft zw. religiösen u. geschlechtlichen Empfindungen; Der heilige Hiernonymus; Asketenwahnsinn; Das Flagellantentum u. seine Ausläufer; Religiosität u. sexuelles Empfinden bei den Frauen; Die Nonnenklöster im Mittelalter; Madame de Guion. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**644. Stilling, Heinrich (Johann Heinrich Jung):** Die Geschichte des Herrn von Morgenthau. Erster und Zweiter Teil [kmpf.]. 1. Aufl. Stuttgart, bei Eberhard Friedrich Wolters, 1828-1829. 184 S. / 136 S., 8°, Neues Halbleinen (beide zus. in einem Bd.) **200,00 €**

Johann Heinrich Jung Stilling (1740-1817), Augenarzt, Prof. für Volkswirtschaft, bekannter Freimaurer u. Freund Goethes in Straßburg, greift in dieser fiktiven Geschichte die romantischen Motive seiner Lebensgeschichte auf. Oft klingen dabei Bibelstellen an, z.B. vom Blut, das zum Himmel schreit oder von wuchernden Pfunden. Die Charaktere der Handelnden spiegeln sich auch ihren Physiognomien wider. Autobiographische Anklänge bestehen in der Geschichte Lilienthals, der sich als Hauslehrer durchschlägt u. verleumdet wird. Die Art der Landschaftsbeschreibungen zeugt von Stillings Jugenderfahrung beim Landvermessen u. seinem späteren Interesse für Wirtschaft. Ebenfalls autobiographisch die Hochzeit nach heimlicher Verlobung während der Nachtwache bei einer Kranken. Die Geschichte erscheint wie ein Vorgriff auf den späteren Roman "Das Heimweh", so wird Morgenthau Disput mit Dr. Biller, dass Sätze aus dem Geisterreich der Vernunft für sich genommen paradox erscheinen müssen, dort weiter ausgearbeitet (nach Wikipedia). - Ein sehr gutes Expl.

**645. Troje, L[ui]se:** Die Dreizehn und die Zwölf im Traktat Pelliot (Dogmen in Zahlenformeln). Ein Beitrag zu den Grundlagen des Manichäismus. Erstausg. Leipzig, Verlag von Eduard Pfeiffer, 1925. 174 S., 1 Bl., Gr.-8°, Sschlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **95,00 €**

(= Veröffentlichungen des Forschungsinstituts für vergleichende Religionsgeschichte an der Universität Leipzig; II. Reihe, Heft 1). - "Gegenstand der vorliegenden Untersuchungen ist der religionswissenschaftlich bisher noch nicht im Zusammenhang bearbeitete chinesisch-manichäische Traktat von Peking, den P. Pelliot 1908 das Glück hatte in Tuen-Huang aufzufinden, der dann unter den 'Schriften aus der Felskammer von Tuen-Huang' in Peking publiziert und 1911 durch französische Übersetzung uns zugänglich gemacht wurde. Nahezu vollständig erhalten, behandelt er den grundlegenden Kanon des Manichäismus." - Einband lichtertrandig, sonst ein gutes Expl.

**646. Tschischwitz, Benno:** Nachklänge Germanischer Mythe in den Werken Shakespeares. Erstausg. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1865. VI, 130 S., Kl.-8°, Priv. Pappband mit montierten O-Deckeln **50,00 €**

"Als Attribut giebt die altindische Sage den Nomen die sie stets begleitenden Hunde; in der Sämundar-Edda 273a heisst sogar eine der Nomen Greytnoma - grey ein kleiner Hund, greyhound, was offenbar Nichts mit grar, grau zu thun hat. Es ist so vielleicht nicht ganz zufällig, das Shakspeare die Katze und den Igel, die in der späteren Tradition die Stelle jener Hunde einnehmen könnten mit den weird-sisters in Verbindung bringt." (S.64) - Darüber hinaus u.a. über Hexen, Dämonen u. böse Geister. - Die aufgezogenen Deckel fleckig; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**647. Uriarte [d.i. Hans-Wilhelm Steiner]:** Die Magie des XIX. Jahrhunderts als Kunst und als Geheimwissenschaft. Unter Mitwirkung von Dr. F. Maier, Prof. a. D. in Tübingen. Mit 21 Abbildungen. [Deckel: Die Magie des 19. Jahrhunderts]. Erstausg. Berlin, Leipzig u. Neuwied, Heuser's Verlag (Louis Heuser), [1896]. 4 Bll., 184 S., mit 21 Abb., Gr.-8°, Goldgepr. farbig illus. O-Leinen **198,00 €**

Ackermann 1/749 (ohne Auflösung des Pseudonyms). - Als Autor wird auch Steiner-Witzky genannt. Seltsam ambivalentes Werk, das auch Einzelheiten zur "Wissenschaftlichen Vereinigung Sphinx" in Berlin enthält (S.166-177). Der Autor wendet sich auch gegen "Berufskünstler" u. "Pseudo-Medien", die mit "Taschenspielertricks" okkulte Phänomene vorgaukeln (zu Uriarte vgl. Möller u. Howe: Merlin Peregrinus, S.104ff, 141 u. 304). - U.a. über: Rückblicke auf die Magie der vergangenen Jhdte.; Technische Magie-Unterhaltungsmagie; Die Illusionen u. optischen Wunder; Die spiritistischen Vorführungen; Der Hypnotismus u. der Lebensmagnetismus nebst den verwandten Phänomenen; Der Spiritismus u. Occultismus der Neuzeit. - Einband leicht bestossen, angestaubt u. mit kl. Flecken; Rücken mit min. Fehlstelle; beide Vorsatzblätter sauber entfernt; Seiten papierbedingt gebräunt u. mit leichtem Kellergeruch, sonst gut.

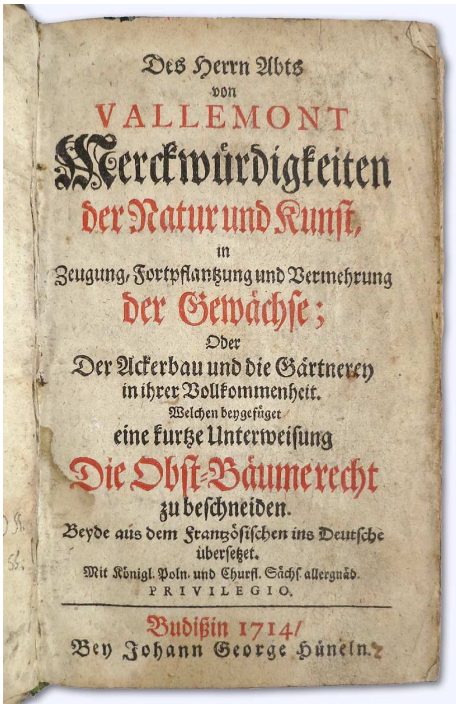
**648. Valier, Max:** Raketenfahrt. 2. Aufl. (zugleich 6. Aufl. von "Vorstoß in den Weltenraum". Eine technische Möglichkeit) München u. Berlin, Verlag R. Oldenbourg, 1930. VIII, 240 S., mit 61 Textabb., 8°, Illus. O-Leinen **135,00 €**

Max Valier (1895-1930) Schriftsteller u. Ingenieur, Pionier des Raketenwesens. Durch die Broschüre "Die Rakete zu den Planetenräumen" von H. Oberth inspiriert, arbeitete er auch an der technischen Realisierung der Raumfahrt mit. 1928 baute er für Opel ein Raketenautomobil, dann einen mit Pulverraketen angetriebenen Schlitten u. 1929/30 eine Flüssigkeitsrakete für Fahrzeugantrieb. Valier war in Deutschland einer der ersten Verfechter der Welteislehre. Mit dem öster. Schöpfer der Kosmogonie um Feuer u. Eis, Hanns Hörbiger, verband ihn trotz des Altersunterschieds eine enge Freundschaft. Valier verunglückte bei einem Raketenversuch tödlich. - Leicht angestaubt; kl. Signatur auf dem Vorsatzblatt, sonst ein gutes Expl.

**649. Vallemont, [Pierre Le Lorraine de]:** Des Herrn Abts von Vallemont Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst, in Zeugung, Fortpflanzung und Vermehrung der Gewächse; Oder der Ackerbau und die Gärtnerey in ihrer Vollkommenheit. Welchen beygefüget eine kurzte

Unterweisung die Obst-Bäume recht zu beschneiden. Beyde aus dem Frantzösischen ins Deutsche übersetzt [von F. L. von Breßler und Aschenburg]. Erste dtsh. Ausg. Budißin [Bautzen], Bey Johann Georg Hüneln, 1713. 18 Bll., 456 S. [recte 458], 3 Bll., S. 457-489, 8 Bll. (Register), mit 1 gestoch. Vignette, 7 Textholzschnitten u. 12 Kupfer-Taf. [so kmpl.], Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit Rückentext **580,00 €**

Vgl. Caillet 10982. - Das kuriose Werk erschien zuerst 1705 auf französisch. Es enthält neben botanischen Beobachtungen auch praktische Hinweise zu Landwirtschaft u. Gartenbau, daneben finden sich ebenso magisch-alchemistische Eintragungen: "Von der Palingenesie" der Pflanzen u. Tiere (S.423-456); "Von dem Baum der Diana, einer Mineralischen und durch Kunst zuwege gebrachten Vegetation" (S.393); "Von Sympathie und Antipathie derer Pflanzen" (S.108); "Zwiebel, wenn sie im Eingang des Hauses hängt, verhindert, daß nichts darinnen bezaubert werden kann" (S.392) etc. - Einband fleckig, berieben u. bestossen; Deckel kl. Fehlstelle im Bezug; Titel angestaubt u. auf der Rückseite beschrieben; Seiten tlw. leicht gebräunt u. etwas fleckig; einige angeknickte Ecken; hinteres Vorsatzblatt eingerissen; viele Taf. nur lose eingelegt; Tafel 5 mit Ausriss unter Bildverlust, sonst ein gutes Expl.



Nr. 649



Nr. 649

**650. Vekene, Emil van der:** Bibliotheca bibliographica historiae sanctae inquisitionis. Erster bis Dritter Band [kmpl.]. Bibliographisches Verzeichnis des gedruckten Schrifttums zur Geschichte und Literatur der Inquisition. 1. Aufl. Vaduz, Topos Verlag, 1982, 1983, 1992. LXII, 601 S., mit blattgroßen Abb. / 554 S., mit blattgroßen Abb. / XXXVII, 475 S., mit Frontispiz, Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleder (3 Bde.) **350,00 €**

Ein halbes Jahrtausend Kirchen- u. Kulturgeschichte sind in mehr als 7000 Titeln aufgezeichnet. Kapitelüberschriften in deutsch, spanisch u. englisch. - Innendeckel mit ExLibris, sonst sehr gute Expl.

**651. Venetianer, Moritz:** Grundzüge des Panpsychismus im Anschluss an die Philosophie des Unbewussten. Erstausg. Berlin, Carl Duncker's Verlag, 1874. 279 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit montierten O-Deckeln **100,00 €**

Panpsychismus ist eine metaphysische Theorie, der zufolge alle existenten Objekte geistige Eigenschaften besitzen u. als Modifikationen des Allgeistes von ihm erfüllt bzw. beseelt sind. - U.a. über: Grundbegriffe vom Allgeist; Beweise für die



Existenz des Allgeistes (Monistisch-teleologischer Beweis, Psychologischer Beweis, Idealistischer Beweis); Panpsychologie (Der unendliche Geist, Uebergang zur Weltbetrachtung). - O-Deckel fleckig u. angerissen; tlw. braunfleckig u. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**652. Waibel, Aloys Adalbert:** Die Mystik. Auch als Zugabe zu seiner "Dogmatik der Religion Jesu Christi". Erstausg. Augsburg, Verlag der Karl Kollmann'schen Buchhandlung, 1834. IV, 560 S., ein lose beiliegendes Blatt "Berichtigungen", 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **70,00 €**

U.a. über: Was ist Mystik?; Arten der ächten Mystik; Arten der Afermystik; Sammlung verdampter Sätze welche auf Afermystik bezogen werden können; Erklärung versch. Schriftstellen des neuen Testaments, welche von Afermystikern gemißbraucht werden können. - Einband etwas fleckig u. bestossen; tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**653. Warnefried, Carl Bor. Augustin [d.i. Carl Aug. Wirtensohn]:** Seherblicke in die Zukunft. Erste bis Dritte Abtheilung [kompl.]. Eine Sammlung auserlesener Prophezeiungen, mit Bezug auf unsere Zeit. Erstausg. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1861. 292 S. / 272 S. / 287 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel (alles aus. in einem Bd.) **298,00 €**

Wolfstieg IV, 666: "Enthält u.a. Abhandlungen über die Entstehung und Zweck geheimer Gesellschaften, Schlüssel zu den Geheimnissen der Freimaurerei." - U.a. über: Kurzer Lebensabriss des Weltpriesters Bartholomäus Holzhauser; Holzhauser's Auslegung der Offenbarung des heiligen Apostels Johannes; Über Ferngefühl u. Vorahnungen; Anticipation, Seher- u. Divinationsgabe; Mirabeau's u. Niebuhr's Vorahnung; Erscheinung der Mutter Gottes zu La Salette u. Obermauerbach; Erscheinungen am Himmel in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika; Dunkelheit in den Prophezeiungen u. Offenbarungsschriften; Prophezeiungen über das Erscheinen des Antichristen; Prophezeiung u. Vorgeschichte über eine große Völkerschlacht (am Birkenbaum bei Wert); Revolutionsschwindel durch Verräter u. Verschworene aus dem Kreisen geheimer Gesellschaften; Entstehung u. Zweck geheimer Gesellschaften, politischer Vereine, Verbindungen u. Verschwörungen; Urteil der Päpste über geheime Gesellschaften, Verbindungen u. Verschwörungen; Schlüssel zu den Geheimnissen der Freimaurerei; Erscheinungen eines leuchtenden Kreuzes zu Monroe u. Migne; Neue Deutung des Wortes "Stemma" in der Lehnischen Prophezeiung; Visionen einer Nonne in Frankreich. - Einband berieben u. bestossen; Rücken gelblich; Vorsatz mit zwei Besitzervermerken; jeder Titel mit einem gelöschten Besitzervermerk; tlw. braunfleckig; mit seltenen Anstreichungen u. kl. Marginalien. - Kompl. sehr selten.

**Nr. 654-663 Die Reihe „Weiße Fahne“ wurde vom Neugeist-Bund herausgegeben, welcher unter der Schriftleitung von K. O. Schmidt auch eine Zeitschrift mit gleichem Titel veröffentlichte. Ziele der Neugeistbewegung waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie, um eine bessere Lebensbemeisterung zu ermöglichen.**

**654. Weiße Fahne 02 - Bruder Ekkehard:** Die Schule der Seele. Geistige Uebungen. [Neu bearbeitet von Georg Heinrich Lomer]. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 92 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Bücher der weissen Fahne 2). - Deckel tlw. gebräunt u. fleckig; unbeschnitten u. von Verlagsseite mit losen Lagen, sonst ein gutes Expl.

**655. Weiße Fahne 03 - Grimm, A[lfred] M[ax]:** Hellwissen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1923]. 34 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Bücher der weissen Fahne 3). - U.a. über: Die Grundlagen u. Phänomene der Medialität; Die Seherin Regina u.a. menschliche Phänomene; Horoskop u. Medialität; Astromantik. 1954 erschien eine Neuauf. - Geringfügig angeknickt; unbeschnitten u. von Verlagsseite mit losen Lagen, sonst ein gutes Expl.

**656. Weiße Fahne 06 - Spencer, Charles N.:** Die Heilkräfte des Geistes. (Spirituelle Heilung). Deutsch autorisierte Ausgabe besorgt von W[illi] Adelman-Huttula. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1923]. 31 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

(= Bücher der weissen Fahne 6). - Deckel tlw. gebräunt u. geringfügig fleckig; unbeschnitten u. von Verlagsseite mit losen Lagen, sonst ein gutes Expl.

**657. Weiße Fahne 08 - Sheldon, Theodor:** Wie man die Lebenskräfte steigert. Deutsch bearbeitet von W[illi] Adelman-Huttula. Autorisierte Ausg. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1923]. 22 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

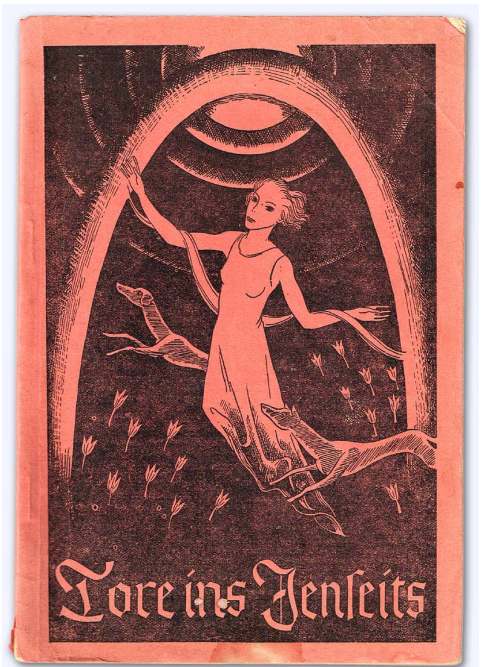
(= Bücher der weissen Fahne 8). - Deckel tlw. gebräunt u. geringfügig angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**658. Weiße Fahne 12 - Pathika, Arya [d.i. Willy Adelman-Hutula?]:** Das Sexualproblem im Lichte der esoterischen Philosophie. Ein vertraulicher Yoga-Brief. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 16 S., 8°, O-Papier **29,00 €**

(= Bücher der weissen Fahne 12). - Inhalt: Das Bedürfnis nach Aufklärung; Moderne "Aufklärungsarbeit"; Der Standpunkt der Indo-Arier; Von der Macht des Gemüts; Das Geheimnis der Mondphasen; Physiologische Alchemie; Ethik. u. Yoga; Genius u. Genie. - Deckel geringfügig angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 662



Nr. 663

**659. Weiße Fahne 27 - Jürgens, Heinrich:** Spiegel-Praxis und Spiegel-Magie. Ein Wegweiser zur Verschönerung des Körpers und zur Veredelung der Seele, zur Erkenntnis des Innenlebens, zur Feststellung und Heilung krankhafter Zustände sowie zur Ausübung magischer Kräfte. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 21 S., 1 Bl., mit 2 Textabb., Gr.-8°, O-Papier **24,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 27). - U.a. über: Praktische Übung vor dem gewöhnlichen Spiegel; Selbstbemeisterung des bewußte Spiegel-Autosuggestion; Die Spiegelmagie zur Verschönerung des Körpers; Spiegelmagie zur Erhöhung gewisser künstlerischer Talente; Diagnose des Besessenheitszustandes; Wie stelle ich einen magischen Geheimspiegel her?; Spiegelmagie zur Erkenntnis physikalischer Vorgänge im All; Verbindung mit den Weißen Bruderschaften des Ostens. - Deckel angeknickt u. angerändert; schwache Bleistift-Anstreichungen; etwas gebräunt; unbeschnitten, sonst gut.

**660. Weiße Fahne 29 - Schützer, Erich:** Tod und Geburt im Orden des Heiligen Rosenkreuzes. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 14 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 29). - Eine Art Einweihungserzählung. - Deckel bestossen, angeknickt u. leicht gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**661. Weiße Fahne 35 - Bittner, Dr. Karl Gustav:** Das Kreuz mit sieben Rosen. Der Weg Ich bin Du. Ein Pfad der Einweihung im Geiste der Rosenkreuzer. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 29 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **29,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 35). - Einband leicht fleckig u. etwas gewellt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**662. Weiße Fahne 41 - Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Wie und wann kommt Christus wieder? Enthüllungen aus römischen Katakomben. Die Christus-Bewegung in Indien und Tibet. Mit 6 Abbildungen. Erstausg. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925 od. 1926]. 19 S., 2 Bl., mit 6 Abb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 41). - U. a. über: Christus im Osten, im heiligen Hain des Kwa-non-seh aufgehend, bei den stillen Hütern des "ewigen Juwels" (des "Grals"); Christus im Westen; Die "Hütte" oder das "Zelt" als das Katakomben-Symbol der Auferstehung; Die Erweckung. - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als Peryt Shou (1919 auch Shu; 1938 wieder unter Albert Schultz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte. - Einband bestossen, lichtergrün u. mit Randläsuren; Seiten unbeschnitten u. etwas gebräunt; eine Anstreichung, sonst gutes Expl.

**663. Weiße Fahne 62 - Barrington, E. [d.i. Lily Adams Beck]:** Tore ins Jenseits. Einzige autorisierte deutsche Ausgabe. Übersetzt von S[idonie] von Förster-Streffleur. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **27,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 62). - Okkulte Erlebnisse der englischen Schriftstellerin u. Hellseherin Mrs. Adams Beck. Mit einem 2seitigen Nachwort u. "Die Seele der Stummen" von L. Bunzen (6S.). - Einband bestossen; Rücken leicht angerissen; am unteren Rand bis S. 20 fleckig; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

**664. Wichtige historische Enthüllungen über die wirkliche Todesart Jesu.** Nach einem alten, zu Alexandrien gefundenen Manuscripte von einem Zeitgenossen Jesu aus dem heiligen der Orden Essäer. Aus einer lateinische Abschrift des Originals übersetzt. Sechste Auflage, noch vermehrt mit einem Nachtrag; Zurückweisung der katholischen Angriffe des Joh. Nepomuk Truelle in seiner Schrift: "Aufklärungen über die allein wahre Todesart Jesu Christi". (6. Aufl.) Braunschweig, Verlag von Christian Horneyer, [1871]. 104 S., Kl.-8°, Priv. marmorierter Pappband mit montiertem O-Deckel **42,00 €**

Das in Alexandrien gefundene Manuscript ist anscheinend ein "literarischer Betrug", dessen Text wörtlich aus Dr. C. Venturini's "Natürlichen Geschichte des grossen Propheten von Nazareth" entnommen wurde. Darauf verweist Gustav Böttger (1808-?) Pastor der Annenkirche zu Dresden, der in dem ungenannten Autor der "Enthüllungen" den Medizinprofessor Philipp Friedrich Hermann Klencke (1813-1881) erkennt. Auch Johann Nepomuk Truelle veröffentlichte dazu 1850 eine Richtigstellung, die im Nachtrag der vorliegenden Auflage zurückgewiesen wird. Eine neuere Veröffentlichung von Joachim Finger: "Jesus, Essener, Guru, Esoteriker?" enthüllt den anonymen Autor als Friedrich Clemens, bzw. F. C. Gierke. - Tlw. etwas stockfleckig; am Fußsteg etwas knapp beschnitten, sonst ein gutes Expl.

**665. Wild, Georg:** Bogumilen und Katharer in ihrer Symbolik. Teil 1 [= alles Erschienene]. Die Symbolik des Katharertums und das Problem des heterodoxen Symbols im Rahmen der abendländischen Kultureinheit. Wiesbaden, Franz Steiner Verlag, 1970. XVI, 236 S., mit 81 Textabb. u. 31 Taf. (mit 80 Abb.), Gr.-8°, O-Leinen **75,00 €**  
Fest in Folie eingebunden, sonst ein gutes Expl.

**666. Wolff, Dr. Hermann:** Kosmos. Die Weltentwicklung nach monistisch-psychologischen Prinzipien auf Grundlage der exakten Naturforschung dargestellt. Erster und Zweiter Band [kompl.]. 1: Die naturwissenschaftlich-psychologische Weltauffassung der Gegenwart. 2: Biontologie. Versuch einer psychologisch-ethischen Erklärung des Daseins. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1890]. XXI, 335 S., VII Taf. / XII, 363 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit montierter Kopie des Titels **118,00 €**

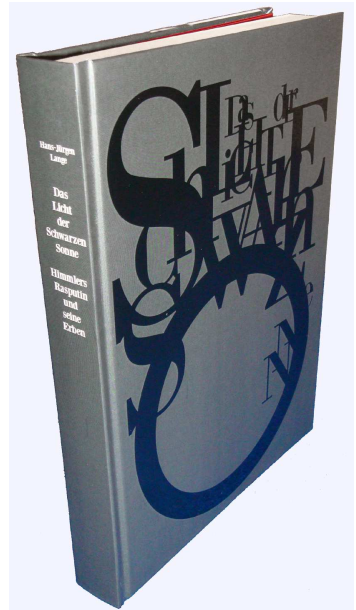
Der erste Bd. ist Wilhelm Wundt gewidmet. - Aus dem umfangreichen Inhalt: Der Mensch als Mikrokosmos nach seiner körperlichen wie seelischen Seite; Das Transcendentalproblem oder das Problem von dem Dasein einer objektiven Gegenstandswelt ausser uns; Die Chemie der organischen Natur. Der Kreislauf des Stoffes; Psychologie der organischen Natur; Die Entstehung der Körper der anorganischen Natur. Die Urzeugung oder generatio aequivoca; Andeutungen hinsichtlich der seelischen Äusserungen in der anorganischen Natur // Idealismus u. Realismus; Das Moralproblem; Die Freiheit des Willens als Bedingung der Moral erwiesen; Die Freiheit u. Unfreiheit. Dialog über das Glück; Überführung der sinnlichen Idealerkenntnis in die psychische Realerkenntnis. Übergang von der dynamischen Weltauffassung der Naturforschung zur Biontologie; Der metaphysische Hintergrund der organischen u. anorganischen Natur u. des Menschenreiches; Der empirisch-psychische Realismus u. die Unsterblichkeit. Die Tafeln zeigen die Entwicklung des psychischen Lebens, dargestellt in Bäumen. - Hermann Wolff (1842-1896), Schuldirektor u. Privatdozent in Leipzig. - Erstes Blatt mit zwei kl. hinterlegten Papierverletzungen; Seiten am Anfang leicht angeknickt; Bd. 1 ohne den Reihentitel; tlw. papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

## Die Biographie über den Runenmystiker Wiligut/Weisthor:

**Lange, Hans-Jürgen:** Das Licht der schwarzen Sonne. Himmlers Rasputin und seine Erben. Gedruckt in 500 Expl., vom Autor handschriftlich nummeriert u. signiert. Wietze/Hornbostel, Selbstverlag Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, 2010. 340 S., mit montiertem farbigen Frontispiz, Abb. u. Faksimilies, Gr.-8°, Illus. O-Pappband. Nr. 1-250 mit beiliegender Daten-DVD.

**Ausgabe ohne DVD: 58,00 € / Mit DVD: 82,00 €**

Der Runenmystiker Karl Maria Wiligut (1866-1946), genannt Weisthor, hatte 1933-39 einen gewissen Einfluss auf Heinrich Himmler. Der in der Öffentlichkeit nahezu Unbekannte stieg in dieser Zeit, als fast 70jähriger, bis zum SS-Brigadegeneral auf. Erst als sein langjähriger Aufenthalt in einer Nervenheilstätte bekannt wurde, musste er aus "eigenem Antrag" u. "gesundheitlichen Gründen" die SS verlassen. - Diese neue, quellenkritische Biografie über Wiligut/Weisthor u. seine "vorgeschichtlichen Forschungen" enthält viele bisher unbekannte Dokumente, die hier erstmalig publiziert werden, tlw. in Faksimile-Wiedergabe. Der Text wurde sorgfältig lektoriert, umfasst einen umfangreichen Literaturanhang u. in fast 500 Fußnoten werden Quellen u. Querverweise angeführt. - Das Buch ist ein aufwendig gedrucktes, illustriertes Hardcover mit partieller aufgetragenem UV-Lack, farbigen Vorsatzpapieren u. einem montierten, farbigen Frontispiz. Die Auflage beträgt nur 500 Exemplare, davon Nummer 1-250 mit einer zusätzlichen in einer Lasche eine beigelegten Daten-DVD in farbigem Umkarton. Diese DVD enthält, als Erweiterung zum Buch, die komplette, digitalisierte "Halgarita-Mappe" aus dem Nachlass des Wiligut/Weisthor Schülers Emil Rüdiger. Die 129 hochaufgelösten Scans wurden als Pdf-Dateien abgespeichert. - Verlagsfrisches Expl. Bitte geben Sie bei einer Bestellung an, welche Variante Sie wünschen.



## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Aktuellere AGB ggf. unter [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de)).**

**1 Allgemeines - Geltungsbereich:** 1.1 Diese AGB des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, Tel. 05146/ 986038, Email [Antiquariat.Lange@web.de](mailto:Antiquariat.Lange@web.de), UStID: DE252561627 gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

**2 Vertragsschluss:** 2.1 Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden. - 2.3 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/ oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

**3 Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher):** 3.1 Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an das: Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, [info@antiquariatlange.de](mailto:info@antiquariatlange.de). - 3.2 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

**4 Zahlungsbedingungen – Versand:** 4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die anfallende Umsatzsteuer enthalten. Beim Versandkauf versteht sich der Preis, sofern nicht anders angegeben, zusätzlich eine Versandkostenpauschale, welche direkt bei den Angeboten sowie im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen wird. Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. - 4.2 Der Kunde kann den Preis per Banküberweisung, in bar oder via Moneybookers leisten. Der Versand gegen Nachnahme erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, die zusätzlichen Gebühren hierfür sind von diesem zu tragen. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Insbesondere bei Neukunden behalten wir uns einen Versand gegen Vorauszahlung vor. - 4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der (Voraus)Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Eventuelle Gebühren für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Kunden. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. - 4.4 Lieferzeiten: Der Versand erfolgt meist innerhalb von 1-2 Tagen, spätestens aber eine Woche nach Vertragsschluss bzw. bei Vorauszahlung eine Woche nach Zahlungseingang. - 4.5 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. - 4.6 Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

**5 Eigentumsvorbehalt:** 5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der/des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange.

**6 Haftung - Gewährleistung - Gefahrübergang:** 6.1 Haftungsbeschränkung - Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. - Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. - Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. - 6.2 Im Internet-Antiquariat werden Bücher,

Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. - 6.3 Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB. - 6.4 Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. - 6.5 Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. - 6.6 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 6.7 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist

**7. Datenschutz:** 7.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de) werden gezählt und vom Server protokolliert, aber nicht weiter ausgewertet. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 7.2 Das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. - 7.3 Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

**8. Besondere Inhalte:** 8.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungswidriger Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

**9. Schlussbestimmungen:** 9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 9.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

## **VERSANDKOSTEN**

Innerh. Deutschlands: 1 Buch = 2,50 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.  
Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

*Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare Bücher über [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de) = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!*

Innerh. der EU: Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).  
Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen: Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 17,00 Euro Versandkosten).  
Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.